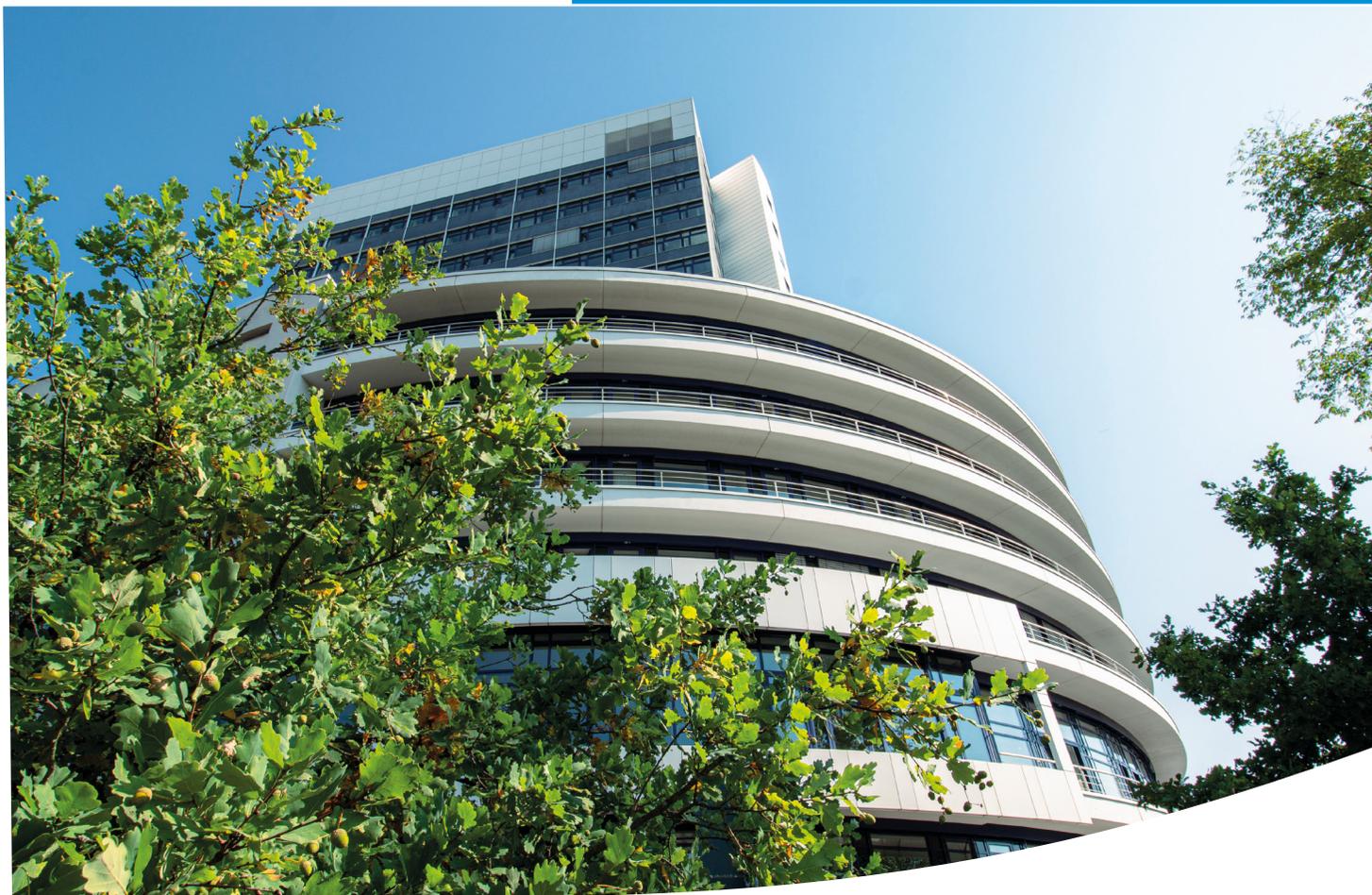


Kreishaushalt 2025/2026

Oberbergischer Kreis

Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Ergebnis- und Finanzplan 2025-2029
Anlagen



Inhaltsverzeichnis Entwurf Kreishaushalt 2025/2026 (Doppelhaushalt)

| | | |
|------------|---|------------|
| I | Haushaltssatzung | 3 |
| II | Vorbericht | 9 |
| | Erläuterung zum "Neuen Kommunalen Finanzmanagement" und zur Haushaltssystematik | 10 |
| | Ziele und Kennzahlen im NKF | 25 |
| | Kosten- und Leistungsrechnung / Bildung von Budgets / Bewirtschaftungsregeln | 27 |
| | Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2025/2026 | 35 |
| | Ausführungen zur Bilanzierungshilfe CUIG | 40 |
| | Haushaltssolidierung | 41 |
| | Rücksichtnahmegebot | 45 |
| | Ergebnisplan 2025-2026 und Erläuterungen zu einzelnen Bereichen | 50 |
| | Sozialetat | 56 |
| | Jugendhilfe | 70 |
| | Entwicklung Landschaftsumlage | 74 |
| | Personalaufwendungen | 76 |
| | Öffentlicher Personennahverkehr/OVAG | 78 |
| | Abwicklung von Baumaßnahmen (Gebäude und Kreisstraßen) | 80 |
| | Entwicklung der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich | 90 |
| | Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite | 92 |
| | Entwicklung Eigenkapital / Rechnungsergebnisse der Vorjahre / Bilanz | 96 |
| | Eckdaten zum Haushalt 2025/2026 (mit Übersicht über die Entwicklung der Kreisumlagen) | 100 |
| | Investitionsprogramm | 102 |
| III | Haushaltsplan (Zahlenwerk mit Erläuterungen) | 111 |
| | Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans | 112 |
| | Produktgruppenübersicht mit Inhaltsverzeichnis der Teilergebnispläne | 117 |
| | Ergebnisplan | 118 |
| | Finanzplan | 120 |
| | Haushaltsquerschnitt, Ergebnis- und Finanzplan | 123 |
| | Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen | 132 |
| | Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne | 136 |
| IV | Anhang | 643 |
| | Stellenplan 2025/2026 | 644 |
| | Übersichten | 666 |
| | Übersicht über die Bürgschaften | 667 |
| | Übersicht über den Stand von Sonderabgaben | 668 |
| | Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen | 669 |
| | Übersicht über die Kreditverbindlichkeiten | 672 |
| | Beteiligungen / Übersicht über die Wirtschaftslage von Sondervermögen | 673 |
| | Übersicht über die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen (§ 1 Abs. 2 Ziffer 8 GemHVO) | 674 |
| | Zuwendungen an die Kreistagsfraktionen gem. § 40 Abs. 3 KrO | 682 |
| | Finanzstellen (PSP-I) | 685 |
| V | Veränderungsnachweis | 693 |

I Haushaltssatzung 2025/2026

Haushaltssatzung

des Oberbergischen Kreises für die Haushaltsjahre 2025 / 2026 vom 12.12.2024

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW, S. 444) und der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.2024 (GV. NRW, S. 444) hat der Kreistag des Oberbergischen Kreises mit Beschluss vom 12.12.2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025/2026 (Doppelhaushalt), der die für die Erfüllung der Aufgaben des Oberbergischen Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Haushaltsjahr

2025

| | |
|--|---------------|
| im Ergebnisplan mit | |
| dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 592.783.259 € |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 607.690.860 € |
| abzüglich globaler Minderaufwand von | 1.407.601 € |
| somit auf | 606.283.259 € |
| im Finanzplan mit | |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 587.399.452 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 581.386.269 € |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 24.936.000 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 119.056.032 € |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 94.120.032 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 3.199.000 € |

und im Haushaltsjahr

2026

| | |
|--|---------------|
| im Ergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf | 608.233.098 € |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 620.612.430 € |
| abzüglich globaler Minderaufwand von | 1.467.660 € |
| somit auf | 619.144.770 € |
| | |
| im Finanzplan mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 602.718.583 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 594.398.931 € |
| | |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 8.409.000 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf | 55.098.981 € |
| | |
| dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 46.689.981 € |
| dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 3.442.000 € |

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 79 Absatz 3 Satz 1 GO NRW wird in beiden Jahren im Bereich des laufenden Personalaufwandes abgebildet.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 für Investitionen erforderlich ist, wird auf **94.120.032 €** festgesetzt. Für das Jahr 2026 wird die Summe der Investitionskredite auf **46.689.981 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für den Doppelhaushalt 2025/2026 auf **170.292.666 €** festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für das Jahr 2025 auf **13.500.000 €** und für das Jahr 2026 auf **10.170.816 €** festgesetzt.

Die Verringerung der **Allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für das Jahr 2026 auf **740.856 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die im Haushaltsjahr 2025 und 2026 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **60.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

1. Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gem. § 56 Abs. 1 Kreisordnung NRW eine **Kreisumlage** erhoben.
Der Umlagesatz beträgt im Jahr 2025 einheitlich **39,6249 %**
und im Jahr 2026 einheitlich **39,4437 %**
der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen.
2. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule Oberberg wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch die **Volkshochschule Oberberg** versorgt werden, gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW eine einheitliche Mehrbelastung für das Jahr 2025 in Höhe von **0,3010 %**
und für das Jahr 2026 in Höhe von **0,2985 %**
der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben.
3. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Berufsschulwesens wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch das **Berufsschulwesen** des Oberbergischen Kreises versorgt werden, gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW eine Mehrbelastung der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben in Höhe von

| | 2025 | 2026 |
|---------------|-----------------|-----------------|
| Bergneustadt | 1,6895 % | 1,7643 % |
| Engelskirchen | 1,4733 % | 1,5386 % |
| Gummersbach | 1,6096 % | 1,6809 % |
| Hückeswagen | 1,6544 % | 1,7277 % |
| Lindlar | 1,4095 % | 1,4720 % |
| Marienheide | 1,8587 % | 1,9410 % |
| Morsbach | 1,1804 % | 1,2327 % |
| Nümbrecht | 1,6641 % | 1,7379 % |
| Radevormwald | 1,2611 % | 1,3169 % |
| Reichshof | 1,4977 % | 1,5640 % |
| Waldbröl | 1,4902 % | 1,5562 % |
| Wiehl | 1,4894 % | 1,5554 % |
| Wipperfürth | 1,4490 % | 1,5132 % |

4. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjugendamtes wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch das **Jugendamt** des Oberbergischen Kreises versorgt werden, gem. § 56 Abs. 5 Kreisordnung NRW eine einheitliche Mehrbelastung für das Jahr 2025 in Höhe von **32,4358 %** und für das Jahr 2026 in Höhe von **32,2001 %** der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben.
5. Die im Jahr 2025 und 2026 kassenwirksamen Umlagen werden mit einem Zwölftel zum 05. eines jeden Monats fällig.
6. Die Abrechnung der Umlage für die Volkshochschule Oberberg sowie der Berufsschulumlage erfolgt gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der ermittelte Überschuss oder Fehlbetrag den an der Abrechnung beteiligten Kommunen durch Bescheid mitgeteilt und bilanziert. Der Ausgleich der festgesetzten Beträge erfolgt im übernächsten Jahr.
7. Die Abrechnung der Jugendhilfeumlage erfolgt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der ermittelte Überschuss oder Fehlbetrag den Kommunen ohne eigenes Jugendamt durch Bescheid mitgeteilt und bilanziert. Der Ausgleich der festgesetzten Beträge erfolgt im übernächsten Jahr.

§ 7

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 26 Abs. 1 Buchstabe g KrO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird auf **50.000 €** festgesetzt.

Gummersbach, den 12.12.2024

gez.
Jochen Hagt
Landrat

gez.
Kreistagsmitglied

gez.
Tabea Steiniger
Schriftführerin

II Vorbericht zum Haushalt 2025/2026

Erläuterungen zum „Neuen Kommunalen Finanzmanagement – NKF“

1.1 Reform des Kommunalen Haushaltsrechts:

Mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden/Gemeindeverbände im Land Nordrhein Westfalen (NKFG NRW) vom 16.11.2004 wurde das Haushaltsrecht in NRW umfassend reformiert und die Gemeinden und Kreise verpflichtet, bis zum 01.01.2009 ihr bisheriges kameralistisches Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen. Die Inhalte ergeben sich aus dem neu gefassten 8. Teil „Haushaltswirtschaft“ der Gemeindeordnung NRW und der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO).

Mit der Einführung des NKF wurden von der Landesregierung folgende Ziele verfolgt:

- Umfassende Abbildung des Ressourcenverbrauchs
- Periodengerechte und vollständige Zuordnung des Werteverzehrs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden einer Kommune
- Darstellung der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Kommune
- Intergenerative Gerechtigkeit
- Verbesserte Steuerungsfähigkeit durch Produktorientierung und Ziel-/Leistungsvorgaben
- Größere Haushalts-Transparenz für Bürgerinnen und Bürger durch produktorientierte Darstellung

1.2 Wesentliche Elemente des NKF:

Der frühere kamerale Haushalt war in den Verwaltungshaushalt, den Vermögenshaushalt und die Sammelnachweise unterteilt. Diese Begriffe spielen im NKF keine Rolle mehr. Im NKF-Haushalt erfolgt eine vollständig geänderte Darstellung des Haushaltsplanes. Beim Vergleich der aktuellen Ansätze mit den Ansätzen aus Vorjahren ist zu berücksichtigen, dass einige Ansätze aufgrund der Praxiserfahrungen oder zwischenzeitlich geänderter Vorgaben aus der Kassenstatistik in der Zuordnung verschoben, zusammengefasst oder zur besseren Bewirtschaftung geteilt wurden.

Im früheren kameralen Haushalt wurde das „Geldverbrauchs-konzept“ dargestellt, bei dem Einnahmen das Geldvermögen erhöht und Ausgaben das Geldvermögen vermindert haben. Im NKF-Haushalt wird im Haushaltsplan das "Ressourcenverbrauchs-konzept" dargestellt, bei dem Erträge das Eigenkapital erhöhen und Aufwendungen das Eigenkapital mindern (Ergebnisplan). Daneben werden die Zahlungsströme, die Liquidität und Investitionsmaßnahmen abgebildet (Finanzplan).

Wesentliche Komponenten für die Planung, Bewirtschaftung und den Jahresabschluss im NKF sind

- der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung
- der Finanzplan und die Finanzrechnung und
- die Bilanz

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken dieser drei Komponenten und wird nachfolgend weiter erläutert:



Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht die Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung wird in die Bilanz übernommen und wirkt sich auf das Eigenkapital der Kommune aus; Überschüsse erhöhen das Eigenkapital, Fehlbeträge verringern das Eigenkapital entsprechend. Veränderungen im Ergebnisplan haben direkte Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlage.

Der Finanzplan und die Finanzrechnung:

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für Investitionen und die Kredittilgung. Im Finanzplan wird der notwendige Kreditbedarf für Investitionen im Planungszeitraum festgelegt. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Veränderungen im Finanzplan wirken sich nur „periodisiert“ über Abschreibungen auf den Ergebnisplan aus.

1. 3 Produktgliederung des NKF-Haushalts:

Der NKF-Haushalt ist in einen Ergebnisplan, einen Finanzplan sowie in Teilpläne zu gliedern. Die Teilpläne sind produktorientiert unter Beachtung der vom Innenministerium vorgegebenen Mindestgliederung nach folgenden verbindlichen Produktbereichen in der ausgewiesenen Reihenfolge zu gliedern (§§ 53 Abs. 1 KrO i.V.m. § 79 GO und. § 4 KomHVO):.

| <i>Produktbereiche</i> | | |
|--|---|---------------------------------------|
| 01 Innere Verwaltung | 07 Gesundheitsdienste | 13 Natur- und Landschafts- Pfleger |
| 02 Sicherheit und Ordnung | 08 Sportförderung | 14 Umweltschutz |
| 03 Schulträgeraufgaben | 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 15 Wirtschaft und Tourismus |
| 04 Kultur und Wissenschaft | 10 Bauen und Wohnen | 16 Allgemeine Finanzwirtschaft |
| 05 Soziale Leistungen | 11 Ver- und Entsorgung | 17 Stiftungen |
| 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 12 Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV | |

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Teilpläne auch nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt werden. Es bleibt daher jeder Gemeinde überlassen, ob sie den Haushalt auf Basis der Mindestgliederung nach Produktbereichen darstellt oder den Haushaltsplan weiter untergliedert und auf Basis der Produktgruppen oder noch tiefer untergliedert und auf Basis der Produkte darstellt.

Der Haushalt des Oberbergischen Kreises ist in 15 Produktbereiche (der Bereich Ver- und Entsorgung fällt beim Oberbergischen Kreis nicht an, daneben verfügt der Oberbergische Kreis über keine eigenen Stiftungen, die Produktbereiche 11 „Ver- und Entsorgung“ und 17 „Stiftungen“ entfallen daher), 65 Produktgruppen und 128 Produkte gegliedert. Der Haushaltsplan ist auf Ebene der Produktgruppen dargestellt. Für jede Produktgruppe sind im Haushaltsplan nach den vorgegebenen Mustern der KomHVO eine Beschreibung der Produktgruppe und der hierunter abgebildeten Produkte, eine Beschreibung der Ziele und Kennzahlen, Angaben zur Zielgruppe und zum eingesetzten Personal sowie das Zahlenwerk mit Angabe der Ertrags- und Aufwandsarten, das Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit, das Ergebnis aus der Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und das Gesamtergebnis dargestellt. Die für die Darstellung im Haushaltsplan gewählte Ebene der Produktgruppen enthält deutlich mehr Informationen als eine Darstellung auf Ebene der gesetzlichen Mindestvorgaben (= Produktbereiche), ist im Gegensatz zu einer Darstellung auf Ebene der Produkte aber noch überschaubar.

Die Darstellung der Haushaltsdaten im NKF-Haushalt (Zahlenwerk mit Erläuterungen) gliedert sich wie folgt:

- **Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan** mit aggregierter Darstellung **aller Produktbereiche**
 - **15 Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne auf Basis der jeweiligen Produktbereiche** mit aggregierter Darstellung der hierunter zusammengefassten Produktgruppen
 - **65 Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne auf Basis der Produktgruppen** mit aggregierter Darstellung der enthaltenen Produkte
 - Jeder Produktgruppe ist eine Übersicht mit den enthaltenen Produkten vorangestellt
 - Anschließend ist jedes Produkt einzeln unter Angabe von Auftragsgrundlage, Zielen und Zielgruppe beschrieben
 - Es folgt der Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen je Produktgruppe
 - Danach sind die Planerläuterungen mit Hinweisen zum jeweiligen Teilergebnisplan abgedruckt
 - Abschließend folgt der Teilfinanzplan der jeweiligen Produktgruppe (enthält die Einzahlungen und Auszahlungen je Produktgruppe, sowie die Höhe der Investitionen mit Beschreibung von Investitionsmaßnahmen > 50.000 €)

Graphisch lassen sich der Aufbau und die Gliederung des Zahlenwerks wie folgt darstellen:

| Gesamtergebnisplan | | | | |
|--|--|---|----------------------------------|-------------------------------------|
| Produkt bereich 01 „Innere Verwaltung“ | | | Produktbereiche 02 – 16 | |
| Produkt gruppe 01.01 „Politische Gremien“ | Produkt gruppe 01.02 „Verwaltungsführung“ | Produkt gruppe 01.03 bis 01.15 z.B. 01.06.„zentrale Dienste“ | Produktgruppe 02.01 bis 02.11 | Produktgruppe 03.01 bis 03.04 |
| Produkt 01.01 Politische Gremien | Produkt 01.02 Verwaltungsführung | Produkt 01.06.01 Druckerei | Produkt 02.01.01 | |
| | | Produkt 01.06.02 Poststelle | Produkt 02.01.02 | |
| | | Produkt 01.06.03 Bürgerservice | Produkt 02.02.03 | |
| | | Produkt 01.06.04 Fuhrpark | | |

1.4 Die Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist stichtagsbezogen das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Die Bilanz ist nach den Vorgaben des § 42 KomHVO aufzustellen und zu gliedern. Die Gliederung der Bilanz ist nachfolgend aufgeführt.

| Bilanzgliederung | |
|--|--|
| Aktiva (Vermögensübersicht) | Passiva (Finanzierungsübersicht) |
| 1. Anlagevermögen 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 1.2 Sachanlagen - Grundstücke/Gebäude - Infrastrukturvermögen - Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.3 Finanzanlagen - Wertpapiere des Anlagevermögens - Beteiligungen 2. Umlaufvermögen 2.1 Vorräte 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 2.4 Liquide Mittel 3. Aktive Rechnungsabgrenzung | 1. Eigenkapital 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Sonderrücklage 1.3 Ausgleichsrücklage 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 2. Sonderposten 3. Rückstellungen 3.1 Pensionsrückstellungen 4. Verbindlichkeiten 5. Passive Rechnungsabgrenzung |

Aus den Bilanzpositionen sind die Kontengruppen und Kontenklassen für das Buchungssystem entwickelt worden. Um eine Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse zu gewährleisten, sind die Kontengruppen und Kontenklassen im NKF-Kontenrahmen vom Innenministerium für die Kommunen verbindlich vorgegeben worden. Zur Darstellung örtlicher Besonderheiten kann der Kontenrahmen den örtlichen Verhältnissen angepasst und um weitere Konten erweitert werden. Der Kontenrahmen des Oberbergischen Kreises umfasst zur Zeit rd. 2.200 Konten. Von besonderer Bedeutung sind die Kontenklasse „4“, in der alle Erträge abgebildet sind, und die Kontenklasse „5“ die alle Aufwendungen enthält. Auf der Folgeseite ist der NKF-Kontenrahmen als Übersicht dargestellt. Danach folgen ausführliche Erläuterungen zu der Kontenklasse 4 „Erträge“ und der Kontenklasse 5 „Aufwendungen“.

1.5 Haushaltsrechtlicher NKf – Kontenrahmen

| Aktiva | | Passiva | | Ergebnisrechnung | | Finanzrechnung | | Abschluss | KLR |
|--|---|---|---|---|---|---|---|---------------------------------|---|
| Kontenklasse 0 | Kontenklasse 1 | Kontenklasse 2 | Kontenklasse 3 | Kontenklasse 4 | Kontenklasse 5 | Kontenklasse 6 | Kontenklasse 7 | Kontenklasse 8 | Kontenklasse 9 |
| Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung | Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen | Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung | Erträge | Aufwendungen | Einzahlungen | Auszahlungen | Abschlusskonten | Kosten- und Leistungsrechnung |
| 00 ... | 10 Anteile an verbundenen Unternehmen | 20 Eigenkapital | 30 Anleihen | 40 Steuern und ähnliche Abgaben | 50 Personalaufwendungen | 60 Steuern und ähnliche Abgaben | 70 Personalauszahlungen | 80 Eröffnungs-/ Abschlusskonten | 90 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) |
| 01 Immaterielle Vermögensgegenstände | 11 Beteiligungen | 21 Wertberichtigungen (kein Bilanzausweis) | 31 ... | 41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 51 Versorgungsaufwendungen | 61 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 71 Versorgungsauszahlungen | 81 Korrekturkonten | Die Ausgestaltung der KLR ist von jeder Kommune selbst festzulegen. |
| 02 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 12 Sondervermögen | 22 ... | 32 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 42 Sonstige Transfererträge | 52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 62 Sonstige Transferinzahlungen | 72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 82 Kurzfristige Erfolgsrechnung | |
| 03 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 13 Ausleihungen | 23 Sonderposten | 33 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | 43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 53 Transferaufwendungen | 63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 73 Transferauszahlungen | | |
| 04 Infrastrukturvermögen | 14 Wertpapiere | 24 ... | 34 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 44 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen | 64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 74 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | |
| 05 Bauten auf fremdem Grund und Boden | 15 Vorräte | 25 Pensionsrückstellungen | 35 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 45 Sonstige ordentliche Erträge | 55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 65 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 75 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | | |
| 06 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 16 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 26 Rückstellungen für Deponien und Altlasten | 36 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 46 Finanzerträge | 56 ... | 66 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 76 ... | | |
| 07 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 17 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände | 27 Instandhaltungsrückstellungen | 37 Sonstige Verbindlichkeiten | 47 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen | 57 Bilanzielle Abschreibungen | 67 ... | 77 ... | | |
| 08 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 18 Liquide Mittel | 28 Sonstige Rückstellungen | 38 ... | 48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 68 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | | |
| 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 19 Aktive Rechnungsabgrenzung | 29 ... | 39 Passive Rechnungsabgrenzung | 49 Außerordentliche Erträge | 59 Außerordentliche Aufwendungen | 69 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 79 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | |

1.6 Vorbemerkungen zu den Kontenklassen 4 „Erträge“ und 5 „Aufwand“

Kontenklasse 4 - Erträge

Die Kontenklasse 4 ist in verschiedene Kontengruppen unterteilt:

KG 40: Steuern und ähnliche Abgaben

KG 41: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

KG 42: Sonstige Transfererträge

KG 43: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

KG 44: Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

KG 45: Sonstige ordentliche Erträge

KG 46: Finanzerträge

KG 47: Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

KG 48: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

KG 49: Außerordentliche Erträge

Zu Kontengruppe 40: Steuern und ähnliche Abgaben

Die KG 40 ist untergliedert in 5 Kontenarten. Da der Kreis seit dem Wegfall der Einnahmen aus der Jagdsteuer über keine eigenen Steuereinnahmen mehr verfügt, verbleibt in der Kontengruppe *Steuern und ähnliche Abgaben* nur die Zuweisung aus der Wohngeldentlastung, die aufgrund statistischer Vorgaben des Landes hier zu veranschlagen ist.

Zu Kontengruppe 41: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kontengruppe weist der OBK Finanzhilfen in Form von Zuweisungen und Zuschüssen zur Erfüllung seiner Aufgaben aus. Insbesondere werden an dieser Stelle Schlüsselzuweisungen (Kontenart 411) sowie allgemeine Umlagen (Kontenart 418) z.B. in Form der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage erfasst. Darüber hinaus werden über die Kontenarten 412 Bedarfszuweisungen, 413 Sonstige allgemeine Zuweisungen, 414 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und 416 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen abgewickelt. Letzteres kommt beim OBK v. a. im Bereich des Straßenbaus und der Straßensanierung zum Tragen, in dem hohe zweckgebundene Zuweisungen vereinnahmt werden. Damit der aus der Zuweisung entstehende Ertrag periodengerecht, d.h. verteilt auf die gesamte Nutzungsdauer der Investition, verbucht werden kann, werden die Sonderposten entsprechend dem Abschreibungsintervall linear aufgelöst.

Zu Kontengruppe 42: Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Unterschieden werden in diesem Bereich zunächst die Kontenarten 421 und 422 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb bzw. innerhalb von Einrichtungen, welche z.B. für die Verbuchung von Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz, übergeleiteten Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige und Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen genutzt werden. Darüber hinaus beinhaltet die KG 42 die Kontenarten 423 Schuldendiensthilfen und 429 andere sonstige Transfererträge.

Zu Kontengruppe 43: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter den Begriff Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen die Kontenarten 431 Verwaltungsgebühren, 432 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, 436 zweckgebundene Abgaben sowie 437 und 438 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge bzw. für den Gebührenausgleich.

Zu Kontengruppe 44: Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Diese Kontengruppe beinhaltet insgesamt 5 Kontenarten. Hierzu gehören Erträge aus Mieten und Pachten (Kontenart 441) sowie aus Verkauf (Kontenart 442), beispielsweise von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen und Erträge aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wie Eintrittsgeldern zu kulturellen Veranstaltungen. Des Weiteren werden in der KG 44 Erträge aus Kostenerstattungen und (pauschalen) Kostenumlagen (Kontenart 448) verbucht, sofern Güter bzw. Dienstleistungen für andere Stellen wie Bund, Land, Kommunen, private Unternehmen etc. erbracht werden. Auf den Konten der Kontenart 449 Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen werden ferner Ausgleichsleistungen des Bundes nach dem SGB II vereinnahmt.

Zu Kontengruppe 45: Sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören 8 Kontenarten. Die Kontenart 451 umfasst Erträge aus Konzessionsabgaben. Bei der Kontenart 452 sind Erträge aus der Erstattung von Steuern erfasst. Kontenart 454 beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Kontenart 455 die Erträge aus der Verkauf von Finanzanlagen. Die sonstigen ordentlichen Erträge (Kontenart 456) erfassen Bußgelder und Säumniszuschläge sowie die Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften. Kontenart 457 erfasst die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten. Die nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge (Kontenart 458) erfassen Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und sonstige nicht zahlungswirksame Erträge. Die anderen sonstigen ordentlichen Erträge (Kontenart 459) erfassen beispielsweise Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen und Zuschüsse.

Zu Kontengruppe 46: Finanzerträge

Bei der Kontenart 461 handelt es sich um Zinserträge aus Darlehen bzw. Ausleihungen aus Geldanlagen, aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr sowie aus Kaufpreis- u.a. Forderungen. Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden in der Kontenart 465 erfasst. Sonstige Finanzerträge wie Erträge aus Konventionalstrafen, Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz und einbehaltene Disagien werden auf der Kontenart 469 erfasst.

Zu Kontengruppe 47: Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

In der KG 47 werden die aktivierten Eigenleistungen (Kontenart 471) und die Bestandsveränderungen von fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr (Kontenart 472) erfasst.

Zu Kontengruppe 48: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenart 481) erfassen die Erträge, die durch Verrechnung zwischen den produktorientierten Teilplänen entstehen.

Zu Kontengruppe 49: Außerordentliche Erträge

Außerordentlichen Erträge (Kontenart 491) beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Dazu gehören beispielsweise Versicherungsleistungen oder besondere Zuweisungen nach Naturkatastrophen sowie Schenkungen (Spenden) soweit sie von wesentlicher Bedeutung sind und ohne Auflage gewährt werden. Insbesondere mit dem CUIG NRW hat diese Kontenart buchhalterische Relevanz erhalten (siehe hierzu auch Ausführungen Bilanzierungshilfe).

Kontenklasse 5 - Aufwendungen

Die Kontenklasse 5 ist ebenfalls in verschiedene Kontengruppen unterteilt:

KG 50: Personalaufwendungen

KG 51: Versorgungsaufwendungen

KG 52: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

KG 53: Transferaufwendungen

KG 54: Sonstige ordentliche Aufwendungen

KG 55: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

KG 56: frei

KG 57: Bilanzielle Abschreibungen

KG 58: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

KG 59: Außerordentliche Aufwendungen

Zu Kontengruppe 50: Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören die Dienstaufwendungen für die aktiv Beschäftigten des OBK (Kontenart 501). Diese werden nach den verschiedenen Dienstverhältnissen, Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, differenziert. Zusätzlich sind die geldwerten Sachaufwendungen für Sachbezüge gegenüber Beschäftigten, die Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit von Beschäftigten, für nicht genommenen Urlaub und für Überstunden den Dienstaufwendungen zuzurechnen. Bei den Beiträgen zu den Versorgungskassen (Kontenart 502) wird in Beiträge für tariflich und sonstige Beschäftigte unterschieden. Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kontenart 503) gliedern sich in Beiträge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte. Die Beihilfen sowie Unterstützungsleistungen für Beschäftigte werden auf der Kontenart 504 gebucht. Die Aufwendungen für Pensionsrückstellungen werden in der Kontenart 505 erfasst.

Zu Kontengruppe 51: Versorgungsaufwendungen

Zur KG 51 gehören die Versorgungsbezüge (Kontenart 511) der Beamten, der tariflich und sonstigen Beschäftigten. Die Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger werden in der Kontenart 512 erfasst. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung werden in der Kontenart 513 erfasst. Aufwendungen für Beihilfen, Unterstützungsleistungen und Hinterbliebene werden in der Kontenart 514 erfasst.

Zu Kontengruppe 52: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Aufwendungen (Erhaltungsaufwand) für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden in der Kontenart 521 verbucht. Die Kontenart 522 umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere erbracht hat, werden bei Kostenerstattungen (Kontenart 523) gebucht. Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden in der Kontenart 524 erfasst. Dazu zählen insbesondere Energie-, Reinigungskosten etc. Die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Haltung von Fahrzeugen oder Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens entstehen, sind bei den Aufwendungen für den Unterhalt des beweglichen Vermögens zu buchen (Kontenart 525). Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wie z.B. Lehrmittel werden in der Kontenart 527 erfasst. Bei der Kontenart 529 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen handelt es sich um eine Sammelposition für Aufwendungen die keiner anderen Kontenart zugeordnet werden können.

Zu Kontengruppe 53: Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen ohne konkrete Gegenleistung. Hierzu zählen Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Kontenart 531) sowie um Finanzhilfen zugunsten verschiedener Aufgabenträger des öffentlichen, privaten und sonstigen Bereiches. Die Aufwendungen für Schuldendiensthilfen dienen vorwiegend der Verbilligung der Zinsleistungen (Kontenart 532). Als Sozialtransferaufwendungen (Kontenart 533) werden alle sozialen Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfe gewährt werden, bezeichnet (z.B. Leistungen der Sozial- oder Jugendhilfe). Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände werden in der Kontenart 535 verbucht. Die Kontenart 537 umfasst allgemeine Umlagen an das Land, Gemeinden oder Gemeindeverbänden. Dazu zählt insbesondere die Landschaftsumlage. Der Kontenart 539 werden die sonstigen Transferaufwendungen ohne Gegenleistungsverpflichtung Dritter zugeordnet.

Zu Kontengruppe 54: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 541) handelt es sich um Personalnebenaufwendungen wie Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten etc. Zu den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Kontenart 542) gehören die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Mieten, Pachten und Leasing, Bankgebühren sowie sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Bei den Geschäftsaufwendungen (Kontenart 543) werden insbesondere die Aufwendungen für Büromaterial, Telefon, Bücher, Rechtsschutz, Fachliteratur und Porto erfasst. Die Kontenart 544 umfasst Versicherungsbeiträge und Schadensfälle. Aufgrund statistischer Vorgaben des Landes sind hier auch (Kontenart 546) die Leistungen für Unterkunft und Heizung (SGB-II), zur Eingliederung von Arbeitssuchenden sowie einmalige Leistungen an Arbeitssuchende zu verbuchen, obwohl es sich um klassische Transferaufwendungen handelt, die eigentlich der Kontengruppe 53 zuzuordnen sind. Die Kontenarten 547 und 548 umfassen betriebliche Steueraufwendungen. Zu den weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontenart 549) zählen Aufwendungen für Verfügungsmittel des Landrates, Fraktionszuwendungen und übrige Aufwendungen.

Zu Kontengruppe 55: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Kontenart 551 umfasst Zinsaufwendungen wie Zinsen für aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken oder Kontokorrentzinsen. Zu den sonstigen Finanzaufwendungen (Kontenart 559) zählen Kreditbeschaffungskosten wie Disagien und Abschlussgebühren sowie Kreditprovisionen.

Zu Kontengruppe 56:

Im Kontenrahmen z. Zt. nicht belegt.

Zu Kontengruppe 57: Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (Kontenart 571) erfassen den Betrag des an Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Als geringwertige Wirtschaftsgüter werden die Vermögensgegenstände des beweglichen Anlagevermögens bezeichnet, die selbstständig genutzt werden können, einer Abnutzung unterliegen und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 800 € nicht überschreiten. In der Kontenart 572 werden die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen gebucht. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen werden in der Kontenart 573 erfasst.

Zu Kontengruppe 58: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenart 581) umfassen alle Aufwendungen, die durch Verrechnungen zwischen den Produktbereichen entstehen.

Zu Kontengruppe 59: Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen (Kontenart 591) fallen außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufs an. Beispiele für außerordentliche Aufwendungen sind Naturkatastrophen oder sonstige durch höhere Gewalt verursachte Ereignisse, wie die Corona Pandemie.

Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen im NKF

Nach § 26 Abs. 1 Buchst. u) Kreisordnung (KrO NRW) entscheidet der Kreistag über die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen. In der Kreistagssitzung am 09.06.2022 hat der Kreistag die aus dem Jahr 2016 stammende Strategische Zielplanung fortgeschrieben und einstimmig folgende strategische Ziele beschlossen:

- 1. Die gesundheitliche Versorgung stärken.**
- 2. Den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Ehrenamt stärken.**
- 3. Den Wirtschaftsstandort Oberberg nachhaltig optimieren.**
- 4. Die Wohn- und Lebensqualität verbessern.**
- 5. Die Infrastruktur, Mobilität und Energieversorgung verbessern, die Digitalisierung vorantreiben.**
- 6. Die Bildungslandschaft weiterentwickeln.**
- 7. Den Klimaschutz engagiert vorantreiben sowie die Vorsorge im Klimawandel weiter stärken. Umwelt- und Naturschutz aktiv betreiben.**
- 8. Die öffentliche Sicherheit und Ordnung festigen.**
- 9. Die Land- und Forstwirtschaft aktiv unterstützen; Natur- und Kulturlandschaftsschutz kooperativ betreiben.**
- 10. Das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten.**

Auf Basis eines gemeinsamen Antrags der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 27.09.2021 "Strategische Zielplanung" hatte die Verwaltung einen Vorschlag zur Fortschreibung der strategischen Zielplanung des Oberbergischen Kreises erarbeitet. Ausgangspunkt bildeten dabei die vom Kreistag am 30.06.2016 einstimmig beschlossenen strategischen Ziele ergänzt um die am 08.12.2016 einstimmig mit Enthaltungen beschlossenen Handlungsfeldbeschreibungen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Redaktionskonferenz mit den Vorsitzenden der Fraktionen wurden die vorliegenden Vorschläge erörtert, um die Zielplanung für die weiteren Beratungen und die Beschlussfassung durch den Kreistag vorzubereiten. Aufgrund der Umfänglichkeit der Vorschläge der Kreistagsfraktionen hat die Redaktionskonferenz empfohlen, zunächst die Ebene der strategischen Ziele zu beschließen. Die Inhalte der Präambel und der Handlungsfelder, sowie deren Zuordnung zu den strategischen Zielen sollen nachfolgend in einer weiteren Redaktionskonferenz vorbesprochen und anschließend den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt werden. Die Redaktionskonferenz hat weiterhin empfohlen, auf eine Priorisierung der Ziele zu verzichten. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die strategischen Ziele alle gleichrangig sind.

Ziele und Kennzahlen im NKF

Die zwischenzeitlich aufgehobene Gemeindehaushaltsverordnung sah in § 4 Abs.2 GemHVO vor, neben der strategischen Zielplanung in den Teilplänen möglichst Kennzahlen zur Zielerreichung aufzunehmen. § 12 GemHVO konkretisierte die Regelung wie folgt: „Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bestimmt werden“.

Im Rahmen der Evaluierung des NKF wurde § 12 GemHVO mit in Kraft treten der neuen Kommunalhaushaltsverordnung zum 01.01.2019 ersatzlos gestrichen. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat anschließend im Erlasswege darauf hingewiesen, dass damit nicht mehr die Verpflichtung besteht, zu ausnahmslos allen Produkten des kommunalen Haushaltes, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung abzubilden. Vielmehr soll der eigenverantwortliche Umgang der Kommune mit Steuerungspotentialen gestärkt und die Darstellung nicht bzw. wenig steuerungsrelevanter Informationen im Haushalt vermieden werden. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die KomHVO bei der nächsten Änderung dahingehend angepasst werden soll, dass sich die Vorschriften und Regelungen bezüglich der Abbildung von Zielen und Kennzahlen auf bedeutsame Produkte beschränken und die Regelung bereits jetzt umgesetzt werden soll (Erlass des MHKBG-NRW vom 28.06.2019, Az. 304.48.02.946).

Kosten und Leistungsrechnung
Bildung von Budgets - allg. Bewirtschaftungsregeln

Kosten- und Leistungsrechnung

Die **Kosten- und Leistungsrechnung** (KLR) ist ein Bestandteil des NKF. Sie dient in erster Linie der internen Steuerung. Die *Ergebnis- und Finanzrechnung* im Haushaltsplandruck ist dagegen eine allgemeine Darstellung der Kosten, weil durch sie die sachzielbezogenen Kosten der Fachämter für die Aufgabenerledigung, aber auch die Aufwendungen der Querschnittsämter oder Gemeinkosten, zu Kostenartengruppen (z. B. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Kosten*) zusammengefasst werden.

Der Detaillierungsgrad der Planungskosten geht durch die Vorgaben des Gesetzgebers zur Darstellung der Haushaltsdaten - unterteilt nach vorgegebenen Ertrags- und Aufwandsarten - weitgehend verloren. Die intern orientierte Kosten- und Leistungsrechnung dagegen liefert Informationen zu speziellen Kostenarten (welche Art von Kosten), zu den Kostenstellen (wo entstehen die Kosten) und zu den Kostenträgern (für welche Produkte entstehen Kosten). Beispiel: Die Gebäudekosten des Kreishauses (Sanierung, Energie, Versicherung, Abschreibungen, usw.) werden zentral über eigene Kostenstellen abgewickelt. Diese Querschnittskosten oder Gemeinkosten werden im Rahmen der KLR bzw. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung auf die Produkte nach bestimmten Schlüsseln verrechnet. Im Haushaltsplandruck erscheinen die Positionen der KLR damit nicht, sie dient, wie oben bereits erwähnt, primär der internen Steuerung.

Jede Gemeinde in NRW soll entsprechend **§ 17 KomHVO NRW** eine **Kosten- und Leistungsrechnung** zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit nach den örtlichen Bedürfnissen führen. Der Hauptverwaltungsbeamte regelt die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung und legt sie dem Rat/Kreistag zur Kenntnis vor.

Die Kostenrechnung dient damit der Planung, Steuerung und Kontrolle des wirtschaftlichen Geschehens, gleichzeitig sollen alle Planungskosten bzw. später Ist-Kosten *verursachungsgerecht* auf die einzelnen Produktbereiche verteilt werden. Die Regelung gibt den Gemeinden die Befugnis, die Kosten- und Leistungsrechnung nach ihren Bedürfnissen zu führen. Die Gemeinde entscheidet danach eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung und hat insoweit einen großen Entscheidungsspielraum. Die konkrete Ausgestaltung ist nach den örtlichen Erfordernissen auszurichten. Die örtlichen Bestimmungen zur Kosten- und Leistungsrechnung werden im Folgenden vorgestellt. Über die Aufnahme in den Haushaltsplan ist die Kenntnisnahme durch den Kreistag gewährleistet.

Als Kostenstelle bezeichnet man in der Literatur häufig eine organisatorische Einheit, die den Ort der Kostenentstehung darstellt. Orte der Kostenentstehung sind beispielsweise Organisationseinheiten (Ämterkostenstellen), Immobilien (Gebäudekostenstellen) oder technische Einrichtungen/Geräte bzw. Fahrzeuge (Objektkostenstellen). Hilfskostenstellen hingegen sind reine Kostensammler. Meist handelt es sich dabei um Gemeinkosten (z.B. Haftpflichtversicherung), die in ihrer Entstehung keinem Produkt eindeutig zugeordnet werden können.

Die Differenzierung der Kosten- und Leistungsrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der örtlichen Erfordernisse bzw. die Kostenstellenbildung orientiert sich an den vorhandenen Strukturen. So wurden zunächst drei Kostenstellengruppen für die spätere Gliederung der Kostenstellen eingerichtet:

- Hilfskostenstellen, z. B. für Kosten der Beihilfe, Kosten für Fortbildungen, etc.
- Objektkostenstellen für Gebäude, Fahrzeuge, AfA-Kostenstellen
- Fachkostenstellen, z. B. für Organisationseinheiten

Die Hilfskostenstellen werden in der Regel im Rahmen einer *Verteilung* verrechnet, im Haushaltsplandruck werden diese üblicherweise in den Zeilen 11 bis 16 ausgewiesen. Gemeinkosten (z. B. Gebäudekosten) werden dagegen üblicherweise im Rahmen einer *Umlage* verrechnet, diese Kosten werden in den Zeilen 27 bis 28 im Haushaltsplandruck ausgewiesen.

Um das Thema zu veranschaulichen, werden beispielhaft einige Kostenstellen genannt. Hilfskostenstellen bestehen immer aus einer 4-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 1016 für die Abwicklung der Dienstreisen. Auch alle Arten von Versicherungen (Haftpflicht-, Elektronikversicherung oder die Unfallversicherung für Kreistagsmitglieder, usw.) werden über Hilfskostenstellen abgewickelt. Weitere typische Beispiele für Hilfskostenstellen sind Kosten der Beihilfe, Beiträge zur Sozialversicherung oder zur Versorgungskasse, Kosten der Aktenvernichtung, Kosten für Datenleitungen oder Kosten für zeitlich befristete Projekte (z. B. Zensus 2011). Objektkostenstellen wurden insbesondere für die Abwicklung der Gebäudekosten oder die Kosten des Fuhrparks (Kfz-Kostenstellen) eingerichtet, diese bestehen immer aus einer 5-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 12020 für die Abwicklung des Gebäudes Berufskolleg Gummersbach. Auf dieser Gebäudekostenstellen werden unterschiedliche Planungskonten (= Kostenarten) berücksichtigt: z. B. Strom, Fernwärme, Wasser, Sanierungsmaßnahmen, Abfallentsorgung, Gebäudereinigung, Gebäudeversicherung oder die Grundsteuer. Die Fachkostenstellen werden in der Regel für die Abrechnung von Büromaterial, Zeitungen und Fachliteratur oder sonstigen Sach- und Dienstleistungen genutzt. Die Organisationskostenstellen bestehen aus einer 6-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 100310 für die Kosten der Polizeibehörde.

Neben der Einrichtung der Kostenstellenstruktur besteht die Hauptaufgabe darin, ein *geeignetes Verrechnungsverfahren* bzw. geeignete Verrechnungsschlüssel auszuwählen. Die Definition von "geeigneten" Bezugsgrößen oder Verrechnungsschlüsseln ist unter Berücksichtigung örtlicher Strukturen und Erfordernisse in das Ermessen der Gemeinde gestellt.

Die Kosten des Gebäudes Kreishaus werden beispielsweise anhand einer statistischen Kennziffer *Belegungsfläche Kreishaus* (Einheit: m²) auf die verschiedenen Organisationskostenstellen verrechnet. In einem zweiten Verrechnungsschritt werden diese Kosten weiter auf die Produkte verteilt. Andere Gebäudekosten können in Summe zu 100 Prozent unmittelbar verrechnet werden. So werden die Gebäudekosten des Berufskollegs Gummersbach direkt auf das Produkt Berufskolleg Gummersbach im Produktbereich Berufsschulen verrechnet. Für Kosten der Beihilfe werden als Bezugsbasis dagegen die Plankosten der Beamtenbesoldung berücksichtigt, d. h. die Beihilfe wird per Dreisatz im Verhältnis der geplanten Beamtenbesoldung verrechnet. Für die spätere Abrechnung der Ist-Kosten müssen selbstverständlich die Ist-Kosten der Beamtenbesoldung als Bezugsbasis berücksichtigt werden. Andere Kosten wie die der Fortbildung werden dagegen nach festen Prozentsätzen nach Erfahrungswerten verteilt. Im Rahmen der Haushaltsplanung können nur Erfahrungswerte berücksichtigt werden, im Rahmen des Jahresabschlusses könnten dagegen die Kosten anhand der tatsächlichen Inanspruchnahme auf die Fachkostenstellen verteilt werden.

Bei der Suche nach einer *verursachungsgerechten* Bezugsgröße oder Verteilungsschlüssel stößt man früher oder später auf folgendes Problem: Gerechte Verteilungsschlüssel können zu ungerechten Ergebnissen führen und umgekehrt.

Organisationseinheiten (bzw. Produktbereiche) die in einem sanierungsbedürftigen Gebäude untergebracht sind, bekommen im Verhältnis relativ mehr Gebäudekosten für Energie und Sanierung zugeordnet als andere Organisationseinheiten. Da die Organisationseinheiten sich in der Regel ihren Arbeitsort nicht aussuchen können, kann diese Art der Verrechnung als *ungerecht* bewertet werden. Dagegen ist es aber rational begründet, die tatsächlichen Gebäudekosten möglichst sachgerecht den einzelnen Fachämtern zuzuordnen.

Ein anderes Beispiel ist die Beihilfe. Folgende Frage soll diskutiert werden: Sollen Beihilfekosten personenbezogen verrechnet werden oder pauschal im Wege einer Kopfpauschale? Bei einer personenbezogenen Verrechnung werden die

Organisationseinheiten benachteiligt, deren Altersdurchschnitt über dem Gesamtdurchschnitt liegt (es wird hier angenommen, dass es eine Korrelation zwischen Alter der Beschäftigten und Kosten der Beihilfe gibt). Die Kosten der Beihilfe wären dann aber hochgradig genau zugeordnet. Das könnte aber mit Blick auf das Produkt dazu verleiten, möglichst junge Kollegen bei internen Stellenbesetzungen zu bevorzugen, da diese weniger Beihilfekosten "produzieren" und damit ein Produkt im Vergleich weniger belasten. Dagegen werden bei einer pauschalen Verteilung von Kosten der Beihilfe besonders Abteilungen mit einem jugendlichen Altersdurchschnitt benachteiligt, obwohl dieser Personenkreis unter Umständen gar keine Beihilfekosten verursacht. Die Frage, was ist *verursachungsgerecht*, lässt sich somit nicht immer eindeutig beantworten.

Neben diesen Grundregeln sowie der Unterscheidung in Ist-Kosten- und Plankosten-Rechnung wurden bei der Ausgestaltung insbesondere folgende Grundsätze berücksichtigt:

- Objektivität,
- Rationalität
- Klarheit,
- formelle Ordnungsmäßigkeit sowie
- Wirtschaftlichkeit.

Der Oberbergische Kreis hat rd. 1.100 Kostenstellen (Stand: September 2024) eingerichtet. Über die kostenartengenaue Planung ergibt sich ein hoher Detaillierungsgrad.

Die im SAP-System im Hintergrund ausgeführte Kostenrechnung erfolgt als iterative Verrechnung. Das bedeutet, dass z.B. die Kosten der ADV-Abteilung auf alle Ämter, somit auch auf die Personalverwaltung umgelegt werden. Die Kosten der Personalverwaltung werden ebenfalls auf alle Bereiche, somit auch auf die ADV-Abteilung verrechnet. Diese Verrechnungsschritte werden im SAP-System so oft wiederholt, bis alle Kostenstellen auf null verrechnet sind. Durch die Vielzahl der Verrechnungsschritte im SAP-System ist die Kostenverrechnung so umfangreich, dass ein Ausdruck der Kostenrechnungsschritte nicht möglich ist.

Da jede Verwaltung ihr Verrechnungsmodell eigenverantwortlich mit dem gegebenen Entscheidungsspielraum aufstellt, ist eine Vergleichbarkeit von Produkten von verschiedenen Verwaltungen prinzipiell nicht möglich. So kann Kommune A die Kosten der Beihilfe zentral im Produkt Personalbetreuung verbucht haben, Kommune B verteilt dagegen die Kosten nach einer Kopfpauschale auf alle Produkte und Kommune C wiederum hinterlegt eine individuelle Bezugsgröße. Die Frage nach einem sachgerechten Verteilungsprozess bzw. einem gerechtem Verteilungsergebnis liegt im Auge des Betrachters und kann rational ganz unterschiedlich begründet werden. Insofern wird es zum Thema KLR immer Widersprüche und andere Meinungen geben. Anders ausgedrückt könnte man auch sagen, dass es *die eine optimale Verrechnungsstrategie nicht* gibt. In einer derartigen Situation wird man vielmehr feststellen, dass nebeneinander gleichwertige Verrechnungsmodelle existieren.

Die Kostenstellenstruktur wird lfd. fortentwickelt und dem zukünftigen Bedarf angepasst. Hierbei muss der Aufwand und Nutzen der Kostenrechnung gewahrt bleiben, da für jede Kostenstelle ein Verrechnungsschlüssel definiert und gepflegt werden muss und auch der Buchungsaufwand für die Buchung der Verrechnungen zu berücksichtigen ist. Je aufwendiger ein Verrechnungsmodell ausgestaltet wird, umso höher sind die Kosten der Informationsbeschaffung sowie der laufenden Pflege und Anpassung.

Bildung von Budgets / Bewirtschaftungsregelungen für die Ausführungen des NKF-Haushaltes

1. Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 20 KomHVO NRW)

Soweit nichts anderes bestimmt ist, dienen die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen. Die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit. Die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

2. Bildung von Budgets (§ 21 KomHVO NRW)

Nach § 21 Abs. 1 KomHVO können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Budgetbildung kann sowohl für Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan als auch für Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan erfolgen. Durch die Verbindlichkeit stellt das Budget die Obergrenze der Ausgabeermächtigung für die Bewirtschaftung dar. Durch die Budgetbildung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gestärkt und eine flexible Haushaltswirtschaft gefördert werden. Solange das jeweilige Budget nicht überschritten wird, liegt keine haushaltsrechtliche Überschreitung vor.

Konkrete Vorgaben für die Budgetbildung sieht die KomHVO nicht vor, so dass jede Kommune individuell entscheiden kann, ob und in welcher Form Budgets gebildet werden. Bei der Budgetbildung besteht die Möglichkeit, die Budgets nach Produkten bzw. Produktbereichen oder organisationsbezogene Budgets zu bilden. Daneben können Budgets für einzelne Ertrags- und Aufwandsarten oder Mischformen der verschiedenen Möglichkeiten gewählt werden.

Beim Oberbergischen Kreis erfolgt die Budgetbildung in einer Mischform in Anlehnung an die Organisationsstruktur. Hierdurch sollen wirtschaftliche Vorteile durch zentrale Beschaffungen und die zentrale Abwicklung/Bewirtschaftung von Querschnittsaufgaben erzielt werden. Daneben soll den Fachämtern eine flexible und verantwortliche Bewirtschaftung der zur Aufgabenerledigung erforderlichen Finanzmittel ermöglicht und die Verantwortlichkeit der Produktverantwortlichen gestärkt werden.

Beim Oberbergischen Kreis werden folgende Budgets gebildet:

1. **Budget Personalaufwand:** Die Personal- und Versorgungsaufwendungen aller Produktgruppen werden zu einem Budget Personalaufwand verbunden. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch die Personalverwaltung (Amt 11).
2. **Budget Gebäudeunterhaltung:** Die Aufwendungen zur Unterhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung, Instandsetzung, Wartung technischer Anlagen, etc.) werden zu einem Budget „Gebäudeunterhaltung“ verbunden. Hiervon ausgenommen sind die Rettungswachen, deren Unterhaltungskosten in den Gebührenhaushalt Rettungsdienst einfließen. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch das Grundstück- und Gebäudemanagement/Amt 23.
3. **Budget Gebäudebewirtschaftung:** Die Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Gebäude (Grundbesitzabgaben, Energiekosten, Reinigung, etc.) werden zu einem Budget „Gebäudebewirtschaftung“ verbunden. Hiervon ausgenommen sind die Rettungswachen. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch das Grundstücks- und Gebäudemanagement/Amt 23.
4. **Budget Zentrale Dienste:** Die Kosten für ADV + Netzwerk, Beschaffung, Büromaterial, Telefon, zentralen Fuhrpark etc. werden von den Zentralen Diensten bewirtschaftet. Die Zentralen Dienste übernehmen für die Abwicklung von Materialbeschaffungen und Bestellungen hierbei die Funktion einer „Servicestelle“, die von den Ämtern zu nutzen ist. Die Abrechnung der Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, erfolgt über eine Amtskostenstelle, die für jedes Amt eingerichtet wird. Die Amtsleitungen sind hierbei für die Einhaltung des Kostenrahmens verantwortlich, haben jedoch die Möglichkeit einer flexiblen Bewirtschaftung.
5. **Budget Sachaufwand:** Innerhalb der Produktgruppen bzw. Produkte werden die sachlich zusammenhängenden Aufwendungen aus den Zeilen 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und den Zeilen 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu einem Budget verbunden. Die Budgeteinrichtung erfolgt durch die Kämmerei in Abstimmung mit den Fachämtern. Die Budgetverwaltung erfolgt durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern.

Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2025 - 2026

Einleitende Bemerkungen zum Doppelhaushalt 2025/2026

Im Jahr 2012 wurde durch das „Umlagenehmigungsgesetz“ das Verfahren zur Aufstellung von Haushalten für Umlageverbände (Kreise + Landschaftsverbände) deutlich erweitert. Durch ein vorgeschaltetes „Benehmensverfahren“ mit den kreisangehörigen Kommunen hat sich das gesetzlich vorgeschriebene Aufstellungs- und Beratungsverfahren um 6 Wochen verlängert. Der Oberbergische Kreis ist daher – wie auch zahlreiche andere Kreise und der Landschaftsverband Rheinland – seit dem Jahr 2013 dazu übergegangen, Doppelhaushalte für zwei Jahre, getrennt nach Jahren, aufzustellen. Bei Bedarf kann auf unterjährige Veränderungen durch entsprechende Kreistagsbeschlüsse oder die Aufstellung eines Nachtragshaushalts reagiert werden. Der Aufwand hierfür ist aber bedeutend geringer als die Aufstellung eines vollständigen neuen Haushalts mit umfassendem Erfassungsaufwand in der Gesamtverwaltung und damit ein Beitrag zum Standardabbau. Die Aufstellung eines Nachtragshaushalts war seit dem Jahr 2013 erst zweimal erforderlich. Aufgrund der positiven Erfahrungen der Vorjahre wurde der Haushalt 2025/2026 erneut als Doppelhaushalt geplant.

Rechnungsergebnis 2022 und Rückschau auf Doppelhaushalt 2023-2024:

Rechnungsergebnis 2022:

Während das Haushaltsjahr 2022 noch durch die letzte Phase der Corona Pandemie geprägt war, ist mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine eine neue Katastrophe eingetreten, deren Auswirkungen auf die Gesellschaft, die Welt und die Wirtschaft im laufenden Jahr kaum abzusehen waren.

Fragen der Migration haben sich durch die flüchtenden Menschen aus der Ukraine nochmals vollständig neu gestellt, die Entwicklung der Inflation in sämtlichen Bereichen, insbesondere auf dem Energiemarkt, hat die öffentlichen und die privaten Haushalte vor lange nicht mehr in dieser Form dagewesene Herausforderungen gestellt.

Der Gesetzgeber, der die Schwierigkeiten zwar erkannt hat, musste noch in Teilen unter dem Einfluss der pandemischen Krise auf diese neue Krisensituation adäquat reagieren. Im Ergebnis wurde das ursprüngliche Gesetz zur Isolierung von Corona Schäden insofern angepasst, dass das neue „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen“ (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) eine erweiterte Definition der zu isolierenden Schäden implementiert hat.

Eine geplante Isolierung ist bis zum Haushaltsjahr 2024 möglich gewesen, im Jahresabschluss darf die Bilanzierungshilfe letztmalig im Abschluss zum 31.12.2023 genutzt werden.

Wenn berücksichtigt wird, mit welchen Auswirkungen nach Kriegsbeginn die gesamte Welt umgehen musste, ist im Ergebnis zum Jahresabschluss 2022 festzustellen, dass das Jahresergebnis des Oberbergischen Kreises mit rund 14,7 Mio. Euro Überschuss deutlich positiver ausgefallen ist, als zu erwarten war. Eine derart positive Entwicklung hat sich allerdings nicht nur beim Oberbergischen Kreis sondern im Jahresergebnis 2022 nahezu aller oberbergischer Kommunen so ablesen lassen.

Das Jahr 2022 war schließlich insgesamt geprägt von gestiegenen Kosten im Energiebereich, allgemeiner Inflation, Tarifverhandlungen, Kriegsflüchtlingen innerhalb von Europa und einer grundsätzlichen Unsicherheit mit Blick auf die Zukunft.

Gleichwohl haben sich diese Effekte in der Haushaltswirtschaft des Oberbergischen Kreises im Jahr 2022 noch nicht explizit monetär ausgewirkt. Vielmehr hat das Jahresergebnis von verschiedenen kleinteiligen Verbesserungen, aber auch von größeren Einsparungen im Personalbereich, einer guten Ertragslage im Rettungsdienst, Mehreinnahmen im Transferbereich und im Gesundheitsdienst profitieren können.

Dabei hat die vom Gesetzgeber eingeräumte Möglichkeit, die Corona und Ukraine Schäden in die Bilanzierungshilfe zu buchen, nahezu keine Anwendung im Jahresabschluss des Kreises gefunden, sodass auch nur geringfügige Schäden in die Zukunft vorgetragen werden müssen. Insgesamt liegt die Bilanzierungshilfe zum 31.12.2022 bei einem Volumen von 6,7 Mio. Euro.

Mit diesem Jahresergebnis korreliert auch der Kreistagsbeschluss vom 08.12.2022, wonach eventuelle Verbesserungen aus dem Jahresergebnis 2022 nach Feststellung des Jahresabschlusses 2022 unmittelbar an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet werden sollen. Nun wurde der Jahresabschluss aufgrund noch nicht aufgearbeiteter Rückstände aus Corona Zeiten erst im April 2024 festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt konnten schon ausreichend Erkenntnisse aus der Haushaltswirtschaft 2023/2024 gezogen werden, wonach in diesen Jahren insgesamt mit einem deutlichen Defizit zu rechnen ist. Der Kreistagsbeschluss vom 08.12.2022 wurde basierend auf diesen Informationen insoweit verändert, dass aus dem Jahresergebnis keine direkte Ausschüttung an die Kommunen erfolgt. Vielmehr soll dieser Überschuss genutzt werden, um das Defizit aus dem Doppelhaushalt 2023/2024 zu verringern und damit einen Nachtragshaushalt zu vermeiden.

Ungeachtet dessen schlägt die Verwaltung vor, dass Verbesserungen, die temporär der Ausgleichsrücklage zugeführt wurden, in der Haushaltsplanung 2025/2026 zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen genutzt werden sollen.

Doppelhaushalt 2023/2024

Die Haushaltsplanung 2023/2024 stand – wie auch in den Vorjahren – unter den Einflüssen verschiedener Krisen. Überhaupt nicht einzuschätzen waren die Entwicklungen, die sich mit Fortlauf des Ukrainekrieges noch ergeben würden, und insbesondere die bereits sich im Jahr 2022 abzeichnenden Kostensteigerungen, hier im Bereich der Energie, der Tarife und der allgemeinen Inflation, sind bei der Planung des Doppelhaushaltes ein erheblicher Unsicherheitsfaktor gewesen.

Auch eine Einschätzung, wie sich die Situation im Asylbereich mit Kriegsforgang entwickelt, war entsprechend schwierig und konnte nur einen Näherungswert ergeben.

Ebenfalls kritisch war bereits zum damaligen Zeitpunkt die Frage, wie sich die Wirtschaft und auch die Steuerkraft in Deutschland und im Oberbergischen Kreis verhalten würde. Wie in den Vorjahren wurden hierzu bei der Haushaltsplanaufstellung die Daten der GFG Modellrechnungen und die vom Land veröffentlichten Orientierungsdaten als Planwert angesetzt.

Während im Jahr 2023 noch eine überwiegend stabile Ausgangssituation vorherrschte und nach einer aktuellen Prognose zum Jahresergebnis sogar von einem Jahresüberschuss ausgegangen werden kann, ist die sich für 2024 abzeichnende Haushaltsentwicklung deutlich schwieriger und entspricht damit dem Landes- und Bundestrend.

Die Bundesrepublik Deutschland befindet sich nunmehr im zweiten Jahr in Folge im Zustand wirtschaftlicher Rezession bzw. Stagnation. Die Steuereinnahmen haben sich entgegen der Prognosen aus Vorjahren deutlich schlechter entwickelt als vorhergesagt, was sich in einem Einbruch der Umlagegrundlagen vom Jahr 2023 zum Jahr 2024 (bezogen auf den Oberbergischen Kreis = -1,2%) ablesen lässt. Für die Umlagegrundlagen 2025 bedeutet dies weiterhin, dass diese zwar in Relation zu 2024 steigen, diese Steigerung sich aber insoweit auf einem wesentlich geringeren Niveau abspielt, als ursprünglich in der Finanzplanung aufgrund der Orientierungsdaten des Landes kalkuliert worden ist.

Gleichzeitig kommt es bereits im Jahr 2024 aufgrund von vor allen Dingen bundesgesetzlichen Beschlusslagen zu deutlichen Mehraufwendungen im sozialen Bereich (Bürgergeldreform, Anhebung des Bürgergelds - seien nur beispielhaft dafür genannt), sodass eine Vielzahl von beschlossenen Maßnahmen im sozialen Bereich bei gleichzeitig rückläufigem Wachstum Zusatzbelastungen im sozialen Bereich nach sich ziehen.

Zwar können auch im Haushaltsjahr 2024 in verschiedensten Bereichen auch kleinteilige Verbesserungen erwartet werden, die sich regelmäßig im Jahresabschluss abzeichnen. Gleichwohl wird für 2024 ein hoher Jahresfehlbetrag erwartet, der über der Planung liegen wird. Damit verbunden ist auch der Verwaltungsvorschlag, dass die nach den guten Jahresabschlüssen bis einschließlich 2023 zwischenzeitlich angewachsene Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2024 zum Ausgleich des Fehlbetrages genutzt werden muss.

Diese Rahmenbedingungen schlagen sich in der Haushaltsplanung 2025/2026 nieder, die nach vielen Jahren, in denen die Hebesätze der allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsumlage auf einem stabilen und rückläufigen Niveau gehalten werden konnten, nunmehr – auch unter Berücksichtigung des eingesetzten Eigenkapitals - steigende Hebesätze vorsehen muss. Es zeichnet sich für die Jahre 2025/2026 und die mittelfristige Finanzplanung eine erhebliche Mehrbelastung für die Kommunen aufgrund dieser steigenden Hebesätze ab.

Haushaltentwurf 2025/2026:

Die Werte der Umlagegrundlagen und Schlüsselzuweisungen in diesem Haushaltsplan basieren auf den Werten der am 05.11.2024 veröffentlichten sog. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2025. Die Orientierungsdaten für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen wurden durch das Ministerium Ende September veröffentlicht, die Orientierungsdaten zur Umlageentwicklung der Gemeindeverbände liegen seit dem 02.10.2024 vor. Die vom Land veröffentlichten Steigerungsraten der Umlagegrundlagen sind in der Haushaltsplanung analog der Vorjahre vollständig übernommen worden. Die Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung weist in den einleitenden Hinweisen zum O-Daten-Erlass ausdrücklich auf die aktuell nur schwer einzuschätzende wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik hin. Risiken daraus und aus der Übernahme der O-Daten in den Kreishaushalt gehen damit aller Voraussicht nach zu Lasten des Oberbergischen Kreises.

Insgesamt wurden im Rahmen der Haushaltsaufstellung in allen Fachämtern alle Haushaltsansätze sehr kleinteilig und detailliert geprüft und diskutiert. Die Ansatzplanung ist sowohl sehr restriktiv als auch sehr risikoreich geplant und damit ist der gesamtwirtschaftlichen Ausgangslage noch einmal deutlich Rechnung getragen worden, indem alle Projekte und Vorhaben der Verwaltung einer kritischen Prüfung sowie einer Priorisierung und auch teilweise einer zeitlichen Verschiebung unterzogen worden sind.

Ausführungen zur Bilanzierungshilfe

Das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit“ wurde als Reaktion auf die *Corona-Pandemie* verabschiedet, vgl. Ausführungen in den Lageberichten für die Haushaltsjahre 2020 bis 2023. Bei der Anwendung ist zu beachten, dass durch die Isolierung – im Gegensatz zu Finanzhilfen, wie z.B. die Ausgleichszahlungen an die Kommunen zur Kompensation von pandemiebedingten Gewerbesteuerausfällen – keine Ausgleichszahlungen erfolgten. Die finanziellen Belastungen wurden lediglich buchhalterisch in die Zukunft verschoben und belasten zukünftige Generationen, indem die isolierten Beträge entweder abzuschreiben sind oder gegen (noch) vorhandenes Eigenkapital zu verbuchen sind.

Im Haushaltsjahr 2020 verblieben Kosten (nach Abzug der Erstattungen) in Höhe von 5,91 Mio. Euro, die im Jahresabschluss 2020 isoliert wurden. Im Jahresabschluss 2021 wurde ein Betrag von 1,92 Mio. Euro isoliert. Damit wurden gesamt 7,84 Mio. Euro (31.12.2021) bilanziell vorgetragen. Im Haushaltsjahr 2022 wurde ein Betrag von rd. 377 T Euro isoliert (Belastung), gleichzeitig konnte im Haushaltsjahr 2022 aufgrund einer tatsächlichen Einzahlung von rd. 1,5 Mio. € (Bescheid „Krisenbewältigung Corona-Pandemie“ vom 16.12.2022, Zuweisung zur weiteren Unterstützung der Kommunen bei der Bewältigung der Corona-bedingten Haushaltsbelastungen, MHKBD) der Isolierungsbetrag auf damals 6,72 Mio. Euro (31.12.2022) reduziert werden. Im Berichtsjahr 2023 wurde ein Betrag von 223,5 T Euro isoliert, damit ergibt sich zum Stichtag 31.12.2023 ein Gesamtbetrag von 6,944 Mio. Euro.

Dem Kreis steht im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe (6,944 Mio. Euro) ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen oder beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear erfolgswirksam abzuschreiben. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des Kreistages für den Beschluss über die Haushaltssatzung herbeizuführen.

Um - auch und gerade in der finanziell angespannten Situation, die nahezu alle kommunalen Haushalte trifft - eine aufwandswirksame Auflösung und damit Belastung der Kreisumlage zu vermeiden, ist vorgesehen, die Bilanzierungshilfe erfolgsneutral in voller Höhe mit dem Eigenkapital zu verrechnen. Die Bilanzierungshilfe in Höhe von rund 6,9 Mio. Euro soll vollständig gegen die Allgemeine Rücklage gebucht werden. Insoweit wird auch auf die Ausführungen zur Haushaltskonsolidierung verwiesen.

Haushaltskonsolidierung 2025/2026

Wie bereits umrissen zeichnet sich im aktuellen Haushaltsplanentwurf eine deutliche Erhöhung des Hebesatzes maßgeblich bei der allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsumlage ab, denen Kostensteigerungen und wirtschaftliche Entwicklungen vorausgegangen sind, die nur durch eine restriktive Ansatzplanung der Fachämter nicht kompensiert werden können.

Aus diesem Grund ist der Haushaltsplan 2025/2026 bestimmt durch den Einsatz von Eigenkapital und einem Einsatz von Instrumenten, die insbesondere dem Ziel dienen, die Zahllast für die Kommunen größtmöglich zu verringern und die im sich im Haushalt abzeichnenden Verschlechterungen solidarisch zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Kommunen zu teilen. Diese Lastenteilung wird schließlich durch mehrere einzelne Maßnahmen erzielt, die im Folgenden detailliert erläutert werden.

Vollständiger Einsatz der Ausgleichsrücklage

Mit dem Haushaltsplanentwurf 2025/2026 wird, unter Berücksichtigung der Entwicklungen in den Vorjahren, eine Ausgleichsrücklage in Höhe von rund 23,6 Mio. Euro zum 31.12.2024 prognostiziert. Der Haushalt sieht vor, diese Mittel vollständig zur Senkung des Hebesatzes in den Jahren 2025 und 2026 einzusetzen, was insbesondere eine Anpassung der politischen Beschlusslage erfordert: Der am 07.10.2021 gefasste Grundsatzbeschluss zu einem 1,5%igen Sockelbetrag der Ausgleichsrücklage, den der Kreis zur Abgeltung von Schwankungen in den Jahresergebnissen einbehalten darf, soll damit befristet ausgesetzt werden.

Ausbuchung der CUIG Bilanzierungshilfe gegen die Allgemeine Rücklage

Gemäß § 6 II CUIG NRW steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen.

Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2023 beträgt die Bilanzierungshilfe zum 31.12.2023 rund 6,94 Mio. Euro (siehe auch Anmerkungen zur Bilanzierungshilfe) und soll einmalig gegen die Allgemeine Rücklage ausgebucht werden.

Dies widerspricht insofern den Überlegungen aus dem Haushalt 2023/2024, wonach eine Abschreibung dieser Position über bis zu 20 Jahre die benannte Option war. Zwischenzeitlich haben sich aber die finanzielle Ausgangssituation und die wirtschaftliche Lage in den kommunalen Haushalten deutlich verschlechtert. Der Kreis hat sehr bewusst mit Augenmaß isoliert, sodass die Bilanzierungshilfe in Relation zum Haushaltsvolumen gering ausfällt, und schließlich die Entscheidung begünstigt, diese Position

in einer Summe gegen Eigenkapital auszubuchen. Der Verzicht auf jährliche – geplante – Abschreibungen stellt dabei eine Entlastung für die kreisangehörigen Kommunen dar.

Teilweiser Verbrauch der Allgemeinen Rücklage

Eine weitere Entlastung der Kommunen soll ab dem Jahr 2026 der Verbrauch der Allgemeinen Rücklage ermöglichen. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gemäß § 76 GO zum Haushaltssicherungskonzept ist der jährliche Verbrauch der Allgemeinen Rücklage mit 2,5 % vorgesehen und entspricht somit einer Größenordnung, die nicht zur Aufstellung eines HSK führen wird. Gleichwohl handelt es sich um ein Signal an die kreisangehörigen Kommunen, dass der Oberbergische Kreis zur Stabilisierung des Hebesatzes umfassend Eigenkapital einsetzt.

Insgesamt wird somit im Rahmen der Haushaltsplanung 2025/2026 in nur zwei Jahren **Eigenkapital** in Höhe von insgesamt **rund 31,4 Mio. Euro** zur Entlastung der Kommunen verbraucht, darüber hinaus ist ein Verzehr der Allgemeinen Rücklage in Höhe von insgesamt 2,9 Mio. Euro im Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2029 vorgesehen.

Globaler Minderaufwand

Mit dem 3. NKF WG wurde die kommunale Haushaltsplanung zusätzlich flexibilisiert, um den Kommunen mehr Spielraum einzugestehen. Gemäß § 79 III GO NRW kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand). Diesen globalen Minderaufwand pauschal zu veranschlagen, sieht das System zwar vor. Der vorliegende Haushalt konkretisiert den Minderaufwand allerdings dahingehend, dass er explizit auf den laufenden Personalaufwand bezogen wird. Erfahrungen aus den Vorjahren durch unbesetzte Stellen, Langzeiterkrankungen und Vakanzen aufgrund des Fachkräftemangels lassen begründet vermuten, dass ein angesetzter Minderaufwand in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro unterjährig erwirtschaftet werden kann.

Dieses Instrument darüber hinaus und noch pauschaler anzusetzen, widerspräche wiederum der Haushaltsplanung des Kreises, die bereits im Rahmen der Haushaltsaufstellung eine kritische und restriktive Ansatzplanung durch die Fachämter bedeutet.

Verlustvortrag

Ein gänzlich neues Instrument nach dem 3. NKF WG ist der Verlustvortrag, wonach gemäß § 79 GO NRW ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden darf, soweit ein Ausgleich des Jahresergebnisses nicht erreichbar ist.

Gleichwohl es vom Gesetzgeber so definiert worden ist, birgt dieses Instrument Risiken, da es den Haushaltsberatungen in Folgejahren überlassen sein wird, ob und in welcher Höhe der Kreis die ausgewiesenen Verluste ausgleichen kann. Erwartbare Lasten könnten insoweit noch weiter in die Zukunft geschoben werden. Dennoch wurde mit Blick auf die kreisangehörigen Kommunen und deren finanzielle Schwierigkeiten dahingehend, auch und vor allem die mittelfristige Finanzplanung abzubilden, der Einsatz eines Verlustvortrages gewählt und bedeutet eine Entlastung des Kreishaushaltes in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. Euro in den Jahren 2027 bis 2029.

Insgesamt wird aber auch davon ausgegangen, dass durch die Weiterentwicklung der politischen Beschlussfassungen auf Bundes- und Landesebene eine Erholung der Wirtschaft in den kommenden Jahren allgemeine Verbesserungen auch in den kommunalen Haushalten zu erwarten sind, sodass ein Ausgleich des Verlustvortrages in der mittelfristigen Finanzplanung durch Verbesserungen im laufenden Haushaltsjahr möglich ist.

Darüber hinaus wurde bei der Höhe des eingeplanten Verlustvortrages explizit darauf geachtet, dass – im Falle von nicht eintretenden Verbesserungen – die Beträge über vorhandenes Eigenkapital ab dem Jahr 2030 gedeckt sein werden.

Insgesamt stellen sich die mit Augenmaß, unter Berücksichtigung der verbleibenden Risiken, eingesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Doppelhaushalt 2025/2026 in Zahlen wie folgt dar:

| In Euro | Bestand zum 31.12.2024 | Bestand zum 31.12.2025 | Bestand zum 31.12.2026 | Bestand zum 31.12.2027 | Bestand zum 31.12.2028 | Bestand zum 31.12.2029 |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Ausgleichsrücklage | 23.670.816 | 10.626.846 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einsatz der Ausgleichsrücklage in Höhe von | | 13.500.000 | 10.170.816 | 0 | 0 | 0 |
| Allgemeine Rücklage | 36.640.870 | 36.640.870 | 28.947.014 | 28.224.680 | 27.520.404 | 26.833.735 |
| Einsatz der Allgemeinen Rücklage in Euro (CUIG - einmalig) | | 6.952.826 | 6.952.826 | | | |
| Einsatz der Allgemeinen Rücklage in Euro | | | 740.856 | 722.334 | 704.276 | 686.669 |
| Gesamter Einsatz von Eigenkapital | | 13.500.000 | 17.864.672 | 722.334 | 704.276 | 686.669 |
| Verlustvortrag | | | | 2.000.000 | 1.000.000 | 500.000 |
| Globaler Minderaufwand | | 1.407.601 | 1.467.660 | 1.497.013 | 1.526.953 | 1.557.493 |

Rücksichtnahmegebot

Gemäß § 9 Kreisordnung NRW haben die Kreise ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen. Während Kreise keine eigenen Steuern einnehmen und dies vom Gesetzgeber so gewollt ist, ergibt sich damit jedoch ein Konflikt aus dem System heraus: Das Interesse der Kommunen am Verbleib der eingenommenen Steuern und Steueranteile im eigenen Haushalt gegen die Erwartungshaltung der Kreise, ebenfalls von regionalen Steuereinnahmen über das Umlagesystem zu profitieren.

Die Lösung des Gesetzgebers nach § 55 KrO sieht entsprechende Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Gemeinden vor, wonach die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden erfolgt, welches sechs Wochen vor Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung einzuleiten ist. Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der Benehmensherstellung werden dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis gegeben. Den Gemeinden ist vor Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Über Einwendungen der Gemeinden beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Das Ziel dieses förmlichen Benehmensverfahren ist die Abwägung der kommunalen Interessen, die nach Sichtung und Aufbereitung aller Daten und Argumente durch die Kreispolitik vorgenommen wird. Der Oberbergische Kreis ist seinerseits im Vorfeld um eine transparente Aufbereitung der Haushaltsplandaten bemüht, die den Kommunen eine Nachvollziehbarkeit möglich machen sollen. Parallel dazu beobachtet der Oberbergische Kreis die Finanzbedarfe und -situationen der kreisangehörigen Kommunen fortwährend, um eine überdurchschnittliche Belastung durch die Kreisumlage zu vermeiden.

Gleichwohl wohnt diesem Vorgehen eine Problematik inne, da die Einschätzung der Finanzbedarfe und -situationen zwangsläufig subjektiv ist. Beide Seiten werden ihre Vorhaben in der Regel priorisieren. Zudem sind die 13 kreisangehörigen Kommunen extrem heterogen aufgestellt, sodass eine einheitliche Betrachtung aller Kommunen schwerlich möglich ist.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung lassen sich bei allen Kommunen Themen identifizieren, die für schwierige Rahmenbedingungen sorgen:

- erhöhter Personalaufwand u. a. durch Tarifsteigerungen und zusätzliche/erweiterte Aufgaben (z. B. Wohngeldreform, Pflicht zum Ausbau des OGS-Angebotes)
- kaum kalkulierbare Preis- und Baukostensteigerungen auch bei der Umsetzung Pflichtaufgaben (z. B. bei Investitionen im Bereich Feuerwehr, des Straßen- und Kanalbaus, bei Maßnahmen zur Energie- und Verkehrswende, beim OGS-Ganztagsausbau)
- Reduzierung der Finanzausgleichsmasse u. a. durch Kreditierung Corona-Hilfen, Einflüsse durch Anhebung der Freibeträge bei der Einkommenssteuer, verändertes Verbraucherverhalten (Umsatzsteuer)
- Rezession - deutliche Sorge um das Wegbrechen Steuereinnahmen, insbesondere bei Kommunen, die von wenigen großen Gewerbesteuerzahlern abhängig sind
- Zinswende und Altschuldenproblematik

Die bisher einzig sicher planbaren Erträge resultieren aus der Grundsteuer B. Hier bleiben jedoch ab 2025 die Auswirkungen der Grundsteuerreform abzuwarten. Die vom Land gemachten Vorschläge, über die Einführung differenzierter Hebesätze eventuelle Ungerechtigkeiten für die Steuerzahler nach der Neubewertung durch das Finanzamt, in kommunaler Eigenverantwortung auszugleichen, bedeutet erheblichen Mehraufwand in den kommunalen Steuerämtern. Überdies fällt insbesondere in den ersten Jahren dieser neuen Veranlagungsformen die Grundsteuereinnahme als sichere Planungsgröße weg.

Hinzu kommen:

- Fachkräfte- und Handwerker-mangel in allen Bereichen - auch z. B. der Hauptgrund für die geplante Übertragung des Kanalnetzes der Stadt Hückeswagen an den Wupperverband
- Flüchtlinge – teilw. erheblicher Wohnraummangel und Integrationsprobleme - Integration wird vielerorts unter zusätzlicher Inanspruchnahme von Ehrenamtlichen wahrgenommen
- unübersichtliche Förderlandschaft - zu kurze Fristen für die Antragstellung und deutlicher Personalbedarf für die Fördermittelbeantragung
- bestehender Investitions- u. Sanierungsstau u.a. bei Breitbandausbau/Digitalisierung - hohe Ressourcenbindung

Fokussiert man sich auf die finanziellen Aspekte wird deutlich, dass zumindest die Jahresergebnisse 2022 in den Kommunen – wie auch beim Oberbergischen Kreis - durchgehend besser als im Plan ausgefallen sind. So ergibt sich bei den Spitzenreitern Radevormwald und Reichshof eine Verbesserung von 10 % gemessen am Aufwand.

Der Stärkungspakt Stadtfinanzen ist zum 31.12.2022 ausgelaufen. Infolgedessen konnten zahlreiche Kommunen das Haushaltssicherungskonzept jedenfalls vorübergehend verlassen. Von einer dauerhaften Gesundung der Kommunalfinanzen kann gleichwohl – auch und gerade mit Blick auf die Zukunft – keine Rede sein.

Aktuell ergibt sich folgendes Bild:

- 2024 = 2 Kommunen (Hückeswagen und Nümbrecht) im HSK
- 2027 = 1 Kommune (Nümbrecht) im HSK
- 2024 = 2 Kommunen (Morsbach und Nümbrecht) ohne Ausgleichsrücklage
- 2027= 7 Kommunen (Bergneustadt, Gummersbach, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Wiehl, Wipperfürth) ohne Ausgleichsrücklage

Der Oberbergische Kreis hat alle vorgenannten Erkenntnisse bei der Aufstellung seines Haushaltes berücksichtigt und unter anderem aufgrund dieser Zwänge für die kreisangehörigen Kommunen deutliche Rückgriffe in das Eigenkapital des Kreises vorgesehen (siehe auch Kapitel Haushaltskonsolidierung). Neue Projekte sind – abgesehen von einem freiwilligen Zuschuss zur Unterstützung der medizinischen Versorgung in der gesamten Region in Höhe von rund 130.000 Euro – nicht hinzugekommen.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die finanzielle Situation der kreisangehörigen Kommunen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung zuspitzt, nutzt der Oberbergische Kreis unter anderem das Instrument des Verlustvortrages, um eine Entlastung in den Jahren 2027 bis 2029 abzubilden.

Eine detailliertere Darstellung der kommunalen Finanzen wird auf den folgenden Seiten ermöglicht.

| | | Bergneustadt | Engelskirchen | Gummersbach | Hückeswagen | Lindlar | Marienheide | Morsbach | Nümbrecht | Radevormwald | Reichshof | Waldbröl | Wiehl | Wipperfürth | OBK | | |
|---|----------------------------------|--------------------|----------------------|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|---------------|----------------------|----------------------|---------------|---------------|---------------|----------------------|----------------------|----------------------|-------------|
| 2021 (lt. Jahresrechnung) | Haushalts- planung | Erträge | 52.964.025 € | 43.339.239 € | 150.921.248 € | 37.859.568 € | 47.700.415 € | 34.288.590 € | 26.768.409 € | 51.286.478 € | 73.180.001 € | 43.436.819 € | 54.966.878 € | 61.073.049 € | 65.600.565 € | 470.294.986 € | |
| | | Aufwendungen | 52.795.076 € | 43.339.239 € | 150.916.138 € | 39.567.410 € | 47.700.415 € | 34.273.590 € | 27.191.058 € | 50.697.719 € | 72.988.854 € | 44.900.149 € | 54.909.977 € | 65.467.809 € | 68.023.042 € | 470.870.436 € | |
| | | Überschuss/Defizit | 168.949 € | 0 € | 5.110 € | -1.707.842 € | 0 € | 15.000 € | -422.649 € | 588.759 € | 191.147 € | -1.463.330 € | 56.901 € | -4.394.760 € | -2.422.477 € | -575.450 € | |
| | Ergebnis | Erträge | 53.775.895 € | 47.487.965 € | 148.324.843 € | 41.181.205 € | 48.505.289 € | 33.353.339 € | 26.392.811 € | 44.675.901 € | 73.176.746 € | 49.039.643 € | 56.460.931 € | 69.173.918 € | 69.261.567 € | 465.557.054 € | |
| | | Aufwendungen | 49.676.289 € | 45.156.534 € | 145.862.558 € | 38.653.303 € | 48.809.119 € | 32.752.079 € | 26.610.835 € | 44.297.131 € | 66.738.316 € | 46.551.528 € | 51.510.612 € | 68.353.290 € | 70.839.972 € | 460.622.273 € | |
| | | Überschuss/Defizit | 4.099.606 € | 2.331.430 € | 2.462.285 € | 2.527.902 € | -303.830 € | 601.260 € | -218.024 € | 378.770 € | 6.438.431 € | 2.488.115 € | 4.950.319 € | 820.628 € | -1.578.405 € | 4.934.781 € | |
| | Differenz | Bilanzsumme | 176.245.735 € | 155.824.538 € | 463.950.070 € | 125.335.691 € | 148.487.317 € | 133.311.527 € | 93.200.427 € | 171.031.734 € | 209.146.567 € | 138.634.492 € | 193.234.926 € | 245.965.034 € | 214.156.181 € | 438.537.676 € | |
| | | Erträge | 811.870 € | 4.148.726 € | -2.596.405 € | 3.321.637 € | 804.874 € | -935.251 € | -375.598 € | -6.610.577 € | -3.255 € | 5.602.824 € | 1.494.053 € | 8.100.869 € | 3.661.002 € | -4.737.932 € | |
| | | Aufwendungen | -3.118.787 € | 1.817.295 € | -5.053.581 € | -914.107 € | 1.108.704 € | -1.521.511 € | -580.223 € | -6.400.588 € | -6.250.538 € | 1.651.379 € | -3.399.365 € | 2.885.481 € | 2.816.930 € | -10.248.163 € | |
| | | Jahresergebnis | 3.930.657 € | 2.331.430 € | 2.457.175 € | 4.235.744 € | 209.184 € | -303.830 € | 586.260 € | 204.625 € | -209.989 € | 6.247.284 € | 3.951.445 € | 4.893.418 € | 5.215.388 € | 844.072 € | 5.210.231 € |
| | | davon Isolierung | 1.698.769 € | 0 € | 1.837.776 € | 2.393.725 € | 1.550.704 € | 4.809.984 € | 1.548.700 € | 121.497 € | 4.786.964 € | 0 € | 259.345 € | 1.207.520 € | 3.180.686 € | 1.922.079 € | |
| | Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr | | 5.407.775 € | 24.162.982 € | 46.677.738 € | 30.909.990 € | 10.002.000 € | 19.751.169 € | 34.093.013 € | -9.962.035 € | 24.165.431 € | 29.216.741 € | 15.745.969 € | 93.110.287 € | 15.484.639 € | 36.654.222 € | |
| | Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr | | 105.143 € | 4.201.647 € | 3.382.994 € | 1.418.522 € | 536.756 € | 1.419.263 € | 988.869 € | 0 € | 0 € | 1.921.397 € | 1.870.706 € | 6.561.055 € | 2.874.224 € | 12.042.351 € | |
| EK-Quote / Gesamtaufwendungen | | 19,35% | 67,98% | 36,01% | 90,18% | 20,97% | 66,47% | 131,01% | -21,63% | 45,86% | 72,23% | 43,81% | 147,02% | 23,69% | 11,64% | | |
| GrSt B Hebesatz | | 959% | 650% | 570% | 698% | 665% | 699% | 555% | 481% | 490% | 570% | 765% | 443% | 630% | keine Angabe | | |
| GrSt B Aufkommen | | 5.703.642 € | 3.942.534 € | 10.155.570 € | 3.534.210 € | 5.329.278 € | 2.802.251 € | 1.972.654 € | 2.608.252 € | 3.998.851 € | 3.749.289 € | 4.743.282 € | 4.313.610 € | 4.553.111 € | keine Angabe | | |
| GewSt Hebesatz | | 475% | 499% | 475% | 470% | 495% | 490% | 470% | 499% | 490% | 475% | 575% | 430% | 470% | keine Angabe | | |
| GewSt Aufkommen | | 8.391.199 € | 19.721.768 € | 34.031.149 € | 10.092.992 € | 12.043.834 € | 4.497.645 € | 9.069.026 € | 14.402.619 € | 23.239.995 € | 19.941.386 € | 9.868.719 € | 23.957.818 € | 18.595.925 € | keine Angabe | | |
| Haushaltssicherungskonzept | | Stärkungspakt | Stärkungspakt | Stärkungspakt | ja | nein | Stärkungspakt | nein | Stärkungspakt | ja | nein | nein | nein | ja | nein | | |
| Steuerkraft | | 18.542.445 € | 29.498.244 € | 70.825.111 € | 18.486.593 € | 28.805.801 € | 16.013.717 € | 15.242.389 € | 22.539.364 € | 33.187.546 € | 26.667.203 € | 16.271.769 € | 36.055.288 € | 39.280.813 € | keine Angabe | | |
| Schlüsselzuweisung | | 11.081.826 € | 0 € | 18.111.865 € | 3.390.718 € | 0 € | 3.213.218 € | 498.344 € | 1.045.723 € | 623.331 € | 1.540.710 € | 14.485.305 € | 0 € | 0 € | 41.340.607 € | | |
| 2022 (lt. Jahresrechnung) | Haushalts- planung | Erträge | 54.599.151 € | 42.899.654 € | 171.330.099 € | 36.057.165 € | 49.362.087 € | 35.331.708 € | 36.100.055 € | 52.876.353 € | 67.770.324 € | 48.883.206 € | 52.984.689 € | 69.891.430 € | 67.108.189 € | 483.185.723 € | |
| | | Aufwendungen | 53.983.248 € | 42.899.654 € | 164.242.102 € | 38.928.407 € | 47.727.854 € | 35.315.319 € | 37.785.753 € | 50.942.638 € | 66.519.521 € | 49.464.795 € | 52.228.541 € | 70.587.032 € | 69.692.517 € | 487.265.723 € | |
| | | Überschuss/Defizit | 615.903 € | 0 € | 7.087.997 € | -2.871.242 € | 1.634.233 € | 16.389 € | -1.685.698 € | 1.933.715 € | 1.250.803 € | -581.589 € | 756.148 € | -695.602 € | -2.584.328 € | -4.080.000 € | |
| | Ergebnis | Erträge | 56.224.320 € | 46.770.067 € | 173.242.568 € | 40.222.386 € | 53.338.959 € | 37.145.293 € | 28.093.774 € | 53.768.305 € | 83.701.039 € | 56.522.944 € | 56.555.429 € | 71.627.872 € | 69.398.547 € | 511.829.222 € | |
| | | Aufwendungen | 52.685.004 € | 44.788.202 € | 156.176.708 € | 38.760.699 € | 50.028.259 € | 34.818.689 € | 29.105.260 € | 49.088.145 € | 75.554.151 € | 52.111.232 € | 52.765.457 € | 70.389.128 € | 70.208.398 € | 497.128.159 € | |
| | | Überschuss/Defizit | 3.539.316 € | 1.981.866 € | 17.065.860 € | 1.461.687 € | 3.310.699 € | 2.326.604 € | -1.011.485 € | 4.680.160 € | 8.146.888 € | 4.411.711 € | 3.789.971 € | 1.238.744 € | -809.851 € | 14.701.063 € | |
| | Differenz | Bilanzsumme | 175.593.148 € | 150.989.664 € | 458.978.038 € | 148.570.327 € | 154.639.147 € | 137.101.173 € | 105.435.621 € | 176.740.047 € | 209.349.947 € | 141.774.078 € | 194.526.789 € | 250.831.255 € | 217.036.964 € | 460.098.645 € | |
| | | Erträge | 1.625.169 € | 3.870.413 € | 1.912.469 € | 4.165.221 € | 3.976.872 € | 1.813.585 € | -8.006.281 € | 891.952 € | 15.930.715 € | 7.639.738 € | 3.570.740 € | 1.736.442 € | 2.290.358 € | 28.643.499 € | |
| | | Aufwendungen | -1.298.244 € | 1.888.548 € | -8.065.394 € | -167.708 € | 2.300.405 € | -496.630 € | -8.680.493 € | -1.854.493 € | 9.034.630 € | 2.646.437 € | 536.916 € | -197.904 € | 515.881 € | 9.862.436 € | |
| | | Jahresergebnis | 2.923.413 € | 1.981.866 € | 9.977.863 € | 4.332.929 € | 1.676.466 € | 2.310.215 € | 674.213 € | 2.746.445 € | 6.896.085 € | 4.993.300 € | 3.033.823 € | 1.934.346 € | 1.774.477 € | 18.781.063 € | |
| | | davon Isolierung | 1.155.173 € | 0 € | 0 € | 1.561.609 € | 1.156.146 € | 750.832 € | 1.187.001 € | 2.942.748 € | 6.309.994 € | 0 € | 111.682 € | 1.462.766 € | 1.555.184 € | -1.114.980 € | |
| | Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr | | 5.412.247 € | 24.200.679 € | 46.919.457 € | 30.914.957 € | 10.002.000 € | 19.758.659 € | 34.076.726 € | -10.947.415 € | 35.623.184 € | 29.246.424 € | 15.742.705 € | 93.075.110 € | 15.488.283 € | 36.704.161 € | |
| | Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr | | 4.204.749 € | 6.533.078 € | 6.228.038 € | 3.946.423 € | 2.020.524 € | 770.846 € | 0 € | 6.438.431 € | 4.409.512 € | 6.821.025 € | 7.381.683 € | 1.295.819 € | 11.976.971 € | | |
| EK-Quote / Gesamtaufwendungen | | 24,97% | 73,05% | 44,96% | 93,71% | 27,08% | 69,23% | 116,25% | -12,77% | 66,45% | 73,05% | 49,94% | 144,48% | 22,75% | 12,75% | | |
| GrSt B Hebesatz | | 895% | 650% | 570% | 710% | 665% | 699% | 565% | 488% | 490% | 570% | 755% | 479% | 630% | keine Angabe | | |
| GrSt B Aufkommen | | 5.342.562 € | 4.040.737 € | 10.160.633 € | 3.621.066 € | 5.358.729 € | 2.827.336 € | 2.534.747 € | 2.699.013 € | 4.395.613 € | 3.761.167 € | 4.686.487 € | 5.449.953 € | 4.813.987 € | keine Angabe | | |
| GewSt Hebesatz | | 475% | 499% | 475% | 470% | 495% | 490% | 475% | 499% | 490% | 475% | 565% | 460% | 470% | keine Angabe | | |
| GewSt Aufkommen | | 8.078.290 € | 17.531.199 € | 44.683.069 € | 10.452.865 € | 13.554.940 € | 8.172.845 € | 9.169.839 € | 14.898.178 € | 29.206.078 € | 24.853.072 € | 11.178.460 € | 24.656.373 € | 17.141.255 € | keine Angabe | | |
| Haushaltssicherungskonzept | | nein | nein | nein | ja | nein | nein | nein | ja | nein | nein | nein | nein | ja | nein | | |
| Steuerkraft | | 18.555.895 € | 30.362.198 € | 60.732.051 € | 19.604.548 € | 26.720.141 € | 15.109.861 € | 16.629.348 € | 23.857.089 € | 36.017.232 € | 31.284.014 € | 17.515.928 € | 44.667.515 € | 34.136.994 € | keine Angabe | | |
| Schlüsselzuweisung | | 11.847.481 € | 0 € | 31.007.593 € | 2.964.143 € | 2.002.625 € | 4.388.251 € | 0 € | 576.345 € | 0 € | 0 € | 14.810.649 € | 0 € | 0 € | | | |
| 2023 (lt. Jahresrechnung - soweit vorhanden-) | Haushalts- planung | Erträge | 56.740.476 € | 45.668.310 € | 168.882.878 € | 39.956.498 € | 54.012.370 € | 36.664.684 € | 41.007.486 € | 49.025.766 € | 76.630.482 € | 48.326.212 € | 50.873.614 € | 71.291.337 € | 76.543.987 € | 517.561.585 € | |
| | | Aufwendungen | 57.600.626 € | 45.668.310 € | 178.621.380 € | 41.280.863 € | 53.963.876 € | 38.716.565 € | 41.905.591 € | 51.971.079 € | 73.458.037 € | 50.382.636 € | 51.669.169 € | 75.653.428 € | 76.306.241 € | 522.561.585 € | |
| | | Überschuss/Defizit | -860.150 € | 0 € | -9.738.502 € | -1.324.365 € | 48.494 € | -2.051.881 € | -898.105 € | -2.945.314 € | 3.172.445 € | -2.056.424 € | -795.555 € | -4.362.091 € | 237.746 € | -5.000.000 € | |
| | Ergebnis | Erträge | liegt noch nicht vor | 50.936.283 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | 37.704.895 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | 86.823.670 € | 54.083.103 € | 52.659.942 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | |
| | | Aufwendungen | liegt noch nicht vor | 50.098.514 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | 37.645.871 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | 72.353.538 € | 52.453.792 € | 50.274.752 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | |
| | | Überschuss/Defizit | liegt noch nicht vor | 837.769 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | 59.023 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | 14.470.131 € | 1.629.310 € | 2.385.189 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | |
| | Differenz | Bilanzsumme | liegt noch nicht vor | 151.554.959 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | 139.000.663 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | 227.294.102 € | 142.991.637 € | 191.420.158 € | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | liegt noch nicht vor | |
| | | Erträge | | 5.267.973 € | | | | 1.040.211 € | | | 10.193.188 € | 5.756.891 € | 1.786.328 € | | | | |
| | | Aufwendungen | | 4.430.204 € | | | | -1.070.694 € | | | -1.104.499 € | 2.071.156 € | -1.394.417 € | | | | |
| | | Jahresergebnis | | 837.769 € | | | | 2.110.904 € | | | 11.297.686 € | 3.685.734 € | 3.180.744 € | | | | |
| | | davon Isolierung | 2.264.990 € | 0 € | 5.340.000 € | 4.321.221 € | 3.058.348 € | 1.313.830 € | 3.446.512 € | 8.251.994 € | 22.789.976 € | 128.193 € | 1.470.478 € | 4.569.827 € | 10.669.256 € | 11.255.500 € | |
| | Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr | | 5.412.247 € | 24.184.217 € | 46.919.457 € | 30.914.957 € | 10.035.702 € | 19.758.659 € | 33.897.918 € | -6.962.373 € | 24.727.482 € | 29.562.732 € | 15.726.234 € | 93.075.110 € | 15.487.701 € | 36.577.461 € | |
| | Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr | | 7.744.065 € | 8.514.943 € | 23.293.899 € | 1.075.182 € | 3.543.625 € | | | | | | | | | | |

| | | Bergneustadt | Engelskirchen | Gummersbach | Hückeswagen | Lindlar | Marienheide | Morsbach | Nümbrecht | Radevormwald | Reichshof | Waldbörl | Wiehl | Wipperfürth | OBK | | |
|-----------------------------|----------------------------------|----------------------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|-----|
| 2024 (lt. Haushaltsplan) | Haushaltsplan | Erträge | 57.053.846 € | 47.338.306 € | 170.987.465 € | 45.712.175 € | 55.772.985 € | 35.229.783 € | 43.518.990 € | 53.230.743 € | 68.537.072 € | 51.199.132 € | 51.880.596 € | 74.932.660 € | 77.070.493 € | 530.709.046 € | |
| | | Aufwendungen | 58.819.935 € | 48.860.951 € | 182.118.811 € | 45.602.624 € | 54.738.783 € | 40.251.806 € | 43.783.115 € | 53.296.454 € | 77.193.630 € | 53.657.557 € | 54.176.151 € | 79.183.629 € | 82.191.862 € | 535.709.046 € | |
| | | globaler Minderaufw. | -570.800 € | 0 € | -250.000 € | 0 € | 0 € | -250.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| | | Überschuss/Defizit | -1.195.289 € | -1.522.645 € | -10.881.346 € | 109.551 € | 1.034.202 € | -4.772.023 € | -264.125 € | -65.711 € | -8.656.558 € | -2.458.425 € | -2.295.555 € | -4.250.969 € | -5.121.369 € | -5.000.000 € | |
| | Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr | 5.719.079 € | 24.184.217 € | 46.919.457 € | 31.177.845 € | 10.035.702 € | 19.758.659 € | 32.999.813 € | -9.907.686 € | 34.896.819 € | 29.296.455 € | 15.726.234 € | 93.075.110 € | 15.487.701 € | 36.577.461 € | | |
| | Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr | 6.883.915 € | 8.514.943 € | 13.172.638 € | 3.765.862 € | 3.592.119 € | 2.295.247 € | 0 € | 0 € | 17.757.764 € | 6.764.799 € | 9.815.441 € | 4.258.336 € | 5.485.968 € | 12.820.000 € | | |
| | Verlustvortrag | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | |
| | EK-Quote / Gesamtaufwendungen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GrSt B Hebesatz | 959% | 650% | 675% | 795% | 903% | 699% | 605% | 675% | 490% | 570% | 755% | 508% | 860% | keine Angabe | | |
| | GrSt B Aufkommen | 5.721.000 € | 4.139.080 € | 12.340.000 € | 4.280.000 € | 7.346.030 € | 2.949.023 € | 2.420.000 € | 3.754.100 € | 4.199.078 € | 3.750.000 € | 4.770.000 € | 5.220.487 € | 6.440.000 € | keine Angabe | | |
| | GewSt Hebesatz | 475% | 499% | 482% | 470% | 515% | 490% | 505% | 510% | 490% | 475% | 565% | 475% | 470% | keine Angabe | | |
| | GewSt Aufkommen | 9.600.000 € | 18.117.700 € | 42.000.000 € | 11.000.000 € | 14.900.000 € | 7.092.010 € | 12.418.000 € | 11.026.100 € | 15.350.460 € | 18.500.000 € | 11.300.000 € | 25.422.065 € | 21.000.000 € | keine Angabe | | |
| | Haushaltssicherungskonzept | nein | nein | nein | ja | nein | nein | nein | ja | nein | nein | nein | nein | nein | nein | | |
| | Steuerkraft | 20.232.865 € | 31.908.254 € | 77.949.132 € | 22.668.482 € | 29.305.331 € | 18.030.926 € | 14.753.589 € | 20.268.629 € | 41.695.746 € | 36.150.354 € | 20.442.447 € | 41.789.490 € | 34.676.139 € | keine Angabe | | |
| Schlüsselzuweisung | 12.535.566 € | 649.196 € | 26.569.974 € | 1.905.832 € | 1.959.192 € | 3.826.376 € | 3.290.156 € | 5.978.765 € | 0 € | 0 € | 14.894.895 € | 36.908 € | 328.429 € | 43.408.802 € | | | |
| 2025 (lt. Haushaltsplan 24) | Haushaltsplan | Erträge | 53.999.407 € | 49.301.761 € | 168.905.269 € | 46.922.781 € | 54.662.577 € | 39.877.816 € | 32.151.509 € | 52.856.942 € | 74.001.236 € | 50.769.192 € | 53.818.964 € | 80.596.615 € | 80.359.336 € | 547.870.332 € | |
| | | Aufwendungen | 59.310.677 € | 50.965.285 € | 178.714.337 € | 46.859.679 € | 55.830.060 € | 40.989.472 € | 32.688.568 € | 52.930.845 € | 76.922.559 € | 51.313.254 € | 55.318.775 € | 83.504.381 € | 81.861.113 € | 547.870.332 € | |
| | | globaler Minderaufw. | -1.141.300 € | 0 € | -250.000 € | 0 € | 0 € | -250.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | |
| | | Überschuss/Defizit | -4.169.970 € | -1.663.524 € | -9.559.068 € | 63.102 € | -1.167.483 € | -861.656 € | -537.059 € | -73.903 € | -2.921.323 € | -544.062 € | -1.499.811 € | -2.907.766 € | -1.146.477 € | -355.300 € | 0 € |
| | Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr | 5.719.079 € | 24.184.217 € | 46.919.457 € | 31.177.845 € | 10.035.702 € | 17.281.882 € | 32.735.688 € | -9.973.397 € | 34.896.819 € | 29.296.455 € | 15.726.234 € | 93.075.110 € | 15.487.701 € | 36.577.461 € | | |
| | Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr | 5.688.626 € | 6.992.299 € | 2.291.292 € | 3.875.413 € | 4.626.321 € | 0 € | 0 € | 0 € | 9.101.206 € | 4.306.374 € | 7.519.886 € | 7.367 € | 364.599 € | 7.820.000 € | | |
| | Verlustvortrag | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | |
| | EK-Quote / Gesamtaufwendungen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GrSt B Hebesatz | 959% | 698% | 675% | 795% | 903% | 813% | 635% | 750% | 490% | 570% | 755% | 508% | 860% | keine Angabe | | |
| | GrSt B Aufkommen | 5.741.000 € | 4.488.049 € | 12.490.000 € | 4.331.000 € | 7.366.030 € | 3.471.139 € | 2.540.000 € | 4.221.300 € | 4.299.055 € | 3.750.000 € | 4.800.000 € | 5.283.133 € | 6.520.000 € | keine Angabe | | |
| | GewSt Hebesatz | 475% | 503% | 482% | 470% | 515% | 542% | 515% | 510% | 490% | 475% | 565% | 480% | 499% | keine Angabe | | |
| | GewSt Aufkommen | 9.200.000 € | 18.807.531 € | 44.800.000 € | 11.740.000 € | 15.200.000 € | 8.370.221 € | 11.058.000 € | 11.764.900 € | 16.378.941 € | 19.000.000 € | 12.100.000 € | 30.910.874 € | 23.790.000 € | keine Angabe | | |
| | Haushaltssicherungskonzept | nein | nein | nein | nein | nein | nein | nein | ja | nein | nein | nein | nein | nein | nein | | |
| | Schlüsselzuweisung | 11.784.000 € | 440.285 € | 27.900.000 € | 2.667.400 € | 472.000 € | 5.921.012 € | 1.063.616 € | 6.022.400 € | 8.806.944 € | 1.288.000 € | 15.820.016 € | 0 € | 0 € | 45.362.198 € | | |
| 2026 (lt. Haushaltsplan 24) | Haushaltsplan | Erträge | 56.997.428 € | 50.892.408 € | 177.103.169 € | 49.094.394 € | 56.739.291 € | 40.845.395 € | 33.374.926 € | 57.014.193 € | 77.743.347 € | 49.858.949 € | 56.385.749 € | 83.939.076 € | 82.719.108 € | 557.507.082 € | |
| | | Aufwendungen | 60.367.514 € | 52.137.317 € | 179.298.624 € | 49.028.535 € | 56.508.539 € | 41.914.908 € | 34.455.444 € | 54.690.713 € | 79.115.613 € | 51.301.239 € | 57.822.784 € | 84.448.013 € | 85.070.719 € | 557.507.082 € | |
| | | globaler Minderaufw. | -1.155.900 € | 0 € | -250.000 € | 0 € | 0 € | -250.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | -357.000 € | |
| | | Überschuss/Defizit | -2.214.186 € | -1.244.909 € | -1.945.455 € | 65.859 € | 230.752 € | -819.513 € | -1.080.518 € | 2.323.480 € | -1.372.266 € | -1.442.290 € | -1.437.035 € | -508.937 € | -1.994.611 € | 0 € | |
| | Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr | 5.719.079 € | 24.184.217 € | 39.651.680 € | 31.177.845 € | 10.035.702 € | 16.420.226 € | 32.198.629 € | -10.047.300 € | 34.896.819 € | 29.296.455 € | 15.703.468 € | 90.174.711 € | 14.705.823 € | 36.577.461 € | | |
| | Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr | 1.518.656 € | 5.328.775 € | 0 € | 3.938.514 € | 3.458.838 € | 0 € | 0 € | 0 € | 6.179.883 € | 3.762.312 € | 6.020.075 € | 0 € | 0 € | 7.820.000 € | | |
| | Verlustvortrag | -695.530 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | -1.994.611 € | 0 € | | |
| | EK-Quote / Gesamtaufwendungen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GrSt B Hebesatz | 959% | 698% | 860% | 795% | 903% | 803% | 665% | 750% | 580% | 570% | 755% | 523% | 860% | keine Angabe | | |
| | GrSt B Aufkommen | 5.751.000 € | 4.538.314 € | 16.100.000 € | 4.383.000 € | 7.386.030 € | 3.465.264 € | 2.660.000 € | 4.272.000 € | 5.149.741 € | 3.750.000 € | 5.200.000 € | 5.504.400 € | 6.600.000 € | keine Angabe | | |
| | GewSt Hebesatz | 475% | 503% | 495% | 470% | 515% | 535% | 525% | 510% | 490% | 475% | 565% | 490% | 499% | keine Angabe | | |
| | GewSt Aufkommen | 9.300.000 € | 19.367.368 € | 48.300.000 € | 12.300.000 € | 15.500.000 € | 8.658.700 € | 11.814.000 € | 14.928.200 € | 17.165.130 € | 19.500.000 € | 12.700.000 € | 33.069.483 € | 24.392.000 € | keine Angabe | | |
| | Haushaltssicherungskonzept | nein | nein | nein | nein | nein | nein | nein | ja | nein | nein | nein | nein | nein | nein | | |
| | Schlüsselzuweisung | 14.351.000 € | 464.942 € | 26.000.000 € | 3.429.200 € | 1.390.800 € | 5.919.477 € | 1.345.249 € | 6.190.900 € | 8.676.700 € | 2.338.000 € | 16.659.115 € | 0 € | 0 € | 47.494.221 € | | |
| 2027 (lt. Haushaltsplan 24) | Haushaltsplan | Erträge | 58.525.047 € | 53.065.425 € | 180.578.897 € | 46.308.011 € | 58.792.052 € | 41.853.020 € | 33.773.678 € | 57.697.127 € | 80.169.497 € | 51.831.530 € | 57.616.072 € | 86.153.526 € | 84.618.030 € | 564.048.901 € | |
| | | Aufwendungen | 62.424.866 € | 53.055.119 € | 182.668.703 € | 51.652.996 € | 58.067.930 € | 42.874.701 € | 33.529.749 € | 56.402.810 € | 81.727.321 € | 53.725.053 € | 59.810.138 € | 86.532.696 € | 86.724.992 € | 564.048.901 € | |
| | | globaler Minderaufw. | -1.196.300 € | 0 € | -250.000 € | 0 € | 0 € | -250.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | -354.500 € | |
| | | Überschuss/Defizit | -2.703.519 € | 10.306 € | -1.839.806 € | -5.344.985 € | 724.122 € | -771.681 € | 243.929 € | 1.294.317 € | -1.557.824 € | -1.893.523 € | -2.194.066 € | -379.170 € | -1.752.462 € | 0 € | |
| | Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr | 5.719.079 € | 24.184.217 € | 37.706.225 € | 22.788.251 € | 10.035.702 € | 15.600.713 € | 31.118.111 € | -7.723.820 € | 34.896.819 € | 29.296.455 € | 15.688.992 € | 80.374.264 € | 14.705.823 € | 36.577.461 € | | |
| | Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr | 0 € | 4.083.866 € | 0 € | 4.004.373 € | 3.689.590 € | 0 € | 0 € | 0 € | 4.807.617 € | 2.320.022 € | 4.583.040 € | 0 € | 0 € | 7.820.000 € | | |
| | Verlustvortrag | -2.703.519 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | -1.752.462 € | 0 € | | |
| | EK-Quote / Gesamtaufwendungen | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | GrSt B Hebesatz | 959% | 732% | 975% | 795% | 903% | 812% | 695% | 750% | 680% | 570% | 755% | 539% | 860% | keine Angabe | | |
| | GrSt B Aufkommen | 5.761.000 € | 4.796.943 € | 18.470.000 € | 4.431.000 € | 7.406.030 € | 3.547.065 € | 2.780.000 € | 4.319.000 € | 6.104.041 € | 3.750.000 € | 5.400.000 € | 5.729.523 € | 6.670.000 € | keine Angabe | | |
| | GewSt Hebesatz | 475% | 515% | 495% | 470% | 515% | 542% | 535% | 510% | 490% | 475% | 565% | 495% | 499% | keine Angabe | | |
| | GewSt Aufkommen | 9.400.000 € | 20.382.900 € | 49.800.000 € | 12.680.000 € | 16.000.000 € | 9.043.924 € | 12.412.000 € | 15.391.000 € | 17.697.249 € | 20.000.000 € | 13.100.000 € | 34.442.541 € | 25.705.000 € | keine Angabe | | |
| | Haushaltssicherungskonzept | nein | nein | nein | nein | nein | nein | nein | ja | nein | nein | nein | nein | nein | nein | | |
| | Schlüsselzuweisung | 15.179.000 € | 484.934 € | 23.800.000 € | 399.500 € | 2.228.000 € | 6.046.911 € | 2.131.440 € | 5.647.100 € | 8.850.960 € | 2.726.000 € | 17.136.878 € | 0 € | 0 € | 47.969.163 € | | |

Hückeswagen: 2027 Ausbuchung Isolierung geplant

Wiehl: 2027 Ausbuchung Isolierung geplant

Datenquellen: Haushaltsplan und Jahresrechnung
 GrSt B + GewSt IT NRW Realsteuereubringung für 2021 + 2022
 Steuerkraft + Schlüsselzuweisung Jährliche Modellrechnung; Umlagegrundlagen § 23 Nr. 1u. 2; Haushaltsplan 2024 für Mittelfristplanung
Soweit Daten aus dem Jahresabschluss des Vorjahres des Planjahres vorliegen, sind diese in den Hochrechnungen der Folgejahre nicht enthalten

**Ergebnisplan 2025/2026
und Erläuterungen zu einzelnen Haushaltspositionen**

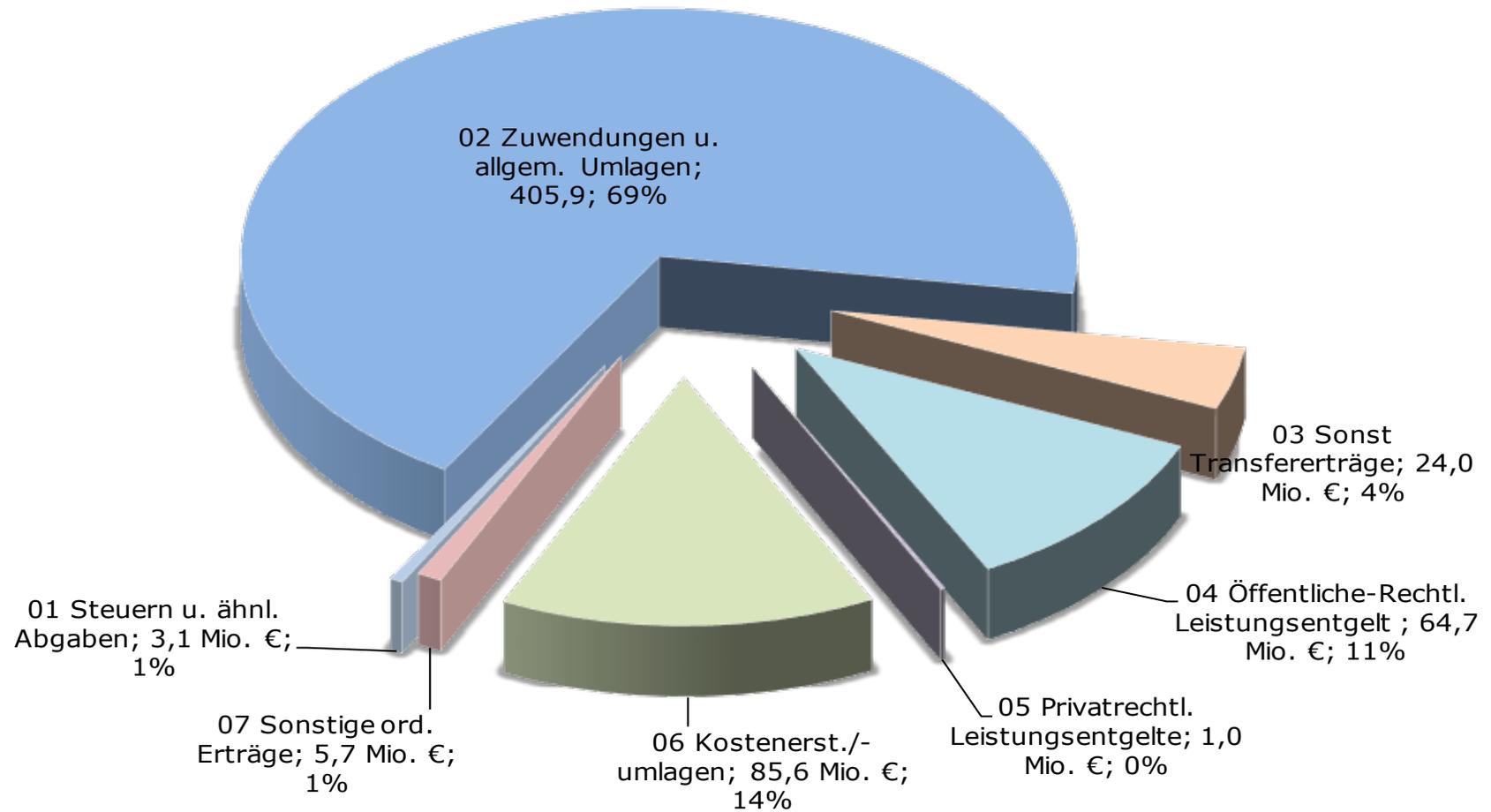
Ergebnisplan 2025/2026

| Zeilenbeschriftungen Erträge und Aufwendungen | IST 2022 | IST 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 01 Steuern u ähnl Abg | -1.882 T€ | -2.299 T€ | -1.882 T€ | -3.072 T€ | -3.072 T€ |
| 02 Zuw u allgem Uml | -354.007 T€ | -359.528 T€ | -372.637 T€ | -405.592 T€ | -418.773 T€ |
| 03 Sonst Transferertr | -15.270 T€ | -17.683 T€ | -11.125 T€ | -23.972 T€ | -24.637 T€ |
| 04 ÖR Leistungsentgelt | -57.792 T€ | -57.396 T€ | -60.981 T€ | -64.658 T€ | -68.828 T€ |
| 05 PR Leistungsentgelte | -917 T€ | -1.625 T€ | -795 T€ | -1.024 T€ | -1.024 T€ |
| 06 Kostenerst./-umlagen | -72.816 T€ | -76.594 T€ | -68.086 T€ | -85.802 T€ | -83.363 T€ |
| 07 Sonst ord. Erträge | -7.124 T€ | -13.729 T€ | -4.076 T€ | -5.690 T€ | -5.566 T€ |
| 10 Ordentliche Erträge | -509.809 T€ | -528.855 T€ | -519.584 T€ | -589.811 T€ | -605.263 T€ |
| 11 Personalaufwendungen | 100.791 T€ | 103.501 T€ | 114.321 T€ | 117.017 T€ | 121.300 T€ |
| 12 Versorgungsaufw | 10.633 T€ | 10.591 T€ | 10.775 T€ | 11.899 T€ | 12.087 T€ |
| 13 Aufw Sach-/Dienstleistungen | 42.907 T€ | 43.427 T€ | 52.316 T€ | 59.459 T€ | 54.371 T€ |
| 14 Abschreibungen | 11.709 T€ | 11.549 T€ | 13.563 T€ | 13.930 T€ | 15.564 T€ |
| 15 Transferaufwendungen | 254.130 T€ | 278.806 T€ | 279.780 T€ | 330.482 T€ | 342.143 T€ |
| 16 Sonst. ord Aufw. | 75.755 T€ | 74.264 T€ | 63.421 T€ | 73.481 T€ | 73.374 T€ |
| 17 Ordentliche Aufwendungen | 495.925 T€ | 522.137 T€ | 534.176 T€ | 606.268 T€ | 618.839 T€ |
| 18 Erg. lfd. Verw.tätigkeit | -13.884 T€ | -6.718 T€ | 14.592 T€ | 16.457 T€ | 13.576 T€ |
| 19 Finanzerträge | -1.643 T€ | -2.494 T€ | -1.112 T€ | -2.972 T€ | -2.970 T€ |
| 20 Zinsaufwendungen | 1.203 T€ | 1.429 T€ | 1.533 T€ | 1.423 T€ | 1.773 T€ |
| 21 Finanzergebnis | -440 T€ | -1.065 T€ | 421 T€ | -1.549 T€ | -1.197 T€ |
| 22 Außerordentliche Erträge | -377 T€ | -232 T€ | -10.013 T€ | | |
| 23 Außerordentliche Aufwend. | T€ | T€ | T€ | | |
| 27 Globaler Minderaufwand | T€ | T€ | T€ | | |
| 26 Gesamtergebnis | -14.701 T€ | -8.014 T€ | 5.000 T€ | 13.500 T€ | 10.912 T€ |

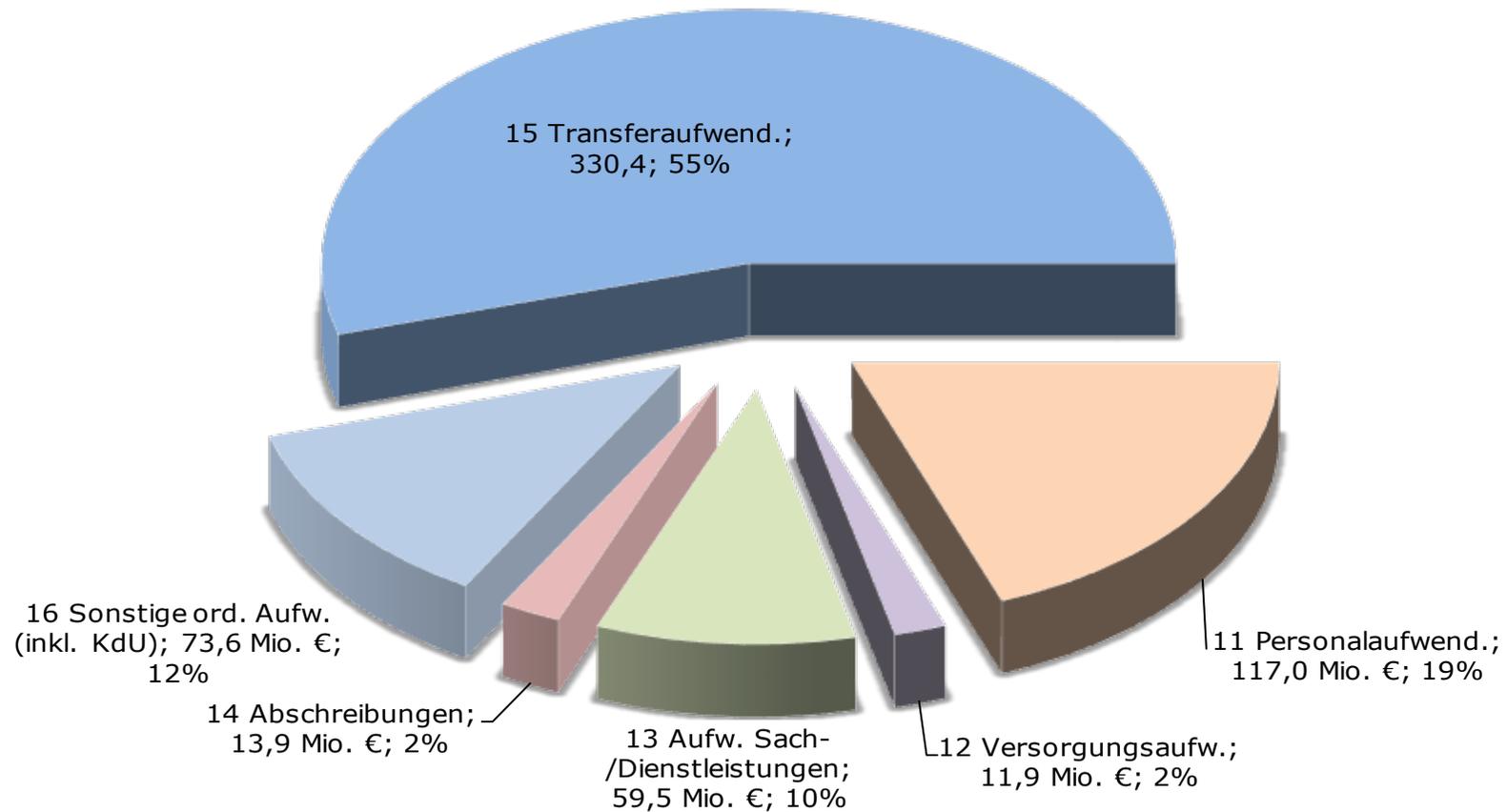
Für das Haushaltsjahr 2025 sind Erträge von 592,8 Mio. € sowie Aufwendungen von 607,7 Mio. € geplant. Daraus resultiert eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage i. H. v. 13,5 Mio. €, unter zusätzlicher Berücksichtigung des globalen Minderaufwands im Bereich der Personalaufwendungen in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro.

Das *Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit* zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor.

Ordentliche Erträge 2025

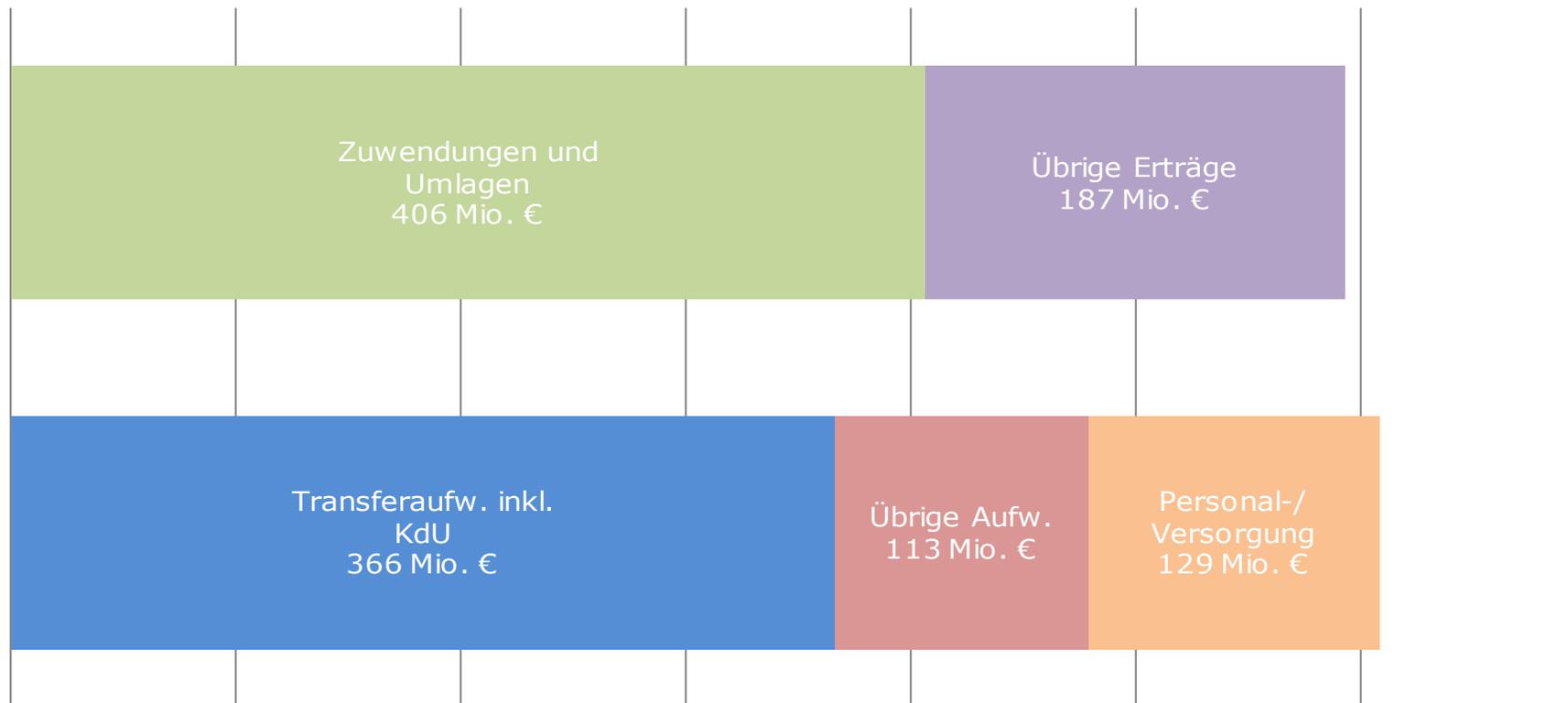


Ordentliche Aufwendungen 2025



Einfaches Balkendiagramm der Erträge und Aufwendungen

Das nachfolgende Balkendiagramm stellt die Plandaten der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres 2025 in einfacher Form gegenüber (hier ohne außerordentliche Erträge). Die für den Kreis gewichtigsten Erträge zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs werden in der Zeile *Zuwendungen und allgemeine Umlagen* erfasst. Dazu gehören die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen sowie Zuweisungen für laufende Zwecke. Die Aufwendungen werden von den Transferaufwendungen zzgl. der Kosten der Unterkunft dominiert.



Planergebnis je Produktbereich

In der folgenden Tabelle ist das Gesamtergebnis nach Produktbereichen abgebildet. Im Produktbereich 1.16 Finanzwirtschaft ist insb. die Kreisumlage abgebildet, hier ergibt sich typischerweise ein „Überschuss“ zur Finanzierung des Gesamthaushaltes.

Der globale Minderaufwand ist in dieser Übersicht nicht explizit ausgewiesen.

| Zeilenbeschriftungen Erträge und Aufwendungen | Finanzplanung | | | | | | | |
|--|-------------------|------------------|-----------------|------------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | IST 2022 | IST 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 | Plan 2029 |
| PB 1.01 Innere Verwaltung | 23.711 T€ | 23.744 T€ | 28.733 T€ | 28.556 T€ | 28.086 T€ | 29.351 T€ | 30.191 T€ | 31.380 T€ |
| PB 1.02 Sicherheit und Ordnung | 6.035 T€ | 8.849 T€ | 13.210 T€ | 14.080 T€ | 14.122 T€ | 14.150 T€ | 15.115 T€ | 15.525 T€ |
| PB 1.03 Schulträgeraufgaben | 14.775 T€ | 16.402 T€ | 19.210 T€ | 18.218 T€ | 19.206 T€ | 19.985 T€ | 20.404 T€ | 21.248 T€ |
| PB 1.04 Kultur und Wissenschaft | 3.498 T€ | 3.645 T€ | 4.290 T€ | 2.683 T€ | 4.034 T€ | 4.454 T€ | 4.444 T€ | 4.659 T€ |
| PB 1.05 Soziale Leistungen | 49.072 T€ | 54.501 T€ | 53.900 T€ | 66.600 T€ | 66.867 T€ | 67.258 T€ | 67.597 T€ | 67.979 T€ |
| PB 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 69.506 T€ | 74.543 T€ | 79.549 T€ | 89.839 T€ | 93.096 T€ | 96.642 T€ | 98.519 T€ | 100.851 T€ |
| PB 1.07 Gesundheitsdienste | 5.378 T€ | 5.370 T€ | 8.834 T€ | 6.880 T€ | 7.050 T€ | 8.670 T€ | 8.863 T€ | 9.048 T€ |
| PB 1.08 Sportförderung | 344 T€ | 334 T€ | 451 T€ | 388 T€ | 408 T€ | 410 T€ | 406 T€ | 372 T€ |
| PB 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinf | 7.425 T€ | 6.817 T€ | 9.109 T€ | 9.052 T€ | 9.140 T€ | 9.379 T€ | 9.285 T€ | 9.232 T€ |
| PB 1.10 Bauen und Wohnen | 2.091 T€ | 2.446 T€ | 3.404 T€ | 3.655 T€ | 3.756 T€ | 3.863 T€ | 3.984 T€ | 3.842 T€ |
| PB 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, Ö | 15.621 T€ | 18.317 T€ | 20.096 T€ | 24.305 T€ | 24.062 T€ | 24.758 T€ | 26.076 T€ | 26.489 T€ |
| PB 1.13 Natur- und Landschaftspflege | 1.654 T€ | 487 T€ | 2.120 T€ | 2.120 T€ | 2.113 T€ | 2.167 T€ | 2.187 T€ | 2.246 T€ |
| PB 1.14 Umweltschutz | 2.797 T€ | 2.380 T€ | 3.182 T€ | 3.037 T€ | 3.091 T€ | 3.143 T€ | 3.213 T€ | 3.289 T€ |
| PB 1.15 Wirtschaft und Tourismus | 1.927 T€ | 2.071 T€ | 2.333 T€ | 2.398 T€ | 2.445 T€ | 2.520 T€ | 2.550 T€ | 2.574 T€ |
| PB 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft | -218.535 T€ | -227.920 T€ | -243.420 T€ | -256.904 T€ | -264.640 T€ | -282.531 T€ | -289.602 T€ | -295.990 T€ |
| Gesamtergebnis | -14.701 T€ | -8.014 T€ | 5.000 T€ | 14.908 T€ | 12.835 T€ | 4.219 T€ | 3.231 T€ | 2.744 T€ |

0. Grundsätzliches zum Sozialetat

Traditionell wird der Zuschussbedarf im Sozialetat im Kreishaushalt alljährlich auf Basis der Rechnungsergebnisse der Vorjahre und lediglich unter Berücksichtigung bekannter Gesetzesänderungen fortgeschrieben. Diesem Grundsatz folgend wurde in der Ansatzplanung ab dem Haushaltsjahr 2026 keine weitere Steigerung vorgesehen. Allerdings ist bereits das Jahr 2024 davon geprägt, dass die eingeplanten Mittel nicht auskömmlich sind und notwendige Mittel überplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Der Ansatz betreffend das Jahr 2025 greift diese tatsächliche Entwicklung auf, indem das voraussichtliche Rechnungsergebnis des Jahres 2024 maßgeblich für die Kalkulation des Ansatzes 2025 ist.

Zu berücksichtigen ist mit Blick auf die Entwicklungen im Sozialetat in den Jahren 2024/2025, dass es nicht nur zu gesetzlichen Änderungen in den Sicherungssystemen SGB II, SGB IX und SGB XII gekommen ist, sondern Änderungen auch in den vorgelagerten Sozial(versicherungs)systemen (Wohngeld, Pflegeversicherung, Rentenversicherung) stattgefunden haben. Soweit Leistungen vorrangiger Leistungsträger insoweit nicht angepasst wurden, hat auch dies unmittelbare Auswirkungen auf die Aufwendungen im Sozialetat. Konkret wurde zum Beispiel eine tarifgerechte Entlohnung für Pflegeeinrichtungen ab September 2022 gesetzlich vorgeschrieben, ohne gleichzeitig die Leistungen der Pflegeversicherung zu erhöhen.

Es versteht sich im Übrigen von selbst, dass die jeweilige Wirtschaftslage erhebliche Auswirkungen auf den Sozialetat nach sich zieht. So führte zuletzt die höchste Nachkriegsinflation zu deutlich härteren und komplexeren Tarifverhandlungen, zu nie dagewesenen Abschlüssen teilweise im 2-stelligen Bereich incl. Inflationsausgleichsprämien und Energiepauschalen. Einige Auswirkungen wurden mehrstufig vereinbart. In den Sozialbetrieben (Pflegeheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen etc.) stiegen die Energiekosten, die Lebensmittelkosten für Einrichtungen, die auch Mahlzeiten bereitstellen und in der Folge der Tarifierhöhungen die Personalkosten.

Der Ukrainekrieg führte zudem zu einer Flüchtlingswelle aus der Ukraine. Frühzeitig hatte der Bundesgesetzgeber hierzu entschieden, dass Ukraine Flüchtlinge ab dem 01.06.2022 unmittelbar den Sicherungssystemen SGB II und SGB XII unterfallen und nicht unter das von den kreisangehörigen Kommunen zu finanzierende System des Asylbewerberleistungsgesetzes fallen sollen.

Das Bürgergeldgesetz führt durch längere sogenannte Karenzzeiten, Regelleistungserhöhungen, höhere Schonvermögen und sogenannte Einkommensfreilassungen ebenfalls zu Leistungserhöhungen zugunsten der Leistungsbeziehenden und gleichzeitig zu höheren Aufwendungen für die kommunalen Träger bzw. örtlichen Träger der Sozialhilfe.

Die Verschlechterungen im Sozialetat sind mithin vor allen Dingen Auswirkungen des Ukrainekrieges, bundes- und landesgesetzlicher Vorgaben, sowie Ergebnis einer schwierigen wirtschaftlichen Lage, auch im Oberbergischen Kreis.

Jeder Bereich der Sozialhilfe bringt darüber hinaus zusätzliche Begründungen und Entwicklungen mit sich, die die deutliche Anhebung des Zuschussbedarfes im Doppelhaushalt 2025/2026 begründen und im Folgenden separat betrachtet werden.

1. Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

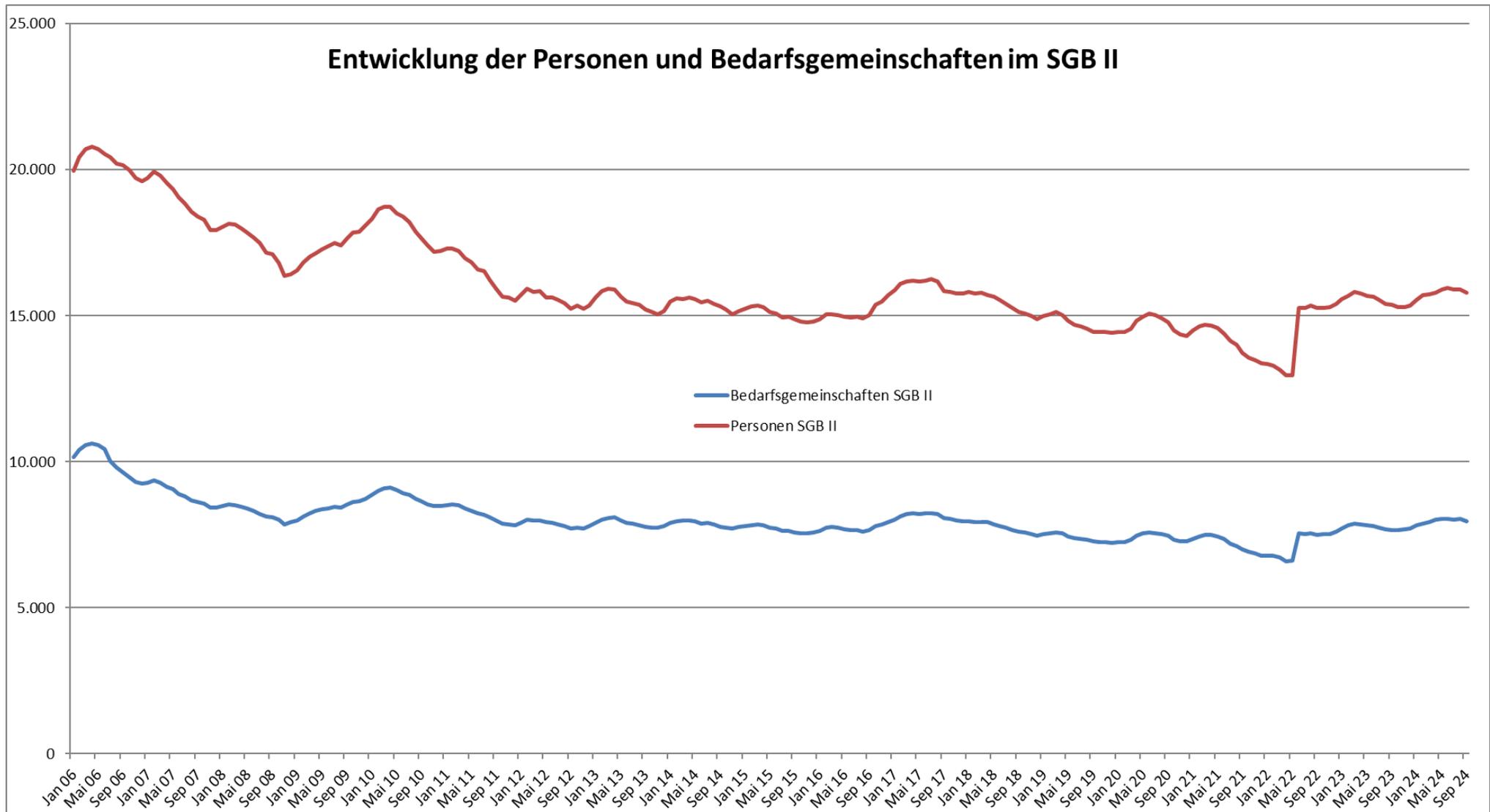
Nach der zweigeteilten gesetzlichen Aufgabenträgerschaft tragen die Kreise und kreisfreien Städte die Unterkunfts- und Heizkosten, die Kosten für bestimmte einmalige Leistungen und die Aufwendungen für die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT). Der Bund trägt die Kosten für die Regel- und Mehrbedarfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Vorrangiges Einkommen der Leistungsbezieher wird zunächst auf die Bundesleistung angerechnet und erst danach noch verbleibendes Einkommen auf die Unterkunftskosten (§ 19 Absatz 3 Sätze 2 und 3 SGB II). Diese gesetzlich normierte Einkommensanrechnung vorrangig auf die Bundesleistung hat zur praktischen Konsequenz, dass Regelleistungserhöhungen in der Regel die verbleibenden Kosten der Unterkunft bei den Kreisen erhöhen. Die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Betreuung, Qualifizierung und Vermittlung) trägt der Bund. Den kreisfreien Städten und Kreisen ist darüber hinaus die Aufgabe der Schuldnerberatung, der Suchtberatung, der psychosozialen Betreuung sowie der Kinderbetreuung zugewiesen, soweit diese Leistungen der Eingliederung des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben dienen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Hilfeempfänger nach dem SGB II hat sich wie folgt entwickelt:

| Monat 2023 | Bedarfsgemeinschaften (BGs) | Hilfeempfänger (Personen) | Monat 2024 | Bedarfsgemeinschaften (BGs) | Hilfeempfänger (Personen) |
|------------|-----------------------------|---------------------------|------------------|-----------------------------|---------------------------|
| Januar | 7.717 | 15.579 | Januar | 7.815 | 15.551 |
| Februar | 7.817 | 15.687 | Februar | 7.894 | 15.720 |
| März | 7.880 | 15.810 | März | 7.943 | 15.735 |
| April | 7.851 | 15.777 | April | 8.008 | 15.785 |
| Mai | 7.817 | 15.689 | Mai | 8.049 | 15.902 |
| Juni | 7.790 | 15.648 | Juni | 8.057 | 15.958 |
| Juli | 7.737 | 15.545 | <i>Juli</i> | <i>8.017</i> | <i>15.899</i> |
| August | 7.677 | 15.414 | <i>August</i> | <i>8.034</i> | <i>15.895</i> |
| September | 7.665 | 15.372 | <i>September</i> | <i>7.968</i> | <i>15.793</i> |
| Oktober | 7.659 | 15.310 | | | |
| November | 7.682 | 15.300 | | | |
| Dezember | 7.725 | 15.348 | | | |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik

Hinweis: Es handelt es sich bis Juni 2024 um endgültige Zahlen nach einer Wartezeit von drei Monaten und ab Juli 2024 um vorläufige Zahlen.

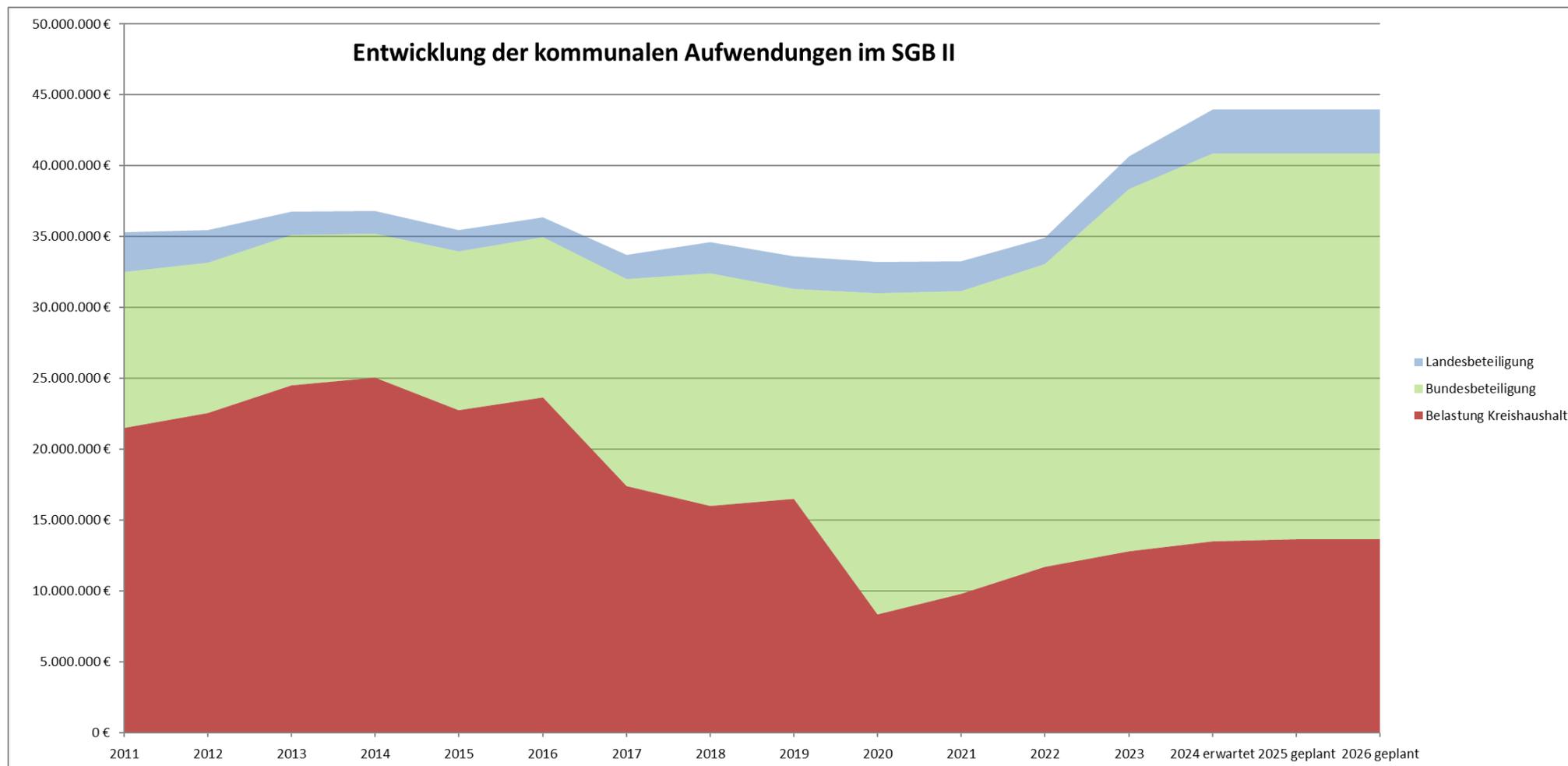


Im Jahr 2024 liegt die Zahl der Leistungsbezieher aus der Ukraine bei 2.812 Menschen (Stand Juni 2024). Im Übrigen ist im gesamten Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende seit Dezember 2023 ein Anstieg der Fallzahlen festzustellen (Nov. 2023: 7.682, Juni 2024: 8.057 Fälle), welcher unter anderem auf die allgemein schlechtere wirtschaftliche Lage zurückgeführt wird.

Neben der Regelsatzerhöhung ab Januar 2024 (Steigerung um ca. 12,2%) haben die o.a. Neuregelungen des Bürgergeldgesetzes zu einem Anstieg der Leistungsaufwendungen beigetragen. Auch die angemessenen Kosten der Unterkunft sind ab 01.01.2024 gestiegen.

Der Bund beteiligt sich an den kommunalen Aufwendungen nach § 46 Absätze 5 ff. SGB II. Der Veranschlagung der Bundesbeteiligung liegt die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2024 zugrunde. Das Land beteiligt sich in Höhe der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben (§§ 7, 7a AG SGB II NRW). Die Beteiligung von Bund und Land stellt sich wie folgt dar:

| Jahr | Bundesbeteiligung | | Landesbeteiligung | Belastung Kreishaushalt |
|---------------|----------------------|--------------|-------------------|----------------------------|
| | Beteiligungssatz | Betrag | Betrag | Betrag |
| 2017 | 46,1 % ¹⁾ | 14.587.000 € | 1.375.000 € | 17.417.000 € |
| 2018 | 46,8 % | 16.426.000 € | 2.179.000 € | 15.985.000 € |
| 2019 | 45,4 % | 14.786.000 € | 2.289.000 € | 16.520.000 € |
| 2020 | 71,1 % | 22.663.000 € | 2.192.000 € | 8.337.000 € |
| 2021 | 69,4 % | 21.362.000 € | 2.145.000 € | 9.774.000 € |
| 2022 | 68,4 % | 21.340.000 € | 1.882.000 € | 11.697.000 € |
| 2023 | 70,4 % | 25.575.000 € | 2.299.000 € | 12.809.000 € |
| 2024 erwartet | 71,3 % | 27.375.000 € | 3.072.000 € | 13.513.000 € |
| 2025 geplant | 71,3 % | 27.250.000 € | 3.072.000 € | 13.638.000 € |
| 2026 geplant | 71,3 % | 27.250.000 € | 3.072.000 € | 13.638.000 € |



Gesetzliche Neuregelungen durch Bürgergeldgesetz zum 01.01.2023: Karenzzeit Vermögen § 12 SGB II, Einkommensfreibeträge § 11b SGB II, Karenzzeit KdU § 22 SGB II, Persönlicher Schulbedarf § 28 Abs. 3 SGB II, Anlage zu § 34 SGB XII, Regelbedarfserhöhung § 65 Abs. 6 SGB II, § 28a SGB XII, Tabelle zu § 28 SGB XII.

Rechtskreiswechsel Ukraine Flüchtlinge: Gesetz zur Regelung eines Sofortzuschlages und einer Einmalzahlung in den sozialen Mindestsicherungssystemen sowie zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und weiterer Gesetze zum 01.06.2022 (§ 74 SGB II).

Der Gesetzentwurf für eine Kindergrundsicherung liegt seit Ende 2023 vor [DIP: Gesetz zur Einführung einer Kindergrundsicherung](#). Ob das Gesetz überhaupt noch in dieser Legislaturperiode verabschiedet wird, ist fraglich. Zumindest mit einem Inkrafttreten zum 01.01.2025 ist nicht mehr zu rechnen.

Im Rahmen der Wachstumsinitiative der Bundesregierung wurden auch Änderungen beim Bürgergeld verabredet. Diese betreffen u. a. die Karenzzeit Vermögen, die Zumutbarkeit einer Arbeitsaufnahme und das Instrumentarium der Leistungsminderungen sowie die Mitwirkungspflichten. Die Umsetzung soll im Rahmen des SGB III-Modernisierungsgesetzes über einen Änderungsantrag der Regierungsfractionen erfolgen.

2. Leistungen in Pflegeeinrichtungen

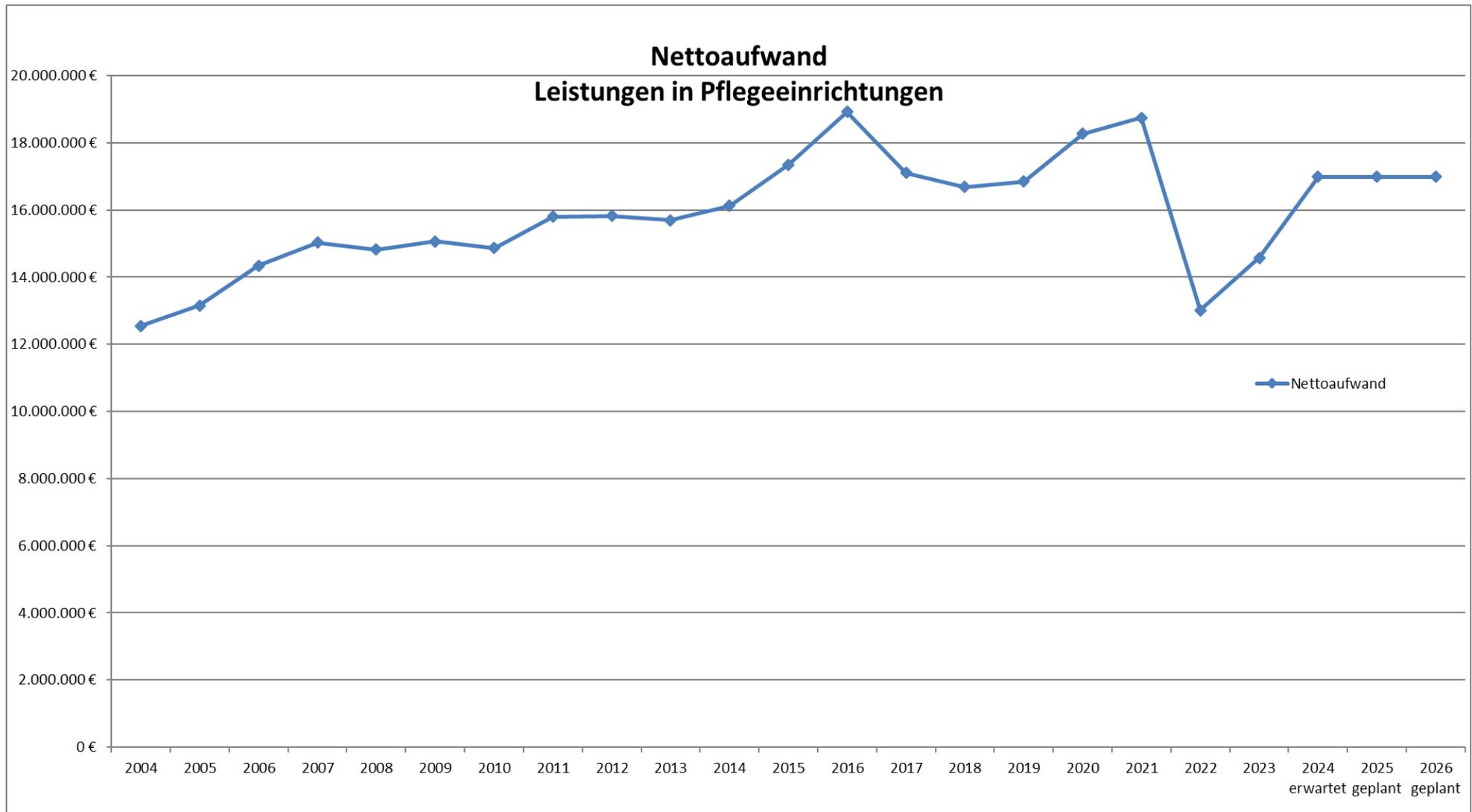
Die Entwicklung der Zahl der Empfänger von Leistungen in Einrichtungen stellt sich wie folgt dar:

| | | Jan 23 | Feb 23 | Mrz 23 | Apr 23 | Mai 23 | Jun 23 | Jul 23 | Aug 23 | Sep 23 | Okt 23 | Nov 23 | Dez 23 |
|------------------------------------|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Dauerpflege | Personen insges: | 767 | 756 | 764 | 775 | 785 | 801 | 792 | 798 | 790 | 789 | 817 | 820 |
| | Grunds. Kap. 4 | 155 | 162 | 164 | 163 | 166 | 172 | 174 | 170 | 173 | 171 | 171 | 157 |
| | HLU Kap. 3 | 295 | 297 | 305 | 307 | 298 | 293 | 290 | 293 | 294 | 275 | 370 | 261 |
| | Pflegestufe 0 (Besitzstand) | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| | Pflegegrad II | 72 | 66 | 85 | 69 | 64 | 70 | 65 | 68 | 66 | 66 | 57 | 51 |
| | Pflegegrad III | 306 | 307 | 311 | 310 | 314 | 318 | 310 | 319 | 303 | 302 | 301 | 328 |
| | Pflegegrad IV | 261 | 245 | 264 | 274 | 276 | 282 | 275 | 285 | 293 | 291 | 296 | 293 |
| | Pflegegrad V | 120 | 117 | 115 | 116 | 119 | 129 | 117 | 116 | 114 | 117 | 129 | 129 |
| Pflegewohngeld | 670 | 658 | 672 | 684 | 697 | 713 | 690 | 693 | 693 | 702 | 720 | 724 | |
| ausschl. HLU i.E. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kurzzeitpflege | 2 | 3 | 0 | 5 | 0 | 3 | 1 | 3 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Tagespflege | 2 | 2 | 2 | 4 | 4 | 1 | 4 | 4 | 5 | 5 | 2 | 2 | 2 |
| PWG-Selbstzahler | 119 | 130 | 140 | 143 | 142 | 152 | 143 | 146 | 148 | 146 | 135 | 136 | 136 |
| Investitionskostenförderung | 125 | 490 | 535 | 549 | 263 | 508 | 516 | 419 | 568 | 283 | 460 | 490 | 490 |

| | | Jan 24 | Feb 24 | Mrz 24 | Apr 24 | Mai 24 | Jun 24 | Jul 24 | Aug 24 | Sep 24 | Okt 24 | Nov 24 | Dez 24 |
|------------------------------------|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------|--------|--------|--------|
| Dauerpflege | Personen insges: | 799 | 820 | 804 | 827 | 819 | 809 | 813 | 817 | | | | |
| | Grunds. Kap. 4 | 163 | 168 | 175 | 177 | 169 | 165 | 158 | 158 | | | | |
| | HLU Kap. 3 | 304 | 304 | 308 | 309 | 299 | 290 | 281 | 281 | | | | |
| | Pflegestufe 0 (Besitzstand) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | |
| | Pflegegrad II | 50 | 53 | 52 | 50 | 51 | 51 | 46 | 47 | | | | |
| | Pflegegrad III | 306 | 318 | 309 | 320 | 318 | 303 | 303 | 314 | | | | |
| | Pflegegrad IV | 296 | 309 | 311 | 318 | 324 | 327 | 320 | 318 | | | | |
| | Pflegegrad V | 127 | 130 | 127 | 132 | 132 | 131 | 138 | 138 | | | | |
| Pflegewohngeld | 698 | 720 | 716 | 732 | 723 | 712 | 709 | 725 | | | | | |
| ausschl. HLU i.E. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| Kurzzeitpflege | 0 | 0 | 5 | 4 | 5 | 1 | 2 | 2 | | | | | |
| Tagespflege | 5 | 4 | 4 | 4 | 5 | 4 | 5 | 1 | | | | | |
| PWG-Selbstzahler | 98 | 106 | 110 | 111 | 118 | 112 | 119 | 122 | | | | | |
| Investitionskostenförderung | 572 | 726 | 717 | 318 | 725 | 520 | 552 | 752 | | | | | |

Die einzusetzenden Finanzmittel für die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in Einrichtungen (Hilfe zur Pflege, Pflegewohngeld und Hilfe zum Lebensunterhalt) sind erheblich und haben sich wie folgt entwickelt:

| Jahr | Nettoaufwand | Veränd. zum Vorjahr |
|---------------|---------------------|----------------------------|
| 2004 | 12.548.000 € | |
| 2005 | 13.149.000 € | + 601.000 € |
| 2006 | 14.337.000 € | + 1.188.000 € |
| 2007 | 15.028.000 € | + 691.000 € |
| 2008 | 14.819.000 € | - 209.000 € |
| 2009 | 15.062.000 € | + 243.000 € |
| 2010 | 14.868.000 € | - 194.000 € |
| 2011 | 15.802.000 € | + 934.000 € |
| 2012 | 15.822.000 € | + 20.000 € |
| 2013 | 15.694.000 € | - 128.000 € |
| 2014 | 16.123.000 € | + 429.000 € |
| 2015 | 17.342.000 € | +1.219.000 € |
| 2016 | 18.915.000 € | +1.573.000 € |
| 2017 | 17.098.000 € | -1.817.000 € |
| 2018 | 16.685.000 € | -413.000 € |
| 2019 | 16.847.000 € | +162.000 € |
| 2020 | 18.267.000 € | +1.420.000 € |
| 2021 | 18.744.000 € | +477.000 € |
| 2022 | 13.009.611 € | -5.734.389 € |
| 2023 | 14.569.882 € | +1.560.272 € |
| 2024 erwartet | 16.985.300 € | +2.415.418 € |
| 2025 geplant | 16.985.300 € | 0 € |
| 2026 geplant | 16.985.300 € | 0 € |



Seit 2008 wird gemeinsam mit den Städten und Gemeinden das Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung umgesetzt. Es zeigt deutliche positive Wirkungen (auch) auf die Aufwandsentwicklung.

Die Begrenzung der Eigenanteile an den pflegebedingten Aufwendungen in der vollstationären Pflege durch einen prozentualen Leistungszuschlag gestaffelt nach der Dauer der Pflege ab 01.01.2022 (§ 43c SGB XI) hat sich erheblich aufwandsmindernd ausgewirkt.

Die Ergebnisse der Pflegesatzverhandlungen führen zu deutlichen Erhöhungen in den Pflegesätzen, sowohl bei den pflegebedingten Aufwendungen als auch für Unterkunft und Verpflegung. Dadurch steigen in den Fällen die ungedeckten Pflegeaufwendungen, die bei Bedürftigkeit vom Sozialhilfeträger zu übernehmen sind. Ursächlich für die Erhöhungen sind die gesetzlichen Tariftreueregelungen in § 72 Abs. 3a ff. SGB XI ab 01.09.2022 und das neue Personalbemessungssystem in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 113c SGB XI ab 01.07.2023 sowie hohe Energiekosten und allgemeine Inflation. Weitere Erhöhungen der Pflegesätze im nächsten Jahr sind zu erwarten. Ob die zum 01.01.2025 eintretenden Leistungserhöhungen der Pflegeversicherung um 4,5 % (§ 30 SGB XI) ausreichen, um diese Kostensteigerungen auszugleichen, bleibt abzuwarten.

Gesetzliche Neuregelungen: Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz – GVWG und Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz – PUEG: §§ 82 ff., 113c SGB XI.

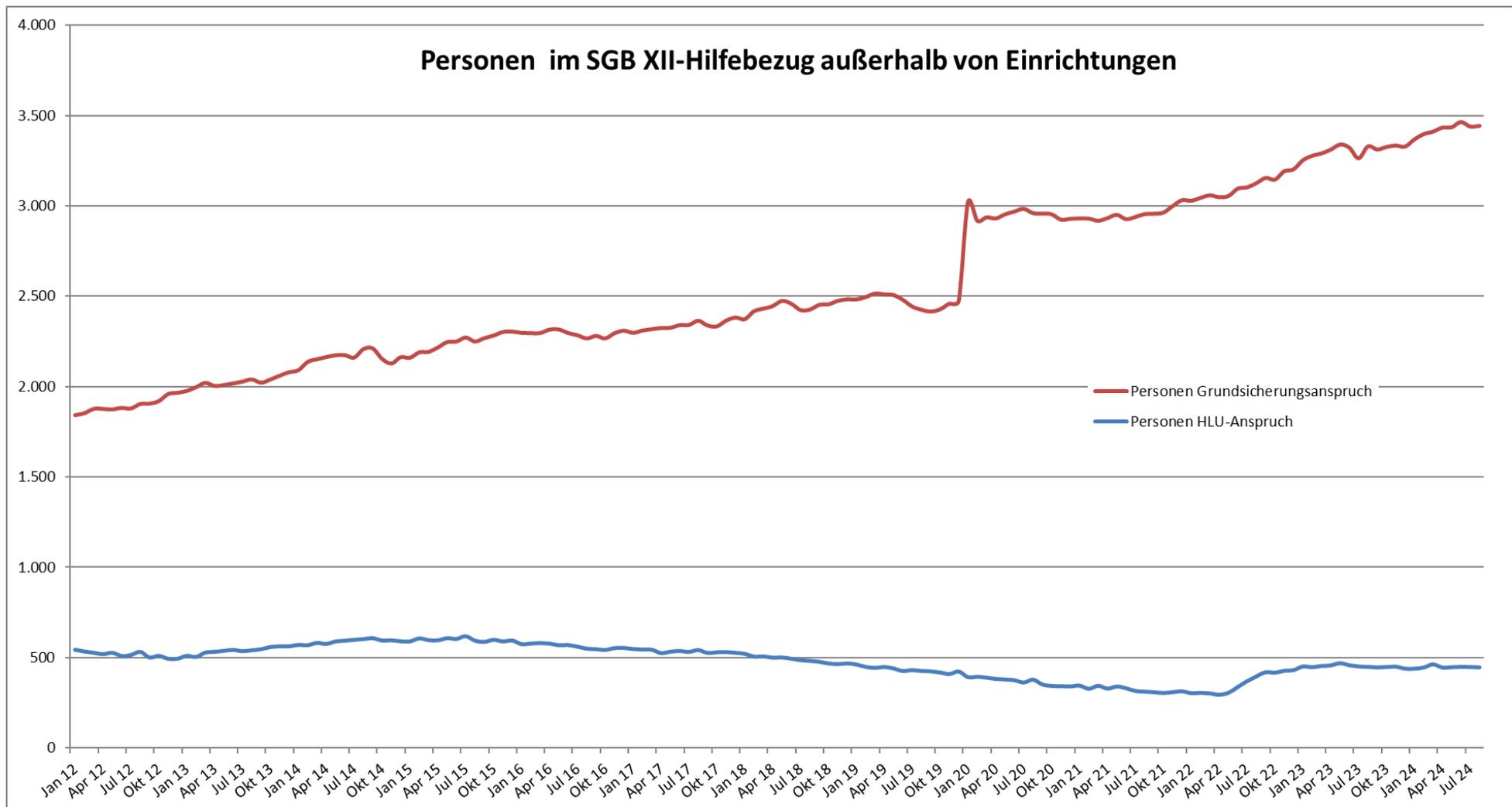
Die Fallzahlen im Bereich der Investitionskostenförderung durch Pflegewohngeld, Aufwendungszuschüsse und Investitionskostenpauschalen steigen. Insbesondere im Bereich der Investitionskostenförderung für Tages- und Kurzzeitpflege sind die Abrechnungsfälle stark gestiegen. Höchstwert 2023: (September) 568 Fälle; Höchstwert 2024: (August) 752 Fälle. Auch die landesrechtlich vorgegebenen hohen Standards bei der Wohnqualität sind ursächlich für die Kostensteigerungen.

Gesetzliche Grundlagen: 2. Teil APG NRW (§§ 10 ff.) i.V.m. den Anforderungen an die Wohnqualität nach dem WTG NRW (insb. §§ 20, 47).

3. Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII

Personen, die nicht grundsätzlich Leistungen nach dem SGB II erhalten, aber ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können, haben Anspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten oder Vierten Kapitel SGB XII. Die Entwicklung der Anzahl der Personen im Leistungsbezug ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

| | Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII | Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII |
|----------------|--|---|
| Januar 2023 | 452 | 3.254 |
| Februar 2023 | 448 | 3.279 |
| März 2023 | 455 | 3.292 |
| April 2023 | 458 | 3.313 |
| Mai 2023 | 470 | 3.341 |
| Juni 2023 | 459 | 3.324 |
| Juli 2023 | 452 | 3.265 |
| August 2023 | 450 | 3.331 |
| September 2023 | 447 | 3.314 |
| Oktober 2023 | 449 | 3.328 |
| November 2023 | 451 | 3.336 |
| Dezember 2023 | 440 | 3.330 |
| Januar 2024 | 440 | 3.370 |
| Februar 2024 | 446 | 3.399 |
| März 2024 | 464 | 3.413 |
| April 2024 | 446 | 3.435 |
| Mai 2024 | 448 | 3.437 |
| Juni 2024 | 450 | 3.466 |
| Juli 2024 | 449 | 3.441 |
| August 2024 | 447 | 3.445 |
| September 2024 | | |
| Oktober 2024 | | |
| November 2024 | | |
| Dezember 2024 | | |



Bedarfsgemeinschaften, in denen nicht mindestens eine Person erwerbsfähig im Sinne des SGB II ist, haben keinen SGB II-Leistungsanspruch, sondern erhalten Sozialhilfeleistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII. Es handelt sich zumeist um Einzelpersonen, die nicht dauerhaft voll erwerbsunfähig sind, deren Erwerbsfähigkeit voraussichtlich aber auch nicht innerhalb von sechs Monaten wiederhergestellt werden kann. Wie im SGB II sind auch bei der Hilfe zum Lebensunterhalt die Auswirkungen des „Bürgergeldgesetzes“ die Regelsatzerhöhungen und die gestiegenen angemessenen Unterkunftskosten zu bemerken.

Der Anstieg der leistungsberechtigten Personen auf Grundsicherungsleistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII setzt sich fort. Die demografische Entwicklung mit der Zunahme älterer Menschen lässt für die Zukunft eher einen weiteren Anstieg erwarten. Die Aufgaben nach dem 4.

Kapitel SGB XII sind als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahrzunehmen. Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund die Nettoausgaben in voller Höhe (§ 46a SGB XII).

Gesetzliche Grundlagen: Bürgergeldgesetz zum 01.01.2023: Verdopplung des Vermögensfreibetrages auf 10.000 Euro (§ 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII i. V. m. § 1 Satz 1 Nr. 1 DVO zu § 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII), Einkommensfreibeträge § 82 SGB XII, Karenzzeit KdU § 35 SGB XII, Persönlicher Schulbedarf § 34 Abs. 3 SGB XII, Anlage zu § 34 SGB XII, Regelbedarfserhöhung § 28a SGB XII, Tabelle zu § 28 SGB XII.

Rechtskreiswechsel Ukraine Flüchtlinge: Gesetz zur Regelung eines Sofortzuschlages und einer Einmalzahlung in den sozialen Mindestsicherungssystemen sowie zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und weiterer Gesetze zum 01.06.2022 (§ 146 SGB XII).

4. Hilfen zur Gesundheit nach SGB XII

Flüchtlinge aus der Ukraine, die seit 01.06.2022 Leistungen nach dem SGB XII erhalten, sind anders als Leistungsbeziehende nach dem SGB II, nicht gesetzlich kranken- und pflegeversichert. Sie erhalten, wie auch andere nicht krankenversicherte Personen Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII bzw. Krankenbehandlung durch die Krankenkassen gegen Kostenerstattung durch den Sozialhilfeträger (§ 264 SGB V). Die Aufwendungen bei den Hilfen zur Gesundheit sind stark einzelfallabhängig. Die Abrechnung der Krankenkassen erfolgt nachträglich quartalsweise. Aktuell erhalten rd. 450 Personen diese Leistungen.

Gesetzliche Grundlage für den Rechtskreiswechsel Ukraine Flüchtlinge: Gesetz zur Regelung eines Sofortzuschlages und einer Einmalzahlung in den sozialen Mindestsicherungssystemen sowie zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und weiterer Gesetze zum 01.06.2022 (§ 146 SGB XII).

5. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Bei den Aufwendungen der Eingliederungshilfe handelt es sich vor allem um Leistungen im Rahmen der Schulbegleitung und um heilpädagogische Leistungen. Neben einem Anstieg der Fallzahlen (ca. 5% mehr Bewilligungen) ist ein Anstieg bei den Stundensätzen maßgeblich. Bei den Verhandlungen im Rahmen der Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Leistungsanbietern sind die Auswirkungen durch die inflationsbedingten Mehrkosten und die gestiegenen Personalkosten deutlich spürbar.

Gesetzliche Grundlagen: 8. Kapitel SGB IX (§§ 123ff.), §§ 75 Abs. 2 Nr. 1, 90 Abs. 4, 112, 76 Abs. 2 Nr. 3, 79 SGB IX.

6. Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (Bildungs- und Teilhabeleistungen)

Mit den Leistungen des "Bildungs- und Teilhabepakets" werden Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen gefördert und unterstützt. Sie sollen nicht von Kultur, Sport und Freizeit, Mittagessen, Ausflügen und Klassenfahrten und Lernförderung ausgeschlossen sein, nur weil das Geld nicht reicht. Hierunter fallen neben Kindern, die Bürgergeld beziehen auch Kinder, die Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten.

Durch das Wohngeld-Plus-Gesetz haben ab dem 01.01.2023 deutlich mehr Haushalte Anspruch auf Wohngeld. Laut dem Statistischen Bundesamt hat sich die Zahl der Haushalte mit Wohngeldanspruch in 2023 um 80 Prozent erhöht. Für das Jahr 2024 wird mit einer weiteren Steigerung gerechnet. Kinder in Wohngeldhaushalten haben gleichzeitig Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Gesetzliche Grundlagen: § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG).

Gesetz zur Erhöhung des Wohngeldes und zur Änderung anderer Vorschriften (Wohngeld-Plus-Gesetz)

7. Sozialetat gesamt

Die Gesamtveranschlagung im Sozialetat stellt sich abschließend wie folgt dar:

| | Ansatz 2024 | vorauss. RE Stand: 07.08.2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 |
|-----------------------|------------------------|--|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Gesamterträge | -58.583.270,00 € | -72.911.470,00 € | -74.748.270,00 € | -74.748.270,00 € | -74.748.270,00 € | -74.748.270,00 € | -74.748.270,00 € |
| Gesamtaufwendungen | 95.085.434,00 € | 119.425.834,00 € | 121.803.834,00 € | 121.785.834,00 € | 121.803.834,00 € | 121.805.834,00 € | 121.843.834,00 € |
| Gesamtergebnis | 36.502.164,00 € | 46.514.364,00 € | 47.055.564,00 € | 47.037.564,00 € | 47.055.564,00 € | 47.057.564,00 € | 47.095.564,00 € |

Jugendhilfe

Die Haushaltsansätze für den Doppelhaushalt 2025/2026 im Bereich der Jugendhilfe wurden auf der Grundlage des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2023 und der sich für das Haushaltsjahr 2024 abzeichnenden Entwicklungen geplant. Insbesondere die Tarifsteigerungen und die Inflationsrate der letzten beiden Jahre wirken sich auf die Haushaltsansätze 2025/26 und die Finanzplanung bis 2029 aus.

Im Bereich der **Kindertagesbetreuung** wurden in den letzten Jahren durch verschiedene Investitionsprogramme des Landes (U3, Ü3 bzw. U6) und durch Kreismittel **neue Betreuungsplätze** in Kindertageseinrichtungen geschaffen. Im Vergleich zum Kindergartenjahr 2022/23 können im Kindergartenjahr 2024/25 ca. 104 Kindergartenplätze mehr angeboten werden.

Für das Kindergartenjahr 2025/26 ist ein Ausbau um weitere 325 Plätze geplant und die Planung für 2026/27 sieht weitere 165 Plätze vor. Diese Angebotserweiterung hat erheblichen Einfluss auf die Entwicklung des Zuschussbedarfs. Neben den Investitionskosten entstehen insbesondere jährliche Mehrkosten bei den Betriebskostenzuschüssen.

Auch im Bereich der **Kindertagespflege** sind Mehrkosten zu verzeichnen. Zum einen ist ein **Anstieg der Fallzahlen** sowie eine **Erhöhung** der durchschnittlichen **Betreuungszeit** zu verzeichnen. Zum anderen ist die Einführung des neuen Vertretungsmodells – aufgrund des notwendigen Ausschreibungsverfahrens – für August 2025 vorgesehen.

Wegen des **Platzausbaus** und der **Fortschreibungsrate der Kindpauschalen** (Planung 2% p.a.; Ist 3,46% (2023) und 9,65% (2024)) erhöht sich der Zuschussbedarf im Produktbereich „Tageseinrichtungen für Kinder / Tagespflege“ gegenüber der Finanzplanung 2025 im Jahr 2025 um rd. 2,1 Mio. Euro und im Jahr 2026 um weitere rd. 1,1 Mio. Euro.

Im Bereich der Prävention bleibt der Zuschussbedarf im Jahr 2025 gegenüber der Finanzplanung 2025 bei ca. 3,5 Mio. Euro. Im Jahr 2026 erhöht sich der Zuschussbedarf gegenüber dem Jahr 2025 um ca. 450 T Euro. Dies ist im Wesentlichen durch die Einrichtung von Sozialraumbüros in allen Zuständigkeitskommunen des Kreisjugendamtes begründet.

In der Produktgruppe „Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien“ werden die Erträge und Aufwendungen für die Förderung der Erziehungsberatungsstellen, der Hilfen zur Erziehung (einschließlich der Eingliederungshilfen), der Jugendgerichtshilfe, des Unterhaltsvorschusses und der Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften geplant.

Insgesamt wird sich der Zuschussbedarf (ohne Personalkosten und interne Verrechnungen) in dieser Produktgruppe im Jahr 2025 gegenüber der Finanzplanung um ca. 6,1 Mio. Euro erhöhen. Für das Jahr 2026 wird mit einem weiteren Anstieg um ca. 1 Mio. Euro gerechnet. Die Mehrbelastungen resultieren aus Entwicklungen in verschiedenen Bereichen dieser Produktgruppe.

Bei den **Hilfen zur Erziehung** und den Maßnahmen zum **Schutz von Kindern und Jugendlichen** wird bei der Haushaltsplanung von einem Anstieg des Zuschussbedarfs im Jahr 2025 gegenüber der Finanzplanung des Jahres 2025 um ca. 3,1 Mio. Euro ausgegangen. Für das Jahr 2026 wird eine weitere Steigerung von ca. 740 T Euro prognostiziert, da von einer durchschnittlichen **Kostensteigerung von 3 %** ausgegangen wird. Der Anstieg des Zuschussbedarfs ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen.

Für die Vollzeitpflege wurden der Erziehungsbeitrag und das Pflegegeld durch Rundschreiben des Landschaftsverbandes Rheinland zum 01.01.2024 deutlich erhöht. Das **Pflegegeld steigt** je nach Alter des Kindes **zwischen 8,9 % und 12,9 %**. Der **Erziehungsbeitrag steigt** sogar **um über 32 %**. Außerdem wurden die **Altersklassen angepasst**, so dass das Pflegegeld früher steigt.

Die Erhöhung des Pflegegeldes und des Erziehungsbeitrages führen zu einem **jährlichen finanziellen Mehraufwand** für die Durchführung dieser Hilfen **in Höhe von ca. 2 Mio. Euro**, wobei ca. 50 % dieses Mehraufwandes durch Mehrerträge aus Kostenerstattungen gedeckt werden können, so dass sich der **Zuschussbedarf** in den Jahren 2025/26 um ca. **1 Mio. Euro** erhöht.

Die Aufwendungen für die Durchführung der weiteren Hilfen zur Erziehung werden mit einer **Steigerung von ca. 2,1 Mio. Euro** geplant.

Die Steigerung ist im Wesentlichen auf **Entgeltanpassungen** aufgrund von Tarifsteigerungen sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich zurückzuführen. Für den stationären Bereich ist darüber hinaus festzuhalten, dass die Anzahl der unterzubringenden Jugendlichen nur geringen Schwankungen unterliegt, jedoch aufgrund der **steigenden Anzahl von Jugendlichen mit massiven Auffälligkeiten** ein besonders hoher Unterstützungsbedarf besteht, der nur im Rahmen einer intensiven Betreuung – und damit kostenintensiveren Betreuungsformen – gedeckt werden kann.

Auf der Aufwands- und Ertragsseite sind hier jeweils 8,0 Mio. Euro für die Betreuung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten eingeplant. Die Zuweisungen des Landes und damit die Fallzahlen steigen hier von ca. 20 Fällen im Jahr 2022 auf über 80 Fälle im Jahr 2024.

Im Bereich der **Eingliederungshilfe** ist eine **Zunahme der Anträge** auf Hilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen, vor allem im schulischen Bereich, zu verzeichnen. Die **Fallzahlen steigen** seit Jahren

kontinuierlich an und auch der Betreuungsumfang ist intensiver. In Verbindung mit der Tarifierhöhung und den daraus resultierenden höheren Entgelten wird sich der **Zuschussbedarf um ca. 2,7 Mio. Euro erhöhen.**

Im Bereich des **Unterhaltsvorschusses** sind die Fallzahlen aufgrund des **Ukrainekrieges** gegenüber der letzten Ansatzbildung angestiegen. Es wurden bis Ende August 2024 insgesamt **174 Anträge** auf Unterhaltsvorschuss von Antragstellerinnen **aus der Ukraine gestellt.** Ein Rückgriff auf die in aller Regel unterhaltspflichtigen Väter ist hier aus verschiedenen Gründen faktisch unmöglich.

Zudem sind die **monatlichen Unterhaltsvorschussbeträge**, die jährlich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) festgelegt werden, **deutlich gestiegen.**

| Unterhaltsvorschuss | | | | | |
|---------------------|------------|------------|------------|------------|----------------------|
| Kinder | 01.01.2021 | 01.01.2022 | 01.01.2023 | 01.01.2024 | Steigerung 2022/2024 |
| unter 6 J. | 174 € | 177 € | 187 € | 230 € | 30% |
| von 6 - 11 J. | 232 € | 236 € | 252 € | 301 € | 27,50% |
| von 12 - 17 J. | 309 € | 314 € | 338 € | 395 € | 25,80% |
| | | | | Ø | 27,40% |

Gleichzeitig wurde der **Selbstbehalt der Unterhaltspflichtigen** nach der Düsseldorfer Tabelle auf der Grundlage von Koordinierungsgesprächen zwischen Richtern der Familiensenate der Oberlandesgerichte Düsseldorf, Köln und Hamm, der Unterhaltskommission des Deutschen Familiengerichtstages e. V. sowie einer Umfrage bei den übrigen Oberlandesgerichten **um 25 % erhöht.**

| Düsseldorfer Tabelle | | | | | |
|----------------------|------------|------------|------------|------------|----------------------|
| Selbstbehalt | 01.01.2021 | 01.01.2022 | 01.01.2023 | 01.01.2024 | Steigerung 2022/2024 |
| erwerbstätig | 1.160 € | 1.160 € | 1.370 € | 1.450 € | 25% |
| nicht erwerbstätig | 960 € | 960 € | 1.120 € | 1.200 € | 25% |
| | | | | Ø | 25% |

Zudem dürfen Empfänger von Leistungen nach dem SGB II im Rahmen des Rückgriffs grundsätzlich nicht mehr herangezogen werden.

Aufgrund der genannten Faktoren erhöhen sich die Aufwendungen der Unterhaltsvorschusskasse gegenüber der Finanzplanung 2025 um ca. 850 T Euro. Diesen Mehraufwendungen stehen Mehrerträge in Höhe von ca. 580 T Euro gegenüber, so dass sich der **Zuschussbedarf** im Jahr 2025 allein gegenüber der Finanzplanung **um ca. 270 T Euro erhöht**.

Die übrigen Veränderungen des Zuschussbedarfs im Jugendhilfeeetat ergeben sich aus Veränderungen der eigenen Personalaufwendungen (Tarifsteigerungen) und höheren Sachaufwendungen aus internen Verrechnungen, z.B. für Gebäude.

Im Ergebnis erhöht sich der Zuschussbedarf im gesamten Jugendhilfeeetat gegenüber den veranschlagten Ansätzen des Jahres 2024 um 10,3 Mio. Euro.

Entwicklung Landschaftsumlage

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) nimmt kommunale Aufgaben in den Bereichen der Behindertenhilfe und der Psychiatrie, im Gesundheits-, Schul-, Jugend- und Sozialwesen sowie in der Kulturpflege wahr. Für die Leistungen, die der Landschaftsverband Rheinland im Gebiet des Oberbergischen Kreises erbringt, hat der Kreis dem LVR eine Umlage zu zahlen, in deren Berechnung neben den Schlüsselzuweisungen des Kreises die Umlagegrundlagen der Gemeinden einfließen. Im Ergebnis bedeutet dies, dass vom Steueraufkommen der Gemeinden und der Finanzaufweisungen an die Gemeinden und den Kreis ein Teilbetrag unmittelbar an den Landschaftsverband abzuführen ist. Die Landschaftsumlage ist die größte Einzel-Aufwandsposition im Haushalt des Oberbergischen Kreises.

Der Landschaftsverband Rheinland hat am 13.12.2023 den Haushalt für das Jahr 2024 beschlossen. Der Hebesatz für die Landschaftsumlage wurde für das Jahr 2024 mit 15,45 % festgesetzt. Weiterhin ist am 11.12.2024 die Einbringung des Doppelhaushaltes für die Jahre 2025/2026 vorgesehen, sodass ein Beschluss über den Haushalt frühestens im ersten Quartal 2025 zu erwarten ist.

Zwischenzeitlich hat am 02.10.2024 der Landschaftsverband das Benehmensverfahren eingeleitet und über die beabsichtigten Hebesätze für den Doppelhaushalt, basierend auf den aktuellen Umlagegrundlagen und Orientierungsdaten informiert. Die Zeitplanung des LVR sieht einen Haushaltsbeschluss erst im Jahr 2025 vor, was eine sichere Berücksichtigung der tatsächlichen Zahllast aus der Landschaftsumlage im Kreishaushalt nicht möglich macht.

Insgesamt ergeben sich für den Kreishaushalt basierend auf den Eckdaten des eingeleiteten Benehmensverfahrens sowie der aktuellen Umlagegrundlagen folgende Ergebnisse:

LVR Hebesatz 2025 = 16,20% → 90.348.652 Euro

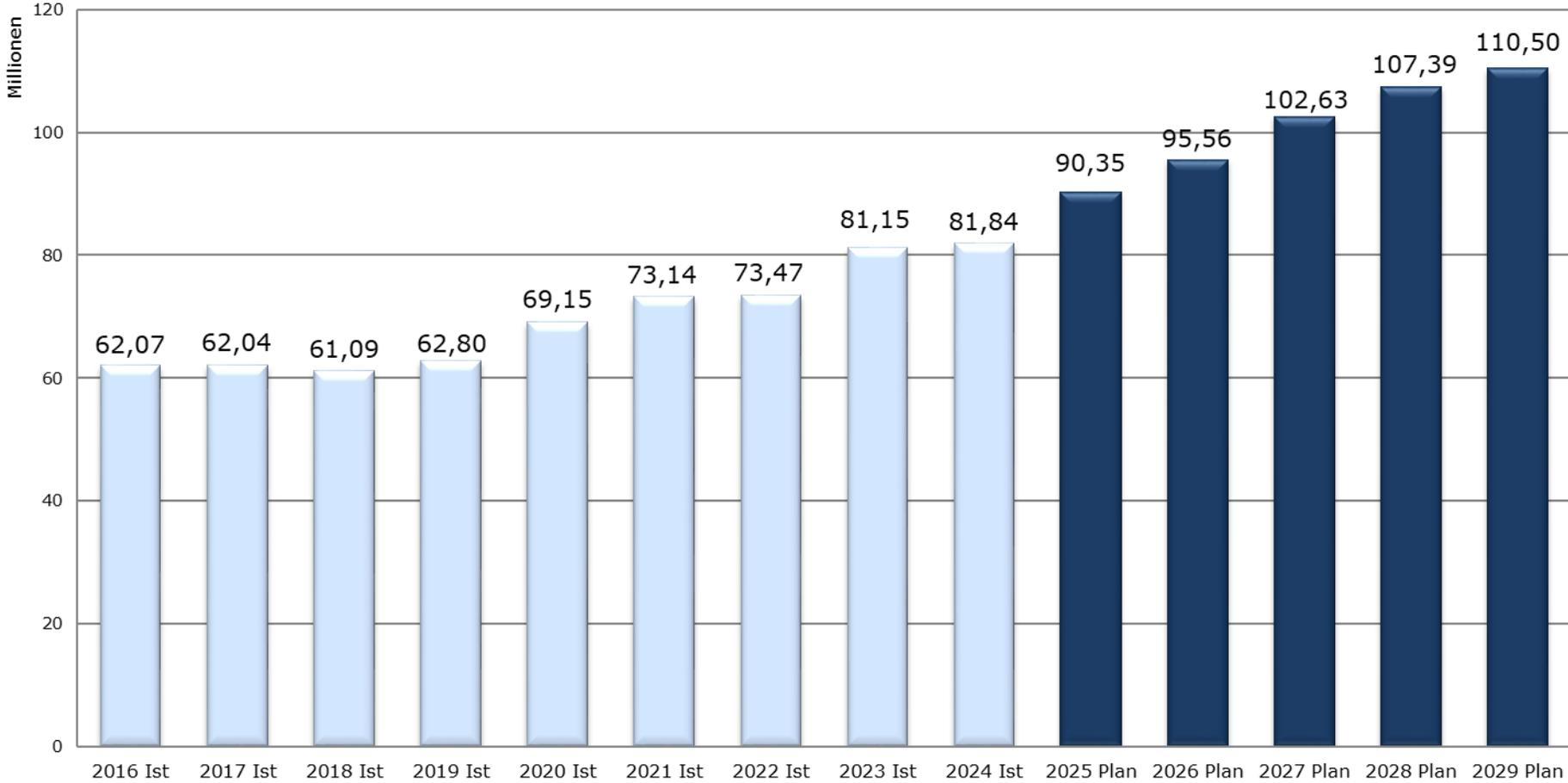
LVR Hebesatz 2026 = 16,40% → 95.560.774 Euro

LVR Hebesatz 2027 = 16,92% → 102.634.606 Euro

LVR Hebesatz 2028 = 17,08% → 107.385.870 Euro

LVR Hebesatz 2029 = 17,23% → 110.495.533 Euro

Entwicklung Landschaftsumlage



Personalaufwendungen

Haushaltsjahre 2023 und 2024:

Im Rückblick ist festzustellen, dass die Bewirtschaftung der „klassischen“ Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2023 trotz nicht unerheblicher Tarifsteigerungen planmäßig erfolgt ist. Auch für das Jahr 2024 zeichnet sich ab, dass die veranschlagten Haushaltsansätze trotz schwieriger Rahmenbedingungen voraussichtlich (Stand: 09/24) nicht überschritten werden.

Haushaltsjahre 2025 und 2026:

Die Stellenplanentwürfe für die Jahre 2025 und 2026 wurden unter der Maßgabe erstellt, den Personaletat soweit als möglich nicht durch Mehrstellen zu belasten und zwingend notwendige Bedarfe allenfalls über interne Verschiebungen abzubilden. Darüber hinaus wurde auch mit dem Stellenplan 2025 dem Umstand Rechnung getragen, dass der vom Bund refinanzierte Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst ein schrittweises Aufwachsen des Personals in den unteren Gesundheitsbehörden vorsieht. Mehrstellen in diesem Bereich setzen allerdings eine Ausweisung im Stellenplan voraus. Die Verwaltung verweist in diesem Zusammenhang auf die Erläuterungen zum Nachtrag des Stellenplanes 2024, der in der Sitzung des Kreistages am 20.06.2024 einstimmig beschlossen wurde.

Darüber hinaus soll der aktuell maximal herausfordernden Situation der Kommunalfinanzen des Oberbergischen Kreises und der kreisangehörigen Kommunen sowie der nach wie vor hohen Bedeutung der Digitalisierung in Anbetracht sich abzeichnender personeller Veränderungen Rechnung getragen werden. So ist beabsichtigt, die Stelle des Leiters des Leitungsstabes in der aktuellen Ausgestaltung umzuwandeln und ein neues Dezernat mit den Aufgabenbereichen Digitalisierung, Organisation und Personal zu schaffen.

Ferner soll eine aus Landesmitteln überwiegend geförderte Stelle zur Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Stärkung der digitalen und technischen (Kern)Kompetenzen von Lehrkräften und Schüler/innen geschaffen werden.

Insgesamt weisen der Stellenplanentwurf 2025 damit 1.418 Stellen (2024: 1.411) sowie der Stellenplan 2026 1.417 Stellen aus.

Bei der Berechnung der Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2025 wurde im Beamtenbereich die bereits beschlossene Besoldungserhöhung der Beamtinnen und Beamten berücksichtigt. Konkret wird die Besoldung zum 01.11.2024 in allen Besoldungsgruppen und -stufen um 200 Euro erhöht. Zum 01.02.2025 erfolgt eine weitere Besoldungserhöhung um 5,5%. Für die Tarifbeschäftigten, bei denen der einschlägige Tarifvertrag noch bis zum 31.12.2024 läuft, wurde für das Jahr 2025 eine Tarifierhöhung von 2% einkalkuliert. Für das Jahr 2026 wurde sowohl für die Beamtinnen und Beamten als auch für die Beschäftigten eine weitere Besoldungs- bzw. Entgeltsteigerungen von 2% eingeplant.

Erstmals wird an dieser Stelle das Instrument des globalen Minderaufwandes nach dem 3. NKF WG eingesetzt, wonach die ordentlichen Aufwendungen pauschal um bis zu 2% gekürzt werden können. Dieser Minderaufwand wurde auf die laufenden Personalaufwendungen angewendet, sodass im Haushaltsjahr 2025 pauschal rund 1,4 Mio. Euro in Abzug gebracht worden sind. Hierbei fließen insbesondere die bisherigen Erfahrungen mit ein, wonach durch Personalvakanz der Stellenplan in der Regel nicht ganzjährig zu 100% erfüllt werden kann. Dennoch ist festzuhalten, dass die Ansätze für die beiden Jahre 2025 und 2026 stark risikobehaftet sind und um eingehalten werden zu können, einen noch restriktiveren Kurs in der Personalbewirtschaftung bedingen.

Unter Berücksichtigung der Personalkostenerstattungen und -refinanzierungen aus verschiedenen Bereichen und unter Einsatz des globalen Minderaufwandes ergeben sich Steigerungen der Personalnettoaufwendungen von rd. 63,1 Mio. Euro in 2024 auf rd. 64,1 Mio. Euro in 2025 und auf rd. 67,0 Mio. Euro in 2026.

Der Oberbergische Kreis ist Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Über den bis zum 31.12.2025 geltenden „Verkehrsdienstevertrag“ wurde die Oberbergische Verkehrsgesellschaft GmbH (OVAG) als kommunales Verkehrsunternehmen mit der Durchführung und Sicherstellung des straßengebundenen ÖPNV beauftragt. Das Verfahren zur europarechtskonformen Direktvergabe eines erneuten Verkehrsdienstevertrages mit einer Laufzeit von 10 Jahren wurde bereits fristgerecht eingeleitet. Die Leistungsangebote (Linienabdeckung, Taktung, erweiterte ÖPNV-Angebote, etc.) ergeben sich neben dem ÖPNV-Gesetz des Landes NRW vornehmlich aus dem vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrsplan, politischen Beschlüssen und Entscheidungen, die gemeinsam mit Vertretern aus den Kommunen in den Gremien der OVAG getroffen wurden.

Die Umsetzung des vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrsplanes erfolgt weiterhin sukzessive und auch das momentan in Erarbeitung befindliche Mobilitätskonzept kann Maßnahmen enthalten, die auch in den Folgejahren zu Änderungen des finanziellen Bedarfs der OVAG führen können. Auf die Beschlüsse zur Angebotserweiterung (z.B. Umstrukturierung Liniennetz Nord) wird exemplarisch verwiesen. In Umsetzung der politischen Beschlüsse sowie unter Berücksichtigung weiterer Faktoren (u.a. unklare Einnahmeaufteilung bzw. Finanzierung des Deutschlandtickets, Tarifabschlüsse, Sicherstellung von Barrierefreiheit, Digitalisierung der OVAG Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Immissionsfreiheit der Fahrzeugflotte) werden die Belastungen für den ÖPNV in der Zukunft kontinuierlich weiter ansteigen.

Daneben sind Investitionen in die Busflotte, Betriebshöfe und die baulichen und technischen Anlagen der OVAG zu tätigen. Über die aktuelle Situation hat die Geschäftsführung der OVAG wiederholt in den Gremien der OVAG, in denen neben dem Kreis auch alle übrigen kommunalen Gesellschafter vertreten sind, berichtet.

Im Ergebnis erhöht sich der Zuschussbedarf für das Jahr 2025 gegenüber den veranschlagten Ansätzen des Jahres 2024 um 3,0 Mio. Euro. Die Erhöhung trägt dabei dem Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in besonderer Weise Rechnung.

Gleichwohl sollte in diesem Zusammenhang immer wieder kritisch hinterfragt werden, wie der Ausbau in der Praxis angenommen wird und welche Standards zukünftig finanziert werden können.

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass eine Abrechnung des ÖPNV über die allgemeine Kreisumlage nicht zwingend ist. Alternativ ist die Erhebung einer sogenannten differenzierten Umlage gemäß §56 IV KrO NRW (analog der Jugendamtsumlage) möglich, aber eben auch nicht zwingend. Die Erhebung einer differenzierten Umlage würde allerdings einen entsprechenden Beschluss des Kreistages voraussetzen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach einer ggf. „gerechteren“ Art der Abrechnung, bei der zum Beispiel Fahrgastzahlen, Streckenkilometer, Fahrgastkilometer und ähnliches berücksichtigt werden könnten. Problematisch dabei erscheint die große Heterogenität der kreisangehörigen Kommunen unter dem Aspekt von Einwohnerzahlen und Fläche, aber auch unter dem Aspekt der jeweiligen Funktionen der Kommunen in wirtschaftsgeographischer Hinsicht.

In Gesprächen mit den kreisangehörigen Kommunen wurde diese Thematik zwischenzeitlich mehrfach erörtert, so unter anderem in einer Bürgermeisterkonferenz am 06.12.2023. Gemeinsam mit der Geschäftsführung der OVAG wurden dabei verschiedene Abrechnungsmethoden besprochen und erörtert, wobei schlussendlich mit den Teilnehmenden der Konferenz Konsens bestand, dass der Oberbergische Kreis bis auf weiteres an der aktuellen Berechnungsmethode festhalten solle. Auch der Kreisverwaltung erscheint die aktuelle Form der Abrechnung über das „Solidarsystem Allgemeine Kreisumlage“ als sinnvolle Methode.

Investive Baumaßnahmen Hochbau

Mit der neuen Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) wurde der sogenannte Komponentenansatz eingeführt. Dieser erlaubt es, abweichend von den Regelungen des Handelsgesetzbuches, bestimmte Sanierungsmaßnahmen an Infrastrukturvermögen investiv darzustellen und in der Bilanz zu aktivieren. Hierdurch wird einerseits dem abschreibungsbedingten Vermögensverzehr entgegengewirkt und andererseits der unmittelbar über die Kreisumlage zu finanzierende Sanierungsaufwand verringert. Der Kreis macht hiervon verstärkt Gebrauch. Gleichwohl fallen, u.a. dem Alter der Bausubstanz geschuldet, auch erhebliche Sanierungsaufwendungen an. Die Aufwendungen für Sanierungen an Gebäuden und Straßen wurden für den kommenden Doppelhaushalt auf das absolut notwendigste Minimum reduziert. Im Bereich der Hochbauunterhaltung auf unter 50 % der ursprünglich durch das Fachamt angemeldeten Mittel.

Darüber hinaus haben sich die Baupreise in den vergangenen Jahren stark erhöht. Als Gründe für den starken Anstieg der Baupreise sind vor allem zu nennen die allgemeine Preissteigerung und gestiegene Energiekosten, gestörte Lieferketten auf dem globalen Markt, Fachkräftemangel und nicht zuletzt die zunehmende gesetzliche Regulierung, vor allem in Bezug auf die Energieeffizienz von Gebäuden. Eine Auswahl der betreffenden Gesetze und Verordnungen (nicht vollständig):

- Energieeinsparungsgesetz (EnEG): Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (in Kraft getreten 01.01.2024).
- Energieeinsparverordnung (EnEV): Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden.
- Energieverbrauchshöchstwertverordnung (EnVHV): Verordnung über Energieverbrauchshöchstwerte von Geräten.
- Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (EnVKV): Verordnung über die Kennzeichnung von Haushaltsgeräten mit Angaben über den Verbrauch an Energie und anderen wichtigen Ressourcen.
- Energiewirtschaftsgesetz (EnWG): Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung.
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG): Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Erneuerbaren Energien im Strombereich.
- Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG): Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung.
- Kraftwerksnetzanschlussverordnung (KraftNav): Verordnung zur Regelung des Netzanschlusses von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie.
- KWKG2002GebV: Verordnung über Gebühren und Auslagen des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bei der Durchführung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes.

- Niederspannungsanschlussverordnung (NAV): Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung.
- Stromgrundversorgungsverordnung (StromGVV): Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Elektrizität aus dem Niederspannungsnetz.
- Europäische Gasrichtlinie (RL 2003/55/EG): Richtlinie über gemeinsame Vorschriften für den Erdgasbinnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 98/30/EG.
- Europäische Stromrichtlinie (RL 1996/92/EG): Richtlinie betreffend gemeinsame Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt.
- Heizungsanlagenverordnung (HeizAnIV): Verordnung über energiesparende Anforderungen an heizungstechnische Anlagen und Warmwasseranlagen.
- Wärmeschutzverordnung (WärmeschutzV): Verordnung über einen energiesparenden Wärmeschutz bei Gebäuden.

Darüber hinaus ist im öffentlichen Bausektor das Vergaberecht als zusätzlicher Preistreiber zu nennen.

Ungeachtet dessen beabsichtigt die Verwaltung, notwendige Investitionen zu tätigen. Zu nennen sind insbesondere:

Zentralisierung von Verwaltungsgebäuden

Die Kreisverwaltung ist in Gummersbach auf über 20 Standorte/Gebäude verteilt, die Altbauten am Standort Moltkestraße sind stark sanierungsbedürftig und teilweise wegen Brandschutzmängeln nicht mehr nutzbar.

Nach umfassenden Voruntersuchungen wurde ein Raumkonzept für eine Zentralisierung der Verwaltung am Standort Moltkestraße aufgestellt. Auf dieser Basis hatte der Kreistag beschlossen, einen sog. Realisierungswettbewerb durchzuführen, um auf dem vorhandenen Gelände eine optimale Gebäudelösung zu finden. Hierzu wurde im Jahr 2019 ein europaweiter Architektenwettbewerb durchgeführt.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die weitere Umsetzung zunächst zurückgestellt. Zwischenzeitlich wurde eine Planung der Gesamtmaßnahme bis zur Leistungsphase 3 beschlossen. Eine abschnittsweise Realisierung ist hierbei berücksichtigt. Erkenntnisse aus der Corona-Pandemie, die fortgeschrittenen Digitalisierung innerhalb der Kreisverwaltung und die verstärkte Aufgabenerledigung sind in die bisherigen Planungen eingeflossen.

Für den kommenden Doppelhaushalt 2025/2026 sind Mittel für die weitere Planungsphase und Abbruchmaßnahmen für beide Haushaltsjahre insgesamt in Höhe von 5 Mio. Euro angesetzt.

Straßenverkehrsamt

Am 08.10.2020 hat der Kreistag dem Generalplanerauftrag zum Bau eines Mobilitätszentrums zugestimmt. Neben den Räumlichkeiten für das publikumsintensive Straßenverkehrsamt werden auch Flächenbedarfe für die OVAG berücksichtigt, die an die OVAG vermietet werden. Es entsteht ein nachhaltiges Gebäude, das auch bauliche Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels berücksichtigt. Durch eine hohe Flexibilität der Grundrisse kann auf zukünftige Veränderungen in der Nutzung reagiert werden. Die fortgeschriebenen Gesamtbruttokosten des Objekts belaufen sich auf rd. 18 Mio. Euro, die Fertigstellung ist im Frühjahr 2025.

Berufskolleg Hepel

Am 19.03.2020 hat der Kreistag beschlossen, in enger Abstimmung mit der Stadt Gummersbach eine Parkpalette für das Berufskolleg Gummersbach zu errichten, um der katastrophalen Parksituation in der Siedlung „Am Hepel“ entgegen zu wirken. Neben 400 Parkplätzen für Schüler sollen 150 Mitarbeiterparkplätze für die Kreisverwaltung gebaut bzw. substituiert werden, da die Parkpalette auf der Fläche eines ehemaligen Mitarbeiterparkplatzes errichtet wird.

Mit der Reform der Landesbauordnung wurden ab 2022 neue Regeln für das nachhaltige Bauen beschlossen. U. a. müssen neue Parkflächen mit mehr als 35 Stellplätzen überdacht und mit Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) ausgestattet werden. Daneben müssen nach der aktuellen Gesetzeslage 1/3 der Stellplätze zur Versorgung von Elektrofahrzeugen vorgerüstet werden.

Der fortgeschriebene Gesamtkostenrahmen beläuft sich auf rd. 13,5 Mio. Euro, der hierauf entfallende Anteil für die Schülerparkplätze in Höhe von rd. 8,0 Mio. Euro soll aus hierfür angesparten Mitteln der Schulpauschale finanziert werden. Eine Bewirtschaftung der Parkplätze ist vorgesehen, daneben werden Erträge aus der Solaranlage generiert. Die Stadt Gummersbach hat die erforderlichen Vorarbeiten mit dem Bau eines Kreisels an der Reininghauser Straße zwischenzeitlich abgeschlossen.

Berufskolleg Waldbröl

Am Berufskolleg Waldbröl ist der Bau einer eigenen Schulsporthalle vorgesehen, da die bisherige Mitnutzung von städtischen Sporthallen aus Kapazitätsgründen nicht mehr ausreichend ist. Die Maßnahme mit einem Gesamtvolumen von rd. 4,5 Mio. Euro soll anteilig aus Fördermitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes II finanziert werden.

Helen Keller-Schule

Die Anmeldezahlen an der Helen-Keller-Schule in Wiehl-Oberbantenberg steigen seit Jahren ständig. Als Zwischenlösung zur Unterbringung der Schüler wurden bereits im Februar 2020 zwei Containerklassen mit Nebenräumen auf dem Gelände errichtet und Erweiterungspläne in Angriff genommen. Zwischenzeitlich hat auch die vom LVR betriebene Hugo-Kückelhaus-Schule Erweiterungsbedarf angemeldet. Da zwei Erweiterungen auf dem Schulgelände nicht realisierbar sind, wird in Zusammenarbeit der beiden Schulträger (OBK und LVR) nach einer zukunftsorientierten Lösung zur angemessenen Unterbringung der beiden Schulen gesucht. Es zeichnet sich ab, dass das Paul-Schneider-Haus in Oberwiehl als Übergangslösung für die Schulabschlussklassen erworben und entsprechend ertüchtigt werden kann.

Rettungswachen

Im Rahmen der Umsetzung der zurückliegenden Rettungsbedarfspläne wurden Rettungswachen in Wipperfürth, Reichshof, Nümbrecht, Wiehl und Lindlar gebaut. Für weitere neun neue Rettungswachen in Hückeswagen, Radevormwald, Morsbach, Engelskirchen, Marienheide, Waldbröl, Bergneustadt, Eckenhagen und Lindlar Bruch wurden investive Mittel eingestellt und mit den Planungen begonnen. Die bauliche Umsetzung erfolgt nach Priorisierung und vor allem nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Die Refinanzierung der Investitionen erfolgt vollständig über den Gebührenhaushalt Rettungsdienst. Die Generalplanerleistung für die Projekte ist zurzeit ausgeschrieben.

AGewiS III

Wie im Kreistag am 01.06.2023 beschlossen, hat die Verwaltung das Grundstück für die AGewiS III von der Stadt Gummersbach erworben und die OAG mit der Generalplanung beauftragt. Es ist geplant, das Gebäude funktional auszuschreiben und an einen Totalunternehmer zu vergeben. Letzte Nutzerabstimmungen sind erfolgt und städtebauliche Fragestellungen sind final mit der Stadt in Klärung. Mittel in Höhe von 14,8 Mio. Euro sind im Haushalt 2025/2026 eingestellt.

Kreisstraßen

Vom Oberbergischen Kreis wird ein derzeit 52 Straßenzüge umfassendes Kreisstraßennetz mit einer Gesamtlänge von rund 207 km verwaltet, wovon 35 km aus Ortsdurchfahrten und 172 km aus freien Strecken bestehen. Damit haben die Kreisstraßen einen Anteil von 25% am etwa 820 km langen überörtlichen Straßennetz aus Bundes-, Landes- und Kreisstraßen innerhalb des Kreisgebietes und erfüllen wichtige infrastrukturelle Aufgaben. Ihre dabei durchaus unterschiedlich große Bedeutung ziehen die einzelnen Strecken neben dem Ausbauzustand vornehmlich aus ihrer Lage im Netz. Davon abhängig liegen die Verkehrsbelastungen zwischen gerade einmal 200 und fast 9.000 Kraftfahrzeugen am Tag mit einem Durchschnittswert von etwa 2.100 KFZ. Der für die Schadensentwicklung auf der Fahrbahn wesentliche Schwerverkehrsanteil beträgt bis zu 850 LKW am Tag (Werte aus Straßenverkehrszählung 2021).

Aus umfangreichen Erhebungen und Bewertungen auf mehr als 400 gebildeten Straßenabschnitten resultierte zum Eröffnungstichtag 01.01.2009 in der Summe bei einem theoretischen Herstellungswert von 196 Mio. Euro und einer akzeptablen Durchschnittsnote von 3,37 ein maßgebender Bilanzwert für das Straßenanlagevermögen in Höhe von 111.682.000 €. Dazu kommen die Straßengrundstücke mit einem Wert von 6.573.000 €, so dass der Oberbergische Kreis in der Eröffnungsbilanz über ein Kreisstraßenvermögen von 118.255.000 € verfügte. Die Datenfortschreibung erfolgt im Rahmen der Jahresbilanzen.

Über Wertveränderungen durch etwaige Umstufungen hinaus unterliegt das Anlagevermögen allerdings einem erheblichen Werteverzehr, der durch stetige Abnutzung bedingt ist. Bei einer angesetzten Gesamtnutzungsdauer der Straßenkörper von 50 Jahren nach der NKF-Rahmentabelle erreichen die bilanziellen Abschreibungen insgesamt eine Höhe von zurzeit etwa 3.800.000 € jährlich. Ausgehend von der verbleibenden durchschnittlichen Restnutzungsdauer würde somit das Straßenanlagevermögen innerhalb von etwa 30 Jahren auf Null abschmelzen, sofern dieser Entwicklung nicht durch Investitionen gleicher Größenordnung gegengesteuert wird. Da diese Höhe erstmals 2018 in etwa erreicht wurde, ist das bilanzielle Anlagevermögen der Kreisstraßen zwischen 2009 und Ende 2021 um gut 29 Mio. € auf noch 89,3 Mio. € gesunken. Weil über die Investitionen hinaus de facto auch die konsumtiven Instandsetzungen erhaltend wirken, ist tatsächlich allerdings ein leichter Substanzverlust eingetreten. Die visuelle Zustandsbewertung des Gesamtnetzes ist mit einer Durchschnittsnote von derzeit 3,28 - nach wie vor - etwas besser als 2009.

Auf der Basis der Bestimmungen des Straßen- und Wegegesetzes NRW hat der Oberbergische Kreis deshalb weiterhin die Aufgabe, der wertmindernden Tendenz zu begegnen und seine Straßen den Nutzungsbedürfnissen entsprechend nach seiner

Kreisstraßen

Leistungsfähigkeit zu erhalten und unter Beachtung des Umweltschutzes möglichst zu verbessern und dabei auch den besonderen Belangen von Anliegern und örtlichen Versorgungszwecken Rechnung zu tragen. Daraus ergibt sich ein breites Tätigkeitsspektrum mit folgenden Schwerpunkten, die in der Produktgruppe 1.12.01, Öffentliche Verkehrsflächen veranschlagt sind:

Die im Haushaltssinne nicht werterhaltend wirkende Unterhaltung der Kreisstraßen – also Winterdienst, Pflege und Kleinreparaturen - ist mangels eigenem Bauhof gegen Zahlung eines längenabhängigen Entgelts an den Landesbetrieb Straßenbau und zum kleinen Teil an die Stadt Gummersbach übertragen und wird vom Kreis nur bezahlt und überwacht. Mit jährlich etwa 1,58 Mio. € verzehrt die Straßenunterhaltung etwa ein Fünftel der für Kreisstraßen insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel. Dennoch sind dies im Jahr lediglich 7,7 € pro laufendem Meter Straße.

Ebenso wie die Unterhaltung stellen auch die Instandsetzungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dar und fließen somit in die laufende Verwaltungstätigkeit ein. Mit den Sanierungsleistungen, die vor allem die Erneuerung von Fahrbahnbelägen, aber auch der Randanlagen und Entwässerungseinrichtungen beinhalten, wird das Ziel verfolgt, den Verkehr durch Schadensbehebungen wieder sicher und störungsfrei zu führen und dabei den ursprünglichen Straßenzustand möglichst weitgehend wiederherzustellen. Um den ständigen verkehrs- und witterungsbedingten Substanzverlust zumindest in etwa kompensieren zu können, sind in den nächsten Jahren (25/26) unter Berücksichtigung des steigenden Baupreisniveaus 3.500.000,00 € Sanierungsmittel veranschlagt, aus denen das jeweils in Abstimmung mit dem Bauausschuss festzulegende jährliche Instandsetzungsprogramm abzudecken ist. Darüber hinaus muss im Zuge der K 46 eine Betonsanierung an der großen Stützwand gegenüber dem Steinbruch Talbecke vorgenommen werden. Hierfür alleine sind im konsumtiven Bereich 500 Tsd. € vorgesehen.

Die Neu-, Um- und Ausbauten sowie die substanzverbessernden Erneuerungen im Kreisstraßennetz sind investiv und damit wertbildend. Diese Projekte dienen vor dem Hintergrund wachsender Verkehrsdichte und größer werdender Fahrzeuge der Verbesserung der Sicherheit und Nutzbarkeit der Straßen gleichermaßen für motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer und Anwohner. Dem auf lange Sicht fortbestehenden Verbesserungsbedarf wird mit einer Mittelausstattung entsprochen, die an den Projektgrößen und den Refinanzierungsmöglichkeiten orientiert ist und einschließlich der zugehörigen Planungen und dem Grunderwerb bei 1,6 Mio. € in 2025 und 2,8 Mio. € in 2026 liegt.

Kreisstraßen

Unterstützt wird die investive Tätigkeit durch Landeszuwendungen, mit denen die Verbesserungen in zwei bis drei Fällen mit aktuell 70% (bis 2019: 60%) gefördert werden. Die Zuwendungen, die jeweils über 50 Jahre hinweg bilanziellen Einfluss haben, sind mit knapp 1,9 Mio. € in 2025 und knapp 3,9 Mio. € in 2026 veranschlagt. Zuschussprojekte in den kommenden Jahren sind die K 7 in Radevormwald, die K 13 in Wipperfürth, die Bushaltestellen an allen Kreisstraßen, die K 15 in Nümbrecht und die K 21 in Lindlar.

Die begrenzte Fördermittelbereitstellung des Landes macht es darüber hinaus zur Bedarfsdeckung erforderlich, einige Vorhaben eigenfinanziert zu realisieren. Dies betrifft 2025 / 2026 vornehmlich die Bauwerkssanierung im Zuge der K 23 in Bergneustadt an der Dörspebrücke, wo die Kappen in Höhe von insgesamt 400.000 Euro erneuert werden, sowie Verbesserungen an Gewässer- bzw. Entwässerungseinrichtungen, zum Beispiel im Zuge der K 21 in Lindlar in der Klauser Str., der K 23 in Bergneustadt vor Martinrea, der K 46 in Gummersbach-Niedernhagen, der K57 in Reichshof unterhalb von Fahrenberg und der K 47 in Engelskirchen zwischen Ohl und Bellingroth in Höhe von insgesamt 2,5 Mio. Euro. Ein zusätzliches mehrjähriges Engagement erfordert weiterhin die wasserrechtliche Verpflichtung zur Regenwasserbehandlung an etwa 80 bis 100 Einleitungsstellen im gesamten Kreisstraßennetz und der barrierefreie Ausbau der rund 160 Bushaltestellen an den Kreisstraßen nach dem Personenbeförderungsgesetz (teils gemeinsam mit den Gemeinden).

Darüber hinaus wurde die Radwegeplanung mit einem Budget von 200 Tsd. Euro veranschlagt, um die notwendigen Grunduntersuchungen und Grundplanungen für die gewünschte Erweiterung des Radwegenetzes anzustoßen. Angedacht sind Radwegeergänzungen/-verbesserungen im Zuge der K 9, K 16, K 21, K 23, K 30, K 37 und der K 45.

Abrundend entstehen für die Kreisstraßen auch Bewirtschaftungskosten im Rahmen des sogenannten Straßenbetriebes, mit dem der vorhandene Bestand verwaltet wird. Neben Gebühren und Beiträgen für Gewässerunterhaltung im Straßenbereich sind dies vor allem Ausgaben für Bodenuntersuchungen (2025: 50.000 €) und für Regenwasserableitungen in kommunale Abwasseranlagen (2025: 250.000 €) mit weiter leicht steigender Tendenz durch die inzwischen flächendeckend eingeführte differenzierte Abwassergebühr.

Abwicklung von Baumaßnahmen

(ohne Erstattungen, ohne Landeszuschüsse, etc.)

Ansatz

Finanzplanung

| Finanzpositionen | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
|---|------------|-----------|------------|------------|------------|
| Gebäude | | | | | |
| PSP-I 5.230004 Gebäudeleittechnik | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| PSP-I 5.230005 Ladesäulen E-Mobilität | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| PSP-I 5.230006 Bürgerbüros EG | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 0 |
| PSP-I 5.230007 Mobilitätskonzept Fahrrad | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| PSP-I 5.230009 Photovoltaikanlagen | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| PSP-I 5.230011 Alle Gebäude - Contracting TGA | 50.000 | 100.000 | 400.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten | 2.000.000 | 3.000.000 | 15.000.000 | 50.000.000 | 10.000.000 |
| PSP-I 5.230023 Wiedenhof 1-3 + 5 Umb. Heizung Fernwärme | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3 | 0 | 0 | 0 | 5.000.000 | 0 |
| PSP-I 5.230090 Neubau SVA (Baukosten) | 3.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.230115 AGewiS III Neubau | 14.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232417 BK Wipperfürth Fenster | 1.150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232418 BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205 | 0 | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle | 0 | 0 | 850.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232423 Parkpalette BK Hepel | 13.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232424 Sporthalle Reininghausen - WLAN | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232430 Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen | 0 | 0 | 350.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232431 BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage | 0 | 0 | 1.700.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 0 |
| PSP-I 5.232433 BK Dieringh. - Ern. Lüftung UG Altbau | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232434 BK Dieringhausen - WLAN | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232452 Sporthalle BK Waldbröl | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232771 Ern. Heizung Turnhalle FöS Vollmerhausen | 0 | 0 | 450.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232772 FöS Vollmerhausen - Erweiterung OGS | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232773 FöS Vollm. - Fenster/Sonnenschutz Altbau | 0 | 285.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232774 FöS Vollmerhausen - 2. RW Altbau | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232775 FöS Vollmerh. - Entwässerungsleitungen | 0 | 250.000 | 250.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232781 H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdächer | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232782 H.-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232783 HKS - Instandsetzen der Dächer | 0 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| PSP-I 5.232790 Anne-Frank-Schule - Install. EMA-Anlage | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.232820 Neue Förderschule - Neubau (Planung) | 150.000 | 450.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.233216 Schloss Homburg - Spielplatzanlage | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 |

Abwicklung von Baumaßnahmen

(ohne Erstattungen, ohne Landeszuschüsse, etc.)

Ansatz

Finanzplanung

| Finanzpositionen | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| PSP-I 5.233218 Schloss Homburg - 2. RW Saynsches Haus | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.233219 Schloss Homburg 1.OG + Museumsbeleucht. | 100.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.233230 Haus Dahl Reetdach | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.234603 Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz | 0 | 50.000 | 350.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.323009 Feuerwehrübungsgelände Brächen | 300.000 | 300.000 | 250.000 | 500.000 | 0 |
| PSP-I 5.323080 Investition RW Wiehl | 1.000.000 | 0 | 1.700.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.323110 Investition RW Waldbröl | 6.868.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.323140 Investition RW Hückeswagen | 1.000.000 | 5.034.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380035 Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380040 Investition RW Gummersbach | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380045 Investition RW Morsbach | 6.868.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380050 Investition Erweiterung Notfallzentrum | 615.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380055 Investition RW Engelskirchen | 1.000.000 | 5.034.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380065 Investition RW Bergneustadt | 1.000.000 | 5.868.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380070 Investition RW Radevormwald | 1.300.000 | 0 | 5.868.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380076 Investition RW Lindlar-Hartegasse | 1.000.000 | 0 | 3.344.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380080 Investition RW Reichshof-Eckenhagen | 1.000.000 | 0 | 3.344.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380086 Investition RW Marienheide | 4.344.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.380090 Investition Fahrzeug-Halle RW Wehrath | 250.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Zwischensumme (Gebäude):</i> | <i>68.270.000</i> | <i>23.346.000</i> | <i>34.781.000</i> | <i>56.675.000</i> | <i>10.625.000</i> |

Hinweis:

Über die Umsetzung der Baumaßnahmen und eine daraus resultierende Belastung des Kreishaushaltes in den Folgejahren ist durch den Kreistag durch jeweils separate Planungs- und Baubeschlüsse zu entscheiden. Die Ansätze werden zudem voraussichtlich für die Jahre der Finanzplanung 2027 ff. auf Basis der konkretisierten Kostenberechnungen fortzuschreiben sein.

Abwicklung von Baumaßnahmen

(ohne Erstattungen, ohne Landeszuschüsse, etc.)

| Finanzpositionen | Ansatz | | | Finanzplanung | |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
| Straßenbau | | | | | |
| PSP-I 5.610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen | 0 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 |
| PSP-I 5.660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstraßen | 1.008.000 | 1.008.000 | 1.008.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| PSP-I 5.660006 Entwässerungseinricht./Anl. an Gewässern | 215.000 | 215.000 | 215.000 | 220.000 | 40.000 |
| PSP-I 5.660007 Neuaufstellung Schutzplanken u. Geländer | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| PSP-I 5.660008 Diverse Radwegeplanungen | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| PSP-I 5.660501 Umbau K5 Bevertalsperre | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.660701 Erneuerung K7 Wönkhausen | 5.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.661101 Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen | 5.000 | 220.000 | 1.000.000 | 500.000 | 50.000 |
| PSP-I 5.661201 Erneuerung K12 Bevertalsperre m.RGW | 0 | 60.000 | 10.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| PSP-I 5.661302 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg | 236.000 | 1.500.000 | 500.000 | 50.000 | 0 |
| PSP-I 5.661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth | 300.000 | 2.100.000 | 1.050.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.662101 K 21, Entwässerung Klause StraÙe | 200.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.662102 Erneuerung K21 Fenke | 1.025.000 | 505.000 | 50.000 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.662304 Bauwerkserneuer. K23 Othetal | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.662305 K 23, Gewässerdurchlass Othe | 0 | 500.000 | 1.500.000 | 200.000 | 0 |
| PSP-I 5.662306 K 23, Kappen Dörspebrücke | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.664102 K41 Entwässerung Gummersbach | 100.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.664601 K 46, Fahrbahmentwäss. Becke + Niedernhagen | 200.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.664702 K 47, Gewässerdurchlässe | 100.000 | 220.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.665204 K52 Instands. Bomig Ost, Oberbantenberg | 450.000 | 800.000 | 0 | 0 | 0 |
| PSP-I 5.665701 K57, Gewässerumlegung Fahrenberg | 50.000 | 155.000 | 0 | 0 | 0 |
| <i>Zwischensumme (Straßenbau):</i> | 6.344.000 | 11.468.000 | 8.868.000 | 5.005.000 | 4.125.000 |
| Summe Baumaßnahmen (Gebäude und Straßenbau) | 74.614.000 | 34.814.000 | 43.649.000 | 61.680.000 | 14.750.000 |

Einen separaten Vermögenshaushalt gibt es im NKF-Haushaltsplan nicht mehr. Die Bauprojekte werden über sog. *PSP-I Elemente (Investitionen)* abgewickelt.

Im NKF-Haushaltsplan sind die Projekte in den entsprechenden Bereichen abgebildet, z. B. Straßenbau >> Produktgruppe 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen.

Entwicklung der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich

Wie auch in den Vorjahren beläuft sich der Anteil der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich an den Gesamtaufwendungen rund 1,74%.

Im Bereich der freiwilligen Aufgaben werden die bisherigen Maßnahmen/Projekte – vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien des Oberbergischen Kreises – weitgehend fortgeführt. Schwerpunkte im Zuschussbedarf sind nach wie vor die Kosten für Schloss Homburg, die Umsetzung der Regionale 2025, Tourismus, diverse Förderungen im Jugend- und Kulturbereich (Sportförderung, Multifunktionshalle Gummersbach u.a.), Schulpsychologie, Kommunales Integrationszentrum, Zuschüsse in verschiedenen Bereichen (z.B. Naturschutzverbände, Biologische Station, Hilfsorganisationen, Landwirtschaft/OKULA), die Wirtschaftsförderung sowie Projektförderungen wie beispielsweise RadRegion Rheinland, Ehrenamt, Bündnis für Familie. Daneben sind Mittel für die Umsetzung des Programms KUNO „Klima-Umwelt-Natur-Oberberg“ (Programm des Oberbergischen Kreises zur Förderung der Lebensraum- und Artenvielfalt sowie zum Klimaschutz und zum Umgang mit Klimawandelfolgen) veranschlagt.

Ferner sind Mittel für Projekte zur Bekämpfung des Ärztemangels im oberbergischen Kreis in Höhe von 130.000 Euro vorgesehen. Ab dem Jahr 2026 ist eine Beteiligung an den Kosten der Kreis- und Stadtbücherei im Haushalt nicht mehr vorgesehen.

Für die Summe der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich ergeben sich im Vergleich zum Gesamtbetrag aller Aufwendungen im Ergebnisplan folgende Zahlen:

| Haushalts-jahr | freiwillige Aufwendungen (Zuschussbedarf) in Mio. € | Gesamtbetrag der Aufwendungen in Mio. € | Anteil der freiwilligen Aufwendungen in % |
|-----------------------|---|---|---|
| 2025 | 10,52 | 606,3 | 1,74 |
| 2026 | 10,84 | 618,8 | 1,75 |
| 2027 | 11,16 | 634,8 | 1,76 |
| 2028 | 10,85 | 642,5 | 1,69 |
| 2029 | 10,81 | 653,4 | 1,65 |

Eine Zusammenfassung der freiwilligen Aufgaben im Haushaltsplan 2025/2026 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Im oberen Teil der Tabelle sind Produkte/Produktgruppen aufgeführt, die inhaltlich komplett freiwillig sind. Im unteren Teil finden sich die freiwilligen (Teil-)Aufgaben innerhalb von pflichtigen Produkten/Produktgruppen:

| Produkt/Produktgruppe | | | Ansatz | Ansatz | Veränd. ggüb. VJ in % | Ansatz | Veränd. ggüb. VJ in % |
|--|--|---|-------------------|-------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------------|
| | | | 2024 | 2025 | | 2026 | |
| Zuschussbedarfe gesamte Produkte/Produktgruppen | | | | | | | |
| 1.02.04.04 | Verkehrserziehung und -aufklärung | | 31.784 | 34.979 | 10,05 | 34.039 | -2,69 |
| 1.03.04.01 | Schulpsychologie | | 487.848 | 418.723 | -14,17 | 423.272 | 1,09 |
| 1.03.04.02 | Medienzentrum | | 59.553 | 130.860 | 119,74 | 124.762 | -4,66 |
| 1.04.06 | Museum u. Forum Schloss Homburg | | 2.784.645 | 2.810.680 | 0,93 | 2.996.055 | 6,60 |
| 1.04.04 | Heimatbildarchiv | | 49.956 | 55.526 | 11,15 | 56.988 | 2,63 |
| 1.08.01 | Sportförderung | | 450.788 | 387.837 | -13,96 | 408.322 | 5,28 |
| 1.13.02 | Wald, Forst- und Landwirtschaft | | 234.547 | 252.026 | 7,45 | 261.697 | 3,84 |
| 1.15.01 | Wirtschaftsförderung | | 1.601.152 | 1.686.209 | 5,31 | 1.697.261 | 0,66 |
| 1.15.02 | Tourismus | | 732.303 | 704.406 | -3,81 | 743.111 | 5,49 |
| Einzelne Teilbereiche aus Produktgruppe/ Produkt... | | | | | | | |
| 1.01.01.01 | Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst. Sitzun. | z. B. Repräsentationskosten, Bewirtungskosten KT, Freiwilligen Förderpreis | 87.700 | 100.800 | 14,94 | 100.800 | 0,00 |
| 1.01.02.01 | Entwicklung von Konzepten und Rahmen-regelungen / sonstige Steuerungsunterstützung | z. B. Projekt Weitblick, Bündnis für Familie, Kreismarketing, Kommunales Integrationszentrum, Förderung Ehrenamt | 781.613 | 451.943 | -42,18 | 543.195 | 20,19 |
| 1.01.08.03 | Personalbetreuung | Jobticket | 84.457 | 120.000 | 42,08 | 120.000 | 0,00 |
| 1.01.12.01 | Gebäudemanagement | Jugendzeltplatz | 82.346 | 49.369 | -40,05 | 79.935 | 61,91 |
| 1.01 | Innere Verwaltung (sonstiges) | Soziale Belange der Polizei, Europaangelegenheiten | 52.211 | 71.911 | 37,73 | 71.911 | 0,00 |
| 1.02.01.01 | Allgemeine Gefahrenabwehr | Ordnungspartnerschaft Sicherheit | 585.690 | 596.387 | 1,83 | 596.637 | 0,04 |
| 1.02.03.01 | Tiergesundheit | Förd.d.Viehzucht u.sonst.landwirtschaftliche Belange, Zuschuss Tierschau alle 4 Jahre | 65.000 | 65.000 | 0,00 | 43.000 | -33,85 |
| 1.02.10.02 | Katastrophenschutz | Zuschüsse an Feuerwehr u. Hilfsorganisationen | 84.000 | 92.000 | 9,52 | 92.500 | 0,54 |
| 1.03.01 | Förderschulen | Zuschüsse an Fördervereine | 7.000 | 7.000 | 0,00 | 7.000 | 0,00 |
| 1.03.04 | Sonstige Schulische Aufgaben | Übergangsbegleitung | 85.000 | 0 | | 0 | |
| 1.07.01/-03 | Gesundheitsförderung/-hilfe | Zuschüsse DRK, Beratungsstellen, LEADER, Selbsthilfekontaktstelle | 106.000 | 127.000 | 19,81 | 132.000 | 3,94 |
| 1.09.01 | Räumliche Planung (ohne Personalkosten) | z. B. Projekte Radregion, Energieregion Oberberg, Demografie, Zuschuss Multifunktionshalle Stadt GM, Unser Dorf hat Zukunft, Breitbandkonzept, Regionale 2025 | 2.496.800 | 2.137.044 | -14,41 | 2.101.424 | -1,67 |
| 1.13.01 | Natur und Landschaft u. a. | z. B. Zuschüsse an Naturschutzvereine, Eigenanteil Biologische Station, Werkverträge Vertragsnaturschutz, KUNO | 249.230 | 223.050 | -10,50 | 203.050 | -8,97 |
| Summe Zuschussbedarfe | | | 11.199.623 | 10.522.750 | -6,04 | 10.836.959 | 2,99 |

Schulden (Investitions- und Liquiditätskredite)

Investitionskredite/Kreditermächtigung:

Investitionskredite dürfen nur für Investitionen aufgenommen werden (z.B. Neubau/Erweiterung von Schulgebäuden, Kreisstraßen, technische Ausstattung, Fahrzeuge). Entsprechende Kreditaufnahmen und Tilgungen werden ausschließlich im Finanzplan abgebildet. Der Ergebnisplan und damit die Kreisumlage werden hierdurch nicht belastet. Die Belastung des Ergebnisplans erfolgt periodisiert über den mit der Investitionsmaßnahme verbundenen Abschreibungsaufwand und den Zinsaufwand. Die Tilgungsleistungen sind aus den Abschreibungen zu generieren.

Trotz der Belastung durch Zinsaufwand aus der Kreditfinanzierung ist die Aufnahme von Investitionskrediten in vielen Fällen notwendig und geboten. Erforderliche Maßnahmen, z.B. die bauliche Erweiterung von Schul- und Verwaltungsgebäuden, könnten mangels ausreichender Liquidität ohne Kreditfinanzierung i.d.R. nicht realisiert werden. Zudem entspricht es sowohl betriebswirtschaftlichen Grundsätzen als auch der Generationengerechtigkeit, wenn langfristig genutzte Investitionsgüter/Infrastruktur über den Zeitraum der Nutzung und damit von den tatsächlichen Nutzern finanziert werden.

In den Jahren 2018, 2019, 2022 und 2023 wurden keine neuen Investitionskredite aufgenommen, in den Jahren 2017, 2020 und 2021 war die Kreditaufnahme geringer als die lfd. Tilgung, so dass sich die investive Verschuldung seit 2017 stetig reduziert hat. Daneben hat sich bei Neuaufnahmen bzw. Zinsprolongationen das in den zurückliegenden Jahren deutlich gesunkene Zinsniveau positiv bemerkbar gemacht. Durch die ausgelaufenen Altverträge und das gesunkene Zinsniveau konnte die Zinslast für die Folgejahre erheblich reduziert werden. Daneben wurden seit 2015 alle Investitionsdarlehen mit Zinsbindung von 20 bzw. 25 Jahren (Endfälligkeit) abgeschlossen. Hierdurch wurden die historisch geringen Zinssätze langfristig gesichert und ein Zinsanpassungsrisiko bei den bestehenden Krediten für die nächsten Jahre nahezu ausgeschlossen. Aufgrund der lfd. Investitionstätigkeiten (u.a. Neubau Straßenverkehrsamt) ist in Folgejahren von einer verstärkten Aufnahme neuer Investitionskredite auszugehen. Aufgrund des derzeit steigenden Zinsniveaus wurden zukünftige Investitionsdarlehen mit einem Zinssatz von 3,7 % kalkuliert.

Bei der Darstellung in der Haushaltssatzung ist zu berücksichtigen, dass hier für die Folgejahre die **Kreditermächtigung** ausgewiesen wird. Hierbei handelt es sich um die rechtliche Höchstgrenze (= maximaler Finanzierungsrahmen) für neue Investitionskreditaufnahmen, basierend auf den in der Finanzplanung ausgewiesenen Investitionsvorhaben. **Die tatsächliche**

Kreditaufnahme erfolgt innerhalb dieses Höchstrahmens nach dem tatsächlichen Liquiditätsbedarf. Die im Finanzplan ausgewiesenen Kreditermächtigungen stellen insoweit nicht die Entwicklung der Verschuldung dar.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Entwicklung der Investitionskredite des Oberbergischen Kreises und des Schuldendienstes dargestellt:

| Jahr | Anfangsbestand 01.01.* | Tilgung | Kreditermächtigung nach Satzung | Neuaufnahme | Jahr/KE | Endbestand 31.12.* | Veränderung | Zinsaufwand |
|-----------------------------|------------------------|--------------------|--|-------------|---------|--------------------|---------------|--------------------|
| 2014 | 53.724.087 € | 3.918.352 € | 9.267.387 € | 7.500.000 € | 2013 | 57.305.735 € | 3.581.648 € | 2.357.288 € |
| 2015 | 57.305.735 € | 4.026.180 € | 15.926.837 € | 9.000.000 € | 2014 | 62.279.555 € | 4.973.820 € | 2.225.725 € |
| 2016 | 62.279.555 € | 4.322.469 € | 11.350.264 € | 5.000.000 € | 2015 | 62.957.086 € | 677.531 € | 2.063.208 € |
| 2017 | 62.957.086 € | 4.417.644 € | 23.351.650 € | 4.000.000 € | 2016 | 62.539.442 € | -417.644 € | 1.857.802 € |
| 2018 | 62.539.442 € | 4.402.043 € | 23.752.484 € | - € | - | 58.137.399 € | - 4.402.043 € | 1.715.503 € |
| 2019 | 58.137.399 € | 4.458.121 € | 39.679.755 € | - € | - | 53.679.278 € | - 4.458.121 € | 1.469.703 € |
| 2020 | 53.679.278 € | 4.363.352 € | 33.077.114 € | 4.000.000 € | 2019 | 53.315.926 € | - 363.352 € | 1.362.176 € |
| 2021 | 53.315.926 € | 3.825.598 € | 36.782.972 € | 3.500.000 € | 2020 | 52.990.328 € | - 325.598 € | 1.293.316 € |
| 2022 | 52.990.328 € | 3.794.336 € | 50.031.107 € | - € | - | 49.195.993 € | - 3.794.336 € | 1.207.867 € |
| 2023 | 49.195.993 € | 3.425.203 € | 49.449.358 € | - € | | 45.770.790 € | - 3.425.203 € | 1.440.351 € |
| 2024 | 45.770.790 € | 3.167.604 € | 52.612.558 € | - € | | 42.603.187 € | - 3.167.604 € | 1.233.223 € |
| 2025 | | 3.199.000 € | 92.840.032 € | | | | | 1.006.750 € |
| 2026 | | 3.442.000 € | 46.689.981 € | | | | | 1.357.000 € |
| 2027 | | 3.404.000 € | 53.152.962 € | | | | | 1.291.000 € |
| 2028 | | 3.410.000 € | 70.742.238 € | | | | | 1.409.000 € |
| 2029 | | 3.140.000 € | 28.788.787 € | | | | | 1.343.000 € |
| Planwerte gem. HH 2025/2026 | | | Kreditermächtigung (rechtliche Höchstgrenze für neue Kreditaufnahmen) | | | | | |

Liquiditätskredite (Kassenkredite)

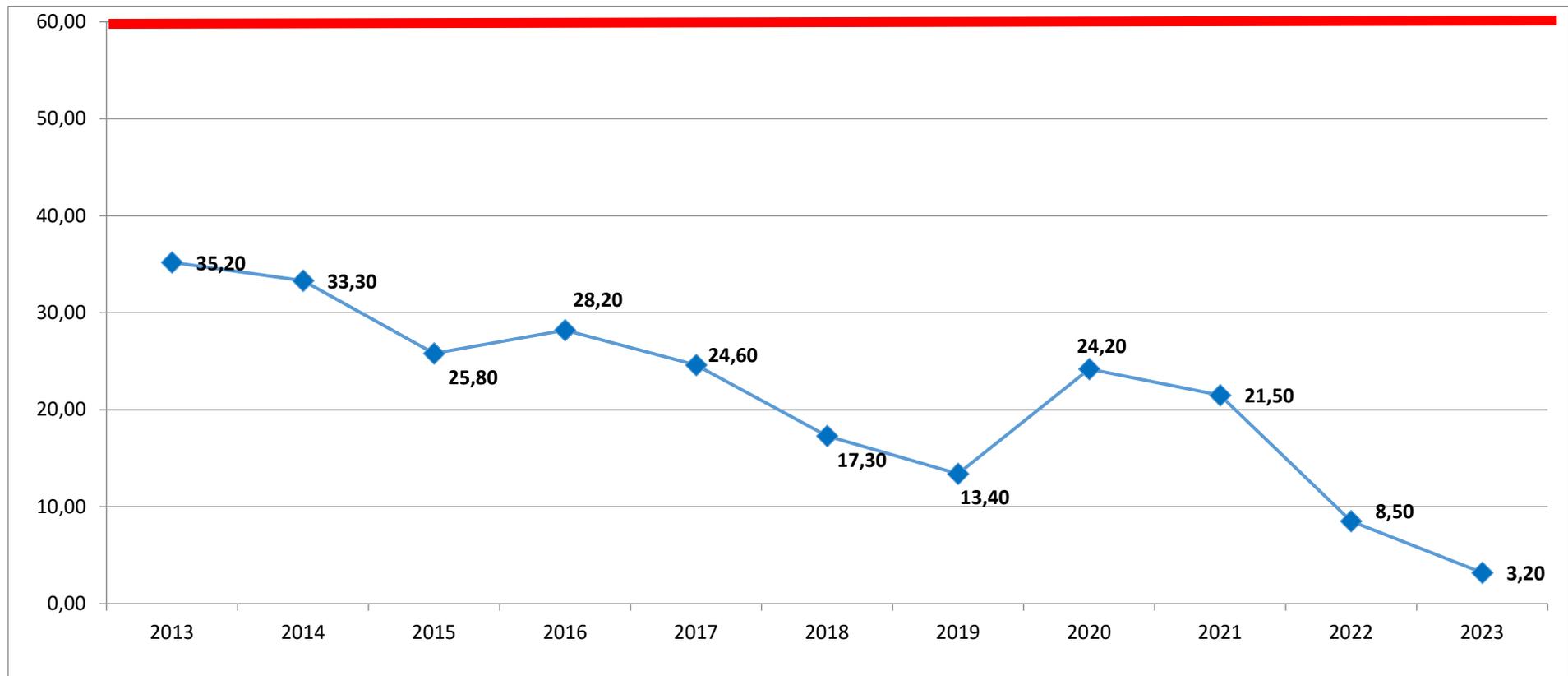
Kassenkredite dienen ausschließlich der Liquiditätssicherung. Die Kreisumlage als Haupteinnahmequelle des Kreises wird jeweils zum 05. eines Monats fällig. Schlüsselzuweisungen werden vom Land unterjährig an fünf Zahlungsterminen ausgezahlt. Die größten Ausgabeblocke der Kreisverwaltung (Sozialhilfe, Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss, Gehälter) werden i.d.R. zu Monatsbeginn fällig, die Landschaftsumlage jeweils zum 10. eines Monats.

Durch die unterschiedlichen Fälligkeitstermine entstehen regelmäßig Unterdeckungen auf dem Konto, die über Kassenkredite ausgeglichen werden. Gegenüber dem Meldetermin der Kassenkredite für die amtliche Kassenstatistik jeweils zum 31. eines Monats ist der Kassenkreditbestand im Laufe des Monats regelmäßig deutlich geringer.

Der Oberbergische Kreis hat in den zurückliegenden Jahren nur „echte“ Liquiditätskredite, die unterjährig bzw. nach Ende der Laufzeit wieder abgelöst wurden, aufgenommen. Eine Nutzung von Liquiditätskrediten für die langfristige Finanzierung von Fehlbeträgen ist nicht erfolgt.

In den zurückliegenden Jahren wurden von den Kreditinstituten nicht nur für Kontoüberziehungen Zinsen, sondern auch für Kontoüberschüsse sog. Verwarentgelte (Negativzinsen) berechnet. Durch die historischen Tiefststände bei den Zinsen wurde dieser Effekt aber relativiert. Es war teilweise sogar möglich, kurzfristige Liquiditätskredite zu Negativkonditionen aufzunehmen, wenn der Kreditgeber hierdurch Verwarentgelte einspart und diese Einsparung an den Kreditnehmer weitergegeben hat.

Seit dem dritten Quartal 2023 war es aufgrund der guten Kassenlage nicht mehr notwendig, ein festes Liquiditätsdarlehn aufzunehmen. Der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag für Kassenkredite in Höhe von 60 Mio. Euro wurde in den vergangenen Jahren deutlich unterschritten.



Entwicklung Eigenkapital / Rechnungsergebnisse der Vorjahre / Bilanz

| | Testiert |
|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Berechn. Ausgleichsrücklage | 01.01.2009 | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2021 | 31.12.2022 | 31.12.2023 |
| 1 Eigenkapital | 54.658.667,67 | 47.610.274,29 | 51.964.613,73 | 45.856.926,83 | 48.729.002,41 | 52.765.975,64 | 48.676.940,51 | 48.631.192,91 | 53.615.913,35 | 68.247.051,15 | 76.111.686,46 |
| 2 Allgemeine Rücklage | 36.439.111,78 | 36.821.753,55 | 36.842.845,25 | 36.576.750,85 | 36.577.461,06 | 36.583.455,03 | 36.634.589,37 | 36.654.221,88 | 36.704.160,88 | 36.634.235,22 | 36.640.869,97 |
| 3 Ausgleichsrücklage (ohne Verr.) | 18.219.555,89 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 | 17.226.127,20 |
| 4 kum. Saldo (seit 2009) | 0,00 | -6.656.304,82 | -6.437.606,46 | -2.104.358,72 | -7.945.951,22 | -5.074.585,85 | -1.043.606,59 | -5.183.776,06 | -5.249.156,17 | -314.374,73 | 14.386.688,73 |
| 5 Jahresergebnis (Ist) | 0,00 | 218.698,36 | 4.333.247,74 | -5.841.592,50 | 2.871.365,37 | 4.030.979,26 | -4.140.169,47 | -65.380,11 | 4.934.781,44 | 14.701.063,46 | 7.858.000,56 |
| 5b Jahresergebnis (Plan) | | | | | | | | | | | |
| 5c Korrekturen/Diff. Umlagen | | | | | | | | | | | |
| 6 Ausgleichsrücklage (nach Verr.) | 18.219.555,89 | 10.788.520,74 | 15.121.768,48 | 9.280.175,98 | 12.151.541,35 | 16.182.520,61 | 12.042.351,14 | 11.976.971,03 | 16.911.752,47 | 31.612.815,93 | 39.470.816,49 |

Hinweise: Ein Jahresleihbetrag ist vorrangig mit der Ausgleichsrücklage zu verrechnen. Dem Kreistag muss die Bilanz ohne vorherige Verwendung des Jahresergebnisses vorgelegt werden, denn er hat über die Verwendung des Überschusses oder des Fehlbetrages zu beschließen. Oben ist die Darstellung der Bilanzzahlen abgebildet ohne Beschlussfassung der Verrechnung, siehe Zeile 3 - 5.

| Entwicklung EK | IST 2014 | IST 2015 | IST 2016 | Ist 2017 | Ist 2018 | Ist 2019 | Ist 2020 | Ist 2021 | Ansatz 2022 | Plan 2023 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 7 Eigenkapital 01.01. | 47.999.441,60 | 47.610.274,29 | 51.964.613,73 | 45.856.926,83 | 48.729.002,41 | 52.765.975,64 | 48.676.940,51 | 48.631.192,91 | 53.615.913,35 | 68.247.051,15 |
| 8 Allgemeine Rücklage 01.01. | 37.217.540,33 | 36.821.753,55 | 36.842.845,25 | 36.576.750,85 | 36.577.461,06 | 36.583.455,03 | 36.634.589,37 | 36.654.221,88 | 36.704.160,88 | 36.634.235,22 |
| 9 Ausgleichsrücklage 01.01. | 10.781.901,27 | 10.788.520,74 | 15.121.768,48 | 9.280.175,98 | 12.151.541,35 | 16.182.520,61 | 12.042.351,14 | 11.976.971,03 | 16.911.752,47 | 31.612.815,93 |
| 10 Jahresergebnis (Ist/Plan) | 218.698,36 | 4.333.247,74 | -5.841.592,50 | 2.871.365,37 | 4.030.979,26 | -4.140.169,47 | -65.380,11 | 4.934.781,44 | 14.701.063,46 | 7.858.000,56 |
| 11 EK Korrekturen (§ 75 GO), Berichtigung Vj. | -636.236,67 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 Korrektur (§ 43 III GemHVO) | 28.371,00 | 21.091,70 | -266.094,40 | 710,21 | 5.993,97 | 51.134,34 | 19.632,51 | 49.939,00 | -69.925,66 | 0,00 |
| 13 Eigenkapital 31.12. | 47.610.274,29 | 51.964.613,73 | 45.856.926,83 | 48.729.002,41 | 52.765.975,64 | 48.676.940,51 | 48.631.192,91 | 53.615.913,35 | 68.247.051,15 | 76.105.051,71 |
| 14 Allgemeine Rücklage 31.12. | 36.821.753,55 | 36.842.845,25 | 36.576.750,85 | 36.577.461,06 | 36.583.455,03 | 36.634.589,37 | 36.654.221,88 | 36.704.160,88 | 36.634.235,22 | 36.634.235,22 |
| 15 Ausgleichsrücklage 31.12. (inkl. Ergebnis) | 10.788.520,74 | 15.121.768,48 | 9.280.175,98 | 12.151.541,35 | 16.182.520,61 | 12.042.351,14 | 11.976.971,03 | 16.911.752,47 | 31.612.815,93 | 39.470.816,49 |
| 16 Plan-Ergebnis | 0,00 | -4.815.484,00 | -4.499.586,00 | -4.732.246,00 | -37.841,00 | -685.000,00 | -685.000,00 | -575.450,00 | -4.080.000,00 | 0,00 |
| 17 "Verbesserung/Verschlechterung" (Vgl. IST-Plan) | 218.698,36 | 9.148.731,74 | -1.342.006,50 | 7.603.611,37 | 4.068.820,26 | -3.455.169,47 | 619.619,89 | 5.510.231,44 | 18.781.063,46 | 7.858.000,56 |

Entwicklung: Bestand Ausgleichsrücklage inkl. Verr. Plan Ergebnis 2023 (Stand 2024/10)
inkl. Verb. aus Überdeckung aus Diff. Umlagen



Stand: 12.12.2024

Entwicklung Eigenkapital (Stand: Dez. 2024)

| | 2023 Ergebnis | 2024 Prognose | 2025 Ansatz | 2026 Ansatz | 2027 Planung | 2028 Planung | 2029 Planung |
|--|-----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Erträge gesamt | 531.580 T€ | 530.709 T€ | 593.048 T€ | 607.642 T€ | 627.940 T€ | 633.935 T€ | 644.196 T€ |
| Aufwendungen gesamt | 523.566 T€ | 543.209 T€ | 606.548 T€ | 618.554 T€ | 630.662 T€ | 635.639 T€ | 645.383 T€ |
| Jahresergebnis (Ergebnisplan) | 8.014 T€ | -12.500 T€ | -13.500 T€ | -10.912 T€ | -2.722 T€ | -1.704 T€ | -1.187 T€ |
| Ausgleichs- rücklage | Anfangsbestand | 31.613 T€ | 39.471 T€ | 23.671 T€ | 10.171 T€ | T€ | T€ |
| | Verringerung (-) | T€ | -15.800 T€ | -13.500 T€ | -10.171 T€ | T€ | T€ |
| | Zuführung (+) | 7.858 T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| | Schlussbestand * | 39.471 T€ | 23.671 T€ | 10.171 T€ | T€ | T€ | T€ |
| Haushaltsausgleich | ja | fiktiv (§ 76 GO) | fiktiv (§ 76 GO) | fiktiv (§ 76 GO) | ja | ja | ja |
| Allgemeine Rücklage | Anfangsbestand | 36.634 T€ | 36.641 T€ | 36.641 T€ | 36.641 T€ | 28.947 T€ | 28.225 T€ |
| | Verringerung (-) CUIG | T€ | T€ | T€ | -6.953 T€ | T€ | T€ |
| | Verringerung (-) | T€ | T€ | T€ | -741 T€ | -722 T€ | -704 T€ |
| | Zuführung (+) | 7 T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Schlussbestand * | 36.641 T€ | 36.641 T€ | 36.641 T€ | 28.947 T€ | 28.225 T€ | 27.520 T€ | 26.834 T€ |
| Genehmigung für Verringerung erforderlich | entfällt | entfällt | ja | ja | ja | ja | ja |
| Haushalts- sicherungs- konzept | Verringerung > 25% | 9.159 T€ | 9.160 T€ | 9.160 T€ | 9.160 T€ | 7.237 T€ | 7.056 T€ |
| | Verringerung 2 x > 5% | 1.832 T€ | 1.832 T€ | 1.832 T€ | 1.832 T€ | 1.447 T€ | 1.411 T€ |
| | Allg. Rücklage </= 0 | | T€ | | | | |
| Genehmigung für Verringerung erforderlich | entfällt | entfällt | ja | ja | ja | ja | ja |
| Verlustvortrag | | | | | 2.000 T€ | 1.000 T€ | 500 T€ |
| Genehmigung für Verringerung und Haushaltssicherungskonzept | | | | | ja | ja | ja |
| Eigenkapital gesamt | Anfangsbestand | 68.247 T€ | 76.112 T€ | 60.312 T€ | 46.812 T€ | 35.900 T€ | 35.178 T€ |
| | Verringerung (-) | T€ | -15.800 T€ | -13.500 T€ | -10.912 T€ | -722 T€ | -704 T€ |
| | Zuführung (+) | 7.865 T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| | Schlussbestand * | 76.112 T€ | 60.312 T€ | 46.812 T€ | 35.900 T€ | 35.178 T€ | 34.474 T€ |

* Berücksichtigt in 2021 Eigenkapitalkorrekturen gem. § 91 GO, § 44 Abs. 3 KomHVO NRW.

Prognose: Plan-Ergebnis 2024 in Höhe von -12,8 Mio. Euro zzgl. periodenfremde Abrechnung differenzierter Umlagen aus 2023 in Höhe von -3,0 Mio. Euro

Bilanz zum 31.12.2023

| AKTIVA | 31.12.2023 | 31.12.2022 | PASSIVA | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|--|-------------------------|-------------------------|--|-------------------------|-------------------------|
| 0. Bilanzierungshilfe (Covid-19) | 6.952.825,97 € | 6.721.183,79 € | 1. Eigenkapital | 76.111.686,46 € | 68.247.051,15 € |
| 1. Anlagevermögen | 385.809.396,57 € | 368.724.252,54 € | 1.1 Allgemeine Rücklage | 36.640.869,97 € | 36.634.235,22 € |
| 1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände | 962.088,53 € | 743.553,45 € | 1.3 Ausgleichsrücklage | 31.612.815,93 € | 16.911.752,47 € |
| 1.2. Sachanlagen | 244.409.388,66 € | 240.391.401,68 € | 1.4 Ergebnisvortrag | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.2.1 Unbebaute Grundstücke | 10.241.085,56 € | 10.128.205,58 € | Bilanzergebnis - Verlust | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.2.1.1 Grünflächen | 695.079,78 € | 678.154,20 € | Bilanzergebnis - Gewinn | 7.858.000,56 € | 14.701.063,46 € |
| 1.2.1.2 Ackerland | 32.666,00 € | 32.666,00 € | 2. Sonderposten | 61.157.801,94 € | 53.675.732,41 € |
| 1.2.1.3 Wald, Forsten | 9.327.106,19 € | 9.231.151,79 € | 2.1 für Zuwendungen | 46.897.200,46 € | 45.372.182,15 € |
| 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke | 186.233,59 € | 186.233,59 € | 2.3 für den Gebührenaussgleich | 13.208.433,80 € | 7.248.661,58 € |
| 1.2.2 Beb. Grundstücke u. grundstücksgl. Rech | 106.837.312,47 € | 109.032.292,47 € | 2.4 Sonstige Sonderposten | 1.052.167,68 € | 1.054.888,68 € |
| 1.2.2.2 Schulen | 55.664.061,00 € | 56.367.990,00 € | 3. Rückstellungen | 233.358.451,22 € | 229.620.381,78 € |
| 1.2.2.3 Wohnbauten | 487.715,00 € | 496.758,00 € | 3.1 Pensionsrückstellungen | 218.243.979,00 € | 216.799.164,00 € |
| 1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a. | 50.685.536,47 € | 52.167.544,47 € | 3.2 Rückst. für Deponien u. Altlasten | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.2.3 Infrastrukturvermögen | 90.666.181,01 € | 91.793.376,92 € | 3.3 Instandhaltungsrückstellungen | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturktuvern. | 7.230.598,01 € | 7.223.908,41 € | 3.4 Sonstige Rückstellungen | 15.114.472,22 € | 12.821.217,78 € |
| 1.2.3.2 Brücken und Tunnel | 6.231.453,00 € | 6.354.838,00 € | 4. Verbindlichkeiten | 93.673.549,11 € | 90.534.688,24 € |
| 1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanl. | 691.719,00 € | 378.387,00 € | 4.2 Verbindlichk. aus Krediten f. Investit. | 47.941.559,53 € | 51.504.992,37 € |
| 1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und | 76.512.411,00 € | 77.836.243,51 € | 4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssich | 3.238.922,08 € | 8.449.172,12 € |
| 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden | 3.175.882,00 € | 3.264.972,00 € | 4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufna | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 4.109.312,72 € | 4.109.312,72 € | 4.5 Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen | 16.286.956,50 € | 6.115.187,07 € |
| 1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge | 7.193.512,00 € | 4.859.543,00 € | 4.6 Verbindlichk. aus Transferleistungen | 1.612.367,24 € | 294.572,18 € |
| 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 10.858.085,83 € | 10.109.860,67 € | 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten | 2.777.241,23 € | 3.440.466,52 € |
| 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 11.328.017,07 € | 7.093.838,32 € | 4.8 Erhaltene Anzahlungen | 21.816.502,53 € | 20.730.297,98 € |
| 1.3. Finanzanlagen | 140.437.919,38 € | 127.589.297,41 € | 5. Passive Rechnungsabgrenzung | 18.691.725,68 € | 18.020.791,63 € |
| 1.3.1 Verbundene Unternehmen | 996.911,47 € | 996.911,47 € | Summe Passiva | 482.993.214,41 € | 460.098.645,21 € |
| 1.3.2 Beteiligungen | 26.869.486,97 € | 26.869.486,97 € | Jahr 2023 | | |
| 1.3.3 Sondervermögen (AGewiS) | 486.910,00 € | 486.910,00 € | Ausgleichsrücklage nach Verr. Vj. Ergebnis | 16.911.752,47 € | 11.976.971,03 € |
| 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens | 110.972.020,94 € | 98.145.213,97 € | Berichtigungen im HHJ | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.3.5 Ausleihungen | 1.112.590,00 € | 1.090.775,00 € | Zwischenergebnis | 16.911.752,47 € | 11.976.971,03 € |
| 2. Umlaufvermögen | 60.977.577,17 € | 56.174.763,89 € | Jahresergebnis | 7.858.000,56 € | 4.934.781,44 € |
| 2.1 Vorräte | 2.805.022,53 € | 1.663.614,43 € | Bestand Ausgleichsrücklage zum 31.12. | 24.769.753,03 € | 16.911.752,47 € |
| 2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren | 2.805.022,53 € | 1.663.614,43 € | Eigenkapitalquote | 15,8% | 14,8% |
| 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensge | 46.748.264,46 € | 50.910.058,53 € | Mindestbestand n. § 75 Abs. 3 GO: | 14.489.796,43 € | |
| 2.2.1 Öffentl.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transfe | 42.417.651,56 € | 45.593.153,56 € | Stand: 29.10.2024 | | |
| 2.2.1.1 Gebühren | 9.112.084,90 € | 10.635.135,77 € | | | |
| 2.2.1.4 Transferleistungen | 17.196.286,61 € | 19.899.971,03 € | | | |
| 2.2.1.5 Sonstige öff.-rechtl. Forderungen | 16.109.280,05 € | 15.058.046,76 € | | | |
| 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen | 2.948.332,12 € | 3.788.721,51 € | | | |
| 2.2.2.1 gegen dem privaten Bereich | 2.806.917,53 € | 3.103.016,29 € | | | |
| 2.2.2.2 gegen dem öffentlichen Bereich | 78.647,61 € | 517.776,97 € | | | |
| 2.2.2.4 gegen Beteiligungen | 62.766,98 € | 133.576,66 € | | | |
| 2.2.2.5 gegen Sondervermögen | 0,00 € | 34.351,59 € | | | |
| 2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände | 1.382.280,78 € | 1.528.183,46 € | | | |
| 2.4 Liquide Mittel | 11.424.290,18 € | 3.601.090,93 € | | | |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzung | 29.253.414,70 € | 28.478.444,99 € | | | |
| Summe Aktiva | 482.993.214,41 € | 460.098.645,21 € | | | |

| Eckdaten | | Ansatz 2024 | Entwurf 2025 | Ansatz 2025 | Entwurf 2026 | Ansatz 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 | Plan 2029 | |
|-----------|--|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1. | Haushaltsvolumen / Zuschussbedarf | | | | | | | | | |
| 1.1 | E | Ordentliche Erträge | 519.583.731 | 589.852.891 | 589.810.907 | 604.464.977 | 605.262.998 | 629.302.180 | 638.070.817 | 649.424.475 |
| | E | Finanzerträge | 1.111.915 | 2.972.352 | 2.972.352 | 2.970.100 | 2.970.100 | 2.990.100 | 3.010.100 | 3.030.100 |
| | | Erträge gesamt: | 520.695.646 | 592.825.243 | 592.783.259 | 607.435.077 | 608.233.098 | 632.292.280 | 641.080.917 | 652.454.575 |
| | | <i>bisherige Finanzplanung 2023/2024</i> | | 542.863.632 | 542.863.632 | 552.500.382 | 552.500.382 | 564.048.901 | --- | --- |
| 1.2 | A | Ordentliche Aufwendungen | 534.175.846 | 606.309.894 | 606.267.910 | 618.497.239 | 618.839.230 | 634.804.427 | 642.488.146 | 653.440.737 |
| | A | Zinsen u. ähnliche Aufwendungen | 1.533.200 | 1.422.950 | 1.422.950 | 1.773.200 | 1.773.200 | 1.707.200 | 1.824.000 | 1.758.000 |
| | | Aufwendungen gesamt | 535.709.046 | 607.732.844 | 607.690.860 | 620.270.439 | 620.612.430 | 636.511.627 | 644.312.146 | 655.198.737 |
| | | <i>bisherige Finanzplanung 2023/2024</i> | | 547.870.332 | 547.870.332 | 557.507.082 | 557.507.082 | 564.048.901 | --- | --- |
| 1.3 | | Außerordentliche Erträge (Corona- und Ukraine-Isolierung) | 10.013.400 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 1.4 | | Globaler Minderaufwand | 0 | 1.407.601 | 1.407.601 | 1.467.660 | 1.467.660 | 1.497.013 | 1.526.953 | 1.557.493 |
| 1.5 | | Saldo (1.1 - 1.4) Fehlbedarf/Überschuss | -5.000.000 | -13.500.000 | -13.500.000 | -11.367.702 | -10.911.672 | -2.722.334 | -1.704.276 | -1.186.669 |

| | | | | | | | | | | |
|-----------|--|--|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|------------|
| 2. | Ausgleichsrücklage/Allg. Rücklage | | | | | | | | | |
| 2.1 | | Ausgleichsrücklage Anfang des Haushaltsjahres (Prognose!) | 12.820.000 | 24.126.846 | 23.670.816 | 10.626.846 | 10.170.816 | 0 | 0 | 0 |
| | | Ende des Haushaltsjahres | 24.126.846 | 10.626.846 | 10.170.816 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | Veränderung | 11.306.846 | -13.500.000 | -13.500.000 | -10.626.846 | -10.170.816 | 0 | 0 | 0 |
| 2.2 | | Allgemeine Rücklage Anfang des Haushaltsjahres | 36.640.870 | 36.640.870 | 36.640.870 | 29.687.870 | 36.640.870 | 28.947.014 | 28.224.680 | 27.520.404 |
| | | Ende des Haushaltsjahres | 36.640.870 | 29.687.870 | 36.640.870 | 28.947.014 | 28.947.188 | 28.224.680 | 27.520.404 | 26.833.735 |
| | | Veränderung | 0 | -6.953.000 | 0 | -740.856 | -7.693.682 | -722.334 | -704.276 | -686.669 |

| | | | | | | | | | | |
|------------|---|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 3. | Wesentliche Erträge und Aufwendungen | | | | | | | | | |
| 3.1 | Personalaufwand | | | | | | | | | |
| 3.1.1 | A | Personalaufwand im weiteren Sinne (incl. Versorgungsaufwand) | 125.096.581 | 128.916.419 | 128.916.419 | 133.386.742 | 133.386.742 | 135.705.646 | 138.445.459 | 141.236.368 |
| 3.1.1.1 | A | davon Versorgungsaufwand (51er Konten) | 10.775.117 | 11.899.119 | 11.899.119 | 12.086.802 | 12.086.802 | 12.278.238 | 12.473.503 | 12.672.673 |
| 3.1.1.2 | A | davon Zuführung zu den Pensionsrückstellungen | 9.300.000 | 10.400.000 | 10.400.000 | 8.700.000 | 8.700.000 | 8.900.000 | 9.100.000 | 9.300.000 |
| 3.1.2 | A | Netto-Personalaufwand [ohne Versorgungsaufwand, ohne Pensionsrückstellungen, inkl. Erstattungen (Jobcenter, Rettungsdienst, sonstige)] | 101.167.297 | 102.616.605 | 102.616.605 | 108.477.692 | 108.477.692 | 110.405.160 | 112.749.708 | 115.141.447 |
| 3.2 | LVR-Umlage | | | | | | | | | |
| 3.2.1 | | Umlagegrundlagen LVR-Umlage | 550.208.401 | 557.273.899 | 557.707.728 | 582.233.942 | 582.687.646 | 606.587.504 | 628.722.892 | 641.297.350 |
| | | Steigerung in % | 3,69 | 1,28 | 1,36 | 4,48 | 4,48 | 4,18 | 3,65 | 2,00 |
| 3.2.2 | A | Landschaftsumlage | 86.107.615 | 90.278.372 | 90.348.652 | 95.486.366 | 95.560.774 | 102.634.606 | 107.385.870 | 110.495.533 |
| | | <i>bisherige Finanzplanung 2023/2024</i> | | 90.831.119 | 90.831.119 | 94.614.536 | 94.614.536 | 96.432.498 | --- | --- |
| | | LVR-Umlagehebesatz in % | 15,65 | 16,20 | 16,20 | 16,40 | 16,40 | 16,92 | 17,08 | 17,23 |
| 3.3 | Jugend und Soziales | | | | | | | | | |
| 3.3.1 | E | Zuweisung v. Land - Wohngeldentlastung | 1.882.000 | 3.072.000 | 3.072.000 | 3.072.000 | 3.072.000 | 3.072.000 | 3.072.000 | 3.072.000 |
| 3.3.2 | E | Leistungsbeteiligung Unterkunft u. Heizung | 22.425.000 | 29.160.000 | 29.160.000 | 29.160.000 | 29.160.000 | 29.160.000 | 29.160.000 | 29.160.000 |
| 3.3.3 | E | Elternbeiträge Kindertageseinrichtung | 3.885.000 | 4.805.000 | 4.805.000 | 5.241.000 | 5.241.000 | 5.346.000 | 5.453.000 | 5.562.000 |
| 3.3.4 | A | Sozialhilfe an Personen auß. Einrichtungen | 34.710.000 | 46.801.000 | 46.801.000 | 46.801.000 | 46.801.000 | 46.801.000 | 46.801.000 | 46.801.000 |
| 3.3.4.1 | A | davon für Grundsicherung im Alter, SGB XII (Soz.hilfe auß. Einricht.) | 25.000.000 | 31.600.000 | 31.600.000 | 31.600.000 | 31.600.000 | 31.600.000 | 31.600.000 | 31.600.000 |
| 3.3.4.2 | E | Erstattungen vom Bund, Grundsicherung im Alter | 25.176.000 | 31.916.850 | 31.916.850 | 31.916.850 | 31.916.850 | 31.916.850 | 31.916.850 | 31.916.850 |
| 3.3.5 | A | Sozialhilfe an Personen inn. Einrichtungen | 8.019.000 | 10.425.000 | 10.425.000 | 10.425.000 | 10.425.000 | 10.425.000 | 10.425.000 | 10.425.000 |
| 3.3.6 | A | Jugendhilfe an Personen/Träger auß. von Einrichtungen | 14.496.300 | 16.507.800 | 16.507.800 | 17.056.780 | 17.056.780 | 17.473.804 | 17.903.873 | 18.340.989 |
| 3.3.7 | A | Leist. d. Jugendhilfe an jur. Personen auß. von Einrichtungen | 2.800.000 | 4.250.000 | 4.250.000 | 4.350.000 | 4.350.000 | 4.440.000 | 4.530.000 | 4.630.000 |
| 3.3.8 | A | Jugendhilfe an Träger inn. von Einrichtungen | 22.582.000 | 35.529.617 | 35.529.617 | 36.596.000 | 36.596.000 | 33.465.000 | 34.445.000 | 35.465.000 |
| 3.3.9 | A | Sonstige soziale Leistungen | 489.800 | 1.134.700 | 1.134.700 | 1.163.500 | 1.163.500 | 1.187.500 | 1.217.500 | 1.247.500 |
| 3.3.10 | A | Leistungen nach dem UVG | 4.794.000 | 5.760.000 | 5.760.000 | 5.932.800 | 5.932.800 | 6.110.784 | 6.294.108 | 6.482.931 |
| 3.3.11 | A | Pflegewohngeld | 7.350.000 | 8.550.000 | 8.550.000 | 8.550.000 | 8.550.000 | 8.550.000 | 8.550.000 | 8.550.000 |
| 3.3.12 | A | Leistungsbeteiligung Unterkunft u. Heizung | 32.200.000 | 40.900.000 | 40.900.000 | 40.900.000 | 40.900.000 | 40.900.000 | 40.900.000 | 40.900.000 |
| 3.3.13 | A | Leistungsbeteiligung einmalige Leistungen | 830.000 | 650.000 | 650.000 | 650.000 | 650.000 | 650.000 | 650.000 | 650.000 |
| 3.3.14 | A | Zuwendungen - Produktgr. Hilfen z. Gesundheit | 2.268.164 | 2.534.164 | 2.534.164 | 2.534.164 | 2.534.164 | 2.534.164 | 2.534.164 | 2.534.164 |
| 3.3.15 | A | Zuwendungen - Produktgr. Kinder in Tageseinrichtungen | 64.439.000 | 70.768.000 | 70.768.000 | 74.151.000 | 74.151.000 | 75.761.000 | 77.298.000 | 78.867.000 |
| 3.3.16 | A | Zuwendungen - Produktgr. Jugenarbeit u. Familienförderung | 2.138.681 | 2.422.181 | 2.422.181 | 2.463.721 | 2.463.721 | 2.505.332 | 2.548.045 | 2.592.363 |
| 3.3.17 | A | Zuwendungen - Produktgr. Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien | 1.158.966 | 1.175.946 | 1.175.946 | 1.193.265 | 1.193.265 | 1.308.011 | 1.331.971 | 1.456.410 |
| 3.3.18 | A | Zuwendungen - Produktgr. Gesundheitsförderung | 88.000 | 130.000 | 130.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 |
| 3.4 | E | Gebühren | 60.981.315 | 64.684.177 | 64.658.483 | 68.852.051 | 68.827.864 | 72.457.693 | 69.405.544 | 71.179.815 |

| Eckdaten | | Ansatz 2024 | Entwurf 2025 | Ansatz 2025 | Entwurf 2026 | Ansatz 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 | Plan 2029 |
|------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 4. | Schlüsselzuweisungen und Umlagen | | | | | | | | |
| 4.1 | Schlüsselzuweisungen | | | | | | | | |
| | E Schlüsselzuweisungen (GFG Modellrechn. 11/2024) | 43.408.802 | 44.011.107 | 44.230.224 | 46.079.629 | 46.309.045 | 48.485.570 | 50.473.478 | 51.482.948 |
| | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | 1,80 | 1,39 | 1,89 | 4,70 | 4,70 | 4,70 | 4,10 | 2,00 |
| | bisherige Finanzplanung 2023/2024 | 45.249.243 | 45.362.198 | 45.362.198 | 47.494.221 | 47.494.221 | 47.969.163 | --- | --- |
| | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | 0,25 | | | 4,70 | | 1,00 | --- | --- |
| | Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung | -1.840.441 | -1.351.091 | -1.131.974 | -1.414.592 | -1.185.176 | 516.407 | | |
| 4.2 | Allgemeine Kreisumlage | | | | | | | | |
| 4.2.1 | Kreisumlagegrundlagen (GFG Modellrechn. 11/2024) | 506.799.599 | 513.262.792 | 513.477.504 | 536.154.313 | 536.378.601 | 558.101.934 | 578.249.414 | 589.814.402 |
| | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | 3,86 | 1,28 | 1,32 | 4,46 | 4,46 | 4,05 | 3,61 | 2,00 |
| | bisherige Finanzplanung 2023/2024 | 457.780.009 | 535.028.337 | 535.028.337 | 557.071.504 | 557.071.504 | 568.212.934 | --- | --- |
| | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | 5,32 | 16,87 | 16,87 | 4,12 | 4,12 | 2,00 | --- | --- |
| | Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung | 49.019.590 | -21.765.545 | -21.550.833 | -20.917.191 | -20.692.903 | -10.111.000 | | |
| 4.2.2 | E Kreisumlageaufkommen | 185.147.463 | 204.037.670 | 203.464.838 | 211.170.155 | 211.567.751 | 229.900.557 | 238.032.557 | 243.936.618 |
| | bisherige Finanzplanung 2023/2024 | 179.983.303 | 199.859.961 | 199.859.961 | 204.653.314 | 204.653.314 | 215.178.967 | --- | --- |
| | Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung | 5.164.160 | 4.177.709 | 3.604.877 | 6.516.841 | 6.914.437 | 14.721.590 | | |
| 4.2.3 | Kreisumlagehebesatz (in %) | | | | | | | | |
| | Allgemeiner Kreisumlage-Hebesatz | 36,5327 | 39,7531 | 39,6249 | 39,3861 | 39,4437 | 41,1933 | 41,1643 | 41,3582 |
| | bisherige Finanzplanung 2023/2024 | 40,9313 | 37,3550 | 37,3550 | 36,7374 | 36,7374 | 37,8694 | --- | --- |
| | Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung in %-Punkte | -4,3986 | 2,3980 | 2,2699 | 2,6487 | 2,7064 | 3,3239 | | |
| 4.3 | Differenzierte Umlagen | | | | | | | | |
| 4.3.1 | Umlagegrundlagen | | | | | | | | |
| 4.3.1.1 | Berufskollegs | 506.799.599 | 513.262.792 | 513.477.504 | 536.154.313 | 536.378.601 | 558.101.934 | 578.249.414 | 589.814.402 |
| 4.3.1.2 | Jugendamt | 264.392.971 | 269.006.393 | 269.133.767 | 281.004.078 | 281.137.133 | 292.523.186 | 303.083.273 | 309.144.939 |
| 4.3.1.3 | Kreisvolkshochschule | 401.221.488 | 405.932.591 | 406.083.284 | 424.037.185 | 424.194.599 | 441.374.480 | 457.308.099 | 466.454.261 |
| 4.3.2 | Umlageaufkommen | | | | | | | | |
| 4.3.2.1 | E Berufskollegs | 10.320.096 | 7.822.517 | 7.822.517 | 8.533.360 | 8.533.360 | 8.747.511 | 8.770.987 | 8.996.117 |
| 4.3.2.2 | E Jugendamt | 76.925.083 | 87.295.650 | 87.295.650 | 90.526.510 | 90.526.510 | 93.886.725 | 95.725.954 | 97.893.103 |
| 4.3.2.3 | E Kreisvolkshochschule | 1.254.810 | 1.222.379 | 1.222.379 | 1.266.368 | 1.266.368 | 1.487.913 | 1.360.186 | 1.400.451 |
| 4.3.3 | Summe Umlageaufkommen Differenzierte Umlagen | 88.499.989 | 96.340.546 | 96.340.546 | 100.326.238 | 100.326.238 | 104.122.149 | 105.857.127 | 108.289.671 |
| | bisherige Finanzplanung 2023/2024 | 81.281.953 | 91.373.177 | 91.373.177 | 92.792.426 | 92.792.426 | 94.718.450 | --- | --- |
| | Differenz Entwurf/Finanzplanung | 7.218.036 | 4.967.369 | 4.967.369 | 7.533.812 | 7.533.812 | 9.403.699 | | |
| 4.3.4 | Umlagehebesätze (in %) | | | | | | | | |
| 4.3.4.1 | Berufskollegs (Mittelwert, da differenzierter Hebesatz je Kommune) | 2,0363 | 1,5241 | 1,5234 | 1,5916 | 1,5909 | 1,5674 | 1,5168 | 1,5252 |
| | Bergneustadt | 2,5243 | 1,6905 | 1,6895 | 1,7654 | 1,7643 | 1,7382 | 1,6821 | 1,6915 |
| | Engelskirchen | 1,9243 | 1,4733 | 1,4733 | 1,5386 | 1,5386 | 1,5158 | 1,4669 | 1,4751 |
| | Gummersbach | 2,0789 | 1,6106 | 1,6096 | 1,6819 | 1,6809 | 1,6561 | 1,6026 | 1,6116 |
| | Hückeswagen | 2,0682 | 1,6554 | 1,6544 | 1,7287 | 1,7277 | 1,7021 | 1,6472 | 1,6564 |
| | Lindlar | 1,9823 | 1,4103 | 1,4095 | 1,4728 | 1,4720 | 1,4502 | 1,4034 | 1,4112 |
| | Marienheide | 2,3517 | 1,8598 | 1,8587 | 1,9422 | 1,9410 | 1,9123 | 1,8506 | 1,8609 |
| | Morsbach | 1,6741 | 1,1804 | 1,1804 | 1,2327 | 1,2327 | 1,2145 | 1,1753 | 1,1818 |
| | Nümbrecht | 2,1048 | 1,6651 | 1,6641 | 1,7389 | 1,7379 | 1,7121 | 1,6569 | 1,6661 |
| | Radevormwald | 1,6198 | 1,2618 | 1,2611 | 1,3177 | 1,3169 | 1,2974 | 1,2556 | 1,2626 |
| | Reichshof | 2,1139 | 1,4986 | 1,4977 | 1,5649 | 1,5640 | 1,5409 | 1,4912 | 1,4995 |
| | Waldbröl | 2,0363 | 1,4911 | 1,4902 | 1,5571 | 1,5562 | 1,5331 | 1,4837 | 1,4919 |
| | Wiehl | 1,9228 | 1,4894 | 1,4894 | 1,5554 | 1,5554 | 1,5324 | 1,4829 | 1,4912 |
| | Wipperfürth | 2,1059 | 1,4490 | 1,4490 | 1,5132 | 1,5132 | 1,4908 | 1,4427 | 1,4507 |
| 4.3.4.2 | Jugendamt | 29,0950 | 32,4511 | 32,4358 | 32,2154 | 32,2001 | 32,0955 | 31,5840 | 31,6658 |
| 4.3.4.3 | KVHS | 0,3127 | 0,3011 | 0,3010 | 0,2986 | 0,2985 | 0,3371 | 0,2974 | 0,3002 |
| 4.4 | Umlagen gesamt | | | | | | | | |
| 4.4.1 | Summe Umlagen gesamt | 273.647.452 | 300.378.216 | 299.805.384 | 311.496.393 | 311.893.989 | 334.022.706 | 343.889.684 | 352.226.289 |
| | bisherige Finanzplanung 2023/2024 | 261.265.256 | 291.233.138 | 291.233.138 | 297.445.740 | 297.445.740 | 309.897.417 | --- | --- |
| | Differenz Entwurf/Finanzplanung | 12.382.196 | 9.145.078 | 8.572.246 | 14.050.653 | 14.448.249 | 24.125.289 | | |

| Produktgruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemerkungen |
|---|--|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----|-------------|
| 101 | Innere Verwaltung | | | | | | | | | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 1.280.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10106 | 5101070 Erwerb einer Telefonanlage | 0 | 0 | 1.280.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | |
| | Auszahlungen | 4.698 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | | |
| 10106 | 5101040 Arbeitsschutz | 4.698 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 10 | |
| | Auszahlungen | 56.230 | 50.000 | 705.000 | 60.000 | 65.000 | 65.000 | 70.000 | | |
| 10106 | 5101020 Verwaltungsvermögen | 56.230 | 50.000 | 705.000 | 60.000 | 65.000 | 65.000 | 70.000 | 10 | |
| | Auszahlungen | 61 | 45.000 | 45.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10110 | 5101050 Internetauftritt | 61 | 45.000 | 45.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 10 | |
| | Auszahlungen | 283.222 | 200.000 | 220.000 | 355.000 | 180.000 | 200.000 | 180.000 | | |
| 10110 | 5103020 BuG Hard und Software | 283.222 | 200.000 | 220.000 | 355.000 | 180.000 | 200.000 | 180.000 | 10 | |
| | Auszahlungen | 90.844 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | | |
| 10110 | 5103030 eGovernment | 90.844 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 10 | |
| | Auszahlungen | 105.468 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | | |
| 10112 | 5230004 Gebäudeleittechnik | 105.468 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 23 | |
| | Auszahlungen | 20.769 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | |
| 10112 | 52300004 Ladesäulen eMobilität | 20.769 | 0 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 23 | |
| | Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | | |
| 10112 | 52300006 Bürgerbüros EG | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | | |
| 10112 | 5230007 Mobilitätskonzept Fahrrad | 0 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 23 | |
| | Einzahlungen | 0 | 0 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | | |
| 10112 | 52300009 Photovoltaikanlagen | 0 | 0 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 50.000 | 100.000 | 400.000 | 0 | 0 | | |
| 10112 | 5230011 Alle Gebäude Energiecontracting | 0 | 0 | 50.000 | 100.000 | 400.000 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 36.109 | 5.000.000 | 2.000.000 | 3.000.000 | 15.000.000 | 50.000.000 | 10.000.000 | | |
| 10112 | 5230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten | 36.109 | 5.000.000 | 2.000.000 | 3.000.000 | 15.000.000 | 50.000.000 | 10.000.000 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10112 | 5230023 Wiedenhof 1+3,5, Umbau Fernwärme | 0 | 0 | 600.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000.000 | 0 | | |
| 10112 | 5230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 5.000.000 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 2.853.828 | 1.000.000 | 3.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10112 | 5230090 Kernsanierung/Neubau SVA | 2.853.828 | 1.000.000 | 3.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 221.221 | 10.000.000 | 14.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10112 | 5230115 AGewiS III Neubau | 221.221 | 10.000.000 | 14.200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| Produktbereich Innere Verwaltung - Einzahlungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Produktbereich Innere Verwaltung - Auszahlungen | | 3.672.450 | 16.577.500 | 23.082.500 | 3.997.500 | 16.127.500 | 55.997.500 | 10.732.500 | | |

| Produktgruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemerkungen |
|---------------|--|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----|-------------|
| 102 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | | | | |
| | Auszahlungen | 0 | 2.800 | 3.050 | 900 | 900 | 900 | 900 | | |
| 10202 | 53900001 BGA Medizinische Laborgeräte | 0 | 2.800 | 3.050 | 900 | 900 | 900 | 900 | 39 | |
| | Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | -2.000 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | | |
| 10203 | 5390003 Erwerb Wild Annahme Container | 0 | | 200.000 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 39 | |
| | Auszahlungen | 1.725 | 4.000 | 3.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10204 | 5360001 Verkehrssicherung, Geräte | 1.725 | 4.000 | 3.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 36 | |
| | Einzahlungen | 133.626 | 250.000 | 250.000 | 75.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10204 | 5300010 Digitaltechnik | 133.626 | 250.000 | 250.000 | 75.000 | 0 | 0 | 0 | 36 | |
| | Auszahlungen | | 35.000 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10205 | 5360011 SMART Terminal SVA | 0 | 35.000 | 40.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 36 | |
| | Auszahlungen | 0 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | |
| 10210 | 5323022 Gerätewagen Messtechnik | 0 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 38 | |
| | Einzahlungen | -17.155 | -11.500 | -11.500 | -11.500 | -11.500 | -11.500 | -11.500 | | |
| | Auszahlungen | 186.114 | 57.000 | 343.000 | 228.000 | 122.000 | 30.000 | 30.000 | | |
| 10210 | 5323001 Förderung des Feuerschutzes | 168.959 | 45.500 | 331.500 | 216.500 | 110.500 | 18.500 | 18.500 | 38 | |
| | Einzahlungen | 0 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | | |
| | Auszahlungen | 52.038 | 386.100 | 2.727.500 | 1.293.700 | 0 | 5.000 | 17.500 | | |
| 10210 | 5323006 Ausstattung Katastrophenschutz | 52.038 | 356.100 | 2.697.500 | 1.263.700 | -30.000 | -25.000 | -12.500 | 38 | |
| | Auszahlungen | 22.109 | 75.000 | 300.000 | 300.000 | 250.000 | 500.000 | 0 | | |
| 10210 | 5323009 Feuerwehrübungsgelände Brähen | 22.109 | 75.000 | 300.000 | 300.000 | 250.000 | 500.000 | 0 | 38 | |
| | Auszahlungen | 123.905 | 12.000 | 435.350 | 172.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10210 | 5323020 Digitalfunk BOS | 123.905 | 12.000 | 435.350 | 172.000 | 0 | 0 | 0 | 38 | |
| | Auszahlungen | 647.181 | 665.000 | 1.647.750 | 533.250 | 53.000 | 189.000 | 28.000 | | |
| 10211 | 5323004 BGA Ausstattung Kreisleitstelle | 647.181 | 665.000 | 1.647.750 | 533.250 | 53.000 | 189.000 | 28.000 | 38 | |
| | Auszahlungen | 46.890 | 150.000 | 231.800 | 273.400 | 300.000 | 309.000 | 318.270 | | |
| 10211 | 5323008 BGA Ausstattung der Rettungswachen | 46.890 | 150.000 | 231.800 | 273.400 | 300.000 | 309.000 | 318.270 | 37 | |
| | Auszahlungen | 1.622.898 | 5.350.000 | 1.143.000 | 4.093.000 | 1.320.000 | 380.000 | 3.960.000 | | |
| 10211 | 5323035 Beschaffung Kfz Rettungsdienst | 1.622.898 | 5.350.000 | 1.143.000 | 4.093.000 | 1.320.000 | 380.000 | 3.960.000 | 37 | |
| | Auszahlungen | 54.762 | 600.000 | 491.800 | 471.000 | 500.000 | 350.000 | 1.100.000 | | |
| 10211 | 5323040 Ausstattung medizinische Geräte | 54.762 | 600.000 | 491.800 | 471.000 | 500.000 | 350.000 | 1.100.000 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 1.700.000 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5323080 Rettungswache Wiehl | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 1.700.000 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 17.057 | 2.175.000 | 6.868.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5323110 Rettungswache Waldbröl | 17.057 | 2.175.000 | 6.868.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 1.000.000 | 5.034.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5323140 Rettungswache Hückeswagen | 0 | 0 | 1.000.000 | 5.034.000 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 40.000 | 96.350 | 57.449 | 100.000 | 100.000 | 10.000 | | |
| 10211 | 5380010 Digitalfunk Kfz Rettungsdienst | 0 | 40.000 | 96.350 | 57.449 | 100.000 | 100.000 | 10.000 | 37 | |

| Produktgruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemerkungen |
|--|--|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-----------|-------------|
| | Auszahlungen | 113.085 | 440.000 | 1.229.270 | 580.620 | 950.000 | 950.000 | 950.000 | | |
| 10211 | 5380020 IT Ausstattung Rettungsdienst | 113.085 | 440.000 | 1.229.270 | 580.620 | 950.000 | 950.000 | 950.000 | 37 | |
| | Auszahlungen | 7.230 | 10.000 | 43.000 | 23.000 | 65.000 | 65.000 | 65.000 | | |
| 10211 | 5380030 IT Technik Fahrzeuge | 7.230 | 10.000 | 43.000 | 23.000 | 65.000 | 65.000 | 65.000 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380035 Grunderwerb für Rettungswachen | 0 | 0 | 3.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380040 Rettungswache Gummersbach | 0 | 0 | 200.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 91.859 | 2.025.000 | 6.868.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380045 Rettungswache Morsbach | 91.859 | 2.025.000 | 6.868.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 137.044 | 500.000 | 615.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380050 Erweiterung Notfallzentrum | 137.044 | 500.000 | 615.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 455 | 1.775.000 | 1.000.000 | 5.034.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380055 Rettungswache Engelskirchen | 455 | 1.775.000 | 1.000.000 | 5.034.000 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 1.000.000 | 5.868.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380065 Rettungswache Bergneustadt | 0 | 0 | 1.000.000 | 5.868.000 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 1.300.000 | 0 | 5.868.000 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380070 Rettungswache Radevormwald | 0 | 0 | 1.300.000 | 0 | 5.868.000 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 975.000 | 1.000.000 | 0 | 3.344.000 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380076 Rettungswache Lindlar Hartegasse | 0 | 975.000 | 1.000.000 | 0 | 3.344.000 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 3.344.000 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380080 Rettungswache Reichshof Eckenhagen | 0 | 0 | 1.000.000 | 0 | 3.344.000 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 4.344.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380086 Rettungswache Marienheide | 0 | 0 | 4.344.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 250.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10211 | 5380090 Fahrzeughalle Rettungswache Wenrath | 0 | 0 | 250.000 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 37 | |
| Produktbereich Sicherheit und Ordnung -Einzahlungen | | -17.155 | -41.500 | -41.500 | -41.500 | -43.500 | -41.500 | -41.500 | | |
| Produktbereich Sicherheit und Ordnung -Auszahlungen | | 3.257.978 | 15.529.900 | 38.632.870 | 24.540.319 | 18.019.900 | 2.881.900 | 6.482.670 | | |

| Produktgruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemerkungen |
|---------------|--|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----|-------------|
| 103 | Schulträgeraufgaben | | | | | | | | | |
| | Auszahlungen | 5.536 | 18.000 | 35.050 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5400115 Digitalpakt Helen-Keller-Schule | 5.536 | 18.000 | 35.050 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 9.086 | 5.700 | 5.900 | 6.000 | 6.200 | 6.400 | 6.600 | | |
| 10301 | 5400130 BuG Anne Frank Schule | 9.086 | 5.700 | 5.900 | 6.000 | 6.200 | 6.400 | 6.600 | 40 | |
| | Auszahlungen | 5.133 | 7.000 | 7.200 | 7.400 | 7.600 | 7.800 | 8.100 | | |
| 10301 | 5400150 BuG FS Sprache | 5.133 | 7.000 | 7.200 | 7.400 | 7.600 | 7.800 | 8.100 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 1.700 | 1.700 | 1.800 | 1.900 | 1.900 | 2.000 | | |
| 10301 | 5400170 BuG Schule für Kranke | 0 | 1.700 | 1.700 | 1.800 | 1.900 | 1.900 | 2.000 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 450.000 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232771 Erneuerung Heizung FöS Vollmerhausen | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 450.000 | 0 | 0 | 40 | |
| | Einzahlungen | | | -425.000 | | | | | | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232772 FöS Vollmerhausen Erweiterung OGS | 0 | 0 | 75.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 285.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232773 FöS Vollmerhausen Fenster/Sonnenschutz Altbau | 0 | 0 | 0 | 285.000 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232774 FöS Vollmerhausen 2. RW Altbau | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 250.000 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232775 FöS Vollmerhausen Entwässerungsleitungen | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 250.000 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 2.517 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232780 Erweiterung Helen-Keller Schule Wiehl | 2.517 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232781 Helen-Keller-Schule Dachterrasse und Flachdächer | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232782 Helen-Keller-Schule Ausbau IT Infrastruktur | 0 | 0 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | | |
| 10301 | 5232783 Helen-Keller-Schule Instandsetzen der Dächer | 0 | 0 | 0 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232790 Anne Frank Schule EMA Anlage | 0 | 0 | 100.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 150.000 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10301 | 5232820 Neue Förderschule Neubau - Planung | 0 | 0 | 150.000 | 450.000 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 62.300 | 64.100 | 66.000 | 67.900 | 69.900 | | |
| 10301 | 5400105 BuG IT Förderschulen | 0 | 0 | 62.300 | 64.100 | 66.000 | 67.900 | 69.900 | 40 | |
| | Auszahlungen | 8.401 | 7.200 | 95.350 | 7.600 | 7.800 | 8.100 | 8.300 | | |
| 10301 | 5400110 BuG Helen-Keller-Schule | 8.401 | 7.200 | 95.350 | 7.600 | 7.800 | 8.100 | 8.300 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 5.900 | 33.100 | 6.200 | 6.400 | 6.600 | 6.800 | | |
| 10301 | 5400190 BuG Förderschulen Entwicklung | 0 | 5.900 | 33.100 | 6.200 | 6.400 | 6.600 | 6.800 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 16.945 | 16.945 | 16.945 | 16.945 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5400070 Inklusion an den Berufskollegen Oberberg | 0 | 16.945 | 16.945 | 16.945 | 16.945 | 0 | 0 | 40 | |
| | Einzahlungen | 0 | 0 | -1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 0 | 650.000 | 1.150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232417 Berufskolleg Wipperfürth Fenster | 0 | 650.000 | 1.150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232418 Berufskolleg Wipperfürth Flachdach | 0 | 0 | 0 | 1.300.000 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | | 0 | 0 | 850.000 | 0 | 0 | | |

| Produktgruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemerkungen |
|---------------|--|----------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|-----------|-------------|
| 10302 | 5232419 Berufskolleg Wipperfürth Modernisierung Sporthalle | 0 | 0 | 0 | 0 | 850.000 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 420 | 1.500.000 | 13.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232423 Parkpalette Berufskolleg Hefel | 420 | 1.500.000 | 13.500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232424 Sporthalle Reininghausen WLAN | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 350.000 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232430 Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 350.000 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.700.000 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232431 Berufskolleg Dieringhausen Erneuerung Heizungsanlage | 0 | 0 | 0 | 0 | 1.700.000 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 0 | | |
| 10302 | 5232432 Berufskolleg Dieringhausen Flachdach | 0 | 0 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232433 Berufskolleg Dieringhausen Erneuerung Lüftung UG Altbau | 0 | 0 | 0 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232434 Berufskolleg Dieringhausen WLAN | 0 | 0 | 250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 48.024 | 0 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10302 | 5232452 Sporthalle Berufskolleg Waldbröl | 48.024 | 0 | 500.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | Auszahlungen | 36.033 | 63.400 | 65.200 | 67.100 | 69.100 | 71.100 | 73.100 | | |
| 10302 | 5400010 BuG Berufskollg Dieringhausen | 36.033 | 63.400 | 65.200 | 67.100 | 69.100 | 71.100 | 73.100 | 40 | |
| | Auszahlungen | 123.285 | 130.200 | 134.000 | 137.900 | 141.900 | 146.000 | 150.200 | | |
| 10302 | 5400015 Digitalpakt Berufskolleg Dieringhausen | 123.285 | 130.200 | 134.000 | 137.900 | 141.900 | 146.000 | 150.200 | 40 | |
| | Auszahlungen | 22.972 | 40.100 | 41.300 | 42.500 | 43.700 | 45.000 | 46.300 | | |
| 10302 | 5400030 BuG Berufskolleg Dieringhausen | 22.972 | 40.100 | 41.300 | 42.500 | 43.700 | 45.000 | 46.300 | 40 | |
| | Auszahlungen | 79.755 | 78.600 | 80.900 | 83.200 | 85.600 | 88.100 | 90.700 | | |
| 10302 | 5400035 Digitalpakt Berufskolleg Gummersbach | 79.755 | 78.600 | 80.900 | 83.200 | 85.600 | 88.100 | 90.700 | 40 | |
| | Auszahlungen | 6.970 | 43.300 | 44.600 | 45.800 | 47.200 | 48.500 | 50.000 | | |
| 10302 | 5400050 BuG Berufskolleg Wipperfürth | 6.970 | 43.300 | 44.600 | 45.800 | 47.200 | 48.500 | 50.000 | 40 | |
| | Auszahlungen | 1.402 | 25.400 | 26.100 | 26.900 | 27.700 | 28.500 | 29.300 | | |
| 10302 | 5400051 BuG Berufskolleg Wermelskirchen | 1.402 | 25.400 | 26.100 | 26.900 | 27.700 | 28.500 | 29.300 | 40 | |
| | Auszahlungen | 107.985 | 89.700 | 92.300 | 95.000 | 97.700 | 100.600 | 103.500 | | |
| 10302 | 5400055 Digitalpakt Berufskolleg Wipperfürth | 107.985 | 89.700 | 92.300 | 95.000 | 97.700 | 100.600 | 103.500 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 52.800 | 54.300 | 55.900 | 57.500 | 59.200 | 60.900 | | |
| 10302 | 5400056 Digitalpakt Berufskolleg Wermelskirchen | 0 | 52.800 | 54.300 | 55.900 | 57.500 | 59.200 | 60.900 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 1.500 | 1.600 | 1.600 | 1.700 | 1.700 | 1.800 | | |
| 10304 | 5402931 BGA Schulpsychologischer Dienst | 0 | 1.500 | 1.600 | 1.600 | 1.700 | 1.700 | 1.800 | 40 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10304 | 5402951 Digitalisierung Medienzentrums | 0 | 0 | 8.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 40 | |
| | | | | | | | | | | |
| | Produktbereich Schulen - Einzahlungen | 0 | 0 | -1.425.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Produktbereich Schulen - Auszahlungen | 457.519 | 3.087.445 | 18.055.845 | 3.550.945 | 4.834.945 | 1.237.400 | 957.500 | | |

| Produktgruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemerkungen |
|---------------|--|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----|-------------|
| 104 | Kultur | | | | | | | | | |
| | Auszahlungen | 3.286 | 15.400 | 15.800 | 18.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | | |
| 10402 | 5430001 BGA KVHS | 3.286 | 15.400 | 15.800 | 18.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 43 | |
| | Auszahlungen | 5.169 | 15.400 | 15.800 | 18.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | | |
| 10402 | 5430003 Lehrmittel Integrationskurse | 5.169 | 15.400 | 15.800 | 18.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 43 | |
| | Auszahlungen | 2.004 | 7.043 | 7.043 | 7.043 | 7.043 | 7.043 | 7.043 | | |
| 10405 | 5410000 Museumsgut und Exponate | 2.004 | 7.043 | 7.043 | 7.043 | 7.043 | 7.043 | 7.043 | 41 | |
| | Auszahlungen | 10.433 | 29.574 | 29.574 | 29.574 | 29.574 | 29.574 | 29.574 | | |
| 10405 | 5410010 BuG Museum | 10.433 | 29.574 | 29.574 | 29.574 | 29.574 | 29.574 | 29.574 | 41 | |
| | Auszahlungen | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | |
| 10405 | 5410030 BuG Dauerausstellung | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 41 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10405 | 5233216 Schloss Homburg Spielplatzanlage | 0 | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 41 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10405 | 5233218 Schloss Homburg Saynsches Haus | 0 | 0 | 300.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 41 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 100.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10405 | 5233219 Schloss Homburg Museumsbeleuchtung | 0 | 0 | 100.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 41 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10405 | 5233230 Haus Dahl Reetdach | 0 | 0 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 41 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Produktbereich Kultur - Einzahlungen | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Produktbereich Kultur - Auszahlungen | 20.892 | 72.417 | 623.217 | 277.617 | 81.617 | 81.617 | 81.617 | | |
| 106 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | | | | | | | | |
| | Einzahlungen | -1.793.903 | -6.900.000 | -10.812.000 | -1.680.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 2.427.054 | 9.900.000 | 13.499.000 | 1.866.000 | 523.000 | 523.000 | 523.000 | | |
| 10601 | 5510030 Investitionsförderung Kita | 633.151 | 3.000.000 | 2.687.000 | 186.000 | 523.000 | 523.000 | 523.000 | 51 | |
| | Auszahlungen | 0 | 100.000 | 0 | 50.000 | 350.000 | 0 | 0 | | |
| 10602 | 5234603 Modernisierung Sanitärgebäude Jugendzeltplatz | 0 | 100.000 | 0 | 50.000 | 350.000 | 0 | 0 | 51 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Einzahlungen | -1.793.903 | -6.900.000 | -10.812.000 | -1.680.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Auszahlungen | 2.427.054 | 10.000.000 | 13.499.000 | 1.916.000 | 873.000 | 523.000 | 523.000 | | |
| 107 | Gesundheitsdienste | | | | | | | | | |
| | Einzahlungen | -8.278 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 25.848 | 26.000 | 61.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | | |
| 10701 | 5530000 BGA Geräte für schulärztlichen Bereich | 17.570 | 26.000 | 61.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | 53 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 19.600 | 19.600 | 0 | 0 | 0 | | |
| 10702 | 5530100 BGA FAIRsorgt Telemedizin | 0 | 0 | 19.600 | 19.600 | 0 | 0 | 0 | 53 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Produktbereich Gesundheitsdienste - Einzahlungen | -8.278 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Produktbereich Gesundheitsdienste - Auszahlungen | 25.848 | 26.000 | 80.600 | 45.600 | 26.000 | 26.000 | 26.000 | | |

| Produktgruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemerkungen |
|---------------|---|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-----------|-------------|
| 109 | Räumliche Planung und Entwicklung | | | | | | | | | |
| | Einzahlungen | 0 | -875.000 | 0 | -1.050.000 | -1.050.000 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 0 | 1.250.000 | 0 | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 | | |
| 10901 | 5610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen | 0 | 375.000 | 0 | 450.000 | 450.000 | 0 | 0 | 61 | |
| | Auszahlungen | 5.813 | 130.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 31.000 | 31.000 | | |
| 10901 | 5620001 BGA Technische Geräte Katasteramt | 5.813 | 130.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 31.000 | 31.000 | 61 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 | 0 | | |
| 10902 | 5620003 Kfz Vermessungstechnischer Außendienst | 0 | 0 | 0 | 65.000 | 65.000 | 0 | 0 | 62 | |
| | Auszahlungen | 0 | -875.000 | 0 | -1.050.000 | -1.050.000 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 5.813 | 1.380.000 | 30.000 | 1.595.000 | 1.595.000 | 31.000 | 31.000 | | |
| 110 | Bauen und Wohnen | | | | | | | | | |
| | Auszahlungen | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | |
| 11001 | 5650020 Optische Archivierung | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 65 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | |
| 112 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | | | | | | | | |
| | Einzahlungen | -282 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5660001 Grundstücksveräußerungen | -282 | -500 | -500 | -500 | -500 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 941.669 | 1.354.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | | |
| 11201 | 5660003 Eigenfinanzierung Straßenbaumaßnahmen | 941.669 | 1.354.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 23 | |
| | Einzahlungen | 0 | 0 | -900.000 | -900.000 | -900.000 | -900.000 | -900.000 | | |
| | Auszahlungen | 125.499 | 408.000 | 1.008.000 | 1.008.000 | 1.008.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | | |
| 11201 | 5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstraßen | 125.499 | 408.000 | 1.008.000 | 1.008.000 | 1.008.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 23 | |
| | Auszahlungen | 233.723 | 170.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 | 220.000 | 40.000 | | |
| 11201 | 5660006 Rückhaltung für Straßenabwasser | 233.723 | 170.000 | 215.000 | 215.000 | 215.000 | 220.000 | 40.000 | 23 | |
| | Auszahlungen | 30.966 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | |
| 11201 | 5660007 Neuaufstellung Schutzplanken | 30.966 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 23 | |
| | Auszahlungen | 62 | 250.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | | |
| 11201 | 5660008 Diverse Radwegeplanung | 62 | 250.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 23 | |
| | Auszahlungen | 543.971 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5660501 Umbau K5 Bevertalsperre | 543.971 | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Einzahlungen | 0 | -600.000 | -250.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 29.982 | 1.010.000 | 5.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5660701 Erneuerung K7 Wönkhausen | 29.982 | 410.000 | -245.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | -120.000 | -700.000 | -360.000 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 0 | 10.000 | 5.000 | 220.000 | 1.000.000 | 500.000 | 50.000 | | |
| 11201 | 5661101 Erneuerung K11 Hönde | 0 | 10.000 | 5.000 | 100.000 | 300.000 | 140.000 | 50.000 | 23 | |
| | Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -700.000 | -700.000 | | |
| | Auszahlungen | 373.984 | 50.000 | 0 | 60.000 | 10.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | | |
| 11201 | 5661201 Erneuerung K12 Großberghausen | 373.984 | 50.000 | 0 | 60.000 | 10.000 | 300.000 | 300.000 | 23 | |

| Produktgruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemerkungen |
|--|--|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------|-------------|
| | Einzahlungen | 0 | -1.350.000 | 0 | -1.050.000 | -350.000 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 58.322 | 2.075.000 | 236.000 | 1.500.000 | 500.000 | 50.000 | 0 | | |
| 11201 | 5661302 Erneuerung K12 Schäferslöh-Kahlenberg | 58.322 | 725.000 | 236.000 | 450.000 | 150.000 | 50.000 | 0 | 23 | |
| | Einzahlungen | 0 | -350.000 | -70.000 | -1.470.000 | -200.000 | -510.679 | | | |
| | Auszahlungen | 62 | 520.000 | 300.000 | 2.100.000 | 1.050.000 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5661501 Erneuerung K15 Nümbrecht Gaderoth | 62 | | 230.000 | 630.000 | 850.000 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 350.000 | 200.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5662101 K21 Entwässerung Klauser Straße | 0 | 350.000 | 200.000 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Einzahlungen | 0 | | -700.000 | -360.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 0 | | 1.025.000 | 505.000 | 50.000 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5662102 Erneuerung K21 Fenke | 0 | 0 | 325.000 | 145.000 | 50.000 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 106.719 | 1.200.000 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5662304 K23 Othetal Bauwerkserneuerung | 106.719 | 1.200.000 | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 62 | 900.000 | 0 | 500.000 | 1.500.000 | 200.000 | 0 | | |
| 11201 | 5662305 K23 Gewässerdurchlass Othe | 62 | 900.000 | 0 | 500.000 | 1.500.000 | 200.000 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5662306 K23 Kappen Dörspebrücke | 0 | 0 | 400.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | | 100.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5664102 K41 Entwässerung Gummersbach | 0 | 0 | 100.000 | 150.000 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 25.050 | | 200.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5664601 K46 Fahrbahntwässerung Becke und Niedernhagen | 25.050 | 0 | 200.000 | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 150.000 | 100.000 | 220.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5664702 K47 Gewässerdurchlässe | 0 | 150.000 | 100.000 | 220.000 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 450.000 | 800.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5665204 K52 Instandsetzung Bomig Ost | 0 | 0 | 450.000 | 800.000 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| | Auszahlungen | 0 | 0 | 50.000 | 155.000 | 0 | 0 | 0 | | |
| 11201 | 5665701 K57 Gewässerumlegung Fahrenberg | 0 | 0 | 50.000 | 155.000 | 0 | 0 | 0 | 23 | |
| Produktbereich Verkehrsflächen - Einzahlung | | -282 | -1.700.500 | -1.920.500 | -3.900.500 | -2.150.500 | -2.470.679 | -1.600.000 | | |
| Produktbereich Verkehrsflächen - Auszahlung | | 2.470.071 | 8.527.000 | 6.344.000 | 9.968.000 | 7.368.000 | 5.005.000 | 4.125.000 | | |

| Produkt gruppe | Investition | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 | Amt | Bemer- kungen |
|---|--|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-----------|------------------|
| 113 | Natur und Landschaftspflege | | | | | | | | | |
| | Auszahlungen | 0 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | | |
| 11301 | 5610010 Durchführung von Ersatzmaßnahmen | 0 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 61 | |
| | Auszahlungen | 12.263 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | |
| 11301 | 5610000 Grundwerb Landschaftsplanung | 12.263 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 61 | |
| | Auszahlungen | 29.749 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | |
| 11302 | 5208550 BGA Ersatzbeschaffung Forsten | 29.749 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 61 | |
| | Auszahlungen | 96.955 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | |
| 11302 | 5208570 Arrondierung Kreisforsten | 96.955 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 61 | |
| Produktbereich Natur- und Landschaftspflege - Einzahlungen | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| Produktbereich Natur- und Landschaftspflege - Auszahlungen | | 138.967 | 158.000 | 158.000 | 158.000 | 158.000 | 158.000 | 158.000 | | |
| 116 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | |
| | Einzahlungen | 0 | -5.000.000 | -9.000.000 | 0 | 0 | -5.000.000 | 0 | | |
| | Auszahlungen | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 | | |
| 11602 | 5206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung | -1.714.020 | 9.300.000 | 9.500.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 20 | |
| | Einzahlungen | -1.714.020 | -1.714.020 | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 | | |
| 11601 | 5200000 | -1.714.020 | | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 | 20 | |
| Produktbereich Allg. Finanzwirtschaft - Einzahlungen | | -1.714.020 | -6.714.020 | -10.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 | -6.737.000 | -1.737.000 | | |
| Produktbereich Allg. Finanzwirtschaft - Auszahlungen | | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 | | |
| Gesamteinzahlungen | | -3.533.638 | -16.231.020 | -24.936.000 | -8.409.000 | -4.981.000 | -9.249.179 | -3.378.500 | | |
| Gesamtauszahlungen | | 24.505.936 | 69.708.262 | 119.056.032 | 55.098.981 | 58.133.962 | 79.991.417 | 32.167.287 | | |
| Saldo (Einzahlungen./ Auszahlungen) | | 20.972.298 | 0 | 94.120.032 | 46.689.981 | 53.152.962 | 70.742.238 | 28.788.787 | | |
| nachrichtl: Tilgung | | 3.425.203 | 3.568.000 | 3.199.000 | 3.442.000 | 3.404.000 | 3.410.000 | 3.140.000 | | |

III Haushaltsplan 2025/2026 (Doppelhaushalt - Entwurf)

**(Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans, Produktgruppenübersicht,
Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, Teilpläne je Produktgruppe)**

Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans (Zahlenwerk und Erläuterungen)

Der Haushaltsplan hat folgende hierarchische Struktur:

1. Ergebnis- und Finanzplan (Gesamthaushalt)

Der Ergebnisplan und der Finanzplan zu Beginn des Zahlenwerks beinhalten die aus den Teilplänen aggregierten Summen mit dem Gesamtjahresergebnis.

| Haushaltsplan 2023/2024 | | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 |
|-------------------------|--|---------------|-------------|-------------|-------------|--------------|--------------|--------------|
| Finanzplan | | | | | | | | |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | | | | | |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | | | | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattlungen und Kostenumlagen | | | | | | | |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | | |
| 8 | + Zinsen und sonstige Finanzerträge | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | | | | | | | |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | | | | | | | |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | | | | |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | | | | | | | |
| 14 | - Transferauszahlungen | | | | | | | |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | | | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 u. 16) | | | | | | | |

2. Haushaltsquerschnitt für Ergebnis- und Finanzplanung

Der Haushaltsquerschnitt ist mit der Änderung der KomHVO zum 01.01.2019 eingeführt worden und ist eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, des ordentlichen Ergebnisses sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit je Teilhaushalt (Ergebnisplanung). Der Haushaltsquerschnitt der Finanzplanung beinhaltet die Einzahlungen und Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen.

| Haushaltsquerschnitt Finanzplanung | | Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit | Einz. aus Inv.tätigkeit | Ausz. aus Inv.tätigkeit | Saldo aus Inv.tätigkeit | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | Einz. aus Fin.tätigkeit | Ausz. aus Fin.tätigkeit | Saldo aus Fin.tätigkeit | Verpflichtungsermächtigung |
|------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------------|
| PB/BPG | Bezeichnung | | | | | | | | | | | |
| F800F_1 | Finanzplan Oberberg | -506,1 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_01 | Innere Verwaltung | -3,1 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0101 | Politische Gremien | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0102 | Verwaltungsführung | -1,4 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0103 | Gleichstellung | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0104 | Beschäftigungsverlust | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0105 | Rechnungsprüfung | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0106 | Zentrale Dienste | -2 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0107 | Presse | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0108 | Personalmanagement | -K800C1 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0109 | Finanzmanagement | -K800C1_01 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0110 | Organisation / Tut | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0111 | Recht | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0112 | Geschäftsbüro | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0113 | Gleichstellung von Frau und Mann | -10103 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0114 | Kommunalaufsicht | -10104 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0115 | Kreispolicebehörde | -10105 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_02 | Sicherheit und Ordnung | -54 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0201 | Ordnungsbedürftige T | | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0202 | Verbraucherschutz | -10107 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0203 | Tiergesundheit | -10108 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0204 | Kfz-Verkehrsangelegenheiten | -4 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0205 | Fahretaubnisse | -10110 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0206 | Kfz-Angelegenheiten | -2 | | | | | | | | | | |
| F800F_1_0207 | Aufenthaltsstatist. | | | | | | | | | | | |
| K800C1_02 | Sicherheit und Ordnung | | | | | | | | | | | |
| 10201 | Ordnungsbedürftige Tätigkeiten | | | | | | | | | | | |
| 10202 | Verbraucherschutz | | | | | | | | | | | |

3. Allgemeine Planerläuterungen

Die Erläuterungen betreffen alle nachfolgenden Erläuterungen zu den Teilergebnisplänen. Sie enthalten Hinweise zu einzelnen Zeilen der Teilergebnispläne, die inhaltsgleich für alle bzw. viele Teilpläne gelten.

| Haushaltsplan 2023/2024 | |
|--|--|
|  | |
| Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen | |
| Vorbemerkung | |
| Die Planerläuterungen zu den Teilergebnisplänen sind zum Doppelhaushalt 2017/2018 grundlegend überarbeitet worden. Hierdurch kann der Informationsgehalt und die Übersichtlichkeit im Hinblick auf die aktuellen Planungen verbessert werden. Um Wiederholungen des Erläuterungstextes innerhalb des Haushaltsplans zu vermeiden, wird zwischen speziellen und allgemeinen Erläuterungen unterschieden. Zur besseren Orientierung wird die jeweilige Zeile des Teilergebnisplans den Erläuterungen vorangestellt. | |
| Spezielle Erläuterungen | |
| Die nachfolgend aufgeführten Zeilen werden – sofern erforderlich - in den jeweiligen Teilergebnisplänen einzeln erläutert. | |
| Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Zeile 3 Sonstige Transfererträge Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Zeile 15 Transferaufwendungen | |
| Allgemeine Erläuterungen | |
| Die nachfolgend aufgeführten Zeilen betreffen (fast) alle Teilergebnispläne gleichermaßen. Da sie sich inhaltlich ähneln, werden sie nur hier erläutert. Auf eine Wiederholung unter den einzelnen Planerläuterungen wird daher verzichtet. | |

4.1 Teilpläne des Produktbereichs

Zu Beginn jedes Produktbereichs (1.01., 1.02. etc.) ist ein aggregierter Teilergebnis- und Teilfinanzplan mit den Summen der Teilpläne aus den Produktgruppen vorangestellt. Die Pläne sind durch einen grauen Spaltenkopf gekennzeichnet

| Haushaltsplan 2023/2024 | | 1.01 Innere Verwaltung | | | | | | | | |
|---|--|-------------------------|--------------------|---|--------------------|--------------------------------|---------------------|---------------------|--------------|--|
| verantwortlich: | | LR, Dez. I, II, III, IV | |  | | | | | | |
| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 | Verpflicht. ungemacht. Umlagen | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | | | | | | | | |
| 3 + Sonstige Transfererträge | | | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | | | |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | | | |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | | | | | |
| 7 + Sonstige Einzahlungen | | | | | | | | | | |
| 8 + Zinsen und sonstige Finanzerträge | | | | | | | | | | |
| 9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 10 - Personalauszahlungen | | | | | | | | | | |
| 11 - Versorgungsauszahlungen | | | | | | | | | | |
| 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | | | | | | | | | |
| 14 - Transferauszahlungen | | | | | | | | | | |
| 15 - sonstige Auszahlungen | | | | | | | | | | |
| 16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | | | | |
| 17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | | | | | | | | | | |
| 18 + Einzahlungen aus Zuwendungsmaßnahmen | | | | | | | | | | |
| 19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | | | | | | | | |
| 20 = investive Einzahlungen | | | | | | | | | | |
| 25 - Auszahlungen für Bäume/Bäume | | | | | | | | | | |
| 26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | | | | | | | | |
| 29 - sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | | | | | |
| 30 = investive Auszahlungen | | | | | | | | | | |
| 31 = Saldo der Investitionsstätigkeit (= Ein- u. Auszahlungen) | | | | | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | | |
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | -579.863 | -533.044 | -578.842 | -577.559 | -577.562 | -577.508 | -576.624 | | |
| 3 + Sonstige Transfererträge | | -51.579 | | | | | | | | |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | -143.203 | -155.000 | -148.000 | -148.000 | -148.000 | -148.000 | -148.000 | | |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -588.441 | -558.500 | -586.600 | -586.600 | -586.600 | -586.600 | -586.600 | | |
| 6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | -1.807.826 | -1.568.146 | -2.103.215 | -1.940.591 | -1.948.550 | -1.923.741 | -1.931.770 | | |
| 7 + Sonstige Einzahlungen | | -2.411.064 | -589.275 | -557.875 | -552.875 | -552.875 | -542.875 | -532.875 | | |
| 10 = Ordentliche Erträge | | -5.582.077 | -3.403.965 | -3.974.532 | -3.805.625 | -3.813.587 | -3.778.724 | -3.775.869 | | |
| 11 - Personalauszahlungen | | 16.940.285 | 17.402.307 | 16.880.328 | 16.854.146 | 18.697.414 | 19.023.759 | 19.356.627 | | |
| 12 - Versorgungsauszahlungen | | 2.590.709 | 2.676.409 | 2.961.916 | 3.137.801 | 3.197.290 | 3.252.021 | 3.307.847 | | |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 7.366.982 | 9.565.577 | 17.219.877 | 15.536.242 | 15.978.944 | 15.496.182 | 15.159.602 | | |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | | 3.804.675 | 3.998.866 | 3.964.778 | 4.385.613 | 4.725.299 | 4.767.679 | 4.782.709 | | |
| 15 - Transferaufwendungen | | 142.587 | 245.700 | 248.200 | 245.700 | 248.200 | 245.700 | 248.200 | | |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | | 6.867.562 | 7.877.154 | 9.497.370 | 9.128.255 | 9.455.783 | 8.763.074 | 8.870.791 | | |
| 17 = Ordentliche Aufwendungen | | 37.712.900 | 41.566.052 | 50.772.469 | 50.767.757 | 52.302.930 | 51.548.414 | 51.725.776 | | |
| 18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | | 32.130.823 | 38.162.087 | 46.797.937 | 46.982.132 | 48.489.343 | 47.769.690 | 47.949.907 | | |
| 19 + Finanzerträge | | -1.176.641 | -810.000 | -450.000 | -450.000 | -500.000 | -500.000 | -500.000 | | |
| 21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | | -1.176.641 | -810.000 | -450.000 | -450.000 | -500.000 | -500.000 | -500.000 | | |
| 22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | | 30.954.182 | 37.352.087 | 46.347.937 | 46.532.132 | 47.989.343 | 47.269.690 | 47.449.907 | | |
| 26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25) | | 30.954.182 | 37.352.087 | 46.347.937 | 46.532.132 | 47.989.343 | 47.269.690 | 47.449.907 | | |
| 27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | -12.148.813 | -13.176.099 | -19.062.524 | -18.358.875 | -18.829.495 | -18.705.468 | -18.213.007 | | |
| 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | | 264.593 | 306.624 | 454.831 | 512.116 | 480.414 | 484.344 | 489.858 | | |
| 29 = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | | 19.069.962 | 24.482.612 | 27.740.244 | 28.685.373 | 29.640.262 | 29.048.565 | 29.726.758 | | |

4.2 Beschreibung der Produktgruppe

Vor den Teilplänen jeder Produktgruppe befindet sich eine allgemeine Beschreibung der Inhalte der jeweiligen Produktgruppe mit Auftragsgrundlagen, Zielgruppen, Ziele und Kennzahlen.

Ziele und Kennzahlen wurden erstmals für den Haushalt 2019/2020 dargestellt. Nach der KomHVO besteht nicht mehr die Verpflichtung zu ausnahmslos allen Produkten des kommunalen Haushaltes, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung abzubilden. Seit 2021 erfolgt dies daher nur noch für bedeutsame Produktgruppen und Produkte, weil sie z. B. von besonderem öffentlichen Interesse sind oder ein großes Haushaltsvolumen beinhalten

| Haushaltsplan 2023/2024 | | 1.04 Kultur und Wissenschaft | |  | |
|--|--|--|--|---|--|
| verantwortlich: | | 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg | | | |
| Dezernat IV | | | | | |
| Beschreibung | | | | | |
| Standorte: Museum und Forum Schloss Homburg, Nümbrecht Museum Haus Dahl in Marienheide | | | | | |
| Wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände, Erstellung von Konzepten für Ausstellungsprojekte, sowie für Kulturveranstaltungen. Bereitstellung von musealer Infrastruktur (sammeln, bewahren, forschen, ausstellen & vermitteln) und deren Vermarktung. Betreuung der Besucher. Konzeptionierung und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten. Förderung des kulturellen Verständnisses von Kindern und Jugendlichen. Planung, Organisation und Durchführung eines Museums- und kulturellen Veranstaltungsprogrammes. Akquise von Drittmitteln, Kooperationen mit anderen Institutionen, kulturpolitische Zusammenarbeit mit beteiligten Gremien, Mitarbeit in Fachverbänden, Vermietungen. | | | | | |
| Auftragsgrundlage | | | | | |
| Kreistagsbeschlüsse | | | | | |
| Zielgruppen | | | | | |
| Bürger aller Altersgruppen und sozialen Schichten kreisweit und überregional, Schulklassen, Kindergartengruppen, Kulturinteressierte, Touristen, regionale Unternehmen | | | | | |
| Ziele | | | | | |
| Strategisches Ziel: 04 Handlungsfeld: 5 | | | | | |
| Identitätsstärkung Steigerung der kulturellen Attraktivität der Region durch eine zielgruppenübergreifende Präsentation und Vermittlung von kulturhistorischen Exponaten. Aufwertung des Museumsbesuches durch Erweiterung des museumspädagogischen Programmes. Kunden-, wirtschaftlich-, qualitäts- und bedarfsorientierte Leistungsbringung Schaffung von zusätzlichen Bildungsangeboten für die Öffentlichkeit. Steigerung der Miet- und Kassenerlöse. | | | | | |

4.3 Teilergebnisplan der Produktgruppe

Nach der Beschreibung folgt als unterste Ebene des Zahlenwerks der Teilergebnisplan für die Produktgruppe (1.01.01, 1.01.02 etc.). Die Tabellen sind am weißen Spaltenkopf zu erkennen.

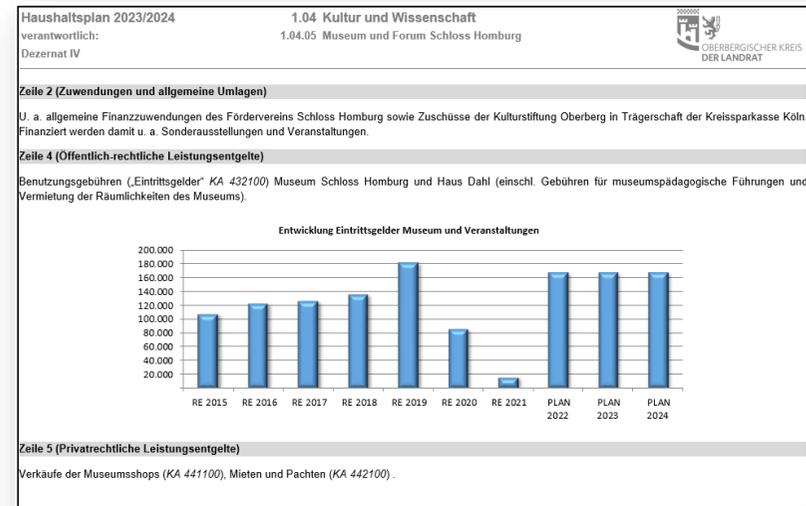
| Haushaltsplan 2023/2024 | | 1.04 Kultur und Wissenschaft | |  | | | | |
|-------------------------|--|--|-------------|--|-------------|--------------|--------------|--------------|
| verantwortlich: | | 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg | | | | | | |
| Dezernat IV | | | | | | | | |
| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -23.987 | -62.569 | -62.549 | -62.526 | -62.533 | -62.526 | -62.531 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -15.941 | -168.000 | -168.000 | -168.000 | -168.000 | -168.000 | -168.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -8.822 | -49.135 | -50.635 | -50.635 | -50.635 | -50.635 | -50.635 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -5.371 | -6.256 | -6.337 | -6.341 | -6.341 | -6.341 | -6.341 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -25.671 | | | | | | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -79.792 | -285.960 | -287.521 | -287.502 | -287.509 | -287.502 | -287.507 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 655.912 | 657.431 | 860.947 | 885.552 | 901.874 | 918.335 | 935.125 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 12.111 | 20.043 | 23.337 | 24.780 | 25.250 | 25.683 | 26.123 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 475.758 | 802.697 | 803.697 | 795.697 | 795.697 | 795.697 | 795.697 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 61.710 | 61.750 | 60.211 | 58.378 | 58.075 | 59.419 | 58.897 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 22.484 | 25.750 | 26.750 | 24.250 | 25.750 | 26.750 | 26.750 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 130.780 | 178.956 | 198.241 | 206.082 | 216.292 | 216.441 | 216.591 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.358.753 | 1.746.627 | 1.973.184 | 1.994.740 | 2.023.938 | 2.042.325 | 2.059.183 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.278.961 | 1.460.667 | 1.685.662 | 1.707.238 | 1.736.429 | 1.754.823 | 1.771.676 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.278.961 | 1.460.667 | 1.685.662 | 1.707.238 | 1.736.429 | 1.754.823 | 1.771.676 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25) | 1.278.961 | 1.460.667 | 1.685.662 | 1.707.238 | 1.736.429 | 1.754.823 | 1.771.676 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 842.269 | 884.205 | 980.005 | 1.077.090 | 1.043.088 | 1.152.070 | 1.161.832 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.121.231 | 2.344.872 | 2.665.667 | 2.784.328 | 2.779.517 | 2.906.892 | 2.933.508 |

Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans

4.4 Planerläuterungen zum Teilergebnisplan

In den neu gestalteten Erläuterungen wird nicht auf den Aufgabeninhalt (→ 2.3), sondern auf die jeweiligen Planansätze und ggf. Rechnungsergebnisse Bezug genommen. Zur besseren Orientierung sind die Erläuterungen entsprechend der Zeile im Teilergebnisplan aufgebaut.

An einigen Stellen sind „Wesentliche Einzelpositionen“ aufgeführt, die die Erträge und Aufwendungen detaillierter aufschlüsseln. Dafür sind die bisherigen „Einzelpositionen zum Haushalt“ im Vorbericht entfallen.



4.5 Teilfinanzplan

Den Abschluss der Produktgruppe bildet der Teilfinanzplan mit Ein- und Auszahlungen und einzeln aufgeführte und erläuterte Investitionsmaßnahmen über 50.000 €

Haushaltsplan 2023/2024
verantwortlich: 1.04 Kultur und Wissenschaft
Dezernat IV

1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg

OBERBERGISCHEM KREIS DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 | Verpflichtungsmöglichkeiten | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 |
|---|---------------|-------------|-------------|-------------|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|
| 2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -20.500 | | -60.000 | -60.000 | | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -14.750 | | -168.000 | -168.000 | | -168.000 | -168.000 | -168.000 |
| 5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -7.204 | | -50.635 | -50.635 | | -50.635 | -50.635 | -50.635 |
| 6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -3.944 | | -6.000 | -6.000 | | -6.000 | -6.000 | -6.000 |
| 7 + Sonstige Einzahlungen | -19.423 | | | | | | | |
| 9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -66.821 | | -284.635 | -284.635 | | -284.635 | -284.635 | -284.635 |
| 10 - Personalauszahlungen | 632.806 | | 838.616 | 862.519 | | 878.552 | 894.907 | 911.589 |
| 12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 492.402 | | 803.600 | 795.600 | | 795.600 | 795.600 | 795.600 |
| 14 - Transferauszahlungen | 10.750 | | 12.450 | 9.950 | | 12.450 | 12.450 | 12.450 |
| 15 - sonstige Auszahlungen | 67.101 | | 120.110 | 128.110 | | 138.110 | 138.110 | 138.110 |
| 16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.203.091 | | 1.774.776 | 1.796.179 | | 1.824.712 | 1.841.067 | 1.857.749 |
| 17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.137.270 | | 1.490.141 | 1.511.544 | | 1.540.077 | 1.556.432 | 1.573.114 |
| 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 7.123 | | 200.000 | 450.000 | | 100.000 | | |
| 26 - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 28.179 | | 41.617 | 41.617 | | 41.617 | 41.617 | 41.617 |
| 30 = investive Auszahlungen | 35.302 | | 241.617 | 491.617 | | 141.617 | 141.617 | 141.617 |
| 31 = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 35.302 | | 241.617 | 491.617 | | 141.617 | 141.617 | 141.617 |

4.6 Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

Der Kreistag hat eine Wertgrenze von 50.000 € festgelegt, ab der eine investive Maßnahme im Haushaltsplan einzeln darzustellen ist

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2) | Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen |
|--|--|---------------|-------------|-------------|-------------|------------------------------|--------------|--------------|--------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz) | | | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | -30.000 | -30.000 | | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -370.000 | -520.000 |
| 2 | - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen | | | | | | | | | -8.600 | -8.600 |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | | -30.000 | -30.000 | | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -378.600 | -528.600 |
| g | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 12.559 | | 685.400 | 386.100 | | 139.900 | | | 573.340 | 1.784.740 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | | | | 17.674 | 17.674 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 12.559 | | 685.400 | 386.100 | | 139.900 | | | 591.014 | 1.802.414 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen J. Auszahlungen) | 12.559 | | 655.400 | 356.100 | | 109.900 | -30.000 | -30.000 | 212.414 | 1.273.814 |
| Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323006 Ausstattung Katastrophenschutz | | | | | | | | | | | |
| Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um Investitionen / Ersatzbeschaffungen im Bereich des Katastrophenschutzes. Es werden ein Tanklöschfahrzeug und ein Gerätewagen Gefahrgut in 2021 inkl. /Ausstattung beschafft. Weiterhin wird in 2021 die Ausschreibung für die Beschaffung eines ELW2 vorbereitet und das Fahrzeug bestellt. Der Aufbau wird in 2022 umgesetzt. Es erfolgt die Materialerhaltung/Ersatzbeschaffung von Kats-Einheiten. Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100% das Produkt Katastrophenschutz. | | | | | | | | | | | |

Positive/Negative Beträge

In den Gesamt- und Teilplänen werden **Erträge und Einzahlungen** mit **negativem Vorzeichen** abgebildet, **Aufwendungen und Auszahlungen** haben ein **positives Vorzeichen**.

| Produktbereich | Produktgruppe | Bezeichnung | Seite |
|----------------|-------------------------------|--|------------|
| 1.01 | Innere Verwaltung | | 136 |
| | 1.01.01 | Politische Gremien | 138 |
| | 1.01.02 | Verwaltungsführung | 142 |
| | 1.01.03 | Gleichstellung von Mann und Frau | 146 |
| | 1.01.04 | Beschäftigtenvertretung | 149 |
| | 1.01.05 | Rechnungsprüfung | 152 |
| | 1.01.06 | Zentrale Dienste | 157 |
| | 1.01.07 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | 172 |
| | 1.01.08 | Personalmanagement | 176 |
| | 1.01.09 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | 184 |
| | 1.01.10 | Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung | 191 |
| | 1.01.11 | Recht | 198 |
| | 1.01.12 | Grundstücks- und Gebäudemanagement | 201 |
| | 1.01.14 | Kommunalaufsicht | 212 |
| | 1.01.15 | Kreispolizeibehörde | 215 |
| 1.02 | Sicherheit und Ordnung | | 219 |
| | 1.02.01 | Ordnungsbedürftige Tätigkeiten | 221 |
| | 1.02.02 | Verbraucherschutz | 228 |
| | 1.02.03 | Tiergesundheit | 233 |
| | 1.02.04 | Verkehrsangelegenheiten | 239 |
| | 1.02.05 | Fahr- und Beförderungserlaubnisse | 250 |
| | 1.02.06 | Kfz-Angelegenheiten | 254 |
| | 1.02.07 | Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen | 261 |
| | 1.02.08 | Statistik | 268 |
| | 1.02.09 | Wahlen | 271 |
| | 1.02.10 | Bevölkerungsschutz | 275 |
| | 1.02.11 | Rettungsdienst | 285 |

| Produktbereich | Produktgruppe | Bezeichnung | Seite |
|----------------|---|--|------------|
| 1.03 | Schulträgeraufgaben | | 304 |
| | 1.03.01 | Förderschulen | 306 |
| | 1.03.02 | Berufskollegs | 319 |
| | 1.03.03 | Schülerbeförderung | 336 |
| | 1.03.04 | Sonstige schulische Aufgaben | 339 |
| 1.04 | Kultur und Wissenschaft | | 349 |
| | 1.04.02 | Weiterbildung und Studium | 351 |
| | 1.04.04 | Heimatbildstelle | 357 |
| | 1.04.05 | Museum u. Forum Schloss Homburg | 361 |
| | 1.04.06 | Erwachsenenbildung/AGewIS | 372 |
| 1.05 | Soziale Leistungen | | 376 |
| | 1.05.01 | Unterstützung von Senioren | 378 |
| | 1.05.02 | Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen | 384 |
| | 1.05.03 | Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen | 395 |
| | 1.05.04 | Betreuungsleistungen | 405 |
| 1.06 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | | 410 |
| | 1.06.01 | Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 412 |
| | 1.06.02 | Jugendarbeit und Familienförderung | 420 |
| | 1.06.03 | Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien | 432 |
| | 1.06.04 | Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz | 466 |
| 1.07 | Gesundheitsdienste | | 469 |
| | 1.07.01 | Gesundheitsförderung | 471 |
| | 1.07.02 | Gutachten und Stellungnahmen | 479 |
| | 1.07.03 | Gesundheitshilfe | 483 |
| | 1.07.04 | Gesundheitsschutz | 488 |
| 1.08 | Sportförderung | | 494 |
| | 1.08.01 | Sportförderung | 496 |

| Produktbereich | Produktgruppe | Bezeichnung | Seite |
|----------------|--|--|------------|
| 1.09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | | 499 |
| | 1.09.01 | Räumliche Planung | 501 |
| | 1.09.02 | Vermessung und Führung von Geobasisdaten | 512 |
| | 1.09.03 | Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement | 522 |
| | 1.09.04 | Grundstückswertermittlung | 528 |
| 1.10 | Bauen und Wohnen | | 532 |
| | 1.10.01 | Maßnahmen der Bauaufsicht | 534 |
| | 1.10.02 | Denkmalschutz u. Denkmalpflege | 542 |
| | 1.10.03 | Wohnungsbauförderung | 545 |
| | 1.10.04 | Wohnraumsicherung und -versorgung | 548 |
| | 1.10.05 | Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht | 551 |
| 1.12 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | | 554 |
| | 1.12.01 | Öffentliche Verkehrsflächen | 556 |
| | 1.12.02 | ÖPNV | 579 |
| 1.13 | Natur- und Landschaftspflege | | 584 |
| | 1.13.01 | Natur und Landschaft | 586 |
| | 1.13.02 | Wald, Forst- und Landwirtschaft | 597 |
| 1.14 | Umweltschutz | | 603 |
| | 1.14.01 | Umweltschutzmaßnahmen | 605 |
| 1.15 | Wirtschaft und Tourismus | | 615 |
| | 1.15.01 | Wirtschaftsförderung | 617 |
| | 1.15.02 | Tourismus | 621 |
| 1.16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | | 625 |
| | 1.16.01 | Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen | 627 |
| | 1.16.02 | Sonstige allg. Finanzwirtschaft | 637 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Ergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | -2.299.448 | -1.882.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -359.527.501 | -372.637.499 | -405.591.893 | -418.773.237 | -443.301.058 | -455.176.803 | -463.555.972 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -17.683.459 | -11.125.020 | -23.972.415 | -24.636.670 | -20.821.670 | -21.390.670 | -21.973.670 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -57.395.560 | -60.981.315 | -64.658.483 | -68.827.864 | -72.457.693 | -69.405.544 | -71.179.815 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.625.185 | -795.485 | -1.023.885 | -1.023.885 | -1.023.885 | -1.023.785 | -1.023.785 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -76.594.385 | -68.086.232 | -85.802.029 | -83.363.017 | -83.315.631 | -82.937.920 | -83.620.883 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -13.729.025 | -4.076.180 | -5.690.202 | -5.566.325 | -5.310.243 | -5.064.095 | -4.998.350 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -528.854.562 | -519.583.731 | -589.810.907 | -605.262.998 | -629.302.180 | -638.070.817 | -649.424.475 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 103.656.846 | 114.321.464 | 117.017.300 | 121.299.940 | 123.427.408 | 125.971.956 | 128.563.695 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 10.590.645 | 10.775.117 | 11.899.119 | 12.086.802 | 12.278.238 | 12.473.503 | 12.672.673 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 43.426.777 | 52.316.164 | 59.458.548 | 54.370.863 | 57.989.508 | 57.034.142 | 57.109.590 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 11.548.923 | 13.562.860 | 13.929.591 | 15.564.199 | 18.762.433 | 15.739.762 | 15.705.945 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 278.806.204 | 279.779.671 | 330.482.464 | 342.143.103 | 349.096.246 | 357.466.801 | 364.997.632 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 74.263.666 | 63.420.570 | 73.480.888 | 73.374.323 | 73.250.594 | 73.801.982 | 74.391.202 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 522.293.061 | 534.175.846 | 606.267.910 | 618.839.230 | 634.804.427 | 642.488.146 | 653.440.737 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -6.561.501 | 14.592.115 | 16.457.003 | 13.576.232 | 5.502.247 | 4.417.329 | 4.016.262 |
| 19 | + Finanzerträge | -2.493.528 | -1.111.915 | -2.972.352 | -2.970.100 | -2.990.100 | -3.010.100 | -3.030.100 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.428.670 | 1.533.200 | 1.422.950 | 1.773.200 | 1.707.200 | 1.824.000 | 1.758.000 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Ergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20) | -1.064.857 | 421.285 | -1.549.402 | -1.196.900 | -1.282.900 | -1.186.100 | -1.272.100 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21) | -7.626.358 | 15.013.400 | 14.907.601 | 12.379.332 | 4.219.347 | 3.231.229 | 2.744.162 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | -231.642 | -10.013.400 | | | | | |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24) | -231.642 | -10.013.400 | | | | | |
| 26 | Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) | -7.858.001 | 5.000.000 | 14.907.601 | 12.379.332 | 4.219.347 | 3.231.229 | 2.744.162 |
| 27 | - globaler Minderaufwand | | | -1.407.601 | -1.467.660 | -1.497.013 | -1.526.953 | -1.557.493 |
| 28 | Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) | -7.858.001 | 5.000.000 | 13.500.000 | 10.911.672 | 2.722.334 | 1.704.276 | 1.186.669 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Finanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | -2.299.448 | -1.882.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -362.675.556 | -368.992.849 | -401.927.690 | -414.832.197 | -439.320.926 | -451.195.780 | -459.550.925 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -15.379.422 | -11.125.020 | -23.972.415 | -24.636.670 | -20.821.670 | -21.390.670 | -21.973.670 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -58.304.507 | -60.981.315 | -64.658.483 | -68.827.864 | -72.457.693 | -69.405.544 | -71.179.815 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.568.507 | -795.485 | -1.023.885 | -1.023.885 | -1.023.885 | -1.023.785 | -1.023.785 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -72.525.652 | -68.086.232 | -85.802.029 | -83.363.017 | -83.315.631 | -82.937.920 | -83.620.883 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -4.723.276 | -3.954.030 | -3.992.850 | -3.992.850 | -3.992.850 | -3.991.850 | -3.991.850 |
| 8 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -2.330.210 | -1.090.100 | -2.950.100 | -2.970.100 | -2.990.100 | -3.010.100 | -3.030.100 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -519.806.577 | -516.907.031 | -587.399.452 | -602.718.583 | -626.994.755 | -636.027.649 | -647.443.028 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 93.215.960 | 106.481.464 | 109.117.300 | 115.099.940 | 117.027.408 | 119.371.956 | 121.763.695 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | 8.221.104 | 9.215.117 | 9.399.119 | 9.586.802 | 9.778.238 | 9.973.503 | 10.172.673 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 42.267.365 | 52.316.164 | 59.458.548 | 54.370.863 | 57.989.508 | 57.034.142 | 57.109.590 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 1.425.085 | 1.533.200 | 1.422.950 | 1.773.200 | 1.707.200 | 1.824.000 | 1.758.000 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 271.716.342 | 278.379.671 | 328.982.464 | 340.643.103 | 347.596.246 | 355.966.801 | 363.497.632 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 63.708.831 | 62.569.970 | 73.005.888 | 72.925.023 | 72.813.474 | 73.371.362 | 73.961.392 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 480.554.687 | 510.495.586 | 581.386.269 | 594.398.931 | 606.912.074 | 617.541.764 | 628.262.982 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./.. 16) | -39.251.890 | -6.411.445 | -6.013.183 | -8.319.652 | -20.082.681 | -18.485.885 | -19.180.046 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Finanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 18 | + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -4.533.900 | -12.980.520 | -15.935.500 | -8.408.500 | -4.978.500 | -4.249.179 | -3.378.500 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | -15.877 | -500 | -500 | -500 | -2.500 | | |
| 20 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | -5.000.000 | -9.000.000 | | | -5.000.000 | |
| 23 | = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | -4.549.777 | -17.981.020 | -24.936.000 | -8.409.000 | -4.981.000 | -9.249.179 | -3.378.500 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden | 454.786 | 337.000 | 3.304.000 | 318.000 | 243.000 | 230.000 | 230.000 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 7.761.308 | 37.135.000 | 71.465.000 | 34.651.000 | 43.561.000 | 61.605.000 | 14.675.000 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 4.652.068 | 9.185.562 | 12.088.407 | 9.079.606 | 4.596.962 | 3.423.417 | 7.529.287 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 |
| 28 | - Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen | 2.427.054 | 9.900.000 | 13.499.000 | 1.866.000 | 523.000 | 523.000 | 523.000 |
| 29 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 454.760 | 135.000 | 199.625 | 184.375 | 210.000 | 210.000 | 210.000 |
| 30 | = Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten | 27.749.976 | 70.992.562 | 119.056.032 | 55.098.981 | 58.133.962 | 79.991.417 | 32.167.287 |
| 31 | = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30) | 23.200.199 | 53.011.542 | 94.120.032 | 46.689.981 | 53.152.962 | 70.742.238 | 28.788.787 |
| 32 | = Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31) | -16.051.690 | 46.600.097 | 88.106.849 | 38.370.329 | 33.070.281 | 52.256.353 | 9.608.741 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Finanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------|---|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 33 | - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen | | -53.011.542 | -94.120.032 | -46.689.981 | -53.152.962 | -70.742.238 | -28.788.787 |
| 34 | Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung | -526.600 | | | | | | |
| 35 | - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen | 3.425.203 | 3.568.000 | 3.199.000 | 3.442.000 | 3.404.000 | 3.410.000 | 3.140.000 |
| 36 | Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung | 5.526.600 | | | | | | |
| 37 | = Saldo aus Finanzierungstätigkeit | 8.425.203 | -49.443.542 | -90.921.032 | -43.247.981 | -49.748.962 | -67.332.238 | -25.648.787 |
| 38 | = Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37) | -7.626.488 | -2.843.445 | -2.814.183 | -4.877.652 | -16.678.681 | -15.075.885 | -16.040.046 |
| 40 | = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39) | -7.626.488 | -2.843.445 | -2.814.183 | -4.877.652 | -16.678.681 | -15.075.885 | -16.040.046 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung | | ordentliche Erträge 2025 | ordentliche Aufwendungen 2025 | ordentliches Ergebnis 2025 | Finanzergebnis 2025 | Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2025 | Außerord. Ergebnis 2025 | Ergebnis des Teilhaushaltes 2025 |
|---|--------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------|--|-------------------------------|--|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | |
| K800C1 | Oberbergischer Kreis | -589.810.907 | 606.267.910 | 16.457.003 | -1.549.402 | 14.907.601 | | 14.907.601 |
| K800C1_01 | Innere Verwaltung | -6.680.513 | 52.487.073 | 45.806.560 | -1.950.000 | 43.856.560 | | 43.856.560 |
| 10101 | Politische Gremien | -4.708 | 1.208.216 | 1.203.508 | | 1.203.508 | | 1.203.508 |
| 10102 | Verwaltungsführung | -1.819.538 | 5.086.545 | 3.267.007 | | 3.267.007 | | 3.267.007 |
| 10103 | Gleichstellung von Frau und Mann | -9.263 | 167.930 | 158.667 | | 158.667 | | 158.667 |
| 10104 | Beschäftigtenvertretung | -2.538 | 569.550 | 567.012 | | 567.012 | | 567.012 |
| 10105 | Rechnungsprüfung | -27.552 | 843.640 | 816.087 | | 816.087 | | 816.087 |
| 10106 | Zentrale Dienste | -398.880 | 3.727.096 | 3.328.216 | | 3.328.216 | | 3.328.216 |
| 10107 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | -267 | 415.143 | 414.876 | | 414.876 | | 414.876 |
| 10108 | Personalmanagement | -1.036.308 | 6.554.098 | 5.517.791 | | 5.517.791 | | 5.517.791 |
| 10109 | Finanzmanagement und Rechnungswesen | -298.314 | 4.257.285 | 3.958.971 | -1.950.000 | 2.008.971 | | 2.008.971 |
| 10110 | Organisationsangelegenheiten und Tul | -37.041 | 4.860.121 | 4.823.080 | | 4.823.080 | | 4.823.080 |
| 10111 | Recht | -25.643 | 1.035.979 | 1.010.336 | | 1.010.336 | | 1.010.336 |
| 10112 | Grundstücks- und Gebäudemanagement | -2.811.324 | 21.215.204 | 18.403.880 | | 18.403.880 | | 18.403.880 |
| 10114 | Kommunalaufsicht | -14.834 | 511.307 | 496.473 | | 496.473 | | 496.473 |
| 10115 | Kreispolizeibehörde | -194.303 | 2.034.960 | 1.840.657 | | 1.840.657 | | 1.840.657 |
| K800C1_02 | Sicherheit und Ordnung | -60.679.216 | 72.725.819 | 12.046.603 | | 12.046.603 | | 12.046.603 |
| 10201 | Ordnungsbedürftige Tätigkeiten | -124.245 | 2.670.648 | 2.546.403 | | 2.546.403 | | 2.546.403 |
| 10202 | Verbraucherschutz | -357.869 | 2.434.122 | 2.076.254 | | 2.076.254 | | 2.076.254 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung | | ordentliche Erträge 2025 | ordentliche Aufwendungen 2025 | ordentliches Ergebnis 2025 | Finanzergebnis 2025 | Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2025 | Außerord. Ergebnis 2025 | Ergebnis des Teilhaushaltes 2025 |
|---|--|--------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------|--|-------------------------------|--|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | |
| 10203 | Tiergesundheit | -64.961 | 1.665.299 | 1.600.338 | | 1.600.338 | | 1.600.338 |
| 10204 | Verkehrsangelegenheiten | -4.255.463 | 1.423.454 | -2.832.009 | | -2.832.009 | | -2.832.009 |
| 10205 | Fahr- und Beförderungserlaubnisse | -918.773 | 1.779.215 | 860.442 | | 860.442 | | 860.442 |
| 10206 | Kfz-Angelegenheiten | -2.967.574 | 2.988.988 | 21.413 | | 21.413 | | 21.413 |
| 10207 | Personenbez. Aufenthalts- /Statusfragen | -1.045.952 | 3.527.607 | 2.481.654 | | 2.481.654 | | 2.481.654 |
| 10208 | Statistik | | 20.003 | 20.003 | | 20.003 | | 20.003 |
| 10209 | Wahlen | -245.485 | 463.485 | 218.000 | | 218.000 | | 218.000 |
| 10210 | Bevölkerungsschutz | -533.586 | 7.162.965 | 6.629.378 | | 6.629.378 | | 6.629.378 |
| 10211 | Rettungsdienst | -50.165.308 | 48.590.033 | -1.575.275 | | -1.575.275 | | -1.575.275 |
| K800C1_03 | Schulträgeraufgaben | -6.260.880 | 16.313.773 | 10.052.893 | | 10.052.893 | | 10.052.893 |
| 10301 | Förderschulen | -1.248.160 | 2.746.306 | 1.498.146 | | 1.498.146 | | 1.498.146 |
| 10302 | Berufskollegs | -4.031.723 | 4.885.060 | 853.337 | | 853.337 | | 853.337 |
| 10303 | Schülerbeförderung | -954 | 4.869.370 | 4.868.416 | | 4.868.416 | | 4.868.416 |
| 10304 | Sonstige schulische Aufgaben | -980.043 | 3.813.038 | 2.832.994 | | 2.832.994 | | 2.832.994 |
| K800C1_04 | Kultur und Wissenschaft | -3.659.403 | 5.084.548 | 1.425.145 | | 1.425.145 | | 1.425.145 |
| 10402 | Volkshochschule | -1.895.127 | 2.912.296 | 1.017.169 | | 1.017.169 | | 1.017.169 |
| 10404 | Heimatbildstelle | -1.066 | 53.625 | 52.559 | | 52.559 | | 52.559 |
| 10405 | Museum u. Forum Schloss Homburg | -363.210 | 2.118.627 | 1.755.417 | | 1.755.417 | | 1.755.417 |
| 10406 | Erwachsenenbildung/AGewiS | -1.400.000 | | -1.400.000 | | -1.400.000 | | -1.400.000 |
| K800C1_05 | Soziale Leistungen | -72.468.444 | 138.373.065 | 65.904.620 | | 65.904.620 | | 65.904.620 |
| | | | | | | | | |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung | | ordentliche Erträge 2025 | ordentliche Aufwendungen 2025 | ordentliches Ergebnis 2025 | Finanzergebnis 2025 | Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2025 | Außerord. Ergebnis 2025 | Ergebnis des Teilhaushaltes 2025 |
|---|--|--------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------|--|-------------------------------|--|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | |
| 10501 | Unterstützung von Senioren | -75.897 | 2.244.432 | 2.168.535 | | 2.168.535 | | 2.168.535 |
| 10502 | Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s. | -2.443.056 | 36.263.979 | 33.820.923 | | 33.820.923 | | 33.820.923 |
| 10503 | Hilfen bei Einkommensdefiziten | -69.896.305 | 98.818.997 | 28.922.692 | | 28.922.692 | | 28.922.692 |
| 10504 | Betreuungsleistungen | -53.186 | 1.045.656 | 992.470 | | 992.470 | | 992.470 |
| K800C1_06 | Kinder, Jugend- und Familienhilfe | -76.015.838 | 164.876.941 | 88.861.103 | | 88.861.103 | | 88.861.103 |
| 10601 | Kinder in Tageseinricht./Tagespflege | -47.517.659 | 85.944.007 | 38.426.348 | | 38.426.348 | | 38.426.348 |
| 10602 | Jugendarbeit und Familienförderung | -554.276 | 5.144.747 | 4.590.471 | | 4.590.471 | | 4.590.471 |
| 10603 | Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien | -27.552.086 | 73.298.070 | 45.745.984 | | 45.745.984 | | 45.745.984 |
| 10604 | Leistungen n.d. BundeselterngeldG | -391.817 | 490.118 | 98.300 | | 98.300 | | 98.300 |
| K800C1_07 | Gesundheitsdienste | -2.395.142 | 8.324.559 | 5.929.417 | | 5.929.417 | | 5.929.417 |
| 10701 | Gesundheitsförderung | -863.385 | 2.934.341 | 2.070.957 | | 2.070.957 | | 2.070.957 |
| 10702 | Gutachten und Stellungnahmen | -274.807 | 854.386 | 579.579 | | 579.579 | | 579.579 |
| 10703 | Gesundheitshilfe | -170.763 | 1.998.883 | 1.828.120 | | 1.828.120 | | 1.828.120 |
| 10704 | Gesundheitsschutz | -1.086.187 | 2.536.949 | 1.450.762 | | 1.450.762 | | 1.450.762 |
| K800C1_08 | Sportförderung | | 285.900 | 285.900 | | 285.900 | | 285.900 |
| 10801 | Sportförderung | | 285.900 | 285.900 | | 285.900 | | 285.900 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung | | ordentliche Erträge 2025 | ordentliche Aufwendungen 2025 | ordentliches Ergebnis 2025 | Finanzergebnis 2025 | Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2025 | Außerord. Ergebnis 2025 | Ergebnis des Teilhaushaltes 2025 |
|---|--|--------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------|--|-------------------------------|--|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | |
| K800C1_09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geo. | -3.017.651 | 11.431.040 | 8.413.389 | | 8.413.389 | | 8.413.389 |
| 10901 | Räumliche Planung | -2.506.014 | 5.747.706 | 3.241.692 | | 3.241.692 | | 3.241.692 |
| 10902 | Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten | -418.184 | 3.964.415 | 3.546.231 | | 3.546.231 | | 3.546.231 |
| 10903 | Geoinformationsdienste, Geodatenmanag. | -77.074 | 916.136 | 839.062 | | 839.062 | | 839.062 |
| 10904 | Grundstückswertermittlung | -16.379 | 802.783 | 786.404 | | 786.404 | | 786.404 |
| K800C1_10 | Bauen und Wohnen | -1.107.243 | 4.482.423 | 3.375.179 | | 3.375.179 | | 3.375.179 |
| 11001 | Maßnahmen der Bauaufsicht | -1.059.320 | 3.947.120 | 2.887.800 | | 2.887.800 | | 2.887.800 |
| 11002 | Denkmalschutz u. Denkmalpflege | -1.448 | 51.461 | 50.013 | | 50.013 | | 50.013 |
| 11003 | Wohnungsbauförderung | -30.000 | 81.486 | 51.486 | | 51.486 | | 51.486 |
| 11004 | Wohnraumsicherung und - versorgung | -13.884 | 310.235 | 296.351 | | 296.351 | | 296.351 |
| 11005 | Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht | -2.591 | 92.120 | 89.529 | | 89.529 | | 89.529 |
| K800C1_12 | Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV | -8.818.203 | 33.096.710 | 24.278.507 | 1.200 | 24.279.707 | | 24.279.707 |
| 11201 | Öffentliche Verkehrsflächen | -1.160.385 | 7.400.313 | 6.239.927 | 1.200 | 6.241.127 | | 6.241.127 |
| 11202 | ÖPNV | -7.657.818 | 25.696.398 | 18.038.580 | | 18.038.580 | | 18.038.580 |
| K800C1_13 | Natur und Landschaftspflege | -331.617 | 2.301.537 | 1.969.919 | | 1.969.919 | | 1.969.919 |
| 11301 | Natur und Landschaft | -213.617 | 1.949.032 | 1.735.415 | | 1.735.415 | | 1.735.415 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung | | ordentliche Erträge 2025 | ordentliche Aufwendungen 2025 | ordentliches Ergebnis 2025 | Finanzergebnis 2025 | Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2025 | Außerord. Ergebnis 2025 | Ergebnis des Teilhaushaltes 2025 |
|---|---|--------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|------------------------|--|-------------------------------|--|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | |
| 11302 | Wald, Forst- und Landwirtschaft | -118.000 | 352.505 | 234.505 | | 234.505 | | 234.505 |
| K800C1_14 | Umweltschutz | -854.286 | 3.683.164 | 2.828.878 | | 2.828.878 | | 2.828.878 |
| 11401 | Umweltschutzmaßnahmen | -854.286 | 3.683.164 | 2.828.878 | | 2.828.878 | | 2.828.878 |
| K800C1_15 | Wirtschaftsförderung und Tourismus | -221.539 | 2.388.708 | 2.167.168 | | 2.167.168 | | 2.167.168 |
| 11501 | Wirtschaftsförderung | -88.933 | 1.584.432 | 1.495.499 | | 1.495.499 | | 1.495.499 |
| 11502 | Tourismus | -132.607 | 804.276 | 671.669 | | 671.669 | | 671.669 |
| K800C1_16 | Allgemeine Finanzwirtschaft | -347.300.931 | 90.412.652 | -256.888.279 | 399.398 | -256.488.881 | | -256.488.881 |
| 11601 | Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen | -347.152.767 | 90.348.652 | -256.804.115 | | -256.804.115 | | -256.804.115 |
| 11602 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -148.164 | 64.000 | -84.164 | 399.398 | 315.234 | | 315.234 |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Finanzplanung | | Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit | Einz. aus Inv.tätigkeit | Ausz. aus Inv.tätigkeit | Saldo aus Inv.tätigkeit | Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag | Einz. aus Fin.-tätigkeit | Ausz. aus Fin.-tätigkeit | Saldo aus Fin.-tätigkeit | Verpflichtungs- ermächtigung |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | | | | | |
| F800F1 | Finanzplan Oberbergi | -587.399.452 | 581.386.269 | -6.013.183 | -24.936.000 | 119.056.032 | 94.120.032 | 88.106.849 | -94.120.032 | 3.199.000 | -90.921.032 | |
| F800F1_01 | Innere Verwaltung | -7.294.266 | 59.259.727 | 51.965.461 | | 23.082.500 | 23.082.500 | 75.047.961 | | | | |
| F800F1_0101 | Politische Gremien | | 1.117.744 | 1.117.744 | | | | 1.117.744 | | | | |
| F800F1_0102 | Verwaltungsführung | -1.773.250 | 4.135.138 | 2.361.888 | | | | 2.361.888 | | | | |
| F800F1_0103 | Gleichstellung | -5.000 | 85.422 | 80.422 | | | | 80.422 | | | | |
| F800F1_0104 | Beschäftigtenvertret | | 511.831 | 511.831 | | | | 511.831 | | | | |
| F800F1_0105 | Rechnungsprüfung | -10.000 | 499.593 | 489.593 | | | | 489.593 | | | | |
| F800F1_0106 | Zentrale Dienste | -364.080 | 4.212.154 | 3.848.074 | | 1.992.500 | 1.992.500 | 5.840.574 | | | | |
| F800F1_0107 | Presse | | 364.682 | 364.682 | | 45.000 | 45.000 | 409.682 | | | | |
| F800F1_0108 | Personalmanagement | -574.401 | 17.767.110 | 17.192.709 | | | | 17.192.709 | | | | |
| F800F1_0109 | Finanzmanagement | -2.190.300 | 3.755.876 | 1.565.576 | | | | 1.565.576 | | | | |
| F800F1_0110 | Organisation / Tul | | 7.314.192 | 7.314.192 | | 320.000 | 320.000 | 7.634.192 | | | | |
| F800F1_0111 | Recht | -3.000 | 500.427 | 497.427 | | | | 497.427 | | | | |
| F800F1_0112 | Grundst./Gebäudeman | -2.219.235 | 17.470.294 | 15.251.059 | | 20.725.000 | 20.725.000 | 35.976.059 | | | | |
| F800F1_0114 | Kommunalaufsicht | | 241.080 | 241.080 | | | | 241.080 | | | | |
| F800F1_0115 | Kreispolizeibehörde | -155.000 | 1.284.184 | 1.129.184 | | | | 1.129.184 | | | | |
| F800F1_02 | Sicherheit und Ordnu | -60.282.878 | 59.369.281 | -913.597 | -41.500 | 38.632.870 | 38.591.370 | 37.677.773 | | | | |
| F800F1_0201 | Ordnungsbedürftige T | -101.500 | 2.028.792 | 1.927.292 | | | | 1.927.292 | | | | |
| F800F1_0202 | Verbraucherschutz | -334.800 | 1.964.603 | 1.629.803 | | 3.050 | 3.050 | 1.632.853 | | | | |
| F800F1_0203 | Tiergesundheit | -52.500 | 1.377.042 | 1.324.542 | | 200.000 | 200.000 | 1.524.542 | | | | |
| F800F1_0204 | Verkehrsangelegen. | -4.237.500 | 792.617 | -3.444.883 | | 253.000 | 253.000 | -3.191.883 | | | | |
| F800F1_0205 | Fahrerlaubnisse | -910.000 | 1.228.034 | 318.034 | | 40.000 | 40.000 | 358.034 | | | | |
| F800F1_0206 | Kfz-Angelegenheiten | -2.960.250 | 1.991.604 | -968.646 | | | | -968.646 | | | | |
| F800F1_0207 | Aufenthalt/Statusfr. | -997.000 | 2.335.262 | 1.338.262 | | | | 1.338.262 | | | | |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Finanzplanung | | Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit | Einz. aus Inv.tätigkeit | Ausz. aus Inv.tätigkeit | Saldo aus Inv.tätigkeit | Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag | Einz. aus Fin.-tätigkeit | Ausz. aus Fin.-tätigkeit | Saldo aus Fin.-tätigkeit | Verpflichtungs- ermächtigung |
|---------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | | | | | |
| F800F1_0208 | Statistik | | 19.965 | 19.965 | | | | 19.965 | | | | |
| F800F1_0209 | Wahlen | -244.177 | 439.643 | 195.466 | | | | 195.466 | | | | |
| F800F1_0210 | Bevölkerungsschutz | -424.900 | 6.575.886 | 6.150.986 | -41.500 | 3.808.850 | 3.767.350 | 9.918.336 | | | | |
| F800F1_0211 | Rettungsdienst | -50.020.251 | 40.615.833 | -9.404.418 | | 34.327.970 | 34.327.970 | 24.923.552 | | | | |
| F800F1_03 | Schulträgeraufgaben | -5.807.185 | 13.533.553 | 7.726.368 | -1.425.000 | 18.055.845 | 16.630.845 | 24.357.213 | | | | |
| F800F1_0301 | Förderschulen | -1.179.340 | 2.225.272 | 1.045.932 | -425.000 | 1.740.600 | 1.315.600 | 2.361.532 | | | | |
| F800F1_0302 | Berufskollegs | -3.685.215 | 3.577.410 | -107.805 | -1.000.000 | 16.305.645 | 15.305.645 | 15.197.840 | | | | |
| F800F1_0303 | Schülerbeförderung | | 4.849.403 | 4.849.403 | | | | 4.849.403 | | | | |
| F800F1_0304 | Sonstige schulische | -942.630 | 2.881.468 | 1.938.838 | | 9.600 | 9.600 | 1.948.438 | | | | |
| F800F1_04 | Kultur und Wissensh | -3.648.615 | 4.688.329 | 1.039.714 | | 623.217 | 623.217 | 1.662.931 | | | | |
| F800F1_0402 | Weiterbildung und St | -1.888.400 | 2.699.348 | 810.948 | | 31.600 | 31.600 | 842.548 | | | | |
| F800F1_0404 | Heimatbildstelle | -1.000 | 46.590 | 45.590 | | | | 45.590 | | | | |
| F800F1_0405 | Museum und Forum Sch | -359.215 | 1.942.391 | 1.583.176 | | 591.617 | 591.617 | 2.174.793 | | | | |
| F800F1_0406 | Erwachsenenbildung/A | -1.400.000 | | -1.400.000 | | | | -1.400.000 | | | | |
| F800F1_05 | Soziale Leistungen | -72.347.886 | 135.616.529 | 63.268.643 | | | | 63.268.643 | | | | |
| F800F1_0501 | Unterstützung von Se | -60.000 | 1.891.095 | 1.831.095 | | | | 1.831.095 | | | | |
| F800F1_0502 | Hilfen bei Behind./P | -2.380.836 | 34.877.480 | 32.496.644 | | | | 32.496.644 | | | | |
| F800F1_0503 | Hilfen bei Einkommen | -69.866.900 | 98.083.878 | 28.216.978 | | | | 28.216.978 | | | | |
| F800F1_0504 | Betreuungsleistungen | -40.150 | 764.076 | 723.926 | | | | 723.926 | | | | |
| F800F1_06 | Kinder, Jugend- und | -74.606.992 | 160.174.850 | 85.567.858 | -10.812.000 | 13.499.000 | 2.687.000 | 88.254.858 | | | | |
| F800F1_0601 | Kinder in Tageseinri | -46.216.000 | 83.776.669 | 37.560.669 | -10.812.000 | 13.499.000 | 2.687.000 | 40.247.669 | | | | |
| F800F1_0602 | Jugendarbeit u. Fami | -550.664 | 5.014.598 | 4.463.934 | | | | 4.463.934 | | | | |
| F800F1_0603 | Indiv. Hilfen f. jun | -27.461.351 | 71.127.459 | 43.666.108 | | | | 43.666.108 | | | | |
| F800F1_0604 | Leistg. n. d. Bundes | -378.977 | 256.124 | -122.853 | | | | -122.853 | | | | |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Finanzplanung | | Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit | Einz. aus Inv.tätigkeit | Ausz. aus Inv.tätigkeit | Saldo aus Inv.tätigkeit | Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag | Einz. aus Fin.-tätigkeit | Ausz. aus Fin.-tätigkeit | Saldo aus Fin.-tätigkeit | Verpflichtungs- ermächtigung |
|---------------------------------------|-------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | | | | | |
| F800F1_07 | Gesundheitsdienste | -2.328.600 | 7.432.136 | 5.103.536 | | 80.600 | 80.600 | 5.184.136 | | | | |
| F800F1_0701 | Gesundheitsförderung | -851.300 | 2.701.386 | 1.850.086 | | 80.600 | 80.600 | 1.930.686 | | | | |
| F800F1_0702 | Gutachten und Stellu | -271.300 | 745.755 | 474.455 | | | | 474.455 | | | | |
| F800F1_0703 | Gesundheitshilfe | -167.000 | 1.912.504 | 1.745.504 | | | | 1.745.504 | | | | |
| F800F1_0704 | Gesundheitsschutz | -1.039.000 | 2.072.491 | 1.033.491 | | | | 1.033.491 | | | | |
| F800F1_08 | Sportförderung | | 285.707 | 285.707 | | | | 285.707 | | | | |
| F800F1_0801 | Sportförderung | | 285.707 | 285.707 | | | | 285.707 | | | | |
| F800F1_09 | Räumliche Planung un | -2.942.162 | 10.012.052 | 7.069.890 | | 30.000 | 30.000 | 7.099.890 | | | | |
| F800F1_0901 | Räumliche Planung | -2.482.462 | 5.464.648 | 2.982.186 | | | | 2.982.186 | | | | |
| F800F1_0902 | Verm.u.Führ.v. Geoba | -375.500 | 3.223.917 | 2.848.417 | | 30.000 | 30.000 | 2.878.417 | | | | |
| F800F1_0903 | GIS / Geodatenmanage | -72.200 | 708.978 | 636.778 | | | | 636.778 | | | | |
| F800F1_0904 | Gutachterausschuss | -12.000 | 614.509 | 602.509 | | | | 602.509 | | | | |
| F800F1_10 | Bauen und Wohnen | -1.066.300 | 3.550.223 | 2.483.923 | | 50.000 | 50.000 | 2.533.923 | | | | |
| F800F1_1001 | Maßnahmen der Bauauf | -1.023.000 | 3.131.763 | 2.108.763 | | 50.000 | 50.000 | 2.158.763 | | | | |
| F800F1_1002 | Denkmalschutz u. -pf | | 23.525 | 23.525 | | | | 23.525 | | | | |
| F800F1_1003 | Wohnungsbauförderung | -30.000 | 81.331 | 51.331 | | | | 51.331 | | | | |
| F800F1_1004 | Wohnraumsicherung un | -13.300 | 271.492 | 258.192 | | | | 258.192 | | | | |
| F800F1_1005 | Bauaufsicht / Fachau | | 42.112 | 42.112 | | | | 42.112 | | | | |
| F800F1_12 | Verkehrsflächen und | -7.657.918 | 28.929.473 | 21.271.555 | -1.920.500 | 6.344.000 | 4.423.500 | 25.695.055 | | | | |
| F800F1_1201 | Öffentliche Verkehrs | -100 | 3.233.587 | 3.233.487 | -1.920.500 | 6.344.000 | 4.423.500 | 7.656.987 | | | | |
| F800F1_1202 | ÖPNV | -7.657.818 | 25.695.886 | 18.038.068 | | | | 18.038.068 | | | | |
| F800F1_13 | Natur und Landschaft | -311.850 | 1.883.795 | 1.571.945 | | 158.000 | 158.000 | 1.729.945 | | | | |
| F800F1_1301 | Natur und Landschaft | -193.850 | 1.547.667 | 1.353.817 | | 75.000 | 75.000 | 1.428.817 | | | | |
| F800F1_1302 | Wald, Forst- und Lan | -118.000 | 336.128 | 218.128 | | 83.000 | 83.000 | 301.128 | | | | |

Haushaltsplan 2025/2026



| Haushaltsquerschnitt Finanzplanung | | Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit | Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit | Einz. aus Inv.tätigkeit | Ausz. aus Inv.tätigkeit | Saldo aus Inv.tätigkeit | Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag | Einz. aus Fin.-tätigkeit | Ausz. aus Fin.-tätigkeit | Saldo aus Fin.-tätigkeit | Verpflichtungs- ermächtigung |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| PB/PG | Bezeichnung | | | | | | | | | | | |
| F800F1_14 | Umweltschutz | -809.572 | 2.921.946 | 2.112.374 | | | | 2.112.374 | | | | |
| F800F1_1401 | Umweltschutz | -809.572 | 2.921.946 | 2.112.374 | | | | 2.112.374 | | | | |
| F800F1_15 | Wirtschaftsförderung | -137.520 | 1.938.266 | 1.800.746 | | | | 1.800.746 | | | | |
| F800F1_1501 | Wirtschaftsförderung | -10.000 | 1.229.221 | 1.219.221 | | | | 1.219.221 | | | | |
| F800F1_1502 | Tourismus | -127.520 | 709.045 | 581.525 | | | | 581.525 | | | | |
| F800F1_16 | Allgemeine Finanzwir | -348.157.708 | 91.790.402 | -256.367.306 | -10.737.000 | 18.500.000 | 7.763.000 | -248.604.306 | -94.120.032 | 3.199.000 | -90.921.032 | |
| F800F1_1601 | Steuern, allg. Zuwei | -347.107.608 | 90.348.652 | -256.758.956 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -258.495.956 | | | | |
| F800F1_1602 | Sonstige allgemeine | -1.050.100 | 1.441.750 | 391.650 | -9.000.000 | 18.500.000 | 9.500.000 | 9.891.650 | -94.120.032 | 3.199.000 | -90.921.032 | |

Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen

Vorbemerkung

Um Wiederholungen des Erläuterungstextes innerhalb des Haushaltsplans zu vermeiden, wird in den Planerläuterungen zu den Teilergebnisplänen zwischen **speziellen und allgemeinen Erläuterungen** unterschieden. Zur besseren Orientierung wird die jeweilige Zeile des Teilergebnisplans den Erläuterungen vorangestellt.

Spezielle Erläuterungen

Die nachfolgend aufgeführten Zeilen werden – sofern erforderlich - in den **jeweiligen Teilergebnisplänen** einzeln erläutert:

Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zeile 15 Transferaufwendungen

Allgemeine Erläuterungen

Die nachfolgend aufgeführten Zeilen betreffen (fast) alle Teilergebnispläne gleichermaßen. Da sie sich inhaltlich ähneln, werden sie **nur hier** erläutert. Auf eine Wiederholung unter den einzelnen Planerläuterungen wird daher verzichtet.

Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sofern keine speziellen Erläuterungen genannt sind, handelt es sich bei Rechnungsergebnissen in dieser Zeile um Erstattungen vom öffentlichen Bereich (Pensionsrückstellungen). Bei den Planansätzen werden hierhin die Kostenerstattungen des Landes (*KA 44910*) für zwei ehemalige Landesbedienstete im Rahmen von Pensionsleistungen (Kst. 1002) abgebildet.

Zeile 7 Sonstige ordentliche Erträge

Sofern keine speziellen Erläuterungen genannt sind, handelt es sich bei Rechnungsergebnissen in dieser Zeile um Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen. Diese werden nur im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht, aber nicht als Ansatz geplant.

Zeile 11 Personalaufwendungen

In der Kontengruppe Personalaufwendungen werden folgende anteiligen Bruttobeträge veranschlagt:

- Bezüge der Beamten
- Entgelte der tariflich Beschäftigten
- Vergütung sonstige Beschäftigte
- Honorare
- Sonstige Vergütungen
- Versorgungskassen Beamte / tariflich Beschäftigte / sonstige Beschäftigte
- Sozialversicherung tariflich Beschäftigte / sonstige Beschäftigte
- Beihilfen Beamte
- Zuführung Pensionsrückstellungen für Beamte

Zu den Entwicklungen der Personalkosten wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen. Veränderungen im Jahresergebnis eines Teilergebnisplans, die im Wesentlichen auf der allgemeinen Personalkostenentwicklung beruhen, werden daher in dem Teilplan nicht gesondert erläutert.

Zeile 12 Versorgungsaufwendungen

In der Kontengruppe Versorgungsaufwendungen werden folgende Positionen veranschlagt:

- Beiträge Versorgungskassen für Versorgungsempfänger
- Zuführung Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger
- Zuführungen Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger

Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen

Die aus der Anlagenbuchhaltung ermittelten Aufwendungen für Abschreibungen werden anteilig den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet. Folgende Abschreibungen werden hier – falls für den Teilergebnisplan zutreffend - in Summe ausgewiesen:

- AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- AfA auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
- AfA auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
- AfA auf Brücken und Tunnel
- AfA auf Ver- und Entsorgungsanlagen
- AfA auf Straßennetz, Wege und Plätze
- AfA auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
- AfA auf technische Anlagen
- AfA auf Fahrzeuge
- AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- sonstige AfA

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Besonderheiten bei den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ werden in den einzelnen Teilergebnisplänen erläutert.

Darüber hinaus gibt es „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ die (fast) jeden Teilergebnisplan betreffen. Hierzu gehören anteilige Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Fortbildung, Miete/Leasing für Geschäftsausstattung, Bekanntmachungen, ADV-Kosten, Versicherungsbeiträge, usw.), welche auf Kostenstellen bewirtschaftet werden und über Verrechnungsschema die Produktgruppe belasten.

Zeile 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Siehe Hinweise zu Zeile 28

Zeile 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Internen Leistungsverrechnungen werden anteilige Umlagen auf einer verdichteten Ebene abgebildet. Hierzu zählen

- Gebäudekostenumlage: Verteilung der Kosten für Energie, Sanierungsmaßnahmen etc., die über die Objekt-Kostenstellen bewirtschaftet werden. Die Kosten, die in der Produktgruppe „1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement“ entstehen, sind dort als *Erträge aus internen Leistungsbeziehungen* und bei den übrigen Produktgruppen als *Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen* ausgewiesen.
- Kfz-Umlage: Verteilung der Kosten des Fuhrparks auf die Ämter (sind als *Erträge aus internen Leistungsbeziehungen* bei „1.01.06 Zentrale Dienste“, bei den übrigen Produktgruppen als *Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen* ausgewiesen)
- Verrechnung von Abschreibungen: AfA, die zunächst bei Zentralen Diensten verbucht werden und dann verursachungsgerecht verteilt werden.
- Managementumlage: Verteilung der sogenannten Overheadkosten, d. h. der Personalkosten des Landrats, des Kreisdirektors und der Dezernenten, auf alle Produktgruppen

Abkürzungen in den Erläuterungen

| | |
|------|---|
| BGA | Betriebs- und Geschäftsausstattung |
| Erl. | Erläuterung |
| GebO | Gebührenordnung des Landes NRW |
| GWG | Geringwertige Wirtschaftsgüter |
| HHJ | Haushaltsjahr |
| KA | Kostenart (Sachkonto) |
| Kst. | Kostenstelle |
| PB | Produktbereich |
| PG | Produktgruppe |
| PSP | Projektstrukturplan(element), entspricht Produkt(gruppe) bzw. Teilprodukt |
| RE | Rechnungsergebnis (hier: 2023) |
| TP | Teilprodukt |
| VJ | Vorjahr (hier: 2024) |

Haushaltsplan 2025/2026

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

LR/KD/Dez. I/Dez. IV


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -632.573 | -577.559 | -591.601 | -591.550 | -588.966 | -514.932 | -512.872 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -167.512 | -148.000 | -178.500 | -178.500 | -178.500 | -178.500 | -178.500 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -611.400 | -586.600 | -741.500 | -741.500 | -741.500 | -741.500 | -741.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -3.097.306 | -1.940.591 | -3.676.066 | -2.482.967 | -2.511.123 | -2.458.671 | -2.470.523 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -3.318.534 | -552.875 | -1.492.846 | -1.372.113 | -1.116.553 | -871.453 | -805.708 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -7.827.325 | -3.805.625 | -6.680.513 | -5.366.630 | -5.136.642 | -4.765.056 | -4.709.103 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 20.433.746 | 18.408.540 | 20.120.450 | 20.526.825 | 20.961.262 | 21.403.124 | 21.852.566 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 3.261.863 | 3.137.801 | 3.716.264 | 3.811.992 | 3.872.444 | 3.934.104 | 3.997.000 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 10.633.851 | 15.536.242 | 13.467.027 | 12.261.679 | 13.215.193 | 12.226.812 | 12.780.232 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 3.784.894 | 4.385.518 | 3.812.670 | 3.983.795 | 4.188.442 | 4.433.710 | 4.262.513 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 79.588 | 245.700 | 180.800 | 180.800 | 180.800 | 180.800 | 180.800 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 8.549.053 | 9.128.124 | 11.189.861 | 9.950.585 | 10.071.132 | 10.482.405 | 10.962.342 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 46.742.996 | 50.841.925 | 52.487.073 | 50.715.676 | 52.489.272 | 52.660.955 | 54.035.453 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 38.915.671 | 47.036.301 | 45.806.560 | 45.349.046 | 47.352.631 | 47.895.899 | 49.326.350 |
| 19 | + Finanzerträge | -1.055.824 | -450.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | -1.055.824 | -450.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 37.859.846 | 46.586.301 | 43.856.560 | 43.399.046 | 45.402.631 | 45.945.899 | 47.376.350 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 37.859.846 | 46.586.301 | 43.856.560 | 43.399.046 | 45.402.631 | 45.945.899 | 47.376.350 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -14.253.888 | -18.365.431 | -15.730.469 | -15.695.374 | -16.434.750 | -16.142.879 | -16.405.696 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 294.164 | 512.116 | 358.814 | 343.786 | 358.876 | 375.354 | 409.177 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 23.900.123 | 28.732.985 | 28.484.905 | 28.047.458 | 29.326.757 | 30.178.375 | 31.379.830 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

LR/KD/Dez. I/Dez. IV



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -2.856 | -2.200 | -5.000 | -5.000 | | -5.000 | -5.000 | -5.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -163.796 | -148.000 | -178.500 | -178.500 | | -178.500 | -178.500 | -178.500 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -585.367 | -586.600 | -741.500 | -741.500 | | -741.500 | -741.500 | -741.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -2.721.694 | -2.129.008 | -3.935.166 | -2.744.729 | | -2.772.885 | -2.723.939 | -2.739.367 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -445.882 | -451.400 | -484.100 | -484.100 | | -484.100 | -484.100 | -484.100 |
| 8 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -653.472 | -450.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.573.067 | -3.767.208 | -7.294.266 | -6.103.829 | | -6.131.985 | -6.083.039 | -6.098.467 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 17.498.980 | 17.868.762 | 19.803.746 | 20.755.792 | | 21.170.808 | 21.594.126 | 22.025.913 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | 8.221.104 | 9.200.117 | 9.384.119 | 9.571.802 | | 9.763.238 | 9.958.503 | 10.157.673 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 10.759.023 | 16.103.886 | 14.029.080 | 12.675.518 | | 13.632.289 | 12.300.428 | 12.853.638 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 92 | | | | | | | |
| 14 | - Transferauszahlungen | 91.867 | 260.000 | 195.000 | 195.000 | | 195.000 | 195.000 | 195.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 11.251.062 | 13.113.567 | 15.847.782 | 14.584.655 | | 14.789.704 | 15.236.280 | 15.750.669 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 47.822.128 | 56.546.332 | 59.259.727 | 57.782.767 | | 59.551.039 | 59.284.337 | 60.982.893 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 43.249.061 | 52.779.124 | 51.965.461 | 51.678.938 | | 53.419.054 | 53.201.298 | 54.884.426 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 221.222 | | | | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.016.175 | 16.775.000 | 20.725.000 | 3.475.000 | | 15.775.000 | 55.625.000 | 10.375.000 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 269.248 | 357.500 | 2.312.500 | 522.500 | | 352.500 | 372.500 | 357.500 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 165.809 | 45.000 | 45.000 | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | 3.672.454 | 17.177.500 | 23.082.500 | 3.997.500 | | 16.127.500 | 55.997.500 | 10.732.500 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 3.672.454 | 17.177.500 | 23.082.500 | 3.997.500 | | 16.127.500 | 55.997.500 | 10.732.500 |

Beschreibung

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen politischer Gremien
- Unterstützung und Beratung von Fraktionen, Gruppen und Mitgliedern der Gremien
- Koordination der Ausschussarbeit

Auftragsgrundlage

Kreisordnung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis, Geschäftsordnung für den Kreistag des Oberbergischen Kreises, Entschädigungsverordnung, Mitteilungsverordnung

Zielgruppen

Kreistagsmitglieder, sachkundige Bürger, Parteien, Fraktionen und Gruppen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

fristgerechte Planung und Durchführung von Sitzungen
zeitnahe Nachbereitung von Sitzungen

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -2.148 | -568 | -945 | -934 | -934 | -953 | -972 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -11.171 | | -3.763 | -3.650 | -3.650 | -3.650 | -3.650 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -13.318 | -568 | -4.708 | -4.584 | -4.584 | -4.603 | -4.622 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 171.068 | 237.716 | 189.478 | 184.513 | 188.482 | 192.512 | 196.611 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 15.702 | 41.349 | 44.724 | 44.061 | 44.760 | 45.473 | 46.200 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.711 | | | | | | |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 137 | 25 | 86 | 145 | 186 | 203 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 610 | 700 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 905.580 | 916.959 | 973.189 | 988.006 | 1.003.088 | 1.017.534 | 1.032.248 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.094.671 | 1.196.861 | 1.208.216 | 1.217.466 | 1.237.275 | 1.256.506 | 1.276.062 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.081.353 | 1.196.292 | 1.203.508 | 1.212.882 | 1.232.690 | 1.251.903 | 1.271.440 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.081.353 | 1.196.292 | 1.203.508 | 1.212.882 | 1.232.690 | 1.251.903 | 1.271.440 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.081.353 | 1.196.292 | 1.203.508 | 1.212.882 | 1.232.690 | 1.251.903 | 1.271.440 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 105.383 | 222.402 | 162.335 | 148.009 | 155.438 | 162.981 | 170.722 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.186.735 | 1.418.695 | 1.365.844 | 1.360.891 | 1.388.128 | 1.414.884 | 1.442.162 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Vorlesewettbewerb (Kst. 1412).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Aufwandsentschädigungen für stellvertretende Landräte und Fraktionsvorsitzende (vgl. KrO i. V. m. Entschädigungsverordnung), Entschädigungen der Kreistagsmitglieder und der sachkundigen Bürger, Zuwendungen an Kreistagsfraktionen.

Kosten für Ehrungen, Jubiläen, Empfänge, Gästebewirtung und sonstige Kosten im Zusammenhang mit Kreistags- und Ausschusssitzungen, Kosten der Erstellung des Sozialberichts (KA 542900)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---|--------|--|-------------|----------------|----------------|
| 1.01.01.01 | Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun | 542800 | Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeit | 680.070 | 684.570 | 685.470 |
| 1.01.01.01 | Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun | 542908 | Zuwendungen an Kreistagsfraktionen | 144.980 | 144.980 | 144.980 |
| 1.01.01.01 | Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun | 543700 | Gästebewirtung und Repräsentation | 75.000 | 85.000 | 85.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.01 Innere Verwaltung 1.01.01 Politische Gremien



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -1.373 | | | | | | | |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -100 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.473 | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 155.955 | 198.566 | 148.458 | 150.714 | | 153.729 | 156.803 | 159.940 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.086 | | | | | | | |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 897.974 | 913.050 | 969.286 | 984.033 | | 999.038 | 1.013.408 | 1.028.047 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.055.015 | 1.111.616 | 1.117.744 | 1.134.747 | | 1.152.767 | 1.170.211 | 1.187.987 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.053.542 | 1.111.616 | 1.117.744 | 1.134.747 | | 1.152.767 | 1.170.211 | 1.187.987 |

Beschreibung

- Entwurf und Vorgabe von Richtlinien zur Führung der Verwaltung
- strategische Planung und Koordination der Verwaltungsziele
- Erstellung von Vorgaben zur Erreichung operativer Ziele
- Aufstellung und Anpassung einer Verwaltungsstruktur
- Durchführung eines Zielcontrollings
- am Bürger orientiertes Ausrichten des Verwaltungshandelns

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, Organisationsverfügungen

Zielgruppen

Bedienstete, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -31.228 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | -25.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -2.137.004 | -1.216.172 | -1.757.535 | -1.757.371 | -1.757.371 | -1.757.553 | -1.757.740 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -272.831 | | -37.003 | -35.638 | -35.638 | -35.638 | -35.638 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -2.441.064 | -1.241.172 | -1.819.538 | -1.818.009 | -1.818.009 | -1.818.191 | -1.818.377 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 3.012.601 | 2.926.744 | 3.219.430 | 3.322.216 | 3.391.368 | 3.461.760 | 3.533.419 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 383.509 | 394.212 | 439.752 | 430.214 | 437.036 | 443.994 | 451.092 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.479.320 | 893.385 | 1.199.635 | 1.199.635 | 1.199.635 | 1.139.135 | 1.139.135 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 1.730 | 441 | 1.614 | 2.712 | 3.487 | 3.814 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 47.442 | 150.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 168.099 | 130.379 | 142.288 | 143.644 | 143.401 | 136.639 | 137.503 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 5.090.971 | 4.496.449 | 5.086.545 | 5.182.322 | 5.259.153 | 5.270.016 | 5.349.964 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.649.908 | 3.255.277 | 3.267.007 | 3.364.313 | 3.441.144 | 3.451.825 | 3.531.586 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.649.908 | 3.255.277 | 3.267.007 | 3.364.313 | 3.441.144 | 3.451.825 | 3.531.586 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.649.908 | 3.255.277 | 3.267.007 | 3.364.313 | 3.441.144 | 3.451.825 | 3.531.586 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -1.655.051 | -1.844.692 | -2.147.625 | -2.208.810 | -2.254.669 | -2.302.473 | -2.348.924 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 228.381 | 220.634 | 204.350 | 206.107 | 209.982 | 230.121 | 234.988 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.223.238 | 1.631.219 | 1.323.732 | 1.361.611 | 1.396.457 | 1.379.473 | 1.417.651 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Abführung von Einnahmen aus Nebentätigkeiten und die Erstattung für Kfz-Nutzung.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Zuschüsse zum Kommunalen Integrationszentrum (KA 444905)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten des Projektes Gewaltprävention an Schulen, Ehrenamtsinitiative Weitblick zur Stärkung des Freiwilligenmanagements. Aufwendungen für Kreismarketing.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|--|--------|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1520 | Bürgerliches Engagement und Ehrenamt | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 0 | 33.500 | 33.500 |
| 1532 | Projekt Netzwerk gegen Rechts | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 200103 | Kommunales Integrationszentrum Förderpr | 529931 | IFKUF | 35.000 | 33.300 | 33.300 |
| 200103 | Kommunales Integrationszentrum Förderpr | 529932 | KOMM-AN | 132.300 | 132.300 | 132.300 |
| 200103 | Kommunales Integrationszentrum Förderpr | 529933 | Grundförderung | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 200103 | Kommunales Integrationszentrum Förderpr | 529946 | KIM (Projekt LS/04) | 0 | 824.000 | 824.000 |
| 200104 | Kommunales Integrationszentrum Kreismitt | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 60.000 | 60.000 | 60.000 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Förderung des Ehrenamtes (Kst. 1540)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Verfügungsmittel des Landrates 12.000 € p. a. (KA 549100).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.01 Innere Verwaltung 1.01.02 Verwaltungsführung



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -19.785 | -25.000 | -25.000 | -25.000 | | -25.000 | -25.000 | -25.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -1.693.137 | -1.210.750 | -1.748.250 | -1.748.250 | | -1.748.250 | -1.748.250 | -1.748.250 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.712.922 | -1.235.750 | -1.773.250 | -1.773.250 | | -1.773.250 | -1.773.250 | -1.773.250 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 2.637.584 | 2.553.492 | 2.816.093 | 2.992.209 | | 3.052.053 | 3.113.093 | 3.175.355 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.472.498 | 863.350 | 1.169.600 | 1.169.600 | | 1.169.600 | 1.109.100 | 1.109.100 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 49.042 | 150.000 | 85.000 | 85.000 | | 85.000 | 85.000 | 85.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 107.841 | 68.954 | 64.445 | 64.455 | | 63.065 | 55.425 | 55.435 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.266.965 | 3.635.796 | 4.135.138 | 4.311.264 | | 4.369.718 | 4.362.618 | 4.424.890 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 2.554.043 | 2.400.046 | 2.361.888 | 2.538.014 | | 2.596.468 | 2.589.368 | 2.651.640 |

Beschreibung

Gleichstellung in der Verwaltung

- Beratung und Unterstützung von Verwaltungsführung, Ämtern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Beteiligung an sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen
 - o Umsetzung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans
 - o Bewerbungsverfahren
 - o Mitwirkung an der Entwicklung von Konzepten, Richtlinien u.ä. im Personalbereich
- Teilnahme an internen Besprechungen und Sitzungen politischer Gremien
- Arbeitsgruppe Telearbeit

Förderung der Gleichstellung der Bürgerinnen und Bürger

- o Beratung der externen Zielgruppen
- o Öffentlichkeitsarbeit
- o Kooperation und Vernetzung auf Kreis- und Landesebene

Zusammenarbeit mit Interessenvertretern und Interessenvertreterinnen auf Kreis- und Landesebene

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz (LGG NW), Kreisordnung NW, Hauptsatzung des Oberbergischen Kreises, Dienstanweisungen und –vereinbarungen

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, externe Bewerberinnen und Bewerber, Verwaltungsführung, Dezernate, Ämter, politische Gremien, Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Gleichstellungsstellen, Beratungsstellen

Ziele

Strategisches Ziel: - **Handlungsfeld:** -

- Verbesserung der beruflichen Situation der in der Verwaltung beschäftigten Frauen
- Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erhalt der Standards in den Bereichen Betriebliche Kinderbetreuung, geschlechtsspezifische Fortbildung
- Erhalt der Standards in den Bereichen Veranstaltungen, Beratung und Information.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -2.758 | -2.200 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 | -5.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.180 | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.781 | -446 | -855 | -856 | -856 | -873 | -890 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -19.191 | | -3.408 | -3.344 | -3.344 | -3.344 | -3.344 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -24.910 | -2.646 | -9.263 | -9.200 | -9.200 | -9.217 | -9.234 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 74.706 | 89.185 | 106.428 | 101.942 | 104.236 | 106.560 | 108.919 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 26.973 | 32.425 | 40.500 | 40.369 | 41.009 | 41.662 | 42.328 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.861 | 6.051 | 15.151 | 15.151 | 15.151 | 15.151 | 15.151 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 47 | 13 | 206 | 237 | 258 | 268 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 1 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.141 | 5.262 | 5.839 | 5.710 | 5.732 | 5.744 | 5.756 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 112.680 | 132.969 | 167.930 | 163.377 | 166.364 | 169.375 | 172.421 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 87.770 | 130.323 | 158.667 | 154.178 | 157.164 | 160.158 | 163.186 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 87.770 | 130.323 | 158.667 | 154.178 | 157.164 | 160.158 | 163.186 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 87.770 | 130.323 | 158.667 | 154.178 | 157.164 | 160.158 | 163.186 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 7.957 | 12.937 | 10.173 | 9.805 | 10.144 | 10.687 | 11.425 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 95.727 | 143.260 | 168.840 | 163.983 | 167.309 | 170.845 | 174.611 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.01 Innere Verwaltung 1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann



Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellung

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisungen zum Projekt „Anonyme Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt im OBK“, Netzwerk „Oberberg – no!“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Sachkosten (KA 529100) im Rahmen der Gleichstellung von Frau und Mann.

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -2.856 | -2.200 | -5.000 | -5.000 | | -5.000 | -5.000 | -5.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.180 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.036 | -2.200 | -5.000 | -5.000 | | -5.000 | -5.000 | -5.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 44.234 | 58.483 | 69.282 | 70.976 | | 72.396 | 73.843 | 75.320 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.663 | 6.050 | 15.150 | 15.150 | | 15.150 | 15.150 | 15.150 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 411 | 990 | 990 | 990 | | 990 | 990 | 990 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 52.308 | 65.523 | 85.422 | 87.116 | | 88.536 | 89.983 | 91.460 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 48.272 | 63.323 | 80.422 | 82.116 | | 83.536 | 84.983 | 86.460 |

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht
Mitbestimmung, Mitwirkung und Beteiligung in Personalangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Zielgruppen

Beschäftigte des Oberbergischen Kreises

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Sicherstellung der umfassenden Beratung und konkreten Hilfestellung der Beschäftigten in arbeits-, beamten- bzw. sozialrechtlichen Fragen.
- Sicherstellung der Arbeitsplätze der Beschäftigten unter humanen Arbeitsbedingungen unter Erhalt des jeweiligen Einkommens.
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Personalrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -3.871 | -840 | -509 | -544 | -544 | -555 | -567 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -41.712 | | -2.029 | -2.127 | -2.127 | -2.127 | -2.127 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -45.583 | -840 | -2.538 | -2.672 | -2.672 | -2.683 | -2.694 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 528.672 | 500.203 | 528.218 | 540.058 | 551.020 | 562.195 | 573.582 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 58.610 | 61.089 | 24.114 | 25.681 | 26.088 | 26.504 | 26.928 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 891 | 2.085 | 2.535 | 2.535 | 2.535 | 2.535 | 2.535 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 296 | 75 | 1.228 | 1.410 | 1.539 | 1.593 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 1 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 10.064 | 14.345 | 14.607 | 13.790 | 13.922 | 14.622 | 14.117 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 598.239 | 578.018 | 569.550 | 583.292 | 594.975 | 607.395 | 618.755 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 552.656 | 577.178 | 567.012 | 580.620 | 592.303 | 604.712 | 616.061 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 552.656 | 577.178 | 567.012 | 580.620 | 592.303 | 604.712 | 616.061 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 552.656 | 577.178 | 567.012 | 580.620 | 592.303 | 604.712 | 616.061 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 15.520 | 16.304 | 17.790 | 17.955 | 18.158 | 19.411 | 19.587 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 568.176 | 593.482 | 584.801 | 598.576 | 610.461 | 624.123 | 635.648 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Personalrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.04 Beschäftigtenvertretung

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.04 Beschäftigtenvertretung****Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Aufwandsdeckung für den Personalrat nach den Vorgaben der entsprechenden Rechtsverordnung für Personalvertretungen (KA 524900). Gerichts- und Anwaltskosten (KA 528903).

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|-----------------------|---|--------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 461.563 | 442.362 | 506.101 | 520.359 | | 530.765 | 541.381 | 552.208 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 782 | 2.080 | 2.530 | 2.530 | | 2.530 | 2.530 | 2.530 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 527 | 4.700 | 3.200 | 3.200 | | 3.200 | 3.800 | 3.200 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 462.872 | 449.142 | 511.831 | 526.089 | | 536.495 | 547.711 | 557.938 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 462.872 | 449.142 | 511.831 | 526.089 | | 536.495 | 547.711 | 557.938 |

1.01.05.01 Rechnungsprüfung und Beratung**1.01.05.02 Prüfungen für Dritte****Beschreibung**

Die Rechnungsprüfung ist Teil der Finanzkontrolle des Kreistages und wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss ausgeübt. Dieser bedient sich zur Wahrnehmung seiner Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung, welche bei Kreisen gemäß § 53 Abs. 3 KrO NRW pflichtig einzurichten ist.

Die Pflichtaufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung ergeben sich aus §§ 102 ff GO NRW. Daneben können sowohl der Kreistag (§ 104 Abs. 3 GO NRW i.V.m. der Rechnungsprüfungsordnung des Oberbergischen Kreises) als auch der Landrat innerhalb seines Amtsbereichs (§ 104 Abs. 4 GO NRW) der Rechnungsprüfung weitere Prüfaufträge erteilen.

Hieraus ergibt sich folgender, nicht abschließender Aufgabenkatalog:

Pflichtprüfungen:

- Jahres- u. Gesamtabschluss
- Vorgänge in der Finanzbuchhaltung
- dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Programme im Bereich der Finanzbuchhaltung vor Einsatz
- Finanzvorfälle nach § 100 Abs. 4 LHO
- Vergaben
- Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems

Durch den Kreistag übertragene (ständige) Aufgaben:

- Prüfung Jahresabschluss/Jahresrechnung des Zweckverbands Naturpark Bergisches Land, des Symphonieorchesters des Oberbergischen Kreises e.V., der Biologischen Station u.a.
- Prüfung der Dienststellen des Kreises auf Zielerreichung, Wirkung der eingesetzten Ressourcen, Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Effektivität der Arbeitsabläufe
- Beratung der Verwaltung, Betriebe und sonstigen Einrichtungen des Kreises im Rahmen der vorgenannten Aufgaben, auch mit dem Ziel der Prävention von Unregelmäßigkeiten

- Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen nach § 13 KomHVO, der Architekten- und Ingenieurverträge sowie die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen
- gutachtliche Stellungnahme zu allen wichtigen organisatorischen Änderungen und wesentlichen Neueinrichtungen in der Verwaltung, insbesondere auf dem Gebiet des Finanzmanagements
- jährliche Vornahme der unvermuteten Prüfung der zentralen (Kreiskasse) und dezentralen (z. B. KVHS, SVA) Zahlungsabwicklung
- u.a.

Durch den Landrat übertragene (ständige) Aufgaben:

- Kassenprüfung Kunststoffinitiative Oberberg (KIO) e.V.
- Kassenprüfung Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V.
- Prüfung Jahresabschluss der Stoltenberg-Lerche-Stiftung
- u.a.

Auftragsgrundlage

- § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. §§ 101 ff GO NRW
- § 7 Abs. 2 AGSGB XII NRW
- Rechnungsprüfungsordnung Oberbergischer Kreis vom 13.10.2011 in der aktuellen Fassung

Zielgruppen

- Kreistag / Rechnungsprüfungsausschuss
- Verwaltungsleitung
- Dezernate / Ämter
- Gesellschafter, Aufsichtsrat, Vorstände, Mitglieder, Vorstandsvorsteher usw. sonstiger (verwaltungsexterner) zu prüfender Dritter

Ziele**Strategisches Ziel:****Handlungsfeld:**

strategische Ziele der Rechnungsprüfung (, welche die strategische Zielplanung des Kreises vollumfänglich unterstützen):

Ziel der örtlichen Rechnungsprüfung ist es in erster Linie, dem Kreistag (über den Rechnungsprüfungsausschuss) und der Verwaltungsleitung steuerungsrelevante Informationen bereitzustellen, um die Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns bei einem wirtschaftlichen und effektiven Einsatz aller Ressourcen sicherzustellen. Hierbei fungiert die örtliche Rechnungsprüfung als kompetenter Partner und sachverständiger Gutachter, der die *verschiedenen Zielgruppen* auch beratend und begleitend unterstützt.

Über eine regelmäßige Berichterstattung der Rechnungsprüfung wird sichergestellt, dass die relevanten Ergebnisse den jeweiligen Zielgruppen zur Verfügung gestellt werden.

operative Ziele der Rechnungsprüfung inkl. Kennzahlen:

- Hinweis- und Beanstandungsquote (im Vergabebereich)
= Anzahl der Vergabevorgänge mit Hinweis o. Beanstandung x 100/Anzahl der geprüften Vergaben

Die Kennzahl dient der Aussage über die Vollständigkeit und Richtigkeit von vorgelegten Vergabeunterlagen und zeigt somit auf, mit welchem Prozentanteil die Rechnungsprüfung im Bereich der geprüften Vergaben zur Einhaltung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit beiträgt.

- Beratungsquote
= Zeit für Beratung in unterschiedlichen Angelegenheiten in Stunden x 100/ Ist-Stunden der Beschäftigten der Rechnungsprüfung im Berichtszeitraum

Die Kennzahl spiegelt das Verhältnis von Beratungsaufwand zur Gesamtzeit der Mitarbeiter (Ist-Stunden= Soll-Stunden abzüglich Urlaubs-u. Krankheitszeiten) wider. Einerseits wird die Akzeptanz der örtlichen Rechnungsprüfung als beratende Instanz durch diese Kennzahl deutlich, andererseits möglicherweise ein Missverhältnis zur Gesamtprüfzeit. Beratung im Sinne der Kennzahl ist jeglicher kommunikativer Austausch (z.B. Gespräche, Telefonate, Brief, Email, Gutachten usw.) auf Initiative und/oder Nachfrage Dritter.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -11.143 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -300 | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -10.665 | -2.197 | -3.521 | -3.509 | -3.509 | -3.579 | -3.651 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -114.921 | | -14.032 | -13.711 | -13.711 | -13.711 | -13.711 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -136.729 | -12.497 | -27.552 | -27.221 | -27.221 | -27.291 | -27.362 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 552.238 | 463.103 | 634.458 | 659.492 | 673.725 | 688.188 | 702.885 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 161.498 | 159.722 | 166.753 | 165.520 | 168.145 | 170.823 | 173.554 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 288 | 284 | 309 | 309 | 339 | 339 | 369 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 245 | 82 | 2.068 | 2.278 | 2.426 | 2.488 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 3 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 21.610 | 42.785 | 42.038 | 41.306 | 42.275 | 43.242 | 44.296 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 735.637 | 666.139 | 843.640 | 868.694 | 886.762 | 905.017 | 923.592 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 598.907 | 653.642 | 816.087 | 841.474 | 859.541 | 877.726 | 896.230 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 598.907 | 653.642 | 816.087 | 841.474 | 859.541 | 877.726 | 896.230 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 598.907 | 653.642 | 816.087 | 841.474 | 859.541 | 877.726 | 896.230 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -24.925 | -34.146 | -20.050 | -5.993 | -6.156 | -6.580 | -6.670 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 87.874 | 90.606 | 178.260 | 95.884 | 98.272 | 101.106 | 102.040 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 661.856 | 710.102 | 974.297 | 931.364 | 951.657 | 972.253 | 991.600 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.05 Rechnungsprüfung

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) nach der Gebührensatzung (Produkt Prüfung, Beratung, etc. für Dritte).

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Erträge aus der Übersendung von Ausschreibungsunterlagen (KA 441100).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Kosten für die Bekanntmachung (KA 543600) von Ausschreibungen, sonstige Geschäftsaufwendungen (KA 543900; z.B. Druckkosten, Sachkosten etc. für Prüfberichte u. a.).

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -10.866 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -300 | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -10.866 | -10.300 | -10.000 | -10.000 | | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 382.520 | 311.874 | 481.513 | 532.525 | | 543.177 | 554.041 | 565.123 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 4 | 275 | 300 | 300 | | 330 | 330 | 360 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 2.259 | 22.570 | 17.780 | 18.380 | | 19.070 | 19.840 | 20.700 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 384.783 | 334.719 | 499.593 | 551.205 | | 562.577 | 574.211 | 586.183 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 373.917 | 324.419 | 489.593 | 541.205 | | 552.577 | 564.211 | 576.183 |

Diese Produktgruppe setzt sich aus folgenden Produkten und Teilprodukten zusammen:

| | |
|---------------|--|
| 1.01.06.01 | Druckerei |
| 1.01.06.02 | Poststelle |
| 1.01.06.03 | Bürgerservice |
| 1.01.06.04 | Fuhrpark |
| 1.01.06.05 | Sonstige zentrale Dienste |
| 1.01.06.06 | Zentrale Bußgeldstelle |
| 1.01.06.06.01 | Bußgelder Abfallwirtschaft |
| 1.01.06.06.02 | Bußgelder Bauordnung |
| 1.01.06.06.03 | Bußgelder Gewässerschutz |
| 1.01.06.06.04 | Bußgelder Ordnungsamt |
| 1.01.06.06.05 | Bußgelder sonstige Ordnungswidrigkeiten |
| 1.01.06.06.06 | Bußgelder Veterinäraufsicht |
| 1.01.06.06.07 | Bußgelder verkehrsrechtliche Genehmigungen |
| 1.01.06.07 | Submission, Datenschutz, AGG, sonst. |

1.01.06.01 Druckerei

Beschreibung

Erstellen von Druckerzeugnissen unterschiedlichster Art für die Verwaltung und politische Arbeit

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Geringe Fehlerquote bei der Erstellung der Drucke

1.01.06.02 Poststelle

Beschreibung

Verteilen der Eingangspost
Versand der Postausgänge der Kreisverwaltung
Interne Postverteilung.

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Verteilung der Ein- und Ausgangspost innerhalb eines Arbeitstages

1.01.06.03 Bürgerservice

Beschreibung

- Besucherinformation
- Telefonauskunft und Weitervermittlung von Telefongesprächen
- Kontaktstelle für Rückfragen Schrankenanlage (Zu- und Ausfahrt Kreisparkplatz)

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrates

Zielgruppen

Auskunftssuchende (Besucher, Anrufer), Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- Zeitnahe Besucherinformation
- Unmittelbare Weitervermittlung von Telefongesprächen

1.01.06.04 Fuhrpark

Beschreibung

- Einkauf von Dienstfahrzeugen
- Veranlassen von Wartungen und Reparaturen
- Bereitstellung der Fahrzeuge

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Dienstfahrzeugen
- Umweltschutz durch geringen CO₂ - Ausstoß

1.01.06.05 Sonstige zentrale Dienste

Beschreibung

- Beschaffung von Verbrauchsmaterial, Büchern, Einrichtungsgegenständen und Dienstleistungen
- Registraturarbeiten im Zwischenarchiv (Aktentransport und Aussonderung nach Vorgabe durch die Fachämter)

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Abwicklung der Beschaffung

1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle

Beschreibung

1. An zentraler Stelle wird jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Ordnungswidrigkeit überprüft und ggf. wird ein Bußgeld festgesetzt. Bearbeitet werden Vorlagen aus der gesamten Kreisverwaltung z.B. im Baurecht, Abfallrecht, Waffenrecht, Gewerberecht etc. sowie Vorlagen des Bundesversicherungsamtes. Anzuwenden sind nicht verwaltungsrechtliche, sondern strafrechtliche Bestimmungen.
2. Bei der Ermittlung verdächtiger Sachverhalte wird innerhalb der Kreisverwaltung unterstützt. Auf Anfrage werden auch kreisangehörige Kommunen beraten.
3. Im Falle eines Einspruchs wird der Kreis vor den zuständigen Amtsgerichten vertreten.

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz in Verbindung mit der Strafprozessordnung und allen Fachgesetzen und Verordnungen, nach denen der Kreis zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten befugt ist, z.B. im Bereich Bauen, Bildung, Gesundheit, Tierschutz, Umwelt, Wirtschaft etc

Zielgruppen

alle Personen, die gegen Vorschriften verstoßen, für die ein Bußgeld verhängt werden darf (Betroffene)

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld: 2-5

Ziel ist die möglichst flächendeckende Einhaltung von Regeln des Rechtsstaates im Kreisgebiet. Verstöße gegen geltende Gesetze, für die ein Bußgeld verhängt werden darf, werden unter Beachtung des Prinzips der Verhältnismäßigkeit unverzüglich geahndet.

1.01.06.07 Submission, Datenschutz, AGG, sonst.

Beschreibung

- a.) Allgemeine Korruptionsprävention durch:
- Umsetzung der in den Leitlinien festgelegten Maßnahmen (Prävention, Schulung, Beratung, Aufbau "Internes Kontrollsystem", Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit)
 - Anwendung und Einhaltung der Dienstanweisungen (VDA, Annahme von Belohnungen und Geschenken, Sponsoring)
 - Aufgabe des Korruptionsbeauftragten
- b.) Zentrale Submission, zentrale Vergabe:
- Aufbau und Pflege der zentralen Bieterdatei
 - Geschäftsführung der zentralen Submissionsstelle
 - Planung und Durchführung der Submissionstermine
 - Kontrolle der Einhaltung von VOB, VOL, VOF, HOAI
- c.) Behördlicher Datenschutz
- gemeinsamer behördlicher Datenschutzbeauftragter für den OBK und 12 Kommunen
 - Sicherstellung des Datenschutzes, Beratungs- und Überwachungsfunktion
 - Führung Verfahrensverzeichnis
 - Durchführung der Vorabkontrollen
 - Beteiligung an Datenschutz- und IT- Sicherheitskonzept
- d.) Informationsfreiheit
- Koordination und Antragsbearbeitung, Statistik
- e.) Allg. Gleichbehandlungsgesetz
- Beschwerdestelle
 - Beratung und Beseitigung von Benachteiligungen aus Gründen der Rasse, ethnischer Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, der Behinderung, des Alters und der sexuellen Identität insbesondere in den Anwendungsbereichen Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen, Auswahl- und Einstellungskriterien, Gesundheitsschutz, Bildung und soziale Vergünstigungen einschließlich öffentliche Güter und Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Zu a.):

- Korruptionsbekämpfungsgesetz, Runderlass Innenministerium vom 26.04.2005
- Leitlinien des Kreises für ein transparentes und integriertes Verwaltungshandeln vom 22.09.2005
- DA Sponsoring, DA Annahme Geschenke/Belohnungen, VDA

Zu b.): Vergabedienstanweisung, VOB, VOL, VOF, HOAI, TVgG NRW.

Zu c.): DSGVO NRW und Verwaltungsvereinbarung mit 11 Kommunen

Haushaltsplan 2025/2026

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.06 Zentrale Dienste

LR, KD, Dez. I



Zu d.): IFG.NRW und Verfügung LR- Nr. 03.2002 vom 17.01.2002

Zu e.): AGG und Organisationsverfügung des LR vom 19.09.2007

Zielgruppen

- a.) Gesamte Verwaltung und politische Vertreter in Kreistag etc.
- b.) alle Ämter der Kreisverwaltung
- c.) alle Ämter und Bedienstete der Kreisverwaltung, Bürger
- d.) Bürger
- e.) Beschäftigte und BewerberInnen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zu a.):

- Sensibilisierung der Verwaltung und Politik,
- Flächendeckende Einführung des IKS in allen Dezernaten/Ämtern,
- Jährliche Schulung aller neuen Auszubildenden,
- Beratung, Beurteilungshilfe durch Korruptionsbeauftragten innerhalb von 7 Tagen
- Dokumentation und Jahresbericht aller Maßnahmen bis 15.11.

Zu b.):

- Sicherstellung eines fairen, transparenten und ordnungsgemäßen Wettbewerbes
- Vermeidung von Diskriminierung
- Einhaltung von Produktneutralität
- Gleichbehandlung aller Bieter

Zu c.):

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Landesdatenschutzgesetz (DSG. NRW)

Zu d.):

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG. NRW); insbesondere Einhaltung der Monatsfrist zur Antragsentscheidung

Zu e.):

Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

LR, KD, Dez. I

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -5.093 | -875 | -7.054 | -7.000 | -6.965 | -3.062 | -1.002 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -16.485 | -30.000 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 | -12.500 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -51 | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -117.036 | -68.108 | -93.345 | -94.769 | -96.129 | -97.659 | -99.221 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -495.753 | -234.800 | -285.981 | -285.870 | -285.870 | -285.870 | -285.870 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -634.418 | -333.783 | -398.880 | -400.139 | -401.463 | -399.091 | -398.593 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.513.074 | 1.646.951 | 1.636.559 | 1.647.048 | 1.681.666 | 1.716.890 | 1.752.728 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 242.535 | 241.812 | 263.596 | 266.426 | 270.651 | 274.960 | 279.357 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 328.027 | 282.229 | 323.921 | 305.827 | 307.827 | 312.827 | 312.827 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 357.301 | 184.238 | 246.484 | 201.650 | 136.536 | 321.989 | 238.163 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 5 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 785.679 | 1.224.140 | 1.256.536 | 1.117.171 | 1.132.323 | 1.135.341 | 1.147.349 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.226.622 | 3.579.371 | 3.727.096 | 3.538.121 | 3.529.003 | 3.762.007 | 3.730.424 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.592.204 | 3.245.587 | 3.328.216 | 3.137.982 | 3.127.539 | 3.362.917 | 3.331.831 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.592.204 | 3.245.587 | 3.328.216 | 3.137.982 | 3.127.539 | 3.362.917 | 3.331.831 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.592.204 | 3.245.587 | 3.328.216 | 3.137.982 | 3.127.539 | 3.362.917 | 3.331.831 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -945.939 | -586.272 | -600.969 | -559.626 | -505.789 | -703.079 | -641.155 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 262.399 | 409.064 | 327.840 | 305.103 | 314.943 | 329.934 | 348.676 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.908.664 | 3.068.380 | 3.055.087 | 2.883.459 | 2.936.693 | 2.989.772 | 3.039.352 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.06 Zentrale Dienste

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

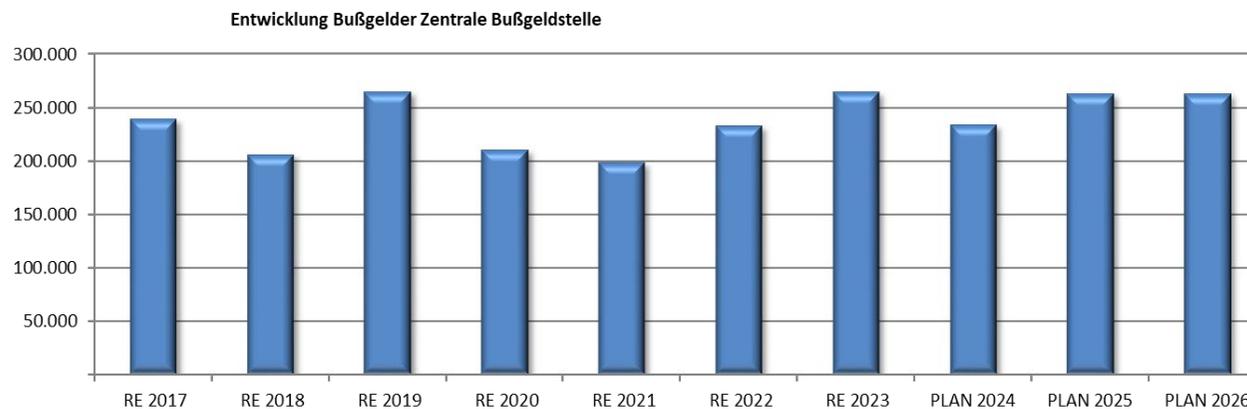
Verwaltungsgebühren für Aktenversendungen u. a. (1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle, KA 431100)

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Entgelte für Kraftwagennutzung (KA 442900, Produkt Fuhrpark), Dienstleistungspauschale der AGewiS (KA 442600, Produkt Sonstige Zentrale Dienste, rd. 6.000 € p. a.). Erstattung durch Gemeinden (Personalkosten für den Datenschutzbeauftragten, KA 442300, rd. 67.000 € p. a.)

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Produkt 1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle: Bußgelder (KA 452110) aus den Bereichen Veterinär, Bauordnung, Gewässerschutz, Abfall, Gewerbe und Handwerk und sonstige Bereiche. Bußgelder im Zusammenhang mit der Geschwindigkeitsüberwachung siehe → Produkt 1.02.04.02 (Überwachung des fließenden Verkehrs).



Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

LR, KD, Dez. I

1.01 Innere Verwaltung**1.01.06 Zentrale Dienste****Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhaltung von Fahrzeugen (Kst. 40100, KA 523400, 115.000 € p. a.), Betriebsstoffe (KA 526300, 93.000 € p. a.), Kosten der Umzüge im Rahmen der Zentralisierung von Verwaltungseinheiten (Kst. 1146). Behördenselbstschutz – Kosten des Sicherheitsdienstes für die Ämter 32 und 36 (Kst. 1126)

Wesentliche Einzelpositionen

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|---|--------|---------------------------------------|-------------|----------------|----------------|
| 1126 | Behördenselbstschutz | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 265.000 | 260.000 | 105.000 |
| 1144 | Umzüge | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 8.000 | 25.000 | 10.000 |
| 1146 | Umzüge i.R.v. Auslagerungen v. Verw.ein | 529900 | Andere so. Sach- und Dienstleistungen | 40.000 | 25.000 | 25.000 |

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Miete Telefonanlage (Kst. 1104, KA 542120; wird abgelöst durch Kauf Telefonanlage), Anmietung von Postleitungen für angemietete Immobilien i. R. d. Auslagerung von Verwaltungseinheiten (Kst. 1146, KA 542903).

Wesentliche Einzelpositionen

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|---|--------|---|-------------|----------------|----------------|
| 1104 | Miete Telefonanlage (Kto. 542120) | 542120 | Miete für BuG | 281.000 | 230.000 | 750.000 |
| 1114 | Portogebühren (Kto. 543400) | 543400 | Porto | 420.000 | 420.000 | 420.000 |
| 1116 | Fernmeldegebühren (Kto. 543500) | 543500 | Telefon | 287.000 | 287.000 | 287.000 |
| 1122 | Optische Archivierung | 542918 | Optische Archivierung, Digitalisierung | 450.000 | 300.000 | 350.000 |
| 1134 | Kopierkosten / Druckerkonzept | 543210 | Kopierkosten | 0 | 110.000 | 120.000 |
| 1142 | Büroausstattung (GWG) | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 315.000 | 270.000 | 125.000 |
| 1146 | Umzüge i.R.v. Auslagerungen v. Verw.ein | 542903 | Anmietung von Postleitungen | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| 40100 | Haltung von Fahrzeugen (Amt 10) | 542200 | Leasing für Operate Lease | 380.000 | 380.000 | 380.000 |
| 40100 | Haltung von Fahrzeugen (Amt 10) | 544200 | Kfz-Versicherung | 48.000 | 92.000 | 93.000 |

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -12.681 | -30.000 | -12.500 | -12.500 | | -12.500 | -12.500 | -12.500 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -51 | | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -98.244 | -64.782 | -87.780 | -89.120 | | -90.480 | -91.897 | -93.344 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -258.725 | -234.800 | -263.800 | -263.800 | | -263.800 | -263.800 | -263.800 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -369.701 | -329.582 | -364.080 | -365.420 | | -366.780 | -368.197 | -369.644 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.272.318 | 1.417.996 | 1.394.791 | 1.442.679 | | 1.471.532 | 1.500.964 | 1.530.983 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 477.709 | 541.050 | 579.550 | 410.050 | | 412.050 | 417.050 | 417.050 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 92 | | | | | | | |
| 14 | - Transferauszahlungen | 854 | | | | | | | |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 1.712.842 | 2.322.598 | 2.237.813 | 1.998.313 | | 2.064.313 | 2.077.919 | 2.097.919 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.463.814 | 4.281.644 | 4.212.154 | 3.851.042 | | 3.947.895 | 3.995.933 | 4.045.952 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 3.094.113 | 3.952.062 | 3.848.074 | 3.485.622 | | 3.581.115 | 3.627.736 | 3.676.308 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 60.929 | 57.500 | 1.992.500 | 67.500 | | 72.500 | 72.500 | 77.500 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 60.929 | 57.500 | 1.992.500 | 67.500 | | 72.500 | 72.500 | 77.500 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 60.929 | 57.500 | 1.992.500 | 67.500 | | 72.500 | 72.500 | 77.500 |

Planerläuterungen zum Teilfinanzplan 1.01.06 Zentrale Dienste

Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Investitionen bzw. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar (Bürotische, Bürostühle, Rollcontainer, Regale, etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen. Da grundsätzlich das Zentralamt für die Beschaffung zuständig ist, werden die Kosten in der Produktgruppe 1.01.06 Zentrale Dienste veranschlagt (die Beschaffung von Hard- und Software wird über die Produktgruppe 1.01.10 abgewickelt).

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:
5.101020.710 BGA, Anlagevermögen > 800 Euro netto
5.101040.710 Arbeitsschutz

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5101020 Verwaltungsvermögen (über 800 EUR) | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 56.230 | 50.000 | 705.000 | 60.000 | | 65.000 | 65.000 | 70.000 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 56.230 | 50.000 | 705.000 | 60.000 | | 65.000 | 65.000 | 70.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 56.230 | 50.000 | 705.000 | 60.000 | | 65.000 | 65.000 | 70.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5101070 Erwerb Telekommunikationsanlage | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | | 1.280.000 | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | 1.280.000 | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 1.280.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.101070 Telefonanlage

Die bisher gemietete Telefonanlage des Kreises wird durch den Kauf einer neuen Telekommunikationsanlage ersetzt. Gegenüber dem Mietmodell ergibt sich eine Amortisation in knapp unter 5 Jahren.

Beschreibung

- Informationsverarbeitung und –weitergabe an die Medien und interessierte Öffentlichkeit
- Darstellung der Aufgaben der Kreisverwaltung
- Gestaltung und Pflege des Internetauftritts

Auftragsgrundlage

Zielgruppen

Medien, Öffentlichkeit

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- umfassende und zeitnahe Informationsweitergabe an Medien und Öffentlichkeit
- Optimierung des Informationsflusses
- Steigerung der Reichweite in den social media Kanälen der Kreisverwaltung

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -146 | -42 | -54 | -33 | -33 | -33 | -34 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -1.573 | | -213 | -128 | -128 | -128 | -128 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.720 | -42 | -267 | -161 | -161 | -161 | -162 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 400.849 | 401.984 | 320.607 | 324.788 | 331.294 | 337.930 | 344.696 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 2.212 | 3.052 | 2.535 | 1.545 | 1.570 | 1.595 | 1.621 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 70.250 | 45.045 | 163 | 273 | 352 | 384 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 23.721 | 46.489 | 46.055 | 46.045 | 46.056 | 46.067 | 46.074 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 426.782 | 522.675 | 415.143 | 373.440 | 380.093 | 386.843 | 393.676 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 425.063 | 522.633 | 414.876 | 373.279 | 379.932 | 386.681 | 393.514 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 425.063 | 522.633 | 414.876 | 373.279 | 379.932 | 386.681 | 393.514 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 425.063 | 522.633 | 414.876 | 373.279 | 379.932 | 386.681 | 393.514 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 51.649 | 68.494 | 45.270 | 43.416 | 44.456 | 46.614 | 48.583 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 476.712 | 591.127 | 460.146 | 416.696 | 424.388 | 433.296 | 442.096 |

Haushaltsplan 2025/2026verantwortlich:
Landrat**1.01 Innere Verwaltung****1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit****Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit****Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kosten im Bereich der Koordination von Europaangelegenheiten (Kst. 1513, KA 529100)

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibung)

Abschreibung der Lizenzen für den Internetauftritt (siehe Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.101050.715 im nachfolgenden Teilfinanzplan)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Kosten im Bereich der Koordination von Europaangelegenheiten (Kst. 1513, KA 529100), Aufwendungen für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (KA 543800; 45.000 € p. a.).

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 399.007 | 399.094 | 318.282 | 323.603 | | 330.075 | 336.677 | 343.410 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 900 | 900 | 900 | | 900 | 900 | 900 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 22.633 | 45.800 | 45.500 | 45.500 | | 45.500 | 45.500 | 45.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 421.640 | 445.794 | 364.682 | 370.003 | | 376.475 | 383.077 | 389.810 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 421.640 | 445.794 | 364.682 | 370.003 | | 376.475 | 383.077 | 389.810 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 62 | 45.000 | 45.000 | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | 62 | 45.000 | 45.000 | | | | | |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 62 | 45.000 | 45.000 | | | | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5101050 Internetauftritt | | | | | | | | |
| 12 - Sonstige Investitionsauszahlungen | 62 | 45.000 | 45.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 62 | 45.000 | 45.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 62 | 45.000 | 45.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.101050 Internetauftritt

Der Internetauftritt des Oberbergischen Kreises entspricht nicht mehr den aktuellsten Anforderungen z. B. hinsichtlich Responsivität, gesetzlicher Anforderungen wie dem Online-Zugangsgesetz, serviceorientierter Funktionalitäten oder der Barrierefreiheit. Der Internetauftritt soll grundsätzlich überarbeitet und neu gestaltet werden (Relaunch).

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

Die Produktgruppe „Personalmanagement“ umfasst überwiegend den Personalservice sowie den Arbeits- und Gesundheitsschutz für die gesamte Kreisverwaltung.

- 1.01.08.01 Personalsteuerung und –entwicklung
- 1.01.08.02 Personalausbildung und –qualifizierung
- 1.01.08.03 Personalbetreuung
- 1.01.08.04 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

1.01.08.01 Personalsteuerung und -entwicklung

Beschreibung

- wirtschaftlicher und qualifizierter Einsatz personeller Ressourcen (Personalbedarfs-, Personaleinsatz- und Personalkostenplanung)
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Maßnahmen des Personalentwicklungskonzeptes
- Konzeption und Organisation von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Führungskräfte
- Konzeption und Organisation von Fortbildungsmaßnahmen für Bedienstete und Führungskräfte
- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung
- Abschluss und Fortentwicklung von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen, Stellenplan sowie Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung

Zielgruppen

Bedienstete des Kreises, potentielle Bewerberinnen und Bewerber

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Weitere Umsetzung der Maßnahmen und Handlungsfelder des Personalentwicklungskonzeptes
- Fortschreibung der Maßnahmen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. entsprechender Serviceangebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Etablierung der Ziele aus der Inklusionsvereinbarung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen
- Weiterentwicklung und Einsatz von Maßnahmen zur Personalgewinnung, zum Personalmarketing, zur Fachkräftesicherung und internen Karriereplanung
- Etablierung des jährlichen Fortbildungskatalogs

1.01.08.02 Personalaus- und -qualifizierung

Beschreibung

- Durchführung von Einstellungsverfahren für Nachwuchskräfte
 - o Personalmarketing, Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern
 - o Durchführung des Auswahl- und Einstellungsverfahrens
 - Ausbildung
 - o Überwachung der Ausbildung; Einsatzplanung der Azubis; Beratung der Azubis
 - o Führung der Ausbildungsakten; Schriftverkehr mit Fachhochschule, Studieninstitut, Berufsschule, Agentur für Arbeit, IHK o. ä.
 - Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterqualifizierung der Bediensteten (z. B. Angestelltenlehrgänge I und II, Aufstiegslehrgänge)
 - Fortbildung
 - o Verwaltung des Fortbildungsbudgets
 - o Prüfung und Auswertung von Fortbildungsangeboten;
 - o Organisation eigener Fortbildungsmaßnahmen
- Anmeldung und Abrechnung von Fortbildungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, diverse Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen

Zielgruppen

Potentielle Nachwuchskräfte, Auszubildende und Anwärter/innen, Bedienstete des Kreises

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Erfolgreiche Durchführung der Ausbildung von Nachwuchskräften und sonstiger Weiterbildungsmaßnahmen (Verwaltungs- und Aufstiegslehrgänge) in mindestens 90% der Fälle
- Ausbau des Angebots der internen Fortbildungsmaßnahmen für Führungskräfte und Weiterentwicklung des Potenzialmanagements für Nachwuchsführungskräfte
- Weiterentwicklung und Optimierung des Personalmarketings im Bereich Ausbildung
- Besetzung aller geplanten Ausbildungsplätze in jedem Ausbildungsjahr
- Sicherung der Qualität der fachpraktischen Ausbildung in allen Ausbildungsgängen
- Ausbau und Weiterentwicklung der fachpraktischen Ausbildung in den Fachämtern

1.01.08.03 Personalbetreuung

Beschreibung

- Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Beamten, Ehrenbeamten und Beschäftigten einschließlich
 - o Versorgungsangelegenheiten der Beamten und Ruhestandsbeamten
 - o steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversorgungsrechtlicher Angelegenheiten der Beschäftigten
- Zusammenarbeit mit IT zur Bestandspflege und Weiterentwicklung der eingesetzten Software
- Zahlbarmachung von Entgelt für Dritte (derzeit OAG, Kreissportbund, Naturpark)
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden
- Beihilfen für Kreisbedienstete, Pensionäre und Lehrer/innen
- Bearbeitung sonstiger nebedienstrechtlicher Sachgebiete (Reisekosten, Nebentätigkeiten, Jobticket, etc.)

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppen

Bedienstete und Versorgungsempfänger (bei Beihilfen außerdem:, Lehrer/innen an Grund-, Haupt- und Förderschulen im OBK; bei Zahlbarmachung außerdem: Bedienstete von OAG, Kreissportbund und Naturpark)

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- Korrekte Zahlbarmachung von Besoldung/Entgelt und der darauf zu leistenden Abgaben
- Einhaltung der Zahlungstermine von Besoldung/Entgelt und der darauf zu leistenden Abgaben
- Rechtsfehlerfreie Bearbeitung der Beihilfeanträge einschließlich Auszahlung der Beihilfe innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang

1.01.08.04 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

Beschreibung

- Feststellung und Beseitigung arbeitssicherheitstechnischer Mängel
- Vorbeugung gesundheitlicher Gefahren
- Bereitstellung persönlicher Schutzausrüstung
- Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Aufgabenwahrnehmung des Personalarztes

Auftragsgrundlage

Arbeitsschutzgesetz, Bildschirmarbeitsplatzverordnung, Arbeitsstättenverordnung

Zielgruppen

Bedienstete der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- Verhütung von Unfällen
- Erhaltung der Arbeitsfähigkeit

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Personalmanagement



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -318.761 | -231.853 | -257.880 | -262.095 | -264.176 | -266.760 | -269.395 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -967.518 | -100.000 | -778.428 | -661.475 | -405.915 | -160.815 | -96.545 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.286.279 | -331.853 | -1.036.308 | -923.569 | -670.090 | -427.574 | -365.939 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 5.903.134 | 3.482.896 | 4.138.602 | 4.420.000 | 4.515.258 | 4.612.061 | 4.710.441 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 784.296 | 748.864 | 990.828 | 1.089.306 | 1.106.580 | 1.124.200 | 1.142.173 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.708 | 29.105 | 33.742 | 33.782 | 33.822 | 33.942 | 34.002 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 40.060 | 1.889 | 27.237 | 2.059 | 3.460 | 4.449 | 4.865 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.202.865 | 1.256.733 | 1.363.689 | 1.398.808 | 1.379.338 | 1.370.430 | 1.381.497 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 7.942.063 | 5.519.487 | 6.554.098 | 6.943.956 | 7.038.458 | 7.145.083 | 7.272.978 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 6.655.783 | 5.187.634 | 5.517.791 | 6.020.386 | 6.368.368 | 6.717.509 | 6.907.039 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 6.655.783 | 5.187.634 | 5.517.791 | 6.020.386 | 6.368.368 | 6.717.509 | 6.907.039 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 6.655.783 | 5.187.634 | 5.517.791 | 6.020.386 | 6.368.368 | 6.717.509 | 6.907.039 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 404.545 | 499.509 | 515.820 | 525.775 | 533.429 | 546.722 | 558.148 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 7.060.328 | 5.687.143 | 6.033.611 | 6.546.161 | 6.901.797 | 7.264.231 | 7.465.187 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen vom Zweckverband Civitec (KA 442400, 2021: rd. 102 T€), der Rheinischen Versorgungskasse (KA 442500), durch die OAG und AGewiS (KA 442600) und durch das DRK (KA 442900), Verkauf von Job-Tickets (KA 444901, 2025ff: 80.000 € p. a., Aufwand siehe Zeile 16), Rückzahlungen von Personalausgaben (KA 443900)

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Auflösung von Rückstellungen, hier insbesondere der Rückstellung für Altersteilzeitfälle.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Die Entwicklungen bei den Personalaufwendungen werden für den Gesamthaushalt im Vorbericht erläutert

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Dienstunfallbedingte Aufwendungen (KA 541904), Ausgaben für Dienst- u. Schutzkleidung (KA 541600), Arbeitsschutz (KA 543906, hier: Fachkraft für Arbeitssicherheit), Job-Tickets (KA 541903). Die Reisekosten werden zentral geplant und erst später konkret auf einzelne Kostenträger verbucht.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|----------------------------|--------|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1016 | Dienstreisen | 541300 | Übernommene Reisekosten | 350.000 | 350.000 | 350.000 |
| 1017 | Ausbildung | 541200 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 50.000 | 75.000 | 75.000 |
| 1018 | Fortbildung | 541200 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 200.000 | 230.000 | 230.000 |
| 1019 | Supervision | 541200 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 27.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1021 | Gesundheitsmanagement | 541200 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 1021 | Gesundheitsmanagement | 542900 | And. so. Aufw. für Rechte und Dienste | 70.000 | 80.000 | 80.000 |
| 1022 | Personalentwicklung | 541200 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 120.000 | 40.000 | 40.000 |
| 1022 | Personalentwicklung | 541906 | Konfliktmanagement | 0 | 26.364 | 60.576 |
| 1022 | Personalentwicklung | 541907 | Potenzialmanagement | 0 | 62.862 | 62.862 |
| 1022 | Personalentwicklung | 543600 | Öffentliche Bekanntmachungen | 230.000 | 230.000 | 230.000 |
| 1024 | Kosten Jobticket | 541903 | Kosten für Job-Tickets | 175.457 | 200.000 | 200.000 |
| 1029 | Fahrzeugführerermittlungen | 541700 | Personalnebenaufwendungen | 49.000 | 49.000 | 49.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
 Kreisdirektor

1.01 Innere Verwaltung 1.01.08 Personalmanagement



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -386.691 | -453.061 | -574.401 | -581.459 | | -583.540 | -590.782 | -598.168 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -26.055 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -412.746 | -453.061 | -574.401 | -581.459 | | -583.540 | -590.782 | -598.168 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 5.481.407 | 5.223.382 | 6.340.435 | 6.756.975 | | 6.892.114 | 7.029.957 | 7.170.557 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | 8.221.104 | 9.200.117 | 9.384.119 | 9.571.802 | | 9.763.238 | 9.958.503 | 10.157.673 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 282.847 | 376.000 | 377.330 | 380.663 | | 384.060 | 41.000 | 41.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 1.426.174 | 1.526.157 | 1.665.226 | 1.700.438 | | 1.680.862 | 1.671.862 | 1.682.862 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 15.411.532 | 16.325.656 | 17.767.110 | 18.409.878 | | 18.720.274 | 18.701.322 | 19.052.092 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 14.998.785 | 15.872.595 | 17.192.709 | 17.828.419 | | 18.136.734 | 18.110.540 | 18.453.924 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.01.09.01 Haushaltssteuerung
- 1.01.09.01.02 KSK Kreissparkasse Köln
- 1.01.09.01.03 Radio Berg GmbH & Co.KG
- 1.01.09.01.04 Rhein. Studieninstitut Köln
- 1.01.09.01.05 BAV Bergischer Abfallverband

- 1.01.09.02 Kasse und Vollstreckung
- 1.01.09.02.01 Zahlungsabwicklung
- 1.01.09.02.02 Vollstreckung

1.01.09.01 Haushaltssteuerung

Beschreibung

1. Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des produktorientierten Haushaltes (Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz)
2. Vermögens- und Schuldenverwaltung
3. Anlagenbuchhaltung
4. Beteiligungsverwaltung (finanzielle Auswirkungen)
5. Versicherungsangelegenheiten des Kreises
6. Steuer- und Gebührenverwaltung

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), jährliche Haushaltssatzung

Zielgruppen

Kreistag, Ämter der Kreisverwaltung, Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Beteiligungsgesellschaften

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

zu 2.: Darstellung des Vermögens, der Schulden und des Ressourcenverbrauchs des Oberbergischen Kreises

Der Oberbergische Kreis ist mit dem RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ zertifiziert. Zur Sicherstellung einer wirtschaftsförderlichen Verwaltungspraxis ist ein Merkmal der Zertifizierung die zügige Bezahlung von Auftragsrechnungen, die von mittelständischen Unternehmen an den Kreis gestellt werden. Nach der Zertifizierung sind Auftragsrechnungen von Unternehmen in mindestens 85% der Fälle binnen 15 Arbeitstagen zu begleichen (Frist zwischen Rechnungseingang und Zahlungseingang auf dem Empfängerkonto, auch bei der Einräumung von längeren Zahlungszielen).

Über das Zertifizierungsmerkmal hinaus wird versucht, Auftragsrechnungen in durchschnittlich maximal 10 Arbeitstagen zu begleichen.

Kennzahlen

| Kennzahl | Beschreibung | RE 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 |
|----------------------------|--|---------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Erfolgsquote in % | Begleichung Auftragsrechnung innerhalb von 15 Tagen, Zielvorgabe: mindestens 85% | 95,33 | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 | 85 |
| Durchschnittswert in Tagen | Bezahlung Auftragsrechnung, Zielvorgabe: maximal 10 Tage | 5,92 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |

1.01.09.02 Kasse und Vollstreckung

Beschreibung

Im Bereich Zahlungsabwicklung:

- Abwicklung des unbaren und baren Zahlungsverkehrs
- Bewirtschaftung der Kassenmittel mit Liquiditätsplanung
- zahlungswirksame Buchführung einschließlich Belegaufbewahrung
- Bebuchung u. Aufstellung der Finanzrechnung
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen

Im Bereich Vollstreckung:

- Mahnungen
- Beitreibung eigener Forderungen durch den eigenen Vollziehungsbeamten oder mittels Amtshilfeersuchen durch andere Vollstreckungsbehörden
- Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gem. VwVG
- Wahrnehmung von Interessen im Insolvenzverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) und zugehörige Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Dienstanweisungen

Zielgruppen

Bürger des Oberbergischen Kreises, alle Organisationseinheiten des Kreises sowie Mitarbeiter, Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtige

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Sichere und wirtschaftliche Anlage von Kassenmitteln
- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen
- Zeitnahe Verbuchung angewiesener Ein- und Auszahlungen

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -8.000 | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -51.904 | -24.226 | -31.637 | -31.763 | -31.763 | -31.998 | -32.238 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -615.408 | -216.600 | -266.677 | -266.260 | -266.260 | -266.260 | -266.260 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -675.312 | -240.826 | -298.314 | -298.023 | -298.023 | -298.258 | -298.498 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.931.465 | 1.870.797 | 2.070.996 | 2.049.592 | 2.094.075 | 2.139.266 | 2.185.176 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 520.228 | 481.755 | 551.150 | 554.822 | 563.620 | 572.594 | 581.748 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 44.000 | 15.141 | 17.641 | 18.641 | 159.641 | 19.641 | 19.641 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 106 | 1.137 | 370 | 8.574 | 9.220 | 9.676 | 9.867 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 31.278 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 | 95.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.169.102 | 915.797 | 1.522.127 | 1.533.340 | 1.556.035 | 1.562.204 | 1.568.416 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.696.179 | 3.379.628 | 4.257.285 | 4.259.969 | 4.477.592 | 4.398.381 | 4.459.848 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 3.020.867 | 3.138.802 | 3.958.971 | 3.961.946 | 4.179.569 | 4.100.123 | 4.161.350 |
| 19 | + Finanzerträge | -1.055.824 | -450.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | -1.055.824 | -450.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.965.043 | 2.688.802 | 2.008.971 | 2.011.946 | 2.229.569 | 2.150.123 | 2.211.350 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.965.043 | 2.688.802 | 2.008.971 | 2.011.946 | 2.229.569 | 2.150.123 | 2.211.350 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -6.413 | -11.342 | -7.818 | -8.041 | -8.374 | -9.310 | -9.865 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 170.936 | 263.417 | 205.278 | 198.486 | 205.283 | 220.537 | 233.939 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.129.566 | 2.940.876 | 2.206.430 | 2.202.391 | 2.426.477 | 2.361.349 | 2.435.424 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

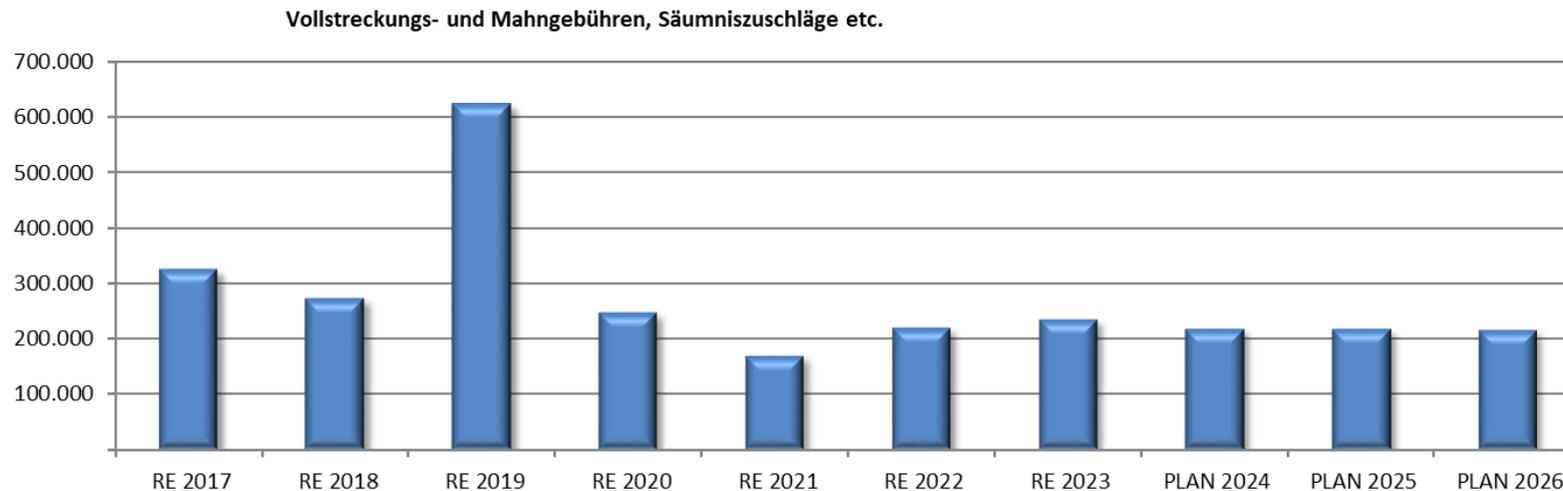
Erstattungen von Vollstreckungskosten (KA 442900).

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Mahngebühren und Stundungszinsen (KA 452200 – 452230)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--------------------|--------|------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.01.09.02.01 | Zahlungsabwicklung | 452210 | Säumniszuschläge | -100.000 | -90.000 | -90.000 |
| 1.01.09.02.01 | Zahlungsabwicklung | 452220 | Mahngebühren | -70.000 | -80.000 | -80.000 |
| 1.01.09.02.02 | Vollstreckung | 452200 | Vollstreckungsgebühren | -46.000 | -45.000 | -45.000 |



Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.01 Innere Verwaltung**1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen****Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kosten der überörtlichen Prüfung (KA 529921, GPA NRW, 140.000 € für 2027), Geldtransporte SVA (KA 529100)

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Gesellschaftsumlage/Kostenbeitrag zum Rheinischen Studieninstitut (KA 531600)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Gebühren für Giro- und Postscheckkonten (KA 542310), Körperschafts- und Kapitalertragssteuer (im Rahmen der Beteiligung bei Radio Berg, KA 548200). Aufgrund der Änderungen im Umsatzsteuerrecht für Körperschaften des öffentlichen Rechts ist bei der Erstellung von Steuererklärungen für den OBK die Inanspruchnahme von Steuerberatern erforderlich (KA 542700).

Weiterleitung komm. Anteil am Reingewinn der Kreissparkasse Köln (KA 549900). Der Ertrag wird in Zeile 19 abgebildet.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--|--------|---------------------------------------|-------------|----------------|----------------|
| 1.01.09.01 | Haushaltssteuerung | 542700 | Prüfung, Beratung, Rechtsschutz | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| 1.01.09.01.02 | KSK - Kreissparkasse Köln (Gewinnbet.) | 549900 | Sonstige ordentliche Aufwände | 200.000 | 900.000 | 900.000 |
| 1.01.09.02.01 | Zahlungsabwicklung | 542310 | Bankgebühren | 125.000 | 135.000 | 140.000 |
| 1.01.09.02.01 | Zahlungsabwicklung | 544820 | Abschreibung auf Forderungen | 150.000 | 90.000 | 90.000 |
| 1401 | Beiträge Vereine und Verbände | 544300 | Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw. | 145.500 | 147.000 | 147.500 |

Zeile 19 (Finanzerträge)

Gewinnanteile aus der Beteiligung am BAV und an Radio Berg (KA 469100), Reingewinn der Kreissparkasse (KA 469900) Die Weiterleitung an die Gemeinden (Anteil 50%) siehe Zeile 16.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--|--------|-------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|
| 1.01.09.01.02 | KSK - Kreissparkasse Köln (Gewinnbet.) | 469900 | Anderere sonstige Finanzerträge | -400.000 | -1.800.000 | -1.800.000 |
| 1.01.09.01.05 | BAV - Berg. Abfallwirtschaftsverband | 469100 | Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl. | -50.000 | -50.000 | -50.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Kreisdirektor

1.01 Innere Verwaltung 1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -91.532 | -17.600 | -20.000 | -20.000 | | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -132.282 | -216.600 | -220.300 | -220.300 | | -220.300 | -220.300 | -220.300 |
| 8 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -653.472 | -450.000 | -1.950.000 | -1.950.000 | | -1.950.000 | -1.950.000 | -1.950.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -877.286 | -684.200 | -2.190.300 | -2.190.300 | | -2.190.300 | -2.190.300 | -2.190.300 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.400.888 | 1.414.657 | 1.565.486 | 1.624.001 | | 1.656.480 | 1.689.609 | 1.723.401 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 59.039 | 15.050 | 17.550 | 18.550 | | 159.550 | 19.550 | 19.550 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 41.971 | 110.000 | 110.000 | 110.000 | | 110.000 | 110.000 | 110.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 1.077.265 | 1.356.550 | 2.062.840 | 2.079.750 | | 2.101.710 | 2.119.120 | 2.135.580 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.579.164 | 2.896.257 | 3.755.876 | 3.832.301 | | 4.027.740 | 3.938.279 | 3.988.531 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.701.878 | 2.212.057 | 1.565.576 | 1.642.001 | | 1.837.440 | 1.747.979 | 1.798.231 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.01.10.01 Informationstechnische Infrastruktur
- 1.01.10.01.01 Amt 10
- 1.01.10.01.02 Amt 40
- 1.01.10.01.03 Amt 62

- 1.01.10.02 Organisationsangelegenheiten

1.01.10.01 Informationstechnische Infrastruktur

Beschreibung

- A) - eGovernment und Digitalisierung
 - IT-Organisation
 - System- und Netzwerkbetreuung
 - Hard- und Software-Beschaffung und Installation
 - Kommunikationstechnologie
 - Nachrichten- und Sicherheitstechnik
 - Grundschulung und Anwendungsbetreuung
- B) - IT-Organisation Berufskollegs und Förderschulen des Oberbergischen Kreises
 - System- und Netzwerkbetreuung
 - Hard- und Softwarebeschaffung, Installation

Auftragsgrundlage

Zu A): Organisationsentscheidung des Landrates

Zu B): Schulgesetz NRW (SchulG)

Zielgruppen

Zu A): Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Zu B): Schüler/innen, Lehrkräfte

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

Zu A):

- Bereitstellung einer funktionierenden, angemessenen und ausreichenden IT-Infrastruktur einschließlich Software(-Anwendungen) an den Arbeitsplätzen der Kreisverwaltung
- Gewährleistung einer hohen Datenverfügbarkeit und Datensicherheit
- Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen

Zu B):

- Bereitstellung und Funktionsgewährleistung einer bedarfsgerechten und zeitgemäßen IT-Infrastruktur zur schulischen und beruflichen Ausbildung
- Gewährleistung einer hohen Betriebssicherheit und Datensicherheit

1.01.10.02 Organisationsangelegenheiten

Beschreibung

- Erstellen und Pflege von Organisationsplänen
- Stellenbewertungen
- Organisationsberatungen
- Organisationsüberprüfungen
- Stellenbedarfsberechnungen

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Rechtssichere Bewertung der Stellen

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

KD, Dez. IV

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -18.468 | -3.137 | -7.430 | -7.505 | -7.505 | -7.655 | -7.808 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -198.940 | | -29.611 | -29.322 | -29.322 | -29.322 | -29.322 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -217.408 | -3.137 | -37.041 | -36.827 | -36.827 | -36.977 | -37.130 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.142.027 | 2.321.614 | 2.569.899 | 2.593.105 | 2.647.231 | 2.702.322 | 2.758.395 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 279.126 | 233.023 | 357.737 | 359.734 | 365.438 | 371.257 | 377.193 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 357.613 | 408.489 | 427.581 | 427.681 | 427.781 | 428.081 | 428.231 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 1.772 | 98.963 | 26.505 | 103.007 | 163.724 | 211.909 | 244.159 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 183 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 431.827 | 862.323 | 1.478.399 | 570.059 | 571.989 | 888.278 | 1.299.529 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.212.548 | 3.924.411 | 4.860.121 | 4.053.586 | 4.176.164 | 4.601.847 | 5.107.507 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.995.140 | 3.921.274 | 4.823.080 | 4.016.759 | 4.139.337 | 4.564.870 | 5.070.377 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.995.140 | 3.921.274 | 4.823.080 | 4.016.759 | 4.139.337 | 4.564.870 | 5.070.377 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.995.140 | 3.921.274 | 4.823.080 | 4.016.759 | 4.139.337 | 4.564.870 | 5.070.377 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -288.636 | -434.876 | -342.902 | -336.543 | -346.334 | -366.099 | -383.455 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 360.529 | 594.670 | 442.581 | 425.860 | 442.149 | 478.291 | 509.653 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 3.067.033 | 4.081.069 | 4.922.759 | 4.106.076 | 4.235.151 | 4.677.061 | 5.196.574 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Ersatz von Fernsprechgebühren bei privater Telefonnutzung der Bediensteten (KA 443903). Zum RE 2021 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Mittel im Zusammenhang mit der Einführung von eGovernment-Maßnahmen (KA 529100, 400.000 €) u. Prozessmanagement (KA 524900, 20.500 €).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Kosten der Ersteinweisung für neue Software, Erwerb von GWG und Materialverbrauch im Bereich von Hard- und Software (Kst. 1214, KA 543150).

Die Steigerung bei Informationstechnische Infrastruktur (KA 543150) in 2025 ist insbesondere begründet durch die erforderliche Erhöhung der IT-Sicherheit sowie Anschaffung neuer MS-Office-Lizenzen im Wert von 500.000 €.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--------------------------------------|--------|---|-------------|------------------|----------------|
| 1.01.10.01 | Informationstechnische Infrastruktur | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 605.000 | 1.312.500 | 300.000 |
| 1208 | Datenleitungen | 542903 | Anmietung von Postleitungen | 68.000 | 68.000 | 68.000 |
| 1212 | Ersteinweisung Software | 541902 | Schulungskosten ADV | 25.000 | 30.000 | 25.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

KD, Dez. IV

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -150 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -150 | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.847.413 | 2.082.634 | 2.222.992 | 2.297.664 | | 2.343.617 | 2.390.490 | 2.438.299 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 367.398 | 400.700 | 420.700 | 420.700 | | 420.700 | 420.700 | 420.700 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 2.394.868 | 3.349.000 | 4.670.500 | 3.823.000 | | 3.863.000 | 4.198.000 | 4.628.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.609.679 | 5.832.334 | 7.314.192 | 6.541.364 | | 6.627.317 | 7.009.190 | 7.486.999 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 4.609.529 | 5.832.334 | 7.314.192 | 6.541.364 | | 6.627.317 | 7.009.190 | 7.486.999 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 208.320 | 300.000 | 320.000 | 455.000 | | 280.000 | 300.000 | 280.000 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 165.747 | | | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | 374.067 | 300.000 | 320.000 | 455.000 | | 280.000 | 300.000 | 280.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 374.067 | 300.000 | 320.000 | 455.000 | | 280.000 | 300.000 | 280.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.01 Innere Verwaltung 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul



| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs-ermäch-tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|----------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 5103020 BuG Hard-/Software (über 800 EUR) | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 154.358 | 200.000 | 220.000 | 355.000 | | 180.000 | 200.000 | 180.000 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 128.864 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 283.222 | 200.000 | 220.000 | 355.000 | | 180.000 | 200.000 | 180.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 283.222 | 200.000 | 220.000 | 355.000 | | 180.000 | 200.000 | 180.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.103020 Betriebs- u. Geschäftsausstattung über 800 EUR

Hier sind insbesondere laufende Bedarfe für IT-Endgeräte sowie zentrale Netzwerkkomponenten veranschlagt, soweit diese aufgrund des Beschaffungspreises investiv zu erfassen und auszuweisen sind.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs-ermäch-tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|---------------|----------------|----------------|----------------|--------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 5103030 eGovernment | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 53.961 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 10 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | | | | | | | | |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 36.883 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 90.844 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 90.844 | 100.000 | 100.000 | 100.000 | | 100.000 | 100.000 | 100.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.103030 eGovernment

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um Investitionen im Bereich des eGovernments. Bedarfe für IT-Ausstattung und Lizenzen im Zusammenhang mit eGovernment-Projekten / Digitalisierungsaktivitäten, soweit diese aufgrund des Beschaffungspreises investiv zu erfassen und auszuweisen sind. Seit 2023 insbesondere Kosten im Zusammenhang mit der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (Lizenzen und Infrastruktur). Hierzu ist eine europaweite Ausschreibung erfolgt. Die Kosten reduzieren sich hier, da sie teilweise in den konsumtiven Bereich verlagert werden.

Beschreibung

- Führen von Rechtsstreitverfahren des Kreises in allen verwaltungsgerichtlichen Verfahren, allen sozialgerichtlichen Verfahren, in zivilgerichtlichen Verfahren vor den Amtsgerichten, in arbeitsgerichtlichen Verfahren
- Fachliche Begleitung von Rechtsstreitigkeiten in zivilgerichtlichen und arbeitsgerichtlichen Verfahren bei anwaltlicher Vertretung
- Fertigen von Strafanzeigen
- Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und der Fachämter in juristischen Fragen
- Vorbereitung der Wahlen von ehrenamtlichen Richtern
- Ausbildung von Rechtsreferendaren im Rahmen der Verwaltungsstation

Auftragsgrundlage

Prozessordnungen der jeweiligen Gerichte, Sämtliche Fachgesetze, Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, Einschlägige Satzungen, Aufträge der Verwaltungsführung und anderer Produktverantwortlicher

Zielgruppen

Verwaltungsführung und alle Ämter der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Rechtlich qualifizierte Prozessführung zur erfolgreichen Beendigung von Gerichtsverfahren; Erwiderungen innerhalb der von den Gerichten gesetzten Fristen
- Zeitnahe, umfassende und rechtlich qualifizierte Beratung zur rechtlichen Absicherung der Verwaltungstätigkeit; Beantwortung innerhalb der gesetzten Fristen, spätestens aber innerhalb von drei Wochen

Haushaltsplan 2025/2026

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.11 Recht

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -26.129 | -6.081 | -7.542 | -7.631 | -7.631 | -7.724 | -7.818 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -165.002 | | -18.101 | -18.096 | -18.096 | -18.096 | -18.096 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -191.131 | -6.081 | -25.643 | -25.727 | -25.727 | -25.820 | -25.914 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 671.277 | 646.607 | 596.725 | 583.675 | 596.722 | 609.959 | 623.389 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 231.841 | 224.034 | 215.111 | 218.449 | 221.913 | 225.446 | 229.050 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 36.839 | 75.638 | 75.638 | 75.638 | 75.638 | 75.638 | 75.638 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 342 | 73 | 4.262 | 4.441 | 4.567 | 4.620 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 18 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 123.558 | 142.143 | 148.433 | 145.412 | 146.123 | 149.147 | 149.565 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.063.531 | 1.088.764 | 1.035.979 | 1.027.436 | 1.044.837 | 1.064.757 | 1.082.262 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 872.401 | 1.082.682 | 1.010.336 | 1.001.709 | 1.019.110 | 1.038.938 | 1.056.348 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 872.401 | 1.082.682 | 1.010.336 | 1.001.709 | 1.019.110 | 1.038.938 | 1.056.348 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 872.401 | 1.082.682 | 1.010.336 | 1.001.709 | 1.019.110 | 1.038.938 | 1.056.348 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 27.122 | 35.297 | 29.294 | 30.233 | 31.227 | 37.180 | 36.581 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 899.523 | 1.117.979 | 1.039.630 | 1.031.942 | 1.050.337 | 1.076.118 | 1.092.929 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Recht



Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.11 Recht

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen von Prozesskosten (KA 442900).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Gerichts-, Anwalts- und Prozesskosten (KA 528903), Kosten von Vorverfahren. Soweit sich diese Kosten einer Fachabteilung/Produkt zuordnen lassen, können im Wege der internen Leistungsverrechnung die jeweiligen Produkte mit Einzelbeträgen belastet werden.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Anteilige Kosten des Informationssystems Juris (KA 542900, Bewirtschaftung über Kst. 1140).

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -10.190 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | | -3.000 | -3.000 | -3.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -10.190 | -3.000 | -3.000 | -3.000 | | -3.000 | -3.000 | -3.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 446.472 | 434.484 | 399.427 | 416.108 | | 424.429 | 432.917 | 441.575 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 24.897 | 75.500 | 75.500 | 75.500 | | 75.500 | 75.500 | 75.500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 19.043 | 28.750 | 25.500 | 25.500 | | 25.500 | 25.500 | 25.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 490.412 | 538.734 | 500.427 | 517.108 | | 525.429 | 533.917 | 542.575 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 480.222 | 535.734 | 497.427 | 514.108 | | 522.429 | 530.917 | 539.575 |

Beschreibung

Bewirtschaftung vorhandener Verwaltungs- und Schulgebäude sowie Sonderimmobilien des Kreises, kaufmännische Leistungen und Dienstleistungen im Bereich des Gebäudebetriebes, Flächenmanagement, Bereitstellung und Pflege der Infrastruktur.
Bauliche Unterhaltung (Substanzerhalt) der Liegenschaften des Oberbergischen Kreises,
Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen.

Auftragsgrundlage

Aufträge durch Politik und Verwaltungsleitung sowie Nutzer der Gebäude und Einrichtungen des Kreises
Zahlreiche gesetzliche Vorgaben zum Gebäudebetrieb (DIN, VDI / VDA, DGUV, BauO u.ä.)

Zielgruppen

Nutzer der Verwaltungsgebäude, Schulen, Sonderimmobilien des Kreises, Mieter und Vermieter, Auftragnehmer (Versorger, Industrie und Handwerk, Dienstleister)

Ziele**Strategisches Ziel:****Handlungsfeld:**

- Umweltschonendes und wirtschaftliches Betreiben der Gebäude des Kreises durch Senkung des Energieverbrauches
- Ausreichende Bereitstellung von Flächen für Schulen und Verwaltung
- Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit sowie Substanzerhaltung der Gebäude des Oberbergischen Kreises im Verhältnis von 1,2% des Gebäudewertes als Instandhaltungsmittel (KGST), um bilanziellen Investitionsstau zu vermeiden,
- Wirtschaftliche Erledigung von Baumaßnahmen durch Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -624.722 | -574.484 | -579.547 | -579.550 | -577.001 | -506.870 | -506.870 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -34 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -570.941 | -561.300 | -716.500 | -716.500 | -716.500 | -716.500 | -716.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -379.431 | -381.252 | -1.503.955 | -305.156 | -329.871 | -272.311 | -278.952 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -91.738 | -1.475 | -10.322 | -10.290 | -10.290 | -10.290 | -8.815 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.666.865 | -1.519.511 | -2.811.324 | -1.612.497 | -1.634.662 | -1.506.972 | -1.512.138 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.922.019 | 2.283.778 | 2.167.221 | 2.201.917 | 2.246.529 | 2.291.996 | 2.338.338 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 101.621 | 104.467 | 105.145 | 106.417 | 108.105 | 109.826 | 111.582 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 8.366.121 | 13.820.535 | 11.367.474 | 10.179.079 | 10.989.423 | 10.196.122 | 10.749.302 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 3.385.655 | 4.025.400 | 3.466.072 | 3.657.999 | 3.862.527 | 3.870.972 | 3.750.009 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 40 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.646.645 | 3.492.837 | 4.109.293 | 3.859.493 | 3.942.662 | 4.024.723 | 4.047.321 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 17.422.101 | 23.727.016 | 21.215.204 | 20.004.904 | 21.149.245 | 20.493.638 | 20.996.552 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 15.755.236 | 22.207.505 | 18.403.880 | 18.392.408 | 19.514.583 | 18.986.667 | 19.484.415 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 15.755.236 | 22.207.505 | 18.403.880 | 18.392.408 | 19.514.583 | 18.986.667 | 19.484.415 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 15.755.236 | 22.207.505 | 18.403.880 | 18.392.408 | 19.514.583 | 18.986.667 | 19.484.415 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -13.208.876 | -18.022.126 | -14.905.704 | -14.737.886 | -15.533.383 | -15.103.123 | -15.453.568 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 347.173 | 546.607 | 401.379 | 385.590 | 400.447 | 421.139 | 453.748 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.893.532 | 4.731.987 | 3.899.554 | 4.040.112 | 4.381.647 | 4.304.683 | 4.484.594 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement**Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)**

Mieteinnahmen (KA 441200), Mietnebenkosten (KA 441210). Mieteinnahmen für Dienstwohnungen, Pachteinahmen Tiefgarage, Vermietung von Parkplätzen, Verpachtung der Kantine und sonstige Mieten (SVA, Garagen, Mobilfunksender, Wohnungs- und Geschäftsgrundstücke).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen von Bewirtschaftungskosten (z. B. Jugendzeltplatz, KA 442800), Anteil der OAG zu Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (KA 444904).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten der kreiseigenen Gebäude (mit Ausnahme der Rettungswachen) für Energie, Abwasser, Wasser sowie Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Die Kosten je Gebäude werden auf separaten Objekt-Kostenstellen (Kst. 10000-15000) erfasst, anschließend werden die einzelnen Produkte mit diesen Kosten über Verrechnungsschlüssel belastet, gleichzeitig erfolgt über die Interne Leistungsbeziehung eine Entlastung des vorliegenden Produktes.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.01 Innere Verwaltung

1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -34 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -564.351 | -561.300 | -716.500 | -716.500 | | -716.500 | -716.500 | -716.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -440.527 | -379.815 | -1.501.735 | -302.900 | | -327.615 | -270.010 | -276.605 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -28.570 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.033.482 | -942.115 | -2.219.235 | -1.020.400 | | -1.045.115 | -987.510 | -994.105 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.818.432 | 2.184.865 | 2.070.783 | 2.120.287 | | 2.162.596 | 2.205.750 | 2.249.768 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 8.065.100 | 13.820.531 | 11.367.470 | 10.179.075 | | 10.989.419 | 10.196.118 | 10.749.298 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 3.556.763 | 3.424.692 | 4.032.041 | 3.788.430 | | 3.870.785 | 3.952.240 | 3.974.255 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 13.440.295 | 19.430.088 | 17.470.294 | 16.087.792 | | 17.022.800 | 16.354.108 | 16.973.321 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 12.406.813 | 18.487.973 | 15.251.059 | 15.067.392 | | 15.977.685 | 15.366.598 | 15.979.216 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 221.222 | | | | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.016.175 | 16.775.000 | 20.725.000 | 3.475.000 | | 15.775.000 | 55.625.000 | 10.375.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 3.237.397 | 16.775.000 | 20.725.000 | 3.475.000 | | 15.775.000 | 55.625.000 | 10.375.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 3.237.397 | 16.775.000 | 20.725.000 | 3.475.000 | | 15.775.000 | 55.625.000 | 10.375.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230004 Gebäudeleittechnik | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 105.468 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | 105.468 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 105.468 | 150.000 | 150.000 | 150.000 | | 150.000 | 150.000 | 150.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230004 Gebäudeleittechnik

Nachdem im Kreishaus defekte MSR-Komponenten an den technischen Anlagen ausgetauscht und in die Gebäudeleittechnik integriert wurden, sind fortlaufend weitere Investitionen in die zentrale Gebäudeleittechnik erforderlich mit dem Ziel die Funktionstüchtigkeit zu erhöhen, auszubauen und weitere Liegenschaften zu integrieren. Dadurch kann der Betrieb der Gebäude vereinfacht und sichergestellt werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230005 Ladesäulen E-Mobilität | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 20.769 | | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | 20.769 | | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 20.769 | | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230005 Ladesäulen E-Mobilität

Die Verwaltung hat ein Konzept aufgestellt zur Versorgung der kreiseigenen Liegenschaften mit einer Ladeinfrastruktur für elektrobetriebene Kraftfahrzeuge. Den Prioritäten dieses Konzeptes folgend, werden die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230006 Bürgerbüros EG | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | | 250.000 | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | | | | 250.000 | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | | | 250.000 | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230006 Bürgerbüros EG

Im Foyer des Kreishauses sollen Flächen zu Bürgerbüros umgebaut werden, um Beratungsgespräche mit Bürgern durchzuführen. Durch das System von Front- und Backoffice werden Mitarbeitende von Bürgerinnen und Bürgern durch Tresen oder Tisch und Spuckschutz getrennt. Außerdem gibt es separate Zugänge für die Mitarbeitenden. Dies dient dem Schutz der Mitarbeiter*innen in Fällen von Gefährdungslagen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230007 Mobilitätskonzept Fahrrad | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 25.000 | 25.000 | 25.000 | | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 25.000 | 25.000 | 25.000 | | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 25.000 | 25.000 | 25.000 | | 25.000 | 25.000 | 25.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230007 Mobilitätskonzept Fahrrad

Es soll an den kreiseigenen Liegenschaften der erhöhte Bedarf an verschließbaren und überdachten Fahrradstellplätze nachgekommen werden, um die Attraktivität zur Nutzung des Fahrrades zum Arbeits- bzw. Schulstandort zu erhöhen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230008 KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 500.000 | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 500.000 | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 500.000 | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230008 KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur

Maßnahmen (Anschaffung Notstromaggregate etc.) zur Aufrechterhaltung systemrelevanter Infrastruktur in Krisen- und Katastrophenfällen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230009 Photovoltaikanlagen | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 150.000 | 150.000 | | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 150.000 | 150.000 | | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 150.000 | 150.000 | | 150.000 | 150.000 | 150.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230009 Photovoltaikanlagen

Die Verwaltung hat durch einen externen Fachplaner ein PV-Konzept zu kreiseigenen Liegenschaften aufstellen lassen mit dem Ziel möglichst eine hohe Eigenversorgung mit dem erzeugten Strom zu generieren. Entsprechend der fachlichen Bewertung sollen zunächst die sehr gut geeigneten Maßnahmen umgesetzt werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230011 Alle Gebäude - Contracting TGA | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 50.000 | 100.000 | | 400.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 50.000 | 100.000 | | 400.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 50.000 | 100.000 | | 400.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230011 Contracting TGA

Für das geplante Energieeinsparcontracting werden vorbereitende Maßnahmen notwendig werden. Weiter müssen Mittel für sinnvolle ergänzende Maßnahmen (Baukostenzuschüsse für einen Contractor) zu Verfügung stehen. Die Ausgaben werden langfristig durch die Einsparungen zu refinanziert.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| 5230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten | | | | | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 36.109 | 5.000.000 | 2.000.000 | 3.000.000 | | 15.000.000 | 50.000.000 | 10.000.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | 36.109 | 5.000.000 | 2.000.000 | 3.000.000 | | 15.000.000 | 50.000.000 | 10.000.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 36.109 | 5.000.000 | 2.000.000 | 3.000.000 | | 15.000.000 | 50.000.000 | 10.000.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten

Die Kreisverwaltung ist in Gummersbach auf über 20 Standorte/Gebäude verteilt, die Altbauten am Standort Moltkestraße sind stark sanierungsbedürftig und teilweise wegen Brandschutzmängeln nicht mehr nutzbar.

Nach umfassenden Voruntersuchungen wurde ein Raumkonzept für eine Zentralisierung der Verwaltung am Standort Moltkestraße aufgestellt. Auf dieser Basis hatte der Kreistag beschlossen, einen sog. Realisierungswettbewerb durchzuführen, um auf dem vorhandenen Gelände eine optimale Gebäudelösung zu finden. Hierzu wurde im Jahr 2019 ein europaweiter Architektenwettbewerb durchgeführt, aus dem der Entwurf von Hascher + Jehle Architekten als Sieger hervorging.

Im Jahre 2023 wurde die Planung der Zentralisierung der Kreisverwaltung wieder aufgegriffen, indem zunächst das Raumprogramm überarbeitet und die Fachplanungsleistungen ausgeschrieben und vergeben wurden. Im Kreistag wurde am 11.04.2024 ein Beschluss über die Bildung von drei Bauabschnitten gefasst, der eine räumliche Priorisierung beinhaltet und durch die Splittung eine realistische Kostenschätzung und Zeitschiene ermöglicht. Derzeit wird die Vorentwurfsplanung mit der dazugehörigen vertieften Kostenschätzung erarbeitet, um dann in der im Jahr 2025 einen Baubeschluss für den ersten Bauabschnitt fassen zu können.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|---|--------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 5230023 Wiedenhof 1-3 + 5 Umb. Heizung Fernwärme | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 600.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 600.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 600.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230023 Wiedenhof 1-3+5 Umbau Heizung Fernwärme

Momentan werden die Gebäude Wiedenhof 1-3, Wiedehof 5 und Moltkestraße 34 aus einer abgängigen Heizzentrale im Altbau Moltkestraße 42 versorgt. Sowohl die Versorgungsleitungen als auch die Verteilung sind abgängig und müssen erneuert werden. Die Stadtwerke Gummersbach als Betreiber eines Fernwärmenetzes werden eingebunden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|------------------|-----------------|
| 5230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3 | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | | 5.000.000 | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | | | | 5.000.000 | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | | | 5.000.000 | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3

Das aus den 1980iger Jahren stammende Gebäude bedarf einer umfassenden Sanierung der Gebäudehülle, der technischen Anlagen und einer baulichen Anpassung an den zukünftigen Nutzeranforderungen. Die Maßnahme konnte bislang nicht durchgeführt werden und ist jetzt für das Jahr 2028 eingeplant.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|------------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230090 Kernsanierung/Neubau SVA | | | | | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 2.853.828 | 1.000.000 | 3.500.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 2.853.828 | 1.000.000 | 3.500.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 2.853.828 | 1.000.000 | 3.500.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230090 Neubau SVA

Der Neubau des Straßenverkehrsamtes in Gummersbach-Niederseßmar befindet sich in der Umsetzung und wird im Laufe des Jahres 2025 fertiggestellt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5239000 Maßnahmen Starkregenereignisse | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 100.000 | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 100.000 | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 100.000 | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.2390000 Maßnahmen Starkregen

Maßnahmen gemäß Bauprogramm zur Vermeidung von Schäden bei Starkregenereignissen.

Beschreibung

Der Landrat nimmt für das Land NRW im eigenen Namen Aufsichtstätigkeiten wahr. Die Kommunalaufsicht hat den Status einer Landesbehörde auf der unteren Ebene der Landesverwaltung („untere staatliche Verwaltungsbehörde“) und ist somit den Weisungen der Bezirksregierung bzw. des Innenministeriums NRW unterworfen.

Die Aufsichtsfunktion der Kommunalaufsicht umfasst folgende Tätigkeiten:

- Allgemeine Aufsicht (Rechtsaufsicht und finanzwirtschaftliche Aufsicht) über die 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie entsprechende Zweckverbände (ASTO, BTV, Zweckverband der Förderschulen, Sparkassen-Zweckverbände)
- Entscheidungen über Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Kommunen sowie über Vereinbarungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit
- Bearbeitung von Beschwerden (Petitionen, Eingaben, Vergabebeschwerden, Dienstaufsichtsbeschwerden)
- Disziplinarangelegenheiten der Bürgermeister oder in Einzelfällen der Beamten der Kommunen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GO), Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG), Kreisordnung (KrO), Landesbeamtengesetz (LBG), Landesdisziplinargesetz, Kommunalwahlgesetz

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie deren Zweckverbände mit Sitz im Oberbergischen Kreis, Bürger, Unternehmen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Über die Aufsichtsfunktion hinaus:
Beratung der kreisangehörigen Kommunen und Zweckverbände

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Kommunalaufsicht


**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -300 | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -8.112 | -1.662 | -2.976 | -2.807 | -2.807 | -2.863 | -2.921 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -87.383 | | -11.858 | -10.969 | -10.969 | -10.969 | -10.969 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -95.794 | -1.662 | -14.834 | -13.776 | -13.776 | -13.832 | -13.889 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 340.201 | 332.412 | 370.336 | 334.372 | 341.893 | 349.521 | 357.258 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 122.831 | 120.858 | 140.926 | 132.411 | 134.511 | 136.652 | 138.837 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 174 | 45 | 149 | 251 | 323 | 353 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 463.032 | 453.444 | 511.307 | 466.933 | 476.655 | 486.496 | 496.449 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 367.238 | 451.781 | 496.473 | 453.157 | 462.879 | 472.664 | 482.559 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 367.238 | 451.781 | 496.473 | 453.157 | 462.879 | 472.664 | 482.559 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 367.238 | 451.781 | 496.473 | 453.157 | 462.879 | 472.664 | 482.559 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 7.210 | 6.623 | 8.302 | 7.748 | 7.768 | 7.863 | 8.014 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 374.448 | 458.404 | 504.775 | 460.905 | 470.647 | 480.527 | 490.574 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.01 Innere Verwaltung
1.01.14 Kommunalaufsicht



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -300 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -300 | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 218.854 | 217.980 | 241.080 | 232.803 | | 237.459 | 242.208 | 247.053 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 218.854 | 217.980 | 241.080 | 232.803 | | 237.459 | 242.208 | 247.053 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 218.554 | 217.980 | 241.080 | 232.803 | | 237.459 | 242.208 | 247.053 |

Beschreibung

Leistungen (Querschnittsaufgaben):

1. Personal- und Organisationsplanung
2. Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten
3. Haushaltsplanung und –ausführung

zur Sicherstellung eines effizienten Polizeikräfte- und Mitteleinsatzes durch Abdecken eines administrativen Bereiches.

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, Waffenrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, Vereinswesen- und Versammlungsrecht, Landeshaushaltsordnung, VOL, BGB

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Organisationseinheiten der Kreispolizeibehörde, übergeordnete Behörden, Bürger, Vereine, Speditionen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Im Oberbergischen Kreis sind **3.456** Waffenbesitzer registriert, die insgesamt über **24.149** erlaubnispflichtige Waffen verfügen. Die Waffenbesitzer werden alle 3 Jahre durch die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis überprüft.

- Beschränkung der Anzahl von Waffen in Privathand.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Kreispolizeibehörde



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -139.550 | -107.000 | -155.000 | -155.000 | -155.000 | -155.000 | -155.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -21.851 | -4.004 | -7.884 | -7.994 | -7.994 | -8.154 | -8.317 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -235.393 | | -31.419 | -31.233 | -31.233 | -31.233 | -31.233 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -396.795 | -111.004 | -194.303 | -194.227 | -194.227 | -194.387 | -194.550 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.270.415 | 1.204.550 | 1.571.494 | 1.564.107 | 1.597.762 | 1.631.965 | 1.666.729 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 330.884 | 291.137 | 373.392 | 377.040 | 383.019 | 389.117 | 395.338 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 471 | 2.402 | 2.502 | 2.502 | 2.502 | 2.502 | 2.502 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 671 | 203 | 730 | 1.227 | 1.577 | 1.725 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 9 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 56.161 | 77.933 | 87.369 | 87.800 | 88.188 | 88.432 | 88.670 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.657.940 | 1.576.693 | 2.034.960 | 2.032.179 | 2.072.698 | 2.113.594 | 2.154.964 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.261.146 | 1.465.689 | 1.840.657 | 1.837.952 | 1.878.471 | 1.919.208 | 1.960.414 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.261.146 | 1.465.689 | 1.840.657 | 1.837.952 | 1.878.471 | 1.919.208 | 1.960.414 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.261.146 | 1.465.689 | 1.840.657 | 1.837.952 | 1.878.471 | 1.919.208 | 1.960.414 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 93.440 | 93.574 | 104.741 | 105.340 | 107.137 | 110.553 | 111.014 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.354.586 | 1.559.263 | 1.945.397 | 1.943.292 | 1.985.608 | 2.029.761 | 2.071.428 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.15 Kreispolizeibehörde

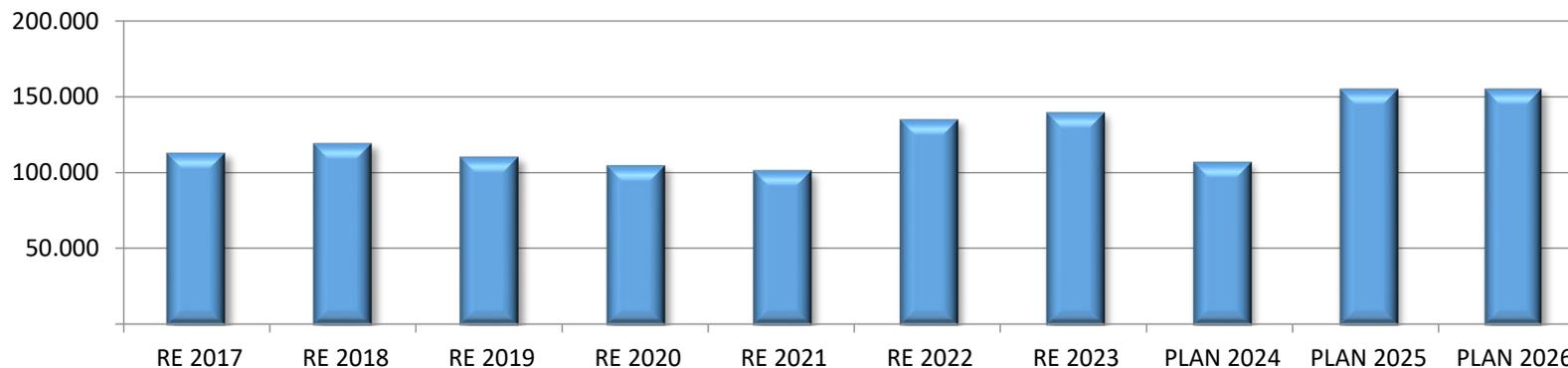
Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für polizeiliche Erlaubnisse (insb. waffenrechtliche Erlaubnisse), für polizeiliche Begleitung von Schwertransporten, sonstige Verwaltungsgebühren (gemäß § 7a der Kostenordnung zu § 77 Verwaltungsvollstreckungsgesetz, insb. polizeiliche Ersatzvornahmen).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--------------------------|--------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.01.15.01.01 | Polizeiliche Erlaubnisse | 431100 | Verwaltungsgebühren | -100.000 | -150.000 | -150.000 |

Entwicklung Verwaltungsgebühren Kreispolizeibehörde



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Soziale Belange der Polizei, Beitrag (KA 544300) zum IBZ Schloss Gimborn e.V. (übrige Aufwendungen siehe Allgemeine Erläuterungen)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Kreispolizeibehörde



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-----------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -139.916 | -107.000 | -155.000 | -155.000 | | -155.000 | -155.000 | -155.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -139.916 | -107.000 | -155.000 | -155.000 | | -155.000 | -155.000 | -155.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 932.332 | 928.893 | 1.229.023 | 1.274.889 | | 1.300.386 | 1.326.393 | 1.352.921 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 2.400 | 2.500 | 2.500 | | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 32.462 | 49.756 | 52.661 | 52.666 | | 52.671 | 52.676 | 52.681 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 964.794 | 981.049 | 1.284.184 | 1.330.055 | | 1.355.557 | 1.381.569 | 1.408.102 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 824.878 | 874.049 | 1.129.184 | 1.175.055 | | 1.200.557 | 1.226.569 | 1.253.102 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

LR/Dez. I/Dez. II/Dez.III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -202.520 | -114.537 | -265.580 | -267.169 | -268.820 | -274.430 | -275.186 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -163 | | | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -50.155.449 | -53.526.765 | -56.149.183 | -59.833.214 | -63.309.393 | -60.093.444 | -61.710.015 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -81.984 | -2.750 | -75.750 | -75.750 | -75.750 | -75.750 | -75.750 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.096.651 | -990.598 | -521.578 | -383.124 | -513.203 | -279.831 | -834.865 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -5.683.542 | -3.392.880 | -3.667.125 | -3.666.120 | -3.665.598 | -3.665.550 | -3.665.550 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -57.220.308 | -58.027.530 | -60.679.216 | -64.225.377 | -67.832.764 | -64.389.005 | -66.561.366 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 36.237.846 | 42.773.680 | 42.754.774 | 45.285.643 | 46.209.855 | 47.151.497 | 48.110.911 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 2.772.248 | 2.882.021 | 3.155.871 | 3.193.596 | 3.244.240 | 3.295.898 | 3.348.588 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 7.081.224 | 8.678.025 | 11.504.533 | 11.371.846 | 11.602.066 | 11.685.924 | 12.503.612 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 2.703.900 | 3.777.061 | 4.744.059 | 5.600.682 | 8.332.925 | 4.534.583 | 4.998.017 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 628.142 | 582.000 | 590.000 | 590.500 | 591.000 | 592.000 | 592.500 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 14.936.543 | 10.514.300 | 9.976.581 | 10.688.818 | 10.382.328 | 10.547.070 | 10.783.778 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 64.359.903 | 69.207.088 | 72.725.819 | 76.731.086 | 80.362.414 | 77.806.972 | 80.337.407 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 7.139.595 | 11.179.558 | 12.046.603 | 12.505.709 | 12.529.650 | 13.417.967 | 13.776.041 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 7.139.595 | 11.179.558 | 12.046.603 | 12.505.709 | 12.529.650 | 13.417.967 | 13.776.041 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 7.139.595 | 11.179.558 | 12.046.603 | 12.505.709 | 12.529.650 | 13.417.967 | 13.776.041 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -60.986 | -105.241 | -74.995 | -72.121 | -74.977 | -78.331 | -84.941 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.769.942 | 2.135.402 | 2.037.906 | 1.630.914 | 1.637.885 | 1.716.779 | 1.774.721 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 8.848.551 | 13.209.719 | 14.009.514 | 14.064.502 | 14.092.558 | 15.056.414 | 15.465.821 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

LR/Dez. I/Dez. II/Dez.III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -679.508 | -30.000 | -202.000 | -202.000 | | -202.000 | -202.000 | -202.000 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -163 | | | | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -51.245.368 | -53.526.765 | -56.149.183 | -59.833.214 | | -63.309.393 | -60.093.444 | -61.710.015 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -82.450 | -2.750 | -75.750 | -75.750 | | -75.750 | -75.750 | -75.750 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -803.785 | -950.957 | -454.945 | -315.415 | | -445.495 | -210.768 | -764.421 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -3.882.937 | -3.392.880 | -3.401.000 | -3.401.000 | | -3.401.000 | -3.401.000 | -3.401.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -56.694.211 | -57.903.352 | -60.282.878 | -63.827.379 | | -67.433.638 | -63.982.962 | -66.153.186 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 33.433.262 | 40.044.896 | 39.860.239 | 42.835.909 | | 43.691.021 | 44.563.239 | 45.452.898 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.644.754 | 8.420.368 | 11.250.069 | 11.268.788 | | 11.499.008 | 11.582.866 | 12.400.554 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 642.412 | 582.000 | 590.000 | 590.500 | | 591.000 | 592.000 | 592.500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 6.917.419 | 8.484.615 | 7.668.973 | 8.349.566 | | 7.987.631 | 8.138.674 | 8.362.103 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 47.637.847 | 57.531.879 | 59.369.281 | 63.044.763 | | 63.768.660 | 64.876.779 | 66.808.055 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -9.056.363 | -371.473 | -913.597 | -782.616 | | -3.664.978 | 893.817 | 654.869 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -17.155 | -41.500 | -41.500 | -41.500 | | -41.500 | -41.500 | -41.500 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | -15.595 | | | | | -2.000 | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -32.750 | -41.500 | -41.500 | -41.500 | | -43.500 | -41.500 | -41.500 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | 3.000.000 | | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 752.988 | 7.525.000 | 26.745.000 | 16.736.000 | | 14.506.000 | 500.000 | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 2.744.538 | 7.924.900 | 8.743.245 | 7.629.944 | | 3.313.900 | 2.181.900 | 6.282.670 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 265.413 | 80.000 | 144.625 | 174.375 | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 3.762.939 | 15.529.900 | 38.632.870 | 24.540.319 | | 18.019.900 | 2.881.900 | 6.482.670 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 3.730.189 | 15.488.400 | 38.591.370 | 24.498.819 | | 17.976.400 | 2.840.400 | 6.441.170 |

Diese Produktgruppe besteht aus folgenden Produkten und Teilprodukten:

- 1.02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr
- 1.02.01.01.01 Jagd und Fischerei
- 1.02.01.01.02 Ordnungspartnerschaft Sicherheit

- 1.02.01.02 Gewerbe und Handwerk
- 1.02.01.02.01 Schornsteinfegeraufsicht
- 1.02.01.02.02 Bewachungsgewerbe

1.02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Beschreibung

Überwachen der Zuverlässigkeit von Personen, die mit Jagdwaffen umgehen;
Abnahme von Jäger- und Fischerprüfungen, Erteilen von Jagdscheinen;
Ordnungsbehördliche Einzelaufgaben z.B. im Friedhofs- und Bestattungswesen;
Sonderaufsicht über alle 13 kreisangehörigen Kommunen im Ordnungsrecht.

Auftragsgrundlage

Jagdgesetze Bund u. Land sowie Fischereigesetz NRW mit allen Verordnungen, Sonn- und Feiertagsgesetz NRW, Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz
Ordnungsbehördengesetz NRW.

Zielgruppen

Jägerschaft und Eigentümer von Wald- und Wiesenflächen, Fischerei-Interessierte und Eigentümer von Gewässern; allgemeine Bevölkerung.

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld:

Operatives Ziel:

Jährlich werden eine Jägerprüfung und zwei Fischerprüfungen durchgeführt.
Förderung der Vernetzung der örtlichen Ordnungsbehörden im Rahmen der Ordnungspartnerschaft Sicherheit in Oberberg.

1.02.01.02 Gewerbe und Handwerk

Beschreibung

Überwachen der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden insbesondere durch Untersagen des Gewerbes oder Handwerks bei nachgewiesener Unzuverlässigkeit; Erteilen von Genehmigungen für Immobilienmakler, Baubetreuer u.ä. sowie für Betriebe im Bewachungs- und Prostitutionsgewerbe; Ahnden von Verstößen gegen Gewerbe- und Handwerksordnung. Erteilen von Genehmigungen an Privatpersonen zum Umgang mit Sprengstoff. Schornsteinfegeraufsicht: Überwachen/Unterstützen der handelnden Personen bei der Erledigung ihrer öffentlichen Aufgaben. Sonderaufsicht über alle 13 kreisangehörigen Kommunen im Gewerbebereich.

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung, Sprengstoffgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Prostituiertenschutzgesetz.

Zielgruppen

Gewerbetreibende aller Art, Immobilienmakler und -verwalter, Baubetreuer, Sicherheitsdienste; Handwerks- und Prostitutionsbetriebe; Schornsteinfeger; Sportschützen; alle Personen, die gegen Vorschriften der Gewerbe/Handwerksordnung verstoßen.

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld:

Operative Ziele:

In Maklerangelegenheiten werden erste Informationen zum Verfahren innerhalb von 7 Arbeitstagen erteilt.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -111.909 | -100.500 | -101.500 | -101.500 | -101.500 | -101.500 | -101.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -13.744 | -1.861 | -4.562 | -4.637 | -4.637 | -4.729 | -4.824 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -215.880 | | -18.182 | -18.116 | -18.116 | -18.116 | -18.116 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -341.533 | -102.361 | -124.245 | -124.253 | -124.253 | -124.346 | -124.440 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.313.714 | 428.921 | 1.506.571 | 1.432.990 | 1.463.025 | 1.493.590 | 1.524.694 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 206.205 | 135.269 | 216.080 | 218.696 | 222.164 | 225.701 | 229.310 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 110.457 | 27.625 | 145.139 | 110.542 | 110.542 | 110.542 | 110.542 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 5.721 | 3.387 | 3.343 | 8.990 | 8.120 | 8.153 | 8.245 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 455.023 | 455.000 | 455.000 | 455.000 | 455.000 | 455.000 | 455.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 672.201 | 192.452 | 344.515 | 334.867 | 336.854 | 338.151 | 339.439 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 2.763.322 | 1.242.654 | 2.670.648 | 2.561.085 | 2.595.705 | 2.631.138 | 2.667.230 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.421.789 | 1.140.293 | 2.546.403 | 2.436.832 | 2.471.453 | 2.506.793 | 2.542.790 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.421.789 | 1.140.293 | 2.546.403 | 2.436.832 | 2.471.453 | 2.506.793 | 2.542.790 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.421.789 | 1.140.293 | 2.546.403 | 2.436.832 | 2.471.453 | 2.506.793 | 2.542.790 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -110.540 | -250.479 | -123.972 | -125.899 | -130.163 | -141.332 | -151.534 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 234.813 | 321.572 | 277.129 | 260.719 | 273.799 | 291.680 | 308.091 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.546.062 | 1.211.387 | 2.699.560 | 2.571.652 | 2.615.089 | 2.657.141 | 2.699.346 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

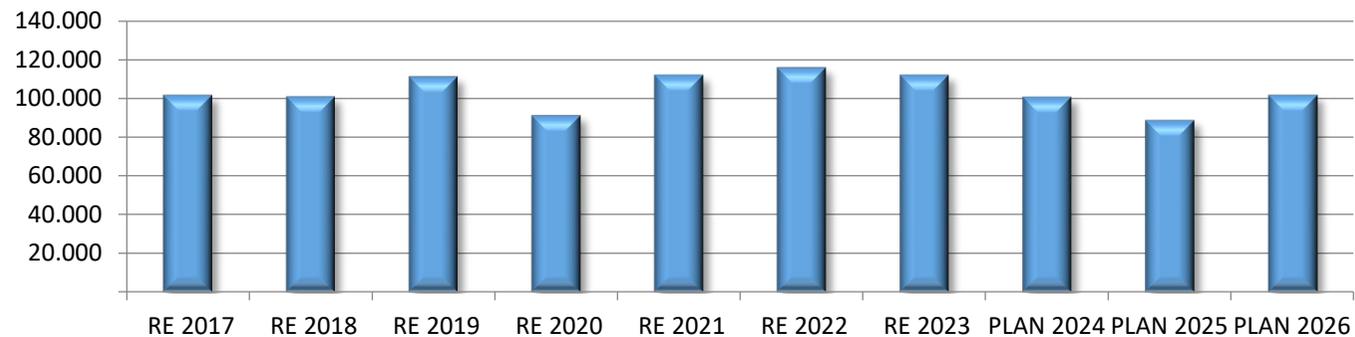
Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Gebühren nach dem Sprenggesetz, Jagdscheingebühren, Gebühren für Jägerprüfungen u.a., Gebühren für Fischerprüfungen u. a., Verwaltungsgebühren für Gewerbesachen und Schornsteinfeger.

Schwankungen ergeben sich durch die turnusmäßige Verlängerung der Jagdscheine (alle 3 Jahre)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|----------------------|--------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.02.01.01.01 | Jagd und Fischerei | 431100 | Verwaltungsgebühren | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 1.02.01.02 | Gewerbe und Handwerk | 431100 | Verwaltungsgebühren | -25.000 | -25.000 | -25.000 |

Entwicklung Verwaltungsgebühren Ordnungsbedürftige Tätigkeiten



Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Buß- und Verwarnungsgelder (KA 452110-452130). Zum Rechnungsergebnis siehe Allgemeine Erläuterungen.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten****Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

u. a. Kosten der Durchführung der Jäger- und der Fischereiprüfungen (KA 524900).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuwendungen an die kreisangehörigen Kommunen im Rahmen der „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ (Teilprodukt 1.02.01.01.02, KA 531300)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. 7.000 € Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Beschäftigte (Kreisjagdbeirat, Fischereiberater, KA 542800). Aufwendungen für die „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|----------------------------------|--------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.02.01.01.02 | Ordnungspartnerschaft Sicherheit | 523400 | Unterhaltung von Fahrzeugen | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 1.02.01.01.02 | Ordnungspartnerschaft Sicherheit | 531300 | Aufw. für Zuweisungen Gmd. | 455.000 | 455.000 | 455.000 |
| 1.02.01.01.02 | Ordnungspartnerschaft Sicherheit | 541200 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 1.02.01.01.02 | Ordnungspartnerschaft Sicherheit | 542200 | Leasing für Operate Lease | 74.940 | 85.387 | 85.387 |
| 1.02.01.01.02 | Ordnungspartnerschaft Sicherheit | 544200 | Kfz-Versicherung | 15.750 | 16.000 | 16.250 |
| 1.02.01.01.02 | Ordnungspartnerschaft Sicherheit | 547200 | Kraftfahrzeugsteuer | 8.000 | 8.000 | 8.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -110.924 | -100.500 | -101.500 | -101.500 | | -101.500 | -101.500 | -101.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -129 | | | | | | | |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -35.268 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -146.321 | -100.500 | -101.500 | -101.500 | | -101.500 | -101.500 | -101.500 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.106.786 | 1.198.613 | 1.321.555 | 1.278.901 | | 1.304.479 | 1.330.568 | 1.357.180 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 81.968 | 89.850 | 91.800 | 91.800 | | 91.800 | 91.800 | 91.800 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 455.000 | 455.000 | 455.000 | 455.000 | | 455.000 | 455.000 | 455.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 179.185 | 227.935 | 160.437 | 160.692 | | 160.947 | 161.202 | 161.457 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.822.939 | 1.971.398 | 2.028.792 | 1.986.393 | | 2.012.226 | 2.038.570 | 2.065.437 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.676.618 | 1.870.898 | 1.927.292 | 1.884.893 | | 1.910.726 | 1.937.070 | 1.963.937 |

Beschreibung

- Kontrollen und Probeentnahmen in Betrieben, in denen Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabakerzeugnisse hergestellt, behandelt und in Verkehr gebracht werden
- Schlachtier- und Fleischuntersuchung
- Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln

Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Fleischbeschauverordnung des Oberbergischen Kreises, Arzneimittelgesetz, VO (EG) 178/2002, VO (EG) 853/2004, VO (EG) 853/2004, VO (EU) 2017/625, VO (EU) 2019/627

Zielgruppen

Gewerbetreibende auf allen Stufen der Herstellung, Behandlung und Verarbeitung von Lebensmitteln und Futtermitteln; Landwirte, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Verbraucher, Inhaber von Schlachtbetrieben, Jäger.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Durchführung von Betriebskontrollen (100 %)
- Durchführung der Probenentnahmen (100 %)

Haushaltsplan 2025/2026

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.02 Verbraucherschutz

Dezernat I


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -303.253 | -318.000 | -327.000 | -327.000 | -327.000 | -327.000 | -327.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -10.782 | -2.962 | -5.427 | -5.531 | -5.531 | -5.625 | -5.722 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -121.110 | -7.000 | -25.441 | -25.483 | -25.483 | -25.483 | -25.483 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -435.144 | -327.962 | -357.869 | -358.014 | -358.014 | -358.108 | -358.205 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.260.885 | 1.220.584 | 1.442.032 | 1.451.387 | 1.481.510 | 1.512.161 | 1.543.354 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 163.160 | 157.156 | 219.158 | 223.125 | 226.663 | 230.272 | 233.954 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 638.934 | 668.061 | 685.070 | 696.868 | 696.068 | 696.868 | 696.068 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 6.160 | 7.221 | 6.489 | 11.100 | 8.465 | 8.591 | 8.358 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 29 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 52.136 | 81.243 | 81.374 | 79.735 | 80.229 | 80.561 | 80.884 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 2.121.303 | 2.134.265 | 2.434.122 | 2.462.215 | 2.492.935 | 2.528.453 | 2.562.617 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.686.159 | 1.806.303 | 2.076.254 | 2.104.201 | 2.134.921 | 2.170.345 | 2.204.413 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.686.159 | 1.806.303 | 2.076.254 | 2.104.201 | 2.134.921 | 2.170.345 | 2.204.413 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.686.159 | 1.806.303 | 2.076.254 | 2.104.201 | 2.134.921 | 2.170.345 | 2.204.413 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -52.165 | -90.042 | -63.140 | -62.455 | -65.137 | -69.989 | -75.057 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 182.357 | 205.579 | 172.768 | 91.807 | 94.534 | 102.287 | 107.337 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.816.352 | 1.921.839 | 2.185.882 | 2.133.554 | 2.164.318 | 2.202.643 | 2.236.693 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.02 Verbraucherschutz

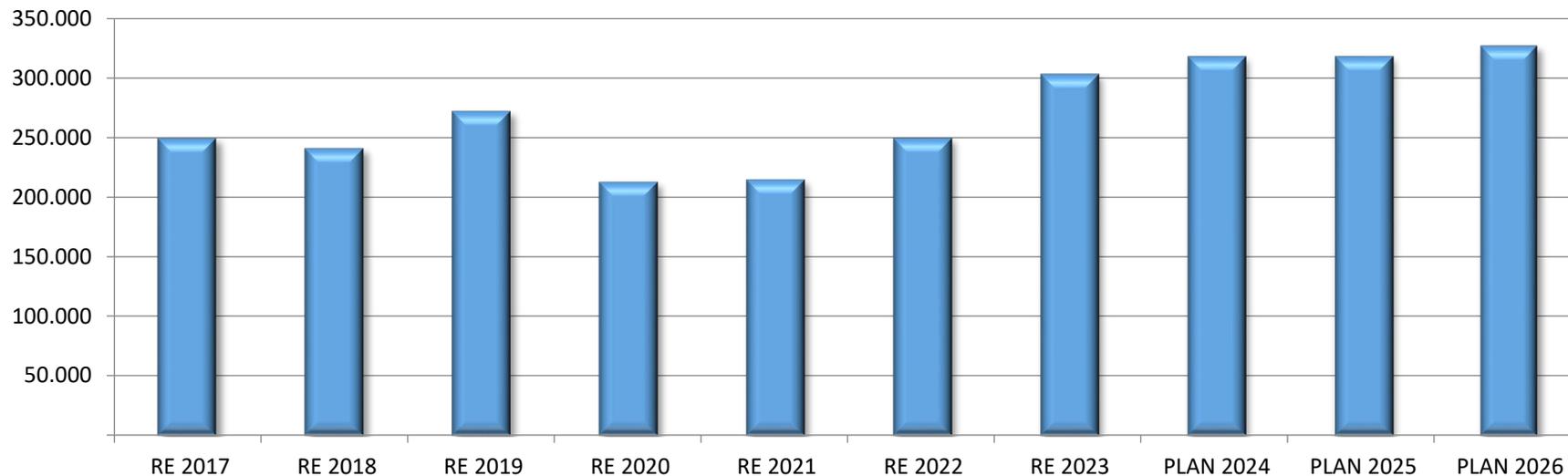
Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100, z.B. Fleischschau), amtliche Kontrollen.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--------------------------------------|--------|---------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| 1.02.02.01.01 | Lebensmittelüberwachung | 431100 | Verwaltungsgebühren | -150.000 | -150.000 | -150.000 |
| 1.02.02.01.02 | Schlachtier- und Fleischuntersuchung | 431100 | Verwaltungsgebühren | -168.000 | -177.000 | -177.000 |

Entwicklung Verwaltungsgebühren Verbraucherschutz



Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Verbraucherschutz

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen (KA 442900) von Kosten im Bereich der Lebensmitteluntersuchungen.

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Verwarnungsgelder (KA 452130).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Ankauf und Untersuchungen (KA 529908) von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen. Kosten für den laufenden Laborbedarf, für Verbraucherschutz und regionale Vermarktung (KA 524905), Kurierdienst (KA 529909).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--------------------------------------|--------|---|-------------|----------------|----------------|
| 1.02.02.01.01 | Lebensmittelüberwachung | 529908 | Lebensmittel-u.Bedarfsgegenständeunters | 624.000 | 640.800 | 651.800 |
| 1.02.02.01.02 | Schlachtier- und Fleischuntersuchung | 529909 | Kurierdienst | 18.800 | 18.800 | 18.800 |

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Gebührenaufwand (KA 542300) für Rückstandsuntersuchungen, bakteriologische Fleischuntersuchungen und BSE-Pflichttests, Verbrauchsmaterial (KA 543110) im Rahmen der Fleischbeschauung und Kosten im Rahmen der Untersuchung von Futtermittelproben (KA 543900).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Verbraucherschutz



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -260.110 | -318.000 | -327.000 | -327.000 | | -327.000 | -327.000 | -327.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -106 | -800 | -800 | -800 | | -800 | -800 | -800 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -4.965 | -7.000 | -7.000 | -7.000 | | -7.000 | -7.000 | -7.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -265.181 | -325.800 | -334.800 | -334.800 | | -334.800 | -334.800 | -334.800 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.089.091 | 1.071.784 | 1.241.023 | 1.280.233 | | 1.305.528 | 1.331.329 | 1.357.648 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 637.516 | 670.100 | 687.200 | 699.000 | | 698.200 | 699.000 | 698.200 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 16.068 | 42.220 | 36.380 | 36.380 | | 36.380 | 36.380 | 36.380 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.742.676 | 1.784.104 | 1.964.603 | 2.015.613 | | 2.040.108 | 2.066.709 | 2.092.228 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.477.495 | 1.458.304 | 1.629.803 | 1.680.813 | | 1.705.308 | 1.731.909 | 1.757.428 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 2.800 | 3.050 | 900 | | 900 | 900 | 900 |
| 30 | = investive Auszahlungen | | 2.800 | 3.050 | 900 | | 900 | 900 | 900 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | | 2.800 | 3.050 | 900 | | 900 | 900 | 900 |

Beschreibung

- Überwachung von Tierhaltungen und Tierhandel gemäß tierseuchenrechtlicher Bestimmungen
- Maßnahmen gegen die allgemeine und die besondere Seuchengefahr
- Überwachung von Tierhaltungen, -zuchten, -handel und -transporten gemäß Tierschutzgesetz
- Vorbeugende und akute Maßnahmen zum Schutz der Tiere
- Überwachung, Entsorgung und ggf. Verwertung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen
- Zuchtberatung, Förderung und Förderung der Vermarktung von Zuchttieren, Ausrichtung von Tierschauen

Auftragsgrundlage

Tiergesundheitsgesetz, VO (EU) 2016/429, Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz, Tierzuchtgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, VO (EG) 1069/2009

Zielgruppen

Tierhalter, Landwirte, Tierhändler, Tiertransporteure, Tierärzte, Verbraucher, Jäger, Schädlingsbekämpfer, Inhaber von Schlachtbetrieben, Tierzüchter

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Tiergesundheit


 OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -32.331 | -29.000 | -32.000 | -32.000 | -32.000 | -32.000 | -32.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -67.922 | -8.894 | -22.499 | -22.560 | -22.560 | -22.611 | -22.664 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -67.070 | -500 | -10.461 | -10.503 | -10.503 | -10.503 | -10.503 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -167.322 | -38.394 | -64.961 | -65.063 | -65.063 | -65.114 | -65.167 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.053.048 | 872.024 | 1.121.150 | 1.139.751 | 1.163.306 | 1.187.292 | 1.211.718 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 94.200 | 64.999 | 118.381 | 120.756 | 122.670 | 124.624 | 126.616 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 242.423 | 246.130 | 286.621 | 286.622 | 286.622 | 286.622 | 286.622 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 9.923 | 17.394 | 9.868 | 7.907 | 7.929 | 8.151 | 3.051 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 25.679 | 43.000 | 43.000 | 43.000 | 43.000 | 43.000 | 43.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 88.570 | 83.226 | 86.279 | 62.887 | 63.331 | 63.630 | 85.919 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.513.844 | 1.326.774 | 1.665.299 | 1.660.924 | 1.686.859 | 1.713.318 | 1.756.927 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.346.521 | 1.288.380 | 1.600.338 | 1.595.861 | 1.621.796 | 1.648.204 | 1.691.760 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.346.521 | 1.288.380 | 1.600.338 | 1.595.861 | 1.621.796 | 1.648.204 | 1.691.760 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.346.521 | 1.288.380 | 1.600.338 | 1.595.861 | 1.621.796 | 1.648.204 | 1.691.760 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 102.265 | 96.798 | 99.286 | 32.274 | 32.393 | 34.952 | 34.618 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.448.786 | 1.385.178 | 1.699.625 | 1.628.135 | 1.654.188 | 1.683.155 | 1.726.378 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.03 Tiergesundheit

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Bescheinigungen nach dem Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz u. a.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung von Kosten zur Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 442900).

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Verwarnungsgelder, Zwangsgelder (KA 452130, 452120) Zum RE siehe „Allgemeine Erläuterungen“.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Sachkosten des Kreistierzuchtberaters (KA 526800), Kosten der Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 524902), Beschaffung von Mitteln u. Verbrauchsmaterialien zur Tierseuchenbekämpfung (KA 524903), sonstige Aufwendungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung (z. B. TSE-Monitoring), Kosten der Kurierdienste (KA 529909)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|----------------|--------|--|-------------|-------------|-------------|
| 1.02.03.01 | Tiergesundheit | 524902 | Beseit.v.Stör.d.öffentl.Sicherh. u.Ord | 30.000 | 68.000 | 68.000 |
| 1.02.03.01 | Tiergesundheit | 524903 | Tierseuchenbekämpfung | 23.600 | 26.000 | 26.000 |
| 1.02.03.01 | Tiergesundheit | 529909 | Kurierdienst | 27.200 | 27.200 | 27.200 |
| 1.02.03.01 | Tiergesundheit | 529910 | Tierkörperbeseitigung nach TierNebG | 150.000 | 150.000 | 150.000 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Förderung der Viehzucht und für sonstige landwirtschaftliche Belange, Zuschüsse zu Körungen und Prämien (KA 531900). Zuschüsse an Tierheime.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Vergütungen von externen Sachverständigen (KA 542907, z. B. im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung oder Bekämpfung der Blauzungenkrankheit). Kosten der Tierschau 22.000 € (KA 549900, Vier-Jahres-Rhythmus, nächste Termine 2025 und 2029). Übrige Aufwendungen siehe „Allgemeine Erläuterungen“

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Tiergesundheit



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -31.051 | -29.000 | -32.000 | -32.000 | | -32.000 | -32.000 | -32.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -7.491 | -8.000 | -20.000 | -20.000 | | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -6.755 | -500 | -500 | -500 | | -500 | -500 | -500 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -45.297 | -37.500 | -52.500 | -52.500 | | -52.500 | -52.500 | -52.500 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 960.567 | 810.481 | 1.012.572 | 1.047.122 | | 1.068.064 | 1.089.425 | 1.111.214 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 248.055 | 244.040 | 284.440 | 284.440 | | 284.440 | 284.440 | 284.440 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 28.206 | 43.000 | 43.000 | 43.000 | | 43.000 | 43.000 | 43.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 2.438 | 37.030 | 37.030 | 15.030 | | 15.030 | 15.030 | 37.030 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.239.267 | 1.134.551 | 1.377.042 | 1.389.592 | | 1.410.534 | 1.431.895 | 1.475.684 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.193.970 | 1.097.051 | 1.324.542 | 1.337.092 | | 1.358.034 | 1.379.395 | 1.423.184 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | | | | | | -2.000 | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | | | | | | -2.000 | | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | | 200.000 | | | 100.000 | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | | | 200.000 | | | 100.000 | | |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | | | 200.000 | | | 98.000 | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5390003 Erwerb Wild-Annahme-Container | | | | | | | | | |
| 2 | - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen | | | | | | -2.000 | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | | | | | -2.000 | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | | 200.000 | | | 100.000 | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | 200.000 | | | 100.000 | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 200.000 | | | 98.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.390003 Erwerb Tierseuchenanlage

Anschaftung von zwei Wildsammelstellen im Jahr 2025 und einer Wildsammelstelle im Jahr 2027 in Vorbereitung auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.02.04.01 Verkehrsregelung und -lenkung

1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs

1.02.04.02.01 Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen

1.02.04.02.02 Geschwindigkeitsüberwachung

1.02.04.03 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

1.02.04.04 Verkehrserziehung und -aufklärung

1.02.04.01 Verkehrsregelung und -lenkung

Beschreibung

- Entscheidung über Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Vorsitz in der Unfallkommission zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen
- Verkehrslenkungsmaßnahmen im Baustellen- und Veranstaltungsbereich
- Stellungnahmen im Rahmen der Fachaufsicht

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Zuständigkeitsregelungen des Landes NRW

Zielgruppen

Allgemeinheit, Interessengruppen, Straßenbaulasträger, Einzelpersonen, Bauunternehmer, kreisangehörige Städte und Gemeinden

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld: 1

Die Verkehrssicherheit verbessern durch Herstellung sicherer Verkehrsführungen und Entschärfung von Unfallhäufungsstellen.

Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen

1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs

Beschreibung

1. Feststellung und Ahndung von Geschwindigkeitsüberschreitungen an Unfallhäufungspunkten, unfallkritischen Strecken, gefährdeten und besonders schutzwürdigen Bereichen (z. B. an Spielplätzen, Schulen, Schulwegen, Kindergärten, Altenheimen).
2. Prüfung der Anträge von Bürgern und Behörden zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen sowie Festlegung von Messstellen im Benehmen mit der Kreispolizeibehörde.
3. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wie z. B. Verkehrsunfälle, Alkohol- und Betäubungsmittelverstöße, Überschreitung von Lenkzeiten, Verstöße gegen die Beförderung gefährlicher Güter, die von der Kreispolizeibehörde oder dem Bundesamt für Güterverkehr vorgelegt werden.
4. Im Falle eines Einspruchs wird der Kreis vor den zuständigen Amtsgerichten vertreten.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Fahrpersonalgesetz, Gefahrgutgesetz sowie Ordnungswidrigkeitengesetz in Verbindung mit der Strafprozessordnung

Zielgruppen

Antragstellende Personen sowie Alle, die mittelbar oder unmittelbar am Straßenverkehr teilnehmen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Senkung des Geschwindigkeitsniveaus und Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Rückgang der Verkehrsunfallzahlen.

1.02.04.03 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Beschreibung

- Erteilung / Entziehung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterkraftverkehr, von EU-Lizenzen und von Genehmigungen für den gewerblichen Taxen- und Mietwagenverkehr
- Festsetzung von Taxitarifen
- Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen für Großraum- und Schwertransporte
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO und der StVZO

Auftragsgrundlage

Güterkraftverkehrsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Zielgruppen

Unternehmer des Personenbeförderungsverkehrs und des Güterkraftverkehrs, Allgemeinheit, Interessengruppen, Einzelpersonen, Handwerker, Menschen mit Behinderung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen

1.02.04.04 Verkehrserziehung und -aufklärung

Beschreibung

- Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei und der Kreisverkehrswacht

Auftragsgrundlage

Gemeinsamer Runderlass des IM NRW und des MSV NRW

Zielgruppen

Alle Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- Verbesserung des Kenntnisstandes der Bevölkerung aller Altersgruppen bezogen auf medizinische, wissenschaftliche, unfallrelevante Neuerungen in der Verkehrssicherheitsarbeit, unter besonderer Sensibilisierung der Fahrzeugführer gegenüber „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern
- Durchführung eines Verkehrssicherheitstages alle drei Jahre

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Verkehrsangelegenheiten



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -1.003.230 | -810.000 | -885.000 | -885.000 | -885.000 | -885.000 | -885.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -91.764 | -74.128 | -74.603 | -74.662 | -74.662 | -74.735 | -74.810 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -3.610.491 | -3.180.500 | -3.295.860 | -3.295.808 | -3.295.808 | -3.295.808 | -3.295.808 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -4.705.485 | -4.064.628 | -4.255.463 | -4.255.470 | -4.255.470 | -4.255.543 | -4.255.618 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 775.717 | 1.731.246 | 875.321 | 878.853 | 897.516 | 916.497 | 935.800 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 160.492 | 227.402 | 170.655 | 172.721 | 175.460 | 178.254 | 181.104 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 61.682 | 201.840 | 83.276 | 68.662 | 68.662 | 68.662 | 68.662 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 5.224 | 34.942 | 24.395 | 57.839 | 62.757 | 62.954 | 63.036 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 88 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 240.146 | 401.310 | 269.807 | 290.818 | 268.606 | 270.094 | 296.577 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.243.348 | 2.596.741 | 1.423.454 | 1.468.893 | 1.473.002 | 1.496.461 | 1.545.179 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -3.462.137 | -1.467.887 | -2.832.009 | -2.786.577 | -2.782.468 | -2.759.082 | -2.710.439 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | -3.462.137 | -1.467.887 | -2.832.009 | -2.786.577 | -2.782.468 | -2.759.082 | -2.710.439 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | -3.462.137 | -1.467.887 | -2.832.009 | -2.786.577 | -2.782.468 | -2.759.082 | -2.710.439 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -191.591 | -289.124 | -354.768 | -306.225 | -319.012 | -336.268 | -346.129 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 265.229 | 470.864 | 448.633 | 351.175 | 361.554 | 388.427 | 399.829 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -3.388.498 | -1.286.147 | -2.738.144 | -2.741.627 | -2.739.926 | -2.706.923 | -2.656.739 |

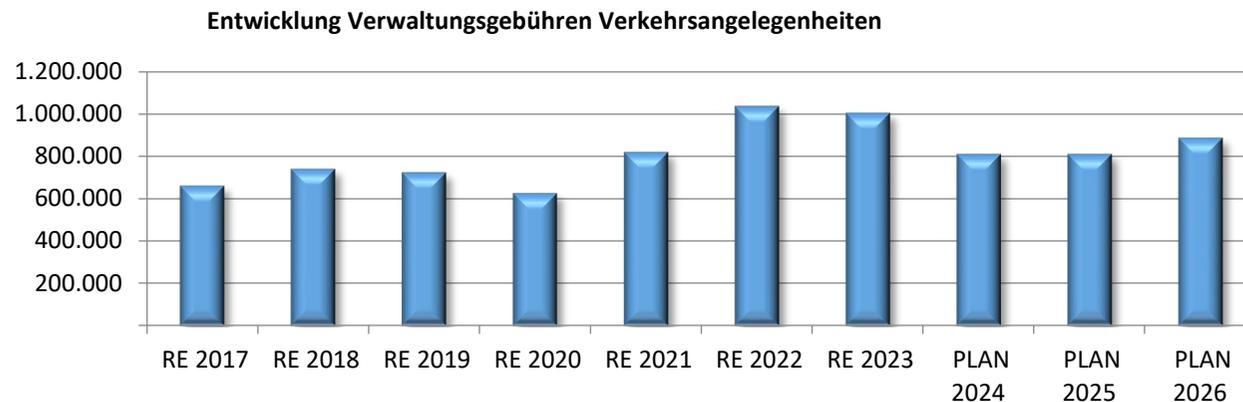
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.04 Verkehrsangelegenheiten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Gebühren (KA 431100) für gewerblichen Personen- und Güterverkehr, Großraum- und Schwerverkehr, Veranstaltungen, Baustellen. Gebühren für die Entgegennahme Führerscheine bei auswärtigen Fahrverboten.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---------------------------------------|--------|---------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| 1.02.04.02.01 | Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen | 431100 | Verwaltungsgebühren | -210.000 | -210.000 | -210.000 |
| 1.02.04.02.02 | Geschwindigkeitsüberwachung | 431100 | Verwaltungsgebühren | -200.000 | -200.000 | -200.000 |
| 1.02.04.03 | Verkehrsrechtliche Genehmigungen | 431100 | Verwaltungsgebühren | -400.000 | -470.000 | -470.000 |



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Personalkostenerstattungen von Gemeinden für vom Oberbergischen Kreis übertragene Aufgaben im Bereich der verkehrsrechtlichen Genehmigungen [Produkt: 1.02.04.03]. Auslagenerstattungen im Rahmen von Bußgeldverfahren (KA 443900)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Verkehrsangelegenheiten



Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---------------------------------------|--------|------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.02.04.02.01 | Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen | 443900 | Andere sonstige Kostenerstattungen | -38.000 | -38.000 | -38.000 |
| 1.02.04.02.02 | Geschwindigkeitsüberwachung | 443900 | Andere sonstige Kostenerstattungen | -33.000 | -33.000 | -33.000 |

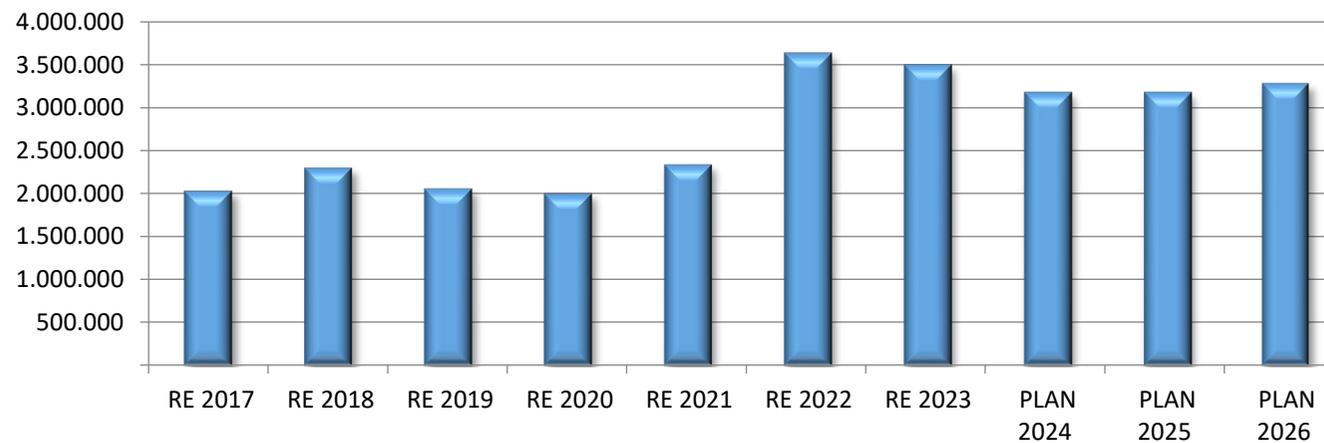
Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Produkt „1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs“: Buß- und Verwarngelder (KA 452110 u. 452130)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---------------------------------------|--------|-------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.02.04.02.01 | Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen | 452110 | Bußgelder | -900.000 | -950.000 | -950.000 |
| 1.02.04.02.01 | Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen | 452130 | Verwarnungsgelder | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 1.02.04.02.02 | Geschwindigkeitsüberwachung | 452110 | Bußgelder | -750.000 | -750.000 | -750.000 |
| 1.02.04.02.02 | Geschwindigkeitsüberwachung | 452130 | Verwarnungsgelder | -1.500.000 | -1.550.000 | -1.550.000 |

Entwicklung Buß- u. Verwarngelder Verkehrsangelegenheiten



Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltungskosten (KA 523300) der Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Betriebskosten (KA 523400) des Verkehrsinformationsbusses, Kosten der Verkehrssicherung und -lenkung (KA 529100), Kosten im Rahmen der Verkehrserziehung (KA 529100) zur Unterstützung der Kreispolizeibehörde und der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|----------------------------------|--------|--|-------------|---------------|---------------|
| 1.02.04.02 | Ordnungsbedürftige Tätigkeiten | 523300 | Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen | 75.000 | 75.000 | 75.000 |
| 1.02.04.01 | Verkehrsregelung und -lenkung | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1.02.04.03 | Verkehrsrechtliche Genehmigungen | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 20.000 | 27.000 | 27.000 |

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Verbrauchsmaterial (KA 543110) für die Geschwindigkeitsüberwachung (rd. 13.000 €).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Verkehrsangelegenheiten



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -991.339 | -810.000 | -885.000 | -885.000 | | -885.000 | -885.000 | -885.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -76.187 | -71.000 | -71.000 | -71.000 | | -71.000 | -71.000 | -71.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -3.460.988 | -3.180.500 | -3.281.500 | -3.281.500 | | -3.281.500 | -3.281.500 | -3.281.500 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.528.513 | -4.061.500 | -4.237.500 | -4.237.500 | | -4.237.500 | -4.237.500 | -4.237.500 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 614.443 | 618.166 | 705.627 | 732.694 | | 747.347 | 762.295 | 777.540 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 29.071 | 62.350 | 58.200 | 58.200 | | 58.200 | 58.200 | 58.200 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 50.926 | 54.320 | 28.790 | 53.800 | | 28.810 | 28.820 | 53.830 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 694.440 | 734.836 | 792.617 | 844.694 | | 834.357 | 849.315 | 889.570 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -3.834.074 | -3.326.664 | -3.444.883 | -3.392.806 | | -3.403.143 | -3.388.185 | -3.347.930 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 125.718 | 254.000 | 253.000 | 75.000 | | | | |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 9.634 | | | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | 135.352 | 254.000 | 253.000 | 75.000 | | | | |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 135.352 | 254.000 | 253.000 | 75.000 | | | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5300010 Digitaltechnik | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 123.992 | 250.000 | 250.000 | 75.000 | | | | |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 9.634 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 133.626 | 250.000 | 250.000 | 75.000 | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | 133.626 | 250.000 | 250.000 | 75.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.300010 Digitaltechnik

Bei den aufgeführten Investitionen mit der Bezeichnung „Digitaltechnik“ handelt es sich bei dem Ansatz 2025 in Höhe von 250.000 € um die Kosten für den Erwerb eines weiteren Enforcement-Trailers. Der Erwerb im Jahr 2024 konnte nicht realisiert werden. Da die Anschaffung der Anlage nunmehr für das kommende Jahr vorgesehen ist, sollen die bereits für das Haushaltsjahr 2024 bereitgestellten Mittel in Höhe von 250.000 € im Haushaltsjahr 2025 neu veranschlagt werden.

Der Ansatz in Höhe von 75.000 € für das Haushaltsjahr 2026 ist für den Erwerb einer weiteren Geschwindigkeitsüberwachungskamera vorgesehen.

Beschreibung

- Erteilung, Umschreibung, Verlängerung, Entziehung und Versagung von Fahrerlaubnissen
- Maßnahmen zur Fahrerlaubniserteilung auf Probe und nach dem Fahreignungsbewertungssystem
- Maßnahmen zur Überprüfung der Krafftahreigung
- Ausgabe von Fahrerkarten
- Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschülerlaubnissen
- Überwachung der Fahrschulen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonalgesetzes, EU-Führerscheinrichtlinien, Verordnung über den internationalen Kraftverkehr, Fahrlehrergesetz inkl. Durchführungsbestimmungen und andere Richtlinien

Zielgruppen

Fahrerlaubnisbewerber bzw. –inhaber, Bewerber bzw. Inhaber von Fahrgastbeförderungsscheinen, Fahrlehrer und Fahrschulinhaber

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld: 1

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnisse


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -891.310 | -800.000 | -900.000 | -900.000 | -900.000 | -900.000 | -900.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -11.003 | -10.945 | -11.760 | -11.788 | -11.788 | -11.824 | -11.861 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -49.609 | | -7.013 | -6.988 | -6.988 | -6.988 | -6.988 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -951.922 | -810.945 | -918.773 | -918.776 | -918.776 | -918.812 | -918.849 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 813.750 | 825.338 | 1.096.978 | 1.125.081 | 1.148.114 | 1.171.581 | 1.195.487 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 69.734 | 68.669 | 83.346 | 84.355 | 85.693 | 87.057 | 88.449 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 33.447 | 118.779 | 40.482 | 20.832 | 20.832 | 20.832 | 20.832 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 495 | 153 | 549 | 923 | 1.187 | 1.298 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 400.850 | 417.959 | 558.257 | 552.959 | 556.722 | 558.735 | 560.738 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.317.781 | 1.431.241 | 1.779.215 | 1.783.777 | 1.812.284 | 1.839.393 | 1.866.805 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 365.858 | 620.297 | 860.442 | 865.000 | 893.508 | 920.581 | 947.956 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 365.858 | 620.297 | 860.442 | 865.000 | 893.508 | 920.581 | 947.956 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 365.858 | 620.297 | 860.442 | 865.000 | 893.508 | 920.581 | 947.956 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 91.737 | 113.634 | 155.601 | 128.742 | 131.765 | 139.333 | 143.179 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 457.596 | 733.930 | 1.016.042 | 993.742 | 1.025.273 | 1.059.914 | 1.091.135 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnis

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) Führerschein- und Fahrlehrerwesen

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung der Kosten der Fahrschulüberprüfungen inkl. Verwaltungsgebühren durch die Fahrschulinhaber.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Vergabe der Fahrschulüberprüfungen an externe Dritte (Erträge siehe Zeile 6)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für Vordrucke Führerscheine, Fahrerkarten (KA 543914) 200.000 €

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnisse



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -881.643 | -800.000 | -900.000 | -900.000 | | -900.000 | -900.000 | -900.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -6.285 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -887.928 | -810.000 | -910.000 | -910.000 | | -910.000 | -910.000 | -910.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 744.501 | 760.320 | 1.020.534 | 1.060.374 | | 1.081.582 | 1.103.215 | 1.125.279 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.429 | 85.500 | 7.500 | 7.500 | | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 176.417 | 160.000 | 200.000 | 200.000 | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 925.347 | 1.005.820 | 1.228.034 | 1.267.874 | | 1.289.082 | 1.310.715 | 1.332.779 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 37.419 | 195.820 | 318.034 | 357.874 | | 379.082 | 400.715 | 422.779 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | | 35.000 | 40.000 | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | | 35.000 | 40.000 | | | | | |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | | 35.000 | 40.000 | | | | | |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

- 1.02.06.01 Zulassung
- 1.02.06.02 Überwachung der Halterpflichten

1.02.06.01 Zulassung

Beschreibung

Zulassung, Umschreibung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen einschließlich

- Ausnahmegenehmigungen für Sonderfahrzeuge
- Internationale Zulassungen
- Änderung der Fahrzeugpapiere
- Sonderkennzeichen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung , Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG), EU-Richtlinien, weitere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften und Regelungen

Zielgruppen

Fahrzeughalter, Kfz-Händler, Zulassungsdienste, Kraftfahrt-Bundesamt, Zollbehörden

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld: 1

Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr mit zulassungspflichtigen Fahrzeugen aller Art.

1.02.06.02 Überwachung der Halterpflichten

Beschreibung

Bearbeitung von Vorgängen wegen

- fehlendem Versicherungsschutz
- Kfz-Steuerückstand
- Fahrzeugmängeln
- nicht vorgenommener Umschreibung des Fahrzeuges
- Namens- bzw. Adressänderung

einschließlich der Anordnung und Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung), Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Pflichtversicherungsgesetz)

Zielgruppen

Allgemeinheit, Fahrzeughalter, Haftpflichtversicherer, Kraftfahrtbundesamt, Zollbehörden, Polizei, Bußgeldstellen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Kfz-Angelegenheiten



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -2.903.279 | -2.684.000 | -2.884.500 | -2.884.500 | -2.884.500 | -2.884.500 | -2.884.500 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -81.244 | -750 | -75.750 | -75.750 | -75.750 | -75.750 | -75.750 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -6.473 | -1.839 | -1.469 | -1.494 | -1.494 | -1.524 | -1.555 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -71.004 | | -5.855 | -5.839 | -5.839 | -5.839 | -5.839 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -3.062.001 | -2.686.589 | -2.967.574 | -2.967.584 | -2.967.584 | -2.967.614 | -2.967.644 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.631.280 | 1.761.273 | 1.794.126 | 1.921.845 | 1.960.726 | 2.000.362 | 2.040.765 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 98.025 | 133.688 | 69.584 | 70.490 | 71.608 | 72.748 | 73.911 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 81.073 | 89.563 | 77.185 | 44.319 | 43.319 | 43.319 | 43.319 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 7.785 | 7.679 | 6.872 | 7.564 | 8.212 | 8.665 | 8.859 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 736.982 | 1.099.881 | 1.041.220 | 1.087.695 | 1.127.548 | 1.131.029 | 1.134.491 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 2.555.145 | 3.092.085 | 2.988.988 | 3.131.913 | 3.211.413 | 3.256.123 | 3.301.345 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -506.856 | 405.496 | 21.413 | 164.329 | 243.830 | 288.509 | 333.701 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | -506.856 | 405.496 | 21.413 | 164.329 | 243.830 | 288.509 | 333.701 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | -506.856 | 405.496 | 21.413 | 164.329 | 243.830 | 288.509 | 333.701 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 191.161 | 234.601 | 291.094 | 252.206 | 258.396 | 269.837 | 278.578 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -315.695 | 640.097 | 312.507 | 416.536 | 502.226 | 558.347 | 612.279 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.06 Kfz-Angelegenheiten

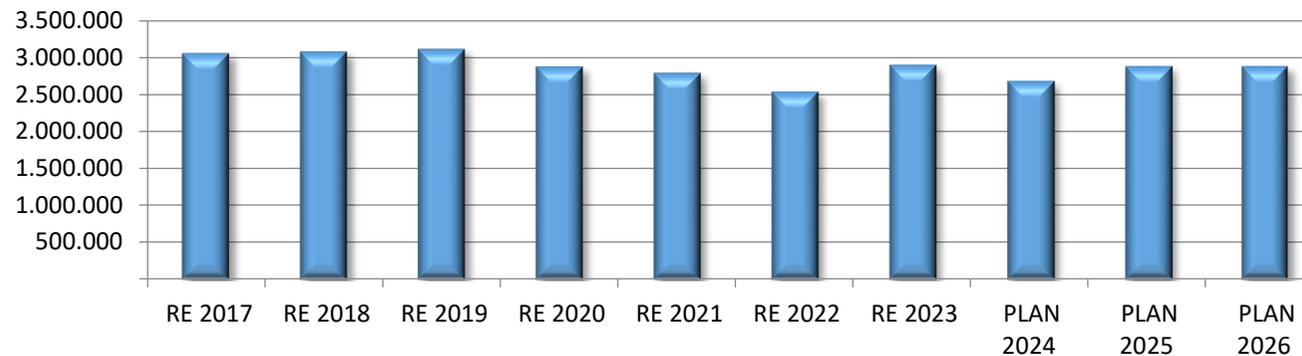
Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für den Bereich Kfz-Zulassung bzw. Kfz-Abmeldungen, für fehlenden Versicherungsschutz, sonstige Gebühren (KA 432904) für Aufgabenerledigungen im Mängel-, Halterwechsel- und Sicherungsübereignungsbereich.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|-------------------------------|--------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.02.06.01 | Zulassung | 431100 | Verwaltungsgebühren | -2.350.000 | -2.600.000 | -2.600.000 |
| 1.02.06.02 | Überwachung der Halterhaftung | 431100 | Verwaltungsgebühren | -300.000 | -250.000 | -250.000 |
| 1.02.06.02 | Überwachung der Halterhaftung | 432904 | Sonstige Gebühren | -30.000 | -25.000 | -25.000 |

Entwicklung Gebühren Kfz-Angelegenheiten



Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Verkaufserlöse (KA 441100) Kfz-Kennzeichen und Feinstaubplaketten (75.000 €)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kostenerstattungen an Gemeinden (KA 525300) im Rahmen der Amtshilfe (17.000 €). Kosten des Behördenselbstschutzes (Überwachungsdienst, Kst. 1126, KA 529100)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Kosten für Zulassungsbescheinigungen, Führerscheine, Fahrerkarten (KA 543915, 215.000 €).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Kfz-Angelegenheiten



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -2.869.449 | -2.684.000 | -2.884.500 | -2.884.500 | | -2.884.500 | -2.884.500 | -2.884.500 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -81.755 | -750 | -75.750 | -75.750 | | -75.750 | -75.750 | -75.750 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -16.044 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -2.967.248 | -2.684.750 | -2.960.250 | -2.960.250 | | -2.960.250 | -2.960.250 | -2.960.250 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.518.219 | 1.634.693 | 1.730.304 | 1.867.774 | | 1.905.130 | 1.943.233 | 1.982.097 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 23.268 | 18.300 | 22.300 | 21.300 | | 20.300 | 20.300 | 20.300 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 126.830 | 238.000 | 239.000 | 239.000 | | 239.000 | 239.000 | 239.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.668.317 | 1.890.993 | 1.991.604 | 2.128.074 | | 2.164.430 | 2.202.533 | 2.241.397 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -1.298.931 | -793.757 | -968.646 | -832.176 | | -795.820 | -757.717 | -718.853 |

In der Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.02.07.01 Einwohnerangelegenheiten

1.02.07.01.01 Einbürgerungen

1.02.07.02 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

1.02.07.02.01 Humanitäre Aufenthalte

1.02.07.01 Einwohnerangelegenheiten

Beschreibung

Deutsche Staatsangehörigkeit: Feststellen und Ausstellen von Urkunden; Einbürgerungen und Namensänderungen öffentlich-rechtlicher Art, Sonderaufsicht über alle 13 kreisangehörigen Kommunen
in Angelegenheiten des Personenstands (Standesamtsaufsicht) sowie
in kommunalen melde-, ausweis- und passrechtlichen Angelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz; Personenstandsgesetz; Meldegesetze Bund und Land, Personalausweis- und Passgesetz, jeweils mit allen Verordnungen;

Zielgruppen

Alle deutschen und ausländischen Personen, die im Kreisgebiet leben, sowie alle kommunalen Standesämter, Melde-, Ausweis- und Passbehörden im Kreis.

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld:
10 7

Operatives Ziel:

Einbürgerungen werden durchgeführt, sobald die Anforderungen des deutschen Staatsangehörigkeitsgesetzes erfüllt sind.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -52.285 | -2.286 | -152.285 | -152.286 | -152.285 | -152.286 | -151.714 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -580.460 | -367.000 | -797.000 | -747.000 | -547.000 | -547.000 | -547.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -158.372 | -55.723 | -59.361 | -59.646 | -59.646 | -59.839 | -60.036 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -311.662 | | -37.306 | -37.689 | -37.689 | -37.689 | -37.689 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.102.779 | -425.009 | -1.045.952 | -996.622 | -796.621 | -796.815 | -796.439 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.341.907 | 2.165.421 | 2.415.399 | 2.516.874 | 2.570.077 | 2.624.191 | 2.679.237 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 437.504 | 416.104 | 443.351 | 454.980 | 462.195 | 469.554 | 477.061 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 83.684 | 76.234 | 88.566 | 37.886 | 37.886 | 37.886 | 37.886 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 4.596 | 5.830 | 4.738 | 3.657 | 4.472 | 5.047 | 4.671 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 571.811 | 501.562 | 575.552 | 584.655 | 587.591 | 589.367 | 591.128 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.439.501 | 3.165.151 | 3.527.607 | 3.598.053 | 3.662.221 | 3.726.046 | 3.789.983 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.336.723 | 2.740.142 | 2.481.654 | 2.601.431 | 2.865.601 | 2.929.231 | 2.993.544 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.336.723 | 2.740.142 | 2.481.654 | 2.601.431 | 2.865.601 | 2.929.231 | 2.993.544 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.336.723 | 2.740.142 | 2.481.654 | 2.601.431 | 2.865.601 | 2.929.231 | 2.993.544 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 332.239 | 386.709 | 320.808 | 182.343 | 186.554 | 197.782 | 208.555 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.668.962 | 3.126.851 | 2.802.463 | 2.783.775 | 3.052.155 | 3.127.013 | 3.202.099 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.07 Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisung (KA 414200) für 3 „KIM“-Stellen (Kommunales Integrationsmanagement) 150.000 € und Auflösung Sonderposten Landeszuweisung (KA 416200, 2.285 €)

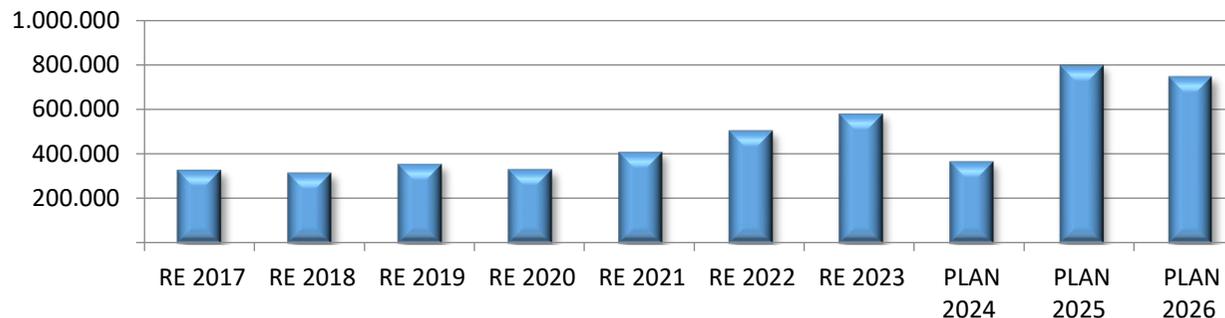
Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) nach dem Aufenthaltsgesetz, Gebühren für Staatsangehörigkeitswesen (z.B. Einbürgerungen), Verwaltungsgebühren (KA 431100) nach dem Aufenthaltsgesetz, Gebühren für Staatsangehörigkeitswesen (z.B. Einbürgerungen).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.02.07.01.01 | Einbürgerungen | 431100 | Verwaltungsgebühren | -100.000 | -500.000 | -450.000 |
| 1.02.07.02 | Regelung des Aufenthalts von Ausländern | 431100 | Verwaltungsgebühren | -200.000 | -200.000 | -200.000 |
| 1.02.07.02.01 | Humanitäre Aufenthalte | 431100 | Verwaltungsgebühren | -60.000 | -90.000 | -90.000 |

Entwicklung Verwaltungsgebühren Aufenthalts-/Statusfragen



Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen****Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Ersatz von Abschiebekosten und Sicherheitsleistungen (KA 442900).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

u. a. Kostenstelle „1126 Behördenselbstschutz“ (KA 529100).

Hier wurden bis 2024 die Aufwendungen für die Ukraine-Flüchtlinge veranschlagt (KA 529100).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für Ausländerangelegenheiten (KA 542900, z.B. Humanitäre Hilfen, Dolmetscher, ärztliche Gutachten, etc.), Vordrucke der Bundesdruckerei (KA 543913)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|---------------------------------------|-------------|----------------|----------------|
| 1.02.07.02 | Regelung des Aufenthalts von Ausländern | 543913 | Vordrucke Bundesdruckerei u.a. | 200.000 | 270.000 | 270.000 |
| 1.02.07.02.01 | Humanitäre Aufenthalte | 542900 | And. so. Aufw. für Rechte und Dienste | 55.000 | 55.000 | 55.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen


 OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -626.508 | | -150.000 | -150.000 | | -150.000 | -150.000 | -150.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -572.050 | -367.000 | -797.000 | -747.000 | | -547.000 | -547.000 | -547.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -28.716 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | -50.000 | -50.000 | -50.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -80 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.227.354 | -417.000 | -997.000 | -947.000 | | -747.000 | -747.000 | -747.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.908.947 | 1.771.442 | 2.008.762 | 2.167.870 | | 2.211.228 | 2.255.452 | 2.300.560 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 500 | 500 | 500 | | 500 | 500 | 500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 280.027 | 256.000 | 326.000 | 326.000 | | 326.000 | 326.000 | 326.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.188.974 | 2.027.942 | 2.335.262 | 2.494.370 | | 2.537.728 | 2.581.952 | 2.627.060 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 961.620 | 1.610.942 | 1.338.262 | 1.547.370 | | 1.790.728 | 1.834.952 | 1.880.060 |

Beschreibung

- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung amtlicher Zählungen (ZENSUS)

Auftragsgrundlage

Zensusgesetze bzw. -verordnungen

Zielgruppen

Politik, Behörden, Wirtschaft, Gesellschaft

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

Haushaltsplan 2025/2026
1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.08 Statistik

Dezernat III



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -270.181 | -984 | | | | | |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -10.609 | | | | | | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -280.790 | -984 | | | | | |
| 11 | - Personalaufwendungen | 59.726 | 519.535 | 19.965 | 20.342 | 20.749 | 21.164 | 21.587 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 14.912 | 71.512 | | | | | |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 306 | 3 | 10 | 17 | 22 | 24 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 52 | 570 | 36 | 35 | 36 | 36 | 37 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 74.690 | 591.923 | 20.003 | 20.387 | 20.802 | 21.222 | 21.648 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -206.100 | 590.939 | 20.003 | 20.387 | 20.802 | 21.222 | 21.648 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | -206.100 | 590.939 | 20.003 | 20.387 | 20.802 | 21.222 | 21.648 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | -206.100 | 590.939 | 20.003 | 20.387 | 20.802 | 21.222 | 21.648 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 14.739 | 81.808 | 9.841 | 9.966 | 10.213 | 10.754 | 11.025 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -191.361 | 672.747 | 29.845 | 30.353 | 31.015 | 31.976 | 32.673 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.08 Statistik
Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Geschäftsaufwendungen (KA 543900) wie Beschaffung von Material (Statistikdaten vom LDS, etc.) und die Herausgabe von Schriften

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.08 Statistik



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -269.196 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -269.196 | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 42.997 | 451.825 | 19.965 | 20.342 | | 20.749 | 21.164 | 21.587 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 6.893 | | | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 49.889 | 451.825 | 19.965 | 20.342 | | 20.749 | 21.164 | 21.587 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -219.307 | 451.825 | 19.965 | 20.342 | | 20.749 | 21.164 | 21.587 |

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen und Abstimmungen

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz und Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz und Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden

Zielgruppen

Wahlberechtigte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Träger von Wahlvorschlägen, Wahlbewerberinnen und –bewerber

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- ordnungsgemäße Vorbereitung der Wahl bzw. Abstimmung
- fehlerfreie Ergebnisermittlung

Haushaltsplan 2025/2026

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.09 Wahlen

Landrat


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -502 | -256.663 | -244.439 | -104.864 | -234.944 | -221 | -553.878 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -5.413 | | -1.046 | -847 | -847 | -847 | -847 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -5.915 | -256.663 | -245.485 | -105.710 | -235.790 | -1.068 | -554.725 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 27.936 | 57.822 | 39.571 | 32.855 | 33.577 | 34.309 | 35.055 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 7.609 | 18.723 | 12.427 | 10.221 | 10.383 | 10.548 | 10.717 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 20.504 | 223.978 | 353.370 | 105.729 | 219.299 | | 520.978 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 31 | 5 | 15 | 25 | 32 | 36 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 3.227 | 54.811 | 58.112 | 32.112 | 38.312 | 32.712 | 44.612 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 59.275 | 355.365 | 463.485 | 180.932 | 301.597 | 77.602 | 611.399 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 53.360 | 98.703 | 218.000 | 75.221 | 65.807 | 76.535 | 56.673 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 53.360 | 98.703 | 218.000 | 75.221 | 65.807 | 76.535 | 56.673 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 53.360 | 98.703 | 218.000 | 75.221 | 65.807 | 76.535 | 56.673 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 3.248 | 8.485 | 4.826 | 4.012 | 4.108 | 4.307 | 4.489 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 56.608 | 107.187 | 222.826 | 79.233 | 69.914 | 80.842 | 61.162 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.09 Wahlen

Folgende Wahlen sind in den folgenden Jahren geplant:

- Haushaltsjahr 2025 Kommunalwahlen und Bundestagswahl
- Haushaltsjahr 2026 keine Wahlen
- Haushaltsjahr 2027 Landtagswahl
- Haushaltsjahr 2028 keine Wahlen
- Haushaltsjahr 2029 Europawahl

Entsprechend dem Umfang und der Anzahl der Wahlen schwanken die Aufwendungen und Erstattungen je HHJ.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen der Kosten für Wahlen von Bund bzw. Land (KA 442100 u. 442200)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattungen von Wahlkosten (nach Abzug der Kosten des Kreiswahlleiters) an die Städte und Gemeinden für die Durchführung von Wahlen (KA 525300).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Aufwandsentschädigungen (KA 542800) für die Beisitzer des Kreiswahlausschusses, Geschäftsausgaben (KA 543900, Beschaffung von Vordrucken, Bekanntmachungen, etc.), ADV-Kosten (KA 542901, Bereitstellung des Programms Wahlinfo durch regio iT zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.09 Wahlen



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | -256.405 | -244.177 | -104.647 | | -234.727 | | -553.653 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | -256.405 | -244.177 | -104.647 | | -234.727 | | -553.653 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 20.579 | 40.095 | 28.173 | 25.015 | | 25.516 | 26.026 | 26.548 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 20.504 | 223.978 | 353.370 | 105.729 | | 219.299 | | 520.978 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 2.981 | 54.800 | 58.100 | 32.100 | | 38.300 | 32.700 | 44.600 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 44.063 | 318.873 | 439.643 | 162.844 | | 283.115 | 58.726 | 592.126 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 44.063 | 62.468 | 195.466 | 58.197 | | 48.388 | 58.726 | 38.473 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.02.10.01 Brandschutz
- 1.02.10.01.01 Werkstatt für Feuerwehrausrüstung
- 1.02.10.01.02 Vorbeugender Brandschutz
- 1.02.10.01.03 Brandschau Kommunen
- 1.02.10.01.04 Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren

- 1.02.10.02 Katastrophenschutz
- 1.02.10.02.01 Sachausstattung Einsatzkräfte
- 1.02.10.02.02 Zuschüsse Einsatzorganisationen

1.02.10.01 Brandschutz

Beschreibung

- Gefahrenabwehr für den Brandfall, insbesondere durch
 - Betrieb einer Leitstelle für Feuerschutz (Notruf 112)
 - Überörtliche Aus- und Fortbildung kommunaler Feuerwehrkräfte
 - Betrieb einer Werkstatt für Atemschutzgeräte und Schlauchpflegerei,
 - zentrale Beschaffungsmaßnahmen für kommunale Feuerwehren
- Durchführung der Brandverhütungsschauen für 12 kreisangehörige Kommunen
- Beteiligung am Baugenehmigungsverfahren durch die Brandschutzdienststelle
- Beraten kreisangehöriger Kommunen im Themenbereich Brandschutz
- Durchführen der Sonderaufsicht über die kommunalen Feuerwehren auf Kreisebene

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz in NRW, Ordnungsbehördengesetz NRW, Sicherstellungsgesetze, jeweils mit allen Verordnungen und Erlassen

Zielgruppen

Kreisangehörige Kommunen mit ihren Feuerwehren; Hilfsorganisationen (DRK, Malteser, Johanniter, DLRG) u. Technisches Hilfswerk; Gesamtbevölkerung des Kreisgebietes sowie alle BOS-Institutionen.
Gesamtbevölkerung des Kreises

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-------------|
| Strategisches Ziel: | 02 | Handlungsfeld: | 1, 2 |
| | 08 | | 3 |

Global: Schutz von Leib und Leben aller Personen im Kreisgebiet, Ausbau des Bevölkerungsschutzes auf Kreisebene in Umsetzung der bundesweiten „Neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“

Strategisch: Stärkung der überörtlichen Zusammenarbeit aller Fachdienste (Feuerwehren, Hilfsorganisationen und THW) unter Berücksichtigung kommunaler Interessen, Förderung des Ehrenamtes auf Kreisebene.

1.02.10.02 Katastrophenschutz

Beschreibung

Überörtliche Hilfeleistung bei Katastrophen oder Großeinsatzlagen, insbesondere durch

- Betrieb einer Leitstelle für Bevölkerungsschutz (Notruf 112 und LuK-Einrichtung für die KatS-Stäbe)
- Koordinieren der Einsatzkräfte und Hilfeleistungen in einer Katastrophe oder Großeinsatzlage,
- Erstellen vorbereitender Gefahrenabwehr- und Einsatzpläne sowie des Katastrophenschutzplans
- Planen und Durchführen von Übungen,
- ergänzende Finanz- und Sachausstattung der im KatS-Bereich mitwirkenden Hilfsorganisationen, des THW und der Feuerwehren
- Fortführung eines Katastrophenschutzbedarfsplans

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz in NRW, Ordnungsbehördengesetz NRW, Zivilschutzgesetz, Sicherstellungsgesetze, jeweils mit allen Verordnungen und Erlassen.

Zielgruppen

Kreisangehörige Kommunen mit ihren Feuerwehren; Hilfsorganisationen (DRK, Malteser, Johanniter, DLRG) u. Technisches Hilfswerk; Gesamtbevölkerung des Kreisgebietes sowie alle weiteren BOS-Institutionen.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Global:

Schutz von Leib und Leben aller Personen im Kreisgebiet, Sicherstellung des Katastrophenschutzes auf Kreisebene unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben sowie der Regelungen des KatS-Plans und der Sonderalarmpläne

Strategisch:

Stärkung der überörtlichen Zusammenarbeit aller Fachdienste (Feuerwehren, Hilfsorganisationen und THW), unter Berücksichtigung kommunaler Interessen. Förderung des Ehrenamtes (als zentraler Kern des KatS) auf Kreisebene

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Bevölkerungsschutz



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -113.778 | -77.428 | -78.615 | -80.201 | -81.856 | -87.462 | -94.028 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -163 | | | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -34.055 | -500 | -251.900 | -201.900 | -201.900 | -201.900 | -201.900 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -134.887 | -521.370 | -25.463 | -25.708 | -25.708 | -26.042 | -26.383 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -476.483 | -104.880 | -177.609 | -177.281 | -177.281 | -177.281 | -177.281 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -759.366 | -704.178 | -533.586 | -485.090 | -486.745 | -492.685 | -499.592 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.694.753 | 2.810.732 | 3.107.470 | 3.074.563 | 3.141.015 | 3.208.538 | 3.277.147 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 664.942 | 681.241 | 779.701 | 788.060 | 800.557 | 813.305 | 826.307 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 802.669 | 762.300 | 1.344.350 | 1.264.050 | 1.109.250 | 1.122.550 | 1.128.550 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 865.465 | 737.272 | 794.628 | 961.583 | 972.891 | 1.521.198 | 1.544.503 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 147.206 | 84.000 | 92.000 | 92.500 | 93.000 | 94.000 | 94.500 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 408.306 | 546.392 | 1.044.815 | 1.277.094 | 788.656 | 794.420 | 790.409 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 5.583.340 | 5.621.938 | 7.162.965 | 7.457.851 | 6.905.369 | 7.554.011 | 7.661.416 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 4.823.974 | 4.917.760 | 6.629.378 | 6.972.761 | 6.418.624 | 7.061.326 | 7.161.824 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 4.823.974 | 4.917.760 | 6.629.378 | 6.972.761 | 6.418.624 | 7.061.326 | 7.161.824 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 4.823.974 | 4.917.760 | 6.629.378 | 6.972.761 | 6.418.624 | 7.061.326 | 7.161.824 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -934.064 | -748.717 | -1.307.098 | -1.271.316 | -1.165.305 | -1.180.538 | -1.195.593 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 419.868 | 514.108 | 443.127 | 454.205 | 451.488 | 468.018 | 481.064 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 4.309.779 | 4.683.150 | 5.765.407 | 6.155.650 | 5.704.806 | 6.348.806 | 6.447.295 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.10 Bevölkerungsschutz

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen für Investitionen (KA 416210) und Landeszuweisungen (KA 414200, 52.000 €)

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Brandschau Kommunen (KA 431100)

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen der Gemeinden (KA 442300) für Verbrauchsgüter der Atemschutzwerkstatt und Brandschau.

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

u. a. Konzessionsabgaben (KA 452600, Kostenpauschale für die Brandmelde-Übertragungs-Anlage, rd. 112 T€).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung (KA 523300 u. 523610) von Geräten bzw. technischen Anlagen und Datenverarbeitungseinrichtungen im Brandschutzzentrum (Maschinen/Geräte etc. im Rahmen für Großschadensereignisse), Kreisausbildung der Freiwilligen Feuerwehren (jetzt KA 543900), Atemschutzwerkstatt (KA 526802), Materialverbrauch Atemschutzwerkstatt (KA 526803).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|--|-------------|---------------|---------------|
| 1.02.10.01.01 | Werkstatt für Feuerwehrausrüstung | 526802 | Ersatzteile Atemschutzwerkstatt | 25.000 | 38.000 | 40.000 |
| 1.02.10.01.04 | Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren | 524900 | Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw. | 63.500 | 66.500 | 66.500 |
| 1.02.10.02 | Katastrophenschutz | 522500 | Treibstoffe für Fahrzeuge | 0 | 55.000 | 57.000 |
| 1.02.10.02 | Katastrophenschutz | 523300 | Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen | 34.500 | 48.200 | 48.200 |
| 1.02.10.02 | Katastrophenschutz | 523610 | Unterhaltung der DV Einrichtungen | 77.850 | 64.000 | 52.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Bevölkerungsschutz

**Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Zuschüsse (KA 531900) an Kreisfeuerwehrverband und Hilfsorganisationen.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung (KA 541200), Dienst- und Schutzkleidung (KA 541600), ehrenamtlicher Tätigkeit des Kreisbrandmeisters (KA 542800). Beim Katastrophenschutz ist ab 2025 die Einrichtung und der Betrieb eines kreiseigenen Katastrophenschutzlagers geplant. Unter Andere sonstige Geschäftsaufwendungen (KA 543900) in 2025: 124.200 € und in 2026: 447.000 € (Ausstattung); unter Miete (KA 542100) in 2025: 10.000 € und ab 2026 jährlich 100.000 €.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|---|-------------|----------------|----------------|
| 1.02.10.01.04 | Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren | 543900 | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 22.400 | 27.660 | 27.660 |
| 1.02.10.02 | Katastrophenschutz | 541200 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 24.500 | 200.000 | 200.000 |
| 1.02.10.02 | Katastrophenschutz | 542100 | Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg. | 30.200 | 60.200 | 150.200 |
| 1.02.10.02 | Katastrophenschutz | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 18.000 | 19.500 | 29.000 |
| 1.02.10.02 | Katastrophenschutz | 543900 | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 35.000 | 260.900 | 535.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.10 Bevölkerungsschutz

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -53.000 | -30.000 | -52.000 | -52.000 | | -52.000 | -52.000 | -52.000 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -163 | | | | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -25.532 | -500 | -251.900 | -201.900 | | -201.900 | -201.900 | -201.900 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -139.181 | -512.000 | -9.000 | -9.000 | | -9.000 | -9.000 | -9.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -226.320 | -104.880 | -112.000 | -112.000 | | -112.000 | -112.000 | -112.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -444.196 | -647.380 | -424.900 | -374.900 | | -374.900 | -374.900 | -374.900 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 3.463.539 | 3.609.625 | 4.096.961 | 4.231.835 | | 4.316.471 | 4.402.803 | 4.490.858 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 827.006 | 762.300 | 1.344.350 | 1.264.050 | | 1.109.250 | 1.122.550 | 1.128.550 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 159.206 | 84.000 | 92.000 | 92.500 | | 93.000 | 94.000 | 94.500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 398.252 | 549.495 | 1.042.575 | 1.274.895 | | 786.410 | 792.130 | 788.090 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.848.003 | 5.005.420 | 6.575.886 | 6.863.280 | | 6.305.131 | 6.411.483 | 6.501.998 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 4.403.808 | 4.358.040 | 6.150.986 | 6.488.380 | | 5.930.231 | 6.036.583 | 6.127.098 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -17.155 | -41.500 | -41.500 | -41.500 | | -41.500 | -41.500 | -41.500 |
| 23 | = investive Einzahlungen | -17.155 | -41.500 | -41.500 | -41.500 | | -41.500 | -41.500 | -41.500 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 22.109 | 75.000 | 300.000 | 300.000 | | 250.000 | 500.000 | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 363.410 | 458.100 | 3.508.850 | 1.696.700 | | 125.000 | 38.000 | 50.500 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 3.547 | | | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | 389.065 | 533.100 | 3.808.850 | 1.996.700 | | 375.000 | 538.000 | 50.500 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 371.910 | 491.600 | 3.767.350 | 1.955.200 | | 333.500 | 496.500 | 9.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 5323001 Förderung des Feuerschutzes (LZ) | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | -17.155 | -11.500 | -11.500 | -11.500 | | -11.500 | -11.500 | -11.500 |
| 2 | - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen | | | | | | | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | -17.155 | -11.500 | -11.500 | -11.500 | | -11.500 | -11.500 | -11.500 |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 186.114 | 57.000 | 343.000 | 228.000 | | 122.000 | 30.000 | 30.000 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 186.114 | 57.000 | 343.000 | 228.000 | | 122.000 | 30.000 | 30.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 168.959 | 45.500 | 331.500 | 216.500 | | 110.500 | 18.500 | 18.500 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323001 Ersatzbeschaffung Geräte Notfallzentrum

Jahr 2025:

Waschschrank zur Reinigung kompletter PA inkl. Wagen und Zubehör (150.000 €); Erneuerung d. Steuerzentrale Kontrollraum Atemschutzübungsstrecke, Erweiterung d. Atemschutzübungsstrecke, Hardware f. Brandschutzdienststelle, Anbindung SYBOS-Programm an Einsatzleitsystem f. Kontrollring, Ausstattung Atemschutzwerkstatt (Reinigungs- u. Desinfektionsgerät f. Lungenautomaten, Compositflaschen f. Abrollbehälter, Gebläsefilteranzüge f. Schwarzbereich, Ersatzbeschaffung Werkstattmobiliar, Waschschrank, Schlauchwagen, Beschriftungsgerät f. Schläuche, Umweltschrank f. Farben u. Lacke, Reiniger), Ausstattung Fahrzeuge

Jahr 2026:

IT-Ausstattung Brächen, Ersatzbeschaffung CSA f. Abrollbehälter Atemschutz, Compositflaschen f. Abrollbehälter Atemschutz, Maskenprüfstand f. Atemschutzwerkstatt (105.000 €), Erweiterung d. Atemschutzübungsstrecke, Ersatzbeschaffung Atemschutzausstattung

Jahr 2027:

u. a. Ersatzbeschaffung Kompressor (72.000 €)

Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100% das Produkt Katastrophenschutz.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|------------------|------------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz) | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -30.000 | -30.000 | -30.000 | | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | -30.000 | -30.000 | -30.000 | | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 48.491 | 386.100 | 2.727.500 | 1.293.700 | | | 5.000 | 17.500 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 3.547 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 52.038 | 386.100 | 2.727.500 | 1.293.700 | | | 5.000 | 17.500 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 52.038 | 356.100 | 2.697.500 | 1.263.700 | | -30.000 | -25.000 | -12.500 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323006 Ausstattung Zivil- und Katastrophenschutz

Jahr 2025:

Unterbringung gem. Erlass IM-NW für 1% der Bevölkerung (100.000 €; Logistik KatS-Zentrallager: Stapler, Hochregal, GW-L2); Ergänzung Waldbrandkonzept OBK durch Beschaffung eines weiteren Waldbrand-tanklöschfahrzeug (600.000 €); HFS Hochleistungspumpe (1.000.000 €); Fachplanerkosten für die Ausschreibung ELW II (150.000 €); Neubeschaffung eines Einsatzleitwagens II (500.000 €); LuK-Technik Stabsetage (73.000 €); Austausch der Digitalfunkgeräte d. Typs MTP800er (Da End-Of-Life) Feuerwehr/Kreis (75.000 €); Fachplanerkosten für die Neubeschaffung der Stabstechnik (50.000 €); Stabsetage Technikanpassungen/-ersatzbeschaffungen (100.000 €)

Jahr 2026:

Unterbringung gem. Erlass IM-NW für 1% der Bevölkerung (329.500 €); Brandroboter LUF (250.000 €); Neubeschaffung eines Einsatzleitwagens II (500.000 €); Austausch der Digitalfunkgeräte d. Typs MTP800er (Da End-Of-Life) Feuerwehr/Kreis (4.200 €); Sandsackfüllanlage (100.000 €); Beatmungsgeräte für AB MANV (105.000 €)

Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100% das Produkt Katastrophenschutz.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5323009 Feuerwehrrübungsgelände Brächen | | | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 22.109 | 75.000 | 300.000 | 300.000 | | 250.000 | 500.000 | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 22.109 | 75.000 | 300.000 | 300.000 | | 250.000 | 500.000 | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 22.109 | 75.000 | 300.000 | 300.000 | | 250.000 | 500.000 | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323009 Feuerwehrrübungsgelände Brächen

In den vergangenen Jahren wurde auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots der Bundeswehr in Brächen ein Übungszentrum für Feuerwehren und andere Hilfsorganisationen eingerichtet. In den kommenden Jahren soll der Standort weiterentwickelt werden. In Planung ist ein weiteres ungenutztes Bestandsgebäude zu einem Sozialgebäude aufzuwerten.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5323020 Digitalfunk BOS | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 123.905 | 12.000 | 435.350 | 172.000 | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 123.905 | 12.000 | 435.350 | 172.000 | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 123.905 | 12.000 | 435.350 | 172.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323020 Digitalfunk BOS

Bei den aufgeführten Ansätzen handelt es sich ab 2025 um Kosten für den Umbau der Standorte im Rahmen der digitalen Alarmierung. Dabei werden zusätzliche digitale Alarmumsetzer errichtet. Ferner findet ein Austausch durch Digitalfunkgeräte und die Neubeschaffungen von Hard- u. Software, sowie von Lizenzen für die Digitalfunkendgeräteverwaltung statt. Für die Leitstelle wird ein neues IT-Verfahren zur Steuerung von Einsätzen (RescueTrack) beschafft, außerdem ein neues System zur Ansteuerung von Sirenen (TETRA).

Die v. g. Maßnahmen (Kosten) für die Kreisleitstelle belasten (i. d. R. über AfA) zu 25 % das Produkt Brandschutz, zu 5 % das Produkt Bevölkerungsschutz und zu 70 % das Produkt Rettungsdienst.

Beschreibung

Sicherstellen der Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der

- Notfallrettung einschließlich des notärztlichen Dienstes und des
- Krankentransportes, der mit medizinischer Betreuung durchgeführt werden muss (sogen. qualifizierte Krankentransporte),

insbesondere durch

- Erstellen und Fortschreiben des Rettungsdienstbedarfsplans
- Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst (Notruf 112),
- Trägerschaft für dreizehn Rettungswachen und eine zentrale Fahrzeugunterkunft im Kreisgebiet,
- Berechnen und Festlegen der Gebühren für rettungsdienstliche Leistungen,
- Einzug der Benutzungsgebühren bei den Betroffenen und ihren Krankenkassen.

Auftragsgrundlage

Rettungsgesetz NRW mit allen Verordnungen, Rettungsdienstlicher Bedarfsplan (Kreistagsbeschluss);
Kommunalabgabengesetz NRW, (Kreis-) Gebührensatzung für den Rettungsdienst

Zielgruppen

Alle Personen, die im Kreisgebiet krank oder verletzt transportiert werden müssen; Krankenhäuser und Hilfsorganisationen, die rettungsdienstliche Leistungen erbringen; Krankenkassen, die die Kosten übernehmen

Ziele

Strategisches Ziel: 01 Handlungsfeld: 2

Global:

Schutz von Leib und Leben aller Betroffenen im Kreisgebiet

Strategisch:

Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes nach Maßgabe des Rettungsbedarfsplanes

Haushaltsplan 2025/2026

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.11 Rettungsdienst

Dezernat II


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -36.457 | -34.823 | -34.680 | -34.682 | -34.679 | -34.682 | -29.444 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -44.295.623 | -48.417.765 | -49.970.283 | -53.754.314 | -57.430.493 | -54.214.544 | -55.831.115 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -740 | -2.000 | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -331.020 | -55.231 | -71.994 | -72.233 | -72.233 | -72.679 | -73.133 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -744.211 | -100.000 | -88.351 | -87.566 | -87.044 | -86.996 | -86.996 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -45.408.051 | -48.609.819 | -50.165.308 | -53.948.795 | -57.624.449 | -54.408.900 | -56.020.688 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 24.265.131 | 30.380.783 | 29.336.190 | 31.691.103 | 32.330.239 | 32.981.811 | 33.646.066 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 855.466 | 907.258 | 1.043.188 | 1.050.193 | 1.066.847 | 1.083.834 | 1.101.161 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.006.352 | 6.263.515 | 8.400.474 | 8.736.334 | 9.009.584 | 9.298.641 | 9.590.151 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 1.799.026 | 2.962.503 | 3.893.564 | 4.541.466 | 7.259.114 | 2.910.583 | 3.355.936 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 117 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.762.263 | 7.134.894 | 5.916.616 | 6.385.960 | 6.534.443 | 6.688.334 | 6.859.544 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 43.688.354 | 47.648.952 | 48.590.033 | 52.405.056 | 56.200.227 | 52.963.203 | 54.552.859 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -1.719.697 | -960.866 | -1.575.275 | -1.543.739 | -1.424.222 | -1.445.697 | -1.467.829 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | -1.719.697 | -960.866 | -1.575.275 | -1.543.739 | -1.424.222 | -1.445.697 | -1.467.829 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | -1.719.697 | -960.866 | -1.575.275 | -1.543.739 | -1.424.222 | -1.445.697 | -1.467.829 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -72.674 | -84.469 | -81.809 | -82.279 | -82.603 | -88.034 | -86.594 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.232.333 | 1.058.836 | 1.670.584 | 1.639.518 | 1.520.326 | 1.547.231 | 1.567.923 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -560.038 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.11

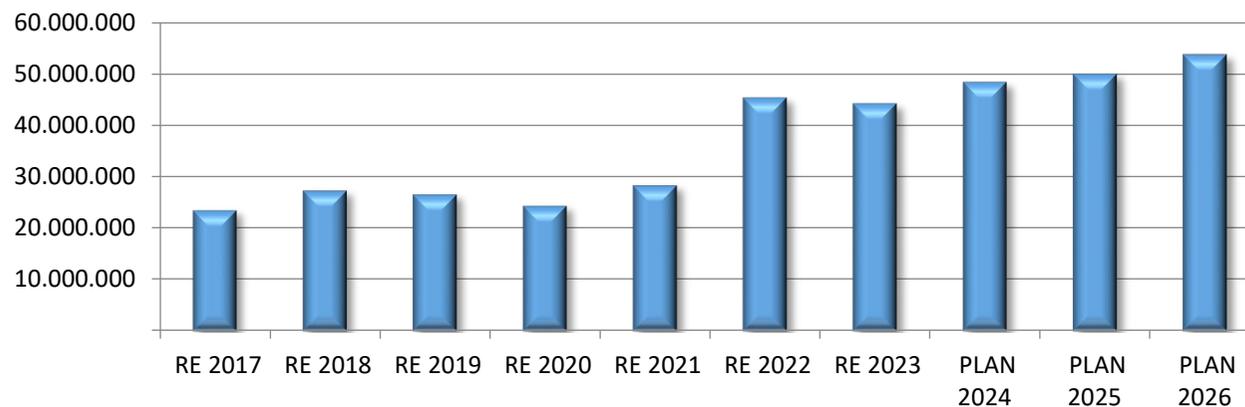
Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Benutzungsgebühren (KA 432100), die für die Inanspruchnahme rettungsdienstlicher Leistungen erhoben werden. Die Benutzungsgebühren sind grundsätzlich kostendeckend kalkuliert. Nicht gedeckt sind die Kosten für die Luftrettung in Höhe von 13.500 €, dies entspricht dem Fehlbedarf in Zeile 29. Alle anderen Aufwendungen wie Abschreibungen oder Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudebewirtschaftung, Managementumlage etc.) fließen hingegen in die Gebührenberechnung ein.

Entwicklung Benutzungsgebühren Rettungsdienst



Haushaltsplan 2025/2026**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.11 Rettungsdienst

Dezernat II

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst (KA 444905).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Medizinischer Bedarf (KA 529907), Fahrzeuge Rettungsdienst (Kst. 40323 ff., KA 523400 u.a.), Unterhaltungskosten (Strom, Energie, Wasser, Sanierung, Reinigung, etc.) der Rettungswachen im Kreisgebiet (Kst. 14015 ff.), Erstattungen an die Kreiskrankenhäuser Gummersbach und Waldbröl (KA 529901, 529902), Notarzkosten (KA 529941)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024* | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|--------------------------------------|--------|---------------------------------------|--------------|-------------|-------------|
| 200301 | nichtärztliches Personal Honorar | 529900 | Andere so. Sach- und Dienstleistungen | 0 | 1.360.000 | 1.360.000 |
| 200302 | nichtärztliches Personal ANÜ | 529900 | Andere so. Sach- und Dienstleistungen | 0 | 1.345.000 | 1.345.000 |
| 200303 | Notarzt Pool | 529900 | Andere so. Sach- und Dienstleistungen | 0 | 612.500 | 612.500 |
| 200310 | Assessment Center | 529100 | Sonst. Sach- u. Dienstleistungen | 0 | 35.000 | 35.000 |
| 200324 | Leitender Notarzt | 529900 | Andere so. Sach- und Dienstleistungen | 0 | 85.000 | 85.000 |
| 200330 | Notsan Ausbildung (Notfallsanitäter) | 524300 | Lehr- und Unterrichtsbedarf | 0 | 0 | 45.000 |
| 200341 | Arbeitssicherheit allgemein | 529900 | Andere so. Sach- und Dienstleistungen | 0 | 30.000 | 30.000 |
| 200350 | Zentrallager allgemein | 529907 | Rettungsdienst Medizinischer Bedarf | 0 | 360.000 | 400.000 |
| 200353 | Verbandsmaterial und Invasives | 529907 | Rettungsdienst Medizinischer Bedarf | 0 | 200.793 | 250.000 |
| 200354 | Desinfektion und Infektionsschutz | 529907 | Rettungsdienst Medizinischer Bedarf | 0 | 64.888 | 81.110 |
| 200355 | Medizintechnik und Infektionsschutz | 529907 | Rettungsdienst Medizinischer Bedarf | 0 | 214.553 | 268.190 |
| 200356 | Airway O2 | 529907 | Rettungsdienst Medizinischer Bedarf | 0 | 48.575 | 60.625 |
| 200357 | Decken und Laken | 529907 | Rettungsdienst Medizinischer Bedarf | 0 | 118.584 | 148.230 |
| 200358 | Medikamente | 529907 | Rettungsdienst Medizinischer Bedarf | 0 | 90.000 | 112.000 |
| 200371 | Dienstleistungsvertrag | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 0 | 400.000 | 400.000 |
| 200380 | IT und Technik (allgemein) | 529900 | Andere so. Sach- und Dienstleistungen | 0 | 67.000 | 73.000 |
| 200381 | Digitale Dokumentation (Pulsation) | 529924 | ADV-Programmpflege | 0 | 35.000 | 35.000 |
| 200390 | Medizintechnik | 523300 | Unterhaltung Maschinen, tech. Anlagen | 0 | 500.000 | 500.000 |
| 200402 | Region Nord | 529900 | Andere so. Sach- und Dienstleistungen | 0 | 38.500 | 49.750 |

*Hinweis: Aufgrund der Umstrukturierung der Kostenstellenstruktur werden für 2024 keine Ansätze angezeigt.

Haushaltsplan 2025/2026**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

1.02.11 Rettungsdienst

Dezernat II

**Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

u. a. Aus-, Fortbildung und Umschulung im notärztlichen Bereich (KA 541200), Kosten des Luftrettungsdienstes (KA 542900) Kostenerstattungen für Einsätze der Hilfsorganisationen (KA 542904).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024* | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|--------------------------------------|--------|---|--------------|-------------|-------------|
| 200326 | Bundesfreiwillige Amt 37 | 541200 | Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 0 | 30.300 | 30.300 |
| 200330 | Notsan Ausbildung (Notfallsanitäter) | 541200 | Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 2.250.000 | 1.853.454 | 2.286.504 |
| 200334 | Ausbildung Fortbildung (Dummy) | 541200 | Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 0 | 229.568 | 228.483 |
| 200336 | PHTLS | 541200 | Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 0 | 57.340 | 69.270 |
| 200338 | MANV Fobi | 541200 | Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 0 | 34.369 | 34.369 |
| 200339 | 30h Fortbildung | 541200 | Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 0 | 259.840 | 259.840 |
| 200341 | Arbeitssicherheit allgemein | 541600 | Dienst- und Schutzleidung | 0 | 1.148.440 | 1.148.440 |
| 200345 | PSNV | 541200 | Aufwendung für Aus- und Fortbildung, Umschulung | 0 | 22.500 | 22.500 |
| 200351 | Medizinischer Bedarf | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 0 | 35.380 | 23.295 |
| 200352 | Rettungswachen Equipment | 543100 | Büromaterial | 0 | 23.000 | 25.000 |
| 200380 | IT und Technik (allgemein) | 542902 | Lizenzgebühren ADV | 0 | 53.870 | 53.870 |
| 200380 | IT und Technik (allgemein) | 543500 | Telefon | 0 | 38.500 | 38.500 |
| 200381 | Digitale Dokumentation (Pulsation) | 542902 | Lizenzgebühr ADV | 0 | 25.000 | 25.000 |
| 200382 | IT-Netzwerktechnik | 542901 | ADV-Kosten (GKD) | 0 | 20.000 | 0 |
| 200383 | IT-Mobilfunk | 542902 | Lizenzgebühr ADV | 0 | 128.480 | 130.480 |
| 200383 | IT-Mobilfunk | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 0 | 10.000 | 25.208 |
| 200384 | IT-Sicherheit | 542902 | Lizenzgebühr ADV | 0 | 30.500 | 30.500 |
| 200402 | Region Nord | 542100 | Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg. | 0 | 20.595 | 20.595 |
| 40300 | RD- RTW | 543900 | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 0 | 20.000 | 20.000 |
| 40300 | RD- RTW | 544200 | Kfz- Versicherung | 0 | 405.000 | 405.000 |
| 40366 | KFZ Einsatzdienst | 543900 | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 0 | 0 | 20.000 |

*Hinweis: Aufgrund der Umstrukturierung der Kostenstellenstruktur werden für 2024 teilweise keine Ansätze angezeigt.

Haushaltsplan 2025/2026

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.11 Rettungsdienst

Dezernat II



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -45.503.271 | -48.417.765 | -49.970.283 | -53.754.314 | | -57.430.493 | -54.214.544 | -55.831.115 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -695 | -2.000 | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -276.494 | -42.752 | -49.968 | -49.968 | | -49.968 | -49.968 | -49.968 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -132.517 | -100.000 | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -45.912.977 | -48.562.517 | -50.020.251 | -53.804.282 | | -57.480.461 | -54.264.512 | -55.881.083 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 21.963.593 | 28.077.852 | 26.674.763 | 29.123.749 | | 29.704.927 | 30.297.729 | 30.902.387 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.772.937 | 6.263.450 | 8.400.409 | 8.736.269 | | 9.009.519 | 9.298.576 | 9.590.086 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 5.677.402 | 6.864.815 | 5.540.661 | 6.011.669 | | 6.156.754 | 6.307.412 | 6.475.716 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 32.413.932 | 41.206.117 | 40.615.833 | 43.871.687 | | 44.871.200 | 45.903.717 | 46.968.189 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -13.499.045 | -7.356.400 | -9.404.418 | -9.932.595 | | -12.609.261 | -8.360.795 | -8.912.894 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | -15.595 | | | | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -15.595 | | | | | | | |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | | | 3.000.000 | | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 730.879 | 7.450.000 | 26.445.000 | 16.436.000 | | 14.256.000 | | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 2.255.410 | 7.175.000 | 4.738.345 | 5.857.344 | | 3.088.000 | 2.143.000 | 6.231.270 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 252.232 | 80.000 | 144.625 | 174.375 | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 3.238.522 | 14.705.000 | 34.327.970 | 22.467.719 | | 17.544.000 | 2.343.000 | 6.431.270 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 3.222.927 | 14.705.000 | 34.327.970 | 22.467.719 | | 17.544.000 | 2.343.000 | 6.431.270 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|------------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5323004 BGA Ausstattung Kreisleitstelle | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 467.957 | 665.000 | 1.647.750 | 533.250 | | 53.000 | 189.000 | 28.000 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 179.224 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 647.181 | 665.000 | 1.647.750 | 533.250 | | 53.000 | 189.000 | 28.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 647.181 | 665.000 | 1.647.750 | 533.250 | | 53.000 | 189.000 | 28.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323004 Ausstattung Kreisleitstelle

Jahr 2025:

Austausch d. bestehenden Firewalls im Rahmen der Kreisinitiative IT-Sicherheit (290.000 €); Projekt "Red Zone", IT-Sicherheitskonzept des Kreises (in Zusammenarbeit mit Amt 10, 140.000 €); Neue Infrastruktur Einsatzleitsystem (Austausch d. Infrastruktur d. Einsatzleitsystems), turnusmäßiger Austausch mit Ablauf der Serviceverträge (nicht verlängerbar) 550.000 €; Kosten für den Fachplaner zur Erneuerung des Einsatzleitsystems (115.000 €); Ersatzbeschaffung Einsatzleitsystem durch technische Abkündigung des z.Z. genutzten Systems (165.000 €); Ersatzbeschaffung Alamos-Serverinfrastruktur (Alarmierungssystem für Einsatzkräfte) Erneuerung d. Serverinfrastruktur, altersbedingt, 66.000 €; Ersatzbeschaffung allgemeine IT-Infrastruktur (+ kons. Zubehör 2.380,- € brutto, aufgerundet auf 5.000,- €); IT-System der benötigten Subsysteme der Leitstelle (120.000 €); Zusätzliche Infrastrukturausstattung. Erforderlich vor dem Hintergrund der Anschaffung eines neues Einsatzleitsystems. Ausstattung zusätzlicher Räumlichkeiten mit Serverraumlogistik (120.000 €)

Jahr 2026:

Projekt "Red Zone", IT-Sicherheitskonzept des Kreises (in Zusammenarbeit mit Amt 10, 115.000 €); Ersatzbeschaffung Einsatzleitsystem durch technische Abkündigung des z.Z. genutzten Systems (280.000 €); Ersatzbeschaffung allgemeine IT-Infrastruktur (+ kons. Zubehör 2.380,- € brutto, aufgerundet auf 5.000,- €); IT-System der benötigten Subsysteme der Leitstelle (100.000 €);

Jahr 2028:

Austausch d. bestehenden Firewalls im Rahmen der Kreisinitiative IT-Sicherheit (140.000 €)

Die v. g. Maßnahmen (Kosten) für die Kreisleitstelle belasten (i.d.R. über AfA) zu 25 % das Produkt Brandschutz, zu 5 % das Produkt Bevölkerungsschutz und zu 70 % das Produkt Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5323008 BGA Ausstattung der Rettungswachen | | | | | | | | | |
| 2 | - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen | -1.600 | | | | | | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | -1.600 | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 48.490 | 150.000 | 231.800 | 273.400 | | 300.000 | 309.000 | 318.270 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 48.490 | 150.000 | 231.800 | 273.400 | | 300.000 | 309.000 | 318.270 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 46.890 | 150.000 | 231.800 | 273.400 | | 300.000 | 309.000 | 318.270 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323008 Ausstattung der Rettungswachen

Ausstattung für zwei geplante Rettungswachen im Jahr 2025 und drei im Jahr 2026:

Spinde & medizinisches Lager, Gefahrstoffschränke, Garderoben, Schließanlage, Reinigungsgeräte für die Fahrzeughallen, Netzersatzanlagen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|------------------|------------------|------------------|---|------------------|-----------------|------------------|
| 5323035 Beschaffung Kfz f.d. RD | | | | | | | | | |
| 2 | - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen | -9.000 | | | | | | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | -9.000 | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 1.631.898 | 5.350.000 | 1.143.000 | 4.093.000 | | 1.320.000 | 380.000 | 3.960.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 1.631.898 | 5.350.000 | 1.143.000 | 4.093.000 | | 1.320.000 | 380.000 | 3.960.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | 1.622.898 | 5.350.000 | 1.143.000 | 4.093.000 | | 1.320.000 | 380.000 | 3.960.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323035 Beschaffung Kfz für den Rettungsdienst

2025:

Im Jahr 2025 werden fünf Rettungswagen-Fahrgestelle aufgrund von Unwirtschaftlichkeit und hoher Laufleistung ersetzt. Zusätzlich wird ein Prototyp für die KTW-Flotte gefertigt, um Anpassungen zu prüfen, bevor die Serienproduktion startet. Ein spezieller LKW für den Transport medizinischer Verbrauchsmaterialien wird in Betrieb genommen, und weitere Fahrzeuge werden für den Sonder- und Spitzenbedarf umgebaut.

2026:

Im Jahr 2026 werden weitere fünf Rettungswagen-Fahrgestelle aufgrund von Unwirtschaftlichkeit und hoher Laufleistung ersetzt, und die Serienproduktion von 18 Krankentransportwagen (KTW) beginnt. Zudem werden Ausbauarbeiten an Fahrzeugen für den Sonder- und Spitzenbedarf durchgeführt, um deren Einsatzfähigkeit zu optimieren.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|------------------|
| 5323040 Ausstattung / medizinische Geräte RD | | | | | | | | |
| 2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen | -4.995 | | | | | | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | -4.995 | | | | | | | |
| 9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 59.758 | 600.000 | 491.800 | 471.000 | | 500.000 | 350.000 | 1.100.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | 59.758 | 600.000 | 491.800 | 471.000 | | 500.000 | 350.000 | 1.100.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 54.763 | 600.000 | 491.800 | 471.000 | | 500.000 | 350.000 | 1.100.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323040 Ausstattung / medizinische Geräte Rettungsdienst

Austausch und Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten für die Einsatzfahrzeuge im Jahr 2025 und 2026, wie zum Beispiel: Videolaryngoskop, Lactatmessgerät, Defibrillatoren, Notfallrucksäcke, Vakuummatratzen, Treppenstühle, Perfusoren

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|------------------|----------------|--|------------------|-----------------|-----------------|
| 5323080 Rettungswache Wiehl | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 1.000.000 | | | 1.700.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 1.000.000 | | | 1.700.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 1.000.000 | | | 1.700.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323080 Investition Rettungswache Wiehl

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan soll die Rettungswache Wiehl erweitert werden. Geplant sind nun eine zusätzliche Fahrzeughalle für zwei Fahrzeuge inkl. den erforderlichen Schlaf- und Nebenräume. Für die Erweiterung ist der bestehende Bebauungsplan anzupassen. In Zusammenarbeit mit der OAG soll die Planung und Umsetzung in den Jahren 2025 und 2026 erfolgen. Entsprechende Haushaltsmittel sind berücksichtigt. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5323090 Bauwerk RW Lindlar | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 484.463 | | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 484.463 | | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 484.463 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323090 Rettungswache Lindlar

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|------------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5323110 Bauwerk RW Waldbröl | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 17.057 | 2.175.000 | 6.868.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 17.057 | 2.175.000 | 6.868.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 17.057 | 2.175.000 | 6.868.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323110 Investition Rettungswache Waldbröl

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus in Waldbröl eine neue Rettungswache für vier Einsatzfahrzeuge entstehen.

Ein Grundstück wurde bereits erworben. Die Basis für die Grundstücksgröße ist der neuformulierte Flächenbedarf aus der Studie.

Die Maßnahme soll in einem ersten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten sind auf 6,868 Mio. für das Haushaltsjahr 2025 veranschlagt.

Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|------------------|------------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5323140 Investition RW Hückeswagen | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 1.000.000 | 5.034.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 1.000.000 | 5.034.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 1.000.000 | 5.034.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323140 Rettungswache Hückeswagen

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Stadt Hückeswagen eine neue Rettungswache für drei Einsatzfahrzeuge entstehen. Ein Grundstücksangebot der Stadt Hückeswagen liegt vor. Die Basis für die bisher abgestimmte Grundstücksgröße ist der bisher mit dem Kostenträger abgestimmte Raumbedarf. Im weiteren Verlauf der Planung ist zu prüfen, ob und in welcher Form der neuformulierte Flächenbedarf aus der Studie auf dem Grundstück abgebildet werden kann. Die Maßnahme soll in einem zweiten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten sind auf 6,034 Mio. für die Haushaltsjahre 2025-2026 veranschlagt. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380010 Digitalfunk KFZ Rettungsdienst | | | | | | | | |
| 9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | 40.000 | 96.350 | 57.449 | | 100.000 | 100.000 | 10.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 40.000 | 96.350 | 57.449 | | 100.000 | 100.000 | 10.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 40.000 | 96.350 | 57.449 | | 100.000 | 100.000 | 10.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380010 Digitalfunk Kfz Rettungsdienst

2025/2026:

Austausch von Digitalkommunikation in Einsatzfahrzeugen:

Austausch der Digitalfunkgeräte des Typs MTP800er (Da End-Of-Life) Rettungsdienst, DF: Austausch MRTs RD (wenn älter als 10 Jahre), MPCs Austausch auf NEF

Austausch bzw. Ersatzbeschaffung von Digitalkommunikation in Sondereinsatzfahrzeugen:

Ersatzbeschaffung Digitalfunk SEG RD, Ersatzbeschaffung Digitalfunk LNA Fahrzeug

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|------------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380020 IT-Ausstattung RD | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 40.077 | 360.000 | 1.084.645 | 406.245 | | 750.000 | 750.000 | 750.000 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 73.008 | 80.000 | 144.625 | 174.375 | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 113.085 | 440.000 | 1.229.270 | 580.620 | | 950.000 | 950.000 | 950.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 113.085 | 440.000 | 1.229.270 | 580.620 | | 950.000 | 950.000 | 950.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380020 IT-Ausstattung Rettungsdienst

Es handelt sich um den Erwerb neuer PC-Hardware und Lizenzen, sowie mobiler Datenerfassungsgeräte für den Rettungsdienst. Ebenfalls wird im Jahr 2025 ein doppeltes Firewallkonzept mit den dazugehörigen Lizenzen beschafft.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380030 IT-Technik Fahrzeuge | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 7.230 | 10.000 | 43.000 | 23.000 | | 65.000 | 65.000 | 65.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 7.230 | 10.000 | 43.000 | 23.000 | | 65.000 | 65.000 | 65.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 7.230 | 10.000 | 43.000 | 23.000 | | 65.000 | 65.000 | 65.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380030 IT-Technik Fahrzeuge

Es handelt sich um Investitionen / Ersatzbeschaffungen der in den Einsatzfahrzeugen verbauten IT-Technik. Hier werden MPC und Kartenupdates zur Umsetzung der Alarmierung nach der „nächste Fahrzeug“ Strategie, zur Ortung, sowie zum automatischen Einsatzrouting und zur Statusgabe beschafft.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380035 Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | | 3.000.000 | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | 3.000.000 | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 3.000.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380035 Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ müssen für einige Neubauten noch Grundstücke gefunden und erworben werden. Dies betrifft folgende Standorte:

Radevormwald, Engelskirchen, Lindlar-Bruch, Eckenhagen und Hückeswagen.

Es sind zunächst Haushaltsmittel in Höhe von 3,0 Mio. im Jahr 2025 eingestellt. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380040 RW Gummersbach | | | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 200.000 | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | 200.000 | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 200.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380040 Rettungswache Gummersbach

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan soll die Rettungswache Gummersbach saniert/erweitert werden. Ein Baustein der Gesamtmaßnahme ist eine Containerstellung für zusätzliche Umkleiden. Diese Maßnahme ist mit dem Krankenhaus abgestimmt und soll im Jahr 2025 umgesetzt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind berücksichtigt. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|------------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380045 Investition RW Morsbach | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 91.859 | 2.025.000 | 6.868.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 91.859 | 2.025.000 | 6.868.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 91.859 | 2.025.000 | 6.868.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380045 Investition Rettungswache Morsbach

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in Morsbach-Lichtenberg eine neue Rettungswache für vier Einsatzfahrzeuge entstehen.

Ein Grundstück ist bereits erworben. Die Basis für die bisher abgestimmte Grundstücksgröße ist der bisher mit dem Kostenträger abgestimmte Raumbedarf. Im weiteren Verlauf der Planung ist zu prüfen, ob und in welcher Form der neuformulierte Flächenbedarf aus der Studie auf dem Grundstück abgebildet werden kann.

Die Maßnahme soll in einem ersten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten sind auf 6,868 Mio. im Haushaltsjahr 2025 veranschlagt.

Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380050 Erweiterung Notfallzentrum | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 137.044 | 500.000 | 615.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 137.044 | 500.000 | 615.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 137.044 | 500.000 | 615.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380050 Investition Erweiterung Notfallzentrum

Am Notfallzentrum in Kotthausen sind weitere Investitionen notwendig, um den Betrieb der Kreisleitstelle auszubauen und sicher zu stellen. Dies betrifft unter anderem einen Leitstellencontainer für Büros und einen Server-Container. Beide Maßnahmen sollen im Jahr 2025 umgesetzt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind eingeplant.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380055 Investition RW Engelskirchen | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 455 | 1.775.000 | 1.000.000 | 5.034.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 455 | 1.775.000 | 1.000.000 | 5.034.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | 455 | 1.775.000 | 1.000.000 | 5.034.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380055 Rettungswache Engelskirchen

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Gemeinde Engelskirchen eine neue Rettungswache für drei Einsatzfahrzeuge entstehen. Ein geeignetes Grundstück wurde bislang nicht gefunden.

Die Maßnahme soll in einem dritten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten sind auf 6,034 Mio., aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2025 und 2027. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|------------------|------------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380065 Investition RW Bergneustadt | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 1.000.000 | 5.868.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 1.000.000 | 5.868.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | | | 1.000.000 | 5.868.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380065 Investition Rettungswache Bergneustadt

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Stadt Bergneustadt eine neue Rettungswache für vier Einsatzfahrzeuge entstehen.

Ein Grundstück wurde bereits erworben. Die Basis für die Grundstücksgröße ist der neu formulierte Flächenbedarf aus der Studie.

Die Maßnahme soll in einem zweiten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten sind mit 6,868 Mio. im Haushaltsjahr 2025-2026 veranschlagt. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|------------------|----------------|---|------------------|-----------------|-----------------|
| 5380070 Investition RW Radevormwald | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 1.300.000 | | | 5.868.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 1.300.000 | | | 5.868.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 1.300.000 | | | 5.868.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380070 Investition Rettungswache Radevormwald

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Stadt Radevormwald eine neue Rettungswache für vier Einsatzfahrzeuge entstehen. Ein geeignetes Grundstück ist bislang noch nicht gefunden.

Die Maßnahme soll in einem dritten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten sind auf 7,168 Mio., aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2025 und 2027. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|------------------|----------------|---|------------------|-----------------|-----------------|
| 5380076 RW Lindlar-Bruch | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 975.000 | 1.000.000 | | | 3.344.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 975.000 | 1.000.000 | | | 3.344.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 975.000 | 1.000.000 | | | 3.344.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380076 Rettungswache Lindlar-Bruch

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Gemeinde Lindlar eine weitere Rettungswache für ein Einsatzfahrzeug entstehen. Ein Grundstück in Bruch und Umgebung wird gesucht. Eine mögliche Grundstücksoption ist derzeit in Prüfung.

Die Maßnahme soll in einem dritten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 4,344 Mio. und sind in den Haushaltsjahren 2025 und 2027 veranschlagt. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380080 Investition RW Reichshof-Eckenhagen | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 1.000.000 | | | 3.344.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 1.000.000 | | | 3.344.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 1.000.000 | | | 3.344.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380080 Investition Rettungswache Reichshof-Eckenhagen

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Gemeinde Reichshof-Eckenhagen eine neue Rettungswache für ein Einsatzfahrzeug entstehen. Ein Grundstück in unmittelbarer Nähe zur Feuerwehr ist gefunden, der Kauf mit der Gemeinde noch nicht finalisiert. Die Basis für die abgestimmte Grundstücksgröße ist der neu formulierte Flächenbedarf aus der Studie. Die Maßnahme soll in einem dritten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 4,344 Mio. und sind in den Haushaltsjahren 2025 und 2027 veranschlagt. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380086 RW Marienheide | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 4.344.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 4.344.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 4.344.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380086 Investition Rettungswache Marienheide

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Gemeinde Marienheide eine neue Rettungswache für ein Einsatzfahrzeug entstehen. Ein Grundstück ist in unmittelbarer Nähe zur Feuerwehr in zentraler Lage gefunden und der Kauf kurz vor Abschluss. Die Basis für die bisher abgestimmte Grundstücksgröße ist der mit dem Kostenträger abgestimmte Raumbedarf. Im weiteren Verlauf der Planung ist zu prüfen, ob und in welcher Form der neu formulierte Flächenbedarf aus der Studie auf dem Grundstück abgebildet werden kann. Die Maßnahme soll in einem ersten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Gesamtbaukosten sind auf 4,344 Mio. im Haushaltsjahr 2025 veranschlagt. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5380090 Investition Fahrzeug-Halle RW Wehnrath | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 250.000 | 500.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 250.000 | 500.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | | | 250.000 | 500.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380090 Investition Fahrzeughalle Rettungswache Wehnrath

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan soll die Rettungswache Wehnrath um eine zusätzliche Fahrzeughalle auf dem vorhandenen Grundstück erweitert werden. Die Planung soll im Jahr 2025 erfolgen. Die Umsetzung dann im Jahr 2026. Die Baukosten belaufen sich auf 750.000 €. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Haushaltsplan 2025/2026

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

Dez. I, Dez. III



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.115.500 | -3.405.078 | -3.610.740 | -3.541.840 | -3.479.548 | -3.447.403 | -3.419.380 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -44.269 | -42.700 | -42.550 | -45.950 | -57.650 | -65.250 | -73.650 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -6.322 | -20.600 | -25.600 | -25.600 | -25.600 | -25.600 | -25.600 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -3.346.380 | -2.456.470 | -2.538.419 | -2.614.714 | -2.683.646 | -2.755.224 | -2.793.372 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -337.056 | -675 | -43.570 | -43.184 | -43.184 | -43.184 | -43.184 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -4.849.527 | -5.925.523 | -6.260.880 | -6.271.288 | -6.289.628 | -6.336.661 | -6.355.185 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 3.987.761 | 3.938.505 | 4.552.086 | 4.500.159 | 4.593.090 | 4.687.716 | 4.784.058 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 420.571 | 381.951 | 512.979 | 516.877 | 525.073 | 533.435 | 541.962 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.094.928 | 6.480.919 | 7.002.837 | 7.358.078 | 7.808.475 | 8.000.825 | 8.614.925 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 825.405 | 716.270 | 929.121 | 999.237 | 1.063.581 | 1.263.642 | 1.223.089 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 426.028 | 791.482 | 961.538 | 961.538 | 961.538 | 961.538 | 961.538 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.085.629 | 2.563.096 | 2.355.213 | 2.771.310 | 2.837.288 | 2.889.843 | 2.962.075 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 13.840.322 | 14.872.223 | 16.313.773 | 17.107.200 | 17.789.045 | 18.336.998 | 19.087.648 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 8.990.795 | 8.946.701 | 10.052.893 | 10.835.912 | 11.499.417 | 12.000.337 | 12.732.462 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 8.990.795 | 8.946.701 | 10.052.893 | 10.835.912 | 11.499.417 | 12.000.337 | 12.732.462 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 8.990.795 | 8.946.701 | 10.052.893 | 10.835.912 | 11.499.417 | 12.000.337 | 12.732.462 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -4.509 | -9.897 | -7.129 | -10.298 | -13.984 | -18.494 | -20.581 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 7.415.642 | 10.272.756 | 8.138.774 | 8.309.952 | 8.427.118 | 8.347.598 | 8.460.150 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 16.401.928 | 19.209.560 | 18.184.538 | 19.135.565 | 19.912.552 | 20.329.442 | 21.172.031 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

Dez. I, Dez. III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -3.321.880 | -3.153.649 | -3.211.534 | -3.228.034 | | -3.274.034 | -3.297.934 | -3.336.234 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -37.798 | -42.700 | -42.550 | -45.950 | | -57.650 | -65.250 | -73.650 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -5.959 | -20.600 | -25.600 | -25.600 | | -25.600 | -25.600 | -25.600 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -2.568.100 | -2.451.188 | -2.527.501 | -2.603.662 | | -2.672.594 | -2.743.951 | -2.781.873 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -37.625 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -5.971.363 | -5.668.137 | -5.807.185 | -5.903.246 | | -6.029.878 | -6.132.735 | -6.217.357 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 3.569.853 | 3.582.913 | 4.091.405 | 4.114.377 | | 4.196.338 | 4.279.945 | 4.365.221 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.455.593 | 6.147.858 | 6.666.450 | 7.018.360 | | 7.465.360 | 8.000.770 | 8.614.870 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 425.176 | 791.482 | 961.538 | 961.538 | | 961.538 | 961.538 | 961.538 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 1.604.509 | 2.047.245 | 1.814.160 | 2.229.859 | | 2.288.261 | 2.333.565 | 2.398.577 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 11.055.130 | 12.569.498 | 13.533.553 | 14.324.134 | | 14.911.497 | 15.575.818 | 16.340.206 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 5.083.767 | 6.901.361 | 7.726.368 | 8.420.888 | | 8.881.619 | 9.443.083 | 10.122.849 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -350.543 | | -1.425.000 | | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -350.543 | | -1.425.000 | | | | | |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 2.517 | | | | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 99.023 | 2.500.000 | 17.250.000 | 2.885.000 | | 4.150.000 | 550.000 | 250.000 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 1.526.636 | 631.745 | 805.845 | 665.945 | | 684.945 | 687.400 | 707.500 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 23.538 | | | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | 1.651.713 | 3.131.745 | 18.055.845 | 3.550.945 | | 4.834.945 | 1.237.400 | 957.500 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 1.301.170 | 3.131.745 | 16.630.845 | 3.550.945 | | 4.834.945 | 1.237.400 | 957.500 |

Beschreibung

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.03.01.01 Förderschule Geistige Entwicklung (Helen-Keller-Schule)
1.03.01.01.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.01.02 Digitalpakt

1.03.01.02 Förderschule Geistige Entwicklung (Anne-Frank-Schule)
1.03.01.02.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.02.02 Digitalpakt

1.03.01.03 Förderschule Sprache (Wiehl)
1.03.01.03.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.03.02 Digitalpakt

1.03.01.04 Klinikschule (Anna-Freud-Schule)
1.03.01.04.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.04.02 Digitalpakt

1.03.01.05 Förderschule emotionale und soziale Entwicklung (Gummersbach)
1.03.01.05.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.05.02 Digitalpakt

- Bereitstellung bedarfsorientierter und zeitgemäßer Schulausstattung
- Einsatz von Teilnehmer/-innen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst zur pflegerischen Betreuung
- Haushaltsplanung und -abwicklung
- Sicherstellung der Schülerverpflegung
- verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen
- Bearbeitung von Verwaltungsverfahren auf Schulträgerebene

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Schulgesetz NRW – SchulG, Beschluss des Kreistages

Zielgruppen

Förderschulen sowie die Klinikschule in Trägerschaft des OBK, Schüler/-innen, Schulleitungen, Lehrkräfte

Ziele

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| Strategisches Ziel: 03 | Handlungsfeld: 10 |
| 06 | 6,3 |
| 10 | 6,7 |

Bereitstellung einer am Förderbedarf orientierten sachgerechten und zeitgemäßen Ausstattung bei maximaler Einsatzmitteleffizienz

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

KD, Dez. I

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Förderschulen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -417.948 | -370.520 | -426.813 | -427.018 | -452.525 | -471.733 | -507.101 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -43.171 | -42.650 | -42.450 | -45.850 | -57.550 | -65.150 | -73.550 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -2.746 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -656.747 | -761.306 | -756.581 | -760.989 | -765.489 | -770.201 | -775.013 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -39.519 | | -2.316 | -2.301 | -2.301 | -2.301 | -2.301 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.160.130 | -1.194.476 | -1.248.160 | -1.256.158 | -1.297.866 | -1.329.385 | -1.377.965 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 843.531 | 937.600 | 934.690 | 971.021 | 990.633 | 1.010.624 | 1.030.996 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 41.926 | 33.388 | 46.573 | 47.839 | 48.597 | 49.371 | 50.160 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 873.654 | 863.199 | 1.156.104 | 1.176.675 | 1.189.163 | 1.277.653 | 1.377.341 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 125.541 | 105.608 | 136.403 | 136.215 | 106.279 | 104.963 | 113.663 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 4.150 | 4.150 | 4.150 | 4.150 | 4.150 | 4.150 | 4.150 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 371.779 | 458.116 | 468.386 | 505.378 | 514.771 | 505.826 | 518.832 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 2.260.581 | 2.402.061 | 2.746.306 | 2.841.277 | 2.853.593 | 2.952.587 | 3.095.142 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.100.451 | 1.207.585 | 1.498.146 | 1.585.119 | 1.555.727 | 1.623.202 | 1.717.177 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.100.451 | 1.207.585 | 1.498.146 | 1.585.119 | 1.555.727 | 1.623.202 | 1.717.177 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.100.451 | 1.207.585 | 1.498.146 | 1.585.119 | 1.555.727 | 1.623.202 | 1.717.177 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.577.782 | 3.085.041 | 2.712.761 | 2.583.848 | 2.817.193 | 2.734.944 | 2.817.674 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 3.678.233 | 4.292.626 | 4.210.907 | 4.168.967 | 4.372.920 | 4.358.146 | 4.534.851 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.01 Förderschulen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss zu Fördermaßnahmen der Förderschule Sprache in Oberwiehl und der Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Gummersbach-Vollmerhausen. Schulpauschale anteilig im Verhältnis der Schülerzahlen (KA 414200).

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Elternbeiträge OGS, Schulraumbenutzung durch Dritte.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Einspeisevergütung des BHKW der Helen-Keller-Schule

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattung durch den Landschaftsverband Rheinland für die Helen-Keller-Schule Wiehl (KA 442300). Kostenbeteiligung der Eltern an der Schülerverpflegung an den beiden Schulen für geistig behinderte Kinder. Erstattungen des Landes für GWG im Bereich IT-Ausstattung (KA 444910).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---------------------|--------|--|-------------|-----------------|-----------------|
| 1.03.01.01 | Helen-Keller-Schule | 442300 | Erstattungen Gmd. | -600.000 | -600.000 | -600.000 |
| 1.03.01.01 | Helen-Keller-Schule | 444900 | Andere sonstige kostenmindernde Erlöse | -101.400 | -104.100 | -107.100 |
| 1.03.01.02 | Anne-Frank-Schule | 444900 | Andere sonstige kostenmindernde Erlöse | -43.400 | -48.300 | -49.700 |

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Lehr-/Lernmittel, Unterrichtsbedarf (KA 524300), Kosten des Turn- und Schwimmunterrichts Anne-Frank-Schule (Benutzung des Walter-Leo-Schmitz Bades in Wipperfürth, KA 525300), Durchführung von Fördermaßnahmen.

Haushaltsplan 2025/2026**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.01 Förderschulen

KD, Dez. I

**Wesentliche Einzelposition(en)**

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---|--------|------------------------------------|-------------|----------------|----------------|
| 1.03.01.01 | Helen-Keller-Schule | 524300 | Lehr- und Unterrichtsmittel | 32.800 | 35.200 | 36.200 |
| 1.03.01.01 | Helen-Keller-Schule | 528900 | Andere sonstige Kostenerstattungen | 151.000 | 159.100 | 163.700 |
| 1.03.01.01 | Helen-Keller-Schule | 529938 | Mittagsverpflegung Schulen | 136.100 | 129.100 | 132.900 |
| 1.03.01.02 | Anne-Frank-Schule | 524300 | Lehr- und Unterrichtsmittel | 18.500 | 23.000 | 23.700 |
| 1.03.01.02 | Anne-Frank-Schule | 525300 | Erstattungen Gmd. | 31.600 | 30.800 | 31.600 |
| 1.03.01.02 | Anne-Frank-Schule | 528900 | Andere sonstige Kostenerstattungen | 94.300 | 99.500 | 102.300 |
| 1.03.01.02 | Anne-Frank-Schule | 529938 | Mittagsverpflegung Schulen | 90.700 | 112.900 | 116.100 |
| 1.03.01.03 | Förderschule Sprache (Wiehl) | 524300 | Lehr- und Unterrichtsmittel | 21.600 | 21.300 | 21.900 |
| 1.03.01.03 | Förderschule Sprache (Wiehl) | 529937 | Förderprogramme Schulen | 180.150 | 304.000 | 325.500 |
| 1.03.01.05 | Förderschule emotionale u. soziale Entw | 524300 | Lehr- und Unterrichtsmittel | 20.100 | 22.000 | 22.600 |
| 1.03.01.05 | Förderschule emotionale u. soziale Entw | 529937 | Förderprogramme Schulen | 54.400 | 58.500 | 59.900 |
| 1.03.01.06 | (neue Förderschule) | 529100 | Sonst. Sach- u. Dienstleistungen | 0 | 100.000 | 100.000 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an die Fördervereine der kreiseigenen Förderschulen (KA 531300).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

U. a. ADV-Betreuung (Kst. 1203, KA 542901).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|--|--------|---|-------------|---------------|---------------|
| 2311 | GWG-IT FöS Helen-Keller-Schule | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 18.000 | 36.740 | 19.100 |
| 2111 | GWG: FöS Helen-Keller Schule | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 7.200 | 25.560 | 7.600 |
| 2115 | GWG: FöS Emont. u. Soziale Entwicklung | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 5.900 | 42.100 | 32.200 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

KD, Dez. I

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Förderschulen

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -329.899 | -337.298 | -360.890 | -377.390 | | -423.390 | -457.290 | -495.590 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -37.127 | -42.650 | -42.450 | -45.850 | | -57.550 | -65.150 | -73.550 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -2.746 | -20.000 | -20.000 | -20.000 | | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -641.578 | -747.800 | -756.000 | -760.400 | | -764.900 | -769.600 | -774.400 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -9.850 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.021.199 | -1.147.748 | -1.179.340 | -1.203.640 | | -1.265.840 | -1.312.040 | -1.363.540 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 762.655 | 873.069 | 846.872 | 885.824 | | 903.431 | 921.392 | 939.710 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 785.121 | 863.150 | 1.133.600 | 1.173.900 | | 1.186.300 | 1.274.700 | 1.374.300 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 110.080 | 111.900 | 244.800 | 203.229 | | 205.171 | 187.726 | 193.295 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.657.855 | 1.848.119 | 2.225.272 | 2.262.953 | | 2.294.902 | 2.383.818 | 2.507.305 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 636.657 | 700.371 | 1.045.932 | 1.059.313 | | 1.029.062 | 1.071.778 | 1.143.765 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | -425.000 | | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | | | -425.000 | | | | | |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 2.517 | | | | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 100.000 | 1.500.000 | 1.235.000 | | 950.000 | 250.000 | 250.000 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 51.344 | 89.800 | 240.600 | 93.100 | | 95.900 | 98.700 | 101.700 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 53.860 | 189.800 | 1.740.600 | 1.328.100 | | 1.045.900 | 348.700 | 351.700 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 53.860 | 189.800 | 1.315.600 | 1.328.100 | | 1.045.900 | 348.700 | 351.700 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232771 Ern. Heizung Turnhalle FÖS Vollmerhausen | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 100.000 | | | | 450.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 100.000 | | | | 450.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 100.000 | | | | 450.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232771 FÖS Vollmerhausen Erneuerung Lüftung Turnhalle

Im Zuge einer regelmäßigen Sachverständigenprüfung der Lüftungsanlage in der Turnhalle der Förderschule Vollmerhausen wurde festgestellt, dass eine Neuanlage in den nächsten Jahren erforderlich ist. Für die erforderliche Neuplanung und Umsetzung sind entsprechend Haushaltsmittel im Jahre 2027 eingestellt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|-----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232772 FÖS Vollmerhausen - Erweiterung OGS | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | -425.000 | | | | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | | | -425.000 | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 500.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 500.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 75.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232772 FÖS Vollmerhausen Erweiterung OGS

Durch das Schulamt wurde dringender Bedarf für weitere OGS Plätze gemeldet. Um den steigenden Platzbedarf Rechnung zu tragen soll ein Anbau an den bestehenden OGS Bereich in Containerbauweise realisiert werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232773 FÖS Vollm. - Fenster/Sonnenschutz Altbau | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | 285.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | 285.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | 285.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232773 FÖS Vollmerhausen Fenster/Sonnenschutz Altbau

Am Altbau der Förderschule Vollmerhausen sind die abgängigen Fenster- und Sonnenschutzanlagen zu erneuern und im Zuge der Gerüststellung sind zusätzlich Malerarbeiten vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2026 eingeplant.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232774 FÖS Vollmerhausen - 2. RW Altbau | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 50.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 50.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 50.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232774 FÖS Vollmerhausen 2. Rettungsweg Altbau

Bislang verfügt der Altbau an der Förderschule Vollmerhausen nicht über einen zweiten baulichen Rettungsweg, sondern die Rettung erfolgt derzeit über Rettungsfenster in den Schulinnenhof. Um die Rettungswegssituation signifikant zu verbessern, ist geplant ein außenliegendes Stahltreppenhaus an den Altbau anzudocken. Die Maßnahme soll in Abstimmung mit der Brandschutzdienststelle und der örtlichen Feuerwehr im Jahre 2025 umgesetzt werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232775 FÖS Vollmerh. - Entwässerungsleitungen | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | 250.000 | | 250.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | 250.000 | | 250.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | 250.000 | | 250.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232775 FÖS Vollmerhausen Entwässerungsleitungen

Aufgrund einer Grundlagenermittlung und Bedarfsanalyse zum Überflutungsschutz und Starkregenereignisse liegt der Verwaltung ein Konzept zur Ertüchtigung der Entwässerungsleitungen auf dem Grundstück der Förderschule vor. Dieses beinhaltet eine Vielzahl von Maßnahmen unter anderem auch das bauliche Herstellen von Rückhaltevolumen. Eine Umsetzung der Maßnahme in zwei Bauabschnitten ist für die Jahre 2026-2027 vorgesehen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232781 H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdächer | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 400.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 400.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 400.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232781 Dachterrasse und Flachdächer Helen-Keller-Schule

Die Helen-Keller-Schule verfügt über eine aufwändig gestaltete Dachlandschaft, die in Teilen auch Flachdachflächen umfasst. Die Schule ist nunmehr 25 Jahre alt und die Flachdächer sind sanierungsbedürftig. Ebenfalls in die Dachlandschaft integriert sind Dachterrassen. Diese Dachterrassen sind auch sanierungsbedürftig. Sie sind aus pädagogischer Sicht sehr wertvoll und sollen daher wieder betriebssicher hergerichtet werden. Die Ausführung der Maßnahme ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232782 H.-Keller-Schule Ausbau IT- Infrastruktur | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 300.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 300.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 300.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232782 Helen-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur + Neuinstallation BMA und ELA

Basierend auf ein neu erstelltes Brandschutzkonzept für den Schulkomplex sind neue technischen Anlagen (Brandmeldeanlage im zentralen Foyer) zu erstellen bzw. vorhandene Anlagentechnik zu erweitern (Sprachalarmierungsanlage). Im Zuge der notwendigen Neuverkabelungen sollen die Leitungswege für weitere Bedarfe (Ausbau der IT-Infrastruktur und Einbau einer Einbruchmeldeanlage) genutzt werden. Die Maßnahme soll im Jahre 2025 umgesetzt werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232783 HKS - Instandsetzen der Dächer | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | 250.000 | | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | 250.000 | | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | 250.000 | | 250.000 | 250.000 | 250.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232783 Helen-Keller-Schule Instandsetzen Dächer

An der Liegenschaft sind die vorhandenen geeigneten Dächer mit Bitumenschindeln eingedeckt. Aufgrund des Alters der Schindel kommt es immer wieder zu Undichtigkeiten, insbesondere in den Kehlen, Dachdurchdringungen und Dachrinnen. Die Verwaltung plant nun kontinuierlich ab 2026 die Dacheindeckungen an den Bestandsdächern zu erneuern.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232790 Anne-Frank-Schule - Install. EMA-Anlage | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 100.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 100.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 100.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232790 Anne-Frank-Schule Installation EMA-Anlage

Der abgelegene Standort der Anne-Frank-Schule und der Ausbau der IT-Ausstattung hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass dort vermehrt Einbrüche vorgenommen wurden. Neben dem Diebstahl von Laptops kommt es zu erheblichen Schäden im Innenbereich. Die Verwaltung plant nun, die Liegenschaft mit einer Einbruchmeldeanlage auszustatten.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232820 Neue Förderschule - Neubau (Planung) | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 150.000 | 450.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 150.000 | 450.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 150.000 | 450.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232820 Neue Förderschule Neubau (Planung)

Planungsmittel für einen weiteren eigenständigen Standort einer Förderschule im oberbergischen Kreis.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400105 BuG-IT Förderschulen | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | | 62.300 | 64.100 | | 66.000 | 67.900 | 69.900 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | 62.300 | 64.100 | | 66.000 | 67.900 | 69.900 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 62.300 | 64.100 | | 66.000 | 67.900 | 69.900 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400105 Betriebs- u. Geschäftsausstattung IT Förderschulen

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde.

Es wurde ein Pool für den Bereich BuG-IT für alle Förderschulen gemeinsam eingerichtet. Dadurch soll gewährleistet werden, dass bei jährlich wechselndem Mehrbedarf genügend Mittel vorhanden sind. Die jeweilige Veranschlagung bei den einzelnen Förderschulen entfällt somit.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400110 BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl) | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 8.401 | 7.200 | 95.350 | 7.600 | | 7.800 | 8.100 | 8.300 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 8.401 | 7.200 | 95.350 | 7.600 | | 7.800 | 8.100 | 8.300 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 8.401 | 7.200 | 95.350 | 7.600 | | 7.800 | 8.100 | 8.300 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400110 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Helen-Keller-Schule

Aufgrund steigender Schülerzahlen ist ein weiterer Standort der Förderschule notwendig. Es wird eine Interimslösung angestrebt, die für 2025 geplant ist. Hierfür müssen Kosten für die Ausstattung (Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände) eingeplant werden. Daher ergeben sich für 2025 höhere Kosten als in den Vorjahren.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400190 BuG - FS Emot. Entwickl. (Vollmerh.) | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | 5.900 | 33.100 | 6.200 | | 6.400 | 6.600 | 6.800 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | 5.900 | 33.100 | 6.200 | | 6.400 | 6.600 | 6.800 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 5.900 | 33.100 | 6.200 | | 6.400 | 6.600 | 6.800 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400190 Betriebs- u. Geschäftsausstattung FÖS Emotionale Entwicklung

In der Förderschule wird ein Naturwissenschaftsraum errichtet. Daher entstehen im Jahr 2025 erhöhte Kosten für die Ausstattung (Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände).

Beschreibung

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.03.02.01 Kaufmännisches Berufskolleg

1.03.02.01.01 Schulpauschale (anteilig)

1.03.02.01.02 Digitalpakt

1.03.02.02 Berufskolleg Dieringhausen

1.03.02.02.01 Schulpauschale (anteilig)

1.03.02.02.02 Digitalpakt

1.03.02.03 Bergisches Berufskolleg Wipperfürth und Wermelskirchen

1.03.02.03.01 Schulpauschale (anteilig)

1.03.02.03.02 Bergisches Berufskolleg Wipperfürth

1.03.02.03.03 Bergisches Berufskolleg Wermelskirchen

1.03.02.03.04 Digitalpakt Wipperfürth

1.03.02.03.05 Digitalpakt Wermelskirchen

- Bereitstellung bedarfsorientierter, berufsfeldbezogener und zeitgemäßer Schulausstattung
- Haushaltsplanung und –Abwicklung
- Verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung von IT-Strategien
- Bearbeitung von Verwaltungsverfahren auf Schulträgerebene
- Bedarfsgerechtes Angebot an Schulsozialarbeit
- Verbesserung des Übergangs der Schülerinnen und Schüler in die Ausbildung oder die Sekundarstufe 2 (Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit der BKs mit den weiterführenden Schulen)

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW – SchulG, Beschluss des Kreistages

Zielgruppen

Berufskollegs in der Trägerschaft des Oberbergischen Kreises, Schüler/innen, Auszubildende, Schulleitungen, Lehrkräfte, Ausbildungsbetriebe

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|--------------|
| Strategisches Ziel: | 03 | Handlungsfeld: | 3, 10 |
| | 06 | | 6, 9 |
| | 10 | | 6, 7 |

Bereitstellung einer bedarfs- und zukunftsorientierten, sachgerechten und technisch zeitgemäßen Ausstattung bei maximaler Einsatzmitteleffizienz

Haushaltsplan 2025/2026

1.03 Schulträgeraufgaben

verantwortlich:

1.03.02 Berufskollegs

KD, Dez. I



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -529.577 | -2.392.928 | -2.542.297 | -2.473.192 | -2.385.393 | -2.344.040 | -2.280.649 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -1.098 | -50 | -100 | -100 | -100 | -100 | -100 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -3.577 | -600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 | -5.600 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -2.179.815 | -1.431.064 | -1.473.143 | -1.544.949 | -1.609.381 | -1.676.092 | -1.709.268 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -40.241 | -675 | -10.583 | -10.498 | -10.498 | -10.498 | -10.498 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -2.754.308 | -3.825.317 | -4.031.723 | -4.034.339 | -4.010.972 | -4.036.330 | -4.006.115 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.301.693 | 1.269.958 | 1.441.999 | 1.353.670 | 1.380.893 | 1.408.643 | 1.436.931 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 55.442 | 38.549 | 59.582 | 58.323 | 59.247 | 60.190 | 61.153 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 883.614 | 734.966 | 901.689 | 847.153 | 864.662 | 526.317 | 551.429 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 696.725 | 609.248 | 787.043 | 856.451 | 949.890 | 1.150.904 | 1.101.233 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 2.875 | 2.850 | 2.850 | 2.850 | 2.850 | 2.850 | 2.850 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.576.250 | 1.956.962 | 1.691.898 | 2.088.514 | 2.142.347 | 2.200.900 | 2.257.039 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 4.516.599 | 4.612.533 | 4.885.060 | 5.206.961 | 5.399.888 | 5.349.804 | 5.410.635 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.762.291 | 787.216 | 853.337 | 1.172.622 | 1.388.916 | 1.313.474 | 1.404.520 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.762.291 | 787.216 | 853.337 | 1.172.622 | 1.388.916 | 1.313.474 | 1.404.520 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.762.291 | 787.216 | 853.337 | 1.172.622 | 1.388.916 | 1.313.474 | 1.404.520 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -56.073 | -142.660 | -104.508 | -150.565 | -206.135 | -276.476 | -307.560 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 4.670.907 | 7.046.469 | 5.245.560 | 5.557.855 | 5.455.439 | 5.474.237 | 5.511.037 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 6.377.125 | 7.691.025 | 5.994.389 | 6.579.912 | 6.638.220 | 6.511.235 | 6.607.996 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.02 Berufskollegs

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Schulpauschale (anteilig im Verhältnis der Schülerzahlen, Berufskollegs insgesamt: rd. 2 Mio. €).

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Schulraumbenutzung durch Dritte.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Erträge aus Nebentätigkeit (KA 441903).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung des Rheinisch-Bergischen Kreises an den OBK als Schulträger des „Bergischen Berufskollegs Wipperfürth und Wermelskirchen“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (KA 524200), für Lehr-/Lernmittel und Unterrichtsbedarf (KA 524300), Erstattungen für die Schulsozialarbeit an das DRK (KA 528906).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

KD, Dez. I

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 Berufskollegs



Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|----------------------------|--------|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1203 | EDV-Support Regio IT | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 0 | 102.000 | 12.300 |
| 1.03.02.01 | Kaufm. Berufskolleg | 524200 | Lernmittel nach dem LFG | 41.100 | 40.000 | 41.100 |
| 1.03.02.01 | Kaufm. Berufskolleg | 524300 | Lehr- und Unterrichtsmittel | 27.300 | 29.900 | 30.800 |
| 1.03.02.02 | Berufskolleg Dieringhausen | 524200 | Lernmittel nach dem LFG | 56.500 | 63.000 | 65.000 |
| 1.03.02.02 | Berufskolleg Dieringhausen | 524300 | Lehr- und Unterrichtsmittel | 94.900 | 129.400 | 133.200 |
| 1.03.02.02 | Berufskolleg Dieringhausen | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 11.700 | 22.000 | 22.000 |
| 1.03.02.03.02 | BK Wipperfürth | 524200 | Lernmittel nach dem LFG | 36.000 | 40.000 | 41.000 |
| 1.03.02.03.02 | BK Wipperfürth | 524300 | Lehr- und Unterrichtsmittel | 40.800 | 43.000 | 44.200 |
| 1.03.02.03.03 | BK Wermelskirchen | 524200 | Lernmittel nach dem LFG | 36.000 | 40.000 | 41.000 |
| 1.03.02.03.03 | BK Wermelskirchen | 524300 | Lehr- und Unterrichtsmittel | 32.500 | 33.900 | 34.900 |

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

U. a. Geschäftsaufwendungen, wie z. B. Unfallversicherung (KA 544120, rd. 352.000 €), Kopierkosten (KA 543210, rd. 100.000 €)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|--------------------------------|--------|---|-------------|-------------|-------------|
| 1205 | EDV-Support f. Projekte Amt 40 | 542900 | And. so. Aufw. für Rechte und Dienste | 111.000 | 50.000 | 51.500 |
| 2119 | GWG: BK Wermelskirchen | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 25.400 | 26.100 | 26.900 |
| 2300 | EDV Support Lehrerendgeräte | 542901 | ADV-Kosten (GKD) | 137.000 | 7.000 | 148.000 |
| 2308 | GWG-IT BK Dieringhausen | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 130.200 | 134.000 | 137.900 |
| 2309 | GWG-IT Kaufm. Berufskolleg | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 78.600 | 80.900 | 83.200 |
| 2318 | GWG-IT BK Wipperfürth | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 89.700 | 92.300 | 95.000 |
| 2319 | GWG-IT BK Wermelskirchen | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 52.800 | 54.300 | 55.900 |
| 1203 | EDV-Support Regio IT | 542901 | ADV-Kosten (GKD) | 743.000 | 627.000 | 885.000 |
| 2116 | GWG: BK Dieringhausen | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 63.400 | 65.200 | 67.100 |
| 2117 | GWG: Kaufm. Berufskolleg | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 40.100 | 41.300 | 42.500 |
| 2118 | GWG: BK Wipperfürth | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 43.300 | 44.600 | 45.800 |

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -2.273.135 | -2.174.721 | -2.209.014 | -2.209.014 | | -2.209.014 | -2.209.014 | -2.209.014 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -671 | -50 | -100 | -100 | | -100 | -100 | -100 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -3.214 | -600 | -5.600 | -5.600 | | -5.600 | -5.600 | -5.600 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -1.804.763 | -1.443.284 | -1.470.501 | -1.542.262 | | -1.606.694 | -1.673.351 | -1.706.473 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -609 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.082.391 | -3.618.655 | -3.685.215 | -3.756.976 | | -3.821.408 | -3.888.065 | -3.921.187 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.384.749 | 1.330.430 | 1.542.450 | 1.474.355 | | 1.503.625 | 1.533.482 | 1.563.938 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 627.774 | 402.040 | 587.950 | 510.360 | | 524.560 | 529.370 | 554.570 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 1.410.923 | 1.842.190 | 1.440.010 | 1.913.870 | | 1.968.320 | 2.028.759 | 2.085.692 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.430.446 | 3.581.660 | 3.577.410 | 3.905.585 | | 4.003.505 | 4.098.611 | 4.211.200 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -651.945 | -36.995 | -107.805 | 148.609 | | 182.097 | 210.546 | 290.013 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | | -1.000.000 | | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | | | -1.000.000 | | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 99.023 | 2.400.000 | 15.750.000 | 1.650.000 | | 3.200.000 | 300.000 | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 354.864 | 540.445 | 555.645 | 571.245 | | 587.345 | 587.000 | 604.000 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | 23.538 | | | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | 477.425 | 2.940.445 | 16.305.645 | 2.221.245 | | 3.787.345 | 887.000 | 604.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 477.425 | 2.940.445 | 15.305.645 | 2.221.245 | | 3.787.345 | 887.000 | 604.000 |

Planerläuterungen zum Teilfinanzplan 1.03.02 Berufskollegs

Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Der Ansatz ist für vermögenswirksame Anschaffung von Inventar (Mobiliar, spez. Lehr-/Lernmittel, Ausstattung Fachräume etc.) bestimmt und berücksichtigt die speziellen Aufgabenstellungen und die örtliche Situation an den Schulen. Die Ansätze werden nach bestimmten Kopfbeträgen pro Schüler ermittelt. Die Abwicklung wird vom Amt für Schule und Bildung begleitet.

Zusätzlich sind hier die investiven Auszahlungen für den Digitalpakt Schule veranschlagt.

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:

- 5.400010.710 BGA - BK Dieringhausen
- 5.400030.710 BGA - BK Gummersbach
- 5.400050.710 BGA - BK Wipperfürth

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232417 BK Wipperfürth Fenster | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | -1.000.000 | | | | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | | | -1.000.000 | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 650.000 | 1.150.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 650.000 | 1.150.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 650.000 | 150.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232417 Fenster BK Wipperfürth

Das Berufskolleg in Wipperfürth besteht aus einem Ensemble aus mehreren Gebäuden aus verschiedenen Bauzeiten. Die Fenster und Fassaden des Gebäudes 205 aus den 1980iger Jahren bedürfen dringend einer Sanierung. Die Planung und Ausschreibung erfolgt 2024 und die Umsetzung ist für 2025 vorgesehen.

Die Maßnahme soll aus Fördermitteln des KInvFG, Kapitel II, gefördert werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|------------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232418 BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205 | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | 1.300.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | 1.300.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | 1.300.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232418 BK Wipperfürth Flachdach Geb. 205

Nach Fertigstellung der Fassaden sollen die vorhandenen Dachflächen am Gebäude 205 saniert und mit einer Photovoltaikanlage bestückt werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | 850.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | | | 850.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | | | 850.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle

Die Sporthalle am Berufskolleg Wipperfürth wurde zeitgleich mit dem Gebäude 205 in den achtziger Jahren erstellt. Die Gebäudehülle, insbesondere die vorhandene Verglasung, ist dringend zu sanieren. Die Maßnahme soll als weitere Baustein zur baulichen Ertüchtigung der Liegenschaft im Jahre 2027 durchgeführt werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232422 Sanierung Sporthalle Reininghausen | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 50.579 | | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 50.579 | | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 50.579 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232422 Sanierung Sporthalle Reininghausen

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|-------------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232423 Parkpalette BK Hepel | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 420 | 1.500.000 | 13.500.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 420 | 1.500.000 | 13.500.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 420 | 1.500.000 | 13.500.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232423 Parkpalette BK Hepel

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 19.03.2020 wurde die Verwaltung ermächtigt, die Vergabe zur Errichtung einer Parkpalette vorzubereiten und mit dem Ziel eines Totalunternehmervertrages zu vergeben. In diesem Zusammenhang hat die Stadt GM bereits die Reininghauser Straße umgebaut und die Zufahrt zu dem künftigen Parkhaus erstellt. In Zusammenarbeit mit der OAG soll die Ausschreibung im Frühjahr 2025 veröffentlicht werden, so dass mit einer Auftragsvergabe an einen TU spätestens im Herbst 2025 zu rechnen ist. Die Umsetzung soll Mitte 2026 starten. Die bereits in Vorjahren veranschlagte Maßnahme hat sich in der Umsetzung verzögert und wurde – angepasst an den Bauzeitenplan – neu veranschlagt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232424 Sporthalle Reininghausen - WLAN | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 50.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 50.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 50.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232424 Sporthalle Reininghausen WLAN

Auf Wunsch der Schulleitung soll in der Sporthalle Reininghausen flächendeckend ein WLAN-Netz installiert werden. Für die notwendigen Verkabelungsarbeiten und passiven Netzwerkkomponenten wurde ein Haushaltsansatz für 2025 eingestellt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232430 Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 250.000 | | | | 350.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 250.000 | | | | 350.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 250.000 | | | | 350.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232430 Flachdach Sporthalle Dieringhausen

Die in den 1970iger Jahren errichtete Sporthalle am BK Dieringhausen verfügt über ein Flachdach, welches in den letzten Jahren zunehmend undicht geworden ist und nicht mehr weiter geflickt werden kann. Daher ist beabsichtigt, den Dachaufbau vollständig zu erneuern und energetisch auf den aktuellen Stand zu bringen. Die bereits für 2024 geplante Maßnahme konnte durch eine Stellenvakanz nicht umgesetzt werden und ist nun für 2027 vorgesehen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|------------------|-----------------|-----------------|
| 5232431 BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | 1.700.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | | | 1.700.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | | | | | | 1.700.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232431 BK Dieringhausen Erneuerung Heizungsanlage

Die Verwaltung plant die abgängigen Gaskessel und die dazugehörige Steuerung zu erneuern. Im vorliegenden Beheizungskonzeptes eines Sachverständigen konnte dargestellt werden, dass insbesondere bei dieser großen und alten Liegenschaft eine Beheizung nur mit einer Wärmepumpe nicht darstellbar ist. Somit ist neben einer Wärmepumpe ein Gasbrennwertgerät zur Spitzenlast vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme soll 2027 erfolgen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 300.000 | 300.000 | | 300.000 | 300.000 | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 300.000 | 300.000 | | 300.000 | 300.000 | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | | | 300.000 | 300.000 | | 300.000 | 300.000 | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer

Am Berufskolleg Dieringhausen gibt es wiederholt Schäden durch eindringende Feuchtigkeit bei den vorhandenen Flachdächern. Die damals gewählte Ausführung mit Edelstahlscharen führt insbesondere bei den Verbindungsstegen und den Entwässerungsanschlüssen zu Undichtigkeiten, die nur unzureichend geortet und repariert werden können. Die Verwaltung plant nun ab 2025 kontinuierlich die betreffenden Dachflächen zu erneuern.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232433 BK Dieringh. - Ern. Lüftung UG Altbau | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | 50.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | 50.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | | | | 50.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232433 BK Dieringhausen Erneuerung Lüftung UG Altbau

Im Untergeschoss im Bereich der Holzwerkstätten befindet sich eine nicht mehr betriebsbereite Lüftungsanlage. Es ist nun beabsichtigt durch einen Sachverständigen prüfen zu lassen, ob und in welcher Form eine Erneuerung notwendig und darstellbar ist. Für die erforderlichen Planungsleistungen sind Haushaltsmittel im Jahre 2026 eingeplant.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232434 BK Dieringhausen - WLAN | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 250.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 250.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | | | 250.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232434 BK Dieringhausen WLAN

Am Berufskolleg Dieringhausen entspricht das vorhandene WLAN-Netz nicht mehr den aktuellen schulischen Anforderungen. Auf Grundlage einer Ausleuchtung ist in sämtlichen Räumen eine Neuverkabelung für die erforderlichen Access-Points zu erstellen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2025 eingeplant.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5232452 Sporthalle BK Waldbröl | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 48.024 | | 500.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 48.024 | | 500.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | 48.024 | | 500.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232452 Sporthalle BK Waldbröl

Am Berufskolleg in Waldbröl soll eine Sporthalle als 1-Feld-Halle im Erdgeschoss und einem zusätzlichen Gymnastikraum im Untergeschoss inkl. der erforderlichen Nebenräume erstellt werden. Mit der Baumaßnahme soll unmittelbar nach Erteilung der Baugenehmigung begonnen werden. Geplant ist die Fertigstellung bis Ende 2025. Für gegebenenfalls erforderliche Nachtragsleistungen bzw. notwendige Maßnahmen, die nicht über den bereits erteilten Auftrag abgedeckt sind, sind zusätzliche Haushaltsmittel im Jahre 2025 eingestellt. Die Maßnahme soll aus Fördermitteln des KInvFG, Kapitel II, gefördert werden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400010 BuG - BK Dieringhausen (über 800 EUR) | | | | | | | | |
| 9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 34.852 | 63.400 | 65.200 | 67.100 | | 69.100 | 71.100 | 73.100 |
| 12 - Sonstige Investitionsauszahlungen | 1.182 | | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 36.033 | 63.400 | 65.200 | 67.100 | | 69.100 | 71.100 | 73.100 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | 36.033 | 63.400 | 65.200 | 67.100 | | 69.100 | 71.100 | 73.100 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400010 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen

Das Budget wird für Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände in der Schule verwendet. Ausgaben für IT-Geräte und –Komponenten werden aus 5.400015 (IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen) bezahlt. Die Kostenhöhe wurde durch Erfahrungswerte festgesetzt. Eine Anpassung durch Inflationsausgleich wurde berücksichtigt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400015 Digitalpakt BK Dieringhausen | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 120.516 | 130.200 | 134.000 | 137.900 | | 141.900 | 146.000 | 150.200 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 2.769 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 123.285 | 130.200 | 134.000 | 137.900 | | 141.900 | 146.000 | 150.200 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 123.285 | 130.200 | 134.000 | 137.900 | | 141.900 | 146.000 | 150.200 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400015 IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde. Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände werden aus 5.400010 (Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen) bezahlt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400030 BuG - BK Gummersbach (über 800 EUR) | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 15.724 | 40.100 | 41.300 | 42.500 | | 43.700 | 45.000 | 46.300 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 22.972 | 40.100 | 41.300 | 42.500 | | 43.700 | 45.000 | 46.300 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 22.972 | 40.100 | 41.300 | 42.500 | | 43.700 | 45.000 | 46.300 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400030 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Gummersbach Waldbröl

Das Budget wird für Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände in der Schule verwendet. Ausgaben für IT-Geräte und –Komponenten werden aus 5.400035 (IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Gummersbach) bezahlt. Die Kostenhöhe wurde durch Erfahrungswerte festgesetzt. Eine Anpassung durch Inflationsausgleich wurde berücksichtigt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400035 Digitalpakt BK Gummersbach | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 72.403 | 78.600 | 80.900 | 83.200 | | 85.600 | 88.100 | 90.700 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 7.352 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 79.755 | 78.600 | 80.900 | 83.200 | | 85.600 | 88.100 | 90.700 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 79.755 | 78.600 | 80.900 | 83.200 | | 85.600 | 88.100 | 90.700 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400035 IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Gummersbach Waldbröl

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde. Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände werden aus 5.400030 (Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Gummersbach) bezahlt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400050 BuG - BK Wipperfuerth (über 800 EUR) | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 6.970 | 43.300 | 44.600 | 45.800 | | 47.200 | 48.500 | 50.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 6.970 | 43.300 | 44.600 | 45.800 | | 47.200 | 48.500 | 50.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 6.970 | 43.300 | 44.600 | 45.800 | | 47.200 | 48.500 | 50.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400050 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wipperfürth

Das Budget wird für Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände in der Schule verwendet. Ausgaben für IT-Geräte und –Komponenten werden aus 5.400055 (IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wipperfürth) bezahlt. Die Kostenhöhe wurde durch Erfahrungswerte festgesetzt. Eine Anpassung durch Inflationsausgleich wurde berücksichtigt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400051 BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR) | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 1.402 | 25.400 | 26.100 | 26.900 | | 27.700 | 28.500 | 29.300 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 1.402 | 25.400 | 26.100 | 26.900 | | 27.700 | 28.500 | 29.300 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 1.402 | 25.400 | 26.100 | 26.900 | | 27.700 | 28.500 | 29.300 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400051 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wermelskirchen

Das Budget wird für Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände in der Schule verwendet. Ausgaben für IT-Geräte und –Komponenten werden aus 5.400056 (IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wermelskirchen) bezahlt. Die Kostenhöhe wurde durch Erfahrungswerte festgesetzt. Eine Anpassung durch Inflationsausgleich wurde berücksichtigt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400055 Digitalpakt BK Wipperfürth | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 102.998 | 89.700 | 92.300 | 95.000 | | 97.700 | 100.600 | 103.500 |
| 12 | - Sonstige Investitionsauszahlungen | 4.987 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 107.985 | 89.700 | 92.300 | 95.000 | | 97.700 | 100.600 | 103.500 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 107.985 | 89.700 | 92.300 | 95.000 | | 97.700 | 100.600 | 103.500 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400055 IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wipperfürth

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde. Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände werden aus 5.400050 (Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wipperfürth) bezahlt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5400056 Digitalpakt BK Wermelskirchen | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | 52.800 | 54.300 | 55.900 | | 57.500 | 59.200 | 60.900 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | 52.800 | 54.300 | 55.900 | | 57.500 | 59.200 | 60.900 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 52.800 | 54.300 | 55.900 | | 57.500 | 59.200 | 60.900 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400056 IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wermelskirchen

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde. Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände werden aus 5.400051 (Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wermelskirchen) bezahlt.

Beschreibung

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.03.03.01 Schülerbeförderung Förderschulen

1.03.03.02 Schülerbeförderung Berufskollegs

Gewährleistung der Schülerbeförderung

- bei den Berufskollegs in Form von Schülertickets sowie Schülerspezialverkehr (Standort Wermelskirchen)
- bei den Förderschulen durch Schülerspezialverkehr
- Sonstige Maßnahmen nach Schülerfahrkostenverordnung

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG), Schülerfahrkostenverordnung NRW

Zielgruppen

Anspruchsberechtigte Schüler/innen der Berufskollegs, Förderschulen, Klinikschule des Oberbergischen Kreises

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Schülerbeförderung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungen

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Schülerbeförderung


 OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -8.793 | -107 | -191 | -194 | -194 | -198 | -202 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -5.882 | | -763 | -760 | -760 | -760 | -760 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -14.675 | -107 | -954 | -954 | -954 | -958 | -962 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 23.198 | 22.356 | 25.283 | 24.654 | 25.207 | 25.769 | 26.339 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 8.268 | 8.031 | 9.509 | 9.641 | 9.793 | 9.949 | 10.108 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.174.736 | 4.720.001 | 4.833.902 | 5.220.702 | 5.638.502 | 6.089.702 | 6.576.802 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 11 | 3 | 10 | 17 | 22 | 24 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 591 | 629 | 673 | 669 | 676 | 683 | 688 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 4.206.794 | 4.751.028 | 4.869.370 | 5.255.675 | 5.674.195 | 6.126.124 | 6.613.962 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 4.192.119 | 4.750.920 | 4.868.416 | 5.254.721 | 5.673.241 | 6.125.166 | 6.613.000 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 4.192.119 | 4.750.920 | 4.868.416 | 5.254.721 | 5.673.241 | 6.125.166 | 6.613.000 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 4.192.119 | 4.750.920 | 4.868.416 | 5.254.721 | 5.673.241 | 6.125.166 | 6.613.000 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 990 | 1.564 | 1.336 | 1.661 | 2.053 | 2.537 | 2.769 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 4.193.109 | 4.752.484 | 4.869.752 | 5.256.382 | 5.675.294 | 6.127.703 | 6.615.769 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 Schülerbeförderung



Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.03 Schülerbeförderung

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Schülerbeförderung (KA 524100) für alle kreiseigenen Schulen.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|----------------------------------|--------|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.03.03.01 | Schülerbeförderung Förderschulen | 524100 | Schülerbeförderungskosten | 3.422.800 | 3.696.700 | 3.992.500 |
| 1.03.03.02 | Schülerbeförderung Berufskollegs | 524100 | Schülerbeförderungskosten | 1.411.100 | 1.524.000 | 1.646.000 |

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -8.247 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -8.247 | | | | | | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 13.964 | 14.069 | 15.503 | 16.127 | | 16.449 | 16.778 | 17.114 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.881.802 | 4.720.000 | 4.833.900 | 5.220.700 | | 5.638.500 | 6.089.700 | 6.576.800 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 43 | | | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.895.809 | 4.734.069 | 4.849.403 | 5.236.827 | | 5.654.949 | 6.106.478 | 6.593.914 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 3.887.562 | 4.734.069 | 4.849.403 | 5.236.827 | | 5.654.949 | 6.106.478 | 6.593.914 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

- 1.03.04.01 Schulpsychologie
- 1.03.04.02 Medienzentrum
- 1.03.04.03 Schulaufsicht
- 1.03.04.04 Bildungsnetzwerk Oberberg
- 1.03.04.05 Übergangsmangement Schule-Beruf
- 1.03.04.06 (entfallen)
- 1.03.04.07 Bildungsmonitoring

1.03.04.01 Schulpsychologie

Beschreibung

Einzelfallhilfe:

- Beratung und Hilfe von Kindern in der Primarstufe (Grundschule und Förderschule) und bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 in weiterführenden Schulen und deren Familien bei Schulschwierigkeiten

Beratung des Systems Schule:

- Beratung von Lehrkräften, weiteren in Schule tätigen Personen und von ganzen Schulsystemen

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages, Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Oberbergischen Kreis

Zielgruppen

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Schulen im Oberbergischen Kreis

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-------------|
| Strategisches Ziel: | 06 | Handlungsfeld: | 5, 6 |
| | 10 | | 6, 7 |

Generell:

- Einzelfallhilfen von Kindern und deren Familien in der Primarstufe und bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 in weiterführenden Schulen
- Beratung von Lehrkräften, weiteren in Schule tätigen Personen sowie des Systems Schule (Multiplikatorenfunktion) in allen Schulformen

Spezielle Ziele:

- Gewährleistung einer kurzen durchschnittlichen Zeit zwischen erster Kontaktaufnahme und Beratungsgespräch (zeitnahe Beratung und Hilfe)
- Anbindung durch Regionalisierung und ständige Dependence im Nordkreis (Wipperfürth)
- Fortbildungsangebote (für Lehrkräfte) aus dem Bereich Förderung individueller Lernschwierigkeiten
- Fortbildungsangebote zu schulpsychologischen Themen für Schulseitige und Schulen im Oberbergischen Kreis
- spezifische Unterstützung für Schulen im Bereich der Gewaltprävention und Krisenintervention
- Moderation der von der Bezirksregierung zertifizierten Qualifizierung zur Beratungslehrkraft
- Unterstützung von Lehrkräften und Schulen durch moderierte Kollegiale Fallberatung / Supervision in Gruppen und Einzeln
- Unterstützung bei der „Integration durch Bildung“ insbesondere Neu Zugewanderter
- Unterstützung durch Schulentwicklungsbegleitung, Fortbildungen sowie Supervisionen bei Fragestellungen in inklusiven Prozessen
- Unterstützung von Schulen bei der Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durch die interne pädagogische Fachstelle „Systemberatung Extremismusprävention (SytEx)“

1.03.04.02 Medienzentrum

Beschreibung

Bereitstellung von zeitgemäßen Bildmedien zu Unterrichts- und Bildungszwecken

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG), Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Lehrkräfte, Schüler/innen, Vereine im Oberbergischen Kreis

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- Angebot von bedarfsorientierten und zeitgemäßen Medien für Bildung
- Umstellung von herkömmlichen Medien auf Online-Medien

1.03.04.03 Schulaufsicht

Beschreibung

- Stellenplanmäßige Bewirtschaftung der Grundschulen im Oberbergischen Kreis
- Verwaltungsfachliche Beratung der Schulräte und der Schulleitungen der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Oberbergischen Kreis
- Entscheidung verwaltungsfachlicher und personalrechtlicher Verfahren, soweit die Zuständigkeit der unteren Schulaufsichtsbehörde gegeben ist
- Bereitstellung der Sachausstattung für den örtlichen Lehrpersonalrat Grundschulen und das Kompetenzteam für den Oberbergischen Kreis

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG), sonstige schul- und personalrechtliche Vorschriften und Erlasse des Landes NRW, LPVG

Zielgruppen

Schulministerium, Bezirksregierung Köln, Schulaufsichtsbeamte, Schulleiter, Lehrkräfte, Personalräte ÖPR, Kompetenzteam Oberbergischer Kreis, Personensorgeberechtigte, Schüler und Schülerinnen

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- Sicherstellung einer bedarfsgerechten und gleichmäßigen Lehrerversorgung an den Grundschulen im Oberbergischen Kreis
- Sicherstellung eines im Rahmen der rechtlichen Vorgaben unter Zusammenwirken der Akteure störungsfrei stattfindenden Schullebens

1.03.04.04 Bildungsnetzwerk Oberberg

Beschreibung

Im Bildungsnetzwerk Oberberg arbeiten regionale Akteure aus den Bereichen Bildung, Betreuung, Beratung und Erziehung eng zusammen und stimmen sich in den dafür verabredeten Strukturen sowohl systematisch als auch anlassbezogen ab. Die Regionale Geschäftsstelle des Netzwerkes liegt bei dem im Amt für Schule und Bildung eingerichteten Bildungsbüro.

Auftragsgrundlage

Kooperationsvertrag mit dem Land NRW vom 22.06.2009; Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler/innen, Fachkräfte in Kindertagesstätten, Eltern, Beratungsstellen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Verbände, Unternehmen

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-----------|
| Strategisches Ziel: | 03 | Handlungsfeld: | 03 |
| | 06 | | 05 |
| | 06 | | 06 |
| | 06 | | 07 |
| | 10 | | 06 |

- gelingendes Aufwachsen in Oberberg
- Bildungsbiografien ohne Brüche
- Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe
- abgestimmtes Gesamtsystem für Bildung, Betreuung, Beratung und Erziehung auf regionaler Ebene
- Stärkung der Bildungseinrichtungen durch Vernetzung schulsicher und außerschulischer Akteure
- effiziente und ressourcensparsame Zusammenarbeit
- attraktive Bildungsangebote
- Bildungsbindung von jungen Menschen an die Region
- regionale Fachkräftesicherung

1.03.04.05 Übergangsmanagement Schule-Beruf

Beschreibung

Regional abgestimmte Koordination des Übergangs Schule und Beruf

Auftragsgrundlage

Kooperationsvertrag mit dem MAGS, Schulgesetz NRW, Beschluss des Kreistages

Zielgruppen

Schulen im OBK, Schulleitungen, Lehrkräfte/Studien- und Berufswahlkoordinatoren an den Schulen, Schüler/innen, Auszubildende, Eltern, Ausbildungsbetriebe, alle Partner im Übergang Schule-Beruf insbesondere die Ausbildungsinitiative Oberberg (AiO)

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

Umsetzung der vier Handlungsfelder aus KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss):

1. Studien- und Berufsorientierung stärken
2. Angebote im Übergang Schule-Beruf
3. Attraktivität der der dualen Berufsausbildung erhöhen
4. Kommunale Koordinierung – Aktivitäten vor Ort bündeln

Erhöhung der Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler
Förderung und Unterstützung von Schüler/innen beim Übergang von der Schule in den Beruf
Übergang ohne Brüche

1.03.04.07 Bildungsmonitoring

Beschreibung

Aufbau und Weiterentwicklung eines datengestützten Bildungsmanagements (Monitoring)

Auftragsgrundlage

Strategische Ziele des Oberbergischen Kreises zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft, Orientierungs- und Handlungsrahmen (OHR, Stand 15.08.2018, Seite 91)

Zielgruppen

Fachämter zur Aufgabenerfüllung und Vorbereitung von Entscheidungen auf kommunalpolitischer Ebene

Ziele

Strategisches Ziel: 6 Handlungsfeld: 7

- fachgerechte Darstellung von Informationen entlang der gesamten Bildungskette (frühkindliche Bildung, Schul- und Berufsbildung, Weiterbildung)
- Entwicklung und Fortschreibung eines Datenkonzeptes
- Interpretation von Daten
- Anregungen für die kreisweite Bildungsstrategie
- Identifizierung und Evaluierung von Projekten der Partner im Bildungsnetzwerk
- Unterstützung der Schulentwicklungsplanung

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dez. I, Dez. III

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -167.975 | -641.630 | -641.630 | -641.630 | -641.630 | -631.630 | -631.630 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -501.025 | -263.992 | -308.505 | -308.582 | -308.582 | -308.734 | -308.888 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -251.414 | | -29.909 | -29.624 | -29.624 | -29.624 | -29.624 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -920.414 | -905.622 | -980.043 | -979.836 | -979.836 | -969.988 | -970.143 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.819.338 | 1.708.591 | 2.150.114 | 2.150.814 | 2.196.357 | 2.242.680 | 2.289.793 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 314.935 | 301.983 | 397.315 | 401.075 | 407.436 | 413.924 | 420.541 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 162.924 | 162.753 | 111.141 | 113.549 | 116.149 | 107.154 | 109.354 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 3.139 | 1.402 | 5.672 | 6.561 | 7.395 | 7.753 | 8.168 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 419.003 | 784.482 | 954.538 | 954.538 | 954.538 | 954.538 | 954.538 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 137.009 | 147.390 | 194.257 | 176.749 | 179.494 | 182.434 | 185.515 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 2.856.348 | 3.106.601 | 3.813.038 | 3.803.286 | 3.861.369 | 3.908.483 | 3.967.908 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.935.934 | 2.200.980 | 2.832.994 | 2.823.450 | 2.881.533 | 2.938.495 | 2.997.766 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.935.934 | 2.200.980 | 2.832.994 | 2.823.450 | 2.881.533 | 2.938.495 | 2.997.766 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.935.934 | 2.200.980 | 2.832.994 | 2.823.450 | 2.881.533 | 2.938.495 | 2.997.766 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 217.527 | 272.445 | 276.495 | 306.854 | 344.585 | 393.862 | 415.650 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.153.462 | 2.473.425 | 3.109.489 | 3.130.304 | 3.226.118 | 3.332.357 | 3.413.416 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisungen des Bundes und des Landes, Konnexität Sprachförderung. Zur Veränderung beim „Bildungsnetzwerk Oberberg“ siehe Erläuterungen zu Zeile 6

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erträge bei den Projektkostenstellen 1549 „BSO-Mint-Maßnahmen“, 1551 „Schulischer Inklusionsfond“ und 201460 „Bildung integriert“.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|----------|--------------------------------|--------|--------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| 1534 | Kommunale Koordinierungsstelle | 444905 | Sonstige Zuschüsse | -139.104 | -135.000 | -135.000 |
| 1549 | BSO-MINT-Maßnahmen | 444905 | Sonstige Zuschüsse | -105.000 | -150.000 | -150.000 |

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

U. a. Aufwendungen für Medien (KA 524400) für das Medienzentrum des Oberbergischen Kreises (50 T€ p. a.).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Weiterleitung der Fördermittel „Landesförderung Schulsozialarbeit“ und BSO_MINT-Maßnahmen

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Sachkosten Bildungsbüro (KA 543900), Durchführung regionaler Bildungsprojekte, z. B. Haus der kleinen Forscher, Vorleseoffensive Oberberg.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---------------------------|--------|---|-------------|---------------|---------------|
| 1.03.04.04 | Bildungsnetzwerk Oberberg | 543900 | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 65.000 | 84.900 | 76.600 |
| 1.03.04.02 | Medienzentrum | 543150 | Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand | 0 | 13.800 | 5.100 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dez. I, Dez. III

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -718.847 | -641.630 | -641.630 | -641.630 | | -641.630 | -631.630 | -631.630 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -113.513 | -260.104 | -301.000 | -301.000 | | -301.000 | -301.000 | -301.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -27.167 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -859.526 | -901.734 | -942.630 | -942.630 | | -942.630 | -932.630 | -932.630 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.408.485 | 1.365.345 | 1.686.580 | 1.738.071 | | 1.772.833 | 1.808.293 | 1.844.459 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 160.896 | 162.668 | 111.000 | 113.400 | | 116.000 | 107.000 | 109.200 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 418.176 | 784.482 | 954.538 | 954.538 | | 954.538 | 954.538 | 954.538 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 83.463 | 93.155 | 129.350 | 112.760 | | 114.770 | 117.080 | 119.590 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.071.019 | 2.405.650 | 2.881.468 | 2.918.769 | | 2.958.141 | 2.986.911 | 3.027.787 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.211.493 | 1.503.916 | 1.938.838 | 1.976.139 | | 2.015.511 | 2.054.281 | 2.095.157 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -350.543 | | | | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -350.543 | | | | | | | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 1.120.428 | 1.500 | 9.600 | 1.600 | | 1.700 | 1.700 | 1.800 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 1.120.428 | 1.500 | 9.600 | 1.600 | | 1.700 | 1.700 | 1.800 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 769.885 | 1.500 | 9.600 | 1.600 | | 1.700 | 1.700 | 1.800 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

KD, Dez. I, Dez. IV



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -771.680 | -662.526 | -738.413 | -738.406 | -738.411 | -737.854 | -737.584 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -918.227 | -1.412.300 | -1.446.200 | -1.482.150 | -1.519.100 | -1.558.300 | -1.598.600 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -18.563 | -50.635 | -49.135 | -49.135 | -49.135 | -49.135 | -49.135 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -30.786 | -16.088 | -1.419.056 | -19.104 | -19.104 | -18.138 | -18.173 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -179.844 | | -6.599 | -6.656 | -6.656 | -6.656 | -6.656 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.919.100 | -2.141.549 | -3.659.403 | -2.295.451 | -2.332.406 | -2.370.083 | -2.410.148 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.829.758 | 3.309.991 | 3.450.819 | 3.532.002 | 3.609.194 | 3.688.215 | 3.769.080 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 55.734 | 79.636 | 79.416 | 81.369 | 82.660 | 83.976 | 85.318 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 729.452 | 956.743 | 1.042.944 | 1.042.344 | 1.006.744 | 1.011.744 | 1.016.444 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 72.893 | 77.251 | 64.866 | 69.192 | 79.774 | 94.569 | 94.422 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 227.504 | 224.250 | 18.500 | 18.500 | 218.500 | 318.500 | 418.500 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 304.806 | 470.672 | 428.003 | 434.597 | 442.019 | 443.858 | 449.573 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 4.220.146 | 5.118.543 | 5.084.548 | 5.178.004 | 5.438.890 | 5.640.863 | 5.833.338 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.301.046 | 2.976.993 | 1.425.145 | 2.882.553 | 3.106.485 | 3.270.780 | 3.423.190 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.301.046 | 2.976.993 | 1.425.145 | 2.882.553 | 3.106.485 | 3.270.780 | 3.423.190 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.301.046 | 2.976.993 | 1.425.145 | 2.882.553 | 3.106.485 | 3.270.780 | 3.423.190 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -30 | | | | | | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.344.083 | 1.313.113 | 1.261.980 | 1.435.359 | 1.632.063 | 1.457.678 | 1.520.023 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 3.645.100 | 4.290.106 | 2.687.125 | 4.317.912 | 4.738.547 | 4.728.458 | 4.943.213 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

KD, Dez. I, Dez. IV



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -761.631 | -660.000 | -735.880 | -735.880 | | -735.880 | -735.880 | -735.880 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -934.827 | -1.412.300 | -1.446.200 | -1.482.150 | | -1.519.100 | -1.558.300 | -1.598.600 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -18.588 | -50.635 | -49.135 | -49.135 | | -49.135 | -49.135 | -49.135 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -20.605 | -15.000 | -1.417.400 | -17.400 | | -17.400 | -16.400 | -16.400 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -159.517 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.895.168 | -2.137.935 | -3.648.615 | -2.284.565 | | -2.321.515 | -2.359.715 | -2.400.015 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 2.764.116 | 3.233.071 | 3.375.629 | 3.467.122 | | 3.542.504 | 3.619.706 | 3.698.743 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 762.664 | 956.610 | 1.042.810 | 1.042.210 | | 1.006.610 | 1.011.610 | 1.016.310 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 214.840 | 209.950 | 4.300 | 4.300 | | 204.300 | 304.300 | 404.300 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 110.290 | 313.420 | 265.590 | 270.960 | | 277.160 | 278.160 | 283.060 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.851.909 | 4.713.051 | 4.688.329 | 4.784.592 | | 5.030.574 | 5.213.776 | 5.402.413 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.956.742 | 2.575.116 | 1.039.714 | 2.500.027 | | 2.709.059 | 2.854.061 | 3.002.398 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 121.638 | 450.000 | 550.000 | 200.000 | | | | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 20.893 | 72.417 | 73.217 | 77.617 | | 81.617 | 81.617 | 81.617 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 142.531 | 522.417 | 623.217 | 277.617 | | 81.617 | 81.617 | 81.617 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 142.531 | 522.417 | 623.217 | 277.617 | | 81.617 | 81.617 | 81.617 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.04.02.01 Volkshochschule
- 1.04.02.01.01 Abendgymnasium
- 1.04.02.01.02 Allgemeine VHS
- 1.04.02.01.03 Integrationskurse

1.04.02.01 Volkshochschule

Beschreibung

Die Volkshochschule des Oberbergischen Kreises ist eine Pflichtaufgabe nach dem Weiterbildungsgesetz NRW und bietet zweimal im Jahr ein Programm für 12 oberbergische Städte und Gemeinden (außer Gummersbach) an. Das Angebot berücksichtigt individuelle Bedürfnisse und orientiert sich am gesellschaftlichen Bedarf. Angeboten werden Veranstaltungen zur allgemeinen, beruflichen, politischen, gesundheitlichen und kulturellen Bildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Zertifikaten ein.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages, Satzung der VHS

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|----------------|
| Strategisches Ziel: | 03 | Handlungsfeld: | 3 |
| | 04 | | 5 |
| | 06 | | 4, 5, 6 |
| | 10 | | 7 |

Bereitstellung und Durchführung eines bedarfsgerechten, qualifizierenden, flächendeckenden und ortsnahen Aus- und Weiterbildungsangebotes

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Weiterbildung und Studium



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -656.213 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | -600.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -816.324 | -1.243.300 | -1.278.200 | -1.314.150 | -1.351.100 | -1.390.300 | -1.430.600 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -20.782 | -9.742 | -11.549 | -11.585 | -11.585 | -10.613 | -10.641 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -40.316 | | -5.377 | -5.412 | -5.412 | -5.412 | -5.412 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.533.635 | -1.853.042 | -1.895.127 | -1.931.147 | -1.968.097 | -2.006.325 | -2.046.653 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.946.587 | 2.381.574 | 2.404.062 | 2.464.402 | 2.521.241 | 2.579.509 | 2.639.211 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 54.156 | 53.918 | 63.906 | 65.333 | 66.370 | 67.426 | 68.504 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 103.697 | 160.533 | 168.733 | 173.133 | 162.533 | 167.433 | 172.133 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 15.038 | 18.852 | 15.214 | 17.158 | 24.796 | 38.976 | 45.393 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 44 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 142.638 | 261.025 | 260.381 | 266.286 | 273.039 | 274.258 | 279.362 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 2.262.161 | 2.875.902 | 2.912.296 | 2.986.312 | 3.047.980 | 3.127.602 | 3.204.603 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 728.525 | 1.022.861 | 1.017.169 | 1.055.165 | 1.079.883 | 1.121.277 | 1.157.950 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 728.525 | 1.022.861 | 1.017.169 | 1.055.165 | 1.079.883 | 1.121.277 | 1.157.950 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 728.525 | 1.022.861 | 1.017.169 | 1.055.165 | 1.079.883 | 1.121.277 | 1.157.950 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -30 | | | | | | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 182.312 | 232.644 | 203.750 | 209.705 | 406.531 | 237.380 | 240.942 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 910.807 | 1.255.505 | 1.220.919 | 1.264.869 | 1.486.414 | 1.358.657 | 1.398.892 |

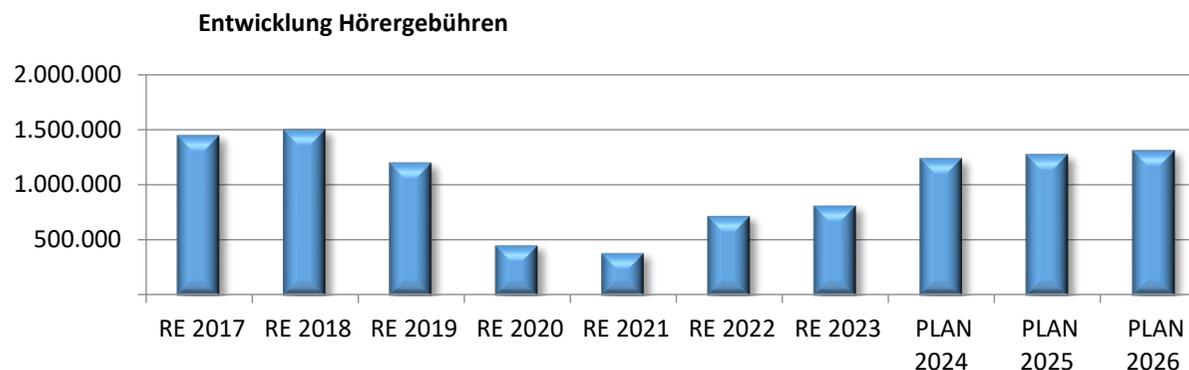
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.02 Volkshochschule

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisungen (KA 414200).

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Hörergebühren (KA 432902).



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung von Fernsprechgebühren und Fotokopien (KA 443900), Erstattung von Personalkosten, Honoraren etc. (KA 443908) Erträge aus Anzeigenwerbung (KA 444902) im Programmheft. Erstattungen von Zweckverbänden für das Abendgymnasium (KA 442400, 43.000 €) vereinnahmt.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Neben den regulären Personalaufwendungen sind hier auch die Honorare für Dozenten (KA 501950) und Abteilungsleitervergütungen (KA 501960) veranschlagt.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|-------------------|--------|----------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.04.02.01.02 | Allgemeine VHS | 501950 | Honorare | 380.200 | 391.200 | 402.600 |
| 1.04.02.01.03 | Integrationskurse | 501950 | Honorare | 554.900 | 571.000 | 587.500 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

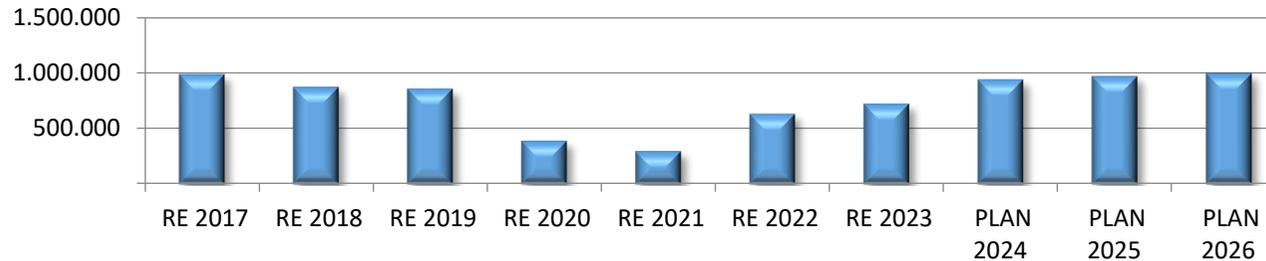
Dezernat I

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Weiterbildung und Studium



Entwicklung Honorare



Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung und Anschaffung von Lehrmitteln (KA 524300), Erstattung von Sachausgaben an Gemeinden (KA 525300), ADV-Eingaben und ADV-Programmpflege (KA 529923 u. 529924), Druckkosten des VHS-Programms (KA 529930).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|----------------|--------|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.04.02.01.02 | Allgemeine VHS | 525300 | Erstattungen Gmd. | 56.500 | 58.100 | 59.700 |
| 1.04.02.01.02 | Allgemeine VHS | 529930 | Kursprogramm KVHS - Druckkosten | 68.800 | 70.700 | 72.600 |

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Fortbildung der Dozenten (KA 541200), Reisekosten (KA 541300) Erstattung von Sachausgaben an andere Träger (Mieten, KA 542100), GEMA-Gebühren (KA 542300), Prüfungsgebühren (KA 542915), Mitgliedsbeitrag (KA 544300) zum Landesverband der Volkshochschule Nordrhein-Westfalen, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (KA 543800).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Weiterbildung und Studium



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -656.213 | -600.000 | -600.000 | -600.000 | | -600.000 | -600.000 | -600.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -815.045 | -1.243.300 | -1.278.200 | -1.314.150 | | -1.351.100 | -1.390.300 | -1.430.600 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -10.705 | -9.000 | -10.200 | -10.200 | | -10.200 | -9.200 | -9.200 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -1.789 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.483.752 | -1.852.300 | -1.888.400 | -1.924.350 | | -1.961.300 | -1.999.500 | -2.039.800 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.884.358 | 2.330.522 | 2.345.448 | 2.414.286 | | 2.469.712 | 2.526.559 | 2.584.834 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 88.313 | 160.500 | 168.700 | 173.100 | | 162.500 | 167.400 | 172.100 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 69.174 | 183.200 | 185.200 | 190.500 | | 196.700 | 197.600 | 202.400 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.041.846 | 2.674.222 | 2.699.348 | 2.777.886 | | 2.828.912 | 2.891.559 | 2.959.334 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 558.094 | 821.922 | 810.948 | 853.536 | | 867.612 | 892.059 | 919.534 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 8.455 | 30.800 | 31.600 | 36.000 | | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 8.455 | 30.800 | 31.600 | 36.000 | | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 8.455 | 30.800 | 31.600 | 36.000 | | 40.000 | 40.000 | 40.000 |

Beschreibung

- Digitale Sicherung / inhaltliche Erfassung historischer Fotobestand
- Zur Verfügung stellen von Fotos für gewerbliche, öffentliche und private Nutzung wie z.B. für Publikationen, Ausstellungen, Presseartikel, schulische Belange.
- Unterstützung von kreiseigenen Einrichtungen wie Pressestelle, Kreisarchiv und Kulturamt.
- Ergänzung des Bestandes durch Ankauf

Auftragsgrundlage

Zielgruppen

Wissenschaftlich-historisch Arbeitende, Journalisten, Verleger, Lehrer, Verwaltung

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|----------|
| Strategisches Ziel: | 04 | Handlungsfeld: | 5 |
| | 06 | | 6 |

- Durch Bereitstellung von historischem Fotobestand Unterstützung von regionaler Forschung, Präsentation Oberbergischer Gegebenheiten, Darstellung der Kreisverwaltung.
- Archivierung und Sicherung historischer Fotobestände für die Zukunft.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Heimatbildarchiv



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -104 | -6 | -13 | -13 | -13 | -14 | -14 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -1.122 | | -53 | -52 | -52 | -52 | -52 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.226 | -1.006 | -1.066 | -1.066 | -1.066 | -1.066 | -1.066 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 44.437 | 42.436 | 47.876 | 48.613 | 49.596 | 50.599 | 51.620 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 1.577 | 937 | 1.620 | 1.649 | 1.675 | 1.702 | 1.729 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 325 | 512 | 513 | 513 | 513 | 614 | 614 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 25 | 6 | 23 | 38 | 49 | 53 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.364 | 3.575 | 3.609 | 3.640 | 3.658 | 3.773 | 3.887 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 48.703 | 47.486 | 53.625 | 54.438 | 55.480 | 56.735 | 57.902 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 47.477 | 46.480 | 52.559 | 53.372 | 54.415 | 55.670 | 56.836 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 47.477 | 46.480 | 52.559 | 53.372 | 54.415 | 55.670 | 56.836 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 47.477 | 46.480 | 52.559 | 53.372 | 54.415 | 55.670 | 56.836 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.144 | 3.476 | 2.967 | 3.616 | 4.467 | 5.521 | 6.025 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 49.621 | 49.956 | 55.526 | 56.988 | 58.882 | 61.190 | 62.862 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.04 Heimatbildarchiv

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Erträge für Reproduktionen (KA 431100 u. 432100).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwendungen für die Erstellung von Reproduktionen (KA 529100)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat I

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Heimatbildarchiv



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | -1.000 | -1.000 | -1.000 | | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | -1.000 | -1.000 | -1.000 | | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 40.758 | 40.030 | 44.040 | 44.885 | | 45.783 | 46.699 | 47.633 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | | 510 | 510 | 510 | | 510 | 610 | 610 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 1.033 | 2.110 | 2.040 | 2.110 | | 2.110 | 2.210 | 2.310 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 41.791 | 42.650 | 46.590 | 47.505 | | 48.403 | 49.519 | 50.553 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 41.791 | 41.650 | 45.590 | 46.505 | | 47.403 | 48.519 | 49.553 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.04.05.01 Museum u. Forum Schloss Homburg
- 1.04.05.01.01 Sonderausstellungen
- 1.04.05.01.02 Museumspädagogik
- 1.04.05.01.03 Kulturförderung

- 1.04.05.02 Veranstaltungen
- 1.04.05.03 Vermietungen
- 1.04.05.04 Haus Dahl
- 1.04.05.05 Kunstsammlung Oberberg

Beschreibung**Standorte:**

Museum und Forum Schloss Homburg, Nümbrecht
Museum Haus Dahl in Marienheide

Wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände, Erstellung von Konzepten für Ausstellungsprojekte, sowie für Kulturveranstaltungen.
Bereitstellung von musealer Infrastruktur (sammeln, bewahren, forschen, ausstellen & vermitteln) und deren Vermarktung.
Betreuung der Besucher. Konzeptionierung und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten.
Förderung des kulturellen Verständnisses von Kindern und Jugendlichen.
Planung, Organisation und Durchführung eines Museums- und kulturellen Veranstaltungsprogrammes.
Akquise von Drittmitteln, Kooperationen mit anderen Institutionen, kulturpolitische Zusammenarbeit mit beteiligten Gremien, Mitarbeit in Fachverbänden, Vermietungen.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Bürger aller Altersgruppen und sozialen Schichten kreisweit und überregional, Schulklassen, Kindergartengruppen, Kulturinteressierte, Touristen, regionale Unternehmen

Ziele

Strategisches Ziel: 04 Handlungsfeld: 5

Identitätsstärkung.
Steigerung der kulturellen Attraktivität der Region durch eine zielgruppenübergreifende Präsentation und Vermittlung von kulturhistorischen Exponaten.
Aufwertung des Museumsbesuches durch Erweiterung des museumspädagogischen Programmes.
Kunden-, wirtschaftlich-, qualitäts- und bedarfsorientierte Leistungserbringung.
Schaffung von zusätzlichen Bildungsangeboten für die Öffentlichkeit.
Steigerung der Miet- und Kassenerlöse.
Stabilisierung der Besucherzahlen.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -115.467 | -62.526 | -138.413 | -138.406 | -138.411 | -137.854 | -137.584 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -101.903 | -168.000 | -167.000 | -167.000 | -167.000 | -167.000 | -167.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -18.563 | -50.635 | -49.135 | -49.135 | -49.135 | -49.135 | -49.135 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -9.900 | -6.341 | -7.493 | -7.505 | -7.505 | -7.511 | -7.517 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -138.405 | | -1.169 | -1.192 | -1.192 | -1.192 | -1.192 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -384.238 | -287.502 | -363.210 | -363.238 | -363.243 | -362.692 | -362.428 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 838.734 | 885.982 | 998.881 | 1.018.987 | 1.038.356 | 1.058.108 | 1.078.250 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | | 24.780 | 13.890 | 14.387 | 14.615 | 14.848 | 15.085 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 625.429 | 795.697 | 873.697 | 868.697 | 843.697 | 843.697 | 843.697 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 57.855 | 58.374 | 49.646 | 52.011 | 54.940 | 55.545 | 48.976 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 27.460 | 24.250 | 18.500 | 18.500 | 18.500 | 18.500 | 18.500 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 159.376 | 206.071 | 164.013 | 164.671 | 165.322 | 165.828 | 166.324 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.708.854 | 1.995.154 | 2.118.627 | 2.137.254 | 2.135.431 | 2.156.526 | 2.170.832 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.324.616 | 1.707.652 | 1.755.417 | 1.774.016 | 1.772.188 | 1.793.834 | 1.808.404 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.324.616 | 1.707.652 | 1.755.417 | 1.774.016 | 1.772.188 | 1.793.834 | 1.808.404 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.324.616 | 1.707.652 | 1.755.417 | 1.774.016 | 1.772.188 | 1.793.834 | 1.808.404 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.159.628 | 1.076.993 | 1.055.263 | 1.222.039 | 1.221.064 | 1.214.777 | 1.273.056 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.484.243 | 2.784.645 | 2.810.680 | 2.996.055 | 2.993.252 | 3.008.610 | 3.081.460 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

U. a. allgemeine Finanzzuwendungen des Fördervereins Schloss Homburg sowie Zuschüsse der Kulturstiftung Oberberg in Trägerschaft der Kreissparkasse Köln. Finanziert werden damit u. a. Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Benutzungsgebühren („Eintrittsgelder“ KA 432100) Museum Schloss Homburg und Haus Dahl (einschl. Gebühren für museumspädagogische Führungen und Vermietung der Räumlichkeiten des Museums).



Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Verkäufe der Museumsshops (KA 441100), Mieten und Pachten (KA 442100) .

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg****Zeile 11 (Personalaufwendungen)**

Neben den regulären Personalaufwendungen Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (KA 501900, z. B. museumspädagogisches Führungspersonal, Bäcker, rd. 55 T€).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

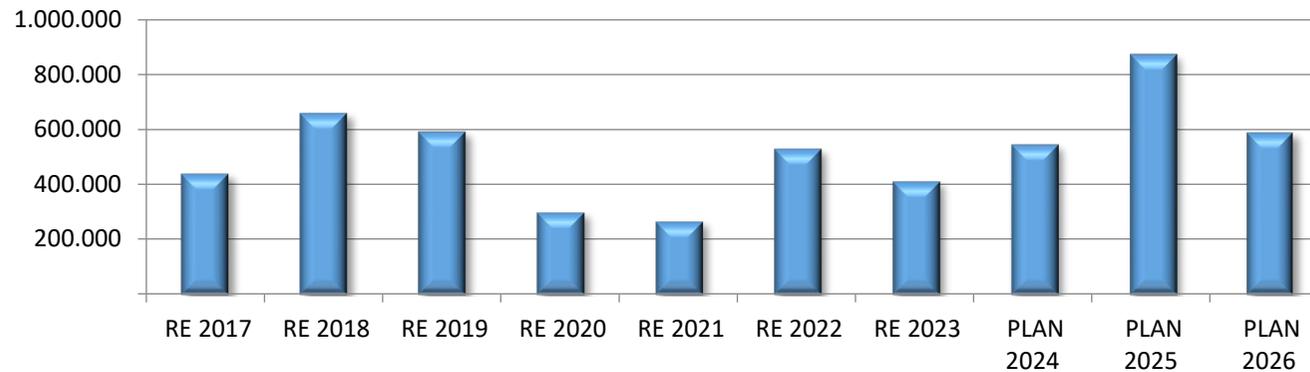
Unterhaltung und Anschaffung von Gebrauchsgegenständen, Museumsgut und Archivalien (KA 523600), Wareneinkauf für den Museumsshop (KA 526400), Aufwendungen für museumspädagogische Maßnahmen, Restaurierungsbedarf, Fachfirma für den Aufsichts- und Kassendienst (KA 529912).

Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen (KA 529100) im Kreishaushalt, im Museum Schloss Homburg und in Haus Dahl. Aufwendungen für die Betreuung der Kunstsammlung (KA 524900). Entsprechend einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Gummersbach aus dem Jahr 1975 ist der Oberbergische Kreis verpflichtet, die Hälfte der Kosten der Kreis- und Stadtbücherei zu übernehmen.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|----------------------------------|--------|--------------------------------------|-------------|----------------|----------------|
| 1413 | Kreis- und Stadtbücherei | 525300 | Erstattungen Gmd. | 250.000 | 280.000 | 280.000 |
| 1.04.05.01 | Museum und Forum Schloss Homburg | 526400 | Waren | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1.04.05.01 | Museum und Forum Schloss Homburg | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 17.000 | 47.000 | 42.000 |
| 1.04.05.01 | Museum und Forum Schloss Homburg | 529912 | Fremduntern. Aufsichts-/Kassendienst | 285.000 | 310.000 | 310.000 |
| 1.04.05.01.01 | Sonderausstellungen | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 1.04.05.02 | Veranstaltungen | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 65.000 | 65.000 | 65.000 |

Entwicklung Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (ohne Kreis- u. Stadtbücherei)



Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an Gemeinden und übrige Bereiche (KA 531300 u. 531900): Wettbewerb „Jugend musiziert“, Sinfonieorchester, Sängerkreis Oberbergisches Land, sonstige Förderung von Vereinen im Jugend-Kulturbereich, Förderung der Jugendarbeit in Chören und Musikvereinen.

Patenschaft mit dem Landkreis Lauenburg in Pommern, Kulturförderpreis (KA 531900) des Oberbergischen Kreises (alle zwei Jahre, nächster Termine 2025). Koordinierungsstelle „Regionale Kulturpolitik Bergisches Land“.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für Verbrauchsmaterial/Gästebewirtung (KA 543700) für Veranstaltungen und Empfänge, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (KA 543800, 2023 rd. 40.000 € p.a.)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -105.418 | -60.000 | -135.880 | -135.880 | | -135.880 | -135.880 | -135.880 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -119.782 | -168.000 | -167.000 | -167.000 | | -167.000 | -167.000 | -167.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -18.588 | -50.635 | -49.135 | -49.135 | | -49.135 | -49.135 | -49.135 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -9.900 | -6.000 | -7.200 | -7.200 | | -7.200 | -7.200 | -7.200 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -157.728 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -411.416 | -284.635 | -359.215 | -359.215 | | -359.215 | -359.215 | -359.215 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 838.999 | 862.519 | 986.141 | 1.007.951 | | 1.027.009 | 1.046.448 | 1.066.276 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 674.351 | 795.600 | 873.600 | 868.600 | | 843.600 | 843.600 | 843.600 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 14.840 | 9.950 | 4.300 | 4.300 | | 4.300 | 4.300 | 4.300 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 39.930 | 128.110 | 78.350 | 78.350 | | 78.350 | 78.350 | 78.350 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.568.120 | 1.796.179 | 1.942.391 | 1.959.201 | | 1.953.259 | 1.972.698 | 1.992.526 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.156.705 | 1.511.544 | 1.583.176 | 1.599.986 | | 1.594.044 | 1.613.483 | 1.633.311 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 68.955 | 450.000 | 550.000 | 200.000 | | | | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 12.438 | 41.617 | 41.617 | 41.617 | | 41.617 | 41.617 | 41.617 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 81.393 | 491.617 | 591.617 | 241.617 | | 41.617 | 41.617 | 41.617 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 81.393 | 491.617 | 591.617 | 241.617 | | 41.617 | 41.617 | 41.617 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5233211 Erweiterung Schloß Homburg | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 25.000 | | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 25.000 | | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 25.000 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233211 Erweiterung Schloss Homburg

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5233215 Erneuerung Teichanlage Schloss Homburg | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 450.000 | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 450.000 | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 450.000 | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233215 Erneuerung Teichanlage Schloss Homburg

Der in den 1970iger Jahren angelegte künstliche Teich dient dem Betrieb der angrenzenden historischen Sägemühle. Diese historische Industrieanlage wird über ein Wasserrad angetrieben. Um die Wirkungsweise dieser Form der Energieerzeugung zeigen zu können, muss entsprechende Wasserkraft über den Teich bereitgestellt werden.

Der Teich ist mittlerweile undicht und der Wall, der die Funktion eines Deiches hat, ist defekt und zu niedrig, so dass bei Regen das Wasser überläuft und den Damm unterspült und dann den angrenzenden Hohlweg in Richtung Landstraße L 320 hinunterläuft. Die Sanierung ist aus Gründen der Verkehrssicherung unerlässlich.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5233216 Schloss Homburg - Spielplatzanlage | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | 150.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | | 150.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | 150.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233216 Schloss Homburg Spielplatz

Um die Attraktivität des Schlosses für Besucher, insbesondere für Familien, zu steigern, soll auf Wunsch der Museumsverwaltung ein Spielplatz, der sich an dem Thema „Burgen/Schlösser“ beschäftigt, an der Liegenschaft verortet werden. Für Planung und Umsetzung sind Haushaltsmittel im Jahre 2026 berücksichtigt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5233217 Schloss Homburg - Fenster Verwaltung | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 43.955 | | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 43.955 | | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 43.955 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233217 Fenster Verwaltung Schloss Homburg

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5233218 Schloss Homburg - 2. RW Saynsches Haus | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 300.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 300.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 300.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233218 Schloss Homburg 2. Rettungsweg Saynsches Haus

Die zuständige Bauaufsichtsbehörde bemängelt seit einigen Jahren den fehlenden zweiten Rettungsweg im Saynschen Haus auf Schloss Homburg. Bislang gibt es lediglich Rettungsfenster in den Obergeschossen, die über eine Drehleiter der Feuerwehr erreicht werden können.

Nach Prüfung von verschiedenen Lösungsansätzen, die unter anderem aus Gründen des Denkmalschutzes nicht realisierbar sind, soll nun ein anderer Lösungsansatz mit einer Treppe im kleinen Turm untersucht werden.

Haushaltsmittel für die Maßnahme sind im Jahre 2025 eingestellt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5233219 Schloss Homburg 1.OG + Museumsbeleucht. | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 100.000 | 50.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 100.000 | 50.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 100.000 | 50.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233219 Schloss Homburg 1. OG u. Museumsbeleuchtung

Im letzten Jahr wurde die Beleuchtung im zweiten Obergeschoss des Saynschen Hauses umfangreich erneuert. Die Verwaltung plant nun, die weiteren Geschosse in den kommenden Jahren ebenfalls umzurüsten. Hierfür sind Haushaltsmittel für 2025 und 2026 eingeplant.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5233230 Haus Dahl Reetdach | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 150.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 150.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 150.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233230 Erneuerung Reetdach Haus Dahl

Bei Haus Dahl handelt es sich um ein Denkmal. Das älteste Bauernhaus der Region verfügt über ein Reetdach, das einen wesentlichen Teil der Denkmaleigenschaft des Objektes ausmacht. Das Dach muss nun, nachdem die Reeteindeckung durch den feuchten Standort stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, umfangreich erneuert werden. Der bisher eingestellte Kostenansatz muss aufgrund der vorgefundenen Schäden um weitere Haushaltsmittel in 2025 erhöht werden.

1.04.06 Erwachsenenbildung/AGewiS

Beschreibung

Die Produktgruppe dient der Abwicklung der Zahlungsströme zwischen dem Kreishaushalt und dem Haushalt der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)“. Das Jahresergebnis entspricht dem Zuschussbedarf des Kreises für die AGewiS.

Erträge und Aufwendungen der AGewiS werden hier nicht abgebildet. Diese sind dem jährlichen Wirtschaftsplan der Akademie zu entnehmen.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.06 Erwachsenenbildung/AGewiS



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|--|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | -1.400.000 | | | | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | | | -1.400.000 | | | | |
| 15 | - Transferaufwendungen | 200.000 | 200.000 | | | 200.000 | 300.000 | 400.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 428 | | | | | | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 200.428 | 200.000 | | | 200.000 | 300.000 | 400.000 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 200.428 | 200.000 | -1.400.000 | | 200.000 | 300.000 | 400.000 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 200.428 | 200.000 | -1.400.000 | | 200.000 | 300.000 | 400.000 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 200.428 | 200.000 | -1.400.000 | | 200.000 | 300.000 | 400.000 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 200.428 | 200.000 | -1.400.000 | | 200.000 | 300.000 | 400.000 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.06 AGewiS
Zeile 6 (Kostenerstattungen / Kostenumlagen)

Im Gegensatz zu den Zuschussbedarfen (siehe Zeile 15) kann die AGewiS im Jahr 2025 aus Überschüssen eine Ausschüttung an den Kreishaushalt in Höhe von 1,4 Mio. € zahlen (Erstattung verb. Unternehmen KA 442600)

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschussbedarf für die Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) (KA 531600) Die AGewiS ist seit dem 01.01.2014 eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung, für die ein eigener Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Die Aufwendungen und Erträge der Akademie sind daher ab dem Haushaltsjahr 2014 nicht mehr im Kreishaushalt enthalten.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.06 Erwachsenenbildung/AGewiS



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | | -1.400.000 | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | -1.400.000 | | | | | |
| 14 | - Transferauszahlungen | 200.000 | 200.000 | | | 200.000 | 300.000 | 400.000 | |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 153 | | | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 200.153 | 200.000 | | | 200.000 | 300.000 | 400.000 | |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 200.153 | 200.000 | -1.400.000 | | 200.000 | 300.000 | 400.000 | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 52.683 | | | | | | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | 52.683 | | | | | | | |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 52.683 | | | | | | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230110 AGEWIS II | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 52.683 | | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 52.683 | | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 52.683 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230110 AGewiS II

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|-------------------|-------------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5230115 AGewiS III Neubau | | | | | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 221.222 | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 10.000.000 | 14.200.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 221.222 | 10.000.000 | 14.200.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 221.222 | 10.000.000 | 14.200.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230115 AGewiS III

Neuansatz der geplanten Mittel für den Neubau der AGewiS III. In Zusammenarbeit mit der OAG ist auf dem Steinmüllergelände ein drittes Gebäude mit ca. 3100 qm Bruttogeschoßfläche für die AGewiS geplant, in dem Seminar- und Simulationsräume vorgesehen sind. Für die geplante Ausschreibung im Jahre 2025 müssen die Mittel in voller Höhe zur Verfügung stehen.

Haushaltsplan 2025/2026

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

Dezernat II


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -859.858 | -672.000 | -1.251.000 | -1.251.000 | -1.251.000 | -1.251.000 | -1.251.000 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -2.001.321 | -822.770 | -1.005.420 | -1.005.420 | -1.005.420 | -1.005.420 | -1.005.420 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -72.614 | -65.150 | -64.350 | -64.350 | -64.350 | -64.350 | -64.350 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -61.206.517 | -55.777.036 | -69.991.298 | -70.004.249 | -70.017.402 | -70.031.302 | -70.045.481 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -881.165 | -60.000 | -156.376 | -154.696 | -154.696 | -154.696 | -154.696 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -65.021.475 | -57.396.956 | -72.468.444 | -72.479.715 | -72.492.868 | -72.506.768 | -72.520.948 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 11.769.379 | 12.543.932 | 13.715.077 | 14.002.309 | 14.289.571 | 14.582.201 | 14.880.306 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 1.016.002 | 1.079.313 | 1.148.499 | 1.146.561 | 1.164.743 | 1.183.289 | 1.202.206 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.614.067 | 5.415.738 | 6.050.702 | 6.061.808 | 6.075.118 | 6.085.719 | 6.094.419 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 2.703 | 690 | 14.447 | 16.113 | 17.288 | 17.783 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 57.904.124 | 54.718.534 | 71.898.734 | 71.908.734 | 71.918.734 | 71.928.734 | 71.938.734 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 42.599.689 | 36.832.171 | 45.559.364 | 45.528.953 | 45.567.292 | 45.573.528 | 45.604.644 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 118.903.262 | 110.592.391 | 138.373.065 | 138.662.813 | 139.031.570 | 139.370.759 | 139.738.091 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 53.881.787 | 53.195.434 | 65.904.620 | 66.183.098 | 66.538.703 | 66.863.991 | 67.217.143 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 53.881.787 | 53.195.434 | 65.904.620 | 66.183.098 | 66.538.703 | 66.863.991 | 67.217.143 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 53.881.787 | 53.195.434 | 65.904.620 | 66.183.098 | 66.538.703 | 66.863.991 | 67.217.143 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -1.248 | -1.982 | -1.515 | -1.547 | -1.613 | -1.751 | -1.876 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 620.377 | 706.316 | 656.101 | 651.581 | 687.588 | 701.143 | 730.377 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 54.500.916 | 53.899.768 | 66.559.206 | 66.833.131 | 67.224.677 | 67.563.382 | 67.945.644 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

Dezernat II



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -747.593 | -672.000 | -1.251.000 | -1.251.000 | | -1.251.000 | -1.251.000 | -1.251.000 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -1.210.759 | -822.770 | -1.005.420 | -1.005.420 | | -1.005.420 | -1.005.420 | -1.005.420 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -69.874 | -65.150 | -64.350 | -64.350 | | -64.350 | -64.350 | -64.350 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -60.503.236 | -55.762.212 | -69.967.116 | -69.980.012 | | -69.993.165 | -70.006.581 | -70.020.266 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -10.864 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -62.542.326 | -57.382.132 | -72.347.886 | -72.360.782 | | -72.373.935 | -72.387.351 | -72.401.036 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 10.721.406 | 11.517.474 | 12.654.215 | 13.114.570 | | 13.376.860 | 13.644.397 | 13.917.287 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 5.518.718 | 5.415.570 | 6.050.530 | 6.061.640 | | 6.074.950 | 6.085.550 | 6.094.250 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 58.203.422 | 54.718.534 | 71.898.734 | 71.908.734 | | 71.918.734 | 71.928.734 | 71.938.734 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 41.613.181 | 36.194.050 | 45.013.050 | 44.991.050 | | 45.024.250 | 45.027.250 | 45.055.250 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 116.056.727 | 107.845.628 | 135.616.529 | 136.075.994 | | 136.394.794 | 136.685.931 | 137.005.521 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 53.514.401 | 50.463.496 | 63.268.643 | 63.715.212 | | 64.020.859 | 64.298.580 | 64.604.485 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

- 1.05.01.01 Seniorenarbeit
- 1.05.01.02 Aufsicht für Pflege- und Betreuungseinrichtungen

1.05.01.01 Seniorenarbeit

Beschreibung

Beratung und Unterstützung älterer Menschen, um Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen

- zu verhüten
- zu überwinden
- zu mildern

um weiter am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe, Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), Beschlüsse des Kreistages

Zielgruppen

Ältere Menschen im Oberbergischen Kreis

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-----------|
| Strategisches Ziel: | 01 | Handlungsfeld: | 05 |
| | 04 | | 06 |
| | 10 | | 01 |

- Eigenständige Lebensführung der Menschen so lange wie möglich erhalten
- Längstmöglicher Verbleib im häuslichen und sozialen Umfeld

1.05.01.02 Aufsicht für Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Beschreibung

- Wiederkehrende und anlassbezogene Überprüfungen aller Pflege- und Behinderteneinrichtungen
- Beratung von Einrichtungsträgern und Leitungskräften
- Beratung und Information von Einrichtungsbewohnern, Angehörigen, Betreuern
- Planungs- und Konzeptberatung in Einrichtungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Wohn- und Teilhabegesetz (WTG), Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), mit Verordnungen

Zielgruppen

Volljährige Einrichtungsbewohnerinnen und Einrichtungsbewohner, Angehörige, Einrichtungsträger und deren Mitarbeiter

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Die Bedürfnisse und Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen schützen
- Qualitätssicherung in Einrichtungen

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -65.669 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -8.712 | -1.751 | -3.189 | -3.244 | -3.244 | -3.309 | -3.375 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -93.854 | | -12.708 | -12.676 | -12.676 | -12.676 | -12.676 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -168.235 | -61.751 | -75.897 | -75.920 | -75.920 | -75.985 | -76.051 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 547.392 | 606.924 | 691.514 | 687.383 | 702.093 | 717.047 | 732.251 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 131.927 | 127.270 | 151.025 | 153.021 | 155.448 | 157.923 | 160.448 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.185.490 | 1.205.080 | 1.285.097 | 1.285.098 | 1.285.098 | 1.285.098 | 1.285.098 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 344 | 91 | 323 | 544 | 699 | 764 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 82.371 | 91.888 | 116.705 | 116.150 | 116.869 | 117.305 | 117.737 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.947.179 | 2.031.506 | 2.244.432 | 2.241.976 | 2.260.051 | 2.278.072 | 2.296.298 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.778.944 | 1.969.756 | 2.168.535 | 2.166.056 | 2.184.131 | 2.202.087 | 2.220.247 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.778.944 | 1.969.756 | 2.168.535 | 2.166.056 | 2.184.131 | 2.202.087 | 2.220.247 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.778.944 | 1.969.756 | 2.168.535 | 2.166.056 | 2.184.131 | 2.202.087 | 2.220.247 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 46.215 | 64.751 | 58.038 | 58.917 | 60.753 | 64.720 | 68.449 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.825.159 | 2.034.506 | 2.226.573 | 2.224.973 | 2.244.884 | 2.266.807 | 2.288.696 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.01 Unterstützung von Senioren

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

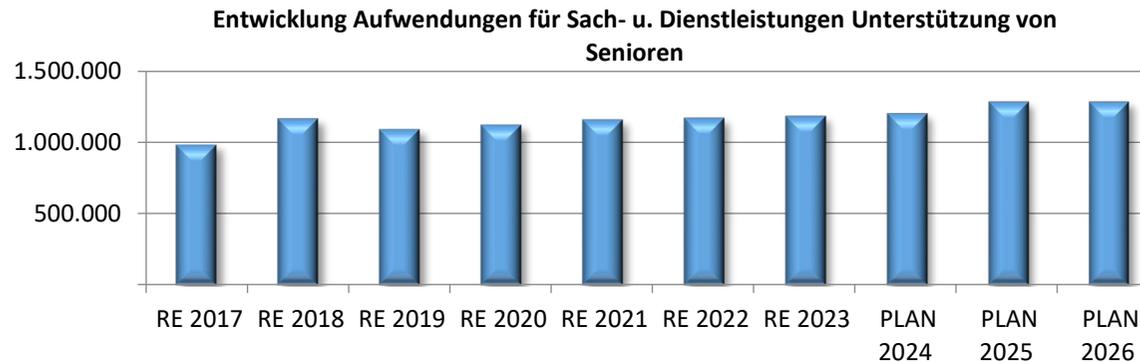
Gebühren im Heimrecht (KA 431100).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kostenerstattungen nach dem Rahmenkonzept Senioren- und Pflegeberatung (KA 525300). Aufwendungen der Aktion „Hilfe für alte Menschen“ (KA 525900).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|----------------|--------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.05.01.01 | Seniorenarbeit | 525300 | Erstattungen Gmd. | 1.085.000 | 1.085.000 | 1.085.000 |
| 1.05.01.01 | Seniorenarbeit | 525900 | Erstattungen übr.B | 120.000 | 200.000 | 200.000 |



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen der Heimaufsicht (KA 542700, Pflegegutachter rd. 43 T€ p. a.), Fortbildungen der Senioren- und Pflegeberater (KA 541200)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Unterstützung von Senioren



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -63.279 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -63.279 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 413.239 | 486.421 | 552.995 | 570.004 | | 581.403 | 593.031 | 604.892 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.163.358 | 1.205.000 | 1.285.000 | 1.285.000 | | 1.285.000 | 1.285.000 | 1.285.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 40.037 | 48.000 | 53.100 | 53.100 | | 53.100 | 53.100 | 53.100 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.616.634 | 1.739.421 | 1.891.095 | 1.908.104 | | 1.919.503 | 1.931.131 | 1.942.992 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.553.355 | 1.679.421 | 1.831.095 | 1.848.104 | | 1.859.503 | 1.871.131 | 1.882.992 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.05.02.01 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und in anderen Lebenslagen
- 1.05.02.01.01 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 1.05.02.01.02 Hilfen zur Gesundheit
- 1.05.02.01.03 Hilfen in anderen Lebenslagen

- 1.05.02.02 Hilfe zur Pflege
- 1.05.02.02.01 Hilfe zur Pflege ambulant und vollstationär
- 1.05.02.02.02 Hilfe zur Pflege teilstationär

- 1.05.02.03 Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse
- 1.05.02.04 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 1.05.02.05 Leistungen für Schwerbehinderte
- 1.05.02.06 Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX

1.05.02.01 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und in anderen Lebenslagen

Beschreibung

- Gewährung von Hilfen für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz nach dem 5. Kapitel SGB XII
- Gewährung von Eingliederungshilfeleistungen nach dem SGB IX –Teil 2– für Menschen mit einer wesentlichen Behinderung
- Sonstige Hilfen nach dem 8. und 9. Kapitel des SGB XII

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe – mit Verordnungen
Sozialgesetzbuch IX - Eingliederungshilferecht – mit Verordnungen

Zielgruppen

Menschen ohne Krankenversicherungsschutz, Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 06

Menschen, die Sozialhilfeleistungen beziehen, erhalten bedarfsgerechte Leistungen.

1.05.02.02 Hilfe zur Pflege
1.05.02.03 Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse

Beschreibung

- Gewährung von Hilfen für pflegebedürftige Menschen nach dem 7. Kapitel SGB XII außerhalb und innerhalb von Einrichtungen
- Gewährung von Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüssen zu den Investitionsaufwendungen von Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen
- Durchführung der trägerunabhängigen Pflegeberatung nach dem Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung
- Erstellen und Fortschreiben der kommunalen Pflegeplanung
- Weiterentwicklung von notwendigen Altenhilfe- und Pflegeangeboten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) – Sozialhilfe –, Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), mit Verordnungen, Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Pflegedienste und Einrichtungsträger und deren Mitarbeiter

Ziele

Strategisches Ziel: 01 Handlungsfeld: 04
06 03

- Den pflegebedürftigen Menschen wird ein dauerhafter oder möglichst langer Aufenthalt in der eigenen häuslichen Umgebung ermöglicht
- Optimale individuelle Versorgung pflegebedürftiger Menschen
- Menschen, die Sozialhilfeleistungen beziehen, erhalten bedarfsgerechte Leistungen nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“
- Der Anteil der Leistungsbezieher von stationärer Hilfe zur Pflege (im Jahresmittelwert) zu den Einwohnern ab dem 65. Lebensjahr soll konstant bleiben.

Kennzahlen

| Kennzahl | Beschreibung | RE 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 |
|-----------------------------|--|------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Leistungs- bezieher in % | Zahl der Leistungsbezieher von stationärer Hilfe zur Pflege je 1000 Einwohner 65 Jahre und älter | 13,0 | 17,0 | 14,0 | 14,0 | 14,0 | 14,0 | 14,0 |
| | | | | | | | | |

1.05.02.04 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Beschreibung

Unterstützung der Träger der freien Wohlfahrtspflege in ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der sozialen Arbeit

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe –, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Menschen in prekären Lebenssituationen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Schaffung und Aufrechterhaltung bedarfsgerechter Angebote.

1.05.02.05 Leistungen für Schwerbehinderte

1.05.02.06 Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX

Beschreibung

- Unterstützung und Hilfen für schwerbehinderte Menschen
- Feststellung des Grades der Behinderung und zur Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (Schwerbehindertenausweis)
- Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
- Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – mit Verordnungen –

Zielgruppen

Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung beschäftigen

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

- Zeitnahe Bearbeitung der Anträge auf Feststellung des Grades der Behinderung“
- Möglichst hoher Anteil von gütlichen Einigungen in Kündigungsschutzverfahren
- Ausschöpfung der zugewiesenen Mittel aus der Ausgleichabgabe

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -859.858 | -632.000 | -1.211.000 | -1.211.000 | -1.211.000 | -1.211.000 | -1.211.000 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -594.126 | -273.170 | -440.870 | -440.870 | -440.870 | -440.870 | -440.870 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -6.355 | -5.000 | -4.200 | -4.200 | -4.200 | -4.200 | -4.200 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -684.401 | -721.553 | -737.247 | -750.017 | -763.170 | -776.833 | -790.770 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -496.665 | | -49.740 | -48.274 | -48.274 | -48.274 | -48.274 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -2.641.405 | -1.631.723 | -2.443.056 | -2.454.362 | -2.467.515 | -2.481.178 | -2.495.114 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.526.863 | 2.684.386 | 2.821.478 | 2.779.534 | 2.838.794 | 2.899.044 | 2.960.308 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 516.932 | 620.969 | 591.112 | 582.757 | 591.999 | 601.425 | 611.039 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 704.264 | 565.348 | 842.399 | 842.397 | 842.397 | 842.397 | 842.397 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 1.504 | 371 | 13.312 | 14.205 | 14.835 | 15.100 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 25.296.518 | 23.393.734 | 31.736.734 | 31.736.734 | 31.736.734 | 31.736.734 | 31.736.734 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 348.613 | 242.720 | 271.886 | 267.293 | 270.214 | 271.983 | 273.736 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 29.393.191 | 27.508.662 | 36.263.979 | 36.222.027 | 36.294.342 | 36.366.417 | 36.439.315 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 26.751.786 | 25.876.938 | 33.820.923 | 33.767.665 | 33.826.828 | 33.885.240 | 33.944.200 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 26.751.786 | 25.876.938 | 33.820.923 | 33.767.665 | 33.826.828 | 33.885.240 | 33.944.200 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 26.751.786 | 25.876.938 | 33.820.923 | 33.767.665 | 33.826.828 | 33.885.240 | 33.944.200 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -81.871 | -120.193 | -98.279 | -99.673 | -103.912 | -112.807 | -120.854 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 270.444 | 429.064 | 327.973 | 315.718 | 326.960 | 351.015 | 373.344 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 26.940.360 | 26.185.809 | 34.050.617 | 33.983.711 | 34.049.876 | 34.123.447 | 34.196.690 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderungen und in anderen Lebenslagen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisung des Landes zu Beweiserhebungskosten (KA 414200, 776.000 €), Zuweisung des Landschaftsverbandes aus der Ausgleichsabgabe (KA 414300, rd. 245 T€). Leistungen der schulischen Inklusion (KA 413200, 190.000 €)

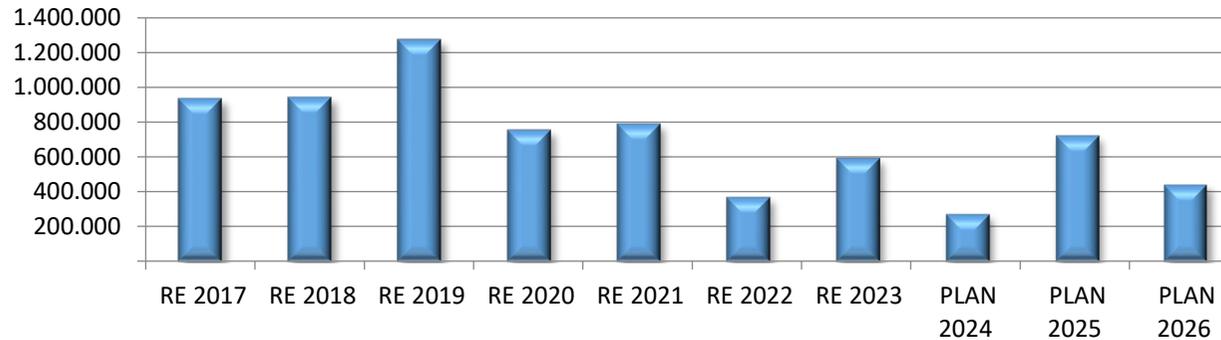
Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Alle Kostenersatzes von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen: Kostenbeiträge (KA 421100 u. 422100), übergeleitete Unterhalts- und andere Ansprüche (KA 421200 u. 422200), Leistungen von vorrangigen Sozialleistungsträgern (KA 421300, 421400, 422300 u. 422400), sonstige Ersatzleistungen (KA 421900 und 422900). Rückzahlungen von sozialen Leistungen (KA 421500 und 422500) In wie vielen Fällen Erträge zu erzielen sind und in welchem Umfang, ist stark einzelfallabhängig. Darin sind die Schwankungen bei den Ansätzen begründet.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.05.02.01.01 | Eingliederungsh. f. behinderte Menschen | 421200 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche aE. | 0 | -30.000 | -30.000 |
| 1.05.02.02.01 | Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär | 422100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz iE. | -50.000 | -95.000 | -95.000 |
| 1.05.02.02.01 | Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär | 422200 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche iE. | -38.000 | -70.000 | -70.000 |
| 1.05.02.02.01 | Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär | 422500 | Rückzahlung gewährter Hilfe iE. | -75.000 | -110.000 | -110.000 |
| 1.05.02.03 | Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse | 422500 | Rückzahlung gewährter Hilfe iE. | -25.000 | -70.000 | -70.000 |
| 1.05.02.04 | Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege | 429100 | Andere sonstige Transfererträge | -20.000 | -30.000 | -30.000 |

Entwicklung der Transfererträge Produktgruppe 1.05.02



Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen von Land und von Gemeinden (KA 443906, 443907 u. 442300).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattungen an andere Sozialhilfeträger (KA 525300) – Die Kostenerstattungsverpflichtung besteht nicht mehr –. Beweiserhebung in Schwerbehindertenangelegenheiten (KA 529100).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--------------------------------------|--------|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.05.02.01.04 | Leistungen der schulischen Inklusion | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 0 | 190.000 | 190.000 |
| 1.05.02.05 | Leistungen für Schwerbehinderte | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 495.000 | 650.000 | 650.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen**1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.****Zeile 15 (Transferaufwendungen)**

Es handelt sich im Wesentlichen um die folgenden Ausgabepositionen:

- Eingliederungshilfeleistungen und sonstige Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (KA 533100 u. 533200)
- Hilfen zur Gesundheit außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (KA 533100 u. 533200)
- Hilfe zur Pflege – ambulant, teil- und vollstationär (KA 533100 u. 533200)
- Pflegegeld und Aufwendungszuschüsse (KA 533920)

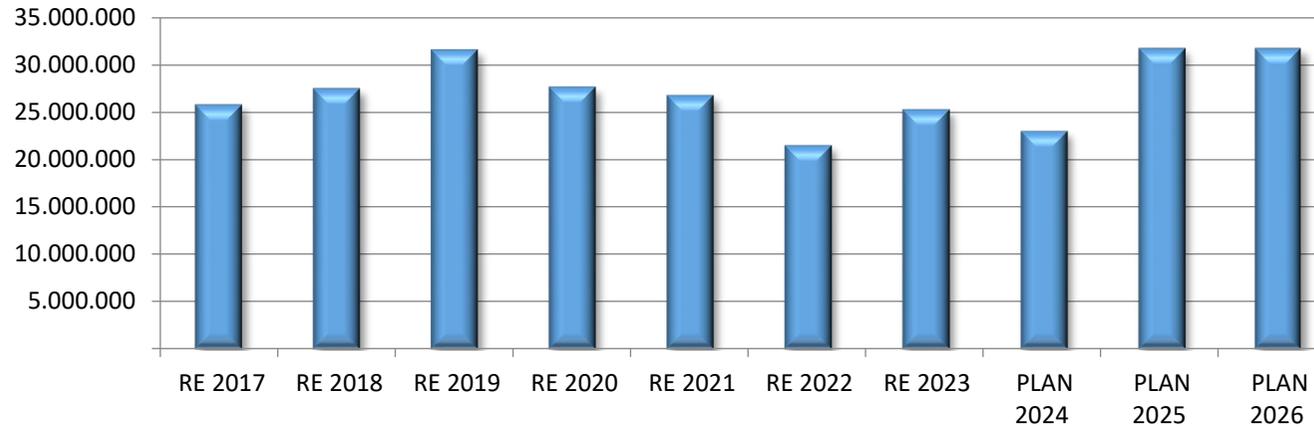
Auf die Ausführungen im Vorbericht zum Sozialetat wird verwiesen.

Die Förderung der Fachberatungsstelle für Wohnungslose (1.05.02.01.03, KA 531900), Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Zuschüsse an das Frauenhaus, für präventive Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz, Investitionspauschale für ambulante Pflegedienste (KA 531900). Leistungen zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe (KA 533900), Weiterleitung zurückgezahlter darlehensweiser Hilfen an den Landschaftsverband (KA 539330, siehe auch Erträge Zeile 3).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|--|-------------|------------------|------------------|
| 1.05.02.01.01 | Eingliederungsh. f. behinderte Menschen | 533100 | Sozialhilfe an natürliche Personen aE. | 4.000.000 | 7.000.000 | 7.000.000 |
| 1.05.02.01.02 | Hilfen zur Gesundheit | 533100 | Sozialhilfe an natürliche Personen aE. | 860.000 | 1.750.000 | 1.750.000 |
| 1.05.02.01.02 | Hilfen zur Gesundheit | 533200 | Sozialhilfe an natürliche Personen iE. | 900.000 | 860.000 | 860.000 |
| 1.05.02.01.03 | Hilfe in anderen Lebenslagen | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 373.000 | 439.000 | 439.000 |
| 1.05.02.01.03 | Hilfe in anderen Lebenslagen | 533100 | Sozialhilfe an natürliche Personen aE. | 350.000 | 650.000 | 650.000 |
| 1.05.02.01.03 | Hilfe in anderen Lebenslagen | 533200 | Sozialhilfe an natürliche Personen iE. | 95.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1.05.02.02.01 | Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär | 533100 | Sozialhilfe an natürliche Personen aE. | 1.300.000 | 1.851.000 | 1.851.000 |
| 1.05.02.02.01 | Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär | 533200 | Sozialhilfe an natürliche Personen iE. | 6.000.000 | 8.220.000 | 8.220.000 |
| 1.05.02.02.02 | Hilfe zur Pflege teilstationär | 533200 | Sozialhilfe an natürliche Personen iE. | 29.000 | 35.000 | 35.000 |
| 1.05.02.03 | Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 1.640.000 | 1.840.000 | 1.840.000 |
| 1.05.02.03 | Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse | 533920 | Pflegewohngeld | 7.350.000 | 8.550.000 | 8.550.000 |
| 1.05.02.04 | Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 255.164 | 255.164 | 255.164 |
| 1.05.02.06 | Ausgleichsabgabe n. SchwerbehindertenG | 533900 | Andere sonstige soziale Leistungen | 230.000 | 245.000 | 245.000 |

Entwicklung der Transferaufwendungen Produktgruppe 1.05.02



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Sachverständigengutachten.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -747.593 | -632.000 | -1.211.000 | -1.211.000 | | -1.211.000 | -1.211.000 | -1.211.000 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -517.663 | -273.170 | -440.870 | -440.870 | | -440.870 | -440.870 | -440.870 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -5.995 | -5.000 | -4.200 | -4.200 | | -4.200 | -4.200 | -4.200 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -650.263 | -713.012 | -724.766 | -737.662 | | -750.815 | -764.231 | -777.916 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.921.513 | -1.623.182 | -2.380.836 | -2.393.732 | | -2.406.885 | -2.420.301 | -2.433.986 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 2.001.473 | 2.096.434 | 2.279.316 | 2.332.514 | | 2.379.165 | 2.426.747 | 2.475.283 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 721.991 | 565.530 | 842.530 | 842.530 | | 842.530 | 842.530 | 842.530 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 25.310.323 | 23.393.734 | 31.736.734 | 31.736.734 | | 31.736.734 | 31.736.734 | 31.736.734 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 13.565 | 26.400 | 18.900 | 18.900 | | 18.900 | 18.900 | 18.900 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 28.047.350 | 26.082.098 | 34.877.480 | 34.930.678 | | 34.977.329 | 35.024.911 | 35.073.447 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 26.125.837 | 24.458.916 | 32.496.644 | 32.536.946 | | 32.570.444 | 32.604.610 | 32.639.461 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- 1.05.03.02 Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
 - 1.05.03.02.01 Hilfe zum Lebensunterhalt
 - 1.05.03.02.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 1.05.03.03 Leistungen nach BAföG
- 1.05.03.04 (entfallen)
- 1.05.03.05 Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz

1.05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Beschreibung

Gewährung von Hilfen an erwerbsfähige Menschen und deren Angehörige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Im SGB II gibt es eine zweigeteilte Trägerschaft – Kreis und Agentur für Arbeit. Der Kreis erbringt

- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung und Bekleidung, mehrtägige Klassenfahrten)
- ergänzende Eingliederungsleistungen (Kinderbetreuung, Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung)
- Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitssuchende, Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Erwerbsfähige Menschen und ihre Angehörigen in prekären Einkommenssituationen

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen
- Die Leistungsempfänger werden befähigt, wieder unabhängig von Leistungen ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- Den Anteil der Leistungsberechtigten (LB) nach dem SGB II an der Bevölkerung bis zur Regelaltersgrenze senken.

Kennzahlen

| Kennzahl | Beschreibung | RE 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 |
|--------------|--|---------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| SGB II-Quote | Leistungsbezieher Grundsicherung für Arbeitssuchende pro 100 Einwohner im Jahresmittel | 6,8 | 6,5 | 6,8 | 6,7 | 6,6 | 6,5 | 6,4 |

1.05.03.02 Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Beschreibung

Gewährung von Hilfen an Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Die Hilfen werden erbracht als

- Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
- Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
- Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) – Sozialhilfe

Zielgruppen

Menschen in prekären Einkommenssituationen

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen
- Die Leistungsempfänger werden befähigt, wieder unabhängig von Leistungen ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- Anteil der Leistungsberechtigten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen (im Jahresmittel) an der Bevölkerung 65 Jahre und älter halten.

Kennzahlen

| Kennzahl | Beschreibung | RE 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 |
|--|---|------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Zahl der Leistungsbeziehender Grundsicherung | Zahl der Leistungsbezieher von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb v. Einrichtungen (im Jahresmittel) je 1000 Einwohner 65 Jahre und älter | 54,4 | 52,0 | 55,5 | 55,5 | 55,5 | 55,5 | 55,5 |

1.05.03.03 Leistungen nach BAföG

Beschreibung

- Bewilligung von Ausbildungsförderung nach dem BAföG
- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG
- Beratung von Antragsteller/innen

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Sozialgesetzbuch (SGB) I und X, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Zielgruppen

Schüler/innen und Auszubildende in vollzeitschulischen Bildungsgängen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zeitnahe und rechtmäßige Entscheidung über Förderanträge von Schüler/innen und Auszubildenden

1.05.03.05 Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr.

Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Bundeselterngeld- und Elternteilgesetz und nach dem Bundeskindergeldgesetz

Zielgruppen

Menschen in prekären Einkommenssituationen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -1.407.195 | -549.600 | -564.550 | -564.550 | -564.550 | -564.550 | -564.550 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -60.505.726 | -55.052.258 | -69.248.248 | -69.248.329 | -69.248.329 | -69.248.449 | -69.248.571 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -207.934 | -60.000 | -83.507 | -83.362 | -83.362 | -83.362 | -83.362 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -62.120.854 | -55.661.858 | -69.896.305 | -69.896.242 | -69.896.242 | -69.896.361 | -69.896.483 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 7.990.115 | 8.533.915 | 9.414.965 | 9.748.486 | 9.945.250 | 10.145.859 | 10.350.384 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 250.876 | 223.872 | 282.512 | 285.433 | 289.959 | 294.576 | 299.285 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.723.788 | 3.645.223 | 3.923.112 | 3.934.223 | 3.947.533 | 3.958.133 | 3.966.833 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 434 | 122 | 434 | 729 | 938 | 1.025 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 32.607.606 | 31.324.800 | 40.162.000 | 40.172.000 | 40.182.000 | 40.192.000 | 40.202.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 42.099.274 | 36.405.723 | 45.036.287 | 45.013.108 | 45.047.391 | 45.051.160 | 45.079.832 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 86.671.660 | 80.133.967 | 98.818.997 | 99.153.684 | 99.412.862 | 99.642.666 | 99.899.360 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 24.550.806 | 24.472.109 | 28.922.692 | 29.257.442 | 29.516.621 | 29.746.304 | 30.002.876 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 24.550.806 | 24.472.109 | 28.922.692 | 29.257.442 | 29.516.621 | 29.746.304 | 30.002.876 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 24.550.806 | 24.472.109 | 28.922.692 | 29.257.442 | 29.516.621 | 29.746.304 | 30.002.876 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 326.311 | 273.932 | 310.303 | 314.766 | 320.656 | 332.215 | 343.231 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 24.877.117 | 24.746.041 | 29.232.995 | 29.572.208 | 29.837.276 | 30.078.519 | 30.346.107 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen**1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.****Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten****Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)**

Die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldentlastung (KA 405200) sind nach finanzstatistischen Vorschriften in der → Produktgruppe 1.16.01 zu veranschlagen

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Kostensätze von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen: Kostenbeiträge (KA 421100), übergeleitete Unterhalts- und andere Ansprüche (KA 421200 u. 422200), Leistungen von vorrangigen Sozialleistungsträgern (KA 421300 u. 422300), Rückzahlungen von sozialen Leistungen (KA 421500 u. 422500), sonstige Ersatzleistungen (KA 421900). In wie vielen Fällen Erträge zu erzielen sind und in welchem Umfang, ist stark einzelfallabhängig. Darin sind die Schwankungen bei den Ansätzen begründet.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|---------------------------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| 1.05.03.02.01 | Hilfe zum Lebensunterhalt | 421300 | Leistungen Sozialleistungsträgern aE. | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 1.05.03.02.01 | Hilfe zum Lebensunterhalt | 421500 | Rückzahlung gewährter Hilfe aE. | -40.000 | -60.000 | -60.000 |
| 1.05.03.02.02 | Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind. | 421300 | Leistungen Sozialleistungsträgern aE. | -280.000 | -210.000 | -210.000 |
| 1.05.03.02.02 | Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind. | 421500 | Rückzahlung gewährter Hilfe aE. | -130.000 | -215.000 | -215.000 |

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Beteiligung des Bundes an den Unterkunft- und Heizkosten (KA 447100), Anteil der Bundesagentur (BA) an den Personalkosten für die kommunalen Mitarbeiter und Sachkosten für die 11 kommunalen Standorte des Jobcenters (KA 442500). Anteil an der Bundeserstattung beim Vollzug des Grundsicherungsgesetzes (KA 442100), Erstattungen von anderen Grundsicherungs- und Sozialhilfeträgern (KA 442300).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|---|-------------|--------------------|--------------------|
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 442300 | Erstattungen Gmd. | -31.000 | -100.000 | -100.000 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 442500 | Erstattungen s.ö.B | -7.400.000 | -8.020.000 | -8.020.000 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 447100 | Leistungsbeteil. Unterkunft und Heizung | -21.490.000 | -27.250.000 | -27.250.000 |
| 1.05.03.02.01 | Hilfe zum Lebensunterhalt | 442300 | Erstattungen Gmd. | -8.500 | -40.000 | -40.000 |
| 1.05.03.02.02 | Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind. | 443902 | Erstattung Grundsicherung im Alter | -25.176.500 | -31.916.850 | -31.916.850 |
| 1.05.03.05 | Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz | 447100 | Leistungsbeteil. Unterkunft und Heizung | -935.000 | -1.910.000 | -1.910.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen**1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.****Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)**

Leistungen aus der Eigenschadenversicherung der kreisangehörigen Kommunen. Zum Rechnungsergebnis siehe auch die allgemeinen Erläuterungen.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattungen an Gemeinden und Kreis für die Bereitstellung von personellen und sächlichen Ressourcen für das Jobcenter, Erstattungen an andere Sozialhilfeträger (KA 525300), Kreisanteil an den Personalkosten für BA-Mitarbeitern und an den Sachkosten für BA-Standorte des Jobcenters (KA 525500). Gerichtsvollzieherkosten, Aufwendersätze, u. a. (KA 529100), Kurierdienst (KA 529909).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--|--------|--------------------|-------------|------------------|------------------|
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 525300 | Erstattungen Gmd. | 190.000 | 200.000 | 200.000 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 525500 | Erstattungen s.ö.B | 2.980.000 | 3.300.000 | 3.300.000 |
| 1.05.03.05 | Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz | 525300 | Erstattungen Gmd. | 135.000 | 225.000 | 225.000 |

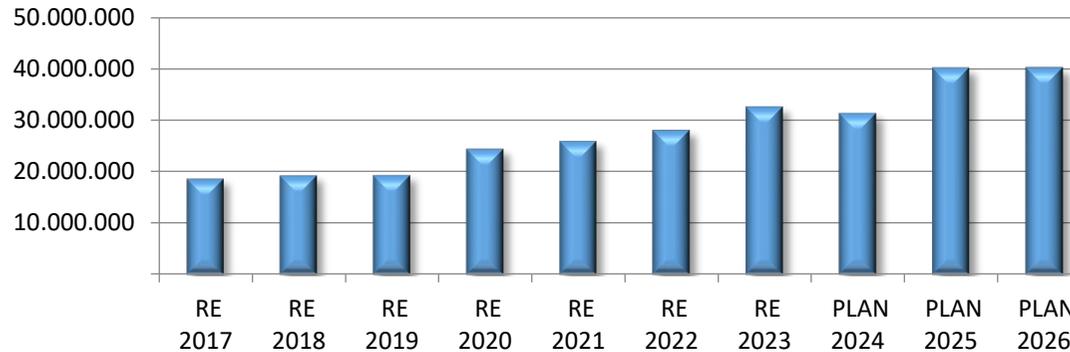
Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (KA 533100 u. 533200), Kommunale Eingliederungsleistungen an Arbeitssuchende nach § 16a SGB II (KA 533615, 533625, 531800), Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem SGB XII und dem Bundeskindergeldgesetz (KA 533930)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|--|-------------|-------------------|-------------------|
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 531800 | Aufw. für Zuschüsse pri.U | 83.000 | 83.000 | 83.000 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 533625 | Schuldnerberatung | 660.000 | 670.000 | 680.000 |
| 1.05.03.02.01 | Hilfe zum Lebensunterhalt | 533100 | Sozialhilfe an natürliche Personen aE. | 3.200.000 | 3.950.000 | 3.950.000 |
| 1.05.03.02.01 | Hilfe zum Lebensunterhalt | 533200 | Sozialhilfe an natürliche Personen iE. | 385.000 | 530.000 | 530.000 |
| 1.05.03.02.01 | Hilfe zum Lebensunterhalt | 533930 | Bildung und Teilhabe | 20.000 | 24.000 | 24.000 |
| 1.05.03.02.02 | Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind. | 533100 | Sozialhilfe an natürliche Personen aE. | 25.000.000 | 31.600.000 | 31.600.000 |
| 1.05.03.02.02 | Grundsicherung i. Alter, bei Erwerbsmind. | 533200 | Sozialhilfe an natürliche Personen iE. | 610.000 | 750.000 | 750.000 |
| 1.05.03.05 | Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz | 533930 | Bildung und Teilhabe | 1.350.000 | 2.545.000 | 2.545.000 |

Entwicklung Transferaufwendungen PG 1.05.03



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung (KA 546200), Wohnungsbeschaffungskosten/ Umzugskosten (KA 546210), Mietschulden und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende (KA 546220), Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem SGB II (KA 546800), Fortbildungskosten (KA 541200) für Mitarbeiter in den gemeindlichen Sozialämtern. Mieten/Mietnebenkosten für die ARGE Jobcenter (2025 ff.: rd. 825.800 € p. a.)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--|--------|--|-------------|-------------|-------------|
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 546800 | Leistungsbeteiligung Teilhabeleistungen | 1.520.000 | 1.520.000 | 1.520.000 |
| 1.05.03.01.02 | KdU - Inkassoservice Recklinghausen | 544820 | Abschreibung auf Forderungen | 207.000 | 100.000 | 100.000 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 542900 | And. so. Aufw. für Rechte und Dienste | 0 | 28.000 | 0 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 546200 | Leistungsbeteiligung Unterkunft, Heizung | 32.200.000 | 40.900.000 | 40.900.000 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 546210 | Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten | 200.000 | 210.000 | 210.000 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 546220 | Leistungsbeteiligung einmaligen Leist. | 830.000 | 650.000 | 650.000 |
| 1.05.03.01 | Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II) | 546800 | Leistungsbeteiligung Teilhabeleistungen | 2.000.000 | 2.200.000 | 2.200.000 |

Auf die Ausführungen im Vorbericht zum Sozialetat wird verwiesen.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -693.096 | -549.600 | -564.550 | -564.550 | | -564.550 | -564.550 | -564.550 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -59.852.973 | -55.049.200 | -69.242.350 | -69.242.350 | | -69.242.350 | -69.242.350 | -69.242.350 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -10.864 | -60.000 | -60.000 | -60.000 | | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -60.556.934 | -55.658.800 | -69.866.900 | -69.866.900 | | -69.866.900 | -69.866.900 | -69.866.900 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 7.720.837 | 8.317.414 | 9.148.378 | 9.521.298 | | 9.711.723 | 9.905.958 | 10.104.078 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.633.369 | 3.645.040 | 3.923.000 | 3.934.110 | | 3.947.420 | 3.958.020 | 3.966.720 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 32.893.100 | 31.324.800 | 40.162.000 | 40.172.000 | | 40.182.000 | 40.192.000 | 40.202.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 41.527.261 | 36.064.100 | 44.850.500 | 44.828.500 | | 44.861.700 | 44.864.700 | 44.892.700 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 85.774.567 | 79.351.354 | 98.083.878 | 98.455.908 | | 98.702.843 | 98.920.678 | 99.165.498 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 25.217.633 | 23.692.554 | 28.216.978 | 28.589.008 | | 28.835.943 | 29.053.778 | 29.298.598 |

Beschreibung**Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen**

Kann ein Volljähriger wegen Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, kann das Betreuungsgericht für ihn einen Betreuer bestellen. Vor der Bestellung eines Betreuers oder der Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts hat das Gericht die zuständige Behörde anzuhören (§ 279 FamFG). Dies erfolgt regelhaft durch Beauftragung zur Ermittlung des Sachverhalts. Zu berichten ist insbesondere zu den sozialen Umständen, die eine Betreuung erforderlich machen, dem notwendigen Umfang der Betreuung sowie zur Verfügbarkeit und Eignung einer Betreuungsperson.

Das Gericht kann den Betroffenen im Zuge der Sachverhaltsermittlung und während der laufenden Betreuung durch die zuständige Behörde vorführen bzw. unterbringen lassen. Kann ein Volljähriger durch eine oder mehrere natürliche Personen oder durch einen Betreuungsverein nicht hinreichend betreut werden, so bestellt das Gericht die zuständige Behörde zum Betreuer.

Förderung des Ehrenamts

Betreuungen werden grundsätzlich ehrenamtlich geführt. Zum Betreuer bestellt das Betreuungsgericht vorrangig natürliche Personen nach Wunsch der Betroffenen. Meist handelt es sich um Angehörige, weniger häufig um Freunde oder Bekannte. Für Betreute ohne geeignete persönliche Bezüge schlägt die Behörde nach Gerichtsauftrag andere geeignete Personen vor, die vorrangig ehrenamtlich als Betreuer tätig werden sollen.

Ab dem 01.01.2023 haben insbesondere die anerkannten Betreuungsvereine vor Ort die Aufgabe, ehrenamtliche Betreuungspersonen zu gewinnen, einzuführen, zu fördern, zu beraten, fortzubilden und zu unterstützen. Der OBK sollte den Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) als einzigen, anerkannten Betreuungsverein im Kreis ergänzend zur Landesförderung finanziell so unterstützen, dass er diese Aufgaben kostendeckend erfüllen kann.

Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Die Zahl rechtlich vertretungsbedürftiger Volljähriger nimmt stetig zu. Dem gegenüber steht eine nicht ausreichende Bereitschaft der Bürger, rechtliche Vertretung ehrenamtlich zu übernehmen. Rechtliche Betreuung hat sich vor diesem Hintergrund als freier Beruf in der Dienstleister-Szene etabliert. Zugang und Qualifizierung für die Tätigkeit als Berufsbetreuerin bzw. Berufsbetreuer sind mit Inkrafttreten des BtOG zum 01.01.2023 erstmals gesetzlich geregelt. Das Gericht beauftragt die zuständige Behörde in Betreuungsverfahren zur Benennung geeigneter Betreuer. Die Behörde ist gehalten, geeignete Personen benennen zu können. Kann sie das nicht, muss sie die Betreuungen ggfs. selbst führen. Der Gesetzgeber hat den Handlungsrahmen rechtlicher Betreuung seit 1992 aus Kostengründen kontinuierlich eingeschränkt. Oft führen professionelle Betreuer zu viele Betreuungen und / oder diese in nachlassender Qualität, um ihr Einkommen zu sichern. Die Behörde ist daher zunehmend gefordert, qualitätssichernd (die „Eignung“ der Betreuer tatsächlich erhaltend) tätig zu sein.

Durch verstärkte Information der Bevölkerung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen können aufwändige Betreuungsverfahren und Betreuungen vermieden werden. Von dem gesetzlichen Auftrag an die zuständigen Behörden, zu den Themenfeldern zu berichten, profitiert im Erfolgsfall die Justiz. Ein vermindertes Aufkommen an Betreuungsverfahren wird aber auch die Betreuungsbehörde entlasten.

Auftragsgrundlage

Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen

§§ 1896, 1897, 1900 Abs. 4 BGB (alt); entspricht: §§ 1814, 1816, 1818 Abs. 4 BGB (neu), , §§ 7, 8 Betreuungsbehördengesetz (BtBG), entspricht: §§ 9, 11 BtOG , §§ 274 Abs. 3; 279 Abs. 2 FamFG

Förderung des Ehrenamts

§ 1897 BGB (alt) i. V. mit §§ 4, 5 und 6 BtBG; entspricht: § 15 BtOG

Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

§ 1897 BGB, §§ 4, 5, 6, 8 BtBG ,entspricht: (§§ 6 bis 12 BtOG)

Zielgruppen

Betreuungsschaftsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen

Amtsgerichte, Betroffene i. S. § 1896 BGB (alt), § 1814 BGB (neu), Angehörige Betroffener, Betreuer

Förderung des Ehrenamts

Angehörige und nicht angehörige Betreuerinnen bzw. Betreue, Vollmachtnehmer, sozial engagierte Bürger

Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Betroffene i. S. § 1896 BGB (alt), § 1814 BGB (neu) Betreuer, Berufsbetreuer, Volljährige Bevölkerung

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen

- Fristgerechte, die Persönlichkeitsrechte Betroffener währende Berichterstattung an die Gerichte nach vorangegangener Sachverhaltsermittlung
- Ausreichende Präsenz als zuständige Fachbehörde zur Unterstützung bei und nach Zwangsmaßnahmen
- Wahrung der Rechte Betroffener im Betreuungsverfahren und bei Zwangsmaßnahmen

Förderung des Ehrenamts

- Förderung des Betreuungsvereins mit dem Ziel, ein ausreichendes Angebot an ehrenamtlichen Betreuern im OBK vorzuhalten sowie der Qualifizierung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigter zur eigenen Krisenprophylaxe in der rechtlichen Vertretung und zur effizienten Wahrung der Rechte betreuter und vollmacherteilenden Personen
- Ausreichende Vermittlung von Kenntnissen zur rechtlichen Vertretung Volljähriger
- Stärkung des speziellen Ehrenamtes „rechtlicher Betreuer“ in der Öffentlichkeit

Qualitätssicherung und Steuerung:

- Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Schaffung eines kreisweit ausreichenden Angebots geeigneter übernahmebereiter Betreuerinnen und Betreuer
- Vermeidung der Übernahme von Betreuungen durch die Behörde
- Vermeidung von Betreuungsmissbrauch
- Ausreichender Schutz der betreuten Menschen
- Vermeidung von Betreuungsverfahren (und Betreuungen)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Betreuungsleistungen



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|----------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | -40.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -590 | -150 | -150 | -150 | -150 | -150 | -150 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -7.678 | -1.475 | -2.615 | -2.658 | -2.658 | -2.711 | -2.765 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -82.712 | | -10.422 | -10.384 | -10.384 | -10.384 | -10.384 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -90.981 | -41.625 | -53.186 | -53.191 | -53.191 | -53.244 | -53.299 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 705.010 | 718.707 | 787.120 | 786.907 | 803.434 | 820.251 | 837.362 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 116.266 | 107.202 | 123.850 | 125.350 | 127.338 | 129.365 | 131.433 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 525 | 88 | 93 | 90 | 90 | 90 | 90 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 421 | 106 | 378 | 636 | 817 | 894 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 69.431 | 91.839 | 134.486 | 132.401 | 132.817 | 133.080 | 133.339 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 891.232 | 918.256 | 1.045.656 | 1.045.126 | 1.064.314 | 1.083.604 | 1.103.118 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 800.251 | 876.632 | 992.470 | 991.935 | 1.011.123 | 1.030.360 | 1.049.819 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 800.251 | 876.632 | 992.470 | 991.935 | 1.011.123 | 1.030.360 | 1.049.819 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 800.251 | 876.632 | 992.470 | 991.935 | 1.011.123 | 1.030.360 | 1.049.819 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 58.030 | 56.781 | 56.552 | 60.305 | 81.518 | 64.249 | 64.331 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 858.281 | 933.412 | 1.049.021 | 1.052.240 | 1.092.641 | 1.094.609 | 1.114.150 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.04 Betreuungsleistungen

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) der Betreuungsstelle

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Betreuungswesen (KA 549900, ab 2025: 90.550 € p. a.).

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | -40.000 | -40.000 | -40.000 | | -40.000 | -40.000 | -40.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -600 | -150 | -150 | -150 | | -150 | -150 | -150 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -600 | -40.150 | -40.150 | -40.150 | | -40.150 | -40.150 | -40.150 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 585.857 | 617.205 | 673.526 | 690.754 | | 704.569 | 718.661 | 733.034 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 32.319 | 55.550 | 90.550 | 90.550 | | 90.550 | 90.550 | 90.550 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 618.176 | 672.755 | 764.076 | 781.304 | | 795.119 | 809.211 | 823.584 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 617.576 | 632.605 | 723.926 | 741.154 | | 754.969 | 769.061 | 783.434 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

KD / Dez. II


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -37.010.637 | -40.668.253 | -42.592.164 | -45.318.364 | -46.208.364 | -47.087.364 | -47.983.364 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -15.677.632 | -10.302.000 | -22.966.745 | -23.631.000 | -19.816.000 | -20.385.000 | -20.968.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -3.722.280 | -3.885.000 | -4.805.000 | -5.241.000 | -5.346.000 | -5.453.000 | -5.562.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -11.220 | -16.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 | -13.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -4.584.818 | -4.437.492 | -5.528.588 | -5.658.554 | -5.561.727 | -5.699.337 | -5.840.983 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -1.182.595 | -12.000 | -109.841 | -110.129 | -110.129 | -109.129 | -109.129 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -62.189.182 | -59.321.245 | -76.015.838 | -79.972.547 | -77.055.720 | -78.747.331 | -80.476.976 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 10.136.871 | 11.513.149 | 12.092.697 | 12.648.735 | 12.909.550 | 13.175.165 | 13.445.682 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 1.131.602 | 1.158.539 | 1.222.179 | 1.244.957 | 1.264.701 | 1.284.838 | 1.305.379 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.549.142 | 7.094.832 | 7.962.576 | 8.451.579 | 8.610.579 | 8.766.579 | 8.934.579 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 6.903 | 551.758 | 233.441 | 511.615 | 555.330 | 575.512 | 590.953 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 117.231.337 | 116.744.404 | 142.458.774 | 148.270.396 | 148.072.617 | 151.447.596 | 155.024.264 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 782.107 | 871.657 | 907.274 | 899.873 | 906.078 | 908.040 | 911.894 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 135.837.964 | 137.934.339 | 164.876.941 | 172.027.156 | 172.318.854 | 176.157.730 | 180.212.752 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 73.648.781 | 78.613.095 | 88.861.103 | 92.054.609 | 95.263.134 | 97.410.399 | 99.735.775 |
| 19 | + Finanzerträge | -25.216 | | | | | | |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 380 | | | | | | |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | -24.837 | | | | | | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 73.623.945 | 78.613.095 | 88.861.103 | 92.054.609 | 95.263.134 | 97.410.399 | 99.735.775 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 73.623.945 | 78.613.095 | 88.861.103 | 92.054.609 | 95.263.134 | 97.410.399 | 99.735.775 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -41.539 | -40.970 | -36.956 | -40.876 | -62.130 | -44.545 | -44.244 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 961.093 | 976.731 | 968.557 | 1.045.366 | 1.404.161 | 1.115.123 | 1.121.363 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 74.543.498 | 79.548.856 | 89.792.704 | 93.059.099 | 96.605.166 | 98.480.976 | 100.812.894 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

KD / Dez. II



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -36.062.653 | -39.203.253 | -41.311.964 | -43.829.964 | | -44.691.964 | -45.570.964 | -46.466.964 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -14.168.501 | -10.302.000 | -22.966.745 | -23.631.000 | | -19.816.000 | -20.385.000 | -20.968.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -3.559.460 | -3.885.000 | -4.805.000 | -5.241.000 | | -5.346.000 | -5.453.000 | -5.562.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -11.220 | -16.500 | -13.500 | -13.500 | | -13.500 | -13.500 | -13.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -4.276.990 | -4.421.557 | -5.502.783 | -5.632.159 | | -5.535.332 | -5.672.415 | -5.813.522 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -9.662 | -12.000 | -7.000 | -7.000 | | -7.000 | -6.000 | -6.000 |
| 8 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -25.216 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -58.113.702 | -57.840.310 | -74.606.992 | -78.354.623 | | -75.409.796 | -77.100.879 | -78.829.986 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 8.977.162 | 10.416.210 | 10.971.726 | 11.693.757 | | 11.927.634 | 12.166.185 | 12.409.510 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.573.470 | 7.094.600 | 7.962.350 | 8.451.350 | | 8.610.350 | 8.766.350 | 8.934.350 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 380 | | | | | | | |
| 14 | - Transferauszahlungen | 114.912.122 | 115.344.404 | 140.958.774 | 146.770.396 | | 146.572.617 | 149.947.596 | 153.524.264 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 282.163 | 302.250 | 282.000 | 282.000 | | 282.000 | 282.000 | 282.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 130.745.298 | 133.157.464 | 160.174.850 | 167.197.503 | | 167.392.601 | 171.162.131 | 175.150.124 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 72.631.596 | 75.317.154 | 85.567.858 | 88.842.880 | | 91.982.805 | 94.061.252 | 96.320.138 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -1.793.903 | -6.900.000 | -10.812.000 | -1.680.000 | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -1.793.903 | -6.900.000 | -10.812.000 | -1.680.000 | | | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 100.000 | | 50.000 | | 350.000 | | |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 2.427.054 | 9.900.000 | 13.499.000 | 1.866.000 | | 523.000 | 523.000 | 523.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 2.427.054 | 10.000.000 | 13.499.000 | 1.916.000 | | 873.000 | 523.000 | 523.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 633.151 | 3.100.000 | 2.687.000 | 236.000 | | 873.000 | 523.000 | 523.000 |

Beschreibung

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gem. § 24 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)
- Förderung der Kindertagespflege nach dem SGB VIII, dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) und der Satzung Kindertagespflege des Oberbergischen Kreises
- Förderung von Kindertageseinrichtungen nach dem KiBiz
- Förderung von Offenen Ganztagsgrundschulen nach den Richtlinien des Oberbergischen Kreises
- Fachberatung für Träger von Kindertageseinrichtungen, für Kindertagespflegepersonen und für Eltern
- Bedarfsgerechter Erhalt und Ausbau von Betreuungsplätzen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch - SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz; Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz);
Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Zielgruppen

Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, Eltern bzw. Sorgeberechtigte, Kindertagespflegepersonen, Träger von Kindertageseinrichtungen und in Kindertageseinrichtungen tätige Fachkräfte

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 3

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz durch Erstellung, Erhalt und Ausbau eines bedarfsgerechten, qualifizierten Förder- und Betreuungsangebotes für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres (Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und außerunterrichtliche Angebote in Offenen Ganztagsgrundschulen)
- Verbesserung der Bildungschancen sowie die soziale und gesellschaftliche Integration von Kindern durch individuelle, altersgerechte und frühe Förderung
- gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Ausbau familienfreundlicher Strukturen im Oberbergischen Kreis
- Unterstützung von Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege****Kennzahlen**

| Kennzahl | Beschreibung | RE 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 |
|----------|---|------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | Anzahl erfolgreicher Klagen auf einen Betreuungsplatz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Anzahl Kinder U3 ¹ | 4.535 | 4.593 | 3.906 | 3.906 | 3.906 | 3.906 | 3.906 |
| | Plätze U3 in Tagespflege ² | 587 | 535 | 598 | 598 | 598 | 598 | 598 |
| | Plätze U3 in KiTa ² | 1.300 | 1.411 | 1.344 | 1.344 | 1.344 | 1.344 | 1.344 |
| | Plätze U3 gesamt ² | 1.887 | 1.861 | 1.942 | 1.942 | 1.942 | 1.942 | 1.942 |
| | Anzahl Kinder Ü3 ¹ | 5.192 | 4.815 | 4.993 | 4.672 | 4.672 | 4.672 | 4.672 |
| | Anzahl Plätze Ü3 in KiTa ² | 4.351 | 4.799 | 4.510 | 4.510 | 4.510 | 4.510 | 4.510 |

¹ im KiTa-Jahr ab 01.08., ermittelt zum Stichtag 01.11.2023. Für die Planung ab 2025 wird vereinfacht der letzte Geburtenjahrgang für die nächsten Jahre angenommen und fortgeschrieben. ² im KiTa-Jahr ab 01.08. gem. Betriebs- bzw. Pflegeerlaubnis

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -36.434.032 | -39.858.000 | -41.873.200 | -44.599.400 | -45.489.400 | -46.368.400 | -47.264.400 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -714.583 | -652.000 | -806.000 | -847.000 | -892.000 | -937.000 | -980.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -3.722.233 | -3.885.000 | -4.805.000 | -5.241.000 | -5.346.000 | -5.453.000 | -5.562.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -10.080 | -12.000 | -12.000 | -12.000 | -12.000 | -12.000 | -12.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -12.130 | -2.402 | -4.304 | -4.546 | -4.546 | -4.637 | -4.730 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -138.833 | | -17.154 | -17.762 | -17.762 | -17.762 | -17.762 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -41.031.891 | -44.409.402 | -47.517.659 | -50.721.708 | -51.761.708 | -52.792.799 | -53.840.892 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 765.540 | 650.828 | 928.650 | 950.747 | 971.112 | 991.813 | 1.012.856 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 183.681 | 174.614 | 203.863 | 214.421 | 217.821 | 221.290 | 224.827 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.295.269 | 4.696.075 | 5.158.107 | 5.606.107 | 5.715.107 | 5.826.107 | 5.939.107 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 1.407 | 540.098 | 226.511 | 482.921 | 523.042 | 540.689 | 558.212 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 68.552.240 | 73.312.000 | 79.137.000 | 82.797.000 | 84.542.000 | 86.217.000 | 87.926.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 272.463 | 271.538 | 289.875 | 289.183 | 289.669 | 289.975 | 290.276 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 74.070.599 | 79.645.153 | 85.944.007 | 90.340.378 | 92.258.750 | 94.086.873 | 95.951.279 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 33.038.708 | 35.235.751 | 38.426.348 | 39.618.670 | 40.497.042 | 41.294.074 | 42.110.387 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 380 | | | | | | |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | 380 | | | | | | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 33.039.088 | 35.235.751 | 38.426.348 | 39.618.670 | 40.497.042 | 41.294.074 | 42.110.387 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 33.039.088 | 35.235.751 | 38.426.348 | 39.618.670 | 40.497.042 | 41.294.074 | 42.110.387 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 83.342 | 48.310 | 64.508 | 71.235 | 96.292 | 75.894 | 75.990 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 33.122.430 | 35.284.061 | 38.490.856 | 39.689.905 | 40.593.334 | 41.369.968 | 42.186.377 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.01 Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Landeszuschüsse (KA 414200) gem. KiBiZ (Kindpauschalen, Konnexitätsausgleich, Tagespflege, Mieten, Erstattung Elternbeiträge, Familienzentren, PlusKita, Qualifizierung, Fachberatung, Flexibilisierung der Betreuungszeiten, Kita-Helfer)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--|--------|--------------------------------|-------------|--------------------|--------------------|
| 1.06.01.01 | Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege | 414200 | Zuweisungen Land | -38.343.000 | -40.459.000 | -42.975.000 |
| 1.06.01.01.01 | Familienzentrum und Sprachförderung | 414200 | Zuweisungen Land | -50.000 | -134.000 | -136.000 |
| 1.06.01.01.02 | Förderprogramm Kita Ausbau (ab 2009) | 414210 | Zuweisungen Land-Auflösung RAP | -1.050.000 | -1.100.000 | -1.100.000 |

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Kostenbeiträge (KA 421100): Elternbeiträge für die Tagespflege

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Elternbeiträgen im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder (KA 432901). Anpassung der Elternbeiträge durch Fortschreibungsrate analog KiBiz und Schaffung weiterer Plätze.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Teilnehmerbeiträge (KA 441901) zu Qualifizierungsmaßnahmen

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Personalkostenerstattung des Tagesmütternetzwerkes (KA 443908)

Haushaltsplan 2025/2026**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege

Dezernat II

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Erstattung (KA 525900) vertraglicher Leistungen für freie Kita-Träger.

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Betriebskostenzuschuss (KA 531900) an freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder, Förderung von Schülerbetreuungsmaßnahmen. Jährlicher Anstieg der Aufwendungen aufgrund der Fortschreibungsrate gem. KiBiz, dem Ausbau der Plätze in Kita und OGS sowie der Überarbeitung der Richtlinie zur OGS-Förderung.

Kosten der Unterbringung in Tagespflege (KA 533400), Übernahme OGS Beitrag (KA 533530). Seit HHJ 2020: Erhöhte Fallzahlen, jährliche Fortschreibungsrate analog KiBiz und gestiegene OGS-Beiträge in den Kommunen.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--|--------|---|-------------|-------------------|-------------------|
| 1.06.01.01 | Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 1.720.000 | 1.847.000 | 2.108.000 |
| 1.06.01.01 | Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege | 533400 | Jugendhilfe an natürliche Personen aE. | 7.143.000 | 6.474.000 | 6.751.000 |
| 1.06.01.01 | Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege | 533530 | Jugendhilfe an juristische Personen iE. | 280.000 | 395.000 | 395.000 |
| 1.06.01.01.01 | Familienzentrum und Sprachförderung | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 50.000 | 134.000 | 136.000 |
| 1.06.01.01.02 | Förderprogramm Kita Ausbau (ab 2009) | 531910 | Aufw. für Zuschüsse übr.B-Auflösung | 1.400.000 | 1.500.000 | 1.500.000 |
| 200511 | Betriebskostenzuschüsse an TE für Kind | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 62.719.000 | 68.787.000 | 71.907.000 |

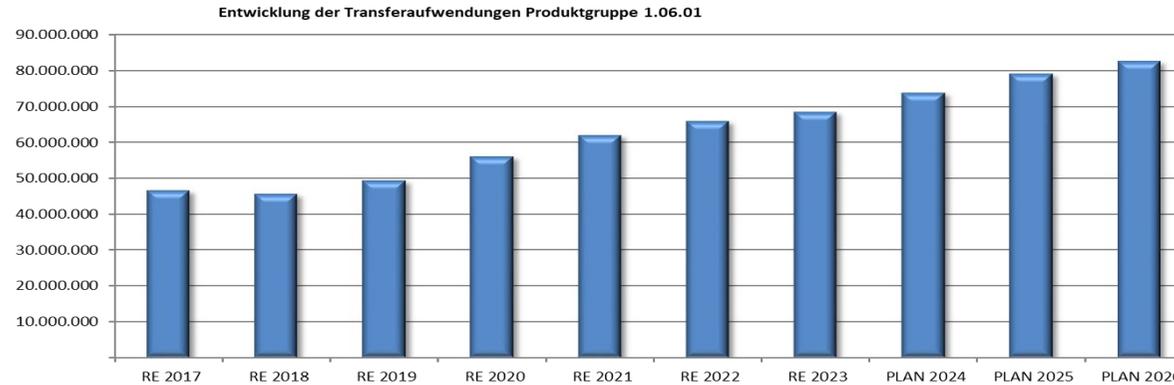
Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Qualifizierungsmaßnahmen (KA 541200) für Mitarbeiter in Tageseinrichtungen, Betriebskostenzuschuss an das Tagesmütternetzwerk (KA 542911).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 |
|------------|--|--------|-----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.06.01.01 | Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege | 541200 | Aus- und Fortbildung, Umschulung | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1.06.01.01 | Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege | 542911 | Kostenbeitrag Tagesmütternetzwerk | 210.000 | 210.000 | 210.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -35.474.096 | -38.393.000 | -40.593.000 | -43.111.000 | | -43.973.000 | -44.852.000 | -45.748.000 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -721.621 | -652.000 | -806.000 | -847.000 | | -892.000 | -937.000 | -980.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -3.559.413 | -3.885.000 | -4.805.000 | -5.241.000 | | -5.346.000 | -5.453.000 | -5.562.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -10.080 | -12.000 | -12.000 | -12.000 | | -12.000 | -12.000 | -12.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -39.765.211 | -42.942.000 | -46.216.000 | -49.211.000 | | -50.223.000 | -51.254.000 | -52.302.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 580.470 | 485.499 | 741.669 | 786.270 | | 801.995 | 818.035 | 834.395 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.371.495 | 4.696.000 | 5.158.000 | 5.606.000 | | 5.715.000 | 5.826.000 | 5.939.000 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 380 | | | | | | | |
| 14 | - Transferauszahlungen | 66.549.917 | 71.912.000 | 77.637.000 | 81.297.000 | | 83.042.000 | 84.717.000 | 86.426.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 234.274 | 240.000 | 240.000 | 240.000 | | 240.000 | 240.000 | 240.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 71.736.535 | 77.333.499 | 83.776.669 | 87.929.270 | | 89.798.995 | 91.601.035 | 93.439.395 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 31.971.324 | 34.391.499 | 37.560.669 | 38.718.270 | | 39.575.995 | 40.347.035 | 41.137.395 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -1.793.903 | -6.900.000 | -10.812.000 | -1.680.000 | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -1.793.903 | -6.900.000 | -10.812.000 | -1.680.000 | | | | |
| 28 | - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen | 2.427.054 | 9.900.000 | 13.499.000 | 1.866.000 | | 523.000 | 523.000 | 523.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 2.427.054 | 9.900.000 | 13.499.000 | 1.866.000 | | 523.000 | 523.000 | 523.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 633.151 | 3.000.000 | 2.687.000 | 186.000 | | 523.000 | 523.000 | 523.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|-------------------|-------------------|--------------------|-------------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5510030 Investitionsförderung KiTa | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | -1.793.903 | -6.900.000 | -10.812.000 | -1.680.000 | | | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | -1.793.903 | -6.900.000 | -10.812.000 | -1.680.000 | | | | |
| 11 | - Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen | 2.427.054 | 9.900.000 | 13.499.000 | 1.866.000 | | 523.000 | 523.000 | 523.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 2.427.054 | 9.900.000 | 13.499.000 | 1.866.000 | | 523.000 | 523.000 | 523.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 633.151 | 3.000.000 | 2.687.000 | 186.000 | | 523.000 | 523.000 | 523.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.510030 Investitionsförderung KiTa

Bei den o. g. Ansätzen handelt es sich um Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Förderung von **Baumaßnahmen und Ausstattungen an Träger der Kindertagesbetreuung**. Die Abwicklung und Weiterleitung der Investitionsfördermittel wird von Amt 51 koordiniert. Der Fördersatz beträgt bis zu 100% der jeweiligen zuwendungsfähigen Höchstbeträge, zzgl. gegebenenfalls anfallender und angemessener Mehrkosten, die aus Kreismitteln finanziert werden.

Gefördert werden die Schaffung bzw. der Erhalt von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder (KiTa) und der Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes, um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gem. § 24 SGB VIII zu erfüllen. Für die Maßnahmen stehen Landesmittel zur Verfügung, die durch Amt 51 beantragt und an die Träger weitergeleitet werden.

Geleistete Zuwendungen zur Investitionstätigkeit sind später in der Bilanz unter dem Posten „Aktive Rechnungsabgrenzung“ zu aktivieren und durch eine periodengerechte Abgrenzung im Zeitablauf entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung zu mindern, wenn dem Zuwendungsempfänger eine Verpflichtung in sachlicher und zeitlicher Hinsicht (mehrjährige Gegenleistungsverpflichtung des Dritten) auferlegt wird, vgl. § 44 Absatz 2 KomHVO.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.06.02.01 Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit
- 1.06.02.02 Jugendsozialarbeit
- 1.06.02.03 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
- 1.06.02.04 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

1.06.02.01 Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit

Beschreibung

Kinder- und Jugendarbeit knüpft an den Interessen und Bedürfnissen junger Menschen an. Sie ist geprägt von Selbstorganisations- und Selbstbildungsprozessen. Sie konzentriert sich auf den Aufbau und die Durchführung außerschulischer und freizeitorientierter Bildungsangebote. Hierunter fallen insbesondere, politische, (inter)kulturelle und soziale Angebote, sportlich und freizeitorientierte Jugendarbeit, medienbezogene Jugendarbeit, geschlechterdifferenzierte Mädchen- und Jungenarbeit, internationale Jugendbegegnung sowie die Jugendverbandsarbeit und die Offene Jugendarbeit.

Im Fokus stehen junge Menschen, die, ausdrücklich gewollt, selbst aktiv werden sollen. Inhalte und Umsetzung der Kinder- und Jugendarbeit sollen mitgestaltet und auch selbst organisiert werden.

Die Träger der Angebote sorgen dafür, dass diese Ziele umgesetzt werden.

Aufgrund der sich stetig verändernden Bedürfnislage junger Menschen erfordert die Arbeit ein hohes Maß an Flexibilität.

Die Teilnahme an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit unterliegt dem Prinzip der Freiwilligkeit.

Kinder- und Jugendarbeit wird von einer breiten Palette freier Träger, Verbände und Vereine geleistet.

Auftragsgrundlage

§§ 11, 12 und 80 SGB VIII; 3. Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – Kinder- und Jugendförderungsgesetz (3. AG-KJHG – KJFöG)

Zielgruppen

- Ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Personen
- Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Jugendliche und junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr
- Träger der Jugendhilfe
- Jugendverbände und Jugendgruppen

Ziele**Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10**

- Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan benannten Ziele
- Umsetzung des gesetzlich benannten Bildungsauftrages, insbesondere die Vermittlung von sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Grundkompetenzen
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- Aufbau bzw. Erhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes in der verbandlichen und offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Umsetzung geschlechterdifferenzierter Mädchen- und Jungenarbeit (Gender Mainstreaming)
- Förderung und Integration junger Menschen aus benachteiligten Lebenssituationen
- Befähigung junger Menschen zur Selbstbestimmung, zur Übernahme von gesellschaftlicher Mitverantwortung bzw. zu sozialem Engagement durch aktive Partizipation
- Unterstützung von Verbänden und Vereinen zur Vermittlung von Werten und demokratischem Denken
- Erhaltung des breiten und vielfältigen Trägerspektrums
- Unterstützung des Ehrenamtes
- AG gem. § 78 SGB VIII
- kontinuierliche Durchführung von Wirksamkeitsdialogen
- im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreises wird die Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet

1.06.02.02 Jugendsozialarbeit**Beschreibung**

Jugendsozialarbeit zielt darauf ab, junge Menschen auf dem Weg bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Ausdrücklich benannt ist die Aufgabe, junge Menschen auf ihrem Weg in Schule und Beruf zu begleiten. Schulbezogene Angebote sollen im engen Zusammenwirken von Schule und Jugendsozialarbeit auf- und ausgebaut werden.

Der Schwerpunkt der jugendsozialarbeiterischen Unterstützung liegt in der Prävention. Ein schulisches und berufliches Scheitern soll möglichst gar nicht erst erfolgen.

Jugendsozialarbeit hat auch die Aufgabe, an der sozialen und beruflichen Integration von Schulabgängern bzw. jungen Erwachsenen mitzuwirken. Hier gilt es vor allem, langfristige Abhängigkeiten von Sozialhilfeleistungen zu verhindern. Insbesondere junge Menschen, die den gesellschaftlichen Ansprüchen nicht nachkommen können, sollen unterstützt und integriert werden. Hier sind niederschwellige Angebote vorzuhalten, die jugendhilfeorientiert ausgerichtet sind.

Kooperationspartner für Träger im Handlungsfeld Jugendsozialarbeit sind Schulen, freie Träger der Jugendberufshilfe und die ARGE.

Auftragsgrundlage

§§ 13, 13a und 80 SGB VIII; 3.AG-KJHG – KJFöG; Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Zielgruppen

junge Menschen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die aufgrund ihrer sozialen Benachteiligung oder individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Hilfe angewiesen sind

Ziele**Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10**

- Aufbau bzw. Erhaltung bedarfsgerechter und vielfältiger jugendsozialarbeiterischer Angebote
- Erweiterung des Angebotes als Alternative zu einzelfallbezogener Unterstützung
- zielgruppenorientierte gesellschaftliche Integration junger Menschen, z.B. junger Menschen mit Migrationshintergrund, abgebrochener Schul- bzw. Ausbildungslaufbahn, Sozialisationsdefiziten
- Gleichstellung von Jungen und Mädchen (Gender Mainstreaming)
- Abbau sozialer Benachteiligungen junger Menschen
- Verselbständigung junger Menschen
- Umsetzung konkreter Projekte mit zielgruppenbezogenen Inhalten
- Partizipation von jungen Menschen
- AG gem. § 78 SGB VIII
- kontinuierliche Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule
- Weiterentwicklung bereits angelaufener Modelle
- Abstimmung mit Trägern von Leistungen nach § SGB II
- Erarbeitung von Konzepten zur Unterstützung und Integration schulisch wie beruflich förderungsbedürftiger Kinder und Jugendlicher

1.06.02.03 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie**Beschreibung**

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie ist vor allem auf den Erhalt bzw. die Verbesserung erzieherischer Handlungskompetenzen gerichtet. Erziehungsberechtigte sollen darin unterstützt werden, ihre Verantwortung in einer stetig komplexer werdenden Erziehungssituation besser wahrnehmen zu können. Ein Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von gewaltfreien Konfliktlösungsstrategien. Das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und gewaltfreie Erziehung wird hierdurch unterstützt.

Angebote allgemeiner Förderung zielen darauf ab, Erziehungsberechtigte in schwierigen Lebenssituationen zu stärken und/oder zu entlasten. Angebote werden in vielfältiger Form vorgehalten und sollen sich an den Interessen und Bedürfnissen der Adressaten orientieren.

Allgemeine Förderung als Grundstein für den Erhalt bzw. Aufbau erzieherisch handlungskompetenter Familien ist auch als Präventionsmaßnahme zu betrachten.

Auftragsgrundlage

§§ 1 und 16 bis 21 und 80 SGB VIII; Art. 6 Abs. 1 Satz 1 GG; § 1631 Abs. 2 BGB; Landesrechtliche Regelungen; Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Zielgruppen

erziehungsberechtigte und andere mit der Erziehung betraute Personen, junge Menschen

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10

- Auf- und Ausbau familienfreundlicher Bedingungen im Oberbergischen Kreis
- Aufbau und Begleitung sozialraumorientierter Angebote
- Förderung elterlicher Handlungskompetenzen; Auf- und Ausbau der Ressourcen von Erziehungsberechtigten
- Sicherung des Kindeswohls
- Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes
- Beteiligung von jungen Menschen und Familien beim Auf- bzw. Ausbau familienfördernder Lebensbedingungen
- Steigerung der Inanspruchnahme bestehender Angebote
- Entlastung von Erziehungsberechtigten, die in belastenden sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen leben
- Auf-, Ausbau und Erhalt adäquater Angebote zur allgemeinen Förderung der Erziehung im Oberbergischen Kreis
- AG gem. § 78 SGB VIII

1.06.02.04 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**Beschreibung**

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist als ein fachübergreifendes Handlungsfeld zu verstehen. Es handelt sich hierbei um eine Querschnittsaufgabe, die, neben jungen Menschen und Erziehungsberechtigten, auch auf Institutionen der Erziehung und Bildung gerichtet ist.

Erziehungsberechtigte, junge Menschen und Fachkräfte sollen befähigt werden, Gefährdungssituationen zu erkennen, zu vermeiden, bzw. zu bewältigen. Unter Beteiligung der Betroffenen und der mit dem Handlungsfeld in Berührung kommenden Fachkräfte soll auf die Erstellung des Kindeswohl nicht gefährdender Lebensbedingungen hingearbeitet werden.

Die Kernaufgabe erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes liegt im Bereich der Prävention und somit der Information und Aufklärung. Das Jugendamt hat diese Aufgabe wahrzunehmen bzw. dafür Sorge zu tragen, dass geeignete Maßnahmen vorgehalten werden.

Auftragsgrundlage

§§ 14 und 80 SGB VIII und 3. AG-KJHG – KJFöG i.V. mit Jugendschutzgesetz (JuSchG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG); Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Zielgruppen

junge Menschen, Erziehungsberechtigte, Träger der freien Jugendarbeit, Institutionen der Erziehung und Bildung

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gefährdenden Einflüssen und Befähigung zur Risikoeinschätzung
- Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan festgehaltenen Ziele
- Werteentwicklung
- Vernetzung bzw. Intensivierung der Kooperation mit freien Trägern
- Initiierung gemeinsamer Aktionen von öffentlichem und freien Trägern
- Bildung einer AG gem. § 78 SGB VIII und damit Aufbau eines funktionierenden Netzwerkes und Abstimmung mit allen im Bereich des (erzieherischen) Kinder- und Jugendschutz tätigen Akteure
- Umsetzung konkreter Projekte unter aktiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung


 OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -396.539 | -655.931 | -549.164 | -549.164 | -549.164 | -549.164 | -549.164 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.140 | -4.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 | -1.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -2.170 | -647 | -725 | -739 | -739 | -754 | -769 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -23.377 | | -2.888 | -2.889 | -2.889 | -2.889 | -2.889 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -423.226 | -661.078 | -554.276 | -554.293 | -554.293 | -554.308 | -554.323 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 867.231 | 1.498.760 | 1.080.065 | 1.140.526 | 1.163.559 | 1.187.036 | 1.210.973 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 32.860 | 47.062 | 34.320 | 34.880 | 35.433 | 35.997 | 36.573 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 773 | 193 | 135 | 135 | 135 | 135 | 135 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 922 | 154 | 566 | 951 | 1.222 | 1.336 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 2.738.538 | 3.879.838 | 3.966.011 | 4.412.331 | 4.858.822 | 4.906.517 | 4.955.923 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 56.651 | 82.272 | 64.063 | 63.178 | 63.812 | 64.218 | 64.611 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.696.052 | 5.509.046 | 5.144.747 | 5.651.615 | 6.122.711 | 6.195.125 | 6.269.552 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 3.272.826 | 4.847.968 | 4.590.471 | 5.097.322 | 5.568.418 | 5.640.817 | 5.715.230 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 3.272.826 | 4.847.968 | 4.590.471 | 5.097.322 | 5.568.418 | 5.640.817 | 5.715.230 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 3.272.826 | 4.847.968 | 4.590.471 | 5.097.322 | 5.568.418 | 5.640.817 | 5.715.230 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 104.382 | 124.408 | 115.836 | 125.096 | 157.784 | 133.055 | 134.377 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 3.377.208 | 4.972.376 | 4.706.307 | 5.222.419 | 5.726.202 | 5.773.872 | 5.849.607 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (KA 414200) zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ab. Im Produkt 1.06.02.03 „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ sind u. a. die Mittel des Landes für das Brückenprojekt „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ mit 365.000 € eingeplant.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---|--------|------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| 1.06.02.01 | Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb | 414200 | Zuweisungen Land | -170.035 | -203.000 | -203.000 |
| 1.06.02.03 | Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie | 414200 | Zuweisungen Land | -485.896 | -346.164 | -346.164 |

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Teilnehmerbeiträge zu Veranstaltungen des Jugendamtes (KA 441901)

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Im Wesentlichen sind folgende Aufwendungen (KA 531900) veranschlagt:

- Förderung der offenen Kinder und Jugendarbeit
- Zuschüsse zu Freizeitmaßnahmen
- Weiterleitung der Landesmittel offene Kinder und Jugendarbeit an freie Träger
- Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen
- Betriebskostenzuschuss Jugendzeltplatz
- Personalkostenzuschüsse für die verbandliche Jugendarbeit
- Zuschüsse zu Materialien für die Jugendarbeit
- Grundförderung für Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings
- Zuschuss zum Kreisjugendring
- Zuschuss zur Eingliederung Jugendlicher in das Berufsleben
- Bildungsveranstaltungen

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

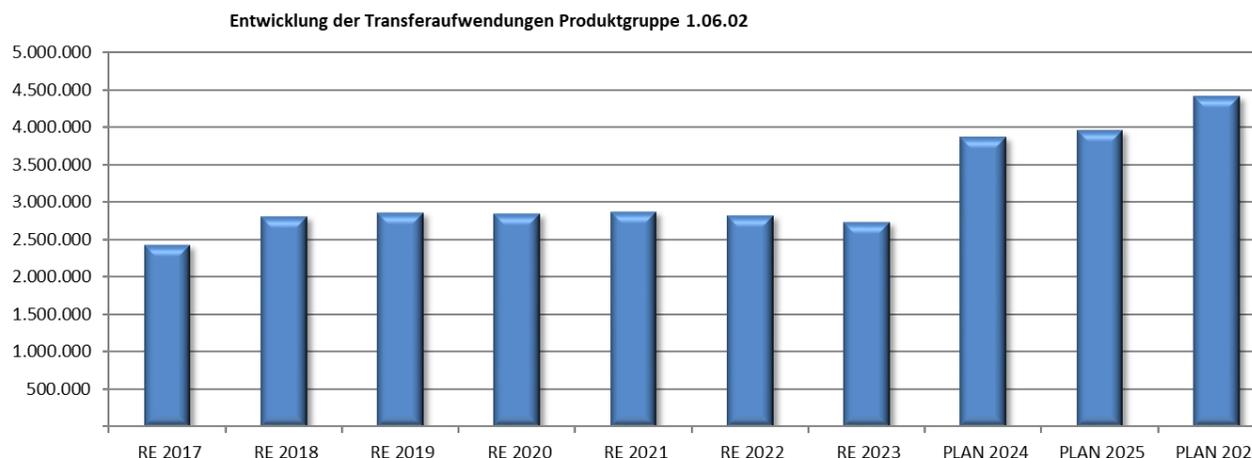
1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung



- Betriebskostenzuschuss zu Familienbildungsstätten
- Gruppenveranstaltungen mit deutschen und ausländischen jungen Menschen
- Gruppenveranstaltungen mit behinderten Kindern

Aufwendungen für Projekte inkl. Schulsozialarbeit (1.06.02.03, KA 533410), Veranstaltungen des Kreisjugendamtes (1.06.02.01, KA 533490), Maßnahmen der Elternbildung (PSP 1.06.02.03, KA 533490). Die Weiterleitung von Landesmitteln für die Schulsozialarbeit (PSP 1.06.02.03, KA 531300),



Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---|--------|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.06.02.01 | Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 2.032.063 | 2.310.563 | 2.352.103 |
| 1.06.02.01 | Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb | 533490 | Sonstige Jugendhilfe aE. | 35.030 | 35.030 | 35.030 |
| 1.06.02.03 | Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 104.068 | 104.068 | 104.068 |
| 1.06.02.03 | Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie | 533410 | Jugendhilfe an freie Träger aE. | 888.300 | 863.800 | 865.780 |
| 1.06.02.03 | Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie | 533490 | Sonstige Jugendhilfe aE. | 782.827 | 615.000 | 1.017.800 |
| 1.06.02.04 | Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz | 533490 | Sonstige Jugendhilfe aE. | 30.000 | 30.000 | 30.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -408.490 | -655.931 | -549.164 | -549.164 | | -549.164 | -549.164 | -549.164 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.140 | -4.500 | -1.500 | -1.500 | | -1.500 | -1.500 | -1.500 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -409.630 | -660.431 | -550.664 | -550.664 | | -550.664 | -550.664 | -550.664 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 831.219 | 1.454.201 | 1.048.587 | 1.113.771 | | 1.136.048 | 1.158.767 | 1.181.942 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 99 | | | | | | | |
| 14 | - Transferauszahlungen | 2.746.506 | 3.879.838 | 3.966.011 | 4.412.331 | | 4.858.822 | 4.906.517 | 4.955.923 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 8.171 | 2.000 | | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.585.995 | 5.336.039 | 5.014.598 | 5.526.102 | | 5.994.870 | 6.065.284 | 6.137.865 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 3.176.364 | 4.675.608 | 4.463.934 | 4.975.438 | | 5.444.206 | 5.514.620 | 5.587.201 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 100.000 | | 50.000 | | 350.000 | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | | 100.000 | | 50.000 | | 350.000 | | |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | | 100.000 | | 50.000 | | 350.000 | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5234603 Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 100.000 | | 50.000 | | 350.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 100.000 | | 50.000 | | 350.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 100.000 | | 50.000 | | 350.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.234603 Jugendzeltplatz Modernisierung Sanitärgebäude

Das Sanitärgebäude auf dem Jugendzeltplatz ist in die Jahre gekommen und soll technisch und baulich modernisiert werden, um die Attraktivität für die Gäste zu erhöhen. Beginnend mit einer Planung im Jahr 2026 soll sich die Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2027 anschließen. Entsprechende Haushaltsmittel sind berücksichtigt.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.06.03.01 Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen
- 1.06.03.01.01 Institutionelle Erziehungsberatung
- 1.06.03.01.02 Soziale Gruppenarbeit
- 1.06.03.01.03 Erziehungsbeistandschaft
- 1.06.03.01.04 Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.06.03.01.05 Erziehung in einer Tagesgruppe
- 1.06.03.01.06 Vollzeitpflege
- 1.06.03.01.07 Unterbringung in Heimen / sonstigen betreuten Wohnformen
- 1.06.03.01.08 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- 1.06.03.01.09 Gemeinsame Wohnformen für (werdende) Mütter oder Väter und Kinder
- 1.06.03.01.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- 1.06.03.01.11 Flexible erzieherische Hilfe
- 1.06.03.01.12 Ausbildung und Jugendwohnen

- 1.06.03.02 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- 1.06.03.03 Beratungsangebote
- 1.06.03.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 1.06.03.05 Unterhaltsvorschussleistungen, Beistandschaft, Beurkundungen, Amtspflegschaft und –vormundschaft

1.06.03.01 Hilfen zur Erziehung und sonstige Hilfen**Beschreibung**

Hilfe in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige sind individuell ausgerichtete Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung individueller Problemlagen.

Es besteht ein Rechtsanspruch auf die Gewährung notwendiger und geeigneter Leistungen, sofern

- eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist, bzw.
- ohne besondere Förderung eine altersgerechte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verhindert wird, bzw.
- Einschränkungen in der Persönlichkeitsentwicklung und der Fähigkeit ein selbständiges Leben zu führen, die individuelle Situation eines jungen Volljährigen kennzeichnen, bzw.
- Alleinerziehende während der Schwangerschaft bzw. mit einem unter 6jährigen Kind, aufgrund ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung den durch die Elternverantwortung entstehenden Anforderungen nicht gerecht werden.

Die Inanspruchnahme der Hilfe erfolgt auf freiwilliger Basis und impliziert die durchgängige und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller am Hilfeprozess Beteiligten (Hilfeplanung). Hilfen werden in familienunterstützender, familienergänzender bzw. familienersetzender Form durch ausgebildete Fachkräfte angeboten.

Konkrete Beschreibungen der einzelnen Hilfeformen sind den Teilprodukten zu entnehmen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, hier insbesondere §§ 19, 27 bis 35, 35a und 41 i.V.m. § 36 sowie § 80

Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche, für die im konkreten Einzelfall eine ihrem Wohl entsprechende Erziehung und Entwicklung ohne sozialpädagogische Hilfe nicht gewährleistet werden kann.
- Schwangere, Eltern, Erziehungsberechtigte bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligte Personen, die eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Erziehung ohne sozialpädagogische Hilfe nicht gewährleisten können.
- Seelische behinderte oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, die ohne diese Hilfe nicht ihrem Alter entsprechend am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
- Junge Volljährige zwischen 18 bis unter 21 Jahren, in besonderen Ausnahmefällen auch älter, die, bezogen auf ihre Autonomiefähigkeit bzw. Persönlich- und Selbständigkeit einen zeitlich begrenzten Unterstützungsbedarf haben.
-

Haushaltsplan 2025/2026**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

Dezernat II

**Ziele****Strategisches Ziel: Handlungsfeld:**

- Im Interesse einer fachlichen, wirtschaftlichen und bedarfsorientierten Leistungserbringung werden Hilfen rechtmäßig und rechtzeitig angeboten, geplant und durchgeführt.
- Die Hilfen zielen auf die Überwindung der zur Gewährung der Leistung führenden Problemlagen ab. Die Zielgruppe erhält die individuell erforderliche Unterstützung und Entlastung. Kinder und Jugendliche erhalten den notwendigen Schutz bzw. die ihrem Wohl entsprechende Erziehung.
- Alle Hilfen sind gekennzeichnet durch ihren ganzheitlichen, system-, lebenswelt- und alltagsorientierten Ansatz. Die Adressaten werden dabei unterstützt, ihr Leben eigen- und selbständig zu gestalten. Alle Hilfen orientieren sich an dem Grundsatz, die Selbsthilfekräfte, Ressourcen und Kompetenzen der Zielgruppe zu stabilisieren, stärken und aufzubauen und eine Veränderung der festgestellt unterstützungsbedürftigen Lebenssituation zu erreichen.
- Sofern eine familienersetzende Hilfe einzuleiten ist, soll die Unterbringung in einer Vollzeitpflegestelle Vorrang vor der Unterbringung in einer Heimeinrichtung haben.
- Die Anzahl der Vollzeitpflegestellen soll ausgebaut werden.
- Pflegeeltern sollen durchgehend qualifiziert und fachlich begleitet werden.
- Hilfen sollen so frühzeitig wie möglich geleistet werden. Auf die engmaschige Vernetzung der verschiedenen, mit Kindern und Jugendlichen tätigen Institutionen, Personen und Einrichtungen ist hinzuwirken. Der Aufbau und Ausbau funktionierender Präventionsstrukturen (Soziale Frühwarnsysteme) wird vorangetrieben.

Kennzahlen

| Kennzahl | Beschreibung | RE 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 |
|---|--|---------|-------------|--------------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
| Anteil der Vollzeitpflegen in % | Anteil der Vollzeitpflegen bei stationärer Unterbringung (Stichtag 31.12.) | 53 | 55 | 55 | 55 | 55 | 55 | 55 |
| Anteil ambulanter Hilfen zur Erziehung in % | Anteil ambulanter Hilfen zur Erziehung (Stichtag 31.12.) | 56 | 55 | 55 | 55 | 55 | 55 | 55 |
| Gesamtanzahl HZE | Gesamtanzahl HZE (Stichtag 31.12.) | 1.049 | 950 | 970 | 960 | 950 | 950 | 950 |

1.06.03.01.01 Institutionelle Erziehungsberatung**Beschreibung**

- Erziehungsberatung ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 28 SGB VIII benannt. Jungen Menschen, Eltern und anderen Personensorgeberechtigten sollen Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren ebenso angeboten werden wie bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie in belastenden Lebenssituationen oder besonderen Lebenskrisen (z. B. Trennung, Scheidung).
- Die Inanspruchnahme von Erziehungsberatung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich. Erziehungsberatung ist für Ratsuchende unmittelbar zugänglich und kann von diesen auch direkt und ohne Antragstellung in Anspruch genommen werden. Diese gewollte Niederschwelligkeit unterscheidet die Erziehungsberatung von den anderen Hilfeformen.
- Erziehungsberatung kann auch im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens vom Jugendamt als geeignete Hilfe vermittelt werden.
- Erziehungsberatung orientiert sich an der konkreten Lebenssituation der Ratsuchenden sowie deren Ressourcen und setzt damit ein gewisses Selbsthilfepotential der Familie voraus.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, hier insbesondere §§ 16,17,18 u. 28 i.V.m. §§ 27,41 u. 36, 36a Abs.2 SGB VIII

Zielgruppen

Erziehungsberatung ist ein Angebot

- für Eltern oder Elternteile, alleinerziehende Mütter oder Väter sowie sonstige Erziehungsberechtigte bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligte Personen und/oder Bezugspersonen mit Umgangsrecht, denen die elterliche Sorge nicht zusteht.
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige sowie deren Familien (einschließlich Pflegefamilien)
- MultiplikatorInnen in anderen psychosozialen Einrichtungen und Diensten

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 04

- Familien im Oberbergischen Kreis sollen im Bedarfsfall durch Jugendhilfeangebote bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt und gefördert werden
- Die Angebote im Rahmen der Förderung elterlicher Erziehungskompetenz sind auf den Erhalt und die Verbesserung der erzieherischen Handlungskompetenzen ausgerichtet und haben in erster Linie einen präventiven Charakter. Die Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme und Erziehungsfragen

1.06.03.01.02**Soziale Gruppenarbeit****Beschreibung**

Soziale Gruppenarbeit ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 29 SGB VIII benannt und soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit steht für eine zeitlich befristete oder auch fortlaufende Betreuung von Minderjährigen, die auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördert. Soziale Gruppenarbeit kann auch im Rahmen erlebnispädagogischer Projekte erfolgen, die i. d. R. für eine kurze Dauer (mehrtägig bis ein halbes Jahr), laufen. Die Gruppenarbeit kann durch Fahrten und Wochenendseminare ergänzt werden. Angebote begleitender Elternarbeit flankieren die Arbeit mit dem jungen Menschen. Soziale Gruppenarbeit wird von Fachkräften durchgeführt, die über eine sozialpädagogische Qualifikation verfügen. Die Arbeit wird dokumentiert und ausgewertet.

Auftragsgrundlage

§ 29 SGB VIII

Zielgruppen

Soziale Gruppenarbeit ist ein Angebot für ältere Kinder (ca. 12-14 Jahre) und Jugendliche, die bereit sind, sich auf das Angebot einzulassen. Die jungen Menschen fallen im Wesentlichen durch ihr Verhalten in Gruppen auf. Die bestehenden Probleme basieren im Wesentlichen auf Mängeln in der individuellen und sozialen Handlungsfähigkeit. Das familiäre Beziehungsnetz ist ausreichend tragfähig um einen Verbleib des jungen Menschen in der Familie zu ermöglichen. Da Kinder und Jugendliche vielfach als Symptomträger fungieren, ist die Mitwirkung von Eltern gewünscht.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

1.06.03.01.03 Erziehungsbeistandschaft**Beschreibung**

Die Erziehungsbeistandschaft ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 30 SGB VIII benannt und soll Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds helfen sowie unter Erhaltung des Lebensbezugs der Familie ihre Verselbständigung fördern. Die Hilfe wird durch pädagogische Fachkräfte mit einem abgeschlossenen Studium geleistet. Die Arbeit verläuft zumeist im Kontakt mit den beteiligten Familienmitgliedern, den jungen Menschen bzw. im Kontakt mit den jungen Menschen und seinen Bezugspersonen (z.B. Schule, Arbeitsumfeld). Gruppenarbeitsformen sind ebenfalls denkbar.

Auftragsgrundlage

§ 30 SGB VIII

Zielgruppen

Die Erziehungsbeistandschaft ist ein Angebot, das vorrangig auf die Unterstützung von älteren Kindern und Jugendlichen, aber auch jungen Volljährigen ausgerichtet ist. Das familiäre Leben dieser jungen Menschen ist durch tiefgreifende Probleme auf der Eltern-Kind-Ebene geprägt, Defizite im Sozialisationsverlauf und/oder soziale Auffälligkeiten, Anpassungsschwierigkeiten bzw. Anzeichen für Verwahrlosung sind erkennbar. Der familiäre Rahmen erscheint ausreichend tragfähig bzw. der junge Mensch ist zu einer eigenständigen Lebensführung fähig. Das soziale Umfeld lässt sich in die Hilfe einbeziehen.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge des jungen Menschen
- Klärung der bzw. Entwicklung und Stabilisierung einer positiven Beziehung zwischen Eltern/-teilen und jungem Menschen
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Klärung von schulischen Probleme des jungen Menschen
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls
- Verselbständigung älterer Minderjähriger

1.06.03.01.04 Sozialpädagogische Familienhilfe**Beschreibung**

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 31 SGB VIII benannt und soll durch intensive Betreuung und Begleitung von Familien Eltern in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Sozialpädagogische Familienhilfe ist auf die Bearbeitung spezifischer Problemlagen ausgerichtet und bindet die Ressourcen der Familie/ einzelner Familienmitglieder bewusst ein. Die Betreuung und Begleitung der Hilfesuchenden findet überwiegend im privaten Lebensbereich der Familie statt, d. h. zumeist im Kontakt mit den beteiligten Familienmitgliedern, den jungen Menschen bzw. im Kontakt mit den jungen Menschen und seinen Bezugspersonen (Schule, Arbeitsumfeld, etc.). Gruppenarbeitsformen sind ebenfalls denkbar.

Sozialpädagogische Familienhilfe erfolgt über beratende Gespräche, modellhaftes Handeln und praktische Hilfe. Aufgabenschwerpunkte ergeben sich etwa für die Bereiche Erziehungs-, Partner und/oder Einzelberatung, Anleitung bei der Haushaltsarbeit, Unterstützung bei der materiellen Lebenssicherung, (Freizeit)Aktivitäten mit Eltern und Kindern.

Sozialpädagogische Familienhilfe wird durch Fachkräfte mit einer Berufsqualifikation in sozialen/sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in einem/mehreren Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigt, durchgeführt.

Auftragsgrundlage

§ 31 SGB VIII

Zielgruppen

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist vorrangig ein Angebot für Familien, d.h. Lebensgemeinschaften mit einem Kind oder mehreren Kindern, deren Lebenssituation durch vielfältige familiäre Probleme, weniger durch Verhaltensauffälligkeiten junger Menschen selbst, geprägt ist. Aufgrund der belasteten Situation können Eltern das Wohl ihrer Kinder (Versorgung, Erziehung, Bildung) ohne Unterstützung nicht gewährleisten. Die Hilfeform eignet sich besonders für Familien in akuten Einzelkrisen, beim Tod eines Partners, bei Trennung, besonderen Schwierigkeiten mit Kindern und/oder bei Problemen alleinerziehender Elternteile.

Die familiäre Situation ist häufig durch beengte Wohnverhältnisse, ein problematisches Umfeld, Langzeitarbeitslosigkeit, Verschuldung, etc. zusätzlich belastet. Oftmals empfinden sich Familien ausgegrenzt, leben isoliert.

Junge Menschen zeigen oft verschiedene Auffälligkeiten, beispielsweise Schulverweigerung und Lernproblemen, Entweichungen, aggressives Verhalten, Isolationstendenzen, Delinquenz, Entwicklungsverzögerungen, etc.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Sicherung des Kindeswohls
 - Erhalt der Familie
 - Aufbau der (neuerlichen) Fähigkeit der Familie zur Problemlösung und Alltagsbewältigung
 - (Wieder)Herstellung der elterlichen Handlungs- und Erziehungskompetenzen
 - Stärkung des Selbsthilfepotentials der Familie
 - Lösen von Konflikten und Krisen
 - Unterstützung bei der (Neu)Orientierung von Familien in Umbruchsituationen
 - Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge der Familie bzw. einzelner Familienmitglieder
 - frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Diese Ziele werden i.d.R. durch die Umsetzung von Teilzielen erreicht, wie etwa
- Strukturierung des Alltags
 - Aufbau und Stärkung des Selbstvertrauens der Beteiligten
 - Aufbau und Stärkung von Problemlösungskompetenzen
 - Erlernen notwendiger Grenzsetzung (auf der Erwachsenen-, Geschwister- und/oder Eltern-Kind-Ebene)
 - Veränderung des Kommunikations- und Interaktionsverhalten zwischen den Familienmitgliedern sowie im Rahmen der Außenbeziehungen
 - Klärung finanzieller Notlagen
 - Förderung des Gesundheitsbewusstseins

1.06.03.01.05 Erziehung in einer Tagesgruppe**Beschreibung**

Die Erziehung in einer Tagesgruppe ist als eigenständige teilstationäre Hilfeform in § 32 SGB VIII benannt. Die Entwicklung junger Menschen soll mit der Aufnahme in einer Tagesgruppe durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützt und der Verbleib des jungen Menschen in seiner Familie gesichert werden.

Erziehung in Tagesgruppen wird i.d.R. in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen umgesetzt, in einem geschützten Rahmen können auch geschlechtsspezifische Angebote vorgehalten werden. Der Besuch einer Tagesgruppe erfolgt i.d.R. täglich und im Anschluss an den Schulbesuch. Die Tagesgruppenerziehung kann mit einem besonderen Schwerpunkt erfolgen (z.B. heilpädagogische Ausrichtung). Spezielle Freizeitunternehmungen werden ebenso angeboten wie Ferienfahrten. Die Arbeit mit dem jungen Menschen erfolgt in der Gruppe (sozialpädagogische Gruppenarbeit) und im Rahmen von Einzelförderung. Die Gruppengröße umfasst i.d.R. maximal 8 bis 10 Plätze. Der Betreuungsschlüssel liegt i.d.R. zwischen 1:3 und 1:5. Es erfolgt eine intensive Elternarbeit, die zumeist im Rahmen von Hausbesuchen, Elternnachmittagen bzw. Gesprächen mit einzelnen Elternpaaren wahrgenommen wird. Es besteht i.d.R. ein intensiver Austausch mit der vom jungen Menschen besuchten Schule.

Erziehung in einer Tagesgruppe wird durch Fachkräfte mit einer formal abgeschlossenen Berufsqualifikation in sozialen/sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigt, durchgeführt. Fortbildung und Supervision werden als notwendiger und verbindlicher Bestandteil der Arbeit gesehen.

Auftragsgrundlage

§ 32 SGB VIII

Zielgruppen

Erziehung in einer Tagesgruppe ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche (meist in schulpflichtigem Alter), die sich in belastenden Lebenssituationen befinden und deren Entwicklung gefährdet ist bzw. dauerhaft Schaden zu nehmen droht. Die jungen Menschen sind in ihrem Umfeld vielfach nicht ausreichend integriert, zeigen Verhaltensauffälligkeiten und haben schulische Probleme. Die Eltern sind bereit, sich in die Maßnahme einbeziehen zu lassen und aktiv mitzuwirken.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen von Klienten
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufarbeitung bestehender Entwicklungsrückstände
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen auf der Elternebene
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

1.06.03.01.06**Vollzeitpflege****Beschreibung**

Die Vollzeitpflege ist als eigenständige Hilfeform in § 33 SGB VIII benannt. Unter Vollzeitpflege wird die Unterbringung, Betreuung und Erziehung eines jungen Menschen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses, also „in einer anderen Familie“ verstanden. Der Begriff „andere Familie“ ist flexibel zu definieren. Jugendhilfe orientiert sich bei der Auswahl von Pflegepersonen an den Bedürfnissen des jungen Menschen, d.h. der Familienbegriff wird nicht „traditionell“ definiert. Auch unverheiratete Paare, Einzelpersonen oder alternative Haushaltsgemeinschaften können als Pflegestelle Anerkennung finden, sofern die für den Einzelfall notwendige Erziehungsarbeit gewährleistet werden kann. Befinden sich mehr als fünf Kinder in einer Pflegestelle, ist i. d. R. nicht mehr von Vollzeitpflege, sondern der Betreuung in einer Einrichtung auszugehen.

Vollzeitpflege lässt sich, je nach Dauer und Zielsetzung, in drei verschiedene Formen unterteilen:

- Unter *Kurzzeitpflege* sind solche Pflegeverhältnisse zu verstehen, in denen die Versorgung und Erziehung eines jungen Menschen, bei befristetem, maximal zwei Monate dauernden, Ausfall der Herkunftsfamilie, von einer Pflegefamilie übernommen wird. Grund der Aufnahme kann auch eine Krisen- und/oder Notsituation sein, die es erforderlich macht, den jungen Menschen aus seinem gewohnten Umfeld herauszunehmen und ihm für die Dauer der perspektivischen Abklärung Schutz und Versorgung zu sichern.
- Unter *Übergangspflege* sind Pflegeverhältnisse zu verstehen, die für einen unbestimmten, befristeten Zeitraum die Erziehung und Versorgung junger Menschen sicherstellen, deren Herkunftsfamilie hierzu nicht in der Lage ist, jedoch auch im weiteren die Verantwortung für den jungen Menschen wahrnehmen will und könnte. Hier ist die Kooperation zwischen Herkunftsfamilie und Pflegefamilie zum Wohle des jungen Menschen unabdingbar. In der Regel erhält die Herkunftsfamilie zusätzliche Hilfe. Die Ablösung des jungen Menschen aus seinen bisherigen Bezügen heraus ist nicht beabsichtigt.
- Unter *Dauerpflege* sind konstante Pflegeverhältnisse zu verstehen. Eine Rückkehr des jungen Menschen zur Herkunftsfamilie ist, aus unterschiedlichen Gründen heraus, nicht in Betracht zu ziehen. Dem jungen Menschen wird mit dieser Form der Pflege quasi eine „Ersatzfamilie“ angeboten.

Die Grenzen zwischen den benannten Formen sind fließend, orientieren sich insbesondere am Verlauf der Entwicklung in der Herkunftsfamilie bzw. des jungen Menschen.

Pflegestellen werden vor Aufnahme eines jungen Menschen seitens des Jugendamtes für ihre Aufgabe geschult, auf ihre Eignung hin überprüft und während einer laufenden Vollzeitpflege kontinuierlich beraten und begleitet.

Vollzeitpflege wird auch in professionalisierten Formen (z.B. Erziehungsstellen) angeboten. Dort findet im Alltag eine intensive pädagogische und/oder therapeutische Begleitung der jungen Menschen statt.

Vollzeitpflege wird durch Personen angeboten, die Geschick im Umgang mit Kindern der unterschiedlichsten Altersstufen haben. Die Pflegepersonen in professionalisierten Pflegestellen weisen i.d.R. eine pädagogische Qualifikation auf.

Auftragsgrundlage

§§33, 37 SGB VIII

Zielgruppen

Vollzeitpflege ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen heraus, vorübergehend oder auf Dauer, nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können. Der Schwerpunkt der bestehenden Probleme kann sich in ungünstigen familiären Lebensbedingungen ebenso finden wie in familiärem Konfliktniveau und/oder Verhaltensauffälligkeiten des jungen Menschen. Es besteht ein erzieherischer Bedarf, der durch die leiblichen Eltern des jungen Menschen nicht erfüllt wird/werden kann.

AntragstellerInnen sind zur Kooperation mit dem Jugendamt bzw. der Pflegestelle bereit. Sofern eine Rückführung anvisiert ist, wird die elterliche Kooperationsbereitschaft vorausgesetzt.

Ziele**Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05**

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- altersgerechte Förderung des jungen Menschen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern bzw. generelle Berücksichtigung persönlicher Bindungen des jungen Menschen bei beabsichtigter Rückführung, Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen in der Herkunftsfamilie
- im Rahmen der *Dauerpflege*, Integration in die Pflegefamilie sowie die Förderung von Bindungs- und Beziehungsfähigkeit
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

1.06.03.01.07 Unterbringung in Heimen / sonstigen betreuten Wohnformen**Beschreibung**

Die Heimerziehung bzw. Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform ist als eigenständige stationäre Hilfeform in § 34 SGB VIII benannt. Der junge Mensch wird außerhalb der Familie untergebracht. Die Begriffe Heim bzw. sonstige betreute Wohnform stehen für eine Fülle verschiedener Lebensorte (z.B. größere Einrichtungen mit mehreren Gruppen, Kinderdörfer, familienähnliche Lebensformen, Wohngemeinschaften). Dahinter steht jeweils das Angebot einer intensiven, kontinuierlichen und belastbaren Form des Zusammenlebens in sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften mit familiären und/oder gruppenpädagogischen Anteilen. Der Anbieter erstellt individuelle und auf den Einzelfall abgestimmte Förderkonzepte. Durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Besondere Unterstützungsangebote (z.B. heilpädagogische Förderung) werden vorgehalten.

Entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des jungen Menschen sowie den Möglichkeiten zur Verbesserungen der Erziehungsbedingungen in der Familie wird entweder im Rahmen professioneller Eltern- und Familienarbeit auf eine Rückführung hingearbeitet oder die Erziehung in einer anderen Familie vorbereitet. Es kann aber ebenso eine auf längere Dauer angelegte Lebensform geboten sowie die Verselbständigung vorbereitet werden.

Erziehung in einem Heim bzw. einer sonstigen betreuten Wohnform wird durch Fachkräfte mit einer formal abgeschlossenen Berufsqualifikation in sozialen / sozialpädagogischen / sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigen, durchgeführt. Fortbildung und Supervision werden als notwendiger und verbindlicher Bestandteil der Arbeit gesehen.

Auftragsgrundlage

§§ 34 SGB VIII

Zielgruppen

Heimerziehung bzw. Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform sind Angebote für Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen heraus für einen kurzen oder auch längeren Zeitraum nicht in ihrer Familie leben können. Der Schwerpunkt der bestehenden Probleme kann sich in ungünstigen familiären Lebensbedingungen ebenso finden wie in erheblichem familiären Konfliktniveau und/oder Verhaltensauffälligkeiten des jungen Menschen.

Eltern sind zur Kooperation mit dem Anbieter bereit. Sofern eine Rückführung anvisiert ist, wird die elterliche Kooperationsbereitschaft vorausgesetzt.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Vermittlung lebenspraktischer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Schutz und Versorgung
- Rückführung des jungen Menschen, alternativ dazu Vorbereitung auf das Zusammenleben mit einer anderen Familie bzw. Angebot eines „Familienersatzes“
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen
- Sicherung des Kindeswohls

1.06.03.01.08 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**Beschreibung**

Die Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 35 SGB VIII benannt und als nachhaltige Unterstützung für Jugendliche, die sozial nicht ausreichend integriert sind bzw. die ihr Leben nicht eigenverantwortlich führen können, gedacht. Es handelt sich hierbei um ein sehr offenes Angebot, welches weder an tradierte Formen bzw. Institutionen gebunden ist, in ambulanter Form geleistet oder mit einer Wohnhilfe verbunden werden kann, sich letztlich stark an den Bedürfnissen des Einzelfalls ausrichtet.

Die Hilfe wird durch pädagogische Fachkräfte mit einem abgeschlossenen Studium geleistet.

Auftragsgrundlage

§35 SGB VIII

Zielgruppen

Die Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ist ein Angebot, dass sich schwerpunktmäßig an

- Jugendliche und
- junge Volljährige

richtet. Diese fallen durch regelwidriges Verhalten in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Öffentlichkeit und/oder ihrer Familie auf. Vielfach waren die jungen Menschen Gewalt und/oder Missbrauch ausgesetzt, stationär untergebracht, haben Drogen konsumiert, sich schulisch verweigert und/oder stehen ihrer Umwelt oft ablehnend gegenüber. Vor dem Hintergrund bereits gemachter Erfahrungen stehen diese jungen Menschen Hilfeleistungen oft skeptisch gegenüber.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- altersgerechte Förderung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- (Wieder)Eingliederung in die Gesellschaft
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge des jungen Menschen
- Klärung der bzw. Entwicklung und Stabilisierung einer positiven Beziehung zwischen Eltern/-teilen und jungem Menschen, Begleitung beim Ablöseprozess vom Elternhaus
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen, Aufarbeitung negativer oder traumatischer Erfahrungen
- Klärung von schulischen, beruflichen Probleme des jungen Menschen bzw. Vorbereitung auf das Berufsleben
- Verselbständigung älterer Minderjähriger

1.06.03.01.09 Gemeinsame Wohnformen für (werdende) Mütter oder Väter und Kinder**Beschreibung**

„Gemeinsame Wohnformen“ für alleinstehende Schwangere bzw. alleinerziehende Mütter oder Väter und Kinder sind als eigenständige Hilfeleistung in § 19 SGB VIII beschrieben. Unter „Wohnformen“ ist eine Vielzahl an betreuten Wohnmodellen zu verstehen, die sich durch die Unterbringungsform und die Betreuungsintensität deutlich unterscheiden können, immer aber dem pädagogischen Setting eines Trägers zugeordnet sind. Diese Anbindung gewährleistet, dass der Elternteil die im Bedarfsfall notwendige Unterstützung zeitnah erhält.

Auftragsgrundlage

§ 19 SGB VIII

Zielgruppen

Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder sind ein Angebot

- für Schwangere und Mütter bzw.
- Väter,

die für ein Kind unter 6 Jahren allein Sorge zu tragen haben (werden) oder tatsächlich allein sorgen und gleichzeitig aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihrer Kinder bedürfen, da sie aufgrund eigener Persönlichkeitsentwicklungsbedarfe die zu einer gesunden körperlichen, seelischen und geistigen Kindesentwicklung erforderliche Elternverantwortung noch nicht tragen können.
Geschwisterkinder, die über 6 Jahre alt sind, werden i.d.R. in die Hilfe miteinbezogen.

Ziele**Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05**

- Die (bevorstehende) Geburt eines Kindes ist häufig mit erheblichen persönlichen, familiären, sozialen, emotionalen bzw. finanziellen Problemen verbunden, die zu einer den alleinerziehenden Elternteil überfordernden Situation führen können. Die Hilfe richtet sich an Eltern, die mindestens ein Kind, das bei Hilfebeginn noch unter 6 Jahre alt ist, versorgen, um sie in die Lage zu versetzen, ihre Elternrolle autonom wahrnehmen und ihr Leben mit dem Kind selbständig führen zu können.
- Unterstützung von Eltern, die aufgrund eigener Defizite in der Persönlichkeitsentwicklung eine ausreichende Betreuung und Versorgung ihrer Kinder ohne eine pädagogische Begleitung noch nicht sicherstellen können
- Sicherstellung des Schutzes sowie ausreichender Versorgung der Kinder
- Befähigung, selbständig mit dem Kind / den Kindern leben zu können
- Elternteile werden im Rahmen der Hilfe unterstützt, eine schulische/berufliche Ausbildung zu beginnen und/oder fortzuführen. Der Antritt einer Bildungsmaßnahme bzw. Berufstätigkeit führt nicht zwangsläufig zur Einstellung der Hilfestellung.
- Die Hilfe beinhaltet die Sicherstellung notwendiger Unterhalts- und Krankenhilfeleistungen.

1.06.03.01.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**Beschreibung**

Die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist als eigenständige Hilfeform in § 35a SGB VIII benannt. Mit der Hilfe soll einer drohenden seelischen Behinderung begegnet bzw. eine vorhandene seelische Behinderung beseitigt oder gemildert werden. Zudem soll eine drohende Ausgrenzung aus der Gesellschaft verhindert bzw. die Eingliederung in die Gesellschaft ermöglicht werden. Leistungen der Eingliederungshilfe stehen an der Schnittstelle verschiedener Hilfesysteme, z.B. Gesundheitswesen, Schule, Sozialhilfe. Bei der Feststellung des Unterstützungsbedarfs und im Verlauf der Hilfgewährung ist ein interdisziplinäres Zusammenwirken unverzichtbar. Bei der Umsetzung der Maßnahme bedarf es eines ganzheitlichen Hilfeansatzes. Das offene Leistungsspektrum der Eingliederungshilfe ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der individuellen Ausgestaltung des Angebotes. Hilfen können in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form geleistet werden.

Je nach individuellem Bedarf ergeben sich Kombinationen zwischen verschiedenen Maßnahmen, etwa Angeboten nach § 35a und §§ 28 bis 35, ebenso wie zwischen verschiedenen Trägern, z.B. dem Gesundheitswesen und der Jugendhilfe.

Auftragsgrundlage

§ 35a SGB VIII, SGB IX

Zielgruppen

Die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist ein Angebot zur Unterstützung von

- Kindern und Jugendlichen

- in besonderen Fällen auch jungen Volljährigen,

deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit mehr als sechs Monate von ihrem alterstypischen Zustand abweicht und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben insofern beeinträchtigt ist bzw. mit hoher Wahrscheinlichkeit beeinträchtigt sein wird.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Ziel der Eingliederungshilfe ist von seelischer Behinderung bedrohten bzw. seelisch behinderten jungen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen bzw. zu verbessern.

- Unterstützung des jungen Menschen zu einer möglichst eigenständigen Lebensführung
- Stärkung der Selbsthilferessourcen der jungen Menschen
- Teilhabe an schulischer/ beruflicher Bildung ermöglichen
- Verständnis für und sachgerechten Umgang mit Krankheitsbildern fördern

1.06.03.01.11 Flexible erzieherische Hilfe**Beschreibung**

Flexible erzieherische Hilfen sind § 27 Abs. 2 SGB VIII zuzuordnen. Die damit verbundenen Maßnahmen umfassen alle Hilfen zur Erziehung, die explizit nicht über die §§ 19, 28 bis 35 sowie 35a SGB VIII zu definieren sind.

Flexible erzieherische Hilfen sind auf den konkreten Einzelfall passgenau zugeschnitten. Die Form und Inhalte der jeweiligen Maßnahmen können stark variieren und sind in jedem Fall nicht dem im SGB VIII benannten Standardkatalog erzieherischer Hilfen zuzuordnen.

Flexible erzieherische Hilfen umfassen etwa Maßnahmen, in denen mehrere etablierte Hilfen zur Erziehung nebeneinander gewährt werden bzw. in denen verschiedene Hilfearten ineinander übergehen. Darüber hinaus bietet die Flexibilität der Hilfe Möglichkeiten, neue, individuelle Hilfen, wie sie vielfach aufgrund eines besonderen erzieherischen Bedarfes erforderlich sind, zu entwickeln.

Die Hilfe kann sowohl durch Fachkräfte mit abgeschlossener erzieherischer oder (sozial)pädagogischer Ausbildung als auch geeignete, nicht ausdrücklich sozialpädagogisch ausgebildete, Personen geleistet werden.

Auftragsgrundlage

§ 27,2 SGB VIII

Zielgruppen

Flexible erzieherisch Hilfe ist ein Angebot zur Unterstützung von

- Eltern oder Elternteilen, Schwangeren, alleinerziehenden Müttern oder Vätern sowie sonstigen Erziehungsberechtigten bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligten Personen und/oder Bezugspersonen mit Umgangsrecht, denen die elterliche Sorge nicht zusteht
- Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie deren Familien (einschließlich Pflegefamilien)

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

Das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten (Ziel 10); passgenaue Erziehungshilfe für junge Menschen (Handlungsfeld 5)

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen von Klienten
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufarbeitung bestehender Entwicklungsrückstände
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen auf der Elternebene
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls.

1.06.03.01.12 Ausbildung und Jugendwohnen**Beschreibung**

Das Jugendwohnen ist ein Unterstützungsangebot für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren im Übergang von der Schule in den Beruf. Es richtet sich an junge Menschen, die eine Berufsausbildung absolvieren, nicht bei den Eltern aber auch noch nicht alleine leben können und für ein selbständiges Leben Unterstützung und sozialpädagogische Begleitung benötigen. Neben der Befähigung zu einer selbständigen Lebensführung geht es auch um die Vermittlung sozialer Kompetenzen die erforderlich sind, um eine Berufsausbildung erfolgreich absolvieren zu können. So kann Ausbildungsabbrüchen entgegengewirkt und ein erfolgreicher Ausbildungsverlauf unterstützt werden.

Auftragsgrundlage

§ 13 SGB VIII

Zielgruppen

Jugendliche und junge Volljährige

Ziele**Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld:**

- Befähigung, eine Berufsausbildung zu beenden
- Entwicklung sozialer Kompetenzen, die neben dem Fachwissen für den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung erforderlich sind
- Unterstützung bei Konflikten in und mit der Ausbildungsstelle
- Aufarbeiten von Entwicklungsrückständen, die eine eigenverantwortliche Lebensführung behindern
- zeitlich befristet einen abgesicherten Lebensmittelpunkt schaffen, von dem aus die Anforderungen einer Ausbildung bewältigt werden können

1.06.03.02 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**Beschreibung**

In Eil- und Notfällen leitet das Jugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vorläufige Maßnahmen ein. Im Rahmen der Krisenintervention werden diagnostische wie prognostische Aufgaben seitens des Jugendamtes wahrgenommen.

Fällt der überwiegend betreuende Elternteil aufgrund gesundheitlicher bzw. anderer zwingender Gründe aus und tritt deshalb eine Notsituation bzgl. der Betreuung und Versorgung eines Kindes auf, soll familienbegleitende Unterstützung gewährt werden. Voraussetzung ist, dass der andere Elternteil aus beruflichen Gründen nicht in der Lage ist, diese Aufgabe zu übernehmen, Angebote zur Förderung des Kindes in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege nicht ausreichen und das Kindeswohl im familialen Umfeld gesichert ist. Es handelt sich hierbei um eine die elterliche Erziehungsverantwortung unterstützende, nicht ersetzende Leistung der Jugendhilfe.

Im Falle des Bekanntwerdens einer Gefährdungssituation ist im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte abzuwägen, wie ein wirksamer Schutz des Kindes oder Jugendlichen sicherzustellen ist. Personensorgeberechtigte und auch das betroffene Kind/ der Jugendliche sollen soweit wie möglich einbezogen werden. Ist eine Lösung in Kooperation mit den Personensorgeberechtigten nicht möglich, ist das Familiengericht anzurufen.

Mit Trägern von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach dem SGB VIII erbringen, sind Vereinbarungen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung zu schließen.

Die Verpflichtung zur Inobhutnahme besteht, wenn das körperliche, geistige oder seelische Wohl des Minderjährigen akut gefährdet ist und die Eltern nicht gewillt bzw. in der Lage sind, die Gefahr abzuwenden. Es liegt eine Gefährdungssituation vor, deren Abwendung keinen Aufschub duldet. Bei der Inobhutnahme handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe. Das Jugendamt nimmt hier das verfassungsrechtlich verankerte Wächteramt wahr, um das Kindeswohl zu sichern.

Minderjährige, die sich in einer akuten Notlage sehen („Selbstmelder“), sind in Obhut zu nehmen. Gleiches gilt für unbegleitete minderjährige Migranten.

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 20 und 42 SGB VIII

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, Eltern, Träger von Leistungen nach dem SGB VIII

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Umsetzung des staatlichen Wächteramtes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Sicherstellung des Kindeswohls, insbesondere der Betreuung, Versorgung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- Erhalt des familiären Lebensraumes und Vermeidung von Fremdunterbringungen
- Vermeidung oder Verhinderung von Kindeswohlgefährdung durch Unterstützung von bzw. erfolgreicher Kooperation mit Fachleuten aus anderen Tätigkeitsfeldern (Auf- und Ausbau flächendeckender, funktionierender Netzwerkarbeit)
- Koordination zur Sicherstellung der notwendigen Fachberatung zur Abschätzung eines Gefährdungsrisikos
- Abschluss von Vereinbarungen mit Trägern von Leistungen nach dem SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII
- Abbau von Hemmschwellen gegenüber der Institution Jugendamt (Öffentlichkeitsarbeit)
- verlässliche Kooperation zwischen Jugendhilfe und Polizei
- Ausbau und Qualifizierung von Bereitschaftspflegestellen
- Vorhalten zielgruppenspezifischer und geschlechtsspezifischer Angebote
- (Wieder)Herstellung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche bzw. zeitnahe Einleitung adäquater Hilfen
- Rückführung von Kindern und Jugendlichen, sofern das Kindeswohl sichergestellt ist

1.06.03.03 Beratungsangebote**Beschreibung**

Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und sonstige Bezugspersonen erhalten bei der Klärung und Bewältigung individueller, familiärer und sozialer Probleme konkrete Unterstützung in Form von Beratungsangeboten. Beratung ist ein präventives Angebot zur Stärkung der Erziehungskompetenz, zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Autonomie. Bei weitergehendem Bedarf kann in Anschlusshilfen vermittelt werden.

Beratung wird zudem für spezifische Bereiche vorgehalten und in diesem Zusammenhang auf bestimmte Zielgruppen ausgerichtet. Hierunter fallen beispielsweise Adoptionsbewerber, Pflegepersonen, Vormünder, Alleinerziehende, Väter (nichtehelicher) Kinder, Herkunftseltern.

Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratungsangebote. Beratung ist niederschwellig zu erreichen und wird kostenfrei vorgehalten.

Beratungsangebote richten sich auch an Fachkräfte, die mit und für Familien, Kinder und Jugendliche tätig sind.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, insbesondere §§ 8, 17, 18, 23, 25, 28, 36, 37, 51, 52a, 53

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, Erziehungsberechtigte, sonstige Bezugspersonen, Fachkräfte, die mit und für junge Menschen und Familien tätig sind

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 04

- Verhinderung von Krisen bzw. Unterstützung bei der Krisenbewältigung
- Förderung von Partnerschaften und Familien
- Befähigung von getrennt lebenden/geschiedenen Eltern zur Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge bzw. einvernehmlichen Regelung des Umgangs
- Vermeidung kostenintensiver erzieherischer Hilfen
- Ratsuchende sollen ihre eigenen Ressourcen besser wahrnehmen, umsetzen und weiterentwickeln lernen
- (Wieder)Herstellung der Fähigkeit Ratsuchender zur selbständigen Lösung von Konflikten
- Sicherstellen niederschwellig erreichbarer und kostenfreier Unterstützung
- Verbesserung der Fach- und Handlungskompetenzen von Fachkräften
- Ausbau bedürfnisorientierter, passgenauer Beratungsangebote
 - o Enge Vernetzung und Abstimmung aller im Sinne des SGB VIII tätigen beratenden Stellen
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf Beratung (in spezifischen Lebenslagen)

1.06.03.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Beschreibung

Das Jugendamt wirkt in allen Verfahren vor dem Familiengericht mit, die die Personensorge von Kindern und Jugendlichen betreffen. Des Weiteren werden alle gerichtlichen Maßnahmen, die im Interesse des Kindeswohls vorgesehen bzw. getroffen werden können, unterstützt.

Im Rahmen der Annahme als Kind (Adoption) hat das Jugendamt auch die Belehrungspflicht bezogen auf einen Teil der Gründe, die zu einer Ersetzung der Einwilligung in die Adoption führen können.

Jugendliche und Heranwachsende bis zum 21. Lebensjahr, die wegen einer Straftat angeklagt werden, werden während des gesamten jugendstrafrechtlichen Verfahrens begleitet. Es ist frühzeitig zu prüfen, ob ein erzieherischer Handlungsbedarf besteht und damit die Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen in Betracht zu ziehen ist.

Die Jugendgerichtshilfe bringt erzieherische und soziale Aspekte in das Verfahren ein. Benachteiligungen junger Menschen sollen verhindert bzw. abgebaut werden. Angeordnete Weisungen und Auflagen werden ggf. eingeleitet bzw. begleitet.

Das Jugendamt wird als Träger eigener, sich aus dem SGB VIII ergebender Aufgaben tätig und hat dabei eine eigenständige Position gegenüber dem Gericht. Das Jugendamt übernimmt die soziale, nicht aber juristische Anwaltschaft zugunsten junger Menschen und ihrer Familien.

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 18(3), 50 bis 52 SGB VIII; Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG); Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, junge Volljährige bis 21 Jahren, Personensorgeberechtigte

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Schutz, Förderung und Unterstützung von jungen Menschen und Familien
- Förderung der Handlungskompetenz von Eltern, Kindern und Jugendlichen
- Steigerung einvernehmlicher von Sorge- und Umgangsregelungen
- fachliche Beratung und sachverständige Unterstützung des Familien-, Vormundschafts- bzw. Jugendgerichtes
- Auf- und Ausbau verlässlicher Kooperationen von Jugendhilfe und Justiz im Interesse gefährdeter und straffällig gewordener junger Menschen
- Ausbau und Optimierung präventiver, verfahrensbegleitender und nachgehender Leistungen unter Einbindung geeigneter Netzwerkpartner
- Ausbau wirksamer Leistungen der Jugendhilfe als Alternative zu strafrechtlichen Vergeltungsmaßnahmen / Steigerung der Diversion

1.06.03.05 Unterhaltsvorschussleistungen, Beistandschaft, Beurkundungen, Amtspflegschaft und –vormundschaft**Beschreibung**

Sofern Eltern zur Ausübung der elterlichen Sorge nicht in der Lage sind bzw. kein geeigneter Einzelvormund vorhanden ist, wird dem Jugendamt durch Beschluss des Vormundschaftsgerichtes die Ausübung der elterlichen Sorge bzw. Teilbereichen der Sorge übertragen. Das Vormundschaftswesen dient dem Schutz und der Förderung minderjähriger Kinder und Jugendlicher sowie der Wahrnehmung ihrer Rechte. Die gesetzliche Vertretung bzw. von Teilbereichen der gesetzlichen Vertretung wird vom Jugendamt übernommen und geführt. Dabei sind rechtliche und erzieherische Defizite im Verhältnis zwischen Kind und Eltern auszugleichen.

Auf Antrag eines sorgeberechtigten Elternteils wird das Jugendamt für einen bestimmten Wirkungskreis zum Beistand. Die Beistandschaft stellt eine konkrete Hilfe für die Geltendmachung bzw. die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen dar. Der Beistand vertritt das Kind im Vaterschaftsfeststellungsverfahren. Die elterliche Sorge wird durch eine Beistandschaft nicht eingeschränkt. Der Beistand ist jedoch alleiniger Prozessvertreter für die beantragten Aufgabenbereiche.

Zur wirtschaftlichen Absicherung von Kindern, die im Haushalt eines Elternteils leben und denen von der unterhaltspflichtigen Person wegen mangelnder Zahlungsbereitschaft bzw. –fähigkeit kein Unterhalt zukommt, werden unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt.

Auftragsgrundlage

§§ 52a bis 60, 68, 87c, 87e SGB VIII; §§ 1603 Abs. 2, 1705 bis 1711 BGB; UVG

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, in besonderen Fällen auch junge Volljährige; Personensorgeberechtigte und/oder Unterhaltspflichtige in spezifischen Lebenslagen; Alleinerziehende, denen die alleinige elterliche Sorge für den Bereich zusteht, für den eine Beistandschaft erforderlich ist und getrennt Lebende.

Haushaltsplan 2025/2026**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

Dezernat II

**Ziele****Strategisches Ziel: Handlungsfeld:**

- Der Schutz und die Förderung minderjähriger Kinder und Jugendlicher und die Wahrnehmung ihrer Rechte werden sichergestellt.
- Die rechtliche Vertretung für Kinder und Jugendliche wird fach- und bedarfsgerecht wahrgenommen.
- Rechtliche und erzieherische Defizite im Verhältnis zwischen Kind und Eltern werden ausgefüllt.
- Unterstützung der wirtschaftlichen Absicherung von Kindern und Jugendlichen
- Gerichtliche Verfahren werden durch Beurkundung und Beglaubigung von Willensbekundungen, etwa im Rahmen der Vaterschaftsfeststellung, vermieden.
- Gewährleistung einer langfristigen und stetigen Beziehung zwischen gesetzlichem Vertreter und Mündel (keine anonyme Fallführung)
- interne Übertragung (von Teilen) des Aufgabenbereiches auf Personen mit besonderen finanzwirtschaftlichen bzw. steuerrechtlichen Fachkenntnissen und damit Verbesserung der Einkommensüberprüfung Unterhaltsverpflichteter
- Anwerben, Unterweisen und Begleiten geeigneter Personen, die als Beistand, Pfleger oder Vormund tätig werden wollen bzw. tätig sind
- Stärkung der Erziehungsfähigkeit von Eltern, für deren Kinder eine Pflegschaft bzw. Vormundschaft besteht
- Erweiterung des gesellschaftlichen Bewusstseins bzgl. der Wichtigkeit von Unterhaltsleistungen
- Vermeidung der Hilfebedürftigkeit der minderjährigen Kinder durch den Bezug von Unterhaltsvorschuss

Kennzahlen

| Kennzahl | Beschreibung | RE 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 | Ansatz 2029 |
|----------------------------|--|------------|----------------|------------------------|------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Leistungsfälle | UVG Leistungsfälle für Kinder U 12 Jahren (Stichtag 31.12.) | 682 | 895 | 850 | 850 | 850 | 850 | 850 |
| Leistungsfälle | UVG Leistungsfälle für Kinder 12 bis unter 18 Jahren (Stichtag 31.12.) | 623 | 600 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| Beistandschaften | Beistandschaften (Stichtag 31.12.) | 1.118 | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 |
| Beurkunden | Beurkunden / Jahr | 426 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Vormund- /Pflegschaften | Fälle/ Jahr | 340 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 | 280 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -180.066 | -154.322 | -169.800 | -169.800 | -169.800 | -169.800 | -169.800 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -14.963.049 | -9.650.000 | -22.160.745 | -22.784.000 | -18.924.000 | -19.448.000 | -19.988.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -47 | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -4.198.339 | -4.095.843 | -5.142.006 | -5.264.049 | -5.159.491 | -5.289.057 | -5.422.497 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -938.937 | -12.000 | -79.534 | -79.077 | -79.077 | -78.077 | -78.077 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -20.280.438 | -13.912.165 | -27.552.086 | -28.296.926 | -24.332.368 | -24.984.934 | -25.658.373 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 8.182.558 | 9.088.200 | 9.720.472 | 10.196.640 | 10.406.051 | 10.619.363 | 10.836.654 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 800.573 | 838.310 | 862.009 | 870.099 | 883.897 | 897.971 | 912.327 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.253.101 | 2.398.565 | 2.804.334 | 2.845.337 | 2.895.337 | 2.940.337 | 2.995.337 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 5.496 | 10.593 | 6.731 | 27.965 | 31.062 | 33.247 | 31.018 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 45.940.559 | 39.552.566 | 59.355.763 | 61.061.065 | 58.671.795 | 60.324.079 | 62.142.341 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 451.973 | 513.341 | 548.761 | 542.939 | 548.022 | 549.271 | 552.428 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 57.634.261 | 52.401.573 | 73.298.070 | 75.544.045 | 73.436.165 | 75.364.268 | 77.470.106 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 37.353.823 | 38.489.408 | 45.745.984 | 47.247.119 | 49.103.797 | 50.379.334 | 51.811.732 |
| 19 | + Finanzerträge | -25.216 | | | | | | |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | -25.216 | | | | | | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 37.328.607 | 38.489.408 | 45.745.984 | 47.247.119 | 49.103.797 | 50.379.334 | 51.811.732 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 37.328.607 | 38.489.408 | 45.745.984 | 47.247.119 | 49.103.797 | 50.379.334 | 51.811.732 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -137.940 | -165.069 | -132.114 | -149.832 | -227.736 | -163.280 | -162.174 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 830.130 | 890.131 | 839.977 | 916.452 | 1.273.561 | 981.815 | 984.930 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 38.020.797 | 39.214.470 | 46.453.847 | 48.013.738 | 50.149.622 | 51.197.869 | 52.634.488 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

**Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen bzw. Familien****Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Zuweisung des LVR zur Psychologischen Beratungsstelle (fachkraftbezogene Pauschale, TP 1.06.03.01.01, KA 414200)

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Kostenbeiträge zu Hilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (KA 421100 u. 422100), Erstattungen der Unterhaltspflichtigen (KA 421200), um die Rückzahlung zu viel gezahlter UVG Leistungen (KA 421500).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--|--------|---------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|
| 1.06.03.01.02 | Soziale Gruppenarbeit | 421100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz aE. | -25.000 | -50.000 | -50.000 |
| 1.06.03.01.03 | Erziehungsbeistandschaft | 421100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz aE. | -90.000 | -50.000 | -50.000 |
| 1.06.03.01.04 | Sozialpädagogische Familienhilfe | 421100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz aE. | -100.000 | -50.000 | -50.000 |
| 1.06.03.01.05 | Erziehung in einer Tagesgruppe | 422100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz iE. | -284.380 | -400.000 | -400.000 |
| 1.06.03.01.06 | Vollzeitpflege | 421100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz aE. | -2.200.610 | -5.500.000 | -5.665.000 |
| 1.06.03.01.07 | Unterbringung in Heimen | 422100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz iE. | -5.126.280 | -9.620.000 | -9.910.000 |
| 1.06.03.01.08 | Int. sozialpädagogische Einzelbetreuung | 421100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz aE. | -50.000 | -300.000 | -310.000 |
| 1.06.03.01.09 | Gemeins. Wohnformen Mütter/Väter/Kinde | 422100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz iE. | -50.000 | -65.000 | -67.000 |
| 1.06.03.01.10 | Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder | 421100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz aE. | -100.000 | -250.000 | -260.000 |
| 1.06.03.01.10 | Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder | 422100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz iE. | -400.730 | -400.745 | -410.000 |
| 1.06.03.01.11 | Flexible erzieherische Hilfe | 421100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz aE. | -35.000 | -75.000 | -77.000 |
| 1.06.03.01.12 | Ausbildung und Jugendwohnen | 422100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz iE. | -50.000 | -50.000 | -50.000 |
| 1.06.03.02 | Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl. | 421100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz aE. | -60.000 | -60.000 | -60.000 |
| 1.06.03.02 | Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl. | 422100 | Kostenbeiträge, Kostenersatz iE. | -258.000 | -4.500.000 | -4.635.000 |
| 1.06.03.05 | Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft | 421200 | Übergeleitete Unterhaltsansprüche aE. | -780.000 | -750.000 | -750.000 |
| 1.06.03.05 | Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft | 421500 | Rückzahlung gewährter Hilfe aE. | -40.000 | -40.000 | -40.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien

**Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Kostenerstattungen durch andere öffentliche Träger der Jugendhilfe (KA 442300). Erstattungen vom Land (KA 442200).

Unterhaltsvorschussleistungen (1.06.03.05, KA 442200)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--|--------|-------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.06.03.01 | Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen | 442200 | Erstattungen Land | -680.109 | -1.050.000 | -1.050.000 |
| 1.06.03.04 | Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren | 442300 | Erstattungen Gmd. | -48.204 | -41.806 | -42.642 |
| 1.06.03.05 | Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft | 442200 | Erstattungen Land | -3.356.000 | -4.032.000 | -4.152.960 |

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Geldbußen nach dem Jugendgerichtsgesetz (KA 452110). Bzgl. RE 2019 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattungen gegenüber anderen Trägern öffentlicher Jugendhilfe (KA 525300). Durchführung therapeutischer Maßnahmen (Psychologische Beratungsstelle), Gerichts- und Anwaltskosten im UVG-Bereich (KA 528903)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.06.03.01 | Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 40.000 | 75.000 | 75.000 |
| 1.06.03.01.06 | Vollzeitpflege | 525300 | Erstattungen Gmd. | 1.250.000 | 1.500.000 | 1.545.000 |
| 1.06.03.01.06 | Vollzeitpflege | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 0 | 41.000 | 37.000 |
| 1.06.03.01.07 | Unterbringung in Heimen | 525300 | Erstattungen Gmd. | 1.100.000 | 1.100.000 | 1.100.000 |
| 1.06.03.05 | Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft, Vormundschaften | 529100 | Sonst. Sach- und Dienstleistungen | 0 | 71.000 | 71.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien



Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Folgende Aufwendungen sind hier veranschlagt:

- Kosten der Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (TP 1.06.03.01.02 bis TP 1.06.03.01.05; TP 1.06.03.01.07; TP 1.06.03.01.11; PSP 1.06.03.02; KA 533410, 533430, 533510, 533530)
- Kosten der Vollzeitpflege (TP 1.06.03.01.06, KA 533400)
- Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes (PSP 1.06.03.05, KA 533910) (siehe hierzu auch Erläuterungen zu Zeile 6)
- Zuschuss zu den Personal- und Sachkostenkosten der Erziehungsberatungsstellen (TP 1.06.03.01.01, PSP 1.06.03.03, KA 531900)
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (TP 1.06.03.01.10, KA 533430 u. 533510)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (TP 1.06.03.01.08, KA 533900)
- Kosten der Inobhutnahme (PSP 1.06.03.02, KA 533510)
- Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern (TP 1.06.03.01.09, KA 533510)
- Abführung des Landesanteils an den Erstattungsleistungen der Unterhaltspflichtigen (PSP 1.06.03.05, KA 539320)
- Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen (PSP 1.06.03.02, KA 533490)
- Kosten sozialpädagogischer Lern- und Entwicklungsmaßnahmen (PSP 1.06.03.04, KA 533490)
- Geschäftskostenzuschuss für den Verein „nina und nico“ (PSP 1.06.03.03, KA 531900)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--|--------|---|-------------|-------------------|-------------------|
| 1.06.03.01.04 | Sozialpädagogische Familienhilfe | 533430 | Jugendhilfe an juristische Personen aE. | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| 1.06.03.01.05 | Erziehung in einer Tagesgruppe | 533410 | Jugendhilfe an freie Träger aE. | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 1.06.03.01.05 | Erziehung in einer Tagesgruppe | 533510 | Jugendhilfe an freie Träger iE. | 2.092.560 | 2.800.000 | 2.884.000 |
| 1.06.03.01.06 | Vollzeitpflege | 533400 | Jugendhilfe an natürliche Personen aE. | 5.935.000 | 8.600.000 | 8.860.000 |
| 1.06.03.01.07 | Unterbringung in Heimen | 533510 | Jugendhilfe an freie Träger iE. | 14.978.600 | 21.400.000 | 22.042.000 |
| 1.06.03.01.08 | Int. sozialpädagogische Einzelbetreuung | 533900 | Andere sonstige soziale Leistungen | 120.000 | 750.000 | 775.000 |
| 1.06.03.01.09 | Gemeins. Wohnformen Mütter/Väter/Kinde | 533510 | Jugendhilfe an freie Träger iE. | 2.265.170 | 2.309.617 | 2.380.000 |
| 1.06.03.01.10 | Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder | 533430 | Jugendhilfe an juristische Personen aE. | 1.600.000 | 3.050.000 | 3.150.000 |
| 1.06.03.01.10 | Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder | 533510 | Jugendhilfe an freie Träger iE. | 2.160.880 | 3.600.000 | 3.710.000 |
| 1.06.03.01.11 | Flexible erzieherische Hilfe | 533530 | Jugendhilfe an juristische Personen iE. | 650.000 | 1.750.000 | 1.800.000 |
| 1.06.03.01.12 | Ausbildung und Jugendwohnen | 533510 | Jugendhilfe an freie Träger iE. | 100.000 | 100.000 | 100.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

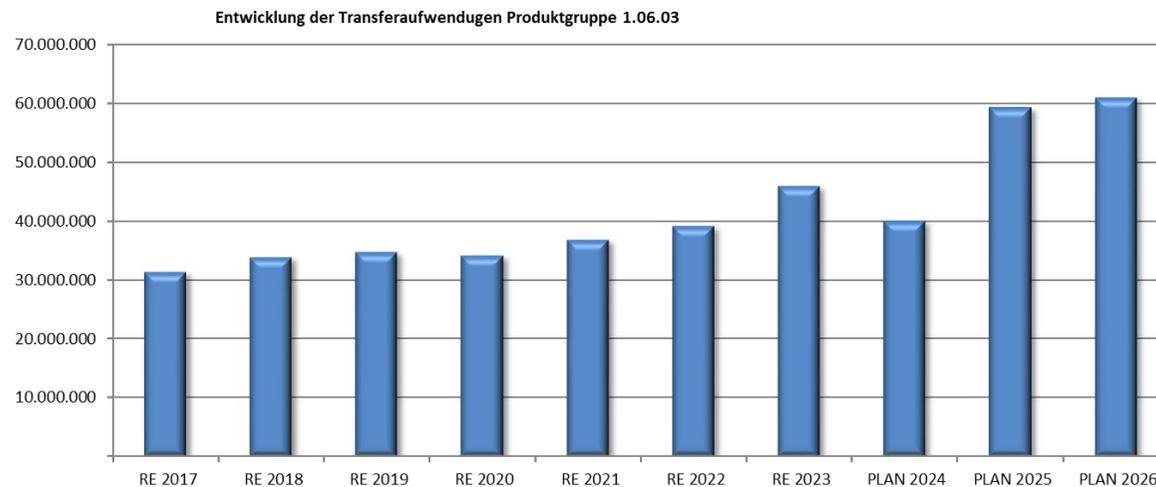
Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien



| | | | | | | |
|------------|--|--------|------------------------------------|-----------|------------------|------------------|
| 1.06.03.02 | Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl. | 533490 | Sonstige Jugendhilfe aE. | 360.000 | 360.000 | 360.000 |
| 1.06.03.02 | Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl. | 533510 | Jugendhilfe an freie Träger iE. | 704.790 | 5.000.000 | 5.150.000 |
| 1.06.03.02 | Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl. | 533900 | Andere sonstige soziale Leistungen | 132.600 | 135.200 | 139.000 |
| 1.06.03.03 | Beratungsangebote | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 110.000 | 110.000 | 110.000 |
| 1.06.03.04 | Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren | 533490 | Sonstige Jugendhilfe aE. | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 1.06.03.05 | Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft | 533910 | Leistungen nach dem UVG | 4.794.000 | 5.760.000 | 5.932.800 |
| 1.06.03.05 | Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft | 539320 | Einnahmeablieferung Land | 390.000 | 375.000 | 375.000 |



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Fortbildungskosten der Psychologischen Beratungsstelle

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien


 OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -180.066 | -154.322 | -169.800 | -169.800 | | -169.800 | -169.800 | -169.800 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | -13.446.879 | -9.650.000 | -22.160.745 | -22.784.000 | | -18.924.000 | -19.448.000 | -19.988.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -47 | | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -3.912.371 | -4.084.313 | -5.123.806 | -5.245.602 | | -5.141.044 | -5.270.241 | -5.403.304 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -9.662 | -12.000 | -7.000 | -7.000 | | -7.000 | -6.000 | -6.000 |
| 8 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -25.216 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -17.574.242 | -13.900.635 | -27.461.351 | -28.206.402 | | -24.241.844 | -24.894.041 | -25.567.104 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 7.361.508 | 8.294.463 | 8.929.846 | 9.529.207 | | 9.719.792 | 9.914.189 | 10.112.475 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.201.876 | 2.398.600 | 2.804.350 | 2.845.350 | | 2.895.350 | 2.940.350 | 2.995.350 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 45.615.699 | 39.552.566 | 59.355.763 | 61.061.065 | | 58.671.795 | 60.324.079 | 62.142.341 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 39.719 | 55.750 | 37.500 | 37.500 | | 37.500 | 37.500 | 37.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 55.218.802 | 50.301.379 | 71.127.459 | 73.473.122 | | 71.324.437 | 73.216.118 | 75.287.666 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 37.644.560 | 36.400.744 | 43.666.108 | 45.266.720 | | 47.082.593 | 48.322.077 | 49.720.562 |

Beschreibung

Der Oberbergische Kreis hat in 2008 Aufgaben im Bereich Elterngeld und Elternzeit vom damaligen Versorgungsamt Köln übernommen. Hierzu zählen die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld sowie die Beratung in Elternzeit- und Elterngeldangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Zielgruppen

Im Oberbergischen Kreis lebende (werdende) Eltern

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Finanzielle Unterstützung während der Familienphase
- Rechtsfehlerfreie Bearbeitung des Elterngeldantrags innerhalb von 30 Tagen nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen
- Kundenfreundliche und zielorientierte Beratung aller Antragstellerinnen und Antragsteller
- Widerspruchsquote unter 1,0 %

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG

 OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -372.179 | -338.600 | -381.553 | -389.219 | -396.950 | -404.889 | -412.987 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -81.448 | | -10.265 | -10.401 | -10.401 | -10.401 | -10.401 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -453.627 | -338.600 | -391.817 | -399.620 | -407.351 | -415.290 | -423.388 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 321.542 | 275.361 | 363.510 | 360.822 | 368.829 | 376.953 | 385.199 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 114.489 | 98.554 | 121.988 | 125.558 | 127.549 | 129.580 | 131.651 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 145 | 45 | 164 | 275 | 353 | 386 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.020 | 4.507 | 4.575 | 4.574 | 4.575 | 4.577 | 4.578 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 437.051 | 378.567 | 490.118 | 491.118 | 501.228 | 511.463 | 521.815 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -16.576 | 39.968 | 98.300 | 91.498 | 93.877 | 96.173 | 98.426 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | -16.576 | 39.968 | 98.300 | 91.498 | 93.877 | 96.173 | 98.426 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | -16.576 | 39.968 | 98.300 | 91.498 | 93.877 | 96.173 | 98.426 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 39.641 | 37.981 | 43.395 | 41.540 | 42.130 | 43.094 | 43.996 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 23.064 | 77.949 | 141.695 | 133.037 | 136.007 | 139.267 | 142.422 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG
Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Personal- und Sachkostenerstattung des Landes (KA 443906 u. 443907)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -364.618 | -337.244 | -378.977 | -386.557 | | -394.288 | -402.174 | -410.218 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -364.618 | -337.244 | -378.977 | -386.557 | | -394.288 | -402.174 | -410.218 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 203.966 | 182.047 | 251.624 | 264.509 | | 269.799 | 275.194 | 280.698 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | | 4.500 | 4.500 | 4.500 | | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 203.966 | 186.547 | 256.124 | 269.009 | | 274.299 | 279.694 | 285.198 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -160.652 | -150.697 | -122.853 | -117.548 | | -119.989 | -122.480 | -125.020 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Dezernat II



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.144.406 | -1.605.590 | -1.913.939 | -1.890.772 | -106.301 | -100.084 | -99.563 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -235.760 | -263.000 | -275.000 | -275.000 | -275.000 | -275.000 | -275.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -300 | -300 | -300 | -300 | -300 | -300 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.736.153 | -338.760 | -177.101 | -177.267 | -177.267 | -177.413 | -177.560 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -206.790 | -500 | -28.802 | -28.894 | -28.894 | -28.894 | -28.894 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -3.323.108 | -2.208.150 | -2.395.142 | -2.372.233 | -587.762 | -581.690 | -581.317 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 4.866.193 | 7.287.306 | 5.565.576 | 5.842.811 | 5.583.609 | 5.697.325 | 5.813.203 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 288.358 | 277.547 | 336.341 | 342.765 | 348.201 | 353.746 | 359.401 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.540.898 | 1.079.491 | 1.142.196 | 1.152.475 | 1.151.837 | 1.166.837 | 1.222.837 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 46.043 | 43.582 | 41.681 | 42.507 | 34.330 | 38.466 | 40.014 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 1.188.405 | 855.710 | 979.710 | 1.024.710 | 1.069.710 | 1.082.710 | 1.122.710 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 337.471 | 251.881 | 259.056 | 247.854 | 235.443 | 237.072 | 238.648 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 8.267.368 | 9.795.518 | 8.324.559 | 8.653.123 | 8.423.130 | 8.576.155 | 8.796.814 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 4.944.260 | 7.587.368 | 5.929.417 | 6.280.890 | 7.835.368 | 7.994.465 | 8.215.497 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 4.944.260 | 7.587.368 | 5.929.417 | 6.280.890 | 7.835.368 | 7.994.465 | 8.215.497 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | -231.642 | | | | | | |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24) | -231.642 | | | | | | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 4.712.618 | 7.587.368 | 5.929.417 | 6.280.890 | 7.835.368 | 7.994.465 | 8.215.497 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 657.677 | 1.246.966 | 845.677 | 817.434 | 822.181 | 855.731 | 819.453 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 5.370.295 | 8.834.334 | 6.775.094 | 7.098.324 | 8.657.549 | 8.850.196 | 9.034.950 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Dezernat II



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.695.910 | -1.573.500 | -1.882.800 | -1.877.200 | | -104.700 | -98.500 | -98.500 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -234.287 | -263.000 | -275.000 | -275.000 | | -275.000 | -275.000 | -275.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -300 | -300 | -300 | | -300 | -300 | -300 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -366.924 | -334.942 | -170.000 | -170.000 | | -170.000 | -170.000 | -170.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -1.750 | -500 | -500 | -500 | | -500 | -500 | -500 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -2.298.870 | -2.172.242 | -2.328.600 | -2.323.000 | | -550.500 | -544.300 | -544.300 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 4.616.711 | 7.024.517 | 5.257.087 | 5.579.884 | | 5.313.265 | 5.419.530 | 5.527.921 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.575.253 | 1.079.454 | 1.142.159 | 1.152.438 | | 1.151.800 | 1.166.800 | 1.222.800 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 1.141.092 | 855.710 | 979.710 | 1.024.710 | | 1.069.710 | 1.082.710 | 1.122.710 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 219.064 | 72.895 | 53.180 | 50.880 | | 36.880 | 36.980 | 37.080 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.552.121 | 9.032.576 | 7.432.136 | 7.807.912 | | 7.571.655 | 7.706.020 | 7.910.511 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 5.253.250 | 6.860.334 | 5.103.536 | 5.484.912 | | 7.021.155 | 7.161.720 | 7.366.211 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -8.278 | | | | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -8.278 | | | | | | | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 25.848 | 26.000 | 80.600 | 45.600 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 25.848 | 26.000 | 80.600 | 45.600 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 17.570 | 26.000 | 80.600 | 45.600 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.07.01.01 Koordination, Planung und Berichterstattung im Gesundheitsbereich

1.07.01.02 Ärztliche/zahnärztliche Prävention und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

1.07.01.02.01 Ambulante Sprachheilfürsorge

1.07.01.01 Koordination, Planung und Berichterstattung im Gesundheitsbereich

Beschreibung

Beratung gemeinsam interessierender Fragen der gesundheitlichen Versorgung auf kommunaler Ebene und Koordinierung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung.

1. Bereitstellung von Informationen über die gesundheitliche Situation der Bevölkerung, über Gesundheitsrisiken und Versorgung mit Gesundheitsleistungen
2. Koordination der kommunalen Gesundheitsberichterstattungen, Erstellung von Gesundheitsberichten
3. Einrichtung der themenspezifischen Arbeitsgruppen
4. Festlegung von Schwerpunktthemen
5. Analyse regional wichtiger Einzelfragen der gesundheitlichen Versorgung und Erarbeitung und Umsetzung von Handlungsempfehlungen
6. Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz und ihrer Arbeitsgruppen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Beschluss Kommunale Gesundheitskonferenz

Zielgruppen

Einrichtungen der psychosozialen und psychiatrischen Versorgung (Angebotsträger), Leistungsträger, andere Behörden.

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|----------------|
| Strategisches Ziel: | 01 | Handlungsfeld: | 1, 3, 5 |
| | 10 | | 6, 7, 8 |

- Abstimmung und Zusammenarbeit aller an der Gesundheitsversorgung Beteiligten zur Schaffung gesunder Lebensverhältnisse
- Verringerung von Gesundheitsrisiken und Unterstützung bei der Bewältigung von Krankheit und Behinderung
- Erhöhung der Transparenz der Leistungsangebote
- Entwicklung bürgernaher, bedarfsgerechter Angebotsstrukturen
- Schließung von Versorgungslücken und Vermeidung überflüssiger Dienstleistungen

**1.07.01.02 Ärztliche / zahnärztliche Prävention und Gesundheitsförderung:
Schwerpunkt Kinder und Jugendliche**

Beschreibung

Beratung der Sorgeberechtigten sowie Erzieher/innen und Lehrer/innen von Kindergarten- und Schulkindern. Untersuchung der Kinder sowie Durchführung von Prophylaxemaßnahmen.

1. Hilfen für Kinder und Jugendliche (z.B. Frühförderung behinderter Kinder, Früherkennung sprachlicher Entwicklungsprobleme)
2. Untersuchung von Kindergartenkindern
3. betriebsmedizinische Aufgaben in Kindergärten und Schulen
4. Einschulungsuntersuchungen einschließlich Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
5. Untersuchungen bei der Einschulung von zuwandernden Kindern und Jugendlichen
6. Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Ernährungsberatung)
7. Bereitstellung von Informationsmaterial
8. Reihenuntersuchungen in Kindergärten und Schulen zur Erkennung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
9. Durchführung von Prophylaxemaßnahmen zur Vorbeugung gegen Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Gesetz für Tageseinrichtungen für Kinder, Schulverwaltungsgesetz, Allgemeine Schulordnung, Vereinbarung mit den Krankenkassen zur Förderung der Gruppenprophylaxe im Oberbergischen Kreis

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Sorgeberechtigte, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrer und Lehrerinnen, Behörden und Einrichtungen

Ziele

Strategisches Ziel: Handlungsfeld:

Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen:

- Gewährleistung von standardisierten, flächendeckenden und umfassenden schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen
- Erkennung von Defiziten und Einleitung von Fördermaßnahmen
- Flächendeckende betriebsmedizinische Tätigkeit
- Flächendeckende zahnärztliche Betreuung der Einrichtungen einmal jährlich

Haushaltsplan 2025/2026**1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

1.07.01 Gesundheitsförderung

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -256.384 | -158.846 | -682.334 | -676.736 | -7.234 | -1.036 | -1.034 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.504.867 | -334.077 | -172.217 | -172.251 | -172.251 | -172.296 | -172.342 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -65.719 | | -8.834 | -8.795 | -8.795 | -8.795 | -8.795 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.826.970 | -492.923 | -863.385 | -857.782 | -188.280 | -182.127 | -182.171 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.963.991 | 2.421.436 | 2.372.719 | 2.511.261 | 2.365.480 | 2.413.423 | 2.462.289 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 89.851 | 82.498 | 104.986 | 106.170 | 107.853 | 109.570 | 111.322 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 588.960 | 264.101 | 201.864 | 197.386 | 146.579 | 146.579 | 146.579 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 2.243 | 7.831 | 9.336 | 26.877 | 30.663 | 34.075 | 36.208 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 406.722 | 88.000 | 130.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 | 160.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 135.692 | 127.688 | 115.436 | 112.539 | 97.993 | 98.795 | 99.574 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.187.458 | 2.991.554 | 2.934.341 | 3.114.233 | 2.908.568 | 2.962.443 | 3.015.973 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.360.488 | 2.498.631 | 2.070.957 | 2.256.451 | 2.720.289 | 2.780.317 | 2.833.802 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.360.488 | 2.498.631 | 2.070.957 | 2.256.451 | 2.720.289 | 2.780.317 | 2.833.802 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.360.488 | 2.498.631 | 2.070.957 | 2.256.451 | 2.720.289 | 2.780.317 | 2.833.802 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -200.456 | -600.296 | -281.327 | -265.664 | -274.723 | -289.135 | -265.254 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 422.617 | 965.280 | 595.660 | 560.997 | 567.715 | 595.014 | 555.414 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.582.649 | 2.863.615 | 2.385.290 | 2.551.785 | 3.013.281 | 3.086.196 | 3.123.963 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.01 Gesundheitsförderung

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisungen (KA 414200) im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Personalkostenerstattung (KA 414900) durch das GKV-Bündnis bis 2027 in Höhe einer 0,5-Stelle für das peer-to-peer-Projekt.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--|--------|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.07.01.01 | Koordination, Planung, Berichterstattung | 414200 | Zuweisungen Land | -22.692 | -408.300 | -400.000 |
| 1.07.01.01 | Koordination, Planung, Berichterstattung | 414900 | Zuschüsse übrige Bereiche | 0 | -36.000 | -38.700 |
| 1.07.01.02 | Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu | 414200 | Zuweisungen Land | -136.154 | -237.00 | -237.000 |

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattung durch Krankenkassen (KA 442500) für Gruppenprophylaxe. Landeszuschüsse zum Projekt FAIRsorgt (KA 444913)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---|--------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.07.01.02 | Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderung | 442500 | Erstattungen s.ö.B | -170.000 | -170.000 | -170.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsförderung

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Unterhaltung (KA 523600) und Neuanschaffung von zahnärztlichen Instrumenten (KA 523800), Sachkosten und Prophylaxematerial (KA 524901), Gesundheitsförderung/Prävention (KA 524900, Aidshilfe, Sachkosten Ernährungsberatung etc.), Aufwendungen für externe Organisationsuntersuchung zu Digitalisierungszwecken (Kst. 103530, KA 529100)

Zahnarzt Honorare für die Gruppenprophylaxe (KA 529100).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---------------------------------------|--------|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.07.01.02 | Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu | 524901 | Sachkosten und Prophylaxematerial | 25.000 | 15.000 | 15.000 |
| 1.07.01.02 | Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 75.000 | 80.000 | 80.000 |
| 103530 | Gesundheitsamt 53 | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 75.000 | 105.000 | 105.000 |
| 200102 | Projekt FAIRsorgt | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 58.472 | 35.555 | 37.834 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Stipendien Medizin-Programm zur Ansiedlung von Ärzten (KA 531900)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---------------------------------------|--------|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.07.01.02 | Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 0 | 130.000 | 160.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsförderung



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -294.588 | -158.846 | -681.300 | -675.700 | | -6.200 | | |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -981.872 | -332.942 | -170.000 | -170.000 | | -170.000 | -170.000 | -170.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -1.595 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.278.055 | -491.788 | -851.300 | -845.700 | | -176.200 | -170.000 | -170.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.876.780 | 2.343.325 | 2.276.427 | 2.429.821 | | 2.281.743 | 2.327.378 | 2.373.925 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 614.543 | 305.054 | 262.159 | 257.438 | | 195.800 | 195.800 | 195.800 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 359.409 | 88.000 | 130.000 | 160.000 | | 160.000 | 160.000 | 160.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 71.604 | 58.100 | 32.800 | 33.200 | | 19.200 | 19.300 | 19.400 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.922.335 | 2.794.479 | 2.701.386 | 2.880.459 | | 2.656.743 | 2.702.478 | 2.749.125 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.644.280 | 2.302.691 | 1.850.086 | 2.034.759 | | 2.480.543 | 2.532.478 | 2.579.125 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -8.278 | | | | | | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -8.278 | | | | | | | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 25.848 | 26.000 | 80.600 | 45.600 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 25.848 | 26.000 | 80.600 | 45.600 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 17.570 | 26.000 | 80.600 | 45.600 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5530000 BGA Geräte f. schul-/ärztl. Bereich | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | -8.278 | | | | | | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | -8.278 | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 25.848 | 26.000 | 61.000 | 26.000 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 25.848 | 26.000 | 61.000 | 26.000 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 17.570 | 26.000 | 61.000 | 26.000 | | 26.000 | 26.000 | 26.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.530000 BGA Geräte f. schul-/ärztlichen Bereich

Neben der Beschaffung von digitalen Hör- und Sehtestgeräten für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst ist im Haushaltsjahr 2025 eine einmalige Anschaffung eines Zahnarztstuhls (Kosten: 35.000 €) für das Sachgebiet Zahnmedizin vorgesehen, um Angst bei Grundschulkindern abzubauen (Innendienst) und um amts Zahnärztliche Gutachten erstellen zu können.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5530100 BGA FAIRsorgt Telemedizin | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | | 19.600 | 19.600 | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | 19.600 | 19.600 | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 19.600 | 19.600 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.530100 BGA Oberberg FAIRsorgt Telemedizin

Beschaffung von jeweils einem Gerät/Haushaltsjahr für die Unterstützung von Hausärzten durch die kreiseigenen CaseManager in der ambulanten Versorgung (inkl. jeweils einer Tasche sowie einer Servicepauschale) im Rahmen der Televisite

Beschreibung

Erstellung von medizinischen Gutachten, psychiatrischen Gutachten, ärztlichen Stellungnahmen, Gesundheitszeugnissen im Auftrag von Behörden, Arbeitgebern. Insbesondere:

- Gutachten nach beamten- oder beihilferechtlichen Vorschriften
- Gutachten nach dem TVöD
- Gutachten nach dem SGB XII (Sozialhilfe)
- Begutachtungen nach Fahrerlaubnisverordnung
- Begutachtungen von Ausländern und Asylbewerbern
- Begutachtungen für Gerichte
- Amtsärztliche Bescheinigungen
- Zweite ärztliche Leichenschau

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Beamtengesetze und Verordnungen, Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Fahrerlaubnisverordnung, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch (SGB), Strafgesetzbuch (StGB) Verordnung über das Leichenwesen, u.a.

Zielgruppen

Behörden, Institutionen, Bevölkerung des Kreisgebietes, Beamte und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Ziele

Strategisches Ziel: 01 Handlungsfeld:

- Erstellung transparenter, objektiver und nachvollziehbarer Entscheidungsgrundlagen mit dem Ziel, eine rechtmäßige Anwendung der gesetzlichen Vorschriften durch die beteiligten Stellen zu ermöglichen
- Hohe Fach- und Beratungskompetenz

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -135.239 | -181.538 | -131.000 | -131.000 | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -150.233 | -118.000 | -140.000 | -140.000 | -140.000 | -140.000 | -140.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -300 | -300 | -300 | -300 | -300 | -300 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.855 | -355 | -703 | -716 | -716 | -730 | -744 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -19.987 | | -2.803 | -2.796 | -2.796 | -2.796 | -2.796 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -307.315 | -300.193 | -274.807 | -274.812 | -143.812 | -143.826 | -143.841 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 671.342 | 659.332 | 757.713 | 784.865 | 771.099 | 786.723 | 802.647 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 28.095 | 25.806 | 33.317 | 33.754 | 34.289 | 34.835 | 35.392 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 15.733 | 17.620 | 28.645 | 28.404 | 26.025 | 26.025 | 26.025 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 408 | 109 | 392 | 634 | 816 | 892 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 24.328 | 24.185 | 34.603 | 28.885 | 29.933 | 30.137 | 30.333 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 739.499 | 727.351 | 854.386 | 876.299 | 861.981 | 878.536 | 895.290 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 432.184 | 427.158 | 579.579 | 601.488 | 718.170 | 734.710 | 751.449 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 432.184 | 427.158 | 579.579 | 601.488 | 718.170 | 734.710 | 751.449 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 432.184 | 427.158 | 579.579 | 601.488 | 718.170 | 734.710 | 751.449 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 63.696 | 97.333 | 88.432 | 84.008 | 86.689 | 90.448 | 84.999 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 495.881 | 524.492 | 668.011 | 685.495 | 804.859 | 825.158 | 836.448 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Einnahmen aus Nebentätigkeiten (KA 441903)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung (KA 523600) von ärztlichen Instrumenten, Wäsche- und Laborkosten (KA 529100).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -159.321 | -181.538 | -131.000 | -131.000 | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -150.450 | -118.000 | -140.000 | -140.000 | | -140.000 | -140.000 | -140.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -300 | -300 | -300 | | -300 | -300 | -300 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -309.771 | -299.838 | -271.300 | -271.300 | | -140.300 | -140.300 | -140.300 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 644.423 | 634.898 | 727.155 | 758.973 | | 744.477 | 759.367 | 774.554 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 6.847 | 8.500 | 14.000 | 14.000 | | 14.000 | 14.000 | 14.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | | 600 | 4.600 | 600 | | 600 | 600 | 600 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 651.270 | 643.998 | 745.755 | 773.573 | | 759.077 | 773.967 | 789.154 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 341.499 | 344.160 | 474.455 | 502.273 | | 618.777 | 633.667 | 648.854 |

Beschreibung

1. Koordination der Bereiche Sucht- und Drogenhilfe und Psychiatrie im Rahmen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV)
2. Koordination der Fachstelle Sucht- und Drogenprävention
3. Ärztliche Untersuchungen zur Abklärung der Erkrankungen und der dadurch bedingten Hilfsbedürftigkeit
4. Entscheidungen über Zwangsmaßnahmen nach dem PsychKG
5. Gewährung von Zuschüssen an die freien Träger
6. Durchführung der HIV-Beratung
7. Gesundheitliche Beratung von Prostituierten
8. Sicherstellung der Schwangerschaftskonfliktberatung und Familienberatung
9. Sicherstellung eines Beratungsangebotes für Schwangere und Mütter in sozialen und gesundheitlichen Problemlagen
10. Hilfe für alte und behinderte Menschen
11. Koordination im Rahmen der Fachberatungsstelle für Wohnungslose
12. Koordinierung der Hospizdienste
13. Förderung der Selbsthilfe

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (PsychKG), Beschlüsse des Kreistages (Vereinbarung zum GPV), Prostituiertenschutzgesetz

Zielgruppen

Besonders gefährdete Personengruppen, Psychisch Kranke, Abhängigkeitskranke, Schwangere und Mütter in sozialen und gesundheitlichen Problemlagen, Prostituierte, Chronisch Kranke

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|----------|
| Strategisches Ziel: | 01 | Handlungsfeld: | 5 |
| | 02 | | 7 |
| | 10 | | 6 |

- Verbesserung der psychiatrischen Versorgung in der Bevölkerung
- Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote
 - o für psychisch kranke und abhängigkeitskranke Menschen
 - o für AIDS-Kranke
 - o für Schwangere
 - o für Wohnungslose
 - o Chronisch Kranke
 - o Prostituierte

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.03 Gesundheitshilfe



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -143.140 | -248.846 | -167.000 | -167.000 | -90.000 | -90.000 | -90.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -4.806 | -2.739 | -755 | -769 | -769 | -785 | -800 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -43.173 | | -3.009 | -3.006 | -3.006 | -3.006 | -3.006 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -191.119 | -251.585 | -170.763 | -170.775 | -93.775 | -93.791 | -93.806 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 375.581 | 419.327 | 312.807 | 337.377 | 304.966 | 311.283 | 317.714 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 60.687 | 53.703 | 35.754 | 36.288 | 36.863 | 37.451 | 38.050 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 739.635 | 691.072 | 784.863 | 800.085 | 858.660 | 873.660 | 928.660 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 249 | 43 | 166 | 246 | 316 | 346 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 781.683 | 767.710 | 849.710 | 864.710 | 909.710 | 922.710 | 962.710 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 14.056 | 17.737 | 15.705 | 15.645 | 15.056 | 15.133 | 15.208 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.971.643 | 1.949.799 | 1.998.883 | 2.054.270 | 2.125.501 | 2.160.553 | 2.262.687 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.780.524 | 1.698.215 | 1.828.120 | 1.883.495 | 2.031.726 | 2.066.762 | 2.168.881 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.780.524 | 1.698.215 | 1.828.120 | 1.883.495 | 2.031.726 | 2.066.762 | 2.168.881 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.780.524 | 1.698.215 | 1.828.120 | 1.883.495 | 2.031.726 | 2.066.762 | 2.168.881 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 34.593 | 59.472 | 35.404 | 35.489 | 33.592 | 35.049 | 32.937 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.815.118 | 1.757.687 | 1.863.523 | 1.918.984 | 2.065.318 | 2.101.810 | 2.201.818 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.03 Gesundheitshilfe

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (KA 414200) für die Beratungsstelle Schwangerenkonfliktberatung.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Gesundheitsförderung/Prävention (KA 524900), Erstattungen Personal- und Sachkosten des Gemeindepsychiatrischen Verbunds und für Aufgaben des Kommunalen Sozialen Dienstes (KA 525900).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|-------------|--------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.07.03.01.01 | Sucht | 525900 | Erstattungen übr.B | 280.500 | 315.000 | 320.000 |
| 1.07.03.01.02 | Psychiatrie | 525900 | Erstattungen übr.B | 388.500 | 450.000 | 460.000 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse für den Bereich Suchtkrankenarbeit, sozialpsychiatrische Kontaktstellen, an das DRK, Betreuung von Menschen in sozialer Not und für Beratungsstellen (Schwangerenkonfliktberatung) (KA 531900).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--|--------|---------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.07.03.01 | Psych.Hilfen,H. bei Krankheiten,sonst.H. | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 106.000 | 127.000 | 132.000 |
| 1.07.03.01.01 | Sucht | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 539.000 | 600.000 | 610.000 |
| 1.07.03.01.02 | Psychiatrie | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 122.710 | 122.710 | 122.710 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.03 Gesundheitshilfe



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -152.052 | -248.846 | -167.000 | -167.000 | | -90.000 | -90.000 | -90.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -1.850 | -2.000 | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -153.902 | -250.846 | -167.000 | -167.000 | | -90.000 | -90.000 | -90.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 317.588 | 368.479 | 280.014 | 309.541 | | 276.345 | 281.873 | 287.511 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 735.525 | 685.500 | 779.000 | 794.000 | | 854.000 | 869.000 | 924.000 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 781.683 | 767.710 | 849.710 | 864.710 | | 909.710 | 922.710 | 962.710 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 917 | 3.480 | 3.780 | 3.780 | | 3.780 | 3.780 | 3.780 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.835.713 | 1.825.169 | 1.912.504 | 1.972.031 | | 2.043.835 | 2.077.363 | 2.178.001 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.681.811 | 1.574.323 | 1.745.504 | 1.805.031 | | 1.953.835 | 1.987.363 | 2.088.001 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

- 1.07.04.01 Infektions- und umweltbezogener Gesundheitsschutz
- 1.07.04.02 Medizinalaufsicht

1.7.04.01 Infektions- und umweltbezogener Gesundheitsschutz

Beschreibung

Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen beim Menschen, Durchführung von Impfungen, Überwachung im Rahmen des Infektionsschutzes, Hygieneüberwachung, Gesundheitliche Bewertung von Umwelteinflüssen aller Art, Beratungen und Stellungnahmen.

1. Impfberatung und Durchführung von Schutzimpfungen
2. Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz
3. Tätigkeiten im Zusammenhang mit meldepflichtigen Krankheiten
4. Tuberkuloseüberwachung
5. Stellungnahmen im Rahmen der Orts-, Siedlungs- und Wohnhygiene sowie zu Industrie und Gewerbeanlagen
6. Trink- und Badewasserüberwachung
7. Hygieneüberwachung nach § 17 ÖGDG

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz (IfSG), Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG NRW), Heimgesetz, Krankenhausbauverordnung, Hygieneverordnung, Landeswassergesetz, Trinkwasserverordnung, Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), u.a.

Zielgruppen

Erkrankte Personen, Kontaktpersonen, Gemeinschaftseinrichtungen, Träger von Krankenhäusern und Heimen, Behörden, Institutionen, Firmen etc.

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-------------|
| Strategisches Ziel: | 01 | Handlungsfeld: | 3, 5 |
| | 06 | | 1, 2 |
| | 08 | | 5 |
| | 10 | | 7 |

- Verhütung und Bekämpfung (übertragbarer) Krankheiten
- Aufdeckung von Infektionsketten und deren Unterbrechung
- Verbesserung der Durchimpfungsraten in der Bevölkerung
- Förderung des Schutzes der Bevölkerung vor umweltbedingten Gesundheitsgefahren
- Vermeidung von Gesundheitsgefahren durch die Mitwirkungen an Planungen

1.07.04.02 Medizinalaufsicht

Beschreibung

Erfassung und Überwachung der Berufe und Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Arzneimittelüberwachung, Apothekenaufsicht.

1. Erfassung und Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens
2. Durchführung von Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen und Erteilung der Erlaubnisse
3. Leichen- und Bestattungswesen
4. Erlaubnisse über Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse
5. Erlaubnisse zur Führung der Berufsbezeichnung nichtärztlicher Heilberufe
6. Erteilung von Konzessionen für Privatkrankenhäuser
7. Apothekenaufsicht
8. Arzneimittelüberwachung
9. Chemikalienüberwachung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Verordnung zur Durchführung des Feuerbestattungsgesetzes, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Krankenpflegegesetz und weitere Spezialgesetze der nichtärztlichen Heilberufe, Arzneimittelgesetz, Apothekengesetz, Betäubungsmittelgesetz, Heilmittelwerbegesetz, Chemikaliengesetz u.a.

Zielgruppen

Personen mit Berufen des Gesundheitswesens, Bestattungsinstitute, Privatkrankenhäuser, Apotheken, Einzelhandel, Staatlich anerkannte Schulen für die Ausbildung in nichtärztlichen Heilberufen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zu 1.: Erfassung sämtlicher Personen, die in Berufen des Gesundheitswesens tätig sind.

Zu 5.: Verhinderung des Einsatzes nicht ausreichend qualifizierter Personen in nichtärztlichen Heilberufen.

Zu.7. und 8.: Einhaltung der Bestimmungen über den Verkehr mit Arzneimitteln und Chemikalien.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.04 Gesundheitsschutz



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -609.642 | -1.016.360 | -933.605 | -916.036 | -9.067 | -9.048 | -8.529 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -85.527 | -145.000 | -135.000 | -135.000 | -135.000 | -135.000 | -135.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -224.625 | -1.589 | -3.426 | -3.531 | -3.531 | -3.602 | -3.674 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -77.910 | -500 | -14.156 | -14.297 | -14.297 | -14.297 | -14.297 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -997.705 | -1.163.449 | -1.086.187 | -1.068.864 | -161.895 | -161.947 | -161.500 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.855.279 | 3.787.211 | 2.122.337 | 2.209.309 | 2.142.064 | 2.185.896 | 2.230.553 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 109.725 | 115.539 | 162.284 | 166.554 | 169.196 | 171.890 | 174.638 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 196.570 | 106.698 | 126.824 | 126.600 | 120.572 | 120.572 | 121.572 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 43.800 | 35.093 | 32.193 | 15.072 | 2.786 | 3.258 | 2.568 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 163.395 | 82.271 | 93.311 | 90.785 | 92.460 | 93.006 | 93.533 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 2.368.768 | 4.126.813 | 2.536.949 | 2.608.320 | 2.527.079 | 2.574.623 | 2.622.865 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.371.064 | 2.963.364 | 1.450.762 | 1.539.456 | 2.365.184 | 2.412.676 | 2.461.365 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.371.064 | 2.963.364 | 1.450.762 | 1.539.456 | 2.365.184 | 2.412.676 | 2.461.365 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | -231.642 | | | | | | |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24) | -231.642 | | | | | | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.139.422 | 2.963.364 | 1.450.762 | 1.539.456 | 2.365.184 | 2.412.676 | 2.461.365 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 337.226 | 725.176 | 407.509 | 402.603 | 408.908 | 424.355 | 411.355 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.476.648 | 3.688.540 | 1.858.271 | 1.942.060 | 2.774.091 | 2.837.031 | 2.872.720 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.04 Gesundheitsschutz

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (KA 414200) zu den Personal- und Sachkosten Prüfungen im Gesundheitswesen (Laufzeit 2023-2026)

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für das Infektionsschutz und Umwelthygiene, Medizinalaufsicht, Apotheken- und Arzneimittelüberwachung

Gebühren für Belehrungen gemäß Infektionsschutzgesetz

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--|--------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.07.04.01 | Infektions-/umweltbez. Gesundheitsschutz | 431100 | Verwaltungsgebühren | -115.000 | -100.000 | -100.000 |
| 1.07.04.02 | Medizinalaufsicht | 431100 | Verwaltungsgebühren | -30.000 | -35.000 | -35.000 |

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattungen des Landes (KA 444910) für das Corona-Impfzentrum in Gummersbach (vgl. Zeile 16)

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Verwarnungs- und Zwangsgelder (KA 452130 u. 452120).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Impfkosten/Kosten für Impfstoffe (KA 526600, rd. 25 T€ p. a.), Röntgenkosten bzw. die Kosten für bakteriologische und serologische Untersuchungen, Untersuchungen nach dem Infektionsschutzgesetz, für das MRE-Netzwerk und zentrale Heilpraktikerüberprüfung (KA 529100, rd. 61 T€ p. a.).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Das hohe Rechnungsergebnis 2023 ist durch die Corona-Maßnahmen (GWG, Miete Impfzentrum etc.) begründet.

Zeile 23 (Außerordentliche Erträge)

RE 2023: Isolierung coronabedingter Aufwendungen nach dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (CUIG).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.04 Gesundheitsschutz



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.089.948 | -984.270 | -903.500 | -903.500 | | -8.500 | -8.500 | -8.500 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -83.837 | -145.000 | -135.000 | -135.000 | | -135.000 | -135.000 | -135.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 616.798 | | | | | | | |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -155 | -500 | -500 | -500 | | -500 | -500 | -500 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -557.142 | -1.129.770 | -1.039.000 | -1.039.000 | | -144.000 | -144.000 | -144.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.777.921 | 3.677.815 | 1.973.491 | 2.081.549 | | 2.010.700 | 2.050.912 | 2.091.931 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 218.339 | 80.400 | 87.000 | 87.000 | | 88.000 | 88.000 | 89.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 146.543 | 10.715 | 12.000 | 13.300 | | 13.300 | 13.300 | 13.300 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.142.803 | 3.768.930 | 2.072.491 | 2.181.849 | | 2.112.000 | 2.152.212 | 2.194.231 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.585.660 | 2.639.160 | 1.033.491 | 1.142.849 | | 1.968.000 | 2.008.212 | 2.050.231 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

Landrat


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -4.343 | | | | | | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -4.343 | | | | | | |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.932 | 2.875 | 3.191 | 3.251 | 3.316 | 3.382 | 3.449 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 2 | 0 | 2 | 3 | 4 | 4 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 257.413 | 282.516 | 282.516 | 282.516 | 282.516 | 282.516 | 282.516 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 158 | 154 | 192 | 183 | 184 | 186 | 186 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 260.505 | 285.547 | 285.900 | 285.952 | 286.020 | 286.088 | 286.156 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 256.162 | 285.547 | 285.900 | 285.952 | 286.020 | 286.088 | 286.156 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 256.162 | 285.547 | 285.900 | 285.952 | 286.020 | 286.088 | 286.156 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 256.162 | 285.547 | 285.900 | 285.952 | 286.020 | 286.088 | 286.156 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 77.525 | 165.240 | 101.937 | 122.370 | 124.068 | 120.010 | 86.315 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 333.687 | 450.788 | 387.837 | 408.322 | 410.088 | 406.098 | 372.471 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

Landrat



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 2.934 | 2.875 | 3.191 | 3.251 | | 3.316 | 3.382 | 3.449 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 274.136 | 282.516 | 282.516 | 282.516 | | 282.516 | 282.516 | 282.516 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 277.070 | 285.391 | 285.707 | 285.767 | | 285.832 | 285.898 | 285.965 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 277.070 | 285.391 | 285.707 | 285.767 | | 285.832 | 285.898 | 285.965 |

Beschreibung

Förderung des Sports in Sportvereinen und –verbänden durch finanzielle Unterstützung.
Zusammenarbeit mit Vereinen und deren Fachverbänden.

- Förderung des Sports in Vereinen und Verbänden
- Projektförderung im Rahmen des Paktes für den Sport

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Sportvereine/ Sportverbände

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Förderung des Breitensports

- jugendpflegerische Betätigung in der Breitensportarbeit in den Vereinen
- Gestaltung des Vereinslebens für Kinder und Jugendliche mit Sport, Spiel und Geselligkeit
- Unterstützung des Sports im Ganztage
- Projekte mit dem Ziel gesellschaftlich bedingten Problemsituationen entgegenzuwirken

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Landrat

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 3 | + Sonstige Transfererträge | -4.343 | | | | | | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -4.343 | | | | | | |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.932 | 2.875 | 3.191 | 3.251 | 3.316 | 3.382 | 3.449 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 2 | 0 | 2 | 3 | 4 | 4 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 257.413 | 282.516 | 282.516 | 282.516 | 282.516 | 282.516 | 282.516 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 158 | 154 | 192 | 183 | 184 | 186 | 186 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 260.505 | 285.547 | 285.900 | 285.952 | 286.020 | 286.088 | 286.156 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 256.162 | 285.547 | 285.900 | 285.952 | 286.020 | 286.088 | 286.156 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 256.162 | 285.547 | 285.900 | 285.952 | 286.020 | 286.088 | 286.156 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 256.162 | 285.547 | 285.900 | 285.952 | 286.020 | 286.088 | 286.156 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 77.525 | 165.240 | 101.937 | 122.370 | 124.068 | 120.010 | 86.315 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 333.687 | 450.788 | 387.837 | 408.322 | 410.088 | 406.098 | 372.471 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung
Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Gebühren für die Inanspruchnahme von Sporthallen (KA 432100).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Maßnahmen zur Förderung der Jugendarbeit in Sportvereinen, Zuschuss für Behindertensportveranstaltungen bzw. Sportjugendtage, pauschale Kostenerstattung an den Kreissportbund (KA 531900).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Landrat

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 2.934 | 2.875 | 3.191 | 3.251 | | 3.316 | 3.382 | 3.449 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 274.136 | 282.516 | 282.516 | 282.516 | | 282.516 | 282.516 | 282.516 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 277.070 | 285.391 | 285.707 | 285.767 | | 285.832 | 285.898 | 285.965 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 277.070 | 285.391 | 285.707 | 285.767 | | 285.832 | 285.898 | 285.965 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

verantwortlich:

Dez. III, Dez. IV



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -862.564 | -1.399.819 | -1.882.086 | -2.026.556 | -3.097.620 | -2.220.888 | -295.658 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -717.873 | -519.900 | -459.200 | -469.200 | -469.200 | -479.200 | -479.200 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -445.779 | -558.485 | -622.493 | -622.068 | -478.575 | -279.111 | -197.840 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -415.186 | -20.000 | -53.871 | -53.480 | -53.480 | -53.480 | -53.480 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -2.441.402 | -2.498.204 | -3.017.651 | -3.171.303 | -4.098.874 | -3.032.679 | -1.026.178 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 5.341.180 | 5.590.262 | 5.651.917 | 5.729.487 | 5.848.089 | 5.968.856 | 6.091.825 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 583.101 | 620.167 | 632.046 | 637.524 | 647.634 | 657.948 | 668.466 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.184.699 | 2.529.257 | 2.236.035 | 2.753.449 | 4.433.407 | 4.093.146 | 1.890.986 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 26.539 | 32.658 | 19.798 | 36.957 | 49.565 | 58.505 | 62.915 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 1.297.425 | 1.913.000 | 2.402.380 | 2.072.150 | 1.405.688 | 401.000 | 401.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 308.659 | 585.569 | 488.864 | 455.653 | 458.436 | 460.800 | 462.693 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 8.741.603 | 11.270.912 | 11.431.040 | 11.685.220 | 12.842.819 | 11.640.254 | 9.577.885 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 6.300.201 | 8.772.707 | 8.413.389 | 8.513.916 | 8.743.945 | 8.607.576 | 8.551.707 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 6.300.201 | 8.772.707 | 8.413.389 | 8.513.916 | 8.743.945 | 8.607.576 | 8.551.707 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 6.300.201 | 8.772.707 | 8.413.389 | 8.513.916 | 8.743.945 | 8.607.576 | 8.551.707 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -240.819 | -404.964 | -281.988 | -272.679 | -284.763 | -299.388 | -326.070 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 757.404 | 740.974 | 887.798 | 875.787 | 896.431 | 953.151 | 982.639 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 6.816.786 | 9.108.717 | 9.019.199 | 9.117.025 | 9.355.613 | 9.261.339 | 9.208.276 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

verantwortlich:

Dez. III, Dez. IV



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -794.347 | -1.374.000 | -1.882.086 | -2.003.975 | | -3.051.962 | -2.175.230 | -250.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -726.854 | -519.900 | -459.200 | -469.200 | | -469.200 | -479.200 | -479.200 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -304.956 | -545.900 | -600.876 | -600.280 | | -456.787 | -257.050 | -175.500 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -5.723 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.831.881 | -2.439.800 | -2.942.162 | -3.073.455 | | -3.977.949 | -2.911.480 | -904.700 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 4.770.417 | 5.028.755 | 5.098.522 | 5.267.754 | | 5.373.107 | 5.480.571 | 5.590.183 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.230.175 | 2.571.698 | 2.276.800 | 2.794.350 | | 4.474.448 | 4.133.448 | 1.931.498 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 1.297.375 | 1.913.000 | 2.402.380 | 2.072.150 | | 1.405.688 | 401.000 | 401.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 89.441 | 375.470 | 234.350 | 214.550 | | 214.650 | 215.300 | 215.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 7.387.407 | 9.888.923 | 10.012.052 | 10.348.804 | | 11.467.893 | 10.230.319 | 8.138.181 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 5.555.526 | 7.449.123 | 7.069.890 | 7.275.349 | | 7.489.944 | 7.318.839 | 7.233.481 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | -875.000 | | -1.050.000 | | -1.050.000 | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | | -875.000 | | -1.050.000 | | -1.050.000 | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 1.250.000 | | 1.500.000 | | 1.500.000 | | |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 5.813 | 120.000 | 20.000 | 85.000 | | 85.000 | 21.000 | 21.000 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 5.813 | 1.380.000 | 30.000 | 1.595.000 | | 1.595.000 | 31.000 | 31.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 5.813 | 505.000 | 30.000 | 545.000 | | 545.000 | 31.000 | 31.000 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

- 1.09.01.01 Kreisentwicklungsplanung, Raum- und Umweltinformation
- 1.09.01.01.01 Regionale 2025
- 1.09.01.01.02 Projektagentur Oberberg
- 1.09.01.01.03 Mobilitätsentwicklung
- 1.09.01.01.04 Radmobilität
- 1.09.01.01.05 Klimaschutz und Klimawandel
- 1.09.01.01.06 Ländliche Entwicklung und Dorfentwicklung
- 1.09.01.02 Betreuung von Verfahren externer Planungsträger

1.09.01.01 Kreisentwicklungsplanung, Raum- und Umweltinformation**Beschreibung**

- Koordination zur Herstellung eines regionalen Konsenses bei übergeordneten Planungen / Erarbeitung von kreisbezogenen Beiträgen und Antragsteilen
- Grundlagenerarbeitung von bedarfs- und strukturorientierten Themen der Kreisentwicklung insbesondere bei übergeordneten Rahmenplanungen und Basiserhebung sowie zur Gewerbe-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung des Oberbergischen Kreises
- Sicherstellung der ländlichen und dörflichen Entwicklung im Oberbergischen Kreis
- Unterstützung und Anpassungsnotwendigkeiten für den Strukturwandel in Gewerbe, Wirtschaft, Siedlung und Verkehr, verbunden mit der Erarbeitung von Beiträgen z.B. zur Neustrukturierung und Schwerpunktausrichtung von querschnittsorientierten Handlungsfeldern im Rahmen der Kreisentwicklung (z.B. Anpassung an den demographischen Wandel, Flexibilisierung von Siedlungs- und Gewerbestrukturen, etc.)
- Konsortialführerschaft des Oberbergischen Kreises im Binnenverhältnis der drei beteiligten Kreise im Rahmen der REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“
- Projektentwicklung und –umsetzung im Rahmen der REGIONALE 2025
- Grundlagenerarbeitung von EU- und nationalorientierten Förderanträgen zur Kreisentwicklung, aktive Teilnahme an Wettbewerbsprozessen
- kulturlandschaftliche Entwicklungsplanung
- Entwicklungsplanungen zur Freiraum- und Erholungsnutzung, Tourismus
- Umsetzung der Bausteine des Kreisprogramms „Klima-Umwelt-Natur-Oberberg“
- Unterstützung und Vernetzung der kommunalen Ansprechpersonen und diverser Akteure zum Thema „Mobilität“ und „Klima“, Öffentlichkeitsarbeit
- SPNV: Mitgliedschaft im „Bündnis Oberbergische Bahn“ zur Beschleunigung und zum Ausbau der RB 25
- SPNV: Beteiligung an Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken
- Mobilitätsmanagement: Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger, attraktiver, zuverlässiger, nutzerorientierter und finanzierbarer Mobilitätsangebote
- Radmobilität im Oberbergischen aktiv fördern, ausbauen und unterstützen (Konzeption, Planung, Vernetzung und Umsetzung)
- Aufstellung und sukzessive Umsetzung eines integrierten Mobilitätskonzeptes für den Oberbergischen Kreis
- Unterstützung der Bürgerbusvereine, ehrenamtlicher Mobilitätsprojekte und innovativer Initiativen und Aktionen
- Erfassung und Fortführung von fachbezogenen Geodaten aus dem Bau-, Planungs- und Umweltbereich
- Planungsunterstützung von Investitionsvorhaben, Genehmigungsabläufen, Planfeststellungserfordernissen und sonstigen zur Beschleunigung von Realisierungsvorhaben notwendigen Schritten
- Führen der Fachgeodaten aus dem Bau-, Planungs- und Umweltbereich im Rauminformationssystem Oberberg – RIO

Auftragsgrundlage

EU-, Bundes- und Landesvorgaben; EU-, Bundes und Landesförderprogramme; Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

Politik, Behörden, Wirtschaft/Unternehmen, Institutionen, Verbände, Vereine, Touristik, Gesellschaft

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|----------------|
| Strategisches Ziel: | 02 | Handlungsfeld: | 4, 5 |
| | 03 | | 9 |
| | 04 | | 1, 2, 6 |
| | 05 | | 2, 7 |
| | 07 | | 4 |
| | 10 | | 1, 2 |

- die gesundheitliche Versorgung stärken
- die ehrenamtlichen Strukturen fördern
- den Wirtschaftsstandort Oberberg nachhaltig optimieren
- die Wohn- und Lebensqualität verbessern
- die Infrastruktur verbessern
- die Bildungslandschaft weiter entwickeln
- den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz aktiv betreiben
- die Land- und Forstwirtschaft aktiv unterstützen; Kulturlandschaft erhalten
- das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten
- dafür Sorge tragen, dass der Oberbergische Kreis im Rahmen der REGIONALE 2025 optimal profitiert

1.09.01.01.05 Klimaschutz und Klimawandel

Beschreibung

- Planung, Konzeptionierung und Implementierung von Projekten und Maßnahmen der Bausteine 3 und 4 aus dem Programm Klima – Umwelt – Natur - Oberberg
- Erstellung eines interkommunalen Klimawandelanpassungskonzeptes für den Oberbergischen Kreis sowie Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen
- Unterstützung und Vernetzung regionaler Akteure sowie überregionale Vernetzung und Austausch z.B. im Rahmen von besonderen Projekten
- Wissensmanagement zu aktuellen klimafachlichen Fragestellungen und Entwicklungen, insbesondere im Bereich Erneuerbarer Energien
- Verfolgen überregionaler Prozesse und Initiativen
- kreisweite, öffentlichkeitswirksame Kommunikationskampagne die für Themen Klima und Klimawandel

Auftragsgrundlage

gesetzliche Grundlagen, Verordnungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Programm des Oberbergischen Kreises zur Förderung der Lebensraum- und Artenvielfalt sowie zum Klimaschutz und zum Umgang mit den Klimawandelfolgen (KUNO)

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmen/Wirtschaft, Vereine, Verbände, Gesellschaft, Natur und Umwelt

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-----------|
| Strategisches Ziel: | 07 | Handlungsfeld: | 04 |
| | 09 | | 01 |

1.09.01.01.06 Ländliche Entwicklung und Dorfentwicklung

Beschreibung

- Angebote und Unterstützungsleistungen zur Erhaltung des Oberbergischen Kreises als lebenswerten Lebens-, Wohn-, und Arbeitsstandort
- Sicherstellung der dörflichen Entwicklung im Oberbergischen Kreis
- Durchführung des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie Beteiligung an Landes- und Bundeswettbewerben
- Projekte und Maßnahmen der Dorfentwicklung bzw. des Dorfservice Oberberg als Anlauf- und Beratungsstelle der Dörfer
- Konzeption, Organisation und Durchführung von themenspezifischen Fortbildungsangeboten und Formaten, z.B. Zukunftswerkstatt Dorf, Dorftag, Dorfgespräche
- Unterstützung und Vernetzung der kommunalen Ansprechpersonen und diverser Akteure zum Thema Regionalentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

LEADER, als Fördermaßnahme der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes - finanziert aus ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums), Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtlich Tätige, (Dorf)Vereine, Dorfgemeinschaften, Gesellschaft, Kommunen

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|------------------|
| Strategisches Ziel: | 02 | Handlungsfeld: | 04 und 05 |
| | 04 | | 02 |
| | 05 | | 07 |
| | 10 | | 01 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.01 Räumliche Planung



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -802.564 | -1.349.819 | -1.882.086 | -2.026.556 | -3.097.620 | -2.220.888 | -295.658 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -413.981 | -551.177 | -611.575 | -611.030 | -467.537 | -267.863 | -186.377 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -76.676 | | -12.352 | -12.308 | -12.308 | -12.308 | -12.308 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.293.221 | -1.900.996 | -2.506.014 | -2.649.894 | -3.577.465 | -2.501.059 | -494.343 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 977.187 | 1.229.597 | 1.043.960 | 1.056.662 | 1.078.729 | 1.101.190 | 1.124.051 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 107.656 | 132.118 | 146.799 | 148.576 | 150.932 | 153.335 | 155.786 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 863.915 | 2.141.276 | 1.930.783 | 2.358.337 | 4.110.435 | 3.717.595 | 1.511.645 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 455 | 1.134 | 586 | 6.047 | 6.100 | 6.138 | 6.234 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 1.297.401 | 1.913.000 | 2.402.380 | 2.072.150 | 1.405.688 | 401.000 | 401.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 105.335 | 344.356 | 223.197 | 201.730 | 202.142 | 202.420 | 202.690 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.351.950 | 5.761.480 | 5.747.706 | 5.843.502 | 6.954.027 | 5.581.678 | 3.401.406 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.058.729 | 3.860.484 | 3.241.692 | 3.193.608 | 3.376.562 | 3.080.619 | 2.907.063 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.058.729 | 3.860.484 | 3.241.692 | 3.193.608 | 3.376.562 | 3.080.619 | 2.907.063 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.058.729 | 3.860.484 | 3.241.692 | 3.193.608 | 3.376.562 | 3.080.619 | 2.907.063 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -7.671 | 1.911 | 1.831 | -1.013 | -864 | -2.365 | -1.834 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 164.672 | 106.033 | 215.607 | 214.308 | 217.997 | 232.671 | 235.906 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.215.730 | 3.968.428 | 3.459.129 | 3.406.904 | 3.593.695 | 3.310.926 | 3.141.135 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.01 Räumliche Planung

Teilprodukt 1.09.01.01 REGIONALE 2025

Im Teilergebnisplan 1.09.01 ist das Teilprodukt 1.09.01.01 REGIONALE 2025 enthalten. Die Erträge und Aufwendungen sind nachfolgende gesondert dargestellt. Zur Beschreibung der einzelnen Maßnahmen wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

| Wesentliche Einzelposition(en) | | | | | | | |
|--------------------------------|----------------|--------|---------------------------|-------------|-------------|-------------|--|
| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Erläuterung |
| 1.09.01.01.01 | Regionale 2025 | 529943 | Projektentwicklung | 700.000 | 250.000 | 200.000 | Projektentwicklung und Umsetzung von Maßnahmen |
| 1.09.01.01.01 | Regionale 2025 | 414100 | Zuweisungen Bund | -100.000 | -50.000 | -30.000 | Fördergelder zur Durchführung von Projekten |
| 1.09.01.01.01 | Regionale 2025 | 414200 | Zuweisungen Land | -1.712.000 | -1.412.166 | -1.176.805 | Fördergelder zur Durchführung von Projekten (hier Regionjale 2025 Agentur) |
| 1.09.01.01.01 | Regionale 2025 | 442300 | Erstattungen Gmd. | -489.000 | -403.476 | -336.230 | Erstattung durch den Rhein-Sieg-Kreis und Rheinisch-Bergischer-Kreis (Anteil Regionale-2025-Agentur) |
| 1.09.01.01.01 | Regionale 2025 | 531800 | Aufw. für Zuschüsse pri.U | 2.445.000 | 2.017.380 | 1.681.150 | Finanzierung Regionale 2025 Agentur |

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Bundes- und Landeszuweisung (KA 414100 und 414200) siehe Erläuterung zu Teilprodukt REGIONALE 2025.

Landeszuweisung (KA 414200) Klimaschutz und Klimawandel, Fördergelder zur Durchführung von Projekten.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Zuschüssen für verschiedene Projekte (KA 444905) siehe auch die korrespondierenden Aufwandspositionen in Zeile 13. Gegenposition für den Zuschuss Breitbandkoordinator/in (Kst. 1538, KA 444905) sind Personalaufwendungen (Zeile 11)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.01 Räumliche Planung



Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---------------------------|--------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.09.01.01.04 | Radmobilität | 442300 | Erstattung Gmd. | 0 | -10.000 | -92.550 |
| 1.09.01.01.04 | Radmobilität | 444905 | Sonstige Zuschüsse | -84.400 | -84.400 | -86.000 |
| 1538 | Breitbandkonzept Oberberg | 444905 | Sonstige Zuschüsse | -140.000 | -87.500 | -70.000 |

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Regionale Entwicklung (KA 529914), Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (KA 529915, Drei-Jahres-Rhythmus, nächster Termin 2027)

Kst. 201430 „Projekte Ländliche Entwicklung“ (KA 529100)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.09.01.01 | Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo. | 529943 | Projektentwicklung | 0 | 350.000 | 350.000 |
| 1.09.01.01.03 | Mobilitätsentwicklung | 529943 | Projektentwicklung | 200.000 | 400.000 | 400.000 |
| 1.09.01.01.04 | Radmobilität | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 84.400 | 84.400 | 86.000 |
| 1.09.01.01.04 | Radmobilität | 529943 | Projektentwicklung | 200.000 | 100.000 | 374.950 |
| 1.09.01.01.05 | Klimaschutz und Klimawandel | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 197.000 | 180.000 | 180.000 |
| 1.09.01.01.06 | Ländliche Entwicklung u. Dorfentwicklun | 529943 | Projektentwicklung | 90.000 | 18.000 | 18.000 |
| 1.09.01.01.07 | Qualitätswanderregion Das Bergische | 529943 | Projektentwicklung | 0 | 134.000 | 340.000 |
| 201430 | Projekte Ländliche Entwicklung | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 206.000 | 206.000 | 206.000 |
| 1531 | Gewerbeflächen- und Wohnbauentwicklung | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 180.000 | 50.000 | 50.000 |
| 1536 | Projekt Bergisches Wanderland | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 62.598 | 62.500 | 57.500 |
| 1509 | Kreismarketing / Neues CD | 529934 | Kreismarketing | 30.000 | 30.000 | 30.000 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

neben Transferaufwendungen zur REGIONALE 2025 (siehe oben): Schwalbe-Arena Zuschuss/Nutzungsentgelt (Kst. 1527, KA 531300) und Projektagentur Oberberg (KA 531800)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.01 Räumliche Planung

**Wesentliche Einzelposition(en)**

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|--------------------------------------|--------|----------------------------|-------------|----------------|----------------|
| 1527 | BKZ Multifunktionshalle Stadt GM | 531300 | Aufw. für Zuweisungen Gmd. | 131.000 | 131.000 | 131.000 |
| 1.09.01.01.02 | Projektagentur Oberberg | 531800 | Aufw. für Zuschüsse pri.U | 197.000 | 204.000 | 210.000 |
| 1.09.01.01.06 | Ländliche Entwicklung u. Dorfwicklun | 531900 | Aufw. für Zuschüsse übr.B | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Kosten für die Unterstützung von Regionalmessen und Veranstaltungen, Aufbau und Unterhaltung von Bestandsverzeichnissen, Beschaffung von Planungsunterlagen (KA 543900).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|---|-------------|---------------|---------------|
| 1.09.01.01 | Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo. | 543900 | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 15.000 | 25.000 | 25.000 |
| 1.09.01.01.03 | Mobilitätsentwicklung | 542907 | Vergütung externe Sachverständige u.a. | 70.000 | 50.000 | 30.000 |
| 1.09.01.01.04 | Radmobilität | 543800 | Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing | 8.000 | 23.000 | 23.000 |
| 1.09.01.01.04 | Radmobilität | 544300 | Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw. | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1538 | Breitbandkonzept Oberberg | 542700 | Prüfung, Beratung, Rechtsschutz | 100.000 | 50.000 | 50.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.01 Räumliche Planung



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -704.347 | -1.324.000 | -1.882.086 | -2.003.975 | | -3.051.962 | -2.175.230 | -250.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -304.556 | -545.400 | -600.376 | -599.780 | | -456.287 | -256.550 | -175.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.008.903 | -1.869.400 | -2.482.462 | -2.603.755 | | -3.508.249 | -2.431.780 | -425.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 868.287 | 1.104.503 | 909.318 | 942.693 | | 961.545 | 980.776 | 1.000.392 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 888.712 | 2.172.898 | 1.962.000 | 2.389.550 | | 4.141.648 | 3.747.648 | 1.541.698 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 1.297.375 | 1.913.000 | 2.402.380 | 2.072.150 | | 1.405.688 | 401.000 | 401.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 56.292 | 323.770 | 190.950 | 170.950 | | 170.950 | 170.950 | 170.950 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.110.667 | 5.514.171 | 5.464.648 | 5.575.343 | | 6.679.831 | 5.300.374 | 3.114.040 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 2.101.764 | 3.644.771 | 2.982.186 | 2.971.588 | | 3.171.582 | 2.868.594 | 2.689.040 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | | -875.000 | | -1.050.000 | | -1.050.000 | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | | -875.000 | | -1.050.000 | | -1.050.000 | | |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 1.250.000 | | 1.500.000 | | 1.500.000 | | |
| 30 | = investive Auszahlungen | | 1.250.000 | | 1.500.000 | | 1.500.000 | | |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | | 375.000 | | 450.000 | | 450.000 | | |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|----------------|-------------------|---|-------------------|-----------------|-----------------|
| 5610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -875.000 | | -1.050.000 | | -1.050.000 | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | | -875.000 | | -1.050.000 | | -1.050.000 | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 1.250.000 | | 1.500.000 | | 1.500.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 1.250.000 | | 1.500.000 | | 1.500.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 375.000 | | 450.000 | | 450.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen

Im Rahmen der REGIONALE 2025 können auch bauliche Maßnahmen erforderlich sein. Diese sind noch nicht konkret zu benennen. Grund dafür ist, dass das Entscheidungsgremium - der Lenkungsausschuss der REGIONALE 2025 - die Projekte im Qualifizierungsprozess bewertet und diese Entscheidung nicht bei der Kreisverwaltung liegt. Die Projekte müssen zunächst ein Qualifizierungsverfahren durchlaufen bevor die Umsetzungs- und Förderfähigkeit einer baulichen Umsetzung attestiert werden kann. Die genauen baulichen Projektbausteine müssen daher im Prozess herausgearbeitet werden.

Die Mittel werden nur dann benötigt, wenn der Oberbergische Kreis als Projektträger tätig ist oder projektbezogen, kreiseigene Zuständigkeiten tangiert werden. Denkbar sind z.B. der (Um-)Bau von Einrichtungen im Rahmen von Standorten für Arbeit und Innovation (Weiterbildung und Gesundheit), alternativer Wohnformen oder zur Stärkung der Daseinsvorsorge. Ebenso ergeben sich Möglichkeiten im Bereich der Ressourcennutzung und projektbezogener Infrastrukturanpassungen.

Es wird mit Fördermitteln des Landes kalkuliert und dabei eine Förderquote von 70% (Erfahrungswerte aus den letzten Jahren) ausgegangen.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.09.02.01 (entfallen)
- 1.09.02.02 Liegenschafts- und Ingenieurvermessung
- 1.09.02.02.01 Vermessungstätigkeit für Dritte
- 1.09.02.02.02 Verwaltungsinterne Vermessungstätigkeit
- 1.09.02.03 Führung der Liegenschaften Flurstücke und Gebäude
- 1.09.02.03.01 Übernahme beigebrachter Vermessungsschriften
- 1.09.02.03.02 Übernahme eigener Vermessungsschriften
- 1.09.02.03.03 Durchsetzung von Vermessungspflichten
- 1.09.02.04 Erhebung und Führung der Nutzung, Topografie und Bodenschätzung
- 1.09.02.05 Führung der Personen- und Bestandsdaten
- 1.09.02.06 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

1.09.02.02 Liegenschafts- und Ingenieurvermessung

Beschreibung

Liegenschaftsvermessungen sind Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen, die auf Antrag gebührenpflichtig oder von Amts wegen gebührenfrei erbracht werden.

Von Amts wegen werden die Einmessungen älterer Gebäude und alle Vermessungen zur Katastererneuerung (Produkt 1.09.02.06) durchgeführt.

Ingenieurvermessungen werden nur in Einzelfällen für interne Zwecke der Kreisverwaltung durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

Zielgruppen

Grundstückseigentümer als Antragsteller oder Beteiligte im Verfahren

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Neben den Vermessungen zur Katastererneuerung stellt die Ausführung von Gebäudeeinmessungen zz. die umfangreichste Aufgabe dar.

1.09.02.03 Führung der Liegenschaften Flurstücke und Gebäude

Beschreibung

Alle auf bzw. an Grundstücken vorgenommenen Veränderungen wie zum Beispiel die Errichtung eines Gebäudes, die Teilung eines Grundstücks oder der Umbau einer Straße haben Liegenschaftsvermessungen zur Folge. Diese von befugten Stellen durchgeführten Vermessungen müssen der Katasterbehörde eingereicht werden. Die sich anschließende Prüfung und Übernahme dieser Vermessungsergebnisse stellt die zentrale Pflichtaufgabe der Katasterführung dar. Gebührenpflichtig erfolgt die Bildung von Flurstücken und die Bearbeitung von Grenzvermessungen. Gebührenfrei sind die Prüfung und Übernahme von Gebäudeeinmessungen sowie die Verschmelzung von Flurstücken. Darüber hinaus überwacht die Katasterbehörde die Gebäudeeinmessungspflicht und setzt diese im Einzelfall durch.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

Zielgruppen

Befugte Vermessungsstellen (Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, privilegierte Behörden), Grundstückseigentümer als Einmessungsverpflichtete bzw. Auftraggeber und als Antragsteller bei Vereinigungen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Entsprechend den Erwartungen der Bürger und Nutzer aus Wirtschaft und Verwaltung ist eine möglichst kurzfristige Bearbeitung von Flurstücksbildungen anzustreben.

1.09.02.04 Erhebung und Führung der Nutzung, Topografie und Bodenschätzung

Beschreibung

Im Liegenschaftskataster sind zur Ergänzung der Flurstücks- und Gebäudedaten flächendeckend und aktuell zu beschreiben:
die tatsächlichen Flächen- und Gebäudenutzungen,
die charakteristischen Geländeformen, baulichen Anlagen und wesentlichen Landschaftselemente (Topografie)
sowie die von der Finanzbehörde durchgeführten Bodenschätzungen als Grundlage zur Besteuerung der landwirtschaftlichen Flächen.

Nutzung und Topographie werden im Innen- und Außendienst erfasst und ebenso wie die vom Finanzamt durchgeführte Bodenschätzung gebührenfrei als Grundlagendienst bereitgestellt.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Grundsteuer-, Bewertungs- und Bodenschätzungsgesetz

Zielgruppen

Aufgabenträger aus der Planung und Statistik, Unternehmen der Energieversorgung, Bauwillige, Ordnungsbehörden, Bewertungssachverständige, Finanz- und Steuerämter u.a. private / öffentliche Nutzer des Liegenschaftskatasters

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die flächendeckende Aktualität stellt für die Nutzer den maßgeblichen Mehrwert der Geobasisdaten dar. Zurzeit steht bei gleichzeitiger Aktualisierung jedoch die Überführung der Nutzung und Topografie von der Deutschen Grundkarte 1:5.000 in das Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS) und die anschließende Neuherausgabe als Amtliche Basiskarte im Vordergrund. Bis Ende 2022 wird die Amtliche Basiskarte in 11 von 13 Gemeinden eingeführt.

1.09.02.05 Führung der Personen- und Bestandsdaten

Beschreibung

Das Liegenschaftskataster ist das amtliche Verzeichnis der Grundstücke im Sinne der Grundbuchordnung. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist demnach zwingend zeitnah zu wahren. Die Amtsgerichte als Grundbuchämter teilen der Katasterbehörde die Eigentumsveränderungen überwiegend in digitaler Form mit. Diese müssen geprüft und gebührenfrei in das Liegenschaftskataster als Grundlagendienst übernommen werden. Ergänzend werden weitere personenbezogene Angaben, d.h. Informationen des Katasters zur Person, Anschrift, Verwaltung, Vertretung und Hinweise auf Baulasten geführt.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Grundbuchordnung § 2, Abs.2

Zielgruppen

Alle Nutzer des Liegenschaftskatasters, die berechtigt sind, Eigentümerdaten einzusehen (Eigentümer und Berechtigte an Grundstücken, eine Vielzahl an Behörden, Energieversorgern, Banken, Architekten, Planern, Maklern u.v.a.m.)

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die Datenaktualität, d.h. die zeitnahe Übereinstimmung mit dem Grundbuch, stellt für die Nutzer den maßgeblichen Mehrwert der Eigentümerdaten dar.

1.09.02.06 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Beschreibung

Um den stetig steigenden Anforderungen der Nutzer zu genügen, ist das Liegenschaftskataster durch folgende Maßnahmen¹⁾ von Amts wegen zu erneuern:

- E1: Umstellung der Karten, Pläne, Bücher, Listen, Skizzen, Urkunden und der historischen Unterlagen auf digitale Führung
- E2: Geometrische Verbesserung der Liegenschaftskarte mit dem langfristigen Ziel eines spannungsfreien Koordinatenkatasters
- E3: Umfassende Qualifizierung durch Übernahme von Bodenordnungsverfahren (Flurbereinigungen, Umlegungen) und durch eigene Maßnahmen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung

Zielgruppen

Alle privaten und öffentlichen Nutzer des Liegenschaftskatasters

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die Fortschritte aller Erneuerungsmaßnahmen werden im Rahmen der wahrzunehmenden Pflichtaufgabe nach Weisung jährlich der Fachaufsicht (Bezirksregierung Köln) gegenüber berichtet und erläutert.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten

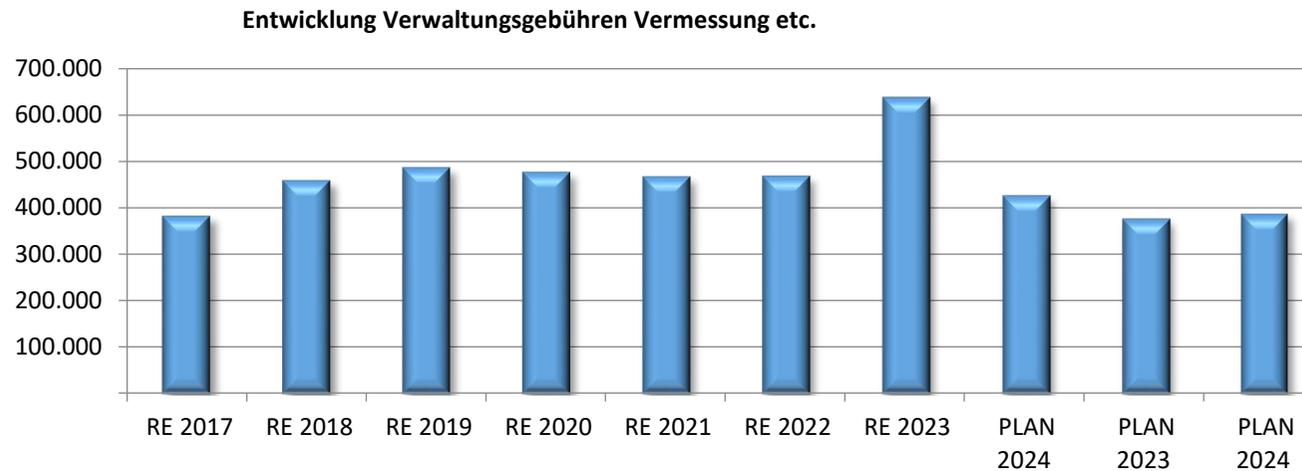

 OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -60.000 | -50.000 | | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -636.309 | -425.200 | -375.500 | -385.500 | -385.500 | -395.500 | -395.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -23.884 | -5.259 | -8.562 | -8.651 | -8.651 | -8.824 | -9.000 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -257.567 | -20.000 | -34.122 | -33.800 | -33.800 | -33.800 | -33.800 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -977.760 | -500.459 | -418.184 | -427.951 | -427.951 | -438.124 | -438.301 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.992.072 | 2.972.706 | 3.164.264 | 3.211.182 | 3.277.757 | 3.345.543 | 3.414.557 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 361.666 | 352.702 | 370.488 | 373.439 | 379.361 | 385.402 | 391.564 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 244.867 | 301.773 | 222.219 | 310.619 | 237.019 | 286.219 | 288.319 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 26.084 | 30.752 | 19.024 | 30.243 | 42.346 | 50.927 | 55.107 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 23 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 143.469 | 170.078 | 188.420 | 179.623 | 181.421 | 183.054 | 184.317 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.768.182 | 3.828.012 | 3.964.415 | 4.105.106 | 4.117.903 | 4.251.144 | 4.333.863 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.790.422 | 3.327.553 | 3.546.231 | 3.677.154 | 3.689.952 | 3.813.020 | 3.895.563 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.790.422 | 3.327.553 | 3.546.231 | 3.677.154 | 3.689.952 | 3.813.020 | 3.895.563 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.790.422 | 3.327.553 | 3.546.231 | 3.677.154 | 3.689.952 | 3.813.020 | 3.895.563 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -243.880 | -420.615 | -290.687 | -280.528 | -293.729 | -312.959 | -339.782 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 490.877 | 566.699 | 558.597 | 547.579 | 563.156 | 601.324 | 626.273 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 3.037.418 | 3.473.636 | 3.814.141 | 3.944.205 | 3.959.378 | 4.101.385 | 4.182.055 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.02 Vermessung und Führung von Geobasisdaten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für die Ausführung von Vermessungen und die Übernahme von Vermessungsschriften.



Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Arbeiten zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters, Aufwendungen für Bildflüge (KA 529100).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -90.000 | -50.000 | | | | | | |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -643.339 | -425.200 | -375.500 | -385.500 | | -385.500 | -395.500 | -395.500 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -1.406 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -734.745 | -475.200 | -375.500 | -385.500 | | -385.500 | -395.500 | -395.500 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 2.736.191 | 2.748.835 | 2.937.217 | 3.041.711 | | 3.102.546 | 3.164.599 | 3.227.891 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 298.775 | 348.300 | 263.300 | 352.300 | | 279.300 | 330.300 | 333.300 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 17.220 | 31.700 | 23.400 | 23.600 | | 23.700 | 24.350 | 24.550 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.052.186 | 3.128.835 | 3.223.917 | 3.417.611 | | 3.405.546 | 3.519.249 | 3.585.741 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 2.317.441 | 2.653.635 | 2.848.417 | 3.032.111 | | 3.020.046 | 3.123.749 | 3.190.241 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 5.813 | 120.000 | 20.000 | 85.000 | | 85.000 | 21.000 | 21.000 |
| 29 | - sonstige Investitionsauszahlungen | | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 5.813 | 130.000 | 30.000 | 95.000 | | 95.000 | 31.000 | 31.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 5.813 | 130.000 | 30.000 | 95.000 | | 95.000 | 31.000 | 31.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5620003 KFZ vermessungstechnischer AD | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | | | | 65.000 | | 65.000 | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | | | 65.000 | | 65.000 | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | | 65.000 | | 65.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.620003 Kfz vermessungstechn. Außendienst

Ersatzbeschaffung für zwei dann 10 Jahre alte Mess-Kfz (VW T6-Busse), Inflationsbedingte Fortschreibung

Planerläuterung zum Teilfinanzplan 1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten

Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen/Ersatzbeschaffung von **Betriebs- und Geschäftsausstattung** (kurz BGA) aus dem Bereich **Katasterverwaltung**. Der Ansatz ist für vermessungstechnische Geräte bzw. IT-Geräte bestimmt, welche nicht angemietet werden. Betriebs- und Geschäftsausstattung ist ein Begriff der kaufmännischen Buchführung. Darunter fallen Gegenstände (über 800 Euro netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft eines Unternehmens dienen. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im ersten Teil des Inventars als Vermögensposten geführt. In der Bilanz wird sie den Sachanlagen zugeordnet und ist damit ein Teil des Anlagevermögens. BGAs werden über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben, über Kostenstellen werden die Beschaffungen verursachungsgerecht den Ämtern/Produkten zugeordnet.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.09.03.01 Bereitstellung von Geodaten und kartografischen Produkten
- 1.09.03.01.01 Nutzung von Abrufverfahren
- 1.09.03.01.02 Betrieb von Abrufverfahren
- 1.09.03.01.03 Zugriff auf Abrufverfahren

- 1.09.03.02 Abgabe von Geodaten und kartografischen Produkten
- 1.09.03.02.01 Abgabe von digitalen Geobasisdaten
- 1.09.03.02.02 Abgabe von analogen Geobasisdaten
- 1.09.03.02.03 Abgabe von digitalen kommunalen Geodaten
- 1.09.03.02.04 Abgabe von analogen kommunalen Geodaten
- 1.09.03.02.05 Interne Ausdrücke und digitale Vervielfältigungen
- 1.09.03.02.06 Ausdrücke und digitale Vervielfältigungen
- 1.09.03.02.07 Bescheinigungen
- 1.09.03.02.08 Unschädlichkeitszeugnisse
- 1.09.03.02.09 Einnahmen für Dritte (Land)

1.09.03.01 Bereitstellung von Geodaten und kartografischen Produkten

Beschreibung

Den Nutzern aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft bietet das Geodatenmanagement als Baustein einer offenen Verwaltung eine hochwertige Grundlage für anstehende Entscheidungen, indem es Geodaten aufbereitet und mittels Web-basierten Geodiensten bereitstellt (Open-Data). Durch Flächendeckung, Aktualität, Zuverlässigkeit, Standardisierung, Transparenz, Verknüpfbarkeit und ständige Verfügbarkeit entstehen erhebliche Mehrwerte bei den Nutzern und Entlastungen der auskunftsggebenden Stellen. Das Geodatenmanagement wird vom Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster als Pflicht- und Querschnittsaufgabe der Kreisverwaltung überwiegend mit dem Geodienst Rauminformation Oberberg (RIO) realisiert.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Geodatenzugangsgesetz (GeoZG NRW), Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

Zielgruppen

Nutzer von Geoinformationen aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Inhalt, Aktualität und Verfügbarkeit des Web-basierten Geodienstes sind ausschlaggebende Parameter für dessen Nutzung.

1.09.03.02 Abgabe von Geodaten und kartografischen Produkten

Beschreibung

Die Geobasisdaten des amtlichen Vermessungswesens und kommunale Geodaten können digital und analog abgegeben werden. Es werden zudem Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnisse ausgestellt sowie Sonderdienstleistungen für Scanarbeiten, spezielle Daten- oder Druckausgaben angeboten. Regelmäßig sind in diesem Zusammenhang beratende und klärende Gespräche zu führen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung, Unschädlichkeitsgesetz, Kreisgebührensatzung

Zielgruppen

Auskunftssuchende und Antragssteller aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die personalintensive, manuelle Abgabe wird kontinuierlich durch Web-Dienste abgelöst. Mündliche Information, Beratung und die Erstellung fachbehördlicher Bescheinigungen verbleiben langfristig als Pflichtaufgabe.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.03 Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.

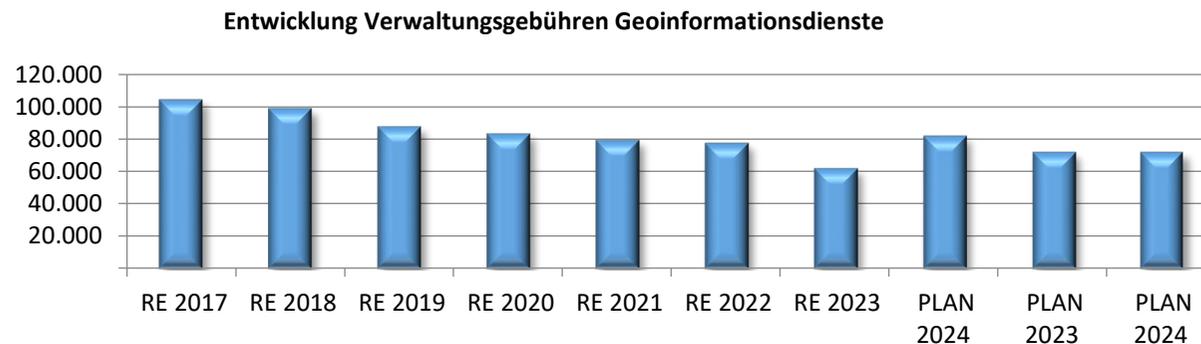

 OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -61.798 | -81.700 | -71.700 | -71.700 | -71.700 | -71.700 | -71.700 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -4.247 | -1.110 | -1.478 | -1.494 | -1.494 | -1.514 | -1.534 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -41.447 | | -3.896 | -3.883 | -3.883 | -3.883 | -3.883 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -107.492 | -82.810 | -77.074 | -77.077 | -77.077 | -77.097 | -77.117 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 709.436 | 678.243 | 757.900 | 769.185 | 784.950 | 801.011 | 817.373 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 58.260 | 56.192 | 60.311 | 60.716 | 61.679 | 62.661 | 63.663 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 59.970 | 69.130 | 67.952 | 69.192 | 70.432 | 73.152 | 74.512 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 378 | 99 | 351 | 590 | 758 | 829 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 23.621 | 26.668 | 29.875 | 28.340 | 28.639 | 28.876 | 29.064 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 851.288 | 830.610 | 916.136 | 927.784 | 946.289 | 966.459 | 985.441 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 743.796 | 747.800 | 839.062 | 850.707 | 869.212 | 889.361 | 908.324 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 743.796 | 747.800 | 839.062 | 850.707 | 869.212 | 889.361 | 908.324 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 743.796 | 747.800 | 839.062 | 850.707 | 869.212 | 889.361 | 908.324 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 58.666 | 43.026 | 62.318 | 63.839 | 65.176 | 71.197 | 71.608 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 802.462 | 790.826 | 901.380 | 914.546 | 934.388 | 960.558 | 979.931 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.03 Geoinformationsdienste

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für die Nutzung von Abrufverfahren, die Abgabe von Geobasisdaten sowie für kartentechnische Auftragsarbeiten und Bescheinigungen. Aufgrund der Änderung der GebO zum 01.01.2017 (Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten in NRW) sind die Gebühreneinnahmen deutlich gesunken.



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Verkauf von Geobasisdaten (KA 442900).

Kostenerstattungen für den Betrieb von Abrufverfahren und für die Abgabe von Geobasisdaten durch das Land (KA 442200). Diese Erstattungen sind ebenfalls sukzessive ab 2017 durch die Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten in NRW entfallen (siehe auch Zeile 4).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

u. a. Anteilige Kosten für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartung, Dienstleistungen für IT).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.03 Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -61.867 | -81.700 | -71.700 | -71.700 | | -71.700 | -71.700 | -71.700 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -400 | -500 | -500 | -500 | | -500 | -500 | -500 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -538 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -62.805 | -82.200 | -72.200 | -72.200 | | -72.200 | -72.200 | -72.200 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 605.195 | 581.008 | 657.478 | 675.817 | | 689.332 | 703.119 | 717.181 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 42.688 | 50.500 | 51.500 | 52.500 | | 53.500 | 55.500 | 56.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 647.882 | 631.508 | 708.978 | 728.317 | | 742.832 | 758.619 | 773.681 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 585.077 | 549.308 | 636.778 | 656.117 | | 670.632 | 686.419 | 701.481 |

Beschreibung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte ist ein mit Bewertungssachverständigen besetztes, neutrales und von Weisungen unabhängiges Kollegialgremium.

Zur Aufgabenerfüllung ist eine Geschäftsstelle bei der Kreisverwaltung vorzuhalten. Die Aufgabenstellung beinhaltet:

- Führung der Kaufpreissammlung, Festsetzung der Boden- und Immobilienrichtwerte, Ableitung von für die Wertermittlung erforderlichen Daten (z.B. Liegenschaftszinssätze, Marktfaktoren), Erstellung und Herausgabe von Grundstücksmarktbericht, Wohnungsmarktbericht u.a.m.
- Gutachten, Wertauskünfte, Stellungnahmen über Grundstückswerte, Auswertungen aus der Kaufpreissammlung, Datenvertrieb (alle gebührenpflichtig auf Antrag)
- Wertermittlungen in Sozial- und Arbeitslosenangelegenheiten
- Erstellung und Veröffentlichung eines Mietspiegels nach § 558c des Bürgerlichen Gesetzbuches für die Oberbergischen Städte und Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen der Vermieter und Mieter

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch §§ 192ff i.V.m. der Immobilienwertermittlungsverordnung und der Grundstückswertermittlungsverordnung NRW, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung, Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz

Zielgruppen

Eigentümer und sonstige Berechtigte an Grundstücken, Banken, Versicherungen, Steuerberater, Immobilienmakler, Sachverständige, Finanz-, Arbeits-, Sozial-, Bodenordnungs-, Planungs-, Bau- und Liegenschaftsbehörden, Gerichte u.a.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die Tätigkeiten des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle sind vielfältig. Es handelt sich sowohl um Grundlagendienste als auch um antragsbezogene Dienstleistungen. Während z.B. die Führung der Kaufpreissammlung auf der einen Seite klaren Vorgaben unterliegt, ist die Grundstücksbewertung andererseits geprägt durch eine Vielzahl von Ermessensspielräumen. Dieses heterogene Aufgabenspektrum führt dazu, dass umfassende, den gesamten Arbeitsbereich erfassende Ziele nicht festzulegen sind.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.04 Grundstückswertermittlung


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -19.766 | -13.000 | -12.000 | -12.000 | -12.000 | -12.000 | -12.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -3.666 | -939 | -878 | -893 | -893 | -911 | -929 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -39.496 | | -3.501 | -3.488 | -3.488 | -3.488 | -3.488 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -62.929 | -13.939 | -16.379 | -16.381 | -16.381 | -16.399 | -16.417 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 662.485 | 709.717 | 685.793 | 692.458 | 706.653 | 721.112 | 735.843 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 55.519 | 79.154 | 54.448 | 54.794 | 55.662 | 56.548 | 57.453 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 15.947 | 17.078 | 15.081 | 15.301 | 15.521 | 16.181 | 16.511 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 394 | 89 | 315 | 530 | 681 | 745 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 36.233 | 44.467 | 47.372 | 45.960 | 46.234 | 46.451 | 46.622 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 770.184 | 850.810 | 802.783 | 808.828 | 824.600 | 840.973 | 857.175 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 707.255 | 836.870 | 786.404 | 792.447 | 808.219 | 824.574 | 840.758 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 707.255 | 836.870 | 786.404 | 792.447 | 808.219 | 824.574 | 840.758 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 707.255 | 836.870 | 786.404 | 792.447 | 808.219 | 824.574 | 840.758 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 53.921 | 38.956 | 58.145 | 58.923 | 59.933 | 63.895 | 64.397 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 761.177 | 875.826 | 844.548 | 851.370 | 868.152 | 888.469 | 905.155 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.04 Grundstückswertermittlung

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Auskünfte, Auswertungen, Marktberichte, Bodenrichtwerte, Gutachten und Wertermittlungen für kommunale Zwecke

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung der DV-Einrichtungen (KA 523610)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für die Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses (KA 542800)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.04 Grundstückswertermittlung



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -21.648 | -13.000 | -12.000 | -12.000 | | -12.000 | -12.000 | -12.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -3.779 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -25.427 | -13.000 | -12.000 | -12.000 | | -12.000 | -12.000 | -12.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 560.744 | 594.409 | 594.509 | 607.533 | | 619.684 | 632.077 | 644.719 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 15.929 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 576.672 | 614.409 | 614.509 | 627.533 | | 639.684 | 652.077 | 664.719 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 551.245 | 601.409 | 602.509 | 615.533 | | 627.684 | 640.077 | 652.719 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Dez. II, Dez. IV



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -1.232.673 | -915.500 | -1.046.500 | -1.046.500 | -1.046.500 | -1.046.500 | -1.046.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -29.476 | -17.752 | -21.013 | -21.155 | -21.155 | -21.322 | -21.492 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -241.685 | -12.000 | -39.730 | -39.644 | -39.644 | -39.644 | -39.644 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.503.834 | -945.252 | -1.107.243 | -1.107.299 | -1.107.299 | -1.107.466 | -1.107.637 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.978.269 | 3.055.043 | 3.414.663 | 3.456.127 | 3.527.732 | 3.600.637 | 3.674.870 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 345.871 | 359.981 | 388.970 | 394.072 | 400.321 | 406.696 | 413.198 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.970 | 8.918 | 8.923 | 8.925 | 8.925 | 8.925 | 8.925 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 5.882 | 21.744 | 20.063 | 42.348 | 61.835 | 93.289 | 100.845 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 12 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 352.148 | 547.902 | 648.803 | 693.605 | 695.543 | 688.846 | 440.121 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.713.151 | 3.994.589 | 4.482.423 | 4.596.077 | 4.695.356 | 4.799.393 | 4.638.959 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.209.317 | 3.049.337 | 3.375.179 | 3.488.779 | 3.588.057 | 3.691.927 | 3.531.322 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.209.317 | 3.049.337 | 3.375.179 | 3.488.779 | 3.588.057 | 3.691.927 | 3.531.322 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.209.317 | 3.049.337 | 3.375.179 | 3.488.779 | 3.588.057 | 3.691.927 | 3.531.322 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 237.101 | 354.285 | 289.351 | 280.572 | 289.205 | 306.075 | 324.380 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.446.418 | 3.403.623 | 3.664.530 | 3.769.350 | 3.877.262 | 3.998.002 | 3.855.702 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Dez. II, Dez. IV



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -1.204.105 | -915.500 | -1.046.500 | -1.046.500 | | -1.046.500 | -1.046.500 | -1.046.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -6.635 | -12.800 | -12.800 | -12.800 | | -12.800 | -12.800 | -12.800 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | | -12.000 | -7.000 | -7.000 | | -7.000 | -7.000 | -7.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.210.740 | -940.300 | -1.066.300 | -1.066.300 | | -1.066.300 | -1.066.300 | -1.066.300 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 2.627.485 | 2.714.203 | 3.057.903 | 3.153.844 | | 3.216.922 | 3.281.260 | 3.346.885 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 28.867 | 8.820 | 8.820 | 8.820 | | 8.820 | 8.820 | 8.820 |
| 14 | - Transferauszahlungen | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 187.670 | 386.000 | 482.500 | 532.500 | | 532.500 | 524.500 | 274.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.844.021 | 3.110.023 | 3.550.223 | 3.696.164 | | 3.759.242 | 3.815.580 | 3.631.205 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.633.281 | 2.169.723 | 2.483.923 | 2.629.864 | | 2.692.942 | 2.749.280 | 2.564.905 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung) | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

Diese Produktgruppe fasst folgende Produkte zusammen:

- 1.10.01.01 Untere Bauaufsicht
- 1.10.01.02 Bauordnungsbehördliche Verfahren

1.10.01.02 Bauordnungsbehördliche Verfahren

Beschreibung

- Abwicklung von ordnungsbehördlichen Verfahren zur Beseitigung baurechtswidriger Zustände
- Durchführung von örtlichen Überprüfungen und Baukontrollen im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Abwicklung von Schriftverkehr mit der oberen und obersten Bauaufsichtsbehörde (Eingaben, Petitionen)
- Fachliche Begleitung der beim Rechtsamt abzuwickelnden Klageverfahren in baurechtlichen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (BauO NW), Baugesetzbuch (BauGB); Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NW (AVerwGebO NW)

Zielgruppen

Bauherren und Grundstückseigentümer und Nutzer baulicher Anlagen im Zuständigkeitsbereich der Bauaufsicht des Oberbergischen Kreises

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Zeitnahe und rechtssichere Abwicklung der ordnungsbehördlichen Verfahren:
- Aufnahme des Verfahrens innerhalb einer Woche nach Eingang der Meldung
- Quote von mindestens 90% für den Kreis erfolgreich abgeschlossener Klageverfahren

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

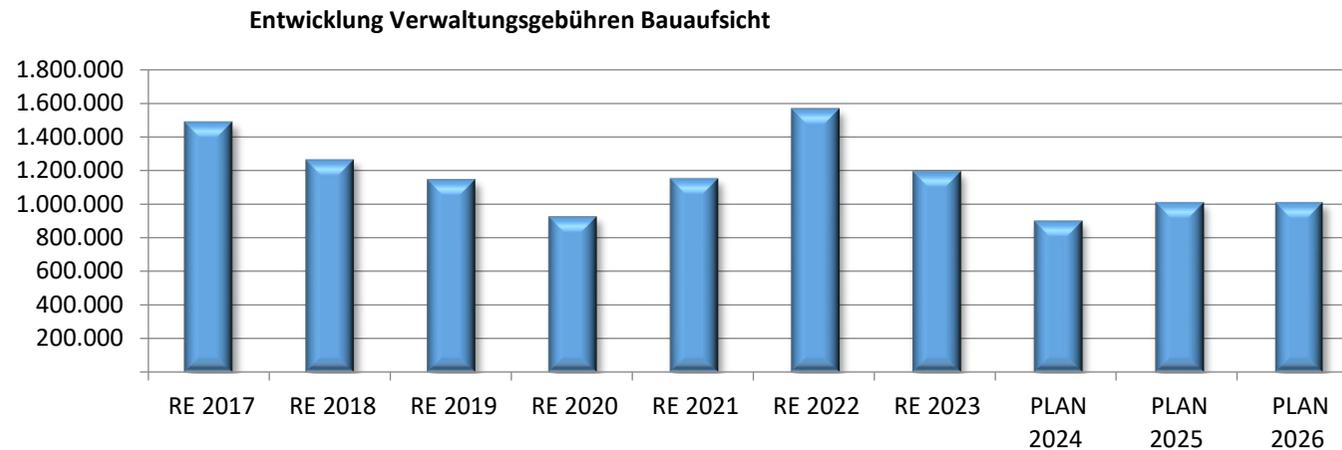
1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -1.193.933 | -901.000 | -1.010.000 | -1.010.000 | -1.010.000 | -1.010.000 | -1.010.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -20.395 | -10.442 | -13.285 | -13.412 | -13.412 | -13.561 | -13.712 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -215.335 | -7.000 | -36.035 | -35.962 | -35.962 | -35.962 | -35.962 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.429.663 | -918.442 | -1.059.320 | -1.059.374 | -1.059.374 | -1.059.522 | -1.059.674 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.555.442 | 2.629.968 | 2.955.920 | 2.983.629 | 3.045.504 | 3.108.500 | 3.172.639 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 308.833 | 322.912 | 345.051 | 349.620 | 355.164 | 360.819 | 366.588 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30.602 | 8.879 | 8.879 | 8.879 | 8.879 | 8.879 | 8.879 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 5.882 | 21.489 | 20.000 | 42.118 | 61.449 | 92.792 | 100.301 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 12 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 327.327 | 518.271 | 616.270 | 660.830 | 662.394 | 655.465 | 406.511 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.228.097 | 3.502.520 | 3.947.120 | 4.046.076 | 4.134.390 | 4.227.455 | 4.055.919 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.798.434 | 2.584.078 | 2.887.800 | 2.986.702 | 3.075.016 | 3.167.933 | 2.996.245 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.798.434 | 2.584.078 | 2.887.800 | 2.986.702 | 3.075.016 | 3.167.933 | 2.996.245 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.798.434 | 2.584.078 | 2.887.800 | 2.986.702 | 3.075.016 | 3.167.933 | 2.996.245 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -5.042 | -8.312 | -6.011 | -6.465 | -7.240 | -8.580 | -9.258 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 215.072 | 327.922 | 262.711 | 254.057 | 262.250 | 278.069 | 295.339 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.008.464 | 2.903.689 | 3.144.500 | 3.234.294 | 3.330.026 | 3.437.422 | 3.282.327 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Bauaufsichtliche Genehmigungsgebühren, Gebühren für Teilungsgenehmigungen, für die Ablehnung bauaufsichtlicher Verfahren, für die Eintragung von Baulasten, für Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz und für ordnungsrechtliche Maßnahmen (KA 431100).



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung der Kosten für die Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 442900).

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Zwangsgelder (KA 452120). Zum RE 2023 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

**Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**

Kosten der Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 524902) Aufwendungen für Katasterunterlagen bzw. Katastermaterial und Hinzuziehung von Sachverständigen (KA 529100).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Erstellung v. Gutachten, Gefährdungsabschätzung (KA 542700), Optische Archivierung, Digitalisierung (KA 542918). Revisionsicher Archivierung durch die RegioIT (KA 542901)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--------------------|--------|--|-------------|----------------|----------------|
| 1.10.01.01 | Untere Bauaufsicht | 542901 | ADV-Kosten (Regio IT) | 150.000 | 250.000 | 300.000 |
| 1.10.01.01 | Untere Bauaufsicht | 542918 | Optische Archivierung, Digitalisierung | 200.000 | 200.000 | 200.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -1.165.585 | -901.000 | -1.010.000 | -1.010.000 | | -1.010.000 | -1.010.000 | -1.010.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | -6.000 | -6.000 | -6.000 | | -6.000 | -6.000 | -6.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | | -7.000 | -7.000 | -7.000 | | -7.000 | -7.000 | -7.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.165.585 | -914.000 | -1.023.000 | -1.023.000 | | -1.023.000 | -1.023.000 | -1.023.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 2.240.039 | 2.324.225 | 2.639.443 | 2.715.444 | | 2.769.754 | 2.825.149 | 2.881.652 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 28.867 | 8.820 | 8.820 | 8.820 | | 8.820 | 8.820 | 8.820 |
| 14 | - Transferauszahlungen | | 1.000 | 1.000 | 1.000 | | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 187.670 | 381.000 | 482.500 | 532.500 | | 532.500 | 524.500 | 274.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.456.576 | 2.715.045 | 3.131.763 | 3.257.764 | | 3.312.074 | 3.359.469 | 3.165.972 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.290.991 | 1.801.045 | 2.108.763 | 2.234.764 | | 2.289.074 | 2.336.469 | 2.142.972 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung) | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5650020 Optische Archivierung Hardware | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 29.344 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.650020 Optische Archivierung (Hardware)

Amt 65 setzt seit 2018 die Digitalisierung der archivierten Bauakten der Jahrgänge 1934 bis 2024 um. Mit dem Abschluss des Projektes ist bis 2027 zu rechnen. Die archivierten Akten werden bei neuen Bauvorhaben häufig hinzugezogen. Es ist daher erforderlich, entsprechende Hardware zur Sichtung des digitalen Datenbestandes auf den betroffenen Arbeitsplätzen zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin wird zurzeit intensiv an der Umsetzung der digitalen Antragstellung im Baugenehmigungsverfahren gearbeitet. Ab Oktober 2024 wird zunächst das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren online angeboten. Zug um Zug werden danach sämtlichen anderen Antragsarten online gestellt. Zum Teil wurden Mitarbeiter bereits mit der entsprechenden Hardware (Tablets, Smartphones für mobile Hotspots, großformatige Bildschirme, Lesegeräte) zur medienbruchfreien Bearbeitung ausgestattet. Je mehr Verfahren digital angeboten werden, desto mehr Mitarbeiter müssen mit der entsprechenden Hardware ausgestattet werden.

Zur Verbesserung der Ablauforganisation im Baugenehmigungsverfahren wird darüber hinaus Wert darauf gelegt, dass auf sämtliche Unterlagen zu einem Vorgang elektronisch zugegriffen werden kann. Hierzu ist es erforderlich, auch nicht digital vorliegende Unterlagen (z. B. Stellungnahmen) durch Scannen in die digitale Form zu überführen und zur Genehmigungssoftware hinzuzufügen. Zukünftig werden auch noch andere Verfahren, wie das Baulastenverzeichnis, digitalisiert, was die Anschaffung weiterer Stapelverarbeitungsscanner erforderlich macht.

Schließlich ist der vorhandene Scanner/Plotter für Großformate bereits ein älteres, bereits abgeschriebenes Gerät, für das mittelfristig eine Ersatzbeschaffung ansteht.

Beschreibung

Fachaufsicht über die Unteren Denkmalbehörden im Oberbergischen Kreis durch

- Beratung und Information der Unteren Denkmalbehörden
- Durchführung von Geschäftsprüfungen
- Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Petitionen
- Erteilung von Grabungserlaubnissen

Genehmigung von Denkmalbereichssatzungen

Auftragsgrundlage

DSchG NRW, VwVfG, GO

Zielgruppen

Untere Denkmalbehörden im Oberbergischen Kreis, Einsender von Eingaben, Beschwerden und Petitionen, Denkmaleigentümer, Rheinisches Amt für Denkmalpflege

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Sinnvolle Erhaltung und Nutzung von erhaltenswerter Bausubstanz, Einhaltung der Vorschriften des DSchG NRW
- Effiziente, zeitnahe und rechtssichere Beratung und Unterstützung der Unteren Denkmalbehörden; Terminangebote für Beratungen von Kommunen innerhalb einer Woche
- Effiziente Fachaufsicht:
- Genehmigung von Denkmalbereichssatzungen innerhalb von vier Wochen
- mind. eine Geschäftsprüfung pro Untere Denkmalbehörde alle 5 Jahre, d. h. 2-3 pro Jahr

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -759 | -158 | -290 | -295 | -295 | -301 | -307 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -8.171 | | -1.157 | -1.153 | -1.153 | -1.153 | -1.153 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -8.930 | -158 | -1.448 | -1.448 | -1.448 | -1.454 | -1.460 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 31.813 | 31.594 | 36.138 | 35.149 | 35.939 | 36.740 | 37.553 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 11.486 | 11.487 | 13.752 | 13.919 | 14.139 | 14.364 | 14.594 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 16 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 17 | 4 | 16 | 26 | 34 | 37 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.330 | 1.384 | 1.566 | 1.524 | 1.540 | 1.551 | 1.562 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 44.646 | 44.483 | 51.461 | 50.608 | 51.645 | 52.690 | 53.746 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 35.716 | 44.325 | 50.013 | 49.160 | 50.197 | 51.236 | 52.286 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 35.716 | 44.325 | 50.013 | 49.160 | 50.197 | 51.236 | 52.286 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 35.716 | 44.325 | 50.013 | 49.160 | 50.197 | 51.236 | 52.286 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.475 | 3.596 | 2.964 | 3.132 | 3.412 | 3.902 | 4.160 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 38.190 | 47.920 | 52.978 | 52.291 | 53.608 | 55.138 | 56.447 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 20.458 | 20.718 | 23.525 | 24.472 | | 24.961 | 25.460 | 25.969 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 20.458 | 20.718 | 23.525 | 24.472 | | 24.961 | 25.460 | 25.969 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 20.458 | 20.718 | 23.525 | 24.472 | | 24.961 | 25.460 | 25.969 |

Beschreibung

Gefördert wird durch zinsgünstige Darlehen der NRW.BANK:

Im Bereich der Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum

- Entscheidung über Anträge auf
 - o Förderung des Neubaus und des Erwerbs von selbstgenutztem Wohneigentum
 - o Modernisierung des Wohnungsbestandes
- Förderzusagen, Abstimmung mit der NRW.BANK
- Bau- und Finanzierungsberatung, Ortstermine
- Bauzustandsbesichtigungen

Im Bereich der Förderung von Mietwohnungen und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie Studierende

- Entscheidung über Anträge auf
 - o Förderung des Neubaus von Mietwohnungen sowie Wohnheimen
 - o Modernisierung des Mietwohnungsbestandes
- Förderzusagen, Abstimmung mit der NRW.BANK
- Bau- und Finanzierungsberatung, Ortstermine
- Bauzustandsbesichtigungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum (WFNG NRW), Wohnraumförderungsbestimmungen, Richtlinien zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum (RL Mod), Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen (BWB), Studierendenwohnheimbestimmungen (SWB) i. V. m. dem jeweils aktuellen Wohnraumförderungsprogramm WoFP des Landes NRW

Zielgruppen

Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind sowie Investoren, Eigentümer/innen von bestehendem Wohnraum

Ziele

Strategisches Ziel: 04 Handlungsfeld: 1 u. 6

Nachhaltige Versorgung mit preiswertem Wohnraum, insbesondere für Haushalte mit Kindern und für Menschen mit Behinderungen

- Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum
- Anpassung von Wohnraum an geänderte Wohnbedürfnisse durch Modernisierung

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.03 Wohnungsbauförderung


**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -32.970 | -8.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -32.970 | -8.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 78.835 | 78.205 | 81.331 | 83.817 | 85.494 | 87.204 | 88.947 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 49 | 12 | 42 | 71 | 91 | 99 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 220 | 137 | 144 | 142 | 145 | 148 | 150 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 79.056 | 78.391 | 81.486 | 84.001 | 85.709 | 87.442 | 89.196 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 46.086 | 70.391 | 51.486 | 54.001 | 55.709 | 57.442 | 59.196 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 46.086 | 70.391 | 51.486 | 54.001 | 55.709 | 57.442 | 59.196 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 46.086 | 70.391 | 51.486 | 54.001 | 55.709 | 57.442 | 59.196 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 12.429 | 16.547 | 15.520 | 15.210 | 15.559 | 16.352 | 17.072 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 58.515 | 86.938 | 67.006 | 69.211 | 71.268 | 73.794 | 76.268 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.03 Wohnungsbauförderung**Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)**

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Entscheidungen im sozialen Wohnungsbau.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Dezernat IV

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.03 Wohnungsbauförderung



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -32.970 | -8.000 | -30.000 | -30.000 | | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -32.970 | -8.000 | -30.000 | -30.000 | | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 79.278 | 78.205 | 81.331 | 83.817 | | 85.494 | 87.204 | 88.947 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 79.278 | 78.205 | 81.331 | 83.817 | | 85.494 | 87.204 | 88.947 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 46.308 | 70.205 | 51.331 | 53.817 | | 55.494 | 57.204 | 58.947 |

Beschreibung

Erfassung, Kontrolle und Überwachung von Sozialwohnungen

- Erteilung von Nutzungsgenehmigungen
- Mietangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)

Zielgruppen

Vermieter und Eigentümer, Wohnungsinhaber und Wohnungssuchende

Ziele

Strategisches Ziel: 8 Handlungsfeld:

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat II

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Wohnraumsicherung und -versorgung



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -5.770 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | -6.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -6.957 | -6.867 | -6.917 | -6.919 | -6.919 | -6.921 | -6.924 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -3.466 | -5.000 | -467 | -465 | -465 | -465 | -465 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -16.193 | -18.367 | -13.884 | -13.885 | -13.885 | -13.887 | -13.889 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 254.901 | 258.342 | 276.583 | 290.614 | 296.462 | 302.424 | 308.505 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 4.872 | 4.881 | 5.550 | 5.618 | 5.707 | 5.798 | 5.891 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 322 | 37 | 43 | 44 | 44 | 44 | 44 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 160 | 40 | 144 | 243 | 312 | 341 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 20.876 | 25.614 | 28.020 | 28.381 | 28.707 | 28.907 | 29.103 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 280.971 | 289.034 | 310.235 | 324.801 | 331.163 | 337.485 | 343.884 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 264.778 | 270.667 | 296.351 | 310.917 | 317.278 | 323.598 | 329.995 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 264.778 | 270.667 | 296.351 | 310.917 | 317.278 | 323.598 | 329.995 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 264.778 | 270.667 | 296.351 | 310.917 | 317.278 | 323.598 | 329.995 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 7.711 | 8.053 | 8.860 | 9.032 | 9.117 | 9.347 | 9.618 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 272.489 | 278.719 | 305.211 | 319.949 | 326.396 | 332.946 | 339.613 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.04 Wohnraumsicherung und –versorgung
Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Gebühren (KA 431100) für Entscheidungen nach dem WoBindG.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Verwaltungskostenbeiträge (KA 442200) der Wohnungsbauförderungsanstalt.

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -5.550 | -6.500 | -6.500 | -6.500 | | -6.500 | -6.500 | -6.500 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -6.635 | -6.800 | -6.800 | -6.800 | | -6.800 | -6.800 | -6.800 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | | -5.000 | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -12.185 | -18.300 | -13.300 | -13.300 | | -13.300 | -13.300 | -13.300 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 250.876 | 253.720 | 271.492 | 286.305 | | 292.031 | 297.871 | 303.829 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | | 5.000 | | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 250.876 | 258.720 | 271.492 | 286.305 | | 292.031 | 297.871 | 303.829 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 238.691 | 240.420 | 258.192 | 273.005 | | 278.731 | 284.571 | 290.529 |

Beschreibung

Fachaufsicht über die Unteren Bauaufsichtsbehörden im Oberbergischen Kreis durch

- Beratung und Information der Unteren Bauaufsichtsbehörden
- Durchführung von Geschäftsprüfungen
- Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Petitionen

Beratung von Bürgern in Bauangelegenheiten

Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NRW, Baunebenrecht, VwVfG, VwGO

Zielgruppen

Untere Bauaufsichtsbehörden im Oberbergischen Kreis, Einsender von Eingaben, Beschwerden und Petitionen, am Bau beteiligte, Bezirksregierung, Fachministerium

Ziele

Strategisches Ziel:

Handlungsfeld:

- Einhaltung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Vorschriften im Wege der Fachaufsicht
- Reaktion auf Eingaben innerhalb einer Woche
- Geschäftsprüfung der Unteren Bauaufsichtsbehörden alle 5 Jahre
- effiziente, zeitnahe und rechtssicherer Beratung und Unterstützung der Unteren Bauaufsichtsbehörden
- Beantwortung von Beratungsanfragen innerhalb einer Woche
- Angebot zu einem Beratungstermin innerhalb einer Woche

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.366 | -285 | -520 | -528 | -528 | -539 | -550 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -14.712 | | -2.071 | -2.064 | -2.064 | -2.064 | -2.064 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -16.078 | -285 | -2.591 | -2.592 | -2.592 | -2.603 | -2.614 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 57.277 | 56.934 | 64.691 | 62.918 | 64.333 | 65.769 | 67.225 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 20.680 | 20.700 | 24.617 | 24.915 | 25.310 | 25.714 | 26.125 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 30 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 30 | 8 | 28 | 47 | 61 | 66 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.394 | 2.495 | 2.804 | 2.728 | 2.757 | 2.776 | 2.796 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 80.381 | 80.161 | 92.120 | 90.591 | 92.449 | 94.321 | 96.214 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 64.303 | 79.877 | 89.529 | 87.999 | 89.857 | 91.718 | 93.600 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 64.303 | 79.877 | 89.529 | 87.999 | 89.857 | 91.718 | 93.600 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 64.303 | 79.877 | 89.529 | 87.999 | 89.857 | 91.718 | 93.600 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 4.455 | 6.480 | 5.307 | 5.606 | 6.107 | 6.985 | 7.448 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 68.759 | 86.356 | 94.836 | 93.605 | 95.964 | 98.703 | 101.048 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.05 Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 10 | - Personalauszahlungen | 36.833 | 37.335 | 42.112 | 43.806 | | 44.682 | 45.576 | 46.488 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 36.833 | 37.335 | 42.112 | 43.806 | | 44.682 | 45.576 | 46.488 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 36.833 | 37.335 | 42.112 | 43.806 | | 44.682 | 45.576 | 46.488 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Dez. III, Dez. IV


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -6.002.155 | -4.349.938 | -8.345.439 | -4.534.307 | -4.586.185 | -4.643.312 | -4.662.838 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -30 | -100 | -100 | -100 | -100 | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -250.918 | -460.890 | -470.534 | -480.562 | -490.562 | -500.573 | -500.585 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -32.447 | | -2.130 | -2.195 | -2.195 | -2.195 | -2.195 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -6.285.550 | -4.810.928 | -8.818.203 | -5.017.164 | -5.079.042 | -5.146.081 | -5.165.618 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 696.273 | 759.458 | 839.345 | 860.077 | 877.445 | 895.151 | 913.205 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 45.559 | 64.686 | 25.313 | 26.502 | 26.923 | 27.352 | 27.789 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.495.334 | 3.236.541 | 8.248.259 | 3.116.219 | 3.286.219 | 3.255.542 | 3.310.542 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 4.070.793 | 3.935.352 | 4.051.871 | 4.233.594 | 4.350.194 | 4.599.860 | 4.284.943 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 16.021.063 | 16.760.993 | 19.801.110 | 20.688.110 | 21.115.110 | 22.260.110 | 22.934.110 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 250.781 | 117.923 | 130.812 | 128.122 | 154.257 | 154.648 | 155.031 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 24.579.804 | 24.874.953 | 33.096.710 | 29.052.625 | 29.810.147 | 31.192.663 | 31.625.620 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 18.294.254 | 20.064.025 | 24.278.507 | 24.035.460 | 24.731.105 | 26.046.582 | 26.460.002 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | | |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 18.294.254 | 20.065.225 | 24.279.707 | 24.036.660 | 24.732.305 | 26.046.582 | 26.460.002 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 18.294.254 | 20.065.225 | 24.279.707 | 24.036.660 | 24.732.305 | 26.046.582 | 26.460.002 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 22.279 | 30.801 | 22.885 | 24.498 | 24.611 | 28.788 | 27.997 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 18.316.532 | 20.096.026 | 24.302.592 | 24.061.158 | 24.756.916 | 26.075.371 | 26.487.999 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Dez. III, Dez. IV



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -4.347.687 | -3.244.993 | -7.187.818 | -3.274.110 | | -3.274.110 | -3.274.110 | -3.274.110 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -30 | -100 | -100 | -100 | | -100 | | |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -247.910 | -460.000 | -470.000 | -480.000 | | -490.000 | -500.000 | -500.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.595.626 | -3.705.093 | -7.657.918 | -3.754.210 | | -3.764.210 | -3.774.110 | -3.774.110 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 650.895 | 698.212 | 816.128 | 839.748 | | 856.542 | 873.672 | 891.147 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 3.269.524 | 3.235.800 | 8.247.535 | 3.115.500 | | 3.285.500 | 3.255.500 | 3.310.500 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | | 1.200 | 1.200 | 1.200 | | 1.200 | | |
| 14 | - Transferauszahlungen | 10.968.783 | 16.760.993 | 19.801.110 | 20.688.110 | | 21.115.110 | 22.260.110 | 22.934.110 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 155.271 | 57.000 | 63.500 | 64.000 | | 89.500 | 89.500 | 89.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 15.044.473 | 20.753.205 | 28.929.473 | 24.708.558 | | 25.347.852 | 26.478.782 | 27.225.257 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 10.448.847 | 17.048.112 | 21.271.555 | 20.954.348 | | 21.583.642 | 22.704.672 | 23.451.147 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -650.000 | -2.450.000 | -1.920.000 | -3.900.000 | | -2.150.000 | -2.470.679 | -1.600.000 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | -282 | -500 | -500 | -500 | | -500 | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -650.282 | -2.450.500 | -1.920.500 | -3.900.500 | | -2.150.500 | -2.470.679 | -1.600.000 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 121.829 | 182.000 | 149.000 | 163.000 | | 88.000 | 75.000 | 75.000 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.771.484 | 8.535.000 | 6.195.000 | 9.805.000 | | 7.280.000 | 4.930.000 | 4.050.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 3.893.313 | 8.717.000 | 6.344.000 | 9.968.000 | | 7.368.000 | 5.005.000 | 4.125.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 3.243.031 | 6.266.500 | 4.423.500 | 6.067.500 | | 5.217.500 | 2.534.321 | 2.525.000 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

- 1.12.01.01 Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen
- 1.12.01.02 Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen

1.12.01.01 Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen**Beschreibung**

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Baumaßnahmen, die der Erstellung und Umgestaltung von Straßen innerhalb des 208,3 km langen im Eigentum des Oberbergischen Kreises stehenden Gesamtnetzes (Stand 01.01.2022) einschließlich der begleitenden Geh- und Radwege und der Ingenieurbauwerke dienen. Dazu gehören

- Planung und Bürgerbeteiligung / Planfeststellung
- Grunderwerb und Vermessung
- Zuschussbearbeitung
- Durchführungsvereinbarungen mit Beteiligten
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauleitung
- Abrechnung
- Erfüllung landschaftsrechtlicher Ausgleichsverpflichtungen.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW), Fernstraßengesetz und dazu erlassene Richtlinien, Beschlüsse des Kreistages, Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Straßenverkehrsgesetz / -ordnung

Zielgruppen

motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer, Straßenanlieger, ÖPNV-Nutzer, Kommunen, Unternehmen

Ziele

Strategisches Ziel: 05 Handlungsfeld: 1

Stetige und nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Leistungsfähigkeit und der umweltgerechten Gestaltung der Kreisstraßen unter Nutzung möglicher Landesförderungen durch Baumaßnahmen, mittels derer auch bei zunehmender Verkehrsstärke

- die durchschnittliche Unfallhäufigkeit im Gesamtnetz in der langfristigen Betrachtung stetig abnimmt
- die Gesamtlänge der Geh- und Radwege / begehbaren Bankette laufend weiter erhöht wird (2021: 50 km)
- bis 2030 mind. 90 % der Kreisstraßenlänge eine Fahrbahnbreite von mind. 4,75 m haben, durch die ein gefahrloser Begegnungsverkehr ermöglicht wird (2022: 85 %)
- bis 2030 die in der Baulast des OBK stehenden Linienbushaltestellen bedarfsgerecht barrierefrei hergestellt sind
- die Straßenwasserableitungen kontinuierlich an die aktuellen Erfordernisse des Gewässer- und Hochwasserschutzes angepasst werden

1.12.01.02 Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen

Beschreibung

Tätigkeiten zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht, zur Substanzerhaltung oder –wiederherstellung, zur Bestandsverwaltung und zur Regelung der Nutzungsbedürfnisse Dritter auf und an den insgesamt 208,3 km langen Kreisstraßen (Stand 01.01.2022) durch

- Straßenunterhaltung einschl. Winterdienst (wird vertraglich vom Landesbetrieb Straßen NRW und der Stadt Gummersbach eigenverantwortlich wahrgenommen; dem OBK obliegen Kontrollfunktionen)
- Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung von Instandsetzungsarbeiten
- Widmungen, Einziehungen, Umstufungen, Ortsdurchfahrtenfestsetzungen nach Vorgabe des StrWG NRW sowie sonstige straßen-, wasser- und abfallrechtliche Regelungen
- Grundstücks- und Straßenbestandserfassung, -bewertung und –bereinigung
- straßenfachliche Begleitung von Bauleitplanungen, baulichen Anlagen an Kreisstraßen, besonderen Veranstaltungen und Großraum-/Schwertransporten
- Genehmigung und Überwachung von Versorgeraufbrüchen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW), Straßenverkehrsordnung, Beschlüsse des Kreistages, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Telekommunikationsgesetz, Rahmen- und Gestattungsverträge mit Versorgern

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Straßenanlieger, Kommunen, Versorgungsträger, Bau- und Transportunternehmen

Ziele

Strategisches Ziel: 05 Handlungsfeld: 1

Erhaltung der Substanz und damit dem Vermögens- und Gebrauchswert des Gesamtnetzes durch Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Überwachungsleistungen in einem Zustand, der mindestens der Durchschnittsnote des Vorjahres entspricht (12/2021: 3,2)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.180.917 | -1.104.945 | -1.157.621 | -1.260.197 | -1.312.075 | -1.369.202 | -1.388.728 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -30 | -100 | -100 | -100 | -100 | | |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.367 | -296 | -534 | -562 | -562 | -573 | -585 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -14.760 | | -2.130 | -2.195 | -2.195 | -2.195 | -2.195 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.197.073 | -1.105.341 | -1.160.385 | -1.263.054 | -1.314.932 | -1.371.971 | -1.391.508 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 557.921 | 587.645 | 656.704 | 670.836 | 684.420 | 698.266 | 712.382 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 20.697 | 21.524 | 25.313 | 26.502 | 26.923 | 27.352 | 27.789 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.824.034 | 2.106.087 | 2.536.117 | 2.306.212 | 2.461.212 | 2.465.541 | 2.520.541 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 4.070.793 | 3.935.256 | 4.051.842 | 4.233.487 | 4.350.014 | 4.599.629 | 4.284.691 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 6 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 89.560 | 111.716 | 130.337 | 127.666 | 153.795 | 154.180 | 154.559 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 6.563.011 | 6.762.228 | 7.400.313 | 7.364.704 | 7.676.364 | 7.944.969 | 7.699.962 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 5.365.937 | 5.656.887 | 6.239.927 | 6.101.650 | 6.361.431 | 6.572.998 | 6.308.454 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | | |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | | |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 5.365.937 | 5.658.087 | 6.241.127 | 6.102.850 | 6.362.631 | 6.572.998 | 6.308.454 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 5.365.937 | 5.658.087 | 6.241.127 | 6.102.850 | 6.362.631 | 6.572.998 | 6.308.454 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 18.574 | 13.119 | 16.337 | 17.870 | 17.829 | 21.804 | 20.877 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 5.384.511 | 5.671.205 | 6.257.464 | 6.120.720 | 6.380.460 | 6.594.802 | 6.329.331 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landes. Diese Position ist die "Gegenposition" zu den Abschreibungen.

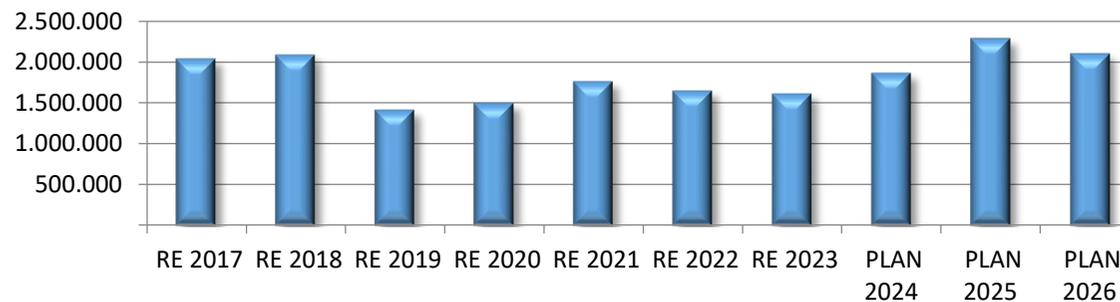
Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Instandsetzungsmaßnahmen zur Straßenerhaltung (KA 523240, Grundstücksbewirtschaftung (KA 524908), Ausrüstungsgegenstände zur Bestandsverwaltung (KA 529100), Entschädigungen an den Landesbetrieb Straßen NRW sowie an Kommunen für die Unterhaltung der Kreisstraßen (KA 523200),

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--|--------|---|-------------|------------------|------------------|
| 1.12.01.02 | Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen | 523200 | Unterhaltung Infrastrukturvermögen | 1.440.000 | 1.534.900 | 1.700.000 |
| 1.12.01.02 | Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen | 523240 | Sanierung Infrastrukturvermögen | 420.000 | 750.000 | 350.000 |
| 1.12.01.02 | Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen | 524908 | Kosten Grundstücksbewirtsch.(Kreisstr.) | 245.000 | 250.000 | 255.000 |
| 1.12.01.02 | Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen | 542919 | Bodenuntersuch., Prüfung Straßenbestan | 44.000 | 50.000 | 50.000 |

Unterhaltung und Sanierung Infrastrukturvermögen



Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Aufwendungen für Abschreibungen (AfA für Brücken u. Tunnel, Straßen, Wege, Plätze, etc.)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Bodenuntersuchungen und Prüfungen im Straßenbestand (KA 542919), Gewässerunterhaltungsbeiträge an Wasserverbände (KA 544900).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat IV

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -30 | -100 | -100 | -100 | | -100 | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -30 | -100 | -100 | -100 | | -100 | | |
| 10 | - Personalauszahlungen | 538.616 | 567.265 | 633.487 | 650.507 | | 663.517 | 676.787 | 690.324 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.719.988 | 2.105.500 | 2.535.400 | 2.305.500 | | 2.460.500 | 2.465.500 | 2.520.500 |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | | 1.200 | 1.200 | 1.200 | | 1.200 | | |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 39.303 | 57.000 | 63.500 | 64.000 | | 89.500 | 89.500 | 89.500 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.297.906 | 2.730.965 | 3.233.587 | 3.021.207 | | 3.214.717 | 3.231.787 | 3.300.324 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 2.297.876 | 2.730.865 | 3.233.487 | 3.021.107 | | 3.214.617 | 3.231.787 | 3.300.324 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -650.000 | -2.450.000 | -1.920.000 | -3.900.000 | | -2.150.000 | -2.470.679 | -1.600.000 |
| 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen | -282 | -500 | -500 | -500 | | -500 | | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -650.282 | -2.450.500 | -1.920.500 | -3.900.500 | | -2.150.500 | -2.470.679 | -1.600.000 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 121.829 | 182.000 | 149.000 | 163.000 | | 88.000 | 75.000 | 75.000 |
| 25 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.771.484 | 8.535.000 | 6.195.000 | 9.805.000 | | 7.280.000 | 4.930.000 | 4.050.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 3.893.313 | 8.717.000 | 6.344.000 | 9.968.000 | | 7.368.000 | 5.005.000 | 4.125.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 3.243.031 | 6.266.500 | 4.423.500 | 6.067.500 | | 5.217.500 | 2.534.321 | 2.525.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 5660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Geb: | 3.062 | 4.000 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 938.607 | 1.350.000 | 1.750.000 | 1.750.000 | | 1.750.000 | 1.750.000 | 1.750.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 941.669 | 1.354.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 941.669 | 1.354.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660003 Eigenfinanzierte Straßenbaumaßnahmen

Sporadisch entstehender Investitionsbedarf kleineren Umfangs außerhalb des Bauprogramms für Flächenankäufe, punktuelle Verbesserungen (2023 z.B. neue Erneuerung Sporadisch entstehender Investitionsbedarf kleineren Umfangs außerhalb des Bauprogramms für Flächenankäufe, punktuelle Verbesserungen (2025 z.B. neue Erneuerung Deck- und Bindschicht 'K 24 Waldbruch-Kemmerich/Lindlar 1.800m, 550.000 €, K 32 Überholz-Ölmühle/Morsbach, 2.500m, 850.000 €, K 23 Agger-Leienbach/Bergneustadt, 800m, 350.000 €), neue Beschilderungen u. dergl.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|----------------|----------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | -900.000 | -900.000 | | -900.000 | -900.000 | -900.000 |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | | -900.000 | -900.000 | | -900.000 | -900.000 | -900.000 |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Geb | 300 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | | 8.000 | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 125.199 | 400.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 125.499 | 408.000 | 1.008.000 | 1.008.000 | | 1.008.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 125.499 | 408.000 | 108.000 | 108.000 | | 108.000 | 100.000 | 100.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstraßen

Bedarfsgerechte barrierefreie Umgestaltung der ca. 150 Linienbushaltestellen mit Busborden, befestigter Wartefläche und Zugang, Unterstand und ggf. taktilen Elementen nach Personenbeförderungsgesetz und Nahverkehrsplan Zug um Zug seit 2017; zunächst Fortsetzung u. a. in K 21 u. K 24. Alleinzuständigkeit in freier Strecke, in Ortsdurchfahrten geteilte Baulast mit Gemeinden (OBK ist dort nur für Busbucht und Borde zuständig),

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5660006 Kläreinr./Rückhalt. für Straßenabwasse | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | 20.000 | 15.000 | 15.000 | | 15.000 | 20.000 | 20.000 |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 233.723 | 150.000 | 200.000 | 200.000 | | 200.000 | 200.000 | 20.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 233.723 | 170.000 | 215.000 | 215.000 | | 215.000 | 220.000 | 40.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 233.723 | 170.000 | 215.000 | 215.000 | | 215.000 | 220.000 | 40.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660006 Kläreinrichtungen für Straßenabwasser

Seit 2015 über mind. 12 bis 15 Jahre laufendes Programm zur Erfüllung europäischer wasserrechtlicher Vorgaben zur Gewässerreinigung und Starkregenschutz Zug um Zug durch Klär- und Rückhalteeinrichtungen und Durchlasserneuerungen an über 100 Einleitungsstellen und Bachquerungen;
Aus diesen Topf werden Kleinmaßnahmen oder spontane Erneuerungen durchgeführt, die aufgrund der Starkregen Ereignisse ausgespült oder zerstört wurden.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5660007 Neuaufstellung Schutzplanken | | | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 30.966 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 30.966 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 30.966 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | 80.000 | 80.000 | 80.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660007 Neuaufstellung Schutzplanken

Notwendige Ergänzung der Schutzeinrichtungen an mehreren Kreisstraßen (z.B. K 7, 15, 21, 52) zur Sicherung vor Absturz und Baumunfällen; Ergänzung zum konsumtiven Austausch veralteter Schutzplanken; Fortführung des 2017 begonnenen Mehrjahresprogramms.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5660008 Diverse Radwegeplanungen | | | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 62 | 250.000 | 200.000 | 200.000 | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 62 | 250.000 | 200.000 | 200.000 | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 62 | 250.000 | 200.000 | 200.000 | | 200.000 | 200.000 | 200.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660008 Radwegeplanung/-bau

Immer größer werdende Nachfrage der Politik und der Bevölkerung nach Radwegen. Aus diesem Grund wird eine extra Haushaltsstelle eingerichtet, die für die Entwicklungsplanung möglicher Radwegeprojekte ist. Wie zum Beispiel die K 9, K 16, K 30.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5660501 Umbau K5 Bevertalsperre | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 33.064 | | 5.000 | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 510.908 | | 5.000 | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 543.971 | | 10.000 | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 543.971 | | 10.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660501 Umbau K5 Bevertalsperre

Fortführung des 2020 begonnenen Umbaus mit Neuanlage eines Rad-/Gehweges und dadurch bedingter Verschiebung der Fahrbahn mit Netzschluss in Kleineichen und am Wanderparkplatz Neyetalsperre an der K 13; Ansätze sind an das Wettbewerbsergebnis und Fördersatzanhebung von 60 auf 70% angepasst

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|-----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5660701 Erneuerung K7 Wönkhausen | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -600.000 | -250.000 | | | | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | | -600.000 | -250.000 | | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Geb: | 3.465 | 5.000 | | 50.000 | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 26.518 | 1.005.000 | 5.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 29.982 | 1.010.000 | 5.000 | 50.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 29.982 | 410.000 | -245.000 | 50.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660701 Erneuerung K7 Wönkhausen

grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der verschlissenen und etwas zu schmalen Straße auf ganzer Länge von 3,1 km zwischen der B 483 und der Kreisgrenze bei Filde; Fußgängersicherung in den Ortlagen; Belastung nur 500 KFZ / Tag, aber einzige Anbindung der anliegenden Orte; Baubeginn 2025.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|--|------------------|-----------------|-----------------|
| 5661101 Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | | -120.000 | | -700.000 | -360.000 | |
| 6 = Summe Einzahlungen | | | | -120.000 | | -700.000 | -360.000 | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Geb: | | 10.000 | 5.000 | 20.000 | | | | 50.000 |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | 200.000 | | 1.000.000 | 500.000 | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 10.000 | 5.000 | 220.000 | | 1.000.000 | 500.000 | 50.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 10.000 | 5.000 | 100.000 | | 300.000 | 140.000 | 50.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661101 Erneuerung K11 Hönde / Rädereichen

Grundhafte Erneuerung der als Teil der kürzesten Verbindung zwischen Wipperfürth und Radevormwald viel befahrenen Strecke; notwendig sind Deckenverstärkung, Kurvenaufweitungen und Randbefestigungen; Planung ab 2022, Baubeginn vorauss. 2027

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|------------------|------------------|
| 5661201 Erneuerung K12 Großberghausen | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | | | | | -700.000 | -700.000 |
| 6 = Summe Einzahlungen | | | | | | | -700.000 | -700.000 |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | | | 60.000 | | 10.000 | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 373.984 | 50.000 | | | | | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | 373.984 | 50.000 | | 60.000 | | 10.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 373.984 | 50.000 | | 60.000 | | 10.000 | 300.000 | 300.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661201 Erneuerung K12 Großberghausen

Aufgrund der Schadensentwicklung unbedingt erforderliche grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der zu schmalen Fahrbahn nur im notwendigen Maß zwischen dem Beverdamm und der K 11, einhergehend mit einem Rad-/Gehwegneubau zur Ergänzung der umweltfreundlichen touristischen Erschließung des Naherholungsgebietes; bei Bedarf zudem Ergänzung des Parkangebots; Straße ist im Sommer hoch frequentiert; es handelt sich um Planungskosten; geplanter Baubeginn 2028.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|-------------------|----------------|-------------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5661302 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -1.350.000 | | -1.050.000 | | -350.000 | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | -1.350.000 | | -1.050.000 | | -350.000 | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 6.600 | 75.000 | 36.000 | | | | 50.000 | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 51.722 | 2.000.000 | 200.000 | 1.500.000 | | 500.000 | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 58.322 | 2.075.000 | 236.000 | 1.500.000 | | 500.000 | 50.000 | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 58.322 | 725.000 | 236.000 | 450.000 | | 150.000 | 50.000 | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661301 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg

grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der nur um 4 m schmalen und zunehmend schadhaften Straße (besonders Randabbrüche) zwischen Schäferslöh und Gardeweg sowie Vossebrechen und der Kreisgrenze zum MK; relativ geringe Belastung, aber eine Buslinie führt darüber. Baubeginn 2026

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|-----------------|----------------|-------------------|---|------------------|-----------------|-----------------|
| 5661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -350.000 | -70.000 | -1.470.000 | | -200.000 | -510.679 | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | -350.000 | -70.000 | -1.470.000 | | -200.000 | -510.679 | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | 20.000 | 50.000 | | | 50.000 | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 62 | 500.000 | 250.000 | 2.100.000 | | 1.000.000 | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 62 | 520.000 | 300.000 | 2.100.000 | | 1.050.000 | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 62 | 170.000 | 230.000 | 630.000 | | 850.000 | -510.679 | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth - Oberbierenbach

Grundhafte Erneuerung der K 15 zwischen Nümbrecht Gaderoth, Einmündung L 339 und Einmündung Oberbierenbach, mit Erneuerung des Gehweges. Ausbaulänge rund 1,0 km, um einen verkehrsgerechten Ausbaustand zu erreichen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5661601 Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 315 | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 1.051.804 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 1.052.119 | | | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 1.052.119 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661601 Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5661803 Erneuerung K18 Flosbachtal | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 9.912 | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 136.969 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 146.880 | | | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 146.880 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661803 Erneuerung K18 Flosbachtal

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5662101 K 21, Entwässerung Klauser Straße | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 350.000 | 200.000 | 400.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 350.000 | 200.000 | 400.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 350.000 | 200.000 | 400.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662101 K 21 Entwässerung Klauser Straße

Im Bereich der Kreisstraße 21 im Gemeindegebiet Lindlar (Abschnitt 1, Station ~ 0.325 bis ~ 1.700) besteht ein hydraulisches und stoffliches Entwässerungsdefizit. So entwässert die Kreisstraße hier in großen Bereichen unmittelbar in den Weyerbach und das ohne irgendeine Form der Reinigung oder Rückhaltung des anfallenden Oberflächenwassers. In diesem Zusammenhang wurde das Fachamt durch die Untere Wasserbehörde zwischenzeitlich zur Beseitigung des vorstehend skizzierten Defizits aufgefordert. Die Haushaltsstelle beinhaltet hierbei den Bau einer Regenwasserbehandlungs- und Rückhalteanlage sowie den Neubau der notwendigen Kanalrohrleitung.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|------------------|-----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5662102 Erneuerung K21 Fenke | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | -700.000 | -360.000 | | | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | | | -700.000 | -360.000 | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Geb. | | | 25.000 | 5.000 | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 1.000.000 | 500.000 | | 50.000 | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 1.025.000 | 505.000 | | 50.000 | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 325.000 | 145.000 | | 50.000 | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662101 K 21 Erneuerung Fenke

Erneuerung der Kreisstraße 21 Fenke-Kuhlbach auf rund 1,5 km. Optimierung der Straßenentwässerung, Herstellung einer Überquerungshilfe im Bereich K 21/ Gartenstraße, barrierefreier Neubau zweier Bushaltestellen, sowie grundhafte Erneuerung des angrenzenden Rad- und Gehweges um einen insgesamt verkehrsgerechten Ausbaustand zu erreichen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|------------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5662304 Bauwerkserneuer. K23 Othetal | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 106.719 | 1.200.000 | 5.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 106.719 | 1.200.000 | 5.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 106.719 | 1.200.000 | 5.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662304 Bauwerkserneuerung K23 Othetal

Sanierungen zur Erhöhung der Standfestigkeit und Haltbarkeit an drei Brücken (eine davon auf 16 to beschränkt), einem Bachdurchlass und einer Stützwand mit beginnender Schiefstellung; Projekt ist derzeit in der Umsetzung.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|------------------|-----------------|-----------------|
| 5662305 K 23, Gewässerdurchlass Othe | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 62 | 900.000 | | 500.000 | | 1.500.000 | 200.000 | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 62 | 900.000 | | 500.000 | | 1.500.000 | 200.000 | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 62 | 900.000 | | 500.000 | | 1.500.000 | 200.000 | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662305 K23 Entwässerungsdurchlass Othetal

Ein innerhalb der K 23 im Stadtgebiet Bergneustadt längs- und querverlaufender Gewässerdurchlass soll, aufgrund des sich verschlechternden Bauwerkszustands erneuert werden. Nur durch die nun anzustoßende Bauwerkserneuerung kann die dauerhafte Nutzbarkeit der hier mit einem der höchsten Verkehrsbelastungen der Kreisstraßen des OBK belegten K 23 (Othestraße) sichergestellt werden. Die Haushaltsstelle beinhaltet sowohl Planungs-, wie auch Mittel zur Baumsetzung. Baubeginn ist in 2026 angesetzt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5662306 K 23, Kappen Dörspebrücke | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 400.000 | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 400.000 | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 400.000 | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662306 K23 Kappen Dörspebrücke

Die Brückenkappen einer sich innerhalb der K 23 im Stadtgebiet Bergneustadt befindlichen Brücke müssen - aufgrund des sehr schlechten Zustandes - erneuert werden. Eine Kleinreparatur bzw. Instandsetzung der alten Kappen ist technisch nicht möglich.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5662601 Erneuerung K26 Thierseifen-Dickhausen | | | | | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | -545 | | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | -545 | | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | -545 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662601 Erneuerung K26 Thierseifen-Dickhausen

Das Projekt ist baulich abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5662801 Verlängerung K28 | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 6.848 | 100.000 | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 6.848 | 100.000 | | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 6.848 | 100.000 | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662801 Verlängerung K28

Verlängerung der K 28 als Stadtkernumgehung mit dreijähriger Bauzeit; Planfeststellung 2021 und Fortführung Grunderwerb; Zuwendungen und bauliche Umsetzung absehbar nicht vor 2024 möglich.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5663002 Investition | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | 20.000 | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | | 20.000 | | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 20.000 | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.663002 Erneuerung K30 Wasserfuhr - Kreuzberg

Sanierung der zunehmend verschlissenen und teils etwas schmalen Straße (Buslinie) mit gleichzeitigem Versuch, trotz ungünstiger Topografie einen von den Kreuzbergern beantragten Radweg anzulegen; schlimmste Fahrbahnschäden wurden 2020 schon provisorisch behoben, weil die planerische Vorbereitung des nur mit Zuwendungshilfe umsetzbaren Vorhabens den Baubeginn frühestens ab 2025 ermöglicht

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5663801 Erneuerung K38 Loxsteeg-Fahn | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 60.047 | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 60.047 | | | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 60.047 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.663801 Erneuerung K38 Loxsteeg-Fahn

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5663901 Erneuerung K39 Dohrgaul-Hollmünde | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 324 | | | | | | | |
| 8 | - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 251 | | | | | | | |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 575 | | | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 575 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.663901 Erneuerung K39 Dohrgaul-Hollmünde

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|-----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5664101 Umbau K41 Vollmerhausen | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -150.000 | | | | | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | | -150.000 | | | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | | 20.000 | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 146.166 | 50.000 | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 146.166 | 70.000 | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 146.166 | -80.000 | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664101 Umbau K41 Vollmerhausen

Grunderneuerung der abgenutzten und inhomogenen innerörtlichen Straße mit Engstellen; Erarbeitung der Sanierungslösung in Kooperation mit der Stadt als Baulastträger der unvollständigen Gehwege ab 2020; reine Deckenerneuerung in freier Strecke.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5664102 K41 Entwässerung Gummersbach | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 100.000 | 150.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 100.000 | 150.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 100.000 | 150.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664102 K41 Entwässerung Gummersbach

Zwei nördlich der Ortslage Liefenroth die Kreisstraße 41 kreuzende Durchlassbauwerke befinden sich, auch lt. Auswertung der Bauwerksprüfungen in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Da eine Sanierung der vorhandenen Bauwerke, auch aus der Erfahrung ähnlicher Baumaßnahmen heraus, nur bedingt möglich ist wird für bei Durchlässe ein Ersatzneubau geplant. Somit ist auch im Fall der immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse ein schadloser Wasserabfluss sichergestellt.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5664601 K 46, Fahrbahntwäss. Becke + Niedernh. | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 25.050 | | 200.000 | 50.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 25.050 | | 200.000 | 50.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 25.050 | | 200.000 | 50.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664601 K 46 Fahrbahntwässerung Becke u. Niedernhagen

Aktuell entwässert die Kreisstraße 46 in weiten Teilen über die Schulter. Das Straßenoberflächenwasser wird mittels Rohrleitungen gefasst und in ein nahegelegenes Gewässer bzw. eine Gewässerverrohrung eingeleitet. Allerdings ist hier, auch aufgrund der verkehrlichen Belastung der K 46, eine geeignete Vorbehandlung des Oberflächenwassers notwendig. In diesem Zusammenhang wurde das Fachamt durch die Untere Wasserbehörde zur Beseitigung des bestehenden Entwässerungsdefizits aufgefordert. Konkret ist hier der Bau einer Regenwasserbehandlungs- und Rückhalteanlage sowie der Neubau einer Kanalrohrleitung geplant bzw. notwendig.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5664702 K 47, Gewässerdurchlässe | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | 150.000 | 100.000 | 220.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | 150.000 | 100.000 | 220.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | 150.000 | 100.000 | 220.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664702 K 47 Gewässerdurchlässe

Zwei die Kreisstraße 47 (Ohl-Bellingroth) querende und z.T. recht lange Gewässerdurchlässe weisen deutliche, hydraulische Defizite auf. So hat das im Sommer 2021 stattgefundene Starkregenereignis, auch bedingt durch die nicht ausreichende Abflussleistung der o.g. Durchlässe, zu massiven Schäden im Bereich der K 47 geführt. Diese musste daraufhin mehrere Monate vollgesperrt und aufwendig saniert werden. Um ein solches Schadensbild hier zukünftig zu vermeiden, sind die beiden Durchlässe mit geeigneten Abmessungen zu erneuern. Baubeginn Ende 2025/ Anfang 2026.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5665204 K52 Instands. Bomig Ost, Oberbantenberg | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 450.000 | 800.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 450.000 | 800.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 450.000 | 800.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.665204 K52 Instandsetzung Bomig-Ost, Oberbantenberg

Abschnittsweise Fahrbahnsanierung, zweischichtig, der K 52, von Einmündung L321 / Oststraße über Bomig Ost und Ortslage Marienhagen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5665301 Umbau K53 Wildberg | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | -650.000 | | | | | | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | -650.000 | | | | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 5.287 | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 5.864 | | | | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | 11.151 | | | | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | -638.849 | | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.665301 Umbau K53 Wildberg

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5665701 K57, Gewässerumlegung Fahrenberg | | | | | | | | |
| 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | | | 50.000 | 155.000 | | | | |
| 13 = Summe Auszahlungen | | | 50.000 | 155.000 | | | | |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | | 50.000 | 155.000 | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.665701 K57 Gewässerumlegung Fahrenberg

Im Einmündungsbereich der K 57 sowie einer hier einmündenden Gemeindestraße, welche auch zur Erschließung eines Gewerbegebietes in Reichshof-Allenbach dient, verläuft unmittelbar an die Fahrbahn angrenzend ein Gewässer. Im Zuge vergangener Starkregenereignisse hat dieses Gewässer bereits nicht unwesentliche Schäden im Bereich des Straßendamms der K 57 verursacht, die aktuell nur mit provisorisch errichteten Anlagen abgesichert werden. Dieses Gewässer soll nun in einem ausreichenden Abstand zum Straßenkörper naturnah ausgebildet/ verlegt werden. Die Untere Wasserbehörde sowie der Aggerverband sind in das Verfahren involviert. Ergänzend soll der o.g. Einmündungsbereich entsprechend den Anforderungen zur Andienung des Gewerbegebietes geringfügig erweitert werden.

Beschreibung

- Der Oberbergische Kreis ist gemäß § 3 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) Aufgabenträger für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV:
- Erfüllung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages mit der Oberbergische Verkehrsgesellschaft (OVAG) zur Erbringung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsleistungen
 - Umsetzung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Oberbergischen Kreis. Der Plan beinhaltet Ziele und Rahmenvorgaben für das Leistungsangebot sowie die Erprobung innovativer Konzepte und Modellvorhaben. Es erfolgt eine konstante Abstimmung mit den benachbarten Aufgabenträgern, den kreisangehörigen Kommunen sowie den betroffenen Verkehrsunternehmen.
 - Abwicklung und Weiterleitung der vom Land NRW gewährten Pauschalen (§ 11 Abs. 2 und § 11 a ÖPNVG NRW) an antragsberechtigte Verkehrsunternehmen
 - Auferlegung oder Vereinbarung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsleistungen über öffentliche Personenverkehrsdienste
 - Sicherstellung der gesetzlich geforderten Barrierefreiheit nach den Kriterien des NVP

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (RegG), Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, EU-Verordnungen und –Richtlinien, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Fahrgäste von Bus und Bahn / Nutzer des ÖPNV, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Unternehmen/Wirtschaft, Radfahrende, Tourismus

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-----------|
| Strategisches Ziel: | 05 | Handlungsfeld: | 03 |
| | 02 | | 03 |

Gemäß des Handlungsfeldes 3 „Verkehr / Mobilität“ im strategischen Ziel 05 „Die Infrastruktur verbessern“ wird die Sicherstellung eines leistungsfähigen, nachfrageorientierten, nutzerfreundlichen und wirtschaftlich tragbaren ÖPNV-Angebotes im Oberbergischen Kreis angestrebt
Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der Bürgerbusvereine sowohl in finanzieller Hinsicht als auch begleitend und beratend (Ziel 02, Handlungsfeld 3)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 ÖPNV



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -4.821.238 | -3.244.993 | -7.187.818 | -3.274.110 | -3.274.110 | -3.274.110 | -3.274.110 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -249.551 | -460.594 | -470.000 | -480.000 | -490.000 | -500.000 | -500.000 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -17.687 | | | | | | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -5.088.477 | -3.705.587 | -7.657.818 | -3.754.110 | -3.764.110 | -3.774.110 | -3.774.110 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 138.352 | 171.814 | 182.641 | 189.241 | 193.025 | 196.885 | 200.823 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 24.862 | 43.162 | | | | | |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.671.300 | 1.130.454 | 5.712.142 | 810.007 | 825.007 | 790.000 | 790.000 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 95 | 30 | 107 | 179 | 231 | 252 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 16.021.057 | 16.760.993 | 19.801.110 | 20.688.110 | 21.115.110 | 22.260.110 | 22.934.110 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 161.221 | 6.208 | 475 | 456 | 462 | 468 | 472 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 18.016.793 | 18.112.725 | 25.696.398 | 21.687.921 | 22.133.784 | 23.247.694 | 23.925.658 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 12.928.317 | 14.407.139 | 18.038.580 | 17.933.811 | 18.369.674 | 19.473.584 | 20.151.548 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 12.928.317 | 14.407.139 | 18.038.580 | 17.933.811 | 18.369.674 | 19.473.584 | 20.151.548 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 12.928.317 | 14.407.139 | 18.038.580 | 17.933.811 | 18.369.674 | 19.473.584 | 20.151.548 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 3.705 | 17.682 | 6.547 | 6.628 | 6.782 | 6.985 | 7.120 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 12.932.022 | 14.424.821 | 18.045.127 | 17.940.438 | 18.376.456 | 19.480.569 | 20.158.668 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.12.02 ÖPNV

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisungen des Landes (KA 414200): Aufgabenträgerpauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (1.152.618 € p.a.), Ausbildungsverkehrspauschale des Landes gem. § 11a. ÖPNVG NRW (rd. 2,12 Mio. €) Weiterleitung der Mittel siehe Zeile 15

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Ausgleich vom Rheinisch-Bergischen Kreis und Rhein-Sieg-Kreis für grenzüberschreitende Linien (KA 442300)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwendungen für den Nahverkehrsplan (KA 529916), Mobilitätskonzept (1.12.02, KA 529100), Zahlung an benachbarte Aufgabenträger für die Durchführung grenzüberschreitenden Linienverkehrs (1.12.02.01, KA 529100).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|------------------------------|--------|-------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.12.02 | ÖPNV | 529916 | Kosten Nahverkehrsplan | 125.000 | 100.000 | 75.000 |
| 1.12.02.06 | OFT (Oberberg fährt im Takt) | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 0 | 4.892.135 | 0 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an verbundene Unternehmen (KA 531600): Zuschuss an die Oberbergische Verkehrsgesellschaft (OVAG) für die Erbringung gemeinwirtschaftlicher Leistungen, Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 ÖPNV

**Wesentliche Einzelposition(en)**

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|------------------------------|--------|-------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|
| 1.12.02 | ÖPNV | 531800 | Aufw. für Zuschüsse pri.U | 32.000 | 33.000 | 33.000 |
| 1.12.02.01 | ÖPNV - Aufgabenträgerschaft | 442300 | Erstattungen Gmd. | -460.000 | -470.000 | -480.000 |
| 1.12.02.01 | ÖPNV - Aufgabenträgerschaft | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 705.000 | 720.000 | 735.000 |
| 1.12.02.01 | ÖPNV - Aufgabenträgerschaft | 531600 | Aufw. für Zuschüsse ver.U | 485.000 | 495.000 | 505.000 |
| 1.12.02.02 | Verkehrsunternehmen | 531600 | Aufw. für Zuschüsse ver.U | 12.999.000 | 15.999.000 | 16.876.000 |
| 1.12.02.03 | ÖPNV-Pauschale | 531600 | Aufw. für Zuschüsse ver.U | 1.123.500 | 1.152.618 | 1.152.618 |
| 1.12.02.04 | Ausbildungsverkehrspauschale | 531600 | Aufw. für Zuschüsse ver.U | 2.121.493 | 2.121.492 | 2.121.492 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 ÖPNV



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -4.347.687 | -3.244.993 | -7.187.818 | -3.274.110 | | -3.274.110 | -3.274.110 | -3.274.110 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -247.910 | -460.000 | -470.000 | -480.000 | | -490.000 | -500.000 | -500.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.595.596 | -3.704.993 | -7.657.818 | -3.754.110 | | -3.764.110 | -3.774.110 | -3.774.110 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 112.280 | 130.947 | 182.641 | 189.241 | | 193.025 | 196.885 | 200.823 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.549.536 | 1.130.300 | 5.712.135 | 810.000 | | 825.000 | 790.000 | 790.000 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 10.968.783 | 16.760.993 | 19.801.110 | 20.688.110 | | 21.115.110 | 22.260.110 | 22.934.110 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 115.968 | | | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 12.746.567 | 18.022.240 | 25.695.886 | 21.687.351 | | 22.133.135 | 23.246.995 | 23.924.933 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 8.150.971 | 14.317.247 | 18.038.068 | 17.933.241 | | 18.369.025 | 19.472.885 | 20.150.823 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dezernat III


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -138.434 | -142.000 | -142.000 | -142.000 | -142.000 | -142.000 | -142.000 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | | -250 | -250 | -250 | -250 | -250 | -250 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -11.643 | -18.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -895.666 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -51.961 | -21.002 | -20.565 | -20.643 | -20.643 | -20.724 | -20.806 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -128.533 | -12.000 | -35.802 | -35.796 | -35.796 | -35.796 | -35.796 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -1.226.237 | -311.252 | -331.617 | -331.689 | -331.689 | -331.769 | -331.852 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.016.922 | 1.164.395 | 1.184.188 | 1.190.366 | 1.215.049 | 1.240.164 | 1.265.716 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 153.043 | 166.516 | 187.794 | 190.684 | 193.707 | 196.792 | 199.938 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 208.616 | 525.619 | 491.104 | 491.805 | 491.105 | 490.623 | 490.623 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 10.925 | 5.157 | 11.061 | 12.444 | 13.713 | 14.827 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 31.241 | 30.000 | 40.000 | 20.000 | 40.000 | 20.000 | 40.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 191.821 | 420.329 | 393.293 | 390.116 | 393.473 | 395.112 | 399.443 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.601.643 | 2.317.785 | 2.301.537 | 2.294.032 | 2.345.778 | 2.356.404 | 2.410.548 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 375.406 | 2.006.533 | 1.969.919 | 1.962.344 | 2.014.089 | 2.024.635 | 2.078.696 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 375.406 | 2.006.533 | 1.969.919 | 1.962.344 | 2.014.089 | 2.024.635 | 2.078.696 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 375.406 | 2.006.533 | 1.969.919 | 1.962.344 | 2.014.089 | 2.024.635 | 2.078.696 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -1.439 | | | | | | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 112.858 | 113.353 | 144.634 | 145.819 | 148.972 | 158.379 | 162.924 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 486.824 | 2.119.886 | 2.114.553 | 2.108.162 | 2.163.061 | 2.183.013 | 2.241.620 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Dezernat III



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -97.000 | -142.000 | -142.000 | -142.000 | | -142.000 | -142.000 | -142.000 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | | -250 | -250 | -250 | | -250 | -250 | -250 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -11.483 | -18.000 | -15.000 | -15.000 | | -15.000 | -15.000 | -15.000 |
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -864.893 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | | -118.000 | -118.000 | -118.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -28.484 | -18.712 | -16.600 | -16.600 | | -16.600 | -16.600 | -16.600 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -264.290 | -12.000 | -20.000 | -20.000 | | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.266.149 | -308.962 | -311.850 | -311.850 | | -311.850 | -311.850 | -311.850 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 866.430 | 1.006.733 | 1.011.945 | 1.044.097 | | 1.064.654 | 1.085.623 | 1.107.011 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 210.655 | 525.000 | 490.500 | 491.200 | | 490.500 | 490.500 | 490.500 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 31.241 | 30.000 | 40.000 | 20.000 | | 40.000 | 20.000 | 40.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 157.261 | 373.000 | 341.350 | 340.550 | | 343.400 | 344.700 | 348.700 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.265.586 | 1.934.733 | 1.883.795 | 1.895.847 | | 1.938.554 | 1.940.823 | 1.986.211 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -563 | 1.625.771 | 1.571.945 | 1.583.997 | | 1.626.704 | 1.628.973 | 1.674.361 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 109.219 | 155.000 | 155.000 | 155.000 | | 155.000 | 155.000 | 155.000 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 29.749 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 138.967 | 158.000 | 158.000 | 158.000 | | 158.000 | 158.000 | 158.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung) | 138.967 | 158.000 | 158.000 | 158.000 | | 158.000 | 158.000 | 158.000 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

- 1.13.01.01 Landschaftsschutz, Landschaftspflege
- 1.13.01.02 Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung
- 1.13.01.02.01 Ökomodellregion



1.13.01.01 Landschaftsschutz, Landschaftspflege

Beschreibung

- Ordnungsrechtliche Verfahren
- Erteilung von Befreiungen und Ausnahmegenehmigungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsplänen und ordnungsbehördlichen Verordnungen
- Stellungnahmen und ggf. Genehmigungen zu Wanderwegen, Veranstaltungen, Leitungstrassen, forstlichen Wegbau, wasserrechtlichen und baulichen Verfahren u.a. Maßnahmen,
- Ausgabe von Reitkennzeichen und -plaketten
- Geschäftsführung des Naturschutzbeirates und Betreuung der Naturschutzwacht
- Betreuung, Pflege, Erhaltung und Verkehrssicherung von Naturdenkmälern (Bäumen), - Aufbau und Pflege eines Naturdenkmalkatasters
- Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen (u.a. Festsetzung von Ersatzgeldzahlungen gem. Landesnaturschutzgesetz)
- Förderung der Oberbergischen Naturschutzvereine
- Landschaftspflegerische Maßnahmen, - Vergabe von Gestaltungs- und Pflegearbeiten

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz, Landschaftspläne, ordnungsbehördliche Verordnungen

Zielgruppen

Naturschutzbeirat, Naturschutzwacht, Oberbergische Naturschutzvereine, Grundstückseigentümer, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Ämter der Kreisverwaltung

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-----------|
| Strategisches Ziel: | 04 | Handlungsfeld: | 07 |
| | 07 | | 01 |
| | 07 | | 02 |
| | 08 | | 04 |

- Erstellung von Genehmigungen und Stellungnahmen innerhalb von 20 Arbeitstagen in 75 % der Fälle
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

1.13.01.02 Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung

Beschreibung

- Durchführung von Aufstellungs- und Änderungsverfahren bei Landschaftsplänen
- Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Oberberg e.V. (BSO)
- Koordinierungstätigkeiten bei der Organisation und Betreuung des BSO und der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft gGmbH (BAK)
- Abwicklung des Vertragsnaturschutzes
- Durchführung von Unterschutzstellungsverfahren und Mitwirkung bei Unterschutzstellung außerhalb der Landschaftsplanung
- Mitwirkung bei der Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes
- Stellungnahmen zu Verfahren benachbarter Träger der Landschaftsplanung
- Naturschutzfachliche Stellungnahmen zur Bauleitplanung der kreisangehörigen Kommunen
- Abgrenzung und Betreuung gesetzlich geschützter Biotope
- Führung von Bestandsverzeichnissen (Kompensationsflächen, Ersatzgeld, Schutzflächen und –objekte, FFH-Verträglichkeitsprüfungen)
- Mitarbeit bei der Erstellung und Überwachung von Flächenpools / Genehmigung von Ökokonten
- Verwaltung und Verwendung der im Rahmen von Eingriffen in Natur und Landschaft eingenommener Ersatzgelder
- Durchführung von Maßnahmen im Bereich Natur- und Artenschutz bzw. Mitarbeit bei entsprechenden Förderprojekten des Landes/Bundes
- Umsetzung der Bausteine 1 und 2 des Kreisprogramms Klima-Umwelt-Natur Oberberg

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW, Durchführungsverordnung zum Landesnaturschutzgesetz NRW, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Bundesartenschutzverordnung, diverse EU-Verordnungen und –Richtlinien, Förderrichtlinien Naturschutz, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Fachbehörden, Biologische Station Oberberg, Planungsträger, Land- und Forstwirte, Naturschutzverbände, sonstige Träger öffentlicher Belange

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-------------------|
| Strategisches Ziel: | 04 | Handlungsfeld: | 07 |
| | 07 | | 03 |
| | 09 | | 01, 02, 05 |

Strategische Ziele:

Schutz, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft für die naturbezogene Erholung sowie zur Erhaltung und Förderung gefährdeter Lebensräume, Tiere und Pflanzen unter größtmöglichem Interessensausgleich zwischen privaten und öffentlichen Belangen

Operative Ziele:

- Erarbeitung und Umsetzung einer flächendeckenden Landschaftsplanung bei gleichzeitig kontinuierlicher Reduzierung der Sachkosten durch Nutzung neuer automatischer Verfahren
- Überarbeitung der gesamten Landschaftsplanung nach dem vom Kreistag beschlossenen neuen Plankonzept
- Optimierung des Vertragsnaturschutzes durch Steigerung der Vertragsflächen um 50 ha pro Jahr und maximale Ausschöpfung der Finanzausweisungen der EU und des Landes zur Honorierung und Förderung einer naturschutzorientierten Landwirtschaft

1.13.01.02.01 Ökomodellregion

Beschreibung

- Gemeinschaftsprojekt mit Rheinisch-Bergischem Kreis und Rhein-Sieg-Kreis unter Mitwirkung der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer NRW
- Stärkung und Ausbau des ökologischen Landbaus in der Region Bergisches RheinLand
- Förderung einer Regionalmanagement-Stelle bis 2024 durch das Land NRW mit bis zu 80%

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvorschrift des Landes NRW zur Förderung von Ökomodellregionen, Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vom 26.10.2021

Zielgruppen

Landwirtinnen und Landwirte, Bürgerinnen und Bürger

Ziele

| | | | |
|---------------------|----|----------------|------------|
| Strategisches Ziel: | 04 | Handlungsfeld: | 07 |
| | 07 | | 03 |
| | 09 | | 01, 02, 04 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur und Landschaft



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -138.434 | -142.000 | -142.000 | -142.000 | -142.000 | -142.000 | -142.000 |
| 3 | + Sonstige Transfererträge | | -250 | -250 | -250 | -250 | -250 | -250 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -11.643 | -18.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -51.961 | -21.002 | -20.565 | -20.643 | -20.643 | -20.724 | -20.806 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -128.533 | -12.000 | -35.802 | -35.796 | -35.796 | -35.796 | -35.796 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -330.571 | -193.252 | -213.617 | -213.689 | -213.689 | -213.769 | -213.852 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 880.719 | 1.028.143 | 1.034.060 | 1.037.030 | 1.058.646 | 1.080.633 | 1.102.995 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 153.043 | 166.516 | 187.794 | 190.684 | 193.707 | 196.792 | 199.938 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 163.137 | 384.808 | 349.793 | 350.493 | 349.793 | 349.311 | 349.311 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 590 | 135 | 484 | 813 | 1.046 | 1.144 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 31.241 | 30.000 | 40.000 | 20.000 | 40.000 | 20.000 | 40.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 164.435 | 374.660 | 337.250 | 333.669 | 335.938 | 336.519 | 339.795 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.392.575 | 1.984.716 | 1.949.032 | 1.932.360 | 1.978.898 | 1.984.301 | 2.033.184 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.062.004 | 1.791.464 | 1.735.415 | 1.718.672 | 1.765.209 | 1.770.532 | 1.819.332 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.062.004 | 1.791.464 | 1.735.415 | 1.718.672 | 1.765.209 | 1.770.532 | 1.819.332 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.062.004 | 1.791.464 | 1.735.415 | 1.718.672 | 1.765.209 | 1.770.532 | 1.819.332 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 98.166 | 93.875 | 127.112 | 127.794 | 130.376 | 138.566 | 142.350 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.160.169 | 1.885.338 | 1.862.527 | 1.846.466 | 1.895.585 | 1.909.098 | 1.961.682 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.13.01 Natur und Landschaftsschutz

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisungen vom Land (KA 414200) für landschaftspflegerische Maßnahmen innerhalb und außerhalb von Landschaftsplänen, Landeszuschüsse zu den Kosten von Landschaftsplänen

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für die Kennzeichnung von Reitpferden und Genehmigungen nach dem Landschaftsgesetz

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen von übrigen Bereichen (KA 442900, u. a. Sachkosten Reiterplaketten und -kennzeichen)

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Ordnungsrechtlichen Erträge (KA 452100) wie Zwangs- u. Verwarnungsgelder, Ersatzgeldzahlungen (KA 452410) nach dem Landesnaturschutzgesetz NRW

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

z. B. Aufwendungen im Rahmen der Kennzeichnungspflicht von Reitpferden (KA526800), für den Aufbau und die Pflege des Naturdenkmalkatasters (KA 524906), Sachkosten Naturschutzbeirat und die Naturschutzwacht (KA 529900).

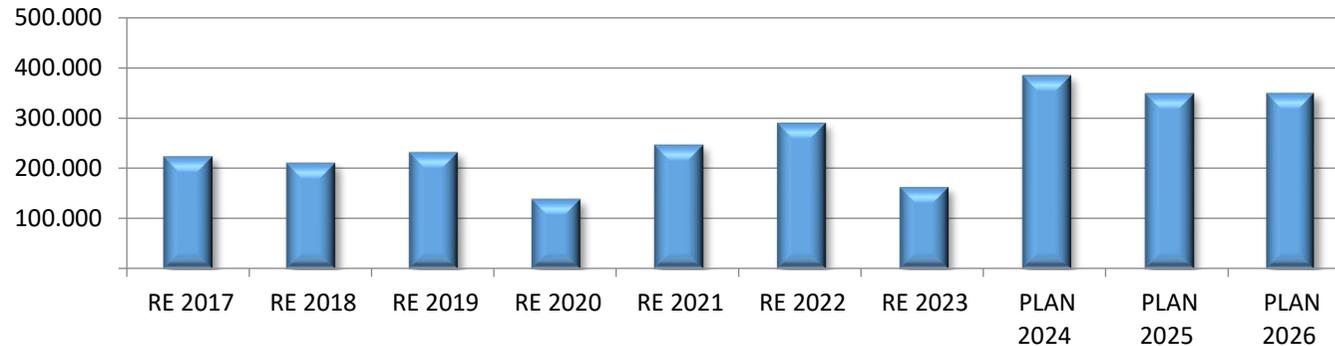
Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 524902), Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes, Verkehrssicherheitsmaßnahmen (KA 524906) an Naturdenkmälern.

Umsetzung der FFH – u. Vogelschutzrichtlinien, Kreiskulturlandschaftsprogramm (KA 529917), Kostenbeteiligung an der EDV-Koordinierungsstelle der BSO, Beschaffung von Planungsunterlagen, Landschaftspflegemaßnahmen (KA 529918), Verwendung von Ersatzgeldzahlungen (KA 529919) Sachkosten im Rahmen des Artenschutzes (KA 529920).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 |
|------------|----------------------------------|--------|--|-------------|-------------|-------------|
| 1.13.01.02 | Landschaftsplanung, -entwicklung | 524900 | Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw. | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 1.13.01.02 | Landschaftsplanung, -entwicklung | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 98.000 | 120.000 | 120.000 |
| 1.13.01.02 | Landschaftsplanung, -entwicklung | 529917 | Kreiskulturlandschaftsprogramm | 90.000 | 40.000 | 40.000 |
| 1.13.01.02 | Landschaftsplanung, -entwicklung | 529918 | Landschaftspflegemaßnahmen | 97.000 | 80.000 | 80.000 |

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Natur und Landschaft



Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an übrige Bereiche (KA 531900), z. B. Oberbergischen Naturschutzvereine, Ausrichtung Bergischer Landschaftstag.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

U. a. Dienst- u. Schutzkleidung (KA 541600), Erstellung von Gutachten, Pflege des Bestandsverzeichnisses nach dem Landesnaturschutzgesetz, Eigenanteil zur Unterhaltung der Biologische Station (KA 542912), Werkverträge (KA 542913) im Rahmen der Umsetzung Vertragsnaturschutz, Aufklärungsmaßnahmen/Drucksachen (KA 543200), die Kosten der Landschaftsplanung (KA 543908).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|----------------------------------|--------|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.13.01.02 | Landschaftsplanung, -entwicklung | 542700 | Prüfung, Beratung, Rechtsschutz | 25.000 | 10.000 | 10.000 |
| 1.13.01.02 | Landschaftsplanung, -entwicklung | 542912 | Eigenanteil Biologische Station (BSO) | 89.000 | 115.000 | 115.000 |
| 1.13.01.02 | Landschaftsplanung, -entwicklung | 542913 | Werkverträge | 125.000 | 80.000 | 80.000 |
| 1.13.01.02 | Landschaftsplanung, -entwicklung | 543908 | Kosten der Landschaftsplanung | 73.000 | 60.000 | 60.000 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur und Landschaft



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -97.000 | -142.000 | -142.000 | -142.000 | | -142.000 | -142.000 | -142.000 |
| 3 | + Sonstige Transfereinzahlungen | | -250 | -250 | -250 | | -250 | -250 | -250 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -11.483 | -18.000 | -15.000 | -15.000 | | -15.000 | -15.000 | -15.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -28.484 | -18.712 | -16.600 | -16.600 | | -16.600 | -16.600 | -16.600 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -116.153 | -12.000 | -20.000 | -20.000 | | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -253.120 | -190.962 | -193.850 | -193.850 | | -193.850 | -193.850 | -193.850 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 730.068 | 870.481 | 861.817 | 890.761 | | 908.251 | 926.092 | 944.290 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 162.366 | 384.200 | 349.200 | 349.900 | | 349.200 | 349.200 | 349.200 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 31.241 | 30.000 | 40.000 | 20.000 | | 40.000 | 20.000 | 40.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 138.921 | 338.300 | 296.650 | 294.850 | | 296.700 | 297.000 | 300.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.062.595 | 1.622.981 | 1.547.667 | 1.555.511 | | 1.594.151 | 1.592.292 | 1.633.490 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 809.475 | 1.432.019 | 1.353.817 | 1.361.661 | | 1.400.301 | 1.398.442 | 1.439.640 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 12.263 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | | 75.000 | 75.000 | 75.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 12.263 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | | 75.000 | 75.000 | 75.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 12.263 | 75.000 | 75.000 | 75.000 | | 75.000 | 75.000 | 75.000 |

Planerläuterungen Teilfinanzplan 1.13.01 Natur und Landschaft

Zeile 24 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden)

Bei dem Ansatz handelt es sich um eine Reihe von Investitionen aus dem Bereich des Umweltschutz (Natur und Landschaft). Es sind Grunderwerbskosten zur Durchführung von Maßnahmen innerhalb und außerhalb von Landschaftsplänen sowie Kosten zur Durchführung von Ersatzmaßnahmen für Dritte (Grunderwerb) veranschlagt. Die Abwicklung der Investitionen wird von Amt 61 begleitet.

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:

- 5.610000.700 Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP
- 5.610010.700 Durchf. Ersatzmaßn. (Grunderw.)

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|------------------|----------------|----------------|----------------|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5610000 Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP | | | | | | | | |
| 1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | | | | | | | |
| 6 = Summe Einzahlungen | | | | | | | | |
| 7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 12.263 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 13 = Summe Auszahlungen | 12.263 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 14 = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 12.263 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.610000 Grunderwerb Maßnahmen innerh./außerh. Landschaftspläne

Flächenerwerb wird in der Regel nur in festgesetzten oder geplanten Schutzgebieten getätigt. Im Oberbergischen Kreis sind derzeit 128 Naturschutzgebiete ausgewiesen. Um Pflegemaßnahmen umsetzen zu können, ist das Einverständnis der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer erforderlich. Das ist oftmals nicht zu erlangen, weil die Maßnahmen stark in die Nutzung eingreifen. Die Übernahme in Kreiseigentum wird dann oft als Voraussetzung für eine Einwilligung verlangt.

Der Ansatz ist im Haushalt 2023/2024 erhöht worden, da nach dem LNatSchG NRW ab 01.01.2022 zusätzlich ein Vorkaufsrecht gilt, das nach Prüfung in Einzelfällen auch ausgeübt werden soll.

Die Umsetzung vieler Naturschutz-Maßnahmen ist ohne Konflikte mit privaten Interessen möglich, wenn eine Überführung in öffentliches Eigentum erfolgt. Dies fördert auch die Akzeptanz für die im öffentlichen Interesse notwendigen Schutzgebietsfestsetzungen im Rahmen der Landschaftsplanung.

Beschreibung

Optimierung der Forstwirtschaft im ökologischen und ökonomischen Sinn
Erstellung und Umsetzung eines Wiederbewaldungskonzeptes auf Schadflächen aus der Borkenkäferkatastrophe 2019/2020
Erhaltung und Wiedererschaffung von gesunden und stabilen Wäldern
Verkauf von Rohholz aus Laub- und Nadelholz in verschiedenen Sortimenten (d.h. Papierholz, Industrieholz, Palettenholz, Zaunholz etc.)
Entwicklung und Umsetzung alternativer Vermarktungsformen, z.B. Ökosystemleistungen, CO₂-Bindung
Umsetzung von Projekten und Maßnahmen aus dem Kreis-Programm Klima-Umwelt-Natur Oberberg (KUNO)

Auftragsgrundlage

Landesforstgesetz, Bundeswaldgesetz, Bundes- und Landesnaturschutzgesetz

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger im Naherholungsgebiet Oberbergischer Kreis

Ziele

Strategisches Ziel: 09 Handlungsfeld: 1

- Erhalt und Wiederherstellung von gesunden und stabilen Wäldern
- Naturnahe und ökologische Waldbewirtschaftung unter besonderer Beachtung des forstlichen Nachhaltigkeitsgebotes

Kennzahlen

Jährliche Kennzahlen werden nicht gebildet, da eine Waldinventur nur im 10-Jahres-Rhythmus stattfindet.

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft


 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -895.666 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -895.666 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | -118.000 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 136.203 | 136.252 | 150.128 | 153.336 | 156.403 | 159.531 | 162.721 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 45.479 | 140.812 | 141.312 | 141.311 | 141.311 | 141.311 | 141.311 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | | 10.336 | 5.022 | 10.577 | 11.630 | 12.667 | 13.683 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 27.386 | 45.669 | 56.043 | 56.447 | 57.535 | 58.593 | 59.648 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 209.068 | 333.069 | 352.505 | 361.672 | 366.880 | 372.103 | 377.364 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -686.598 | 215.069 | 234.505 | 243.672 | 248.880 | 254.103 | 259.364 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | -686.598 | 215.069 | 234.505 | 243.672 | 248.880 | 254.103 | 259.364 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | -686.598 | 215.069 | 234.505 | 243.672 | 248.880 | 254.103 | 259.364 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -1.439 | | | | | | |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 14.692 | 19.478 | 17.522 | 18.024 | 18.596 | 19.813 | 20.574 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -673.345 | 234.547 | 252.026 | 261.697 | 267.476 | 273.916 | 279.938 |

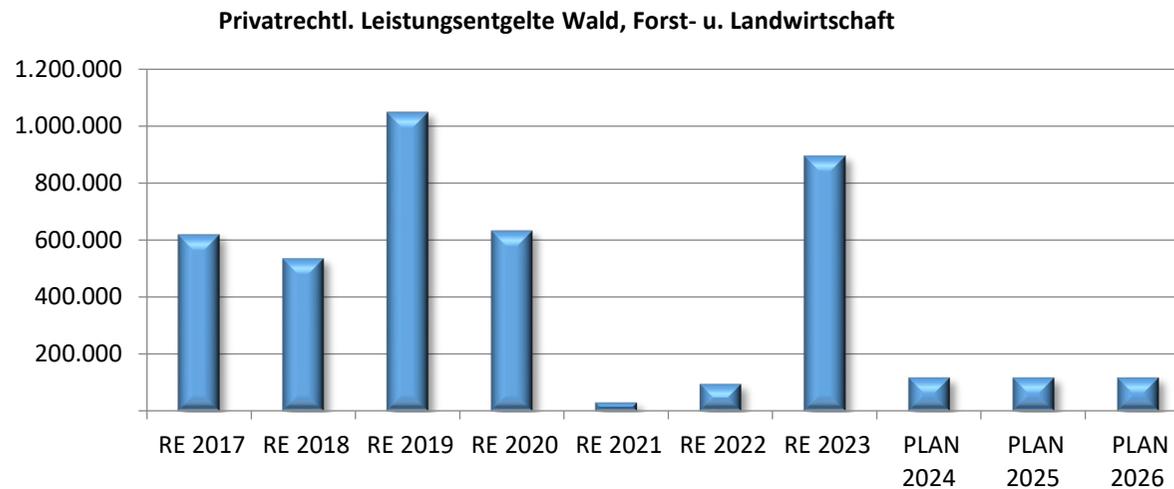
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Einnahmen aus Holzverkäufen und Kleinholzverkauf, Verkauf von Öko-Punkten (durch eine Einzelmaßnahme in 2023 ist das hohe Rechnungsergebnis bei Ökopunkten zu erklären), Mehrerlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen (KA 441100), Pachten und Nutzungsentschädigungen (KA 441200).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--------------------------|--------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.13.02.01 | Wald und Forstwirtschaft | 441100 | Erträge aus Verkauf | -100.000 | -100.000 | -100.000 |



Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:
Dezernat III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft



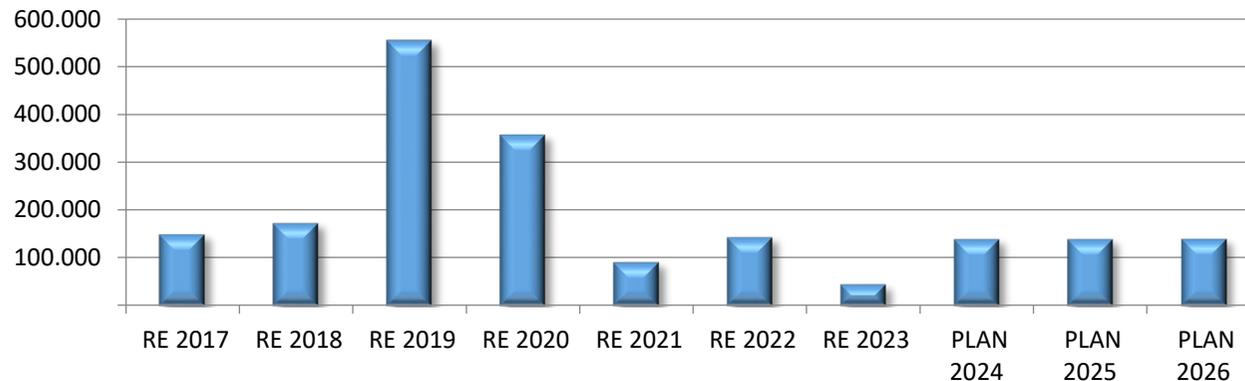
Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten für Unternehmereinsatz, Unterhaltung und Instandsetzung der Waldarbeiterhütte (KA 523100), Unterhaltung der Holzabfuhrwege (KA 523200), Unterhaltung/Neuanschaffung von Geräten und Schutzkleidung (KA 523600), Neuanpflanzungen (KA 523700), Kosten für die Erstellung des Wirtschaftsplans, Katasterunterlagen bzw. Kartenmaterial (KA 529100)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--------------------------|--------|--|-------------|----------------|----------------|
| 1.13.02.01 | Wald und Forstwirtschaft | 523100 | Unterhaltung der Grundstücke und Gebäu | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 1.13.02.01 | Wald und Forstwirtschaft | 523700 | Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäud | 25.000 | 25.000 | 25.000 |

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Wald, Forst- u. Landwirtschaft



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Umlage Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung, KA 544120), Grundsteuer für Forstgrundstücke (KA 547100)

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | -864.893 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | | -118.000 | -118.000 | -118.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -148.137 | | | | | | | |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.013.029 | -118.000 | -118.000 | -118.000 | | -118.000 | -118.000 | -118.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 136.362 | 136.252 | 150.128 | 153.336 | | 156.403 | 159.531 | 162.721 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 48.289 | 140.800 | 141.300 | 141.300 | | 141.300 | 141.300 | 141.300 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 18.340 | 34.700 | 44.700 | 45.700 | | 46.700 | 47.700 | 48.700 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 202.991 | 311.752 | 336.128 | 340.336 | | 344.403 | 348.531 | 352.721 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -810.038 | 193.752 | 218.128 | 222.336 | | 226.403 | 230.531 | 234.721 |
| 24 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 96.955 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 26 | - Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 29.749 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 126.704 | 83.000 | 83.000 | 83.000 | | 83.000 | 83.000 | 83.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 126.704 | 83.000 | 83.000 | 83.000 | | 83.000 | 83.000 | 83.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|---|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5208550 BGA Ersatzbeschaffung, Geräte (Forsten) | | | | | | | | | |
| 9 | - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen | 29.749 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 29.749 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 29.749 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | | 3.000 | 3.000 | 3.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.208550 Ersatzbeschaffung Geräte Forsten

Es handelt sich um wiederkehrende Ersatzbeschaffungen für Forstgerätschaften.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5208570 Arrondierung Kreisforsten | | | | | | | | | |
| 7 | - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden | 96.955 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 96.955 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | 96.955 | 80.000 | 80.000 | 80.000 | | 80.000 | 80.000 | 80.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.208570 Kreisforsten

Der Oberbergische Kreis bewirtschaftet rd. 970 ha Wald (Kreisforsten). Durch die anhaltende Trockenheit und die aufgetretene Borkenkäferkalamität sind im Zeitraum von 2018 bis 2020 im Kreisgebiet und angrenzenden Regionen nahezu alle Fichtenbestände abgestorben oder nachhaltig geschädigt.

Im Rahmen des Konzeptes „KUNO – Klima – Umwelt – Natur Oberberg“ soll ein flächendeckendes Wiederbewaldungskonzept aufgestellt und umgesetzt werden. Problematisch ist hierbei, dass viele private (Klein-) Waldbesitzer aufgrund der massiven Schäden und des enormen Holzpreisverfalls nicht mehr in der Lage sind, ihre Flächen zu bewirtschaften bzw. wieder aufzuforsten. Um eine zusammenhängende Wiederbewaldung und eine zukünftige naturnahe und ökologische Waldbewirtschaftung sicherzustellen, wurde der Ansatz für Arrondierungskäufe, vornehmlich innerhalb bzw. angrenzend an die Kreisforsten, ab 2023 für die Folgejahre auf 80.000 Euro erhöht. Dieser Ansatz wird beibehalten, da sich an der allgemeinen Waldsituation vorerst nicht viel ändert.

Haushaltsplan 2025/2026

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Dezernat III



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -40.386 | -449.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -117.261 | -185.000 | -177.000 | -177.000 | -177.000 | -177.000 | -177.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -518.094 | -666.075 | -554.766 | -614.908 | -554.908 | -427.236 | -427.388 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -290.509 | -13.250 | -42.520 | -42.500 | -42.500 | -42.500 | -42.499 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -966.249 | -1.313.325 | -854.286 | -914.408 | -854.408 | -726.736 | -726.888 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.311.883 | 2.768.539 | 2.639.545 | 2.680.331 | 2.736.167 | 2.792.986 | 2.850.832 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 396.676 | 437.322 | 347.844 | 353.099 | 358.700 | 364.406 | 370.228 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 155.859 | 622.454 | 166.385 | 165.629 | 164.813 | 106.440 | 106.440 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 2.450 | 4.087 | 2.809 | 10.128 | 9.517 | 9.198 | 9.460 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 26 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 316.335 | 411.759 | 526.580 | 597.518 | 523.495 | 449.161 | 449.807 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.183.230 | 4.244.161 | 3.683.164 | 3.806.707 | 3.792.693 | 3.722.192 | 3.786.768 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.216.981 | 2.930.836 | 2.828.878 | 2.892.299 | 2.938.285 | 2.995.457 | 3.059.881 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.216.981 | 2.930.836 | 2.828.878 | 2.892.299 | 2.938.285 | 2.995.457 | 3.059.881 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.216.981 | 2.930.836 | 2.828.878 | 2.892.299 | 2.938.285 | 2.995.457 | 3.059.881 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -20.512 | -29.019 | -23.305 | -23.144 | -24.187 | -26.514 | -28.446 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 183.887 | 279.960 | 218.498 | 212.094 | 218.768 | 234.057 | 247.375 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.380.356 | 3.181.777 | 3.024.070 | 3.081.249 | 3.132.865 | 3.203.000 | 3.278.809 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Dezernat III



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -40.386 | -449.000 | -80.000 | -80.000 | | -80.000 | -80.000 | -80.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -116.655 | -185.000 | -177.000 | -177.000 | | -177.000 | -177.000 | -177.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -472.474 | -656.100 | -539.322 | -599.322 | | -539.322 | -411.500 | -411.500 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -8.000 | -13.250 | -13.250 | -13.250 | | -13.250 | -13.250 | -13.250 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -637.515 | -1.303.350 | -809.572 | -869.572 | | -809.572 | -681.750 | -681.750 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.899.325 | 2.354.469 | 2.320.506 | 2.409.477 | | 2.457.672 | 2.506.819 | 2.556.956 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 132.060 | 622.500 | 166.445 | 165.689 | | 164.873 | 106.500 | 106.500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 230.649 | 332.200 | 434.995 | 509.995 | | 434.995 | 359.995 | 359.995 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.262.034 | 3.309.169 | 2.921.946 | 3.085.161 | | 3.057.540 | 2.973.314 | 3.023.451 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.624.520 | 2.005.819 | 2.112.374 | 2.215.589 | | 2.247.968 | 2.291.564 | 2.341.701 |

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

- 1.14.01.01 Bodenschutz und Altlasten
- 1.14.01.02 Abfall
- 1.14.01.03 Immissionsschutz
- 1.14.01.04 Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung, Abgrabungen

1.14.01.01 Bodenschutz und Altlasten

Beschreibung

- Erfassung und Erstbewertung von Altlastenverdachtsflächen, Maßnahmen zur Gefahrenermittlung (Amtsermittlung), Ordnungsrechtliche Verfahren zur Gefahrenermittlung, Ahndung, Durchführung / Anordnung von Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen
- Baubetreuung und -überwachung
- Ausschreibung und Vergabeverfahren, Förderverfahren
- Kontrollen und Überwachung, Deponienachsorge
- Stellungnahmen zu Plan- u. Genehmigungsverfahren
- Durchführung von Maßnahmen des vorsorgenden Bodenschutzes, Verfahren von Ausweisung von Bodenschutzgebieten
- Erfassen und Pflege von boden- u. abfallrelevanten Umweltdaten

Auftragsgrundlage

Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Landesbodenschutzgesetz NW (LBodSchG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbaulastträger, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel: 07 Handlungsfeld: 01

- Kreisweite Ersterfassung der Altlastenstandorte abschließen (FISALBO)
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

1.14.01.02 Abfall

Beschreibung

- Ordnungsbehördliche und Ordnungswidrigkeitenverfahren zur Beseitigung und Ahndung illegaler Abfallablagerungen
- Abfallrechtliche Maßnahmen bei Schadensereignissen
- Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Kleingewerbe und Industrie (Betriebsbesuche, Betriebserfassung) sowie Überwachungsmaßnahmen nach diversen Verordnungen
- Mitwirkung / Stellungnahmen / Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (Abbruchverfahren, BImSchG-Anlagen, Baugenehmigungen, Strafverfahren, Altlastensanierungen)
- Genehmigung und Überwachung von Erddeponien
- Abfallüberwachungssystem (ASYS): Datenerfassung und -pflege im Landesprogramm
- Zulassung von Abfallsammlungen
- Regelungen für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) , Landesabfallgesetz NW (LAbfG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel: 07 Handlungsfeld: 01

- jährliche Fortschreibung des abfallrechtlichen Überwachungskonzeptes
- jährliche Vor-Ort-Überwachung von Deponien
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

1.14.01.03 Immissionsschutz

Beschreibung

- Genehmigung der Errichtung und des Betriebs von Anlagen (Betriebsstätten, Maschinen, Geräte, Lagerflächen etc.) mit potenziell schädlichen Umwelteinwirkungen
- Kontrolle und Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs von gewerblichen Anlagen, einschließlich Anpassung der Anlagen an den Stand der Technik
- Anlassbezogene Überwachung der Anlagen bei Anhaltspunkten für von der Anlage ausgehende schädliche Umwelteinwirkungen
- Beratung bei Errichtung und Betrieb von Anlagen, die keiner Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz bedürfen
- Mitwirkung / fachtechnische Stellungnahmen / Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (Baugenehmigungen, bauplanungsrechtliche Verfahren, Zulassungen nach der Betriebssicherheitsverordnung)
- Ausnahmegenehmigungen für Tätigkeiten während der Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen
- Durchführung ordnungsrechtlicher Verfahren
- Klärung grundsätzlicher Fragen im Immissionsschutzrecht

Auftragsgrundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbaulastträger, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel: 07 Handlungsfeld: 01

- jährliche Fortschreibung des immissionsschutzrechtlichen Überwachungskonzeptes
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

1.14.01.04 Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung, Abgrabungen**Beschreibung**

- Wasserrechtliche Zulassungen (Genehmigung, Bewilligung, Erlaubnis, Befreiung, Eignungsfeststellung) von Abwasserbehandlungsanlagen, Gewässerbenutzungen in Grundwasser und oberirdische Gewässer, Indirekteinleitungen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und im Rahmen des Ausbaus und Unterhaltung von Gewässern sowie der Wassergewinnung einschließlich Wasserschutzgebieten
- Abgrabungsrechtliche Zulassungen von Abgrabungen und deren Rekultivierungen
- Ordnungsrechtliche Verfahren zur gewässerverträglichen Gestaltung und Unterhaltung der vg. Anlagen und Benutzungen sowie zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Abgrabungen
- Kontrolle und Überwachung der vg. Anlagen und Benutzungen
- Mitwirkung / fachtechnische Stellungnahmen / Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (BImSchG-Anlagen, Baugenehmigungen, Strafverfahren, Altlastensanierungen, Abfallrechtlichen Verfahren usw.)
- Durchführung von WISTO / RAL – Verfahren
- Maßnahmen des vorbeugenden Gewässerschutzes
- Maßnahmen zur Gefahrenerkundung und -abwehr bei Gewässerverunreinigungen und -gefährdungen, einschließlich einer Rufbereitschaft für Schadensfälle
- Durchführung von wasserrechtlichen Zwangsrechtsverfahren

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Wasserverbände und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasserversorgungsunternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbauastträger, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel: 07 Handlungsfeld: 01

- Überwachung von 32 landwirtschaftlichen Betrieben in Wasserschutzgebieten auf der Basis des vorliegenden Überwachungskonzeptes
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -40.386 | -449.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -80.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -117.261 | -185.000 | -177.000 | -177.000 | -177.000 | -177.000 | -177.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -518.094 | -666.075 | -554.766 | -614.908 | -554.908 | -427.236 | -427.388 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -290.509 | -13.250 | -42.520 | -42.500 | -42.500 | -42.500 | -42.499 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -966.249 | -1.313.325 | -854.286 | -914.408 | -854.408 | -726.736 | -726.888 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 2.311.883 | 2.768.539 | 2.639.545 | 2.680.331 | 2.736.167 | 2.792.986 | 2.850.832 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 396.676 | 437.322 | 347.844 | 353.099 | 358.700 | 364.406 | 370.228 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 155.859 | 622.454 | 166.385 | 165.629 | 164.813 | 106.440 | 106.440 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 2.450 | 4.087 | 2.809 | 10.128 | 9.517 | 9.198 | 9.460 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 26 | | | | | | |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 316.335 | 411.759 | 526.580 | 597.518 | 523.495 | 449.161 | 449.807 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 3.183.230 | 4.244.161 | 3.683.164 | 3.806.707 | 3.792.693 | 3.722.192 | 3.786.768 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 2.216.981 | 2.930.836 | 2.828.878 | 2.892.299 | 2.938.285 | 2.995.457 | 3.059.881 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 2.216.981 | 2.930.836 | 2.828.878 | 2.892.299 | 2.938.285 | 2.995.457 | 3.059.881 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 2.216.981 | 2.930.836 | 2.828.878 | 2.892.299 | 2.938.285 | 2.995.457 | 3.059.881 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -20.512 | -29.019 | -23.305 | -23.144 | -24.187 | -26.514 | -28.446 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 183.887 | 279.960 | 218.498 | 212.094 | 218.768 | 234.057 | 247.375 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.380.356 | 3.181.777 | 3.024.070 | 3.081.249 | 3.132.865 | 3.203.000 | 3.278.809 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

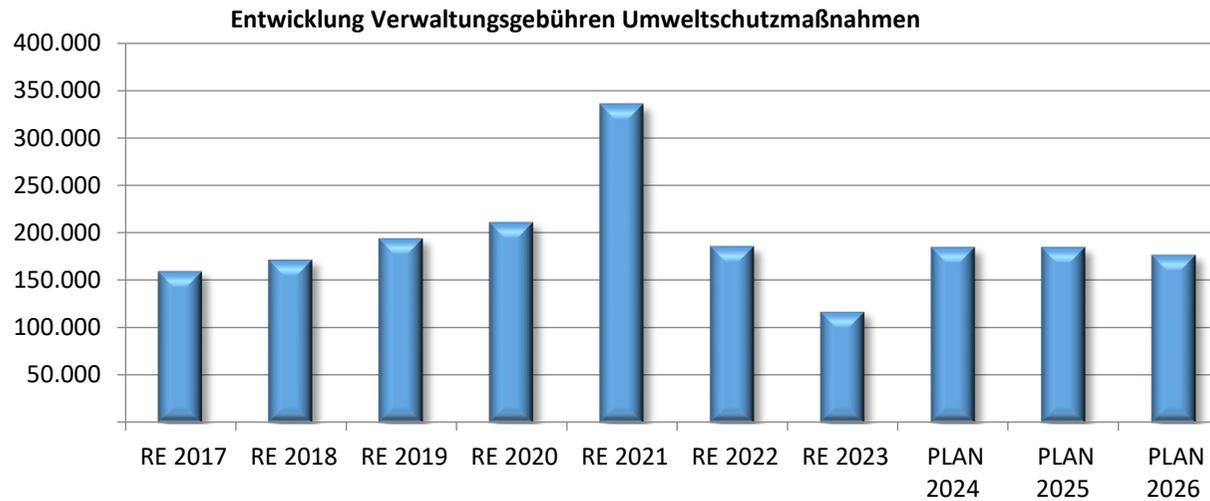
Landeszuschüsse (KA 414200) für Maßnahmen im Bereich Altlasten und Bodenschutz (80.000 € p. a.) und Gewässerschutz (bis 2024: Förderung Starkregenrisikomanagement 369.000 €)

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (KA 431100) für Auskünfte aus dem Altflächenkataster (Produkt Bodenschutz und Altlasten), Wasserrechtssachen (Produkt Gewässerschutz, -bewirtschaftung, Abgrabungen), weitere allgemeine Verwaltungsgebühren (Produkt Abfall und Produkt Immissionschutz)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|---------------------------------------|--------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| 1.14.01.03 | Immissionsschutz | 431100 | Verwaltungsgebühren | -40.000 | -30.000 | -30.000 |
| 1.14.01.04 | Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen | 431100 | Verwaltungsgebühren | -130.000 | -130.000 | -130.000 |



Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.14 Umweltschutz**1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen****Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)**

Erstattungen des Zweckverbandes BAV (Mitgliedsbeitrag AAV, KA 442400), andere sonstige Kostenerstattungen (Produkt Bodenschutz und Altlasten, Kostenerstattung i. R. d. Gefahrenabwehr).

Andere sonstige Kostenerstattungen (Erstattung von Kosten zur Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Produkt Abfall). Personalkosten- und Sachkostenerstattung vom Land (KA 443906 u. 443907 im Produkt Immissionsschutz). Erstattung von Kosten für Vollstreckungs- und Zwangsmaßnahmen (KA 442900, Produkt Immissionsschutz). Kooperation „Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper“ (Teilprodukt 1.14.01.04.02)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 |
|---------------|---------------------------------------|--------|------------------------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| 1.14.01.01 | Bodenschutz und Altlasten | 442200 | Erstattungen Land | -60.000 | -60.000 | -120.000 |
| 1.14.01.03 | Immissionsschutz | 443906 | Personalkostenerstattung Land | -225.000 | -258.000 | -258.000 |
| 1.14.01.03 | Immissionsschutz | 443907 | Sachkostenerstattung Land | -39.800 | -45.000 | -45.000 |
| 1.14.01.04 | Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen | 443900 | Andere sonstige Kostenerstattungen | -234.000 | -80.000 | -80.000 |
| 1.14.01.04.02 | Kooperation Hochwasser | 442300 | Erstattungen Gmd. | 0 | -67.822 | -67.822 |

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Zwangsgelder (KA 452120), Ersatzgelder n. § 113 LWG (alte Fassung) (KA 452100) Zum RE 2023 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhalt der Betriebs- und Geschäftsausstattung (KA 523600), andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (KA 524900, Beschaffung von Katastermaterial und Geräten oder Materialien, Kosten der Digitalisierung des Altlasten-Verdachtsflächen-Katasters).

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (KA 524902, korrespondiert mit Ertrag in Zeile 6).

Verwendung Ersatzgeldzahlungen (KA 529919, siehe auch Zeile 7)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---------------------------------------|--------|--|-------------|---------------|---------------|
| 1.14.01.04 | Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen | 523240 | Sanierung Infrastrukturvermögen | 513.000 | 0 | 0 |
| 1.14.01.04 | Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen | 524902 | Beseit.v.Stör.d.öffentl.Sicherh. u.Ord | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 1.14.01.04.02 | Kooperation Hochwasser | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 0 | 59.945 | 59.189 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.14 Umweltschutz**1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen****Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)**

U. a. Maßnahmen des Bodenschutzes (KA 543903), Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten (Produkt Bodenschutz und Altlasten, KA 543904), Wasser und Abwasserproben (KA 542914), Mitgliedsbeitrag AAV (gesetzliche Verpflichtung n. d. AAV-Gesetz, KA 544300), Ausgleichsabgabe an den Aggerverband (KA 544300).

Prüfung, Beratung, Rechtsschutz für Untersuchungen u. Gutachten im Abfallbereich sowie Sachverständigen- und Gutachterkosten (Produkt Immissionsschutz) (KA 542700).

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|-----------------|---------------------------------------|-----------|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| 1.14.01.01 | Bodenschutz und Altlasten | 543904 | Maßn.d.Gefährd.absch./Sanier.Altlasten | 70.000 | 145.000 | 220.000 |
| 1.14.01.04 | Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen | 543900 | Andere sonstige Geschäftsaufwendungen | 42.500 | 29.500 | 29.500 |
| 1.14.01.04 | Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen | 544300 | Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw. | 167.000 | 216.595 | 216.595 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -40.386 | -449.000 | -80.000 | -80.000 | | -80.000 | -80.000 | -80.000 |
| 4 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -116.655 | -185.000 | -177.000 | -177.000 | | -177.000 | -177.000 | -177.000 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -472.474 | -656.100 | -539.322 | -599.322 | | -539.322 | -411.500 | -411.500 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | -8.000 | -13.250 | -13.250 | -13.250 | | -13.250 | -13.250 | -13.250 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -637.515 | -1.303.350 | -809.572 | -869.572 | | -809.572 | -681.750 | -681.750 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 1.899.325 | 2.354.469 | 2.320.506 | 2.409.477 | | 2.457.672 | 2.506.819 | 2.556.956 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 132.060 | 622.500 | 166.445 | 165.689 | | 164.873 | 106.500 | 106.500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 230.649 | 332.200 | 434.995 | 509.995 | | 434.995 | 359.995 | 359.995 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 2.262.034 | 3.309.169 | 2.921.946 | 3.085.161 | | 3.057.540 | 2.973.314 | 3.023.451 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 1.624.520 | 2.005.819 | 2.112.374 | 2.215.589 | | 2.247.968 | 2.291.564 | 2.341.701 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Dezernat III



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -199.546 | -354.994 | -210.550 | -213.704 | -216.317 | -219.038 | -221.813 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -85.466 | | -10.990 | -10.918 | -10.918 | -10.918 | -10.918 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -285.012 | -354.994 | -221.539 | -224.623 | -227.236 | -229.956 | -232.731 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 1.047.834 | 1.205.786 | 1.032.974 | 1.041.815 | 1.063.481 | 1.085.537 | 1.107.990 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 120.016 | 114.637 | 130.602 | 131.802 | 133.892 | 136.024 | 138.198 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 107.734 | 151.386 | 135.026 | 135.026 | 135.026 | 135.026 | 135.026 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 3.222 | 3.950 | 3.364 | 8.635 | 8.380 | 7.424 | 6.158 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 474.144 | 522.467 | 518.750 | 563.375 | 604.427 | 604.427 | 604.427 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 432.026 | 575.731 | 567.992 | 563.835 | 572.505 | 564.793 | 565.158 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 2.184.976 | 2.573.957 | 2.388.708 | 2.444.488 | 2.517.711 | 2.533.230 | 2.556.957 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.899.964 | 2.218.963 | 2.167.168 | 2.219.865 | 2.290.476 | 2.303.274 | 2.324.226 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.899.964 | 2.218.963 | 2.167.168 | 2.219.865 | 2.290.476 | 2.303.274 | 2.324.226 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.899.964 | 2.218.963 | 2.167.168 | 2.219.865 | 2.290.476 | 2.303.274 | 2.324.226 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -13.090 | -34.102 | -14.635 | -14.334 | -14.676 | -15.545 | -16.197 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 184.028 | 148.594 | 238.081 | 234.840 | 239.153 | 257.581 | 261.158 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 2.070.902 | 2.333.455 | 2.390.615 | 2.440.372 | 2.514.953 | 2.545.310 | 2.569.186 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Dezernat III



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|--|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -637.876 | | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -203.858 | -277.856 | -137.520 | -140.638 | | -143.251 | -145.916 | -148.634 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -841.734 | -277.856 | -137.520 | -140.638 | | -143.251 | -145.916 | -148.634 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 816.985 | 988.374 | 795.058 | 820.358 | | 836.765 | 853.501 | 870.571 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 106.231 | 134.000 | 125.000 | 125.000 | | 125.000 | 125.000 | 125.000 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 474.125 | 522.467 | 518.750 | 563.375 | | 604.427 | 604.427 | 604.427 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 379.068 | 514.958 | 499.458 | 499.458 | | 507.543 | 499.458 | 499.458 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.776.409 | 2.159.799 | 1.938.266 | 2.008.191 | | 2.073.735 | 2.082.386 | 2.099.456 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 934.675 | 1.881.943 | 1.800.746 | 1.867.553 | | 1.930.484 | 1.936.470 | 1.950.822 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -87.222 | -86.056 | -82.009 | -82.029 | -82.029 | -82.065 | -82.100 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -55.414 | | -6.923 | -6.867 | -6.867 | -6.867 | -6.867 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -142.636 | -86.056 | -88.933 | -88.896 | -88.896 | -88.931 | -88.967 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 930.833 | 932.345 | 905.983 | 918.306 | 937.193 | 956.432 | 976.028 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 77.773 | 72.313 | 82.277 | 82.892 | 84.207 | 85.548 | 86.915 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 97.394 | 146.026 | 126.026 | 126.026 | 126.026 | 126.026 | 126.026 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 654 | 1.222 | 781 | 6.010 | 5.719 | 5.936 | 6.028 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 2.519 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 362.026 | 459.329 | 466.865 | 462.708 | 471.378 | 463.666 | 464.031 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.471.199 | 1.613.734 | 1.584.432 | 1.598.442 | 1.627.024 | 1.640.108 | 1.661.528 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 1.328.564 | 1.527.678 | 1.495.499 | 1.509.546 | 1.538.128 | 1.551.177 | 1.572.561 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 1.328.564 | 1.527.678 | 1.495.499 | 1.509.546 | 1.538.128 | 1.551.177 | 1.572.561 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 1.328.564 | 1.527.678 | 1.495.499 | 1.509.546 | 1.538.128 | 1.551.177 | 1.572.561 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -19.309 | -45.284 | -22.561 | -22.400 | -22.738 | -24.160 | -24.675 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 166.259 | 118.757 | 213.270 | 210.115 | 213.995 | 231.026 | 234.110 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 1.475.514 | 1.601.152 | 1.686.209 | 1.697.261 | 1.729.385 | 1.758.043 | 1.781.995 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen vom Land (KA 442200) für den Bildungsscheck. Personalkostenerstattung durch die Regionalagentur (Kst. 1023, KA 444909, rd. 70 T€), Sponsoren Berufsorientierungsmesse (Kst. 1543, KA 444905, Aufwand siehe Zeile 13)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kostenerstattung an die Regionalagentur (Kst. 1023, KA 528904), Projektkosten (KA 519200) für die Projekte: Maßnahmen zur Fachkräftesicherung, Berufsorientierungsmesse für die Sek II.

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--|--------|-------------------------------------|-------------|---------------|---------------|
| 1.15.01.01 | Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 75.000 | 75.000 | 75.000 |
| 1501 | Schüler in Natur, Umwelt und kultur | 529925 | Naturparkschulen | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 1529 | Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im OBK | 529100 | Sonstige Sach- und Dienstleistungen | 45.000 | 39.000 | 39.000 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschuss (KA 531900) Gründungsnetzwerk Oberberg GO MIT

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Beitrag zum Verein „Region Köln/Bonn e.V.“ (KA 544300) Mitgliedsbeitrag zur Gütegemeinschaft „Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung (RAL-Gütezeichen)“ (KA 544300, 3.500 € p. a.) sowie den, die Defizitübernahme „GTC Gummersbach“ (KA 545300, 6.000 p. a.). Mitgliedsbeitrag zum Initiative „Metropolregion Rheinland“ (KA 544300)

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---------------|---|--------|---|-------------|----------------|----------------|
| 1.15.01.01 | Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg | 543900 | Anderere sonstige Geschäftsaufwendungen | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| 1545 | Metropolregion Rheinland | 544300 | Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw. | 22.000 | 22.000 | 22.000 |
| 1.15.01.01 | Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg | 544300 | Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw. | 32.500 | 34.020 | 34.020 |
| 1.15.01.01.07 | Verein Köln/Bonn e.V. | 544300 | Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw. | 275.361 | 275.361 | 275.361 |

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -637.876 | | | | | | | |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -15.515 | -9.500 | -10.000 | -10.000 | | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -653.391 | -9.500 | -10.000 | -10.000 | | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 739.691 | 755.006 | 712.390 | 734.366 | | 749.053 | 764.035 | 779.316 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 96.231 | 129.000 | 116.000 | 116.000 | | 116.000 | 116.000 | 116.000 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 309.068 | 413.831 | 398.331 | 398.331 | | 406.416 | 398.331 | 398.331 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.147.490 | 1.300.337 | 1.229.221 | 1.251.197 | | 1.273.969 | 1.280.866 | 1.296.147 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 494.100 | 1.290.837 | 1.219.221 | 1.241.197 | | 1.263.969 | 1.270.866 | 1.286.147 |



Beschreibung

Der Oberbergische Kreis ist geprägt durch eine sanfte Hügellandschaft, Waldreichtum und zahlreiche Talsperren im Wechsel den 1442 Dörfern, Weilern und Ortsteilen. Weidewirtschaft mit Kühen und Schafen runden das Bild ab. Mit seinem großen Marktpotential durch die Ballungsräume im direkten Umfeld stellt der Oberbergische Kreis ein attraktives Tourismusziel, insbesondere für den Tages- und Wochenendtourismus, dar.

Auch der heimischen Bevölkerung bieten Natur und Landschaft ein hohes Maß an Lebensqualität und Möglichkeiten zur Naherholung.

Mit der Beteiligung an der Naturarena Bergisches Land GmbH, am Naturarena e. V. und durch die Mitgliedschaft im Naturpark Bergisches Land fördert der Oberbergische Kreis Tourismus und Naherholung. Hier bilden die Themen Wandern und Radfahren den Schwerpunkt und Investitionen erfolgen in die Infrastruktur und das Marketing.

Eine - mit Blick auf die Gesellschafterstrukturen begrenzte - Einflussnahmemöglichkeit besteht für den OBK insbesondere im Hinblick auf die regelmäßig stattfindenden Gremiensitzungen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages (freiwillige Aufgabe); ggf. Förderbestimmungen

Zielgruppen

Wirtschaft, Einwohner, Touristen, Kulturschaffende

Ziele

| | | | |
|----------------------------|-----------|-----------------------|-------------|
| Strategisches Ziel: | 03 | Handlungsfeld: | 6 |
| | 04 | | 3, 7 |
| | 05 | | 8 |
| | 09 | | 1 |

- Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie Steigerung des Bekanntheitsgrades und des positiven Images des Oberbergischen Kreises als Tourismus- und Naherholungsregion. Steigerung der Gäste- und Besucherzahlen.
- Öffentlichkeitsarbeit durch Herausgabe von Informationsmaterial und Teilnahme an Messen sowie an ausgewählten touristischen Veranstaltungen
- Steigerung der Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -112.324 | -268.938 | -128.540 | -131.675 | -134.288 | -136.974 | -139.713 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -30.052 | | -4.066 | -4.052 | -4.052 | -4.052 | -4.052 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -142.376 | -268.938 | -132.607 | -135.726 | -138.339 | -141.025 | -143.764 |
| 11 | - Personalaufwendungen | 117.000 | 273.442 | 126.991 | 123.509 | 126.288 | 129.105 | 131.962 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | 42.243 | 42.324 | 48.325 | 48.909 | 49.685 | 50.476 | 51.283 |
| 13 | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 10.340 | 5.360 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 2.568 | 2.728 | 2.583 | 2.625 | 2.661 | 1.487 | 130 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 471.625 | 519.967 | 516.250 | 560.875 | 601.927 | 601.927 | 601.927 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 70.000 | 116.402 | 101.127 | 101.127 | 101.127 | 101.127 | 101.127 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 713.776 | 960.223 | 804.276 | 846.046 | 890.688 | 893.122 | 895.429 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 571.400 | 691.285 | 671.669 | 710.319 | 752.348 | 752.097 | 751.665 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 571.400 | 691.285 | 671.669 | 710.319 | 752.348 | 752.097 | 751.665 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 571.400 | 691.285 | 671.669 | 710.319 | 752.348 | 752.097 | 751.665 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 23.988 | 41.019 | 32.737 | 32.792 | 33.220 | 35.170 | 35.526 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 595.388 | 732.303 | 704.406 | 743.111 | 785.568 | 787.267 | 787.190 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land (KA 444905) für Wegemanagement „Bergisches Wanderland“.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Projekt „Alle inklusive“ (KA 529100).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Betriebskostenzuschuss (KA 531600) zur „Naturarena Bergisches Land GmbH“.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Bergisches Land (KA 544300, ab 2024: 101.127 € p. a.).

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Dezernat III

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | -188.344 | -268.356 | -127.520 | -130.638 | | -133.251 | -135.916 | -138.634 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -188.344 | -268.356 | -127.520 | -130.638 | | -133.251 | -135.916 | -138.634 |
| 10 | - Personalauszahlungen | 77.294 | 233.368 | 82.668 | 85.992 | | 87.712 | 89.466 | 91.255 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 10.000 | 5.000 | 9.000 | 9.000 | | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 471.625 | 519.967 | 516.250 | 560.875 | | 601.927 | 601.927 | 601.927 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 70.000 | 101.127 | 101.127 | 101.127 | | 101.127 | 101.127 | 101.127 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 628.919 | 859.462 | 709.045 | 756.994 | | 799.766 | 801.520 | 803.309 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 440.575 | 591.106 | 581.525 | 626.356 | | 666.515 | 665.604 | 664.675 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Dezernat I



| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | -2.299.448 | -1.882.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -310.746.787 | -318.591.199 | -344.178.931 | -358.391.273 | -382.753.843 | -394.677.536 | -404.096.527 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -745.676 | | | | | | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -313.791.910 | -320.523.199 | -347.300.931 | -361.513.273 | -385.875.843 | -397.799.536 | -407.218.527 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 83.039.752 | 86.107.615 | 90.348.652 | 95.560.774 | 102.634.606 | 107.385.870 | 110.495.533 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.816.438 | 129.300 | 49.000 | 23.300 | 11.120 | 6.620 | 5.810 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 85.856.190 | 86.251.915 | 90.412.652 | 95.599.074 | 102.660.726 | 107.407.490 | 110.516.343 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -227.935.720 | -234.271.284 | -256.888.279 | -265.914.199 | -283.215.117 | -290.392.046 | -296.702.184 |
| 19 | + Finanzerträge | -1.412.487 | -661.915 | -1.022.352 | -1.020.100 | -1.040.100 | -1.060.100 | -1.080.100 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.428.290 | 1.532.000 | 1.421.750 | 1.772.000 | 1.706.000 | 1.824.000 | 1.758.000 |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | 15.803 | 870.085 | 399.398 | 751.900 | 665.900 | 763.900 | 677.900 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | -227.919.917 | -233.401.199 | -256.488.881 | -265.162.299 | -282.549.217 | -289.628.146 | -296.024.284 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | | -10.013.400 | | | | | |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24) | | -10.013.400 | | | | | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | -227.919.917 | -243.414.599 | -256.488.881 | -265.162.299 | -282.549.217 | -289.628.146 | -296.024.284 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | -5.000 | | | | | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -227.919.917 | -243.419.599 | -256.488.881 | -265.162.299 | -282.549.217 | -289.628.146 | -296.024.284 |

Haushaltsplan 2025/2026

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich:

Dezernat I



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflichtungsermächtigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | -2.299.448 | -1.882.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -313.486.229 | -318.488.254 | -344.035.608 | -358.203.034 | | -382.508.276 | -394.363.162 | -403.709.237 |
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | -50.000 | -50.000 | -50.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | 102.975 | | | | | | | |
| 8 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -1.651.522 | -640.100 | -1.000.100 | -1.020.100 | | -1.040.100 | -1.060.100 | -1.080.100 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -317.334.224 | -321.060.354 | -348.157.708 | -362.345.134 | | -386.670.376 | -398.545.262 | -407.911.337 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | | 15.000 | 15.000 | 15.000 | | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 378 | | | | | | | |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 1.424.613 | 1.532.000 | 1.421.750 | 1.772.000 | | 1.706.000 | 1.824.000 | 1.758.000 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 83.039.752 | 86.107.615 | 90.348.652 | 95.560.774 | | 102.634.606 | 107.385.870 | 110.495.533 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 511.783 | 3.300 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 84.976.526 | 87.657.915 | 91.790.402 | 97.352.774 | | 104.360.606 | 109.229.870 | 112.273.533 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -232.357.698 | -233.402.439 | -256.367.306 | -264.992.360 | | -282.309.770 | -289.315.392 | -295.637.804 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -1.714.020 | -2.714.020 | -1.737.000 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 |
| 20 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | -5.000.000 | -9.000.000 | | | | -5.000.000 | |
| 23 | = investive Einzahlungen | -1.714.020 | -7.714.020 | -10.737.000 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -6.737.000 | -1.737.000 |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | 10.285.980 | 6.585.980 | 7.763.000 | 7.263.000 | | 7.263.000 | 7.263.000 | 7.263.000 |

Beschreibung

Die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt kein eigenständiges Produkt im engeren Sinne dar, sondern stellt die Finanzmittel dar, die dem Kreishaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.
Aus Transparenzgründen werden hier nur die Finanzmittel und nicht die eigentliche Aufgabenwahrnehmung dargestellt:

Im Ergebnisplan:

- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage
- Differenzierte Umlagen: Kreisvolkshochschule, Berufsschulen, Jugendamt
- Umlage an den Landschaftsverband

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), jährliche Haushaltssatzung

Zielgruppen

Ziele

Strategisches Ziel: - **Handlungsfeld:** -

Senkung bzw. mind. Konstanthalten des Kreisumlagehebesatzes

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen


**OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT**

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|-------------------------|---|--------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | -2.299.448 | -1.882.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -310.613.405 | -318.511.199 | -344.080.767 | -358.248.192 | -382.553.435 | -394.408.320 | -403.754.396 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -312.912.852 | -320.393.199 | -347.152.767 | -361.320.192 | -385.625.435 | -397.480.320 | -406.826.396 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 83.039.752 | 86.107.615 | 90.348.652 | 95.560.774 | 102.634.606 | 107.385.870 | 110.495.533 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.534.366 | | | | | | |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 84.574.117 | 86.107.615 | 90.348.652 | 95.560.774 | 102.634.606 | 107.385.870 | 110.495.533 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | -228.338.735 | -234.285.584 | -256.804.115 | -265.759.418 | -282.990.829 | -290.094.450 | -296.330.863 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | -228.338.735 | -234.285.584 | -256.804.115 | -265.759.418 | -282.990.829 | -290.094.450 | -296.330.863 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | | -10.013.400 | | | | | |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24) | | -10.013.400 | | | | | |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | -228.338.735 | -244.298.984 | -256.804.115 | -265.759.418 | -282.990.829 | -290.094.450 | -296.330.863 |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | -228.338.735 | -244.298.984 | -256.804.115 | -265.759.418 | -282.990.829 | -290.094.450 | -296.330.863 |

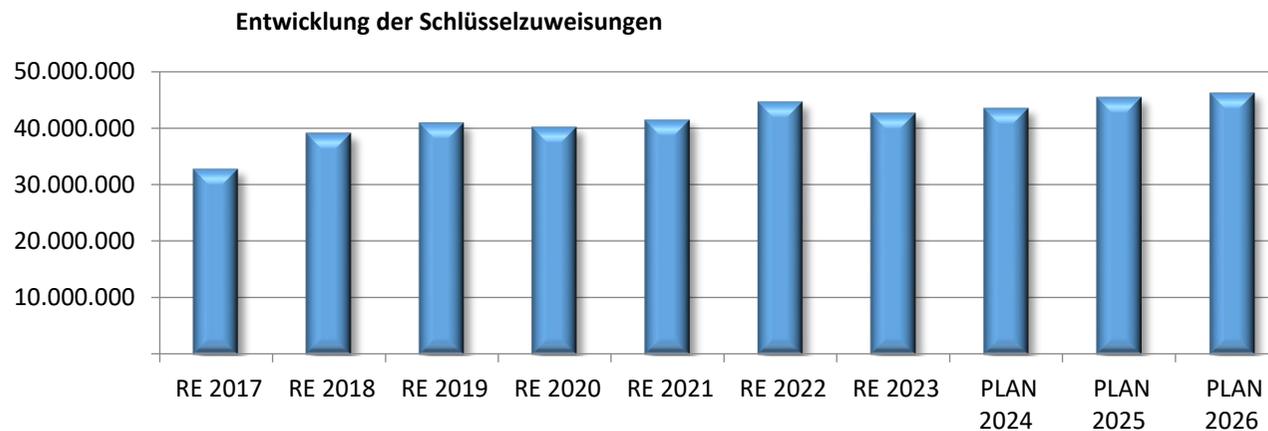
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen

Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)

Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben sind hier die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldentlastung (KA 405200) zu veranschlagen

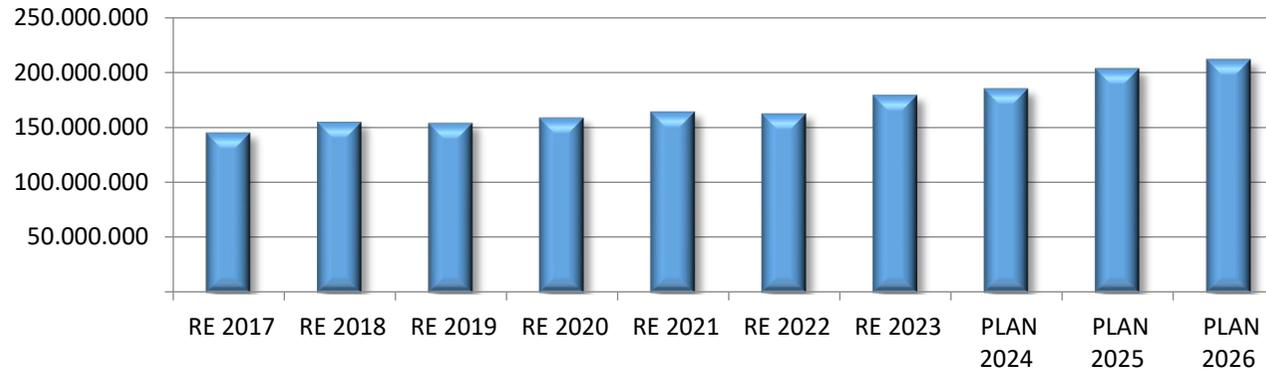
Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Schlüsselzuweisungen vom Land (KA 411100). Gemäß den Orientierungsdaten des Landes vom 19.09.2024 geht die Kreisverwaltung bei den Schlüsselzuweisungen von folgenden Veränderungen aus: 2026: +4,7%, 2027: +4,7%, 2028: +4,1 %, 2029: +2,0%

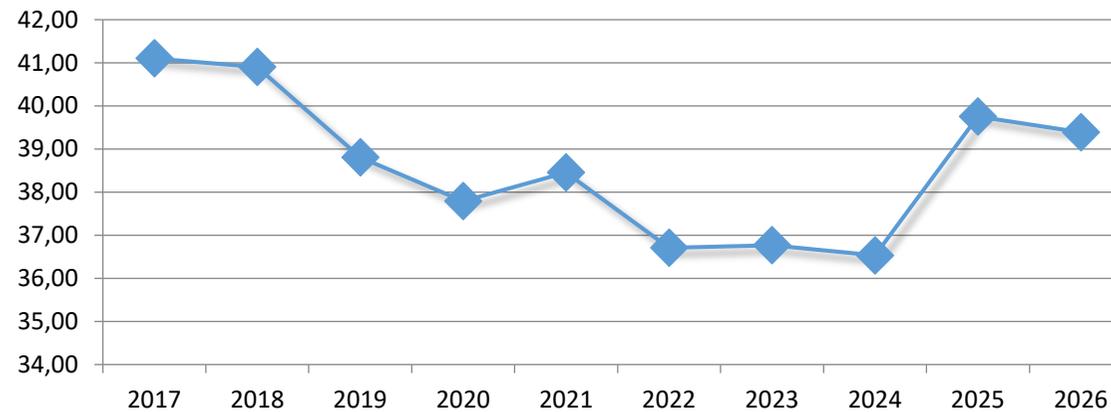


Kreisumlage (KA 417210). Berücksichtigt sind gemäß Orientierungsdaten angenommene Steigerungsraten bei den Umlagegrundlagen um 4,46% in 2026, 4,05% in 2027; 3,61% in 2028 und 2,0 % in 2029.

Entwicklung Allgemeine Kreisumlage (Umlageaufkommen)

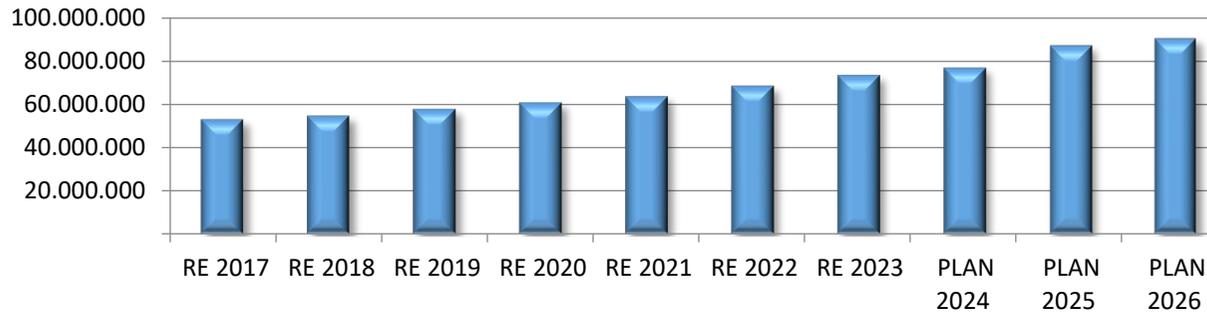


Entwicklung Allgemeine Kreisumlage (Hebesatz in %)



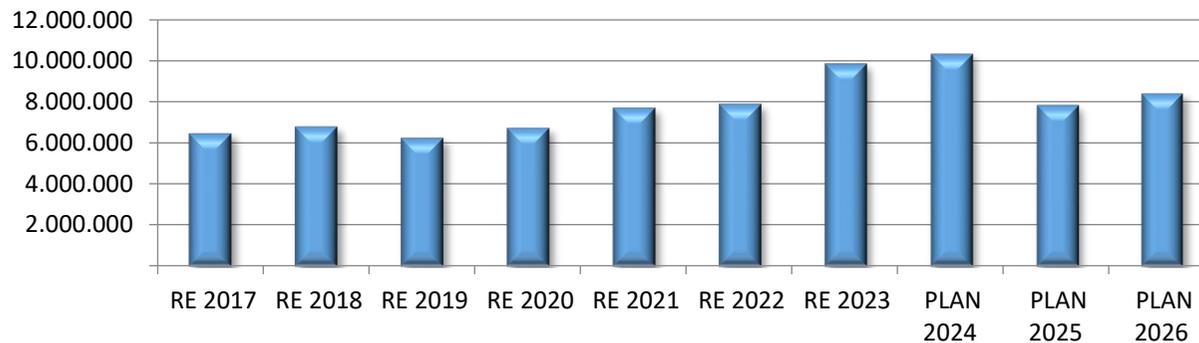
Umlagen aus den Mehrbelastungen: Umlage Jugendamt (KA 417220). Auf die Erläuterungen in den Produktgruppen → 1.06.01 bis 1.06.03 wird verwiesen.

Entwicklung Jugensamtsumlage (Umlageaufkommen)



Umlage Berufsschulwesen (KA 417240). Siehe auch → PG 1.03.02

Entwicklung Umlage Berufsschulwesen (Umlageaufkommen)



Haushaltsplan 2025/2026

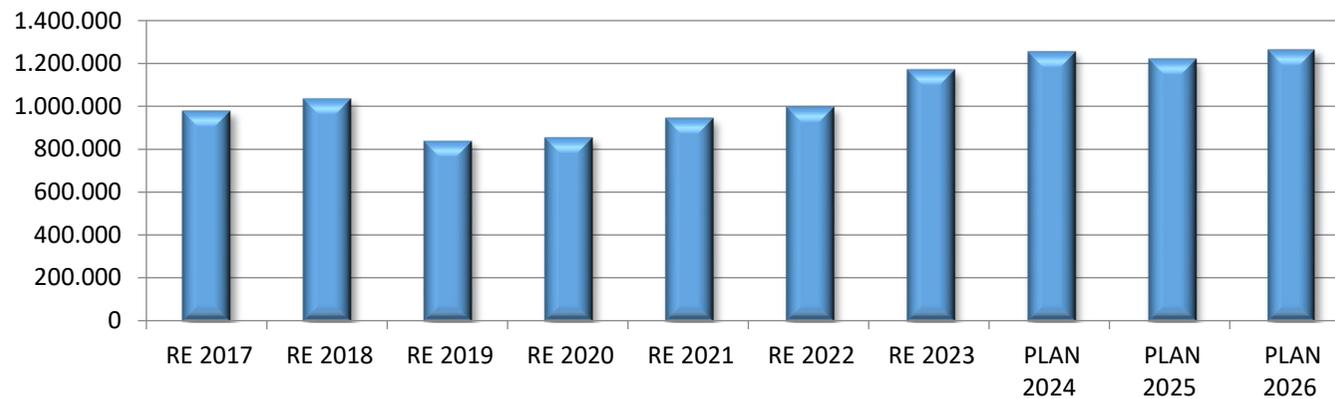
verantwortlich:
 Kreisdirektor

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft 1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen



Umlage Volkshochschule Oberberg (KA 417250). Die Umlagehöhe entspricht dem Zuschussbedarf im Produkt 1.04.02.01 (ohne Abendgymnasium). Siehe auch → PG 1.04.02

Entwicklung Umlage VHS Oberberg (Umlageaufkommen)



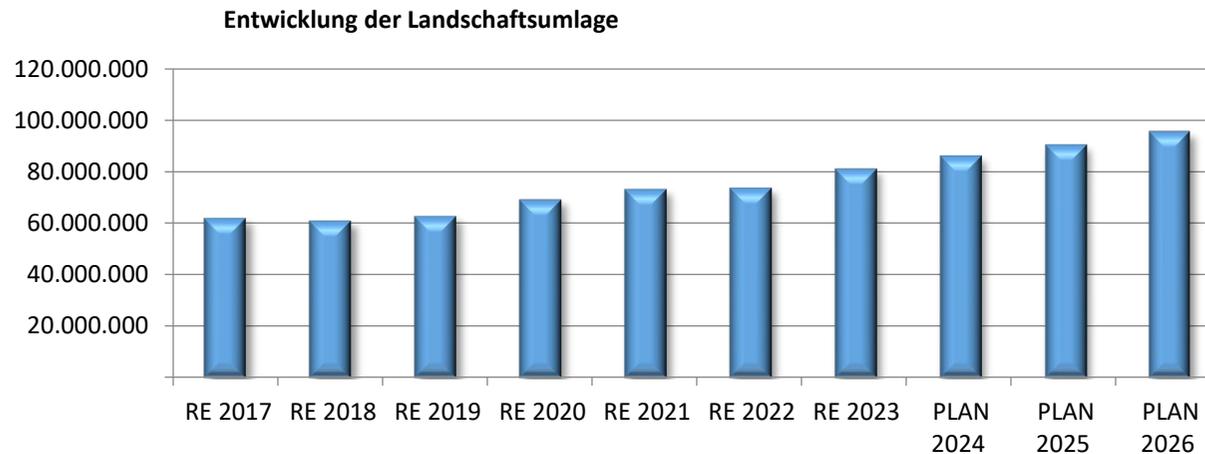
Allgemeine Zuweisungen des Landes (KA 413200) für Inklusion, werden ab 2025 wie die Verwendung der Mittel bei → PG 1.03.04 veranschlagt

Wesentliche Einzelposition(en)

| PSP/Kst. | Bezeichnung | KA | KA-Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------|--|--------|-----------------------------|--------------|---------------------|---------------------|
| 1.16.01.01 | Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen | 411100 | Schlüsselzuweisungen Land | -43.408.802 | -44.230.224 | -46.309.045 |
| 1.16.01.01 | Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen | 413200 | Allgemeine Zuweisungen Land | -632.000 | 0 | 0 |
| 1.16.01.01 | Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen | 414200 | Zuweisungen Land | -800.000 | 0 | 0 |
| 1.16.01.01 | Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen | 417210 | Kreisumlage Allgemein | -185.147.463 | -203.464.838 | -211.567.751 |
| 1.16.01.01 | Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen | 417220 | Mehrbelastung Jugendamt | -76.925.083 | -87.295.650 | -90.526.510 |
| 1.16.01.01 | Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen | 417240 | Umlage Berufsschulwesen | -10.320.096 | -7.822.517 | -8.533.360 |
| 1.16.01.01 | Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen | 417250 | Umlage VHS | -1.254.810 | -1.222.379 | -1.266.368 |

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Landschaftsumlage (KA 537240) Im Haushaltsplanentwurf wird für 2025 ein Hebesatz von 16,2%, 2026: 16,4%, 2027:16,92%, 2028: 17,08% und 2029 17,23% zugrunde gelegt (Stand Benehmensverfahren des LVR).



Zeile 23 (außerordentliche Erträge)

Darstellung der Isolierung COVID-19 und Ukraine

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | -2.299.448 | -1.882.000 | -3.072.000 | -3.072.000 | | -3.072.000 | -3.072.000 | -3.072.000 |
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -313.486.229 | -318.488.254 | -344.035.608 | -358.203.034 | | -382.508.276 | -394.363.162 | -403.709.237 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -315.785.677 | -320.370.254 | -347.107.608 | -361.275.034 | | -385.580.276 | -397.435.162 | -406.781.237 |
| 14 | - Transferauszahlungen | 83.039.752 | 86.107.615 | 90.348.652 | 95.560.774 | | 102.634.606 | 107.385.870 | 110.495.533 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 252.723 | | | | | | | |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 83.292.474 | 86.107.615 | 90.348.652 | 95.560.774 | | 102.634.606 | 107.385.870 | 110.495.533 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | -232.493.202 | -234.262.639 | -256.758.956 | -265.714.260 | | -282.945.670 | -290.049.292 | -296.285.704 |
| 18 | + Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen | -1.714.020 | -2.714.020 | -1.737.000 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 |
| 23 | = investive Einzahlungen | -1.714.020 | -2.714.020 | -1.737.000 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung) | -1.714.020 | -2.714.020 | -1.737.000 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5200000 Investitionspauschale | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | -1.714.020 | -1.714.020 | -1.737.000 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 |
| 6 | = Summe Einzahlungen | -1.714.020 | -1.714.020 | -1.737.000 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | -1.714.020 | -1.714.020 | -1.737.000 | -1.737.000 | | -1.737.000 | -1.737.000 | -1.737.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.200000 Investitionspauschale

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um die sog. **Investitionspauschale** nach dem **GFG**. Die erhaltene Zuwendung wird zunächst zentral vereinnahmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die erhaltene Zuwendung einem quasi bezuschussten Vermögensgegenstand zugeordnet. Die Zuwendung erscheint später in der Bilanz als **Sonderposten** auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|------------------|----------------|----------------|----------------|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| 5200050 Fördermittel nach KInvFG | | | | | | | | | |
| 1 | - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | | -1.000.000 | | | | | | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | -1.000.000 | | | | | | |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen) | | -1.000.000 | | | | | | |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.200050 Fördermittel nach KInvFG

KInvFG – Kapitel II:

Nach einer Änderung des Grundgesetzes hat der Bund im 2. Halbjahr 2017 das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) um das Kapitel II erweitert und weitere Fördermittel in Höhe von 3,5 Mrd. Euro bereitgestellt. Abweichend vom KInvFG – Kapitel I wurde die Förderkulisse auf die Förderung von Verbesserungen der

Schulinfrastruktur allgemeinbildender Schulen und berufsbildender Schulen geändert und begrenzt, bei einem ursprünglichen Förderzeitraum bis zum 31.12.2022. Der Förderzeitraum des Schulsanierungsprogramms wurde zuletzt mit dem Aufbauhilfefonds-Errichtungsgesetz 2021 verlängert und endet nun 2025.

Mit Bescheid vom 22.01.2018 wurden dem Oberbergischen Kreis aus dem KinvFG - Kapitel II Investitionsfördermittel in Höhe von 4.123.269 Euro bewilligt, über deren Verwendung der Kreistag am 25.03.2021 entschieden hat. Die Fördermittelquote beträgt auch hier 90%, bei 10 % Eigenanteil.

Da zwischenzeitlich weitere Förderprogramme aufgelegt wurden, in NRW z.B. das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ sowie das Bundesprogramm „Digitalpakt Schule“, ist die Umsetzung noch nicht erfolgt, da vorrangig die anderen Förderprogramme umgesetzt wurden. Die Umsetzung ist im Zeitraum 2024 bis 2025 wie folgt vorgesehen:

- Kreissüden: Neubau Sporthalle Berufskolleg-Waldbröl (investiv)
- Kreismitte: Berufskolleg Dieringhausen, Ingenieurbauwerke (konsumtiv)
- Kreisnorden: Berufskolleg-Wipperfürth, Fensteraustausch (investiv)

Ab 2025 sind die Maßnahmen im Produktbereich 1.03.02 Berufskollegs veranschlagt.

Beschreibung

Die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt kein eigenständiges Produkt im engeren Sinne dar, sondern stellt die Finanzmittel dar, die dem Kreishaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.

Aus Transparenzgründen werden hier nur die Finanzmittel und nicht die eigentliche Aufgabenwahrnehmung dargestellt:

Im Ergebnisplan:

- Zinserträge
- Zinsaufwendungen

Im Finanzplan:

- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Tilgung von vergebenen und aufgenommenen Krediten

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), jährliche Haushaltssatzung

Zielgruppen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Einhaltung des Tilgungsvolumens laut Haushaltsplan

Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft
1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

 OBERBERGISCHER KREIS
 DER LANDRAT

| Teilergebnisplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|------------------|---|------------------|-----------------|-------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 2 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -133.382 | -80.000 | -98.164 | -143.081 | -200.408 | -269.216 | -342.131 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 |
| 7 | + Sonstige ordentliche Erträge | -745.676 | | | | | | |
| 10 | = Ordentliche Erträge | -879.058 | -130.000 | -148.164 | -193.081 | -250.408 | -319.216 | -392.131 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.282.073 | 129.300 | 49.000 | 23.300 | 11.120 | 6.620 | 5.810 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | 1.282.073 | 144.300 | 64.000 | 38.300 | 26.120 | 21.620 | 20.810 |
| 18 | = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17) | 403.014 | 14.300 | -84.164 | -154.781 | -224.288 | -297.596 | -371.321 |
| 19 | + Finanzerträge | -1.412.487 | -661.915 | -1.022.352 | -1.020.100 | -1.040.100 | -1.060.100 | -1.080.100 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.428.290 | 1.532.000 | 1.421.750 | 1.772.000 | 1.706.000 | 1.824.000 | 1.758.000 |
| 21 | = Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20) | 15.803 | 870.085 | 399.398 | 751.900 | 665.900 | 763.900 | 677.900 |
| 22 | = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21) | 418.818 | 884.385 | 315.234 | 597.119 | 441.612 | 466.304 | 306.579 |
| 26 | = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25) | 418.818 | 884.385 | 315.234 | 597.119 | 441.612 | 466.304 | 306.579 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | | -5.000 | | | | | |
| 29 | = Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28) | 418.818 | 879.385 | 315.234 | 597.119 | 441.612 | 466.304 | 306.579 |

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisungen Land, Auflösung von P-RAP für den Kitausbau (bis 2029).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Fortschreibung KVR Fonds, Dienstherrenwechsel, Abfindungszahlung und Abwicklung über RVK, nicht zahlungswirksam für den OBK.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Aufwand aus Auflösung A-RAP ÖPNV und Kita

Zeile 19 (Finanzerträge)

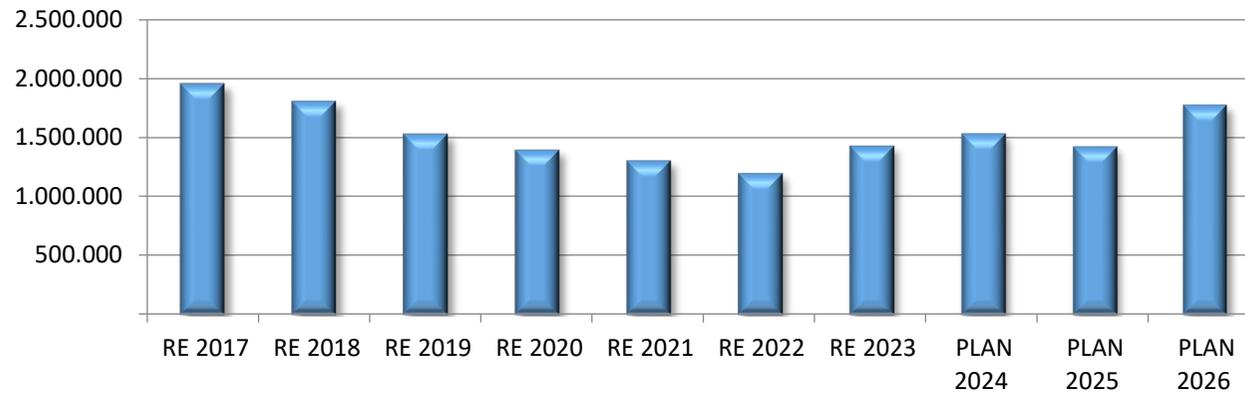
Zinserträge Kapitalstock Pensionen (KA 461800, 600 T€), Zinserträge von Kreditinstituten (KA 461800) für Tagesgeld/Festgeld

Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

Zinsen aus Kreditverbindlichkeiten (KA 551800), Zinsen für Kassenkredite (KA 552800).

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Einzahlungen aus Kreditaufnahmen werden ausschließlich im Gesamtfinanzplan in den Zeilen 33 und 34 abgebildet.

Entwicklung Zinszahlungen Allgemeine Finanzwirtschaft



Haushaltsplan 2025/2026

verantwortlich:

Kreisdirektor

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



| Teilfinanzplan | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflicht- ungsermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|----------------|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| 6 | + Kostenerstattungen, Kostenumlagen | | -50.000 | -50.000 | -50.000 | | -50.000 | -50.000 | -50.000 |
| 7 | + Sonstige Einzahlungen | 102.975 | | | | | | | |
| 8 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -1.651.522 | -640.100 | -1.000.100 | -1.020.100 | | -1.040.100 | -1.060.100 | -1.080.100 |
| 9 | = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.548.548 | -690.100 | -1.050.100 | -1.070.100 | | -1.090.100 | -1.110.100 | -1.130.100 |
| 11 | - Versorgungsauszahlungen | | 15.000 | 15.000 | 15.000 | | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| 12 | - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 378 | | | | | | | |
| 13 | - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 1.424.613 | 1.532.000 | 1.421.750 | 1.772.000 | | 1.706.000 | 1.824.000 | 1.758.000 |
| 15 | - sonstige Auszahlungen | 259.060 | 3.300 | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 16 | = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.684.052 | 1.550.300 | 1.441.750 | 1.792.000 | | 1.726.000 | 1.844.000 | 1.778.000 |
| 17 | = Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16) | 135.504 | 860.200 | 391.650 | 721.900 | | 635.900 | 733.900 | 647.900 |
| 20 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | -5.000.000 | -9.000.000 | | | | -5.000.000 | |
| 23 | = investive Einzahlungen | | -5.000.000 | -9.000.000 | | | | -5.000.000 | |
| 27 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 |
| 30 | = investive Auszahlungen | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 |
| 31 | = Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung) | 12.000.000 | 9.300.000 | 9.500.000 | 9.000.000 | | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 |

| Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Verpflich- tungs- ermäch- tigungen | Planung 2027 | Planung 2028 | Planung 2029 |
|--|--|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|---|------------------|-------------------|------------------|
| 5206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung | | | | | | | | | |
| 3 | - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | | -5.000.000 | -9.000.000 | | | | -5.000.000 | |
| 6 | = Summe Einzahlungen | | -5.000.000 | -9.000.000 | | | | -5.000.000 | |
| 10 | - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 |
| 13 | = Summe Auszahlungen | 12.000.000 | 14.300.000 | 18.500.000 | 9.000.000 | | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 |
| 14 | = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen) | 12.000.000 | 9.300.000 | 9.500.000 | 9.000.000 | | 9.000.000 | 9.000.000 | 9.000.000 |

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um eine Investitionsmaßnahme, hier: Erwerb von Finanzanlagen zum Aufbau einer Pensionsrücklage. Der Investitionsbetrag entspricht der Höhe der zu bildenden Pensionsrückstellung.

IV Anhang / Anlagen zum Haushaltsplan 2025/2026

Stellenplan 2025

Stellenplan 2025

Oberbergischer Kreis



© Oberbergischer Kreis

Stellenplan - Teil A: Beamte

| Wahlbeamte und Laufbahngruppen | Besoldungsgruppe | Zahl der Stellen 2025 | Zahl der Stellen Nachtrag 2024 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024 | Vermerke, Erläuterungen |
|--------------------------------|------------------|-----------------------|--------------------------------|--|-------------------------|
| Wahlbeamte | B 7 | 1 | 1 | 1 | |
| | B 5 | 1 | 1 | 1 | |
| Laufbahngruppe 2 | B 2 | 3 | 2 | 2 | |
| | A 16 | 3 | 3 | 3 | |
| | A 15 | 14 | 14 | 14 | |
| | A 14 | 17,75 | 16,25 | 15,75 | |
| | A 13 LG 2.2 | 5 | 6 | 5 | |
| | A 13 LG 2.1 | 22 | 19 | 18 | |
| | A 12 | 58,25 | 63,75 | 61,25 | |
| | A 11 | 79,75 | 92,5 | 87,5 | |
| | A 10 | 30,5 | 32,75 | 29,75 | |
| | A 9 LG 2.1 | 0 | 0 | 0 | |
| Laufbahngruppe 1 | A 9 LG 1.2 | 52 | 53,25 | 51,25 | |
| | A 8 | 21,25 | 23,75 | 23,25 | |
| | A 7 | 0,5 | 0 | 0 | |
| | A 6 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamt: | | 309 | 328,25 | 312,75 | |

Stellenplan - Teil B: Tariflich Beschäftigte

| Entgeltgruppe / Sondertarif | | Zahl der Stellen 2025 | Zahl der Stellen Nachtrag 2024 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024 | Vermerke, Erläuterungen |
|-----------------------------|------|--------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------|
| Entgeltgruppe | AT | 3 | 3 | 3 | |
| | 15 | 13 | 11,75 | 10,75 | |
| | 14 | 20 | 19,75 | 19,75 | |
| | 13 | 19,5 | 17,5 | 17 | |
| | 12 | 51 | 43 | 38 | |
| | 11 | 115,5 | 95,5 | 83 | |
| | 10 | 50,75 | 45,75 | 42,75 | |
| | 9c | 115 | 118,25 | 94,5 | |
| | 9b | 35,5 | 44,5 | 36,75 | |
| | 9a | 122,5 | 113,5 | 96,25 | |
| | 8 | 57 | 49,75 | 45,75 | |
| | 7 | 18,75 | 19,5 | 18,5 | |
| | 6 | 72,5 | 89,25 | 71,5 | |
| | 5 | 31,25 | 36,5 | 28,75 | |
| | 4 | 62 | 47,25 | 46,25 | |
| | 3 | 2 | 2 | 2 | |
| | 2 | 4 | 4,5 | 4 | |
| | N | 194,25 | 196,25 | 166 | |
| | S18 | 3 | 3 | 3 | |
| | S17 | 18,5 | 18 | 16,5 | |
| S14 | 62,5 | 68,75 | 50,75 | | |
| S12 | 7 | 5 | 4 | | |
| S11B | 2 | 2 | 2 | | |
| Sondertarif | 28,5 | 28,5 | 27,5 | | |
| Gesamt: | | 1109 | 1082,75 | 928,25 | |

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Wahlbeamte | | Laufbahngruppe 2 | | | | | | | | | | Laufbahngruppe 1 | | | Gesamt | Amtszulage | | |
|---------------|--|------------|-----|------------------|------|------|------|-------------|-------------|------|------|------|------------|------------------|-----|-----|--------|------------|------|------|
| | | B 7 | B 5 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 LG 2.2 | A 13 LG 2.1 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 LG 2.1 | A 9 LG 1.2 | A 8 | A 7 | | A 6 | A 9 | A 13 |
| 01.01 | Politische Gremien | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,5 | | |
| 01.02 | Verwaltungsführung | 1 | 1 | 3 | | | 2 | | 1 | | | | | | | | | 8 | | |
| 01.03 | Gleichstellung von Frau und Mann | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | 1 | | |
| 01.04 | Beschäftigtenvertretung | | | | | | | | | | | | 1 | | | | | 1 | | |
| 01.05 | Rechnungsprüfung | | | | | 1 | | 2 | 1,5 | | | | | | | | | 4,5 | | |
| 01.06 | Zentrale Dienste | | | | | 0,5 | | | 0,5 | 1,5 | 1,5 | | 1 | | | | | 5 | | |
| 01.08 | Personalmanagement | | | | | 1 | | 1 | 1 | 8,5 | | | 2,75 | 1 | | | | 15,25 | 0,75 | |
| 01.09 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | | | | | 1 | | 2 | 2 | 2 | 1,5 | | 3,75 | 3,5 | 0,5 | | | 16,25 | | |
| 01.10 | Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung | | | | | 0,5 | | 1 | 6 | 1 | | | | | | | | 8,5 | | |
| 01.11 | Recht | | | | | 1 | 4 | | | | | | | | | | | 5 | | |
| 01.12 | Grundstücks- und Gebäudemanagement | | | | | | | | | 1 | 0,75 | | | | | | | 1,75 | | |
| 01.14 | Kommunalaufsicht | | | | | | | 1 | 2,5 | | | | | | | | | 3,5 | | |
| 01.15 | Kreispolizeibehörde | | | | | 1 | | 2 | | 3,5 | | | 3 | | | | | 9,5 | | |
| 02.01 | Ordnungsbedürftige Tätigkeiten | | | | | 0,5 | | | 1 | 1 | | | 1 | | | | | 3,5 | | |
| 02.02 | Verbraucherschutz | | | | 0,5 | | 1 | | | 1,75 | | | | 0,25 | | | | 3,5 | | |
| 02.03 | Tiergesundheit | | | | 0,5 | 1 | | 1 | | | | | | 1,75 | | | | 4,25 | | |
| 02.04 | Verkehrsangelegenheiten | | | | | | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | 1 | | 3 | 1,75 | | | | 8,75 | | |
| 02.05 | Fahr- und Beförderungserlaubnisse | | | | | | | | | | | | | 1,5 | | | | 1,5 | | |
| 02.06 | Kfz-Angelegenheiten | | | | | | 0,5 | | 1 | | | | | | | | | 1,5 | | |
| 02.07 | Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen | | | | | 0,5 | | 1 | 2,5 | 4 | 3,5 | | 1 | 2 | | | | 14,5 | 1,00 | |

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Wahlbeamte | | Laufbahngruppe 2 | | | | | | | | | | Laufbahngruppe 1 | | | | Gesamt | Amtszulage | |
|---------------|--|------------|-----|------------------|------|------|------|----------------|----------------|------|-------|------|---------------|------------------|-----|-----|-----|--------|------------|------|
| | | B 7 | B 5 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 LG 2.2 | A 13 LG 2.1 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 LG 2.1 | A 9 LG 1.2 | A 8 | A 7 | A 6 | | A 9 | A 13 |
| 02.09 | Wahlen | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,5 | | |
| 02.10 | Bevölkerungsschutz | | | | | | 1 | | 1,5 | 5,5 | 3,5 | 3 | | 12,5 | | | | 27 | | |
| 02.11 | Rettungsdienst | | | | | | | | 0,5 | 2 | 4,25 | 3 | | 14 | 1 | | | 24,75 | | |
| 03.01 | Förderschulen | | | | | 0,5 | | | | | 0,5 | | | | | | | 1 | | |
| 03.02 | Berufskollegs | | | | | 0,5 | | | | | 0,5 | | | | 0,5 | | | 1,5 | | |
| 03.04 | Sonstige schulische Aufgaben | | | | | | 2 | 1 | | 1,75 | 4 | | | 0,5 | | | | 9,25 | 0,50 | |
| 04.02 | Weiterbildung und Studium | | | | | | | | | 1 | | | | | 1 | | | 2 | | |
| 04.05 | Museum und Forum Schloss Homburg | | | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | 0,5 | | |
| 04.06 | Erwachsenenbildung AGewiS | | | | | | | | | 1 | 0,75 | 0,75 | | | | | | 2,5 | 0,75 | |
| 05.01 | Unterstützung von Senioren | | | | | | | | 0,5 | 1,5 | 2 | | | | | | | 4 | | |
| 05.02 | Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen | | | | | 1 | | | 0,5 | 2 | 7,5 | 4,5 | | 4 | | | | 19,5 | 1,00 | |
| 05.03 | Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen | | | | | | 1 | | 1 | 1,25 | 0,5 | 3 | | | 2 | | | 8,75 | | |
| 05.04 | Betreuungsleistungen | | | | | | | | | 1 | 2 | | | | | | | 3 | | |
| 06.01 | Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege | | | | | | | | 0,5 | 1 | 3 | | | | 1 | | | 5,5 | | |
| 06.02 | Jugendarbeit und Familienförderung | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,5 | | |
| 06.03 | Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien | | | | 0,5 | | | | 0,5 | 4 | 11,25 | 3,5 | | 4,5 | | | | 24,25 | | |
| 06.04 | Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz | | | | | | | | | | 0,5 | 1 | | | 2 | | | 3,5 | | |
| 07.01 | Gesundheitsförderung | | | | 0,5 | | 1,25 | | 0,5 | 0,25 | | | | | | | | 2,5 | | |
| 07.02 | Gutachten und Stellungnahmen | | | | | | 0,5 | | | 0,25 | | | | | | | | 0,75 | | |
| 07.03 | Gesundheitshilfe | | | | | | | | 0,5 | 0,25 | | | | | | | | 0,75 | | |

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Wahlbeamte | | Laufbahngruppe 2 | | | | | | | | | | Laufbahngruppe 1 | | | | Gesamt | Amtszulage | |
|---------------|--|------------|-----|------------------|------|------|------|-------------|-------------|------|------|------|------------|------------------|-----|-----|-----|--------|------------|------|
| | | B 7 | B 5 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 LG 2.2 | A 13 LG 2.1 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 LG 2.1 | A 9 LG 1.2 | A 8 | A 7 | A 6 | | A 9 | A 13 |
| 07.04 | Gesundheitsschutz | | | | 0,5 | | 2 | | | 0,25 | 0,5 | 1 | | | | | | 4,25 | | |
| 09.01 | Räumliche Planung | | | | | 0,5 | | | 1 | 1,25 | 2 | | | | | | | 4,75 | | |
| 09.02 | Vermessung und Führung von Geobasisdaten | | | | | 0,5 | | 2,5 | | 3,75 | 2 | 1 | | | | | | 9,75 | | |
| 09.03 | Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement | | | | | | 1 | 0,5 | | | | | | | | | | 1,5 | | |
| 09.04 | Grundstückswertermittlung | | | | | 0,5 | 1 | | | 1 | | | | | | | | 2,5 | | |
| 10.01 | Maßnahmen der Bauaufsicht | | | | | 1 | | | 1 | 2,25 | 2 | | | | 1 | | | 7,25 | | |
| 10.05 | Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht | | | | | | | | | 0,75 | | | | | | | | 0,75 | | |
| 12.01 | Öffentliche Verkehrsflächen | | | | | | | | | | | 1 | | | | | | 1 | | |
| 12.02 | ÖPNV | | | | | 0,5 | | | | | 0,25 | | | | | | | 0,75 | | |
| 13.01 | Natur und Landschaft | | | | | | | | | 0,75 | 4 | | | | | | | 4,75 | | |
| 14.01 | Umweltschutzmaßnahmen | | | | | 1 | | 1 | | 4 | 3,5 | | | | 1 | | | 10,5 | | |
| 15.01 | Wirtschaftsförderung | | | | | | | | 1 | 1 | | | | | | | | 2 | | |

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Entgeltgruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------|--|----------------|-----|----|----|-----|------|------|------|-----|------|------|-------|-----|------|------|-----|-----|---|-----|-----|-----|-----|------|-------------|--|--------|
| | | AT | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | N | S18 | S17 | S14 | S12 | S11b | Sondertarif | | |
| 01.01 | Politische Gremien | | | | | 0,5 | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| 01.02 | Verwaltungsführung | 3 | | | 1 | 4,5 | 6,25 | 1 | | 3 | | 7,5 | | | | | | | | | | | | | | | 26,25 |
| 01.04 | Beschäftigtenvertretung | | | | | | | | | 1 | | | 2 | | | | | | | | | | | | | | 4 |
| 01.05 | Rechnungsprüfung | | | | | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2,75 |
| 01.06 | Zentrale Dienste | | | | | 1 | | | | 0,5 | | 1,75 | 1,5 | 1 | 3,5 | 6,5 | 1,5 | | | | | | | | | | 17,25 |
| 01.07 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | | | | | 1 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 5 |
| 01.08 | Personalmanagement | | | | | 0,5 | 1 | | | | | 1,25 | | | | | | | | | | | | | | | 4,25 |
| 01.09 | Finanzmanagement und Rechnungswesen | | | | | | | | | | | 8,25 | 1 | 0,5 | | 0,5 | | | | | | | | | | | 10,25 |
| 01.10 | Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung | | | | | 11 | 0,5 | | | | | 5 | | | | | | | | | | | | | | | 17,75 |
| 01.11 | Recht | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | 0,5 |
| 01.12 | Grundstücks- und Gebäudemanagement | | 1 | | 2 | 2 | 10 | 3 | | | | 2 | 1 | | 7,75 | 1 | | | | | | | | | 4 | | 33,75 |
| 01.15 | Kreispolizeibehörde | | | | | | 1,5 | | | | | 2,75 | | | | 0,75 | | 0,5 | | | | | | | | | 5,5 |
| 02.01 | Ordnungsbedürftige Tätigkeiten | | | | | | | | 1 | | | | 0,5 | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 2 |
| 02.02 | Verbraucherschutz | | | 1 | | | | | | | | 7 | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 8,5 |
| 02.03 | Tiergesundheit | | | 5 | | 1 | | 1 | | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | 8 |
| 02.04 | Verkehrsangelegenheiten | | | | | | 1 | 0,75 | 1,25 | | | 7,25 | | | | 5 | 2,5 | | | | 1 | | | | | | 18,75 |
| 02.05 | Fahr- und Beförderungserlaubnisse | | | | | | 1 | | | | 2,25 | 2 | 3 | | | | | | | | | | | | | | 8,25 |
| 02.06 | Kfz-Angelegenheiten | | | | | | 1 | 0,25 | | | | 3 | 14,75 | 3 | 2 | 2 | | | | | | | | | | | 26 |
| 02.07 | Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen | | | | | | 1 | 2 | 1 | | | 5,5 | 0,5 | 1,5 | 1,5 | 3 | | | | | | | | | | | 16 |
| 02.08 | Statistik | | | | | | 0,25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,25 |
| 02.10 | Bevölkerungsschutz | | 0,5 | | | | 2,5 | | | | | 5,5 | 1 | | | 4 | 3 | | | | | | | | | | 16,5 |

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -TARIFLICH BESCHÄFTIGTE-

| Produktgruppe | Bezeichnung | Entgeltgruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------|--|----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|------|---|---|--------|-----|------|------|-----|------|-------------|--------|
| | | AT | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | N | S18 | S17 | S14 | S12 | S11b | Sondertarif | |
| 02.11 | Rettungsdienst | | 0,5 | 2 | | | 1 | 15 | 11 | 3,25 | 38,75 | 0,5 | | 13 | 2,5 | 58,5 | 1 | | 194,25 | | | | | | 25,5 | 366,75 |
| 03.01 | Förderschulen | | | | | 0,25 | | | | | | 1 | 3,75 | 2,5 | | 0,5 | | | | | | | | 1 | 3 | 12 |
| 03.02 | Berufskollegs | | | | | 0,25 | | | | | 8 | 1 | | 7,5 | | | | | | | | | | 1 | | 17,75 |
| 03.04 | Sonstige schulische Aufgaben | | 0,75 | 0,75 | 2 | 1 | 3 | | | | 0,5 | | | 3 | 1 | | | | | | | | | | | 12 |
| 04.02 | Weiterbildung und Studium | | 1 | 1 | 4,5 | | 1 | | | 1 | 1 | 2,25 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | 12,25 |
| 04.04 | Heimatbildstelle | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| 04.05 | Museum und Forum Schloss Homburg | | 1 | | 1 | | 2 | 1 | | 1 | 0,75 | | | | 1,25 | | | | | | | | | | | 8 |
| 05.01 | Unterstützung von Senioren | | | | | 0,5 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2,5 |
| 05.02 | Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen | | | 0,5 | | 1 | 5 | | 0,75 | 2 | 4 | | | | | 0,5 | | | | | | | | 2 | | 15,75 |
| 05.03 | Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen/ ARGE | | 1 | | 1 | 6,5 | 6 | 9,5 | 97,5 | | | 1 | | | | | | | | | | | | 3,5 | | 126 |
| 05.04 | Betreuungsleistungen | | | | | | 3 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | | 4 |
| 06.01 | Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 2 | | 2,5 |
| 06.02 | Jugendarbeit und Familienförderung | | | | | 1 | 1 | 1 | | | | | | | 0,5 | | | | | 1 | 5 | | | | | 9,5 |
| 06.03 | Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien | | 1 | | 3 | 0,5 | 10,5 | 1 | | 1 | 2,5 | | | 6 | 2,25 | | | | | 2 | 11,5 | 62,5 | | | | 103,75 |
| 06.04 | Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz | | | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| 07.01 | Gesundheitsförderung | | 2,25 | 6 | | 1,5 | 1 | 4,5 | | | | 4 | 0,25 | 6,25 | | | | | | | | | | | | 25,75 |
| 07.02 | Gutachten und Stellungnahmen | | 2 | 1 | | | | | | | | 1,75 | 0,25 | 2,75 | | | | | | | | | | | | 7,75 |
| 07.03 | Gesundheitshilfe | | | 1 | | 0,5 | 1 | | | | | | 0,25 | 0,5 | | | | | | | | | | 1,5 | | 4,75 |
| 07.04 | Gesundheitsschutz | | 1 | 1,75 | 1 | | 1 | 1,5 | 2 | | 9,75 | 0,75 | 0,25 | 1,25 | | | | | | | | | | | | 20,25 |
| 09.01 | Räumliche Planung | | | | 0,75 | 1 | 5,5 | | 0,5 | | | | | | 1 | | | | | | | | | | | 8,75 |
| 09.02 | Vermessung und Führung von Geobasisdaten | | | | | 1 | 2,75 | 5,25 | | 5 | 4,75 | 5,5 | 3,5 | | 0,5 | | | | | | | | | | | 28,25 |

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Entgeltgruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------|--|----------------|----|----|------|-----|------|----|-----|------|-----|---|---|-----|-----|---|---|---|---|-----|-----|-----|-----|------|-------------|--------|
| | | AT | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | N | S18 | S17 | S14 | S12 | S11b | Sondertarif | |
| 09.03 | Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement | | | | | 1,5 | 0,75 | 2 | | | 0,5 | 2 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | 7,25 |
| 09.04 | Grundstückswertermittlung | | | | | 1 | 2 | | | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| 10.01 | Maßnahmen der Bauaufsicht | | | | | 6 | 9,5 | | | 4 | 1 | 1 | | 1,5 | 2 | | | | | | | | | | | 25 |
| 10.03 | Wohnungsbauförderung | | | | | | 1 | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | 2 |
| 10.04 | Wohnraumsicherung und -versorgung | | | | | | | | | 2 | | | | 1 | | | | | | | | | | | | 3 |
| 12.01 | Öffentliche Verkehrsflächen | | | | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 0,75 | | | | | | | | | | | | | | | | 6,75 |
| 12.02 | ÖPNV | | | | 0,25 | | 2,5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2,75 |
| 13.01 | Natur und Landschaft | | | | 0,25 | | 3 | | 0,5 | | | | | 1 | | | | | | | | | | | | 4,75 |
| 13.02 | Wald, Forst- und Landwirtschaft | | | | | | 1,5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,5 |
| 14.01 | Umweltschutzmaßnahmen | | | | 1,75 | 2,5 | 13,5 | | | | | 3 | | 1 | 0,5 | | | | | | | | | | | 22,25 |
| 15.01 | Wirtschaftsförderung | | 1 | | | 1,5 | 2 | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | 5,5 |

Stellenübersicht - Teil B: Dienstkräfte in Ausbildung

| Nachwuchskräfte und Praktikanten/Praktikantinnen | Art der Vergütung | Zahl | Zahl | Zahl am | Vermerke, Erläuterungen |
|--|----------------------|------------|------------|------------|-------------------------|
| | | 2025 | 2024 | 01.10.2024 | |
| Kreisinspektoranwälter/in | Anwärterbezüge | 27 | 21 | 18 | |
| Kreissekretäranwälter/in | Anwärterbezüge | 12 | 9 | 10 | |
| Brandmeisteranwälter/in | Anwärterbezüge | 4 | 3 | 0 | |
| Duales Studium Soziale Arbeit | Ausbildungsvergütung | 7 | 2 | 5 | |
| Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration) | Ausbildungsvergütung | 1 | 1 | 1 | |
| Vermessungstechniker/in | Ausbildungsvergütung | 4 | 4 | 2 | |
| Duales Studium vermessungstechnischer Dienst | Anwärterbezüge | 1 | 0 | 1 | |
| Hygienekontrolleur/in | Ausbildungsvergütung | 0 | 1 | 1 | |
| Lebensmittelkontrolleur/in | Ausbildungsvergütung | 0 | 1 | 0 | |
| Notfallsanitäter/in | Ausbildungsvergütung | 94 | 80 | 84 | |
| Praktikanten | Pauschale | 3 | 3 | 3 | |
| G e s a m t : | | 153 | 125 | 125 | |

Stellenplan 2026

Stellenplan 2026

Oberbergischer Kreis



© Oberbergischer Kreis

Stellenplan - Teil A: Beamte

| Wahlbeamte und Laufbahngruppen | Besoldungsgruppe | Zahl der Stellen 2026 | Zahl der Stellen 2025 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024 | Vermerke, Erläuterungen |
|--------------------------------|------------------|-----------------------|-----------------------|--|-------------------------|
| Wahlbeamte | B 7 | 1 | 1 | 1 | |
| | B 5 | 1 | 1 | 1 | |
| Laufbahngruppe 2 | B 2 | 2 | 3 | 2 | |
| | A 16 | 3 | 3 | 3 | |
| | A 15 | 14 | 14 | 14 | |
| | A 14 | 17,75 | 17,75 | 15,75 | |
| | A 13 LG 2.2 | 5 | 5 | 5 | |
| | A 13 LG 2.1 | 22 | 22 | 18 | |
| | A 12 | 58,25 | 58,25 | 61,25 | |
| | A 11 | 79,75 | 79,75 | 87,5 | |
| | A 10 | 30,5 | 30,5 | 29,75 | |
| | A 9 LG 2.1 | 0 | 0 | 0 | |
| Laufbahngruppe 1 | A 9 LG 1.2 | 52 | 52 | 51,25 | |
| | A 8 | 21,25 | 21,25 | 23,25 | |
| | A 7 | 0,5 | 0,5 | 0 | |
| | A 6 | 0 | 0 | 0 | |
| Gesamt: | | 308 | 309 | 312,75 | |

Stellenplan - Teil B: Tariflich Beschäftigte

| Entgeltgruppe / Sondertarif | | Zahl der Stellen 2026 | Zahl der Stellen 2025 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024 | Vermerke, Erläuterungen |
|-----------------------------|------|--------------------------|--------------------------|---|-------------------------|
| Entgeltgruppe | AT | 3 | 3 | 3 | |
| | 15 | 13 | 13 | 10,75 | |
| | 14 | 20 | 20 | 19,75 | |
| | 13 | 19,5 | 19,5 | 17 | |
| | 12 | 51 | 51 | 38 | |
| | 11 | 115,5 | 115,5 | 83 | |
| | 10 | 50,75 | 50,75 | 42,75 | |
| | 9c | 115 | 115 | 94,5 | |
| | 9b | 35,5 | 35,5 | 36,75 | |
| | 9a | 122,5 | 122,5 | 96,25 | |
| | 8 | 57 | 57 | 45,75 | |
| | 7 | 18,75 | 18,75 | 18,5 | |
| | 6 | 72,5 | 72,5 | 71,5 | |
| | 5 | 31,25 | 31,25 | 28,75 | |
| | 4 | 62 | 62 | 46,25 | |
| | 3 | 2 | 2 | 2 | |
| | 2 | 4 | 4 | 4 | |
| | N | 194,25 | 194,25 | 166 | |
| | S18 | 3 | 3 | 3 | |
| | S17 | 18,5 | 18,5 | 16,5 | |
| S14 | 62,5 | 62,5 | 50,75 | | |
| S12 | 7 | 7 | 4 | | |
| S11B | 2 | 2 | 2 | | |
| Sondertarif | 28,5 | 28,5 | 27,5 | | |
| Gesamt: | | 1109 | 1109 | 928,25 | |

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Wahlbeamte | | Laufbahngruppe 2 | | | | | | | | | | Laufbahngruppe 1 | | | | Gesamt | Amtszulage | |
|---------------|--|------------|-----|------------------|------|------|------|-------------|-------------|------|------|------|------------|------------------|-----|-----|-----|--------|------------|------|
| | | B 7 | B 5 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 LG 2.2 | A 13 LG 2.1 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 LG 2.1 | A 9 LG 1.2 | A 8 | A 7 | A 6 | | A 9 | A 13 |
| 01.01 | Politische Gremien | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,5 | | |
| 01.02 | Verwaltungsführung | 1 | 1 | 2 | | | 2 | | 1 | | | | | | | | | 7 | | |
| 01.03 | Gleichstellung von Frau und Mann | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | 1 | | |
| 01.04 | Beschäftigtenvertretung | | | | | | | | | | | | 1 | | | | | 1 | | |
| 01.05 | Rechnungsprüfung | | | | | 1 | | 2 | 1,5 | | | | | | | | | 4,5 | | |
| 01.06 | Zentrale Dienste | | | | | 0,5 | | | 0,5 | 1,5 | 1,5 | | 1 | | | | | 5 | | |
| 01.08 | Personalmanagement | | | | | 1 | | 1 | 1 | 8,5 | | | 2,75 | 1 | | | | 15,25 | 0,75 | |
| 01.09 | Finanzmanagement u. Rechnungswesen | | | | | 1 | | 2 | 2 | 2 | 1,5 | | 3,75 | 3,5 | 0,5 | | | 16,25 | | |
| 01.10 | Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung | | | | | 0,5 | | 1 | 6 | 1 | | | | | | | | 8,5 | | |
| 01.11 | Recht | | | | | 1 | 4 | | | | | | | | | | | 5 | | |
| 01.12 | Grundstücks- und Gebäudemanagement | | | | | | | | | 1 | 0,75 | | | | | | | 1,75 | | |
| 01.14 | Kommunalaufsicht | | | | | | | 1 | 2,5 | | | | | | | | | 3,5 | | |
| 01.15 | Kreispolizeibehörde | | | | | 1 | | 2 | | 3,5 | | | 3 | | | | | 9,5 | | |
| 02.01 | Ordnungsbedürftige Tätigkeiten | | | | | 0,5 | | | 1 | 1 | | | 1 | | | | | 3,5 | | |
| 02.02 | Verbraucherschutz | | | | 0,5 | | 1 | | | 1,75 | | | | 0,25 | | | | 3,5 | | |
| 02.03 | Tiergesundheit | | | | 0,5 | 1 | | 1 | | | | | | 1,75 | | | | 4,25 | | |
| 02.04 | Verkehrsangelegenheiten | | | | | | 0,5 | 1 | 0,5 | 1 | 1 | | 3 | 1,75 | | | | 8,75 | | |
| 02.05 | Fahr- und Beförderungserlaubnisse | | | | | | | | | | | | | 1,5 | | | | 1,5 | | |
| 02.06 | Kfz-Angelegenheiten | | | | | | 0,5 | | 1 | | | | | | | | | 1,5 | | |
| 02.07 | Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen | | | | | 0,5 | | 1 | 2,5 | 4 | 3,5 | | 1 | 2 | | | | 14,5 | 1,00 | |

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Wahlbeamte | | Laufbahngruppe 2 | | | | | | | | | | Laufbahngruppe 1 | | | | Gesamt | Amtszulage | |
|---------------|--|------------|-----|------------------|------|------|------|-------------|-------------|------|-------|------|------------|------------------|-----|-----|-----|--------|------------|------|
| | | B 7 | B 5 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 LG 2.2 | A 13 LG 2.1 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 LG 2.1 | A 9 LG 1.2 | A 8 | A 7 | A 6 | | A 9 | A 13 |
| 02.09 | Wahlen | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | 0,5 | | |
| 02.10 | Bevölkerungsschutz | | | | | | 1 | | 1,5 | 5,5 | 3,5 | 3 | | 12,5 | | | | 27 | | |
| 02.11 | Rettungsdienst | | | | | | | | 0,5 | 2 | 4,25 | 3 | | 14 | 1 | | | 24,75 | | |
| 03.01 | Förderschulen | | | | | 0,5 | | | | | 0,5 | | | | | | | 1 | | |
| 03.02 | Berufskollegs | | | | | 0,5 | | | | | 0,5 | | | | 0,5 | | | 1,5 | | |
| 03.04 | Sonstige schulische Aufgaben | | | | | | 2 | 1 | | 1,75 | 4 | | | 0,5 | | | | 9,25 | 0,50 | |
| 04.02 | Weiterbildung und Studium | | | | | | | | | 1 | | | | | 1 | | | 2 | | |
| 04.05 | Museum und Forum Schloss Homburg | | | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | 0,5 | | |
| 04.06 | Erwachsenenbildung AGewiS | | | | | | | | | 1 | 0,75 | 0,75 | | | | | | 2,5 | 0,75 | |
| 05.01 | Unterstützung von Senioren | | | | | | | | 0,5 | 1,5 | 2 | | | | | | | 4 | | |
| 05.02 | Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen | | | | | 1 | | | 0,5 | 2 | 7,5 | 4,5 | | 4 | | | | 19,5 | 1,00 | |
| 05.03 | Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen | | | | | | 1 | | 1 | 1,25 | 0,5 | 3 | | | 2 | | | 8,75 | | |
| 05.04 | Betreuungsleistungen | | | | | | | | | 1 | 2 | | | | | | | 3 | | |
| 06.01 | Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege | | | | | | | | 0,5 | 1 | 3 | | | | 1 | | | 5,5 | | |
| 06.02 | Jugendarbeit und Familienförderung | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 0,5 | | |
| 06.03 | Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien | | | | 0,5 | | | | 0,5 | 4 | 11,25 | 3,5 | | 4,5 | | | | 24,25 | | |
| 06.04 | Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz | | | | | | | | | | 0,5 | 1 | | | 2 | | | 3,5 | | |
| 07.01 | Gesundheitsförderung | | | | 0,5 | | 1,25 | | 0,5 | 0,25 | | | | | | | | 2,5 | | |
| 07.02 | Gutachten und Stellungnahmen | | | | | | 0,5 | | | 0,25 | | | | | | | | 0,75 | | |
| 07.03 | Gesundheitshilfe | | | | | | | | 0,5 | 0,25 | | | | | | | | 0,75 | | |

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Wahlbeamte | | Laufbahngruppe 2 | | | | | | | | | | Laufbahngruppe 1 | | | | Gesamt | Amtszulage | |
|---------------|--|------------|-----|------------------|------|------|------|-------------|-------------|------|------|------|------------|------------------|-----|-----|-----|--------|------------|------|
| | | B 7 | B 5 | B 2 | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 LG 2.2 | A 13 LG 2.1 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 LG 2.1 | A 9 LG 1.2 | A 8 | A 7 | A 6 | | A 9 | A 13 |
| 07.04 | Gesundheitsschutz | | | | 0,5 | | 2 | | | 0,25 | 0,5 | 1 | | | | | | 4,25 | | |
| 09.01 | Räumliche Planung | | | | | 0,5 | | | 1 | 1,25 | 2 | | | | | | | 4,75 | | |
| 09.02 | Vermessung und Führung von Geobasisdaten | | | | | 0,5 | | 2,5 | | 3,75 | 2 | 1 | | | | | | 9,75 | | |
| 09.03 | Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement | | | | | | 1 | 0,5 | | | | | | | | | | 1,5 | | |
| 09.04 | Grundstückswertermittlung | | | | | 0,5 | 1 | | | 1 | | | | | | | | 2,5 | | |
| 10.01 | Maßnahmen der Bauaufsicht | | | | | 1 | | | 1 | 2,25 | 2 | | | | 1 | | | 7,25 | | |
| 10.05 | Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht | | | | | | | | | 0,75 | | | | | | | | 0,75 | | |
| 12.01 | Öffentliche Verkehrsflächen | | | | | | | | | | | 1 | | | | | | 1 | | |
| 12.02 | ÖPNV | | | | | 0,5 | | | | | 0,25 | | | | | | | 0,75 | | |
| 13.01 | Natur und Landschaft | | | | | | | | | 0,75 | 4 | | | | | | | 4,75 | | |
| 14.01 | Umweltschutzmaßnahmen | | | | | 1 | | 1 | | 4 | 3,5 | | | | 1 | | | 10,5 | | |
| 15.01 | Wirtschaftsförderung | | | | | | | | 1 | 1 | | | | | | | | 2 | | |

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Entgeltgruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------|--|----------------|-----|----|----|-----|------|------|------|------|------|-------|-----|------|-----|------|------|-----|---|-----|-----|-----|-----|------|-------------|--|--------|
| | | AT | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | N | S18 | S17 | S14 | S12 | S11b | Sondertarif | | |
| 01.01 | Politische Gremien | | | | | 0,5 | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| 01.02 | Verwaltungsführung | 3 | | | 1 | 4,5 | 6,25 | 1 | | 3 | | 7,5 | | | | | | | | | | | | | | | 26,25 |
| 01.04 | Beschäftigtenvertretung | | | | | | | | | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | 4 |
| 01.05 | Rechnungsprüfung | | | | | 1 | 1 | | | | | | | | | | 0,75 | | | | | | | | | | 2,75 |
| 01.06 | Zentrale Dienste | | | | | 1 | | | 0,5 | | 1,75 | 1,5 | 1 | 3,5 | 6,5 | 1,5 | | | | | | | | | | | 17,25 |
| 01.07 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | | | | | 1 | 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 5 |
| 01.08 | Personalmanagement | | | | | 0,5 | 1 | | | | 1,25 | | | | | | 1,5 | | | | | | | | | | 4,25 |
| 01.09 | Finanzmanagement und Rechnungswesen | | | | | | | | | | 8,25 | 1 | 0,5 | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 10,25 |
| 01.10 | Organisationsangelegenh. u. technikerunterstützte Informationsverarbeitung | | | | | 11 | 0,5 | | | | 5 | | | | | 0,75 | | 0,5 | | | | | | | | | 17,75 |
| 01.11 | Recht | | | | | | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| 01.12 | Grundstücks- und Gebäudemanagement | | 1 | | 2 | 2 | 10 | 3 | | | 2 | 1 | | 7,75 | 1 | | | | | | | | | | 4 | | 33,75 |
| 01.15 | Kreispolizeibehörde | | | | | | 1,5 | | | | 2,75 | | | 0,75 | | 0,5 | | | | | | | | | | | 5,5 |
| 02.01 | Ordnungsbedürftige Tätigkeiten | | | | | | | 1 | | | | 0,5 | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 2 |
| 02.02 | Verbraucherschutz | | | 1 | | | | | | | 7 | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | 8,5 |
| 02.03 | Tiergesundheit | | | 5 | | 1 | | 1 | | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | 8 |
| 02.04 | Verkehrsangelegenheiten | | | | | | 1 | 0,75 | 1,25 | | 7,25 | | | 5 | 2,5 | | 1 | | | | | | | | | | 18,75 |
| 02.05 | Fahr- und Beförderungserlaubnisse | | | | | | 1 | | | 2,25 | 2 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | 8,25 |
| 02.06 | Kfz-Angelegenheiten | | | | | | 1 | 0,25 | | | 3 | 14,75 | 3 | 2 | 2 | | | | | | | | | | | | 26 |
| 02.07 | Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen | | | | | | 1 | 2 | 1 | | 5,5 | 0,5 | 1,5 | 1,5 | 3 | | | | | | | | | | | | 16 |
| 02.08 | Statistik | | | | | | 0,25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,25 |
| 02.10 | Bevölkerungsschutz | | 0,5 | | | | 2,5 | | | | 5,5 | 1 | | 4 | 3 | | | | | | | | | | | | 16,5 |

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -TARIFLICH BESCHÄFTIGTE-

| Produktgruppe | Bezeichnung | Entgeltgruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------|--|----------------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|------|------|------|------|------|---|---|--------|-----|------|------|-----|------|-------------|--------|
| | | AT | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | N | S18 | S17 | S14 | S12 | S11b | Sondertarif | |
| 02.11 | Rettungsdienst | | 0,5 | 2 | | | 1 | 15 | 11 | 3,25 | 38,75 | 0,5 | | 13 | 2,5 | 58,5 | 1 | | 194,25 | | | | | | 25,5 | 366,75 |
| 03.01 | Förderschulen | | | | | 0,25 | | | | | | 1 | 3,75 | 2,5 | | 0,5 | | | | | | | | 1 | 3 | 12 |
| 03.02 | Berufskollegs | | | | | 0,25 | | | | | 8 | 1 | | 7,5 | | | | | | | | | | 1 | | 17,75 |
| 03.04 | Sonstige schulische Aufgaben | | 0,75 | 0,75 | 2 | 1 | 3 | | | | 0,5 | | | 3 | 1 | | | | | | | | | | | 12 |
| 04.02 | Weiterbildung und Studium | | 1 | 1 | 4,5 | | 1 | | | 1 | 1 | 2,25 | | | 0,5 | | | | | | | | | | | 12,25 |
| 04.04 | Heimatbildstelle | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | | | | 0,5 |
| 04.05 | Museum und Forum Schloss Homburg | | 1 | | 1 | | 2 | 1 | | 1 | 0,75 | | | | 1,25 | | | | | | | | | | | 8 |
| 05.01 | Unterstützung von Senioren | | | | | 0,5 | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2,5 |
| 05.02 | Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen | | | 0,5 | | 1 | 5 | | 0,75 | 2 | 4 | | | | | 0,5 | | | | | | | | 2 | | 15,75 |
| 05.03 | Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen/ ARGE | | 1 | | 1 | 6,5 | 6 | 9,5 | 97,5 | | | 1 | | | | | | | | | | | | 3,5 | | 126 |
| 05.04 | Betreuungsleistungen | | | | | | 3 | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | | 4 |
| 06.01 | Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | | | | | | | | | | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 2 | | 2,5 |
| 06.02 | Jugendarbeit und Familienförderung | | | | | 1 | 1 | 1 | | | | | | | 0,5 | | | | | 1 | 5 | | | | | 9,5 |
| 06.03 | Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien | | 1 | | 3 | 0,5 | 10,5 | 1 | | 1 | 2,5 | | | 6 | 2,25 | | | | | 2 | 11,5 | 62,5 | | | | 103,75 |
| 06.04 | Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz | | | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | 1 |
| 07.01 | Gesundheitsförderung | | 2,25 | 6 | | 1,5 | 1 | 4,5 | | | | 4 | 0,25 | 6,25 | | | | | | | | | | | | 25,75 |
| 07.02 | Gutachten und Stellungnahmen | | 2 | 1 | | | | | | | | 1,75 | 0,25 | 2,75 | | | | | | | | | | | | 7,75 |
| 07.03 | Gesundheitshilfe | | | 1 | | 0,5 | 1 | | | | | | 0,25 | 0,5 | | | | | | | | | | 1,5 | | 4,75 |
| 07.04 | Gesundheitsschutz | | 1 | 1,75 | 1 | | 1 | 1,5 | 2 | | 9,75 | 0,75 | 0,25 | 1,25 | | | | | | | | | | | | 20,25 |
| 09.01 | Räumliche Planung | | | | 0,75 | 1 | 5,5 | | 0,5 | | | | | | 1 | | | | | | | | | | | 8,75 |
| 09.02 | Vermessung und Führung von Geobasisdaten | | | | | 1 | 2,75 | 5,25 | | 5 | 4,75 | 5,5 | 3,5 | | 0,5 | | | | | | | | | | | 28,25 |

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

| Produktgruppe | Bezeichnung | Entgeltgruppen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Gesamt |
|---------------|--|----------------|----|----|------|-----|------|----|-----|----|------|---|---|---|-----|-----|---|---|---|-----|-----|-----|-----|------|-------------|--------|
| | | AT | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | N | S18 | S17 | S14 | S12 | S11b | Sondertarif | |
| 09.03 | Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement | | | | | 1,5 | 0,75 | 2 | | | 0,5 | 2 | | | | | | | | | | | | | | 7,25 |
| 09.04 | Grundstückswertermittlung | | | | | 1 | 2 | | | | 1 | 2 | | | | | | | | | | | | | | 6 |
| 10.01 | Maßnahmen der Bauaufsicht | | | | | 6 | 9,5 | | | 4 | 1 | 1 | | | 1,5 | 2 | | | | | | | | | | 25 |
| 10.03 | Wohnungsbauförderung | | | | | | 1 | | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | 2 |
| 10.04 | Wohnraumsicherung und -versorgung | | | | | | | | | | 2 | | | | | | | | | | | | | | | 3 |
| 12.01 | Öffentliche Verkehrsflächen | | | | 1 | 1 | 2 | 1 | | 1 | 0,75 | | | | | | | | | | | | | | | 6,75 |
| 12.02 | ÖPNV | | | | 0,25 | | 2,5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2,75 |
| 13.01 | Natur und Landschaft | | | | 0,25 | | 3 | | 0,5 | | | | | | 1 | | | | | | | | | | | 4,75 |
| 13.02 | Wald, Forst- und Landwirtschaft | | | | | | 1,5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1,5 |
| 14.01 | Umweltschutzmaßnahmen | | | | 1,75 | 2,5 | 13,5 | | | | | 3 | | | 1 | 0,5 | | | | | | | | | | 22,25 |
| 15.01 | Wirtschaftsförderung | | 1 | | | 1,5 | 2 | | | | 1 | | | | | | | | | | | | | | | 5,5 |

Stellenübersicht - Teil B: Dienstkräfte in Ausbildung

| Nachwuchskräfte und Praktikanten/Praktikantinnen | Art der Vergütung | Zahl | Zahl | Vermerke, Erläuterungen |
|--|----------------------|------------|------------|-------------------------|
| | | 2026 | 2025 | |
| Kreisinspektoranwärter/in | Anwärterbezüge | 31 | 27 | |
| Kreissekretäranwärter/in | Anwärterbezüge | 12 | 12 | |
| Brandmeisteranwärter/in | Anwärterbezüge | 4 | 4 | |
| Gehobener bautechnischer Dienst | Anwärterbezüge | 1 | 0 | |
| Gehobener umwelttechnischer Dienst | Anwärterbezüge | 2 | 0 | |
| Duales Studium Soziale Arbeit | Ausbildungsvergütung | 7 | 7 | |
| Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration) | Ausbildungsvergütung | 1 | 1 | |
| Vermessungstechniker/in | Ausbildungsvergütung | 2 | 4 | |
| Duales Studium vermessungstechnischer Dienst | Anwärterbezüge | 1 | 1 | |
| Hygienekontrolleur/in | Ausbildungsvergütung | 1 | 0 | |
| Lebensmittelkontrolleur/in | Ausbildungsvergütung | 0 | 0 | |
| Notfallsanitäter/in | Ausbildungsvergütung | 113 | 94 | |
| Praktikanten | Pauschale | 3 | 3 | |
| G e s a m t : | | 178 | 153 | |

Übersichten

(Bürgschaften, Sonderabgaben, Verpflichtungsermächtigungen, Kreditverbindlichkeiten)

Übersicht über die Bürgschaften

| Bürgschaft gewährt für | Betrag | Bank | Art |
|---|--|-------------|-------------------|
| <i>Elterninitiative "Kleine Freunde" e.v. Hemmerholzer Weg 18, 51597 Morsbach</i> | 51.129 € | KSK Köln | Ausfallbürgschaft |
| <i>Neubau des Kindergartens Engelskirchen-Schnellenbach</i> | Der OBK übernimmt als zuständiger örtlicher Träger der öffentl. Jugendhilfe für die Mietzahlungen aus dem Mietvertrag zw. der Bauunternehmung und der Johanniter Unfallhilfe e.V. die Bürgschaft. (siehe KT-Beschluss v. 18.03.2004, Laufzeit längstens 25 Jahre, jährlicher Mietzins 73.440 €) | | |
| <i>Neubau des Kindergartens Engelskirchen-Osberghausen</i> | Der OBK übernimmt als zuständiger örtlicher Träger der öffentl. Jugendhilfe für die Mietzahlungen aus dem Mietvertrag zw. der Bauunternehmung und der Johanniter gGmbH die Bürgschaft. (siehe KT-Beschluss v. 22.09.2005, Laufzeit längstens 20 Jahre, jährlicher Mietzins 50.676,24 €). | | |
| <i>Übernahme von Ausfallbürgschaften Kreis- krankenhaus Waldbröl und Klinikum Oberberg GmbH</i> | <p>Der OBK übernimmt als Gesellschafter des <i>Klinkums Oberberg</i> entsprechend seinem Gesellschafteranteil gem. § 18 des Gesellschaftsvertrages in Höhe v. 95,7 % (= 3.349.500 €) eine Ausfallbürgschaft für den von der Kreissparkasse Köln zur Verfügung gestellten Darlehensrahmen. Die Bürgschaft gilt zeitlich begrenzt für die Dauer bis zum 30.06.2025 (siehe KT-Beschluss v. 25.09.2008).</p> <p>Die Übernahme einer weiteren Ausfallbürgschaft für den von der Kreissparkasse Köln zur Verfügung gestellten Darlehensrahmen zur Sicherung des Gesamtanierungsbedarfs des Bettenhauses in Höhe von 17.274.600 € hat der Kreistag am 13.10.2011 beschlossen.</p> <p>Mit Kreistagsbeschluss vom 08.06.2017 hat der Kreistag die Übernahme einer weiteren Ausfallbürgschaft für die Klinikum Oberberg GmbH/Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH in Höhe des Gesellschaftsanteils von 95,97% (=rd. 4,03 Mio. €) an einer Gesamtbürgschaft in Höhe von 4,2 Mio. € zu Gunsten der Kreissparkasse Köln beschlossen. Die Bürgschaft dient der Darlehensabsicherung im Zusammenhang mit der Sanierung des Bettenhauses und der Aufnahmestation/Endoskopie im Kreiskrankenhaus Waldbröl.</p> <p>Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat in seiner Sitzung am 01.06.2023 (bzw. 14.12.2023) beschlossen, dass der Oberbergische Kreis als Gesellschafter der Klinikum Oberberg GmbH und der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH zur Sicherung der Liquidität eine Ausfallbürgschaft in Höhe des Gesellschaftsanteils (= Haftungsanteil) von 47,85 % (= 9,57 Mio. €) an der Gesamtbürgschaft in Höhe von 20,0 Mio. € für das von der Kreissparkasse Köln bzw. der Sparkasse Gummersbach zur Verfügung gestellte Betriebsmitteldarlehen übernimmt.</p> | | |

Übersicht über den Stand von Sonderabgaben

Sonderabgaben sind einmalige oder laufende öffentlich-rechtliche Geldleistungen, die im Gegensatz zu Steuern nicht der allgemeinen Mittelbeschaffung sondern der Finanzierung eines bestimmten Sachzwecks dienen. Im Gegensatz zu Gebühren und Beiträgen stellen sie keine Entgelte für eine empfangene oder bevorzugt angebotene Leistung des öffentlich-rechtlichen Gemeinwesens dar. Zu den Sonderabgaben zählen auch Leistungen, bei denen an Stelle der Finanzierungsfunktion die Antriebs- und Ausgleichsfunktion im Vordergrund steht.

Bei den nach § 15 (2, 3 u. 6) Bundesnaturschutzgesetz i. V. m. § 31 LNatSchG NRW erhobenen Ersatzgeldern handelt es sich um Sonderabgaben, die zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden sind. Ersatzgelder werden erhoben, wenn bei einem Eingriff in Natur und Landschaft der erforderliche Ausgleich vom Verursacher nicht durch Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen durchgeführt werden kann.

Übersicht über den Stand und die Entwicklung der Ersatzgelder:

| Produktgruppe 1.13.01 Natur und Landschaft | Anfangsbestand 2023 | Einnahmen 2023 | Ausgaben 2023 | Endbestand 2023 =Anfangsbestand 2024 |
|---|--------------------------------|-----------------------|----------------------|---|
| Pflegemaßnahmen und Investitionen | 470.792,73 € | 116.153,25 € | 19.656,94 € | 567.289,04 € |

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Voraussichtlich fällige Auszahlung in

| Finanzpositionen | Summe | 2027 | 2028 | 2029 |
|--|------------|------------|------------|------------|
| 5101020 Verwaltungsvermögen (über 800 EUR) | 200.000 | 65.000 | 65.000 | 70.000 |
| 5101040 Arbeitsschutz | 22.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| 5103020 BuG Hard-/Software (über 800 EUR) | 560.000 | 180.000 | 200.000 | 180.000 |
| 5103030 eGovernment | 300.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |
| 5206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung | 32.000.000 | 9.000.000 | 14.000.000 | 9.000.000 |
| 5208550 BGA Ersatzbeschaffung, Geräte (Forsten) | 9.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 5208570 Arrondierung Kreisforsten | 240.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 5230004 Gebäudeleittechnik | 450.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 5230005 Ladesäulen E-Mobilität | 150.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 5230006 Bürgerbüros EG | 250.000 | 0 | 250.000 | 0 |
| 5230007 Mobilitätskonzept Fahrrad | 75.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 5230009 Photovoltaikanlagen | 450.000 | 150.000 | 150.000 | 150.000 |
| 5230011 Alle Gebäude - Contracting TGA | 400.000 | 400.000 | 0 | 0 |
| 5230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten | 75.000.000 | 15.000.000 | 50.000.000 | 10.000.000 |
| 5230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3 | 5.000.000 | 0 | 5.000.000 | 0 |
| 5232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle | 850.000 | 850.000 | 0 | 0 |
| 5232430 Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen | 350.000 | 350.000 | 0 | 0 |
| 5232431 BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage | 1.700.000 | 1.700.000 | 0 | 0 |
| 5232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer | 600.000 | 300.000 | 300.000 | 0 |
| 5232771 Ern. Heizung Turnhalle FÖS Vollmerhausen | 450.000 | 450.000 | 0 | 0 |
| 5232775 FÖS Vollmerh. - Entwässerungsleitungen | 250.000 | 250.000 | 0 | 0 |
| 5232783 HKS - Instandsetzen der Dächer | 750.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 |
| 5234603 Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz | 350.000 | 350.000 | 0 | 0 |
| 5323001 Förderung des Feuerschutzes (LZ) | 182.000 | 122.000 | 30.000 | 30.000 |
| 5323004 BGA Ausstattung Kreisleitstelle | 270.000 | 53.000 | 189.000 | 28.000 |
| 5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz) | 22.500 | 0 | 5.000 | 17.500 |
| 5323008 BGA Ausstattung der Rettungswachen | 927.270 | 300.000 | 309.000 | 318.270 |
| 5323009 Feuerwehrrübungs Gelände Brächen | 750.000 | 250.000 | 500.000 | 0 |
| 5323022 Gerätewagen Messtechnik | 9.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 5323035 Beschaffung Kfz f.d. RD | 5.660.000 | 1.320.000 | 380.000 | 3.960.000 |
| 5323040 Ausstattung / medizinische Geräte RD | 1.950.000 | 500.000 | 350.000 | 1.100.000 |
| 5323080 Rettungswache Wiehl | 1.700.000 | 1.700.000 | 0 | 0 |
| 5380010 Digitalfunk KFZ Rettungsdienst | 210.000 | 100.000 | 100.000 | 10.000 |
| 5380020 IT-Ausstattung RD | 2.850.000 | 950.000 | 950.000 | 950.000 |

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Voraussichtlich fällige Auszahlung in

| Finanzpositionen | Summe | 2027 | 2028 | 2029 |
|--|--------------|-------------|-------------|-------------|
| 5380030 IT-Technik Fahrzeuge | 195.000 | 65.000 | 65.000 | 65.000 |
| 5380070 Investition RW Radevormwald | 5.868.000 | 5.868.000 | 0 | 0 |
| 5380076 Investition RW Lindlar-Hartegasse | 3.344.000 | 3.344.000 | 0 | 0 |
| 5380080 Investition RW Reichshof-Eckenhagen | 3.344.000 | 3.344.000 | 0 | 0 |
| 5390001 BGA / Mediz.Geräte/Laborgeräte (Amt 39) | 2.700 | 900 | 900 | 900 |
| 5390003 Erwerb Wild-Annahme-Container | 100.000 | 100.000 | 0 | 0 |
| 5400010 BuG - BK Dieringhausen (über 410 EUR) | 213.300 | 69.100 | 71.100 | 73.100 |
| 5400015 Digitalpakt BK Dieringhausen | 438.100 | 141.900 | 146.000 | 150.200 |
| 5400030 BuG - BK Gummersbach (über 410 EUR) | 135.000 | 43.700 | 45.000 | 46.300 |
| 5400035 Digitalpakt BK Gummersbach | 264.400 | 85.600 | 88.100 | 90.700 |
| 5400050 BuG - BK Wipperfuertth (über 410 EUR) | 145.700 | 47.200 | 48.500 | 50.000 |
| 5400051 BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR) | 85.500 | 27.700 | 28.500 | 29.300 |
| 5400055 Digitalpakt BK Wipperfürth | 301.800 | 97.700 | 100.600 | 103.500 |
| 5400056 Digitalpakt BK Wermelskirchen | 177.600 | 57.500 | 59.200 | 60.900 |
| 5400070 Inklusion an den Berufskollegs Oberberg | 16.945 | 16.945 | 0 | 0 |
| 5400105 BuG-IT Förderschulen | 203.800 | 66.000 | 67.900 | 69.900 |
| 5400110 BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl) | 24.200 | 7.800 | 8.100 | 8.300 |
| 5400130 BuG - Anne-Frank-Schule (W'fürth) | 19.200 | 6.200 | 6.400 | 6.600 |
| 5400150 BuG - FS Sprache (Oberwiehl) | 23.500 | 7.600 | 7.800 | 8.100 |
| 5400170 BuG - Schule f. Kranke (Windhagen) | 5.800 | 1.900 | 1.900 | 2.000 |
| 5400190 BuG - FS Emot. Entwickl. (Vollmerh.) | 19.800 | 6.400 | 6.600 | 6.800 |
| 5402931 BGA - Schulpsychologischer Dienst | 5.200 | 1.700 | 1.700 | 1.800 |
| 5410000 Museumsgut u. Exponate (AK Kunstgegenst | 21.129 | 7.043 | 7.043 | 7.043 |
| 5410010 BuG - Inventar über 800 € (Museum) | 88.722 | 29.574 | 29.574 | 29.574 |
| 5410030 BuG - Kulturgeschichtl. Dauerausst. | 15.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 5430001 BGA, Lehr-/Lernmittel (KVHS) | 60.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 5430003 Lehr-/Lernmitt., KVHS, Integrationskurse | 60.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 5510030 Investitionsförderung KiTa | 1.569.000 | 523.000 | 523.000 | 523.000 |
| 5530000 BGA Geräte f. schul-/ärztl. Bereich | 78.000 | 26.000 | 26.000 | 26.000 |
| 5610000 Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP | 150.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 5610010 Durchführung v. Ersatzmaßnahmen | 75.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 5610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen | 1.500.000 | 1.500.000 | 0 | 0 |
| 5620001 BGA / Techn.Geräte (Katasteramt) | 92.000 | 30.000 | 31.000 | 31.000 |
| 5620003 KFZ vermessungstechnischer AD | 65.000 | 65.000 | 0 | 0 |

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Voraussichtlich fällige Auszahlung in

| Finanzpositionen | Summe | 2027 | 2028 | 2029 |
|---|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 5650020 Optische Archivierung Hardware | 150.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 5660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen | 5.265.000 | 1.755.000 | 1.755.000 | 1.755.000 |
| 5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen | 3.008.000 | 1.008.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 5660006 Kläreinr./Rückhalt. für Straßenabwasser | 475.000 | 215.000 | 220.000 | 40.000 |
| 5660007 Neuaufstellung Schutzplanken | 240.000 | 80.000 | 80.000 | 80.000 |
| 5660008 Diverse Radwegeplanungen | 600.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 5661101 Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen | 1.550.000 | 1.000.000 | 500.000 | 50.000 |
| 5661201 Erneuerung K12 Großberghausen | 2.010.000 | 10.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 5661302 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg | 550.000 | 500.000 | 50.000 | 0 |
| 5661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth | 1.050.000 | 1.050.000 | 0 | 0 |
| 5662102 Erneuerung K21 Fenke | 50.000 | 50.000 | 0 | 0 |
| 5662305 K 23, Gewässerdurchlass Othe | 1.700.000 | 1.500.000 | 200.000 | 0 |
| Summe der Verpflichtungsermächtigungen im Zeitraum 2025 bis 2029: | 170.292.666 | 58.133.962 | 79.991.417 | 32.167.287 |
| <u>nachrichtlich</u> : Höchstbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionskredite gemäß Finanzplanung | 140.855.013 | 53.152.962 | 70.742.238 | 28.788.787 |

Übersicht über den Stand der Kreditverbindlichkeiten

| Art der Verbindlichkeit | Stand am 31.12.2023 | Voraussichtlicher Stand am 01.01.2025 | Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2025 | Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2026 |
|---|------------------------|---|--|--|
| 1. Anleihen | - € | - € | - € | - € |
| 2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 47.941.560 € | 48.832.540 € | 49.694.310 € | 50.556.080 € |
| 2.1 von verbundenen Unternehmen | - € | - € | - € | - € |
| 2.2 von Beteiligungen | - € | - € | - € | - € |
| 2.3 von Sondervermögen | - € | - € | - € | - € |
| 2.4 vom öffentlichen Bereich | 2.170.770 € | 2.032.540 € | 1.894.310 € | 1.756.080 € |
| 2.4.1 vom Bund | - € | - € | - € | - € |
| 2.4.2 vom Land | 2.170.770 € | 2.032.540 € | 1.894.310 € | 1.756.080 € |
| 2.4.3 von Gemeinden (GV) | - € | - € | - € | - € |
| 2.4.4 von Zweckverbänden | - € | - € | - € | - € |
| 2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich | - € | - € | - € | - € |
| 2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | - € | - € | - € | - € |
| 2.5 vom privaten Kreditmarkt | 45.770.790 € | 46.800.000 € | 47.800.000 € | 48.800.000 € |
| 2.5.1 von Banken und Kreditinstituten | 45.770.790 € | 46.800.000 € | 47.800.000 € | 48.800.000 € |
| 2.5.2 von übrigen Kreditgebern | - € | - € | - € | - € |
| 3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung* | 3.238.922 € | 3.028.672 € | 7.818.422 € | 12.608.172 € |
| 3.1 vom öffentlichen Bereich | 3.238.922 € | 3.028.672 € | 2.818.422 € | 2.608.172 € |
| 3.2 vom privaten Kreditmarkt | - € | - € | 5.000.000 € | 10.000.000 € |
| 4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | - € | - € | - € | - € |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16.286.957 € | 10.290.000 € | 10.290.000 € | 10.290.000 € |
| 6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 1.612.367 € | 1.710.000 € | 1.710.000 € | 1.710.000 € |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | 2.777.241 € | 2.780.000 € | 2.780.000 € | 2.780.000 € |
| 8. Erhaltene Anzahlungen | 21.816.503 € | 23.300.000 € | 24.800.000 € | 26.300.000 € |
| 9. Summe aller Verbindlichkeiten* | 93.673.549 € | 89.941.212 € | 97.092.732 € | 104.244.252 € |
| Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a. | Siehe Anlage | | | |

Übersicht über die Wirtschaftslage von Sondervermögen

Ausgegliederte Aufgabenbereiche

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO sind dem Haushaltsplan u.a. folgende Anlagen beizufügen: Die Wirtschaftspläne und die neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Kreis mit mehr als 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Anstelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Ausgegliederte Aufgabenbereiche haben regelmäßig Einfluss auf den sog. Kernhaushalt. Es gibt teilweise enge finanzwirtschaftliche Verflechtungen wie ein vertraglicher Verlustausgleich, Betriebszuschüsse, Ausschüttungen von Gewinnen oder Bürgschaften einschließlich damit zusammenhängender Risiken.

Die Kommunen sollen im Vorbericht hierzu Erläuterungen geben (vgl. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO). Das gilt für Sondervermögen¹ sowie unmittelbare und mittelbare Beteiligungen als auch für Zweckverbände und sonstige Formen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Die Gründung von Unternehmen oder die anteilige Eigenkapitalausstattung von neuen Unternehmen ist in den Haushaltsjahren 2025/2026 nicht vorgesehen.

Zur Sicherung der Liquidität hat der Oberbergische Kreis aufgrund eines Kreistagsbeschlusses vom 01.06.2023 als Gesellschafter der Klinikum Oberberg GmbH und der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 9,57 Mio. € (47,85 % der Gesamtbürgschaft aller Gesellschafter in Höhe von 20,0 Mio. €) übernommen. Tatsächliche Auswirkungen auf den Kreishaushalt werden hieraus nicht erwartet.

Insbesondere vor dem Hintergrund anstehender Herausforderungen im Zuge der Energie- und Wärmewende, zur Förderung eines integrierten, gemeinschaftlich abgestimmten Vorgehens und um Wachstumspotenziale in der Region ausschöpfen zu können, hat der Oberbergische Kreis aufgrund Kreistagsbeschluss vom 14.12.2023 einen Geschäftsanteil an der AggerEnergie in Höhe von 1% von der rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft (größter Anteilseigner an der AggerEnergie mit rund 62 %) erworben. Im Sommer 2024 hat der Oberbergische Kreis zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung einen unmittelbar gehaltenen Anteil von 49 % an der MVZ Oberberg GmbH erworben.

¹ Eigenbetriebe sind Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die nach den Vorschriften der GO NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie der zugehörigen Betriebssatzung geführt werden. Unter dieser Position ist ausschließlich die „Beteiligung“ an der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) bilanziert.

Entsprechend seines jeweiligen Anteils am Stammkapital oder den Gesellschaftereinlagen hat der OBK ein satzungsrechtliches bzw. vertragliches Stimmrecht, um damit gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 6 GO NRW einen angemessenen Einfluss zur Verwirklichung des öffentlichen Zweckes der Unternehmen in den jeweiligen Gremien geltend zu machen.

Ein beherrschender Einfluss des Kreises (§ 290 HGB) liegt nur bei der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS), der Projektagentur Oberberg GmbH und der Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG) vor. Diese Beteiligungen sind insbesondere hinsichtlich der wirtschaftlichen Größe in Relation zum Kreishaushalt nur von untergeordneter Bedeutung. Bzgl. der AGewiS, der Projektagentur und der OAG liegen sowohl einzeln als auch in Summe die Befreiungstatbestände für einen **Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses** vor (§ 116a Abs. 1 GO NRW). Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat in seiner Sitzung am 31.10.2024 den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses gemäß § 116a Abs. 2 GO NRW beschlossen.

Die wesentlichen finanziellen Verflechtungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet und kurz erläutert. In der linken Tabellenhälfte sind die Jahresergebnisse der Beteiligungen dargestellt. Die rechte Tabellenhälfte stellt die finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt dar.

| Unternehmen/Beteiligungen *1 | Jahresergebnis und Ergebnisplanung der Beteiligungen in € | | | | | Stammkapital | Anteil OBK | Ergebnis im HH OBK/ HH-Ansatz OBK in € *2 | | | | |
|--|---|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------|------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | Erg. 2022 | Erg. 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 | in € | in % | IST 2022 | IST 2023 | Plan 2024 | Plan 2025 | Plan 2026 |
| AGewiS | 606.877 | 578.540 | -67.422 | -735.882 | -736.304 | 450.000 | 100 | 0 | -200.000 | -200.000 | 1.400.000 | 0 |
| Klinikum Oberberg GmbH *3 (Konzern) | 114.173 | 761.905 | 565.419 | 692.021 | 762.079 | 1.965.000 | 47,85 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kreiskliniken GM WA GmbH*8 | 108.555 | 915.651 | 262.356 | 286.934 | 296.458 | 2.096.400 | 51,12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Das Bergische GmbH (ehem. Naturarena) | -1.009.873 | -959.888 | -1.208.310 | -1.286.348 | -1.294.348 | 25.000 | 30 | -471.625 | -471.625 | -471.625 | -537.250 | -537.250 |
| Das Bergische gGmbH | 18.210 | 24.107 | - 1.920 | entfällt | entfällt | 25.000 | 45 | -10.000 | -10.000 | -5.000 | -9.000 | -5.000 |
| Bergischer AV (BAV) *5 | 959.977 | 1.903.007 | 350.179 | -405.613 | -482.237 | 5.000.000 | 50 | 343.768 | 256.813 | 100.000 | k. A. | k. A. |
| AVEA GmbH & Co. KG *3 | 3.641.291 | 1.610.179 | 93.000 | k. A. | k. A. | 11.000.000 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| RELOGA GmbH & Co. KG *3 | 163.749 | 52.514 | 41.000 | k. A. | k. A. | 2.000.000 | 25 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| OVAG GmbH | -6.565.867 | -9.879.595 | -14.813.000 | -14.212.000 | -14.967.000 | 4.704.000 | 50 | -6.565.867 | -9.879.595 | -14.813.000 | -14.212.000 | -14.967.000 |
| (Der Radevormwalder) *4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 127.000 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| (VBL GmbH) *4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 200.000 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| OAG GmbH | -165.710 | -143.424 | 17.812 | 2.223 | 225 | 630.100 | 80,04 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Regionale 2025 Agentur GmbH | -439.579 | -395.369 | k. A. | k. A. | k. A. | 25.000 | 30 | -140.000 | -120.000 | -390.000 | -220.000 | -110.000 |
| Projekttag. Oberberg GmbH *6 | 6.089 | 29.745 | -2.000 | -7.000 | -24.000 | 25.000 | 61 | -181.475 | -186.012 | -268.012 | k.A. | k.A. |
| ZV Kreissparkasse *7 | 1.124.735 | 1.040.939 | 1.178.600 | 1.306.000 | 1.272.500 | 0 | 25 | 229.320 | 468.600 | 2.017.043 | k. A. | k. A. |
| Gesamt *8 | -1.545.928 | -5.377.341 | -13.846.642 | -14.646.599 | -15.469.085 | | | -6.795.879 | -10.141.819 | -14.030.594 | -13.578.250 | -15.619.250 |
| Gesamt *8 - ohne OVAG | 5.019.939 | 4.502.254 | 966.358 | -434.599 | -502.085 | | | -230.012 | -262.224 | 782.406 | 633.750 | -652.250 |

- *1 Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO sind die Unternehmen und Beteiligungen mit mehr als 20 % Anteil darzustellen. Die Kapitalanteile entsprechen grundsätzlich auch den tatsächlichen Stimmrechtsanteilen.
- *2 Unmittelbare oder mittelbare (über Mutterunternehmen) finanzielle Ergebnisauswirkungen auf den Kreishaushalt. (+) = Ertrag für den OBK, (-) = Aufwand für den OBK
- *3 Die jeweiligen (Konzern-) Jahresergebnisse beinhalten indirekt die Ergebnisse der Tochter-/Enkelunternehmen. Jahresüberschüsse der AVEA fließen nach Verwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung an die Gesellschafter BAV und Stadt Leverkusen. Über den BAV (als Mutterunternehmen) erfolgt unter Berücksichtigung des eigenen Jahresergebnisses eine *etwaige* (abweichende) Gewinnbeteiligung zugunsten des Kreises.
- *4 Nach den aktuellen Ergebnisverträgen mit dem Mutterunternehmen OVAG erhöht oder verringert sich der vom OBK an die OVAG zu leistende Verlustausgleich gemäß Öff. Dienstleistungsauftrag. Die Jahresergebnisse der **Tochtergesellschaften** fallen bislang nicht wesentlich ins Gewicht des Jahresergebnisses der OVAG. Aufgrund der Ergebnisabführung ist deren Jahresergebnis jeweils 0,00 €. Im Geschäftsjahr 2024 ist die Verschmelzung der "Der Radevormwalder Omnibus GmbH" auf die Schwestergesellschaft VBL Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH zum 31.12.2023 bzw. 01.01.2024 erfolgt.
- *5 Jahresergebnisse und Ergebnisplanung BAV vor Gewinnausschüttung der AVEA KG und etwaiger Rücklagenentnahme. Nach Beschluss der Verbandsversammlung erfolgte in 2024 eine Gewinnausschüttung für 2023 in Höhe von 200.000 € (OBK: 100.000 €). Planzahlen für 2025 ff. bzgl. einer etwaigen Ausschüttung an den Kreis lagen zum Berichtszeitpunkt nicht vor.
- *6 Die Projektagentur wurde am 05.09.2019 gegründet. Die Zahlungen des OBK beinhalten die sogenannte Pflichtabnahme von Projektleistungen und zusätzliche Projektkosten.
- *7 Aufgrund geltender Erlasslage wird die Beteiligung am ZV KSK lediglich mit 1 € bilanziert. Beim Anteil des OBK handelt es sich um den Stimmrechtsanteil. Das Ergebnis im HH OBK stellt den "Netto-Ertrag" aus der Gewinnausschüttung der KSK über den ZV KSK an die 4 Mitgliedskreise nach 50 %- Weiterleitung an die beteiligten Kommunen des OBK dar.
k. A.: keine Angaben
- *8 Das Jahresergebnis der Kreiskliniken fließt maßgeblich in das Jahresergebnis des Konzerns ein und bleibt deshalb bei der Berechnung der Gesamtsumme außer Betracht.
- Anmerkung:**
Die Wirtschaftspläne stehen weiterhin unter den Auswirkungen der seinerzeitigen Corona-Pandemie. Die wirtschaftliche Entwicklung und Geschäftslage ist bei etlichen Beteiligungsunternehmen des Kreises noch unter dem Niveau von 2019. Weiterhin kommen seit 2022 die Auswirkungen aus dem Krieg in der Ukraine und der teils sprunghaften Entwicklung der Energiekosten hinzu. Wie sich die tatsächlichen Wirtschaftsverläufe im Vergleich zu den Wirtschaftsplänen darstellen werden, bleibt abzuwarten.
In 2024 hat der OBK einen unmittelbar gehaltenen Anteil von 49 % an der MVZ Oberberg erworben. Das Ergebnis fließt unmittelbar in den Mutterkonzern ein und hat keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Kreises.

Allgemeine Hinweise:

Die Wirtschaftspläne wurden Ende 2023/Anfang 2024 aufgestellt. Zu diesem Zeitpunkt waren die langfristigen Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie nicht vorherzusehen. Zudem ist seit Beginn des Krieges in der Ukraine Ende Februar 2022 eine wesentliche Störung der dauerhaften Energieversorgung und ein (zusätzlicher) starker Anstieg der Energiepreise festzustellen. Die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der Pandemie und des Ukrainekrieges mit Einfluss auf weltweite Lieferketten usw. wirken noch immer teils ganz erheblich auf etliche Beteiligungen des Kreises nach. Wie sich die tatsächlichen Wirtschaftsverläufe im Vergleich zu den Wirtschaftsplänen darstellen werden, bleibt abzuwarten.

Unternehmensspezifische Kennzahlen sowie wesentliche allgemeine Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen zum Kreis und untereinander sind im Beteiligungsbericht des Kreises dargestellt.

Zur AGewiS:

Hier ist nur der Betriebskostenzuschuss an die Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) abgebildet. Daneben gibt es noch verschiedene Finanzbeziehungen, z. B. erstattet die AGewiS im Rahmen einer Vereinbarung Kosten für Leistungen des Kreises (Finanzbuchhaltung, Personalangelegenheiten, usw.), gleichzeitig nimmt der Kreis die Dienstleistungen der AGewiS

in Anspruch, insb. die Ausbildung von Notfallsanitätern nach dem Rettungsgesetz NRW. Diese Erträge/Kosten sind nicht abgebildet. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts lag der Jahresabschluss 2023 noch nicht vor, die betreffenden Daten sind insofern vorläufig.

Zum **Klinikum** und zu den **Kreiskliniken**:

Gesellschaftszweck ist nicht die Erwirtschaftung von Gewinnen und Ausschüttungen an die Gesellschafter. Jahresüberschüsse gleichen insofern Fehlbeträge aus Vorjahren aus bzw. werden einer angemessenen Rücklage zugeführt.

Der LVR trägt etwaige Verluste, die durch den Betrieb der psychiatrischen Betten sowie der psychiatrischen Ambulanz verursacht werden, die danach ggf. verbleibenden Verluste werden von den übrigen Gesellschaftern getragen, näheres ist in § 18 Gesellschaftsvertrag geregelt. Bislang hat der Oberbergische Kreis keine Zuschüsse an die Holding leisten. Daneben existieren "normale" Geschäftsbeziehungen, d. h. der Oberbergische Kreis nimmt Sach- und Dienstleistungen der Holding in Anspruch, z. B. die Anmietung von Rettungswachen. Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 23.10.2014 die Unterstützung der Finanzierungsmaßnahmen am Standort Kreiskrankenhaus Waldbröl beschlossen und gewährte dem Klinikum Oberberg neben sog. Ausfallbürgschaften ein rückzahlbares zweckbezogenes Investitionsdarlehen von 1.150.000 €.

Zur mittelfristigen Liquiditätssicherung wurde dem Klinikum Oberberg bzw. den Kreiskliniken Ende 2023 eine Ausfallbürgschaft im Gesamtbetrag von 20,0 Mio. € gewährt.

In den zuständigen Gremien wurden Mitte 2024 eine Verschmelzung der Klinikum Oberberg GmbH auf die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH beschlossen. Zu welchem Zeitpunkt diese Verschmelzung rechtswirksam wird, war zum Zeitpunkt der Berichtsfassung noch unklar.

Ebenfalls in 2024 hat der Oberbergische Kreis 49 % an der MVZ Oberberg GmbH erworben. Das Jahresergebnis dieser Tochtergesellschaft der Kreiskliniken (zukünftig der Klinikum Oberberg) fließt unmittelbar in das Jahresergebnis der Muttergesellschaft ein und hat keine Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

Zur **Naturarena (zukünftig „Das Bergische GmbH“)**:

Der Oberbergische Kreis leistet unter anderem einen Mindestanteil zur Finanzierung der Naturarena Bergisches Land GmbH. Dieser Zuschuss ist im Gesellschaftsvertrag geregelt und wird seitens der Gesellschafter im Wirtschaftsplan beschlossen. In der Tabelle ist der jährliche Beitrag des Kreises abgebildet.

2024 wurde eine Umfirmierung der Gesellschaft auf Das Bergische GmbH beschlossen, die zum Zeitpunkt der Berichtsfassung noch nicht rechtswirksam ins Handelsregister eingetragen war.

Zu **Das Bergische gGmbH:**

Die Projektgesellschaft finanziert sich überwiegend aus Projekt-Fördergeldern des Landes und Bundes. Daneben hat der Oberbergische Kreis bis 2022 – wie auch die übrigen Gesellschafter - eine jährliche Gesellschaftereinlage in Höhe von 113.333 € erbracht. Der Kreis hat darüber hinaus entsprechend seines Gesellschaftsanteils (45 %) eine Ausfallbürgschaft i.H.v. rd. 904 T€ zugunsten der Gesellschaft übernommen. Weitere nennenswerte finanzielle Verflechtungen sind für den Kreis in den nächsten Jahren nicht zu erwarten, da das Projekt zum 31.12.2022 beendet wird. Zur Aufrechterhaltung der Geschäftsstelle wird vom Oberbergischen Kreis ein jährlicher Betrag von 5.000 € geleistet.

Zum **BAV:**

Der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) ist ein Abfallentsorgungsverband im Sinne des Abfallgesetzes NRW und ein Zweckverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts) nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit Sitz in Engelskirchen. Der BAV erwirtschaftet auch über seine Beteiligungen an Unternehmen in der Abfallwirtschaft (insb. AVEA und RELOGA) regelmäßige Überschüsse, die gemäß den einschlägigen Bestimmungen und entsprechenden Beschlüssen der Verbandsversammlung verwendet werden. In der Tabelle ist die sog. Gewinnausschüttung an den Kreis abgebildet. Für die Jahre ab 2025 lagen zum Zeitpunkt der Berichtsfassung noch keine Prognosen zu etwaigen erwarteten Überschüssen vor.

Zur **AVEA** und **RELOGA:**

Der Oberbergische Kreis ist über den BAV mittelbar an den Gesellschaften beteiligt. Die Jahresergebnisse wirken sich, wie oben zum BAV dargestellt, nicht unmittelbar im Kreishaushalt aus.

Zur **OVAG:**

Der Oberbergische Kreis leistet als Aufgabenträger des ÖPNV der OVAG einen Zuschuss, damit diese auf Basis des Nahverkehrsplans bestimmte Aufgaben im Interesse des Oberbergischen Kreises und seiner Bevölkerung im Oberbergischen Kreis durchführt. Der jährliche Zuschuss als Ausgleich für nicht anderweitig gedeckte Mehrkosten ermittelt sich aus dem Verkehrsdienstevertrag, der zwischen der OVAG und dem Oberbergischen Kreis geschlossen wurde. In der Tabelle ist dieser Betriebskostenzuschuss abgebildet. Die bloße Weiterleitung von Fördermitteln an die OVAG ist hier nicht separat angegeben; beispielsweise gewährt das Land NRW den Aufgabenträgern aus den Mitteln nach dem Regionalisierungsgesetz eine Pauschale.

In 2024 hat die OVAG ein kleines privates Verkehrsunternehmen (Homburger Reisedienst GmbH) übernommen, um den ÖPNV im Südkreis aufrecht zu erhalten.

Zu **Der Radevormwalder** und der **VBL**:

Die Jahresergebnisse dieser Gesellschaften werden aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen (s.o.) unmittelbar bei der OVAG berücksichtigt, haben aber keine direkten Auswirkungen auf den Kreishaushalt. In 2024 wurde der Radevormwalder nach entsprechenden Gesellschafts- und Kommunalbeschlüssen auf die VBL verschmolzen.

Zur **OAG**:

Die Oberbergische Aufbaugesellschaft mbH (OAG) plant, erwirbt, erschließt und vermarktet Gewerbe- und Wohnbauflächen für die Städte und Gemeinden. Darüber hinaus betreibt Sie aktives Marketing für den Wirtschaftsstandort Oberberg. Ein Verlustausgleich oder die Ausschüttungen von Gewinnen ist nicht geplant. Daneben bestehen „normale“ Geschäftsbeziehungen, die hier nicht abgebildet werden, z. B. erbringt die OAG Planungsleistungen und mietet Räumlichkeiten des Kreises. Die OAG ist als Treuhänder für den Kreis tätig. Der Oberbergische Kreis hatte in den 80iger Jahren rd. 2 Mio. DM an die OAG gezahlt. In 2022 hat der Oberbergische Kreis zur Herstellung der sogenannten Inhousefähigkeit Anteile der Sparkassen und Banken übernommen.

Zur **Regionale 2025 Agentur**:

Die Gesellschafter der REGIONALE 2025 Agentur GmbH leisten jährlich entsprechend des Gesellschaftsvertrages einen verlorenen Zuschuss als Eigenanteil zu der avisierten Förderung durch das Land NRW. Die Gesellschafter statten die Gesellschaft so mit dem notwendigen Kapital für die Erreichung des Gesellschaftszweckes aus. In 2024 wurde durch die 3 Mitgliedskreise ein zusätzlicher einmaliger zweckgebundener Gesellschafterbeitrag in Höhe von jeweils 250.000 € vereinbart.

Zur **Projektagentur**:

Zum 05.09.2019 wurde seitens des Oberbergischen Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Projektagentur Oberberg GmbH gegründet. Der Oberbergische Kreis hat sich mit einem Stammkapital in Höhe von 12.500 € eingebracht. Der Oberbergische Kreis hat daneben im Gründungsjahr der Gesellschaft (2019) sämtliche anteiligen Gesellschafterbeiträge in Summe von rd. 99.170 € übernommen.

Die Gesellschafter der Projektagentur Oberberg GmbH haben sich gemäß § 15 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages verpflichtet, in jedem Geschäftsjahr Leistungen im Rahmen des Unternehmensgegenstandes der Gesellschaft abzunehmen (Pflichtabnahme). Die Regelungen laut Wirtschaftsplan 2019-2027 sahen für 2023 186.012 € und für 2024 190.662 € sowie für 2025 ff. leichte Steigerungsraten des Gesellschaftsbeitrages des Kreises vor. Zusätzlich ist ein Auftragsvolumen des Kreises von jeweils 77.350 € für 2023 und Folgejahre im Rahmen der REGIONALE 2025 vorgesehen.

Zum **Zweckverband Kreissparkasse**:

Der Zweckverband für die Kreissparkasse Köln mit Sitz in Köln ist Träger der Kreissparkasse Köln. Verbandsmitglieder sind der Rhein-Erft-Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Oberbergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis.

Aus dieser Betätigung erhalten die Trägerkreise jährlich eine Gewinnausschüttung von der Kreissparkasse Köln, die jeweils jährlich festgelegt und beschlossen wird. Der Oberbergische Kreis leitet von seinem jeweiligen Gewinnanteil 50 % an die betreffenden Kommunen weiter. In der Tabelle ist jeweils der verbleibende Anteil im Kreishaushalt angegeben.

Wie oben bereits ausgeführt, besteht für den Oberbergischen Kreis **keine Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses**. Nähere Einzelheiten zu den Beteiligungen des Kreises können aber dem jährlichen **Beteiligungsbericht** (siehe http://www.obk.de/cms200/kreis/kreistag_ausschuesse/berichte/index.shtml) entnommen werden.

Zuwendungen an Kreistagsfraktionen

Zuwendungen an Fraktionen - Teil A: Geldleistungen

| Nr. | Fraktion | Haushaltsansatz | | Ansatz | Ergebnis der Jahresrechnung | Erläuterungen |
|-----|---|-----------------|-------------|-------------|-----------------------------|--|
| | | 2026 EUR | 2025 EUR | 2024 EUR | 2023 EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 1 | CDU - Kreistagsfraktion | 41.019 | 41.019 | 41.019 | 41.019 | <p>Nach § 40 KrO i.V.m. § 12 der Hauptsatzung und § 11 der Geschäftsordnung für den Oberbergischen Kreis gewährt der Kreis den Fraktionen und Gruppen folgende Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbetrag je Fraktion 9.944 € jährl. 2. Betrag je Fraktionsmitglied 1.243 € jährl. 3. Grundbetrag je Gruppe 6.660 € jährl. 4. Betrag je Gruppenmitglied 825 € jährl. <p>Fraktionslose Kreistagsmitglieder erhalten nach o.g. Regelung eine Zuwendung in Höhe von 2.062,50 € je Jahr.</p> <p>Es ergibt sich jeweils ein Gesamt-Zuwendungsbetrag von 144.980 €. Geldwerte Leistungen werden nicht gewährt.</p> |
| 2 | SPD - Kreistagsfraktion | 27.346 | 27.346 | 27.346 | 27.346 | |
| 3 | Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 23.617 | 23.617 | 23.617 | 23.617 | |
| 4 | FDP/FWO/DU - Kreistagsfraktion | 16.159 | 16.159 | 16.159 | 16.159 | |
| 5 | AfD-Kreistagsfraktion | 14.916 | 14.916 | 14.916 | 14.916 | |
| 6 | UWG - Kreistagsfraktion | 13.673 | 13.673 | 13.673 | 13.673 | |
| 7 | Gruppe DIE LINKE | 8.250 | 8.250 | 8.250 | 8.250 | |
| 8 | Einzelkreistagsmitglieder | 0 | 0 | 0 | 0 | |

Zuwendungen an Fraktionen - Teil B: Geldwerte Leistungen

| Fraktionen und Gruppen: CDU-Kreistagsfraktion, SPD-Kreistagsfraktion, Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP/FWO/DU-Kreistagsfraktion, AfD-Kreistagsfraktion, UWG-Kreistagsfraktion und die Gruppe DIE LINKE | | | | |
|---|-----------------|-------------|---------------------------------|----------------------|
| Zweckbestimmung | Geldwert | | | Erläuterungen |
| | 2025 | 2026 | mehr (+) weniger (-) | |
| | EUR | EUR | EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit | 0 | 0 | | |
| 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) | | | | |
| 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) | | | | |
| 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen | | | | |
| 2. Bereitstellung von Fahrzeugen | 0 | 0 | | |
| 3. Bereitstellung von Räumen | 0 | 0 | | |
| 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle | | | | |
| 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen | | | | |
| 4. Bereitstellung einer Büroausstattung | 0 | 0 | | |
| 4.1 Büromöbel und -maschinen | | | | |
| 4.2 sonstiges Büromaterial | | | | |
| 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für | 0 | 0 | | |
| 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) | | | | |
| 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften | | | | |
| 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen | | | | |
| 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage | | | | |
| 6. Sonstiges | 0 | 0 | | |

Finanzstellen (PSP-I)

Investitionselemente / Finanzstellen

Der Haushaltsplan weist im „Ergebnisplan“ die Summen der Aufwendungen und Erträge und im „Finanzplan“ die Summen der Einzahlungen und Auszahlungen aus. Bei den Aufwendungen und Erträgen handelt es sich um konsumtive Maßnahmen, bei den Ein- und Auszahlungen wird zwischen „laufenden“ Ausgaben (konsumtiv) und Investitionsausgaben (investiv) unterschieden. Daneben werden im Finanzplan die Kreditabwicklung und Tilgung dargestellt.

Investive Baumaßnahmen sowie einzelne Investitionen oberhalb der vom Kreistag festgesetzten Wertgrenze von 50.000 € werden im Finanzplan einzeln ausgewiesen, siehe auch § 7 der Haushaltssatzung.

Typische Ersatzbeschaffungen (Mobiliar, ADV-Ausstattung, Laborgeräte, etc.) werden dagegen häufig zusammengefasst. Die Planansätze (Einzahlungen/Auszahlungen) für die Investitionsmaßnahmen werden auf sog. *PSP-Investitionselementen* (alternative Bezeichnung: Finanzstellen) geführt, die Investitionselemente besitzen damit eine strukturierende Funktion und bilden gewissermaßen das Investitionsprogramm für das aktuelle Haushaltsjahr. Für die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zur Investitionstätigkeit kommt es darauf an, ob die Zahlungsströme vermögenswirksam sind. Wird dagegen kein neues Sachvermögen geschaffen, sind die erbrachten Leistungen vielmehr als „Erhaltungsaufwand bzw. als Unterhaltungsaufwand“ zu qualifizieren. Die Auszahlungen dafür dürfen dann nicht mit Krediten für Investitionen finanziert werden, sondern stellen Aufwendungen dar, die im Ergebnisplan zu veranschlagen sind.

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

| Finanzstelle | PSP-Element | Bezeichnung | Amt |
|---------------------|--------------------|---|------------|
| 5.101020 | 5.101020.710 | Verwaltungsvermögen (über 800 EUR) | 10 |
| 5.101020 | 5.101020.605 | Zuwendungen Verwaltungsvermögen | 10 |
| 5.101040 | 5.101040.710 | Arbeitsschutz | 10 |
| 5.101050 | 5.101050.715 | Internetauftritt | LS |
| 5.101.070 | 5.101.070.710 | Erwerb einer Telefonanlage | 10 |
| 5.103020 | 5.103020.710 | BuG Hard-/Software (über 800 EUR) | 10 |
| 5.103030 | 5.103030.710 | eGovernment | 10 |
| 5.200000 | 5.200000.605 | Investitionspauschale | 20 |
| 5.200050 | 5.200050.605 | Fördermittel nach KInvFG | 20 |
| 5.200090 | 5.200090.730 | Erwerb von Finanzanlagen / Beteiligungen | 20 |
| 5.206398 | 5.206398.730 | Kapitalstock Pensionsrückstellung | 20 |
| 5.206398 | 5.206398.620 | Vermögensveräußerung / Rückzahl.v.Zuwendungen | 20 |
| 5.208550 | 5.208550.710 | Ersatzbeschaffung Geräte (Forsten) | 61 |
| 5.208550 | 5.208550.620 | Veräußerung Geräte (Forsten) | 61 |
| 5.208570 | 5.208570.700 | Erwerb Grundstücke/Forsten | 61 |
| 5.230004 | 5.230004.700 | Gebäudeleittechnik | 23 |
| 5.230005 | 5.230005.700 | Ladesäulen E-Mobilität | 23 |
| 5.230006 | 5.230006.700 | Bürgerbüros EG | 23 |
| 5.230007 | 5.230007.700 | Mobilitätskonzept Fahrrad | 23 |
| 5.230008 | 5.230008.700 | KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur | 23 |
| 5.230009 | 5.230009.700 | Photovoltaikanlagen | 23 |
| 5.230011 | 5.230011.700 | Alle Gebäude - Contracting TGA | 23 |
| 5.230020 | 5.230020.700 | Zentralisierung von Verwaltungseinheiten | 23 |
| 5.230023 | 5.230023.700 | Wiedenhof 1-3 + 5 Umb. Heizung Fernwärme | 23 |
| 5.230025 | 5.230025.700 | Erneuerung Flachdach OAG-Gebäude | 23 |
| 5.230050 | 5.230050.700 | Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3 | 23 |
| 5.230090 | 5.230090.700 | Neubau SVA (Baukosten) | 23 |
| 5.230110 | 5.230110.700 | AGewiS II | 23 |
| 5.230115 | 5.230115.700 | AGewiS III Neubau | 23 |
| 5.232417 | 5.232417.700 | BK Wipperfürth Fenster | 23 |
| 5.232417 | 5.232417.605 | Zuwendung BK Wipperfürth Fenster | 23 |
| 5.232418 | 5.232418.700 | BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205 | 23 |
| 5.232419 | 5.232419.700 | BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle | 23 |
| 5.232422 | 5.232422.700 | Sanierung Sporthalle Reininghausen | 23 |
| 5.232423 | 5.232423.700 | Parkpalette BK Hepel | 23 |
| 5.232424 | 5.232424.700 | Sporthalle Reininghausen - WLAN | 23 |
| 5.232430 | 5.232430.700 | Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen | 23 |

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

| Finanzstelle | PSP-Element | Bezeichnung | Amt |
|---------------------|--------------------|--|------------|
| 5.232431 | 5.232431.700 | BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage | 23 |
| 5.232432 | 5.232432.700 | BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer | 23 |
| 5.232433 | 5.232433.700 | BK Dieringh. - Ern. Lüftung UG Altbau | 23 |
| 5.232434 | 5.232434.700 | BK Dieringhausen - WLAN | 23 |
| 5.232435 | 5.232435.700 | BK Dieringh. Ingenieurbauw. KInvFG-Kap.2 | 23 |
| 5.232451 | 5.232451.700 | Ausbau Dachgeschoß BK Waldbröl | 23 |
| 5.232452 | 5.232452.700 | Sporthalle BK Waldbröl | 23 |
| 5.232771 | 5.232771.700 | Ern. Heizung Turnhalle FÖS Vollmerhausen | 23 |
| 5.232772 | 5.232772.700 | FÖS Vollmerhausen - Erweiterung OGS | 23 |
| 5.232772 | 5.232772.605 | Zuwendungen FÖS Vollmerhausen - Erw. OGS | 23 |
| 5.232773 | 5.232773.700 | FÖS Vollm. - Fenster/Sonnenschutz Altbau | 23 |
| 5.232774 | 5.232774.700 | FÖS Vollmerhausen - 2. RW Altbau | 23 |
| 5.232775 | 5.232775.700 | FÖS Vollmerh. - Entwässerungsleitungen | 23 |
| 5.232780 | 5.232780.700 | Invest: Erweiterung Helen-Keller Schule | 23 |
| 5.232781 | 5.232781.700 | H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdächer | 23 |
| 5.232782 | 5.232782.700 | H.-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur | 23 |
| 5.232783 | 5.232783.700 | HKS - Instandsetzen der Dächer | 23 |
| 5.232790 | 5.232790.700 | Anne-Frank-Schule - Install. EMA-Anlage | 23 |
| 5.232820 | 5.232820.700 | Neue Förderschule - Neubau (Planung) | 23 |
| 5.233211 | 5.233211.700 | Erweiterung Schloss Homburg | 23 |
| 5.233215 | 5.233215.700 | Erneuerung Teichanlage Schloss Homburg | 23 |
| 5.233216 | 5.233216.700 | Schloss Homburg - Spielplatzanlage | 23 |
| 5.233217 | 5.233217.700 | Schloss Homburg - Fenster Verwaltung | 23 |
| 5.233218 | 5.233218.700 | Schloss Homburg - 2. RW Saynsches Haus | 23 |
| 5.233219 | 5.233219.700 | Schloss Homburg 1.OG + Museumsbeleucht. | 23 |
| 5.233230 | 5.233230.700 | Haus Dahl Reetdach | 23 |
| 5.234602 | 5.234602.700 | Erneuer. Kleinspielfeld Jugendzeltplatz | 23 |
| 5.234603 | 5.234603.700 | Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz | 23 |
| 5.239000 | 5.239000.700 | Maßnahmen Starkregenereignisse | 23 |
| 5.300010 | 5.300010.710 | Digitaltechnik | 32 |
| 5.300010 | 5.300010.620 | Veräußerung/Schadenersatz Digitaltechnik | 32 |
| 5.300020 | 5.300020.710 | Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung | 32 |
| 5.323001 | 5.323001.710 | Ersatzbeschaffung, Geräte (BSZ) | 38 |
| 5.323001 | 5.323001.605 | LZ zur Förderung des Feuerschutzes | 38 |
| 5.323004 | 5.323004.710 | Ausstattung Kreisleitstelle | 38 |
| 5.323006 | 5.323006.710 | Ausstattung Großschadensereign. | 38 |
| 5.323006 | 5.323006.605 | LZ Hilfe bei Großschadensereign. | 38 |

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

| Finanzstelle | PSP-Element | Bezeichnung | Amt |
|---------------------|--------------------|--|------------|
| 5.323008 | 5.323008.710 | Ausstattung der Rettungswachen | 37 |
| 5.323008 | 5.323008.620 | Veräußerungserlöse | 37 |
| 5.323009 | 5.323009.700 | Errichtung Feuerwehrrübungsgebiete | 23 |
| 5.323020 | 5.323020.710 | Digitalfunk BOS | 38 |
| 5.323022 | 5.323022.710 | Gerätewagen Messtechnik | 38 |
| 5.323035 | 5.323035.710 | Beschaffung Kfz f.d. RD | 37 |
| 5.323035 | 5.323035.620 | Veräußerung Kfz RD | 37 |
| 5.323040 | 5.323040.710 | Medizinische Geräte RD | 37 |
| 5.323040 | 5.323040.620 | Veräußerung Medizinische Geräte RD | 37 |
| 5.323070 | 5.323070.700 | Investition RW Nümbrecht | 23 |
| 5.323080 | 5.323080.700 | Investition RW Wiehl | 23 |
| 5.323090 | 5.323090.700 | Investition RW Lindlar | 23 |
| 5.323110 | 5.323110.700 | Investition RW Waldbröl | 23 |
| 5.323140 | 5.323140.700 | Investition RW Hückeswagen | 23 |
| 5.360001 | 5.360001.710 | Verkehrssicherung, Geräte etc. | 36 |
| 5.360010 | 5.360010.710 | Kassensysteme SVA | 36 |
| 5.360011 | 5.360011.700 | SMART-Terminals SVA | 36 |
| 5.360020 | 5.360020.700 | Verkehrsinformationsbus | 36 |
| 5.380010 | 5.380010.710 | Digitalfunk KFZ Rettungsdienst | 37 |
| 5.380020 | 5.380020.710 | IT-Ausstattung Rettungsdienst | 37 |
| 5.380021 | 5.380021.710 | Kritische Infrastruktur Leitstelle | 38 |
| 5.380030 | 5.380030.710 | IT-Technik Fahrzeuge | 37 |
| 5.380035 | 5.380035.700 | Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen | 23 |
| 5.380040 | 5.380040.700 | Investition RW Gummersbach | 23 |
| 5.380045 | 5.380045.700 | Investition RW Morsbach | 23 |
| 5.380050 | 5.380050.700 | Investition Erweiterung Notfallzentrum | 23 |
| 5.380055 | 5.380055.700 | Investition RW Engelskirchen | 23 |
| 5.380065 | 5.380065.700 | Investition RW Bergneustadt | 23 |
| 5.380070 | 5.380070.700 | Investition RW Radevormwald | 23 |
| 5.380076 | 5.380076.700 | Investition RW Lindlar-Hartegasse | 23 |
| 5.380080 | 5.380080.700 | Investition RW Reichshof-Eckenhagen | 23 |
| 5.380086 | 5.380086.700 | Investition RW Marienheide | 23 |
| 5.380090 | 5.380090.700 | Investition Fahrzeug-Halle RW Wehrath | 23 |
| 5.380091 | 5.380091.700 | Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 2 | 23 |
| 5.380092 | 5.380092.700 | Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 4-6 | 23 |
| 5.380100 | 5.380100.710 | Förderung des Katastrophenschutzes | 38 |
| 5.390001 | 5.390001.710 | BGA / Mediz.Geräte/Laborgeräte (Amt 39) | 39 |

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

| Finanzstelle | PSP-Element | Bezeichnung | Amt |
|---------------------|--------------------|--|------------|
| 5.390003 | 5.390003.710 | Erwerb Tierseuchenanlagen | 23 |
| 5.400010 | 5.400010.710 | BuG - BK Dieringhausen | 40 |
| 5.400015 | 5.400015.700 | IT/BGA BK Dieringhausen | 40 |
| 5.400030 | 5.400030.710 | BuG - Kaufm. Berufskolleg (über 800 EUR) | 40 |
| 5.400035 | 5.400035.700 | IT/BGA Kaufm. Berufskolleg | 40 |
| 5.400050 | 5.400050.710 | BuG - BK Wipperfürth (über 800 EUR) | 40 |
| 5.400051 | 5.400051.710 | BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR) | 40 |
| 5.400055 | 5.400055.700 | IT/BGA BK Wipperfürth | 40 |
| 5.400056 | 5.400056.700 | IT/BGA BK Wermelskirchen | 40 |
| 5.400070 | 5.400070.710 | Inklusion an den Berufskollegs Oberberg | 40 |
| 5.400105 | 5.400105.710 | BuG-IT Förderschulen | 40 |
| 5.400105 | 5.400105.605 | Zuwendung BuG-IT Förderschulen | 40 |
| 5.400110 | 5.400110.710 | BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl) | 40 |
| 5.400110 | 5.400110.620 | Veräußerung BuG - Helen-Keller-Schule | 40 |
| 5.400115 | 5.400115.700 | IT/BGA Helen-Keller-Schule | 40 |
| 5.400130 | 5.400130.710 | BuG - Anne-Frank-Schule (W'fürth) | 40 |
| 5.400135 | 5.400135.700 | IT/BGA Anne-Frank-Schule | 40 |
| 5.400150 | 5.400150.710 | BuG - FS Sprache (Oberwiehl) | 40 |
| 5.400155 | 5.400155.700 | IT/BGA FöS Sprache | 40 |
| 5.400170 | 5.400170.710 | BuG - Klinikschule (Windhagen) | 40 |
| 5.400175 | 5.400175.700 | IT/BGA Klinikschule | 40 |
| 5.400190 | 5.400190.710 | BuG - FS Emot. Entwickl. (Vollmerh.) | 40 |
| 5.400195 | 5.400195.700 | IT/BGA FöS Emotionale Entwicklung | 40 |
| 5.400300 | 5.400300.700 | Digitalpakt Berufskollegs/Förderschulen | 40 |
| 5.400300 | 5.400300.605 | Zuwendung Digitalpakt BK / FöS | 40 |
| 5.402931 | 5.402931.710 | BGA - Schulpsychologischer Dienst | 40 |
| 5.402950 | 5.402950.715 | Immat. VG, Lizenzen (Medienzentrum) | 40 |
| 5.402951 | 5.402951.710 | Digitalisierung Medienzentrum | 40 |
| 5.410000 | 5.410000.710 | Museumsgut u. Exponate | 41 |
| 5.410000 | 5.410000.605 | Zuwendungen Museumsgut u. Exponate | 41 |
| 5.410010 | 5.410010.710 | BuG - Inventar über 800 € (Museum) | 41 |
| 5.410030 | 5.410030.710 | BuG - Kulturgeschichtl. Dauerausst. | 41 |
| 5.430001 | 5.430001.710 | BGA, Lehr-/Lernmittel, KVHS | 40 |
| 5.430003 | 5.430003.710 | Lehr-/Lernmitt., KVHS, Integrationskurse | 40 |
| 5.510030 | 5.510030.700 | Investitionsförderung KiTa | 51 |
| 5.510030 | 5.510030.605 | Investitionsförderung (LZ) | 51 |
| 5.530000 | 5.530000.710 | Geräte f. schul-/ärztl. Bereich | 53 |

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

| Finanzstelle | PSP-Element | Bezeichnung | Amt |
|---------------------|--------------------|--|------------|
| 5.530000 | 5.530000.605 | Zuwendungen Geräte f. schul-/ärztl. Ber. | 53 |
| 5.530100 | 5.530100.700 | BGA FAIRsorgt Telemedizin | 53 |
| 5.530100 | 5.530100.605 | Zuwendung BGA FAIRsorgt Telemedizin | 53 |
| 5.610000 | 5.610000.700 | Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP | 61 |
| 5.610010 | 5.610010.700 | Durchf. Ersatzmaßn. (Grunderw.) | 61 |
| 5.610060 | 5.610060.700 | Regionale 2025 Baumaßnahmen | 61 u. 23 |
| 5.610060 | 5.610060.605 | Regionale 2025 Baumaßnahmen Zuwendung | 61 |
| 5.620001 | 5.620001.710 | BGA / Techn.Geräte (Katasteramt) | 62 |
| 5.620003 | 5.620003.710 | Kfz vermessungstechnischer AD | 62 |
| 5.650020 | 5.650020.710 | Optische Archivierung Hardware | 65 |
| 5.660001 | 5.660001.620 | Grundstücksveräußerungen | 23 |
| 5.660003 | 5.660003.700 | Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen (Ausg.) | 23 |
| 5.660005 | 5.660005.700 | Umbau Bushaltestellen Kreisstraßen | 23 |
| 5.660005 | 5.660005.605 | Umbau Bushaltestellen (Zuwendung) | 23 |
| 5.660006 | 5.660006.700 | Entwässerungseinricht./Anl. an Gewässern | 23 |
| 5.660007 | 5.660007.700 | Neuaufstellung Schutzplanken u. Geländer | 23 |
| 5.660008 | 5.660008.700 | Diverse Radwegeplanungen | 23 |
| 5.660501 | 5.660501.700 | Umbau K5 Bevertalsperre | 23 |
| 5.660701 | 5.660701.700 | Erneuerung K7 Wönkhausen | 23 |
| 5.660701 | 5.660701.605 | Erneuerung K7 Wönkhausen (Zuwendung) | 23 |
| 5.661101 | 5.661101.700 | Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen | 23 |
| 5.661101 | 5.661101.605 | Ern. K11 Hönde-Rädereichen (Zuwendung) | 23 |
| 5.661201 | 5.661201.700 | Erneuerung K12 Bevertalsperre m.RGW | 23 |
| 5.661201 | 5.661201.605 | Erneuerung K12 Bevertalsperre (Zuw.) | 23 |
| 5.661302 | 5.661302.700 | Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg | 23 |
| 5.661302 | 5.661302.605 | Zuwendung K13 Schäferslöh-Kahlenberg | 23 |
| 5.661401 | 5.661401.700 | Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg | 23 |
| 5.661401 | 5.661401.605 | Zuwendung Ern. K14 Lamsfuß-Straßweg | 23 |
| 5.661501 | 5.661501.700 | Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth | 23 |
| 5.661501 | 5.661501.605 | Ern. K15 Nümbrecht-Gaderoth (Zuwendung) | 23 |
| 5.661601 | 5.661601.700 | Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle | 23 |
| 5.661803 | 5.661803.700 | Erneuerung K18 Flosbachtal | 23 |
| 5.661804 | 5.661804.700 | Erneuerung K18 Grünenberg-Dohrgaul | 23 |
| 5.662101 | 5.662101.700 | K 21, Entwässerung Klausner Straße | 23 |
| 5.662102 | 5.662102.700 | Erneuerung K21 Fenke | 23 |
| 5.662102 | 5.662102.605 | Zuwendung Erneuerung K21 Fenke | 23 |
| 5.662304 | 5.662304.700 | Bauwerkserneuer. K23 Othetal | 23 |

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

| Finanzstelle | PSP-Element | Bezeichnung | Amt |
|---------------------|--------------------|--|------------|
| 5.662305 | 5.662305.700 | K 23, Gewässerdurchlass Othe | 23 |
| 5.662306 | 5.662306.700 | K 23, Kappen Dörspebrücke | 23 |
| 5.662601 | 5.662601.700 | Erneuerung K26 Thierseifen-Dickhausen | 23 |
| 5.662801 | 5.662801.700 | Verlängerung K28 (Baumaßnahme) | 23 |
| 5.662801 | 5.662801.605 | Verlängerung K28 (Zuschuss) | 23 |
| 5.663002 | 5.663002.700 | Erneuerung/RGW K30 Wasserfuhr-Kreuzberg | 23 |
| 5.663002 | 5.663002.605 | Ern./RGW K30 Wasserfuhr-Kreuzberg (Zuw.) | 23 |
| 5.663801 | 5.663801.700 | Erneuerung K38 Loxsteeg-Fahn | 23 |
| 5.663901 | 5.663901.700 | Erneuerung K39 Dohrgaul-Hollmünde | 23 |
| 5.663901 | 5.663901.605 | Erneuerung K39 Dohrgaul (Zuwendung) | 23 |
| 5.664101 | 5.664101.700 | Umbau K41 Vollmerhausen | 23 |
| 5.664101 | 5.664101.605 | Umbau K41 Vollmerhausen (Zuwendung) | 23 |
| 5.664102 | 5.664102.700 | K41 Entwässerung Gummersbach | 23 |
| 5.664601 | 5.664601.700 | K 46, Fahrbahnentwäss. Becke + Niedernh. | 23 |
| 5.664702 | 5.664702.700 | K 47, Gewässerdurchlässe | 23 |
| 5.664803 | 5.664803.700 | Umbau Knoten K48 Hauptstr. Wiehl | 23 |
| 5.665204 | 5.665204.700 | K52 Instands. Bomig Ost, Oberbantenberg | 23 |
| 5.665301 | 5.665301.700 | Umbau K53 Wildberg | 23 |
| 5.665301 | 5.665301.605 | Umbau K53 Wildberg (Zuwendung) | 23 |
| 5.665701 | 5.665701.700 | K57, Gewässerumlegung Fahrenberg | 23 |

V Veränderungsnachweis



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Amt für Finanzwirtschaft

Veränderungsnachweis einschl. aller Anträge Dritter u. der Fraktionen

zum Haushalt 2025/2026
des Oberbergischen Kreises

(Haushaltsverbesserungen und Haushaltsverschlechterungen je Produktbereich, getrennt nach Ergebnisplan und Finanzplan)

Stand: 12.12.2024

(enthält die Beratungsergebnisse der Fachausschüsse und die Beschlussempfehlungen zu den Anträgen zum Haushalt)

Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2025/2026 - Ergebnisplan

| Antrag von Datum | Produktgruppe | Bezeichnung | HH-Jahr 2025 | | | | Begründung/Erläuterung | Ergebnis |
|--|---------------|--------------------|-----------------|-----------------|---------------------|---------------|-----------------------------------|---------------|
| | | | HH-Verbesserung | | HH-Verschlechterung | | | |
| | | | Mehrertrag | Aufwandskürzung | Ertragskürzung | Mehraufwand | | |
| Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung | | | | | | | | |
| Verw. | 1.01.01 | Politische Gremien | | | | 38.736 | Änderung Entschädigungsverordnung | KA + |
| Summe Produktbereich 1.01 | | | 0 | 0 | 0 | 38.736 | | Summe: |

| Produktbereich 1.02 Sicherheit und Ordnung | | | | | | | | |
|---|---------|----------------|----------|----------|---------------|----------|---|---------------|
| Verw. | 1.02.11 | Rettungsdienst | | | 25.614 | | Anpassung Rettungsdienstgebühren nach Verrechnungen Kostenstellen | KA + |
| Summe Produktbereich 1.02 | | | 0 | 0 | 25.614 | 0 | | Summe: |

| Produktbereich 1.04 Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | |
|--|---------|---------------------------------|----------|----------|----------|----------|-------------------------|---------------|
| CDU/FDP/FWO/UWG | 1.04.05 | Museum u. Forum Schloss Homburg | | | | | Kreis- u. Stadtbücherei | KA + |
| Summe Produktbereich 1.04 | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | Summe: |

| Produktbereich 1.07 Gesundheitsdienste | | | | | | | | |
|---|---------|-----------------------------|----------------|----------|----------------|----------|---|-------------------|
| Verw | 1.07.01 | Gesundheitsförderung | | | 110.575 | | Aktualisierung Fördermittelbescheid öGD | GesundhA u. 'KA + |
| Verw | 1.07.02 | Gutachten u. Stellungnahmen | 24.000 | | | | | |
| Verw | 1.07.03 | Gesundheitshilfe | 14.000 | | | | | |
| Verw | 1.07.04 | Gesundheitsschutz | 159.000 | | | | | |
| Summe Produktbereich 1.07 | | | 197.000 | 0 | 110.575 | 0 | | Summe: |

| Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | |
|--|---------|---------------------------------------|----------------|----------|----------|---------------|---|---------------|
| Verw. | 1.16.01 | Steuern, Zuweisungen u. allg. Umlagen | | | | | Verringerung Einsatz Ausgleichsrücklage (=Erhöhung Kreisumlage) | KA + |
| Verw. | 1.16.01 | Steuern, Zuweisungen u. allg. Umlagen | 219.117 | | | | Änderung Schlüsselzuweisungen gem. neuer Modellrechnung zum GFG | KA + |
| Verw. | 1.16.01 | Steuern, Zuweisungen u. allg. Umlagen | | | | 70.280 | Änderung Landschaftsumlage gem. neuer Modellrechnung zum GFG | KA + |
| Summe Produktbereich 1.16 | | | 219.117 | 0 | 0 | 70.280 | | Summe: |

| Änderungen in der Kostenrechnung (werden über Zeile "Verrechnung aus internen Leistungsbeziehungen " auf mehrere Produktgruppen verrechnet) | | | | | | | | |
|--|------|-------------------------------------|----------|----------------|----------|----------|--|---------------|
| Kostenstelle | | | | | | | | |
| Verw. | 1104 | Telefonanlage | | 151.000 | | | Telefonanlage (./. Miete, + Service und AfA) | KA + |
| Verw. | 1002 | Beiträge Versorgungskassen - Beamte | | 250.920 | | | Mehrerträge Landeserstattung | KA + |
| Summe Kostenstellen | | | 0 | 401.920 | 0 | 0 | | Summe: |

Veränderungsnachweis zum Haushaltswurf 2025/2026 - Ergebnisplan

| HH-Jahr 2026 | | | | HH-Jahr 2027 | | | | HH-Jahr 2028 | | | | HH-Jahr 2029 | | | |
|--|-----------------|---------------------|-------------|-----------------|-----------------|---------------------|-------------|-----------------|-----------------|---------------------|-------------|-----------------|-----------------|---------------------|-------------|
| HH-Verbesserung | | HH-Verschlechterung | | HH-Verbesserung | | HH-Verschlechterung | | HH-Verbesserung | | HH-Verschlechterung | | HH-Verbesserung | | HH-Verschlechterung | |
| Mehrertrag | Aufwandskürzung | Ertragskürzung | Mehraufwand | Mehrertrag | Aufwandskürzung | Ertragskürzung | Mehraufwand | Mehrertrag | Aufwandskürzung | Ertragskürzung | Mehraufwand | Mehrertrag | Aufwandskürzung | Ertragskürzung | Mehraufwand |
| Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 52.583 | | | | 66.688 | | | | 80.158 | | | | 93.897 |
| 0 | 0 | 0 | 52.583 | 0 | 0 | 0 | 66.688 | 0 | 0 | 0 | 80.158 | 0 | 0 | 0 | 93.897 |
| Produktbereich 1.02 Sicherheit und Ordnung | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 24.130 | | | | 24.132 | | | | 24.588 | | | | 25.053 | |
| 0 | 0 | 24.130 | 0 | 0 | 0 | 24.132 | 0 | 0 | 0 | 24.588 | 0 | 0 | 0 | 25.053 | 0 |
| Produktbereich 1.04 Kultur und Wissenschaft | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | 280.000 | | | | 280.000 | | | | 280.000 | | | | 280.000 |
| 0 | 0 | 0 | 280.000 | 0 | 0 | 0 | 280.000 | 0 | 0 | 0 | 280.000 | 0 | 0 | 0 | 280.000 |
| Produktbereich 1.07 Gesundheitsdienste | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 257.799 | | | | | | | | | | | | | |
| 24.000 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14.000 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 159.000 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 197.000 | 0 | 257.799 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Produktbereich 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft | | | | | | | | | | | | | | | |
| 500.000 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 229.416 | | | | 240.198 | | | | 250.046 | | | | 255.047 | | | |
| | | | 74.408 | | | | 80.128 | | | | 84.007 | | | | 86.439 |
| 729.416 | 0 | 0 | 74.408 | 240.198 | 0 | 0 | 80.128 | 250.046 | 0 | 0 | 84.007 | 255.047 | 0 | 0 | 86.439 |
| Änderungen in der Kostenrechnung (werden über Zeile "Verrechnung aus internen Leistungsbeziehungen " auf mehrere Produktgruppen verrechnet) | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 65.000 | | | | 65.000 | | | | 65.000 | | | | 65.000 | | |
| | 255.938 | | | | 255.938 | | | | 261.057 | | | | 266.278 | | |
| 0 | 320.938 | 0 | 0 | 0 | 320.938 | 0 | 0 | 0 | 326.057 | 0 | 0 | 0 | 331.278 | 0 | 0 |

Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2025/2026 - Finanzplan
(Änderungen, die nur den Finanzplan berühren. z.B. Investitionsmaßnahmen)

| Antrag von | Produkt- gruppe | Bezeichnung | HH-Jahr 2025 | | | | Begründung/Erläuterung | Ergebnis |
|--|--------------------|------------------|---------------------|------------------------|------------------------|---------------------|-------------------------------|--|
| | | | Verbesserung | Weniger- auszahlung | Verschlechterung | Mehr- auszahlung | | |
| | | | Mehr- einzahlung | Weniger- auszahlung | Weniger- einzahlung | Mehr- auszahlung | | Fachausschuss (+) = zugestimmt (-) = abgelehnt |
| Finanzplan: Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung | | | | | | | | |
| Verw. | 1.01.06 | Zentrale Dienste | | | | 1.280.000 | Kauf Telekommunikationsanlage | KA + |
| Summe Produktbereich 1.01 | | | 0 | 0 | 0 | 1.280.000 | | Summe: |

Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2025/2026 - Finanzplan
(Änderungen, die nur den Finanzplan berühren. z.B. Investitionsmaßnahmen)

| HH-Jahr 2026 | | | | HH-Jahr 2027 | | | | HH-Jahr 2028 | | | | HH-Jahr 2029 | | | |
|--|--------------------|--------------------|-----------------|-----------------|--------------------|--------------------|-----------------|-----------------|--------------------|--------------------|-----------------|-----------------|--------------------|--------------------|-----------------|
| Verbesserung | | Verschlechterung | | Verbesserung | | Verschlechterung | | Verbesserung | | Verschlechterung | | Verbesserung | | Verschlechterung | |
| Mehr-einzahlung | Weniger-auszahlung | Weniger-einzahlung | Mehr-auszahlung | Mehr-einzahlung | Weniger-auszahlung | Weniger-einzahlung | Mehr-auszahlung | Mehr-einzahlung | Weniger-auszahlung | Weniger-einzahlung | Mehr-auszahlung | Mehr-einzahlung | Weniger-auszahlung | Weniger-einzahlung | Mehr-auszahlung |
| Finanzplan: Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |